# Öffentliche Bekanntmachung

- Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine)
- am Donnerstag, den 25.05.2023 um 17:00 Uhr
- im Großen Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine), Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

## *Tagesordnung:*

1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt Alfeld (Leine) sowie der Tagesordnung

2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine) am 23.03.2023

3 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

4 Aussprache zum Bericht des Bürgermeisters

5 Einwohnerfragestunde

6 Sitzverlust des Ratsherrn Reginald Klossek
Vorlage: 206/XIX

7 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des Ratsherrn Karsten Wussow

8 Ehrungen

9 Umbesetzung der Ausschüsse
Vorlage: 245/XIX

10 Berufung eines Bürgerdeputierten in den Sportausschuss
Vorlage: 246/XIX

11 Evaluation der Umsetzung von kurz- und mittelfristigen Klimaschutz- und Energiesparmaßnahmen
Vorlage: 237/XIX

12 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028; Benennung der Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss
Vorlage: 251/XIX

13 Mitwirkung von Schöffen in der Strafgerichtsbarkeit; Wahl der Schöffen und Ersatzschöffen für die Jahre 2024 bis 2028
Vorlage: 252/XIX

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

14 Beförderung des Stadtamtmanns Marcel Runge zum Stadtamtsrat
Vorlage: 240/XIX

15 Beförderung der Bauamtsfrau Stefanie Schaper
Vorlage: 242/XIX

16 Weiterentwicklung Region Leinebergland e.V.; Vorbereitung der Zweckvereinbarung 2023 bis 2027 unter der Berücksichtigung der Landkreis-Förderung
Vorlage: 258/XIX

17 Gemeinsamer Antrag der im Stadtrat vertretenen Fraktionen/Gruppen von SPD, CDU/FDP, B90/Die Grünen und Georgios Konstantopoulos für selbstbestimmte Tempo-30-Zonen in den Städten/in der Gemeinde; Antrag ist beigefügt.

18 CDU/FDP-Antrag - Unterbringung von Flüchtlingen in der Stadt Alfeld (Leine); Antrag ist beigefügt

19 Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben der Stadt Alfeld (Leine) - Feuerwehrgebührensatzung -
Vorlage: 248/XIX

19.1 Beschluss einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- u. Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) - Feuerwehrgebührensatzung -
Vorlage: 248/XIX/1

20 Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Alfeld (Leine); Fortschreibung
Vorlage: 249/XIX

20.1 Beschluss über die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes für die Stadt Alfeld (Leine)
Vorlage: 249/XIX/1

21 Erweiterung des Feuerwehrhauses Föhrste, Aufhebung des Sperrvermerks
Vorlage: 256/XIX

22 Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenortsbrandmeister“ an Gerald Dohm
Vorlage: 250/XIX

23 Annahme von zwei Sachspenden gemäß § 111 Abs. 7 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)
Vorlage: 239/XIX

24 Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 243/XIX

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

25 Jahresabschluss 2017; Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 244/XIX

26 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier"
hier: Beschluss der Vorbereitenden Untersuchungen (VU) und Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) sowie Beschluss des Antrags auf Aufnahme in ein Städtebau-Förderprogramm des Landes Niedersachsen
Vorlage: 241/XIX

27 Gemeinsamer Antrag der im Stadtrat vertretenen Fraktionen/Gruppen von SPD, CDU/FDP, B90/Die Grünen und Georgios Konstantopoulos - Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Alfeld; Antrag ist beigefügt

28 Mitteilungen der Verwaltung

29 Anfragen

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# Stadt Alfeld (Leine)
**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 02.05.2023

**Amt:** **Hauptamt**
**AZ:** **10.112**

**Vorlage Nr. 206/XIX**

| **Beschlussvorlage** | **Gleichstellungsbeauftragte** |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| **Beratungsfolge** | **Termin** |
|---|---|
| Verwaltungsausschuss | 23.05.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Sitzverlust des Ratsherrn Reginald Klossek**

Herr Klossek hat schriftlich mitgeteilt, dass er sein Ratsmandat aus persönlichen Gründen nicht mehr ausüben möchte.

Durch diese schriftliche Verzichtserklärung endet die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Alfeld (Leine).

Nach § 52 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat zu Beginn seiner Sitzung festzustellen, ob die Voraussetzung nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG (schriftliche Verzichtserklärung) für den Sitzverlust vorliegt.

Dem Betroffenen ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Auf dieses Recht wurde Herr Klossek hingewiesen.

Der Sitzverlust tritt mit der Beschlussfassung durch den Rat ein.

**<u>Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):</u>**

„Durch die schriftliche Verzichtserklärung endet die Mitgliedschaft Herrn Reginald Klossek im Rat der Stadt Alfeld (Leine). Gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG wird festgestellt, dass die Voraussetzung nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG für den Sitzverlust vorliegt.“

# Stadt Alfeld (Leine)
**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 08.05.2023

**Amt:** **Hauptamt**
**AZ:** **10.112**

**Vorlage Nr. 245/XIX**

| **Beschlussvorlage** | **Gleichstellungsbeauftragte** |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| **Beratungsfolge** | **Termin** |
|---|---|
| Verwaltungsausschuss | 23.05.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Umbesetzung der Ausschüsse**

Aufgrund des Ausscheidens des Ratsherrn Reginald Klossek aus dem Rat der Stadt Alfeld (Leine) und des Nachrückens von Herrn Karsten Wussow ergeben sich folgende Umbesetzungen in den Ausschüssen:

**Finanzausschuss**
Mitglied: Karsten Wussow übernimmt den Sitz von Reginald Klossek

**Jugend- und Sozialausschuss**
Vertreter: Karsten Wussow übernimmt den Vertreterposten von Reginald Klossek

**Schulausschuss**
Mitglied: Karsten Wussow übernimmt den Sitz von Reginald Klossek

Vorsitz: Dr. Volker Grasemann übernimmt den Vorsitz von Reginald Klossek

**Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):**

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt folgende Änderungen in den Fachausschüssen:

**Finanzausschuss**
Mitglied: Karsten Wussow

**Jugend- und Sozialausschuss**
Vertreter: Karsten Wussow

**Schulausschuss**
Mitglied: Karsten Wussow

Vorsitz: Dr. Volker Grasemann“

# Stadt Alfeld (Leine)

**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 03.05.2023

**Amt:** **Hauptamt**
**AZ:** **10.112**

**Vorlage Nr. 246/XIX**

| **Beschlussvorlage** | **Gleichstellungsbeauftragte** |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| **Beratungsfolge** | **Termin** |
|---|---|
| Verwaltungsausschuss | 23.05.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

**Berufung eines Bürgerdeputierten in den Sportausschuss**

Auf Vorschlag der Gruppe CDU-FDP ist Herr Karsten Wussow Bürgerdeputierter im Sportausschuss. Dieser rückt nun für den ausscheidenden Ratsherrn Reginald Klossek als Mitglied des Rates der Stadt Alfeld (Leine) nach. Aus diesem Grunde verliert er das Mandat als Bürgerdeputierter.

Die Gruppe CDU-FDP hat Herrn Klaus Entling, Liethweg 1, 31061 Alfeld (Leine) als neuen Bürgerdeputierten für den Sportausschuss vorgeschlagen.

**Beschlussvorschlag:**

„Herr Klaus Entling wird ab sofort Bürgerdeputierter im Sportausschuss."

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# Stadt Alfeld (Leine)
**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 05.04.2023

**Amt:** **Hauptamt**
**AZ:** **10.1**

**Vorlage Nr. 237/XIX**

| **Informationsvorlage** | **Gleichstellungsbeauftragte** |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| **Beratungsfolge** | **Termin** |
|---|---|
| Bau- und Grundeigentumsausschuss | 18.04.2023 |
| Verwaltungsausschuss | 18.04.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Evaluation der Umsetzung von kurz- und mittelfristigen Klimaschutz- und Energiesparmaßnahmen**

Aufgrund der Vorlage 158/XIX/1 wurden in der Ratssitzung am 06.10.2022 Maßnahmen zur Energieeinsparung im Bereich des 7-Berge-Bades, der Straßenbeleuchtung und eines Maßnahmenkataloges, der u. a. die Umsetzung von Anforderungen aus der Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV) enthielt, beschlossen. Absprachegemäß erfolgt nunmehr eine Evaluation der beschlossenen Maßnahmen:

## Energieeinsparung 7-Berge-Bad:

Gemäß Beschluss des Rates wurde der Betrieb des Erlebnisbeckens nach Abschluss der Revisionsarbeiten nicht wieder aufgenommen. Weiterhin wurden die Wassertemperaturen der anderen Becken um 2° Celsius gesenkt. In der Sitzung des Rates am 23.03.2023 wurde die vollständige Wiederinbetriebnahme des Bades zum 31.03.2023 beschlossen.

Für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis zum 31.03.2023 konnte der Stromverbrauch um rd. 15% und der Wärmeverbrauch um rd. 34% zum Vorjahreszeitraum (01.12.2021 bis 31.03.2022) gesenkt werden:

| Verbrauchsart | Verbrauch 2021/2022 in kWh | Verbrauch 2022/2023 in kWh | Einsparung im Vergleichszeitraum in kWh | Einsparung im Vergleichszeitraum in Prozent |
|---|---|---|---|---|
| Strom | 297.063 | 251.789 | 45.274 | 15,24 |
| Wärme | 955.431 | 632.392 | 323.039 | 33,81 |

Im Vergleich zum Volllastbetrieb des Bades im Zeitraum 01.12.2019 bis 31.03.2020, ergibt sich eine Einsparung beim Stromverbrauch von rd. 25% und beim Wärmeverbrauch von rd. 33%:

| Verbrauchsart | Verbrauch 2019/2020 in kWh | Verbrauch 2022/2023 in kWh | Einsparung im Vergleichszeitraum in kWh | Einsparung im Vergleichszeitraum in Prozent |
|---|---|---|---|---|
| Strom | 336.465 | 251.789 | 84.676 | 25,17 |
| Wärme | 947.171 | 632.392 | 314.779 | 33,23 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Energieeinsparung Straßenbeleuchtung:

Zur Energieeinsparung im Bereich der Straßenbeleuchtung wurde das Szenario 2, Abschaltung der Straßenbeleuchtung zwischen 23 Uhr bis 05:30 Uhr, beschlossen. Die Umsetzung der Maßnahme der Nachabschaltung inkl. der Ausnahmeregelungen (Bahnhof, Hannoversche Straße, Weihnachtsbeleuchtung, etc.) ist in den Ortsteilen am 14.12.2022 (123 Tage) und im Stadtgebiet am 26.01.2023 (79 Tage) erfolgreich abgeschlossen worden.

| Szenario 2[1] 23:00 Uhr bis 5:30 Uhr | Einsparung Betriebsstunden p.d. | Einsparung kWh pro Monat | Monatliche Kosteneinsparung (30 Tage) beim derzeitigen, vertragl. Energiepreis (06.10.2022) |
|---|---|---|---|
| Stadtgebiet | 6,5 h | 35.000 | 8.190,00 € |
| Ortsteil | 6,5 h | 38.000 | 9.477,00 € |

**Tabelle 1:** Szenario 2 zur Reduzierung des Energieverbrauches/ Energiekosten für die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet & OT[1]

Der gesamte Energieverbrauch der Stadt Alfeld (Leine) im Bereich Strom beläuft sich auf ca. 2,5 Millionen kWh im Jahr. Die Straßenbeleuchtung verbraucht hiervon jährlich ca. 1,3 Millionen kWh. Insgesamt können mit der Nachtabsenkung ca. 60% der Verbräuche der Straßenbeleuchtung eingespart werden und damit etwa 30% des gesamtstädtischen Stromverbrauches.

Die folgende Tabelle zeigt die Energieeinsparungen seit der Aktivierung der Nachtabschaltung:

| **Szenario 2:**<br>23:00 Uhr bis 5:30 Uhr | **Einsparung Betriebs-stunden**<br>**pro Tag** | **Einsparung Betriebsstunden** seit Nachtabschaltung<br>bis zum 15.04.23 | **Geschätzte durchschnittliche Energieeinsparung kWh pro Tag** | **Geschätzte durchschnittliche Energieeinsparung kWh**<br>seit Nachtabschaltung bis zum 15.04.23 |
|---|---|---|---|---|
| Stadtgebiet | 6,5 h | 515 h | 1.175 | 92.825 |
| Ortsteil | 6,5 h | 800 h | 1.255 | 154.365 |

**Tabelle 1:** Einsparung der Energie seit der Umsetzung der Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet & OT[1]

Der Jahresverbrauch der Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen inkl. der Außenbeleuchtung vom Siebenbergebad (3.059 kWh) beläuft sich auf ca. 695.058 kWh im Jahr und im Stadtgebiet auf ca. 650.567 kWh. Im Mittel leuchtet die Straßenbeleuchtung ca. 10 h täglich.

| | **Geschätzte durchschnittlicher Verbrauch ohne Nachtabschaltung in kWh pro Tag (ca.10h)** | **Geschätzter durchschnittlicher Energieverbrauch ohne Nachtschaltung in kWh** (79 Tage/ 123 Tage) |
|---|---|---|
| Stadtgebiet | 1.800 | 142.200 |
| Ortsteile | 1.930 | 237.390 |

**Tabelle 2:** Durchschnittlicher Energieverbrauch der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet & OT ohne Nachtabschaltung[1]

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen wurde durch die Reduzierung der Betriebszeit in dem o.g. Zeitraum (79 Tage/ 123 Tage) schätzungsweise ca. 65 % Energie im Bereich Strom eingespart. Das entspricht ca. 32% des insgesamten städtischen Stromverbrauches.

Die voraussichtlich eingesparten kWh i.H.v. ca. 247.190 kWh sind auf das ganze Jahr gerechnet eine Einsparung von ca. 20% des Stromverbrauches für die gesamte Straßenbeleuchtung bzw. eine Stromeinsparung auf die gesamtstädtische Jahresstrommenge von ca. 10%.

## Energieeinsparung Verwaltungsgebäude:

Aufgrund der Vorgaben der EnSikuMaV sowie des Maßnahmenkatalogs wurden, wie beschlossen, folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Abschaltung aller Durchlauferhitzer an Handwaschtischen
- Senkung der Raumtemperatur in Büroräumen auf 19° und in Lagerräumen auf 17° Celsius

- Keine Beheizung von Fluren und Teeküchen
- Keine Verwendung von privaten elektrischen Geräten
- Möglichkeit der Beschäftigung im Home-Office

Durch diese Maßnahmen sind seit dem 01.10.2022, bis zum außer Kraft treten der EnSikuMaV am 15.04.2023, im Vergleich zum Zeitraum 01.10.2019 bis 15.04.2020 folgende Einsparungen beim Gas- und Stromverbrauch zu erwarten:

| **Verbrauchsart** | **Verbrauch 2019/2020*** in kWh | **Verbrauch 2022/2023** in kWh | **Einsparung im Vergleichszeitraum** in kWh | **Einsparung im Vergleichszeitraum** in Prozent |
|---|---|---|---|---|
| Gas | 385.971 | 334.460 | 51.511 | 13,35% |
| Strom | 38.138 | 31.508 | 6.630 | 17,38% |

*Der Vergleichszeitraum erfolgt pandemiebedingt nicht mit dem Jahr 2020/2021.

Zu berücksichtigen ist, dass nunmehr die warme Jahreszeit beginnt. Weitere signifikante Einsparungen werden somit bis zum Beginn der diesjährigen Heizperiode nicht mehr zu erwarten sein.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Energieeinsparung Sportstätten:

Aufgrund des Ratsbeschlusses wurde in allen Sporthallen/-stätten die zentrale Warmwasserbereitung abgeschaltet. Weiterhin wurde gemäß der EnSikuMaV die Raumtemperatur in den Sporthallen auf 17° Celsius gesenkt.

Seit dem 01.10.2022 können, bis zum außer Kraft treten der EnSikuMaV am 15.04.2023 im Vergleich zum Zeitraum 01.10.2019 bis 15.04.2021, voraussichtlich folgende Gas- und Stromeinsparungen erzielt werden:

| **Verbrauchsart** | **Verbrauch 2019/2020** in kWh | **Verbrauch 2022/2023** in kWh | **Einsparung im Vergleichszeitraum** in kWh | **Einsparung im Vergleichszeitraum** in Prozent |
|---|---|---|---|---|
| Gas | 162.570 | 123.436 | 39.134 | 24,07% |
| Strom | 19.930 | 17.471 | 2.460 | 12,34% |

Zu beachten ist hierbei jedoch, dass sich die Auslastung der Sporthallen pandemiebedingt, aber auch durch den demographischen Wandel, insgesamt geändert hat. Die Einsparungen beruhen insofern nicht in Gänze auf die durchgeführten Maßnahmen.

Weitere nennenswerte Einsparungen sind auch hier, bis zum Beginn der kommenden Heizperiode, nicht mehr zu erwarten.

# Stadt Alfeld (Leine)
**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 04.05.2023

**Amt:** **Hauptamt**
**AZ:** **10.113**

**Vorlage Nr. 251/XIX**

| **Beschlussvorlage** | **Gleichstellungsbeauftragte** |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| **Beratungsfolge** | **Termin** |
|---|---|
| Verwaltungsausschuss | 23.05.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028; Benennung der Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss**

Für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 sind in diesem Jahr die Schöffen neu zu wählen.

Den bei jedem Amtsgericht zu bildenden Schöffenwahlausschuss gehören u. a. sieben Vertrauenspersonen als Beisitzer an. Für den Amtsgerichtsbezirk Alfeld (Leine) hat die Stadt Alfeld (Leine) drei Vertrauenspersonen zu benennen. Sie sind aus den Einwohnerinnen und Einwohnern des Amtsgerichtsbezirks vom Rat der Stadt Alfeld (Leine) mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, zu wählen.

Das Verfahren bestimmt sich nach dem Kommunalverfassungsrecht. Hat der Rat mehrere unbesoldete Stellen zu besetzen oder ihre Besetzung vorzuschlagen, so sind gem. § 71 Abs. 6 NKomVG die Absätze 2, 3 und 5 dieser Vorschrift entsprechend anzuwenden. Danach werden die drei vorzuschlagenden Personen in der Weise auf die im Rat vertretenen Fraktionen/Gruppen verteilt, die dem Verhältnis der Mitgliederzahl alle Fraktionen/Gruppen entspricht.

Diese Berechnung ergibt, dass die SPD-Fraktion **zwei** Personen und die CDU/FDP-Gruppe **eine** Person vorschlagen kann.

Die SPD-Fraktion schlägt

1. Waltraud Friedemann, Torenberg 22, 31061 Alfeld (Leine)
   Vertreterin: Gabriele Schunder, Schützenweg 15A, 31061 Alfeld (Leine)

2. Jörg Schaper, Oberer Mörick 3, 31061 Alfeld (Leine)
   Vertreter: Peter Winkelmann, August-Wedekind-Ring 14, 31061 Alfeld (Leine)

und die Gruppe CDU/FDP

3. Frau Ute Bertram, Albert-Schweitzer-Str. 47, 31061 Alfeld (Leine)
   Vertreter: Andreas Behrens, August-Wedekind-Ring 6, 31061 Alfeld (Leine)
   vor.

**Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):**

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) benennt als Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss des Amtsgerichtsbezirks Alfeld (Leine):

1. Waltraud Friedemann, Torenberg 22, 31061 Alfeld (Leine)
   Vertreterin: Gabriele Schunder, Schützenweg 15A, 31061 Alfeld (Leine)

2. Jörg Schaper, Oberer Mörick 3, 31061 Alfeld (Leine)
   Vertreter: Peter Winkelmann, August-Wedekind-Ring 14, 31061 Alfeld (Leine)

3. Frau Ute Bertram, Albert-Schweitzer-Str. 47, 31061 Alfeld (Leine)
   Vertreter: Andreas Behrens, August-Wedekind-Ring 6, 31061 Alfeld (Leine)

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

# Stadt Alfeld (Leine)

**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 04.05.2023

**Amt:** **Hauptamt**
**AZ:** **10.113**

**Vorlage Nr. 252/XIX**

| **Beschlussvorlage** | **Gleichstellungsbeauftragte** |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| **Beratungsfolge** | **Termin** |
|---|---|
| Verwaltungsausschuss | 23.05.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Mitwirkung von Schöffen in der Strafgerichtsbarkeit; Wahl der Schöffen und Ersatzschöffen für die Jahre 2024 bis 2028**

Die Präsidentin des Landgerichtes in Hildesheim hat gem. § 43 Abs. 1 und § 77 Abs. 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) die Anzahl der für das Landgericht und die Amtsgerichte des Bezirks erforderlichen Schöffen- und Ersatzschöffen bestimmt.

Die Fraktionen/Gruppen im Rat der Stadt Alfeld (Leine) habe ich mit Schreiben vom 09.02.2023 entsprechend unterrichtet.

In die Vorschlagslisten sind nach § 36 Abs. 4 S. 1 GVG mindestens doppelt so viele Personen aufzunehmen, wie als erforderliche Zahl von Schöffen- und Ersatzschöffen nach § 43 GVG bestimmt worden sind. Die Zahl der vorzuschlagenden Personen ist in Anlehnung an die Einwohnerzahl auf die Gemeinden der Bezirke aufzuteilen.

Für die im Amtsgerichtsbezirk Alfeld zu wählenden Schöffen- und Ersatzschöffen sind mindestens 30 Personen in die Vorschlagsliste aufzunehmen. Davon entfallen auf die Stadt Alfeld (Leine) **14 Personen**.

Gem. § 36 Abs. 1 GVG bedarf es für die Aufnahme in die Vorschlagsliste der Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates. Das Verfahren bestimmt sich nach dem Kommunalverfassungsrecht. Hat der Rat mehrere unbesoldete Stellen gleicher Art zu besetzen oder ihre Besetzung vorzuschlagen, so sind gem. § 71 Abs. 6 NKomVG die Absätze 2, 3 und 5 dieser Vorschrift entsprechend anzuwenden.

Danach werden die insgesamt 14 in die Vorschlagsliste aufzunehmenden Personen in der Weise auf die im Rat vertretenen Fraktionen verteilt, wie es dem Verhältnis der Mitgliederzahl der jeweiligen Fraktion zur Mitgliederzahl aller Fraktionen entspricht.

Nach dieser Berechnung entfallen auf die SPD-Fraktion **sechs** auf die CDU/FDP-Gruppe **sechs,** auf die BAL-Ratsfraktion **ein** und die B90/Grünen-Fraktion **ein** Vorschlag/Vorschläge.

Die sich dadurch ergebende Verteilung der Vorschläge muss der Rat durch Beschluss

feststellen.

Die Fraktionen/Gruppen sind aufgefordert worden, spätestens für die Ratssitzung am 25.05.2023 die auf sie entfallende Zahl von Personen für die Aufnahme in die Vorschlagsliste namentlich zu benennen.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Sie muss Geburtsnamen, Familiennamen, Vornamen, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift und Beruf der vorgeschlagenen Person enthalten.

In die Vorschlagsliste sind **nicht** aufzunehmen:

- Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben;
- Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
- Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind;
- Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
- Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

Ebenso sind Personen, die aus beruflichen Gründen nicht zum Schöffenamt berufen werden sollen, nicht in der Liste zu erfassen (§ 34 GVG).

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass vorbestrafte Personen oder solche, die eine erhebliche Strafe zu erwarten haben, nicht als Schöffen oder Geschworene wirken können.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**<u>Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):</u>**

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) benennt die in der beigefügten Liste aufgeführten Personen als Schöffen und Ersatzschöffen für die Jahre 2024 - 2028.“

# Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen und Ersatzschöffen in der Strafgerichtsbarkeit für die Jahre 2024 - 2028

| | Name, Geburtsname | Vorname | Geburtstag | Geburtsort | Wohnanschrift | Beruf |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Franke | Guido | 01.06.1959 | Hamburg | Obere Dorfstr. 8 | Bankkaufmann |
| 2. | Schliestedt geb. Tschirpig | Mary | 23.11.1962 | Oerrel | Am Steinberg 2A | Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte |
| 3. | Schultz | Jens | 18.11.1967 | Gronau | Warnetalstr. 1 | Sparkassenbetriebswirt |
| 4. | Beyes geb. Hunze | Andrea | 29.11.1958 | Alfeld (Leine) | Gebr.-Woge-Str. 9 | Beamtin in der Kommunalverwaltung |
| 5. | Bartels | Ottmar | 10.01.1963 | Visselhövede | Liethweg 7a | Leiter Personal und SCM (Ingenieur) |
| 6. | Metje | Holger | 22.04.1965 | Alfeld (Leine) | Robert-Koch-Weg 2b | Verwaltungsamtmann (Interne Revision BA) |
| 7. | Bartels geb. Schumacher | Sylke | 21.02.1963 | Rotenburg/Wümme | Liethweg 7a | Bankkauffrau |
| 8. | Rudolph geb. Asbeck | Judith | 10.12.1967 | Morsbach | Am Hörsumer Tor 5 | Dipl.-Psychologin |
| 9. | Probst | Thomas | 03.05.1962 | Limmer | Weinbergstr. 7 | Lagerfacharbeiter |
| 10. | Birkholtz | Frank | 10.10.1969 | Alfeld (Leine) | Am Heitkamp 35 | Dipl.-Sozialpädagoge |
| 11. | Schmitz geb. Bünger | Anette | 05.10.1962 | Alfeld (Leine) | An der Wolfseiche 1 | Sachbearbeiterin Datenmanagement |
| 12. | Möller | Tony | 26.11.1978 | Eberswalde | Finkenweg 8 | Gebietsverkaufsleiter |
| 13. | Meis | David Leonhard | 02.09.1995 | Hamburg | Landrat-Beushausen-Str. 29 | Revierleiter gehobener Dienst Forst |
| 14. | Gosemann | Joyce | 22.08.1995 | Alfeld (Leine) | Am Hörsumer Tor 19 | Studentin Master Umweltplanung |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Alle vorgeschlagenen Personen sind wohnhaft in 31061 Alfeld (Leine)**

# Stadt Alfeld (Leine)
**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 13.04.2023

**Amt:** **Personalamt**
**AZ:** **11.111**

**Vorlage Nr. 240/XIX**

| **Beschlussvorlage** | **Gleichstellungsbeauftragte** |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| **Beratungsfolge** | **Termin** |
|---|---|
| Verwaltungsausschuss | 23.05.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Beförderung des Stadtamtmanns Marcel Runge zum Stadtamtsrat**

Der Stadtamtmann (Besoldungsgruppe A 11 NBesG) Marcel Runge besetzt bei der Stadt Alfeld (Leine) den Dienstposten der Amtsleitung Steueramt, Friedhofsamt und Stadtforst. Aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen wurde der Dienstposten ab dem 01. August 2022 um die Amtsleitung des Liegenschaftsamtes erweitert.

Der sich aus der Umstrukturierung neu ergebene Dienstposten ist im Stellenplan nach Besoldungsgruppe A 12 NBesG ausgewiesen

Neben den sachlichen Voraussetzungen sind auch die persönlichen Beförderungsvoraussetzungen gemäß § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 NBG gegeben, wonach eine Beförderung vor Ablauf eines Jahres nach Beendigung der Probezeit und vor Ablauf eines Jahres seit der letzten Beförderung unzulässig ist. Die nach § 20 Abs. 2 NBG vorgeschriebene Erprobungszeit von drei Monaten hat Herr Runge erfolgreich absolviert, die für das höhere Amt erforderliche Eignung wurde festgestellt.

Der Personalrat der Stadt Alfeld (Leine) hat der Beförderung am 06. April 2023 zugestimmt.

**<u>Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):</u>**

„Der Stadtamtmann Marcel Runge wird zum Stadtamtsrat befördert“

# Stadt Alfeld (Leine)
**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 28.04.2023

**Amt:** **Personalamt**
**AZ:** **11.1**

## Vorlage Nr. 242/XIX

| **Beschlussvorlage** | **Gleichstellungsbeauftragte** |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| **Beratungsfolge** | **Termin** |
|---|---|
| Verwaltungsausschuss | 23.05.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Beförderung der Bauamtsfrau Stefanie Schaper**

Frau Schaper war bis zum 31.08.2020 im Tiefbauamt als Abteilungsleiterin der Abteilung Kläranlage bei der Stadt Alfeld (Leine) beschäftigt. Mit Ruhestandsversetzung des Leiters des Tiefbauamtes zum 01.09.2020 erfolgte eine Reorganisation des Tiefbauamtes, wodurch dieses in die drei eigenständigen Ämter - Tiefbaumt, Stadtentwässerungsamt und Kläranlage - gegliedert wurde. Frau Schaper nimmt seit ihrer Rückkehr aus der Elternzeit zum 01.04.2021 die Aufgabe der Amtsleitung der Kläranlage wahr.

Die Stelle der Amtsleitung der Kläranlage ist durch die Stellenbewertungskommission der Stadt Alfeld (Leine) nach Besoldungsgruppe A 12 NBesG bewertet worden. Der Dienstposten wird im Stellenplan entsprechend ausgewiesen.

Neben den sachlichen Voraussetzungen sind auch die persönlichen Beförderungsvoraussetzungen gemäß § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 NBG gegeben, wonach eine Beförderung vor Ablauf eines Jahres nach Beendigung der Probezeit und vor Ablauf eines Jahres seit der letzten Beförderung unzulässig ist. Die nach § 20 Abs. 2 NBG i. V. m. § 10 Abs. 1 NLVO vorgeschriebene Erprobungszeit von mindestens drei Monaten hat Frau Schaper erfolgreich absolviert, die für das höhere Amt erforderliche Eignung wurde festgestellt.

Der Personalrat der Stadt Alfeld (Leine) hat der Beförderung in seiner Sitzung am 29.04.2023 zugestimmt.

**<u>Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):</u>**

„Die Bauamtfrau Stefanie Schaper wird zur Bauamtsrätin (Besoldungsgruppe A12 NBesG) befördert.“

# Stadt Alfeld (Leine)

**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 22.05.2023

**Amt:** **ohne Dezernat**
**AZ:**

## Vorlage Nr. 258/XIX

| Informationsvorlage | Gleichstellungsbeauftragte |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| Beratungsfolge | Termin |
|---|---|
| Verwaltungsausschuss | 23.05.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Weiterentwicklung Region Leinebergland e.V.; Vorbereitung der Zweckvereinbarung 2023 bis 2027 unter der Berücksichtigung der Landkreis-Förderung**

Eine erste Beschlussvorlage zu diesem Thema hat den Mitgliedskommunen (MK) der Region Leinebergland e.V. seit Dezember 2022 vorgelegen. In den MK Alfeld, Elze, Freden, Lamspringe und Sibbesse ist diese in den Räten beraten und beschlossen worden. Die MK Delligsen und Leinebergland haben noch keinen Beschluss gefasst.

Zu den Entwicklungszielen und der -strategie wird inhaltlich auf diese Vorlage verwiesen. Zur Vorbereitung der noch abzuschließenden Zweckvereinbarung wird die überarbeitete Finanzierung in dieser Vorlage dargestellt, und zwar unter Einbeziehung der Fördermittel des Landkreises Hildesheim (Anlage 1). Es handelt sich um die Mehrkosten für die Stabilisierung des Region Leinebergland e.V. mit seinen Mitgliedskommunen.

Der Landkreis Hildesheim hat eine jährliche Förderung in Höhe von 90.000 € für den Zeitraum von 2023 bis 2027 zugesagt. Es wird sich um einen Mitgliedsbeitrag zur Region Leinebergland e.V. handeln, der entsprechend der Vereinssatzung verwendet werden kann. Daher wird vorgeschlagen, die Mittel mit 70.000 € auf das Regionalmanagement und mit 20.000 € auf das Handlungsfeld Tourismus aufzuteilen. Der offizielle Bescheid steht zwar noch aus, dennoch soll die Vorbereitung einer Zweckvereinbarung vorangetrieben werden.

Die so zugeordneten Fördermittel des Landkreises werden jeweils als Sockelbeträge betrachtet, sodass nur die restlichen Mittel am Bedarf (Regionalmanagement: 323.000 €; Tourismus: 50.000 €), entsprechend den Einwohnerzahlen, aufzuteilen sind. Beim Tourismus gilt die Besonderheit, dass die Stadt Alfeld (Leine) ebenfalls einen Sockelbetrag in Höhe von 40 % übernimmt.

Unter diesen Voraussetzungen erfolgte nun eine Neuberechnung der Finanzierung, unter Einbeziehung der Landkreismittel. In deren Zuge wurde eine fehlerhafte Berechnung aus der Vorlage vom Dezember 2022 korrigiert. Die abzuschließende Zweckvereinbarung soll, entsprechend dem Zeitraum der Landkreisförderung, zunächst bis einschließlich 2027 reichen. Insgesamt ergeben sich Abweichungen zu den bisher diskutierten und zum Teil bereits beschlossenen Beiträgen, die von den MK zu übernehmen sind:

| | | |
|---|---|---|
| Alfeld (Leine) | Minderkosten | 30.690 € |
| Delligsen | Minderkosten | 12.160 € |
| Elze | Minderkosten | 17.620 € |
| Freden (Leine) | Mehrkosten | 40 € |
| Lamspringe | Mehrkosten | 3.530 € |
| Leinebergland | Minderkosten | 40.200 € |
| Sibbesse | Mehrkosten | 7.100 € |

In Absprache mit den HVBs ist folgendes formale Vorgehen notwendig:

| | |
|---|---|
| Alfeld (Leine) | Information des Rates |
| Delligsen | Beschluss, unter Einbeziehung der Vorlage vom Dezember 2022 |
| Elze | Information des Rates |
| Freden (Leine) | Information des Rates |
| Lamspringe | Ergänzender Beschluss des Rates |
| Leinebergland | Beschluss, unter Einbeziehung der Vorlage vom Dezember 2022 |
| Sibbesse | Ergänzender Beschluss des Rates |

**Beschlussvorschläge**

A) Ergänzender Beschluss des Rates (Lamspringe, Sibbesse)

1. Ergänzend zum Beschluss vom ….. wird dem hier überarbeiteten Finanzierungskonzept unter Einbeziehung der Fördermittel des Landkreises Hildesheim, sowie dem jährlichen kommunalen Beitrag (dargestellt in Anlage 1) bis einschließlich des Jahres 2027 zugestimmt. Aufgrund von tariflichen Gehaltsanpassungen erhöht sich der Beitrag jährlich um 3,5 %. Dem Abschluss der entsprechenden Zweckvereinbarungen wird zugestimmt.

2. Die Zustimmung gilt auch dann als erteilt, wenn maximal eine der Regionskommunen nicht zustimmt. In diesem Fall werden die Personalkosten über Teilzeitbeschäftigungen reduziert. Der Rat wird über die endgültige Zweckvereinbarung sowie die endgültige Stellenaufteilung informiert.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

B) Beschluss, unter Einbeziehung der Vorlage vom Dezember 2022 (Delligsen, SG Leinebergland)

1. Dem Finanzierungskonzept (siehe Vorlage vom Dezember 2022) sowie dem in dieser Vorlage überarbeiteten Finanzierungskonzept unter Einbeziehung der Fördermittel des Landkreises Hildesheim, sowie dem jährlichen kommunalen Beitrag (dargestellt in Anlage 1) wird bis einschließlich des Jahres 2027 zugestimmt. Aufgrund von tariflichen Gehaltsanpassungen erhöht sich der Beitrag jährlich um 3,5 %. Dem Abschluss der entsprechenden Zweckvereinbarungen wird zugestimmt.

2. Die Zustimmung gilt auch dann als erteilt, wenn maximal eine der Regionskommunen nicht zustimmt. In diesem Fall werden die Personalkosten über Teilzeitbeschäftigungen reduziert. Der Rat wird über die endgültige Zweckvereinbarung sowie die endgültige Stellenaufteilung informiert.

C) Zur Information des Rates (Alfeld (Leine), Elze, Freden (Leine))

## Finanzierungvorschlag der neuen Struktur der Region Leinebergland (Mehrkosten):

03.05.2023

(Mit Berücksichtigung der Zuwendung des Landkreises Hildesheim, davon für Tourismus 20.000 €)

**Differenz Finanzierungsvorschlag (19.4.2023) zur Vorlage/Anlage 3 (12.12.2022):**

| Budget soll: | 323.000 € | | 50.000 € | | | 373.000 € | | **Differenz** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Region | | Tourismus | | | Gesamt | | |
| | Vorschlag | Vorlage vom Dez23 | Vorschlag | Vorlage vom Dez23 | | Vorschlag | Vorl. v. Dez23 | |
| Landkreis Hi. | 70.000 € | ./. | 20.000 € | ./. | Landkreis Hi. | 90.000 € | | -90.000 € |
| Alfeld „Sockel“ | ./. | | 20.000 € | 18.000 € | **Alfeld „Sockel“** | **88.310 €** | 119.000 € | 30.690 € |
| Alfeld anteil. Ew | 68.310 € | 101.000 € | ./. | ./. | **Alfeld anteil. Ew** | | | |
| Delligsen | 28.840 € | 41.000 € | ./. | ./. | **Delligsen** | **28.840 €** | 41.000 € | 12.160 € |
| Elze | 31.370 € | 44.000 € | 2.010 € | 7.000 € | **Elze** | **33.380 €** | 51.000 € | 17.620 € |
| Freden (Leine) | 16.950 € | 15.000 € | 1.090 € | 3.000 € | **Freden (Leine)** | **18.040 €** | 18.000 € | -40 € |
| Lamspringe | 20.240 € | 15.000 € | 1.290 € | 3.000 € | **Lamspringe** | **21.530 €** | 18.000 € | -3.530 € |
| Leinebergland | 66.540 € | 94.000 € | 4.260 € | 17.000 € | **Leinebergland** | **70.800 €** | 111.000 € | 40.200 € |
| Sibbesse | 20.750 € | 13.000 € | 1.350 € | 2.000 € | **Sibbesse** | **22.100 €** | 15.000 € | -7.100 € |
| Summen | 323.000 € | 323.000 € | 50.000 € | 50.000 € | | 373.000 € | 373.000 € | 0 € |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

SPD | CDU | Freie Demokraten FDP | BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Stadt Alfeld (Leine)
Eing.: 05. Mai 2023

Herrn Verwaltungsleiter
m.d.B.u.K.

Alfeld, 03.05.23

**Gemeinsamer Antrag der im Stadtrat vertretenen Fraktionen /Gruppen von SPD, CDU/FDP, B90/Die Grünen und Georgios Konstantopoulos**

***Für selbstbestimmte Tempo-30-Zonen in den Städten/in der Gemeinde***

Lebendige, attraktive Kommunen brauchen lebenswerte öffentliche Räume. Gerade unsere Straßen und Plätze sind unser Aushängeschild, sie prägen das Stadtbild und beeinflussen die Stadtökologie und die Lebensqualität. Daher ist es unsere zentrale Aufgabe, die Aufenthaltsqualität und Sicherheit auf unseren Straßen und Plätzen mit den Mobilitäts- und Teilhabeerfordernissen von Menschen und Wirtschaft zu vereinbaren. Um diesem Anspruch bestmöglich gerecht werden zu können, müssen wir als Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Alfeld selbst das Recht haben, darüber zu entscheiden, auf welchen Straßen und Plätzen wir es bei Abwägung der unterschiedlichsten Ansprüche an den öffentlichen Raum für erforderlich halten, die Höchstgeschwindigkeit innerorts auf 30 km/h zu begrenzen. Bisher verwehrt uns der Bund mit seiner Straßenverkehrsordnung diese Entscheidungsbefugnis."

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 15.05.2023

**Der Rat sollte daher beschließen:**
Die Stadt Alfeld schließt sich dem Bündnis "Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angepasste Geschwindigkeiten" an.

**Begründung:**
Bereits 664 Städte und Gemeinden (Stand 26.04.23) mit sehr unterschiedlichen politischen Mehrheiten engagieren sich bundesweit im Bündnis "Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angepasste Geschwindigkeiten" für mehr Entscheidungsfreiheit der Kommunen bei der Anordnung von Tempolimits. Auch der Deutsche Städtetag unterstützt diese Initiative.

Bereits am 17.01.2020 hat der Deutsche Bundestag mit der Mehrheit der damaligen Koalitionsfraktionen von CDU und SPD in seiner Entschließung „Sicherer Radverkehr für Vision Zero im Straßenverkehr" einen eindeutigen Auftrag an die Bundesregierung formuliert: den Kommunen die Möglichkeit zu eröffnen, von der innerörtlichen Regelhöchstgeschwindigkeit von 50 km/h nach eigenem Ermessen auch auf Hauptverkehrsstraßen abzuweichen. Das für die Änderung der Straßenverkehrsordnung zuständige Bundesverkehrsministerium hat diesen eindeutigen Auftrag des Deutschen Bundestages bis heute nicht umgesetzt.

1957 wurde in der Bundesrepublik Deutschland die Innerortshöchstgeschwindigkeit von 50 km/h eingeführt. Laut Umweltbundesamt zeigen die Erfahrungen mit diesem Tempolimit, dass Tempo 50 für einen bedeutenden Teil des Straßennetzes nicht mehr stadtverträglich ist. Die Einführung von 30 km/h als neue Regelgeschwindigkeit sei daher geboten.

Daher gilt es, gemeinsam mit möglichst vielen anderen Städten und Gemeinden in einem gemeinsamen Bündnis bundesweit den Druck auf den Bundesverkehrsminister zu erhöhen, uns in den Kommunen endlich die so dringend nötigen Entscheidungsspielräume zu eröffnen.

***Peter Winkelmann***
***SPD – Fraktionsvorsitzender***

***Andreas Behrens***
***CDU/FDP Gruppenvorsitzender***

***Thorsten Dinkela***
***B90/Die Grünen Fraktionsvorsitzender***

***Georgios Konstantopoulos***

Rat der Stadt Altfeld
(Leine) 25.05.2023

CDU Ratsfraktion der Stadt Alfeld

Freie Demokraten FDP

Gruppe CDU—FDP Hildesheimer Straße 79 31061 Alfeld

Stadt Alfeld (Leine)
Herrn Bürgermeister
Bernd Beushausen
Marktplatz 1
31061 Alfeld (Leine)

Stadt Alfeld (Leine)
Eing.: 12. Mai 2023

Alfeld, 12.05.2023

**CDU/FDP – Antrag – Unterbringung von Flüchtlingen in der Stadt Alfeld (Leine)**

Kanzlei Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Beushausen,

die Gruppe CDU/FDP stellt folgenden Antrag zur Unterbringung von Flüchtlingen in der Stadt Alfeld und zur Beschlussfassung im betreffenden Ausschuss und Rat:

Vorbemerkung:

Mit Unverständnis reagieren die Mitglieder des Rates der Stadt Alfeld (Leine) darauf, dass die Willi-Nikulka-Sporthalle möglicherweise für weitere 18 Monate als Unterkunft für Flüchtlinge dienen soll und somit weiterhin nicht für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung stehen würde (vgl. auch diverse Berichterstattungen in der Alfelder Zeitung).

Die Sporthalle der Schulrat-Habermalz-Schule in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim ist seit vielen Monaten für Schul- und Vereinssport geschlossen worden. Erst wurde sie für das Impfzentrum genutzt, später als Flüchtlingsunterkunft (zunächst für Menschen aus der Ukraine und anschließend für sog. Weltflüchtlinge).

Wie die Schulleiterin der Schulrat-Habermalz-Schule und auch der Schulelternrat richtig feststellen, sind die Schülerinnen und Schüler ihrer Schule daher doppelt benachteiligt. Schulsport ist für sie nur sehr eingeschränkt in anderen Sportstätten möglich.

Hinzu kommt: Eine Unterbringung von bis zu 80 Schutzsuchenden auf engstem Raum für unbestimmte Zeit in einer Sporthalle halten wir für menschenrechtswidrig.

Wir erkennen die Notlage der Flüchtlinge und der damit einhergehenden Unterkunftsproblematik an und sind hilfsbereit. Wir erwarten aber vom Landkreis, der für die Unterbringung nach dem AsylBLG zuständig ist, dass er Alternativen findet.

Bislang ist nicht nachvollziehbar, nach welchen Kriterien und Mechanismen der Landrat die Flüchtlinge auf die Kommunen verteilt. Bis zum 30.09.2023 sollen zudem planmäßig weitere 933 Schutzsuchende im Landkreis Hildesheim hinzukommen.

Gruppe CDU-FDP · Gruppensprecher Andreas Behrens ·
Hildesheimer Straße 79 · 31061 Alfeld
Tel.: 05181-8 07 09 21· Email: a@abehrens.de

Wir fordern, dass der Landrat ein Konzept für die Unterbringung der Flüchtlinge erkennen lässt und seine Planung den betroffenen Kommunen gegenüber unverzüglich offenlegt. Dies gilt sowohl für die Unterbringung der bereits zugewiesenen Flüchtlinge als auch für die noch zu erwartenden Schutzsuchenden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) fordert den Landkreis Hildesheim auf, Alternativen zur Unterbringung der Flüchtlinge in der Willi-Nikulka-Halle aufzuzeigen.

Die Nikulka-Halle soll nach den Sommerferien wieder für den Sport zur Verfügung stehen.

Zudem erwartet der Rat der Stadt Alfeld (Leine) vom Landkreis Hildesheim, dass er die Kriterien und Planungen offenlegt, anhand derer er zukünftig Schutzsuchende in die Stadt Alfeld verteilen will.

Der Rat fordert, im Vorfeld einer Entscheidung rechtzeitig beteiligt zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Behrens
Vorsitzender CDU-FDP

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Gruppe CDU-FDP · Gruppensprecher Andreas Behrens ·
Hildesheimer Straße 79 · 31061 Alfeld
Tel.: 05181-8 07 09 21· Email: a@abehrens.de

# Stadt Alfeld (Leine)
**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 16.05.2023

**Amt:** **Dezernat I**
**AZ:** **I 1**

**Vorlage Nr. 248/XIX**

| **Beschlussvorlage** | **Gleichstellungsbeauftragte** |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| **Beratungsfolge** | **Termin** |
|---|---|
| Feuerschutz- und Ordnungsausschuss | 16.05.2023 |
| Verwaltungsausschuss | 23.05.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben der Stadt Alfeld (Leine)**
**- Feuerwehrgebührensatzung -**

Für die Erstellung der Feuerwehrgebührensatzung einschließlich der Gebührensätze ist den Mitgliedern des Feuerschutz- und Ordnungsausschuss die Gebührenkalkulation und der Entwurf der Feuerwehrgebührensatzung in der Sitzung am 20.03.2023 vorgestellt worden.

Als Anlage 1 beigefügt ist die Gebührensatzung. Die Verwaltung hat die Änderungsvorschläge der Fraktionen geprüft und eingearbeitet. Die Änderungen sind farblich markiert.

Als Anlage 2 beigefügt ist die Aufstellung der Gebührensätze mit den Vorschlägen aus den Fraktionen.

**<u>Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):</u>**

Die beigefügte Feuerwehrgebührensatzung einschließlich des Gebührenverzeichnisses als Anlage zur Feuerwehrgebührensatzung (Stand 16.05.2023) wird beschlossen.

**<u>Anlagen:</u>**

Anlage 1: Feuerwehrgebührensatzung
Anlage 2: Gegenüberstellung der Rückmeldungen zum Gebührenverzeichnis

| Gebührenkalkulation für die Feuerwehren der Stadt Alfeld (Leine) | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | *bisheriger Gebührensatz* | Heyder + Partner | Vorschlag der Verwaltung | *Vorschlag der Politik* | | | | |
| | | Gebührensatzobergrenze | **Gebührensatz** | **Vorschlag der Gruppe SPD / Die Linke** | **Vorschlag der Gruppe CDU / FDP** | **Vorschlag Bündnis 90 / Die Grünen**<br><br>**Übernahme durch die Verwaltung nach Rückmeldung in der Ausschusssitzung v. 20.03.2023** | **Vorschlag BAL** | **Mittelwert** |
| **Personaleinsatz** | **Abrechnungszeitraum je angefangene 15 Minuten** | | | | | | | |
| je Angehörigem der Freiwilligen Feuerwehr | ***8,00 €*** | 29,67 € | **29,00 €** | | | **29,00 €** | **29,00 €** | **29,00 €** |
| **Einsatz von Fahrzeugen nach Fahrzeuggruppen** | **Abrechnungszeitraum je angefangene 15 Minuten** | | | | | | | |
| Einsatzleitwagen (ELW) | ***7,00 €*** | 142,74 € | **142,00 €** | | | **142,00 €** | **106,00 €** | **124,00 €** |
| Kommandowagen (KdoW) | ***5,00 €*** | 15,69 € | **15,00 €** | | | **15,00 €** | **11,00 €** | **13,00 €** |
| Mannschaftstransportwagen (MTW) | ***7,00 €*** | 71,97 € | **71,00 €** | | | **71,00 €** | **53,00 €** | **62,00 €** |
| Löschfahrzeug (LF) - Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) | ***12,00 €*** | 238,10 € | **238,00 €** | | | **238,00 €** | **180,00 €** | **209,00 €** |
| Tanklöschfahrzeug (TLF) | ***13,50 €*** | 193,84 € | **193,00 €** | | | **193,00 €** | **145,00 €** | **169,00 €** |
| Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) | ***7,50 €*** | 71,14 € | **71,00 €** | | | **71,00 €** | **55,00 €** | **63,00 €** |
| Gerätewagen (GW) | ***12,50 €*** | 99,19 € | **99,00 €** | | | **99,00 €** | **75,00 €** | **87,00 €** |
| Rüstwagen (RW) | ***20,00 €*** | 916,25 € | **916,00 €** | | | **916,00 €** | **685,00 €** | **800,50 €** |
| Vorausrüstwagen (VRW) | ***7,50 €*** | 103,84 € | **103,00 €** | | | **103,00 €** | **75,00 €** | **89,00 €** |
| Drehleiter (DL) | ***30,00 €*** | 384,30 € | **384,00 €** | | | **384,00 €** | **290,00 €** | **337,00 €** |
| Schlauchwagen (SW) | ***10,00 €*** | 69,40 € | **69,00 €** | | | **69,00 €** | **50,00 €** | **59,50 €** |
| Mehrzweckfahrzeug (LKW) | ***6,00 €*** | 148,50 € | **148,00 €** | | | **148,00 €** | **110,00 €** | **129,00 €** |
| **Werkstattleistungen für Dritte** | **Abrechnung je Einzelvorgang** | | | | | | | |
| Reinigung und Desinfektion Feuerwehrkleidung | ***5,00 €*** | 16,99 € | **16,00 €** | | | **16,00 €** | **16,00 €** | **16,00 €** |
| Reinigung, Desinfektion und Prüfung Lugenautomat | ***- €*** | 13,59 € | **13,00 €** | | | **13,00 €** | **13,00 €** | **13,00 €** |
| Prüfung Pressluftatmer (ohne LA) | ***5,00 €*** | 16,99 € | **16,00 €** | | | **16,00 €** | **16,00 €** | **16,00 €** |
| Atemluftflasche füllen - je Füllung | ***- €*** | 16,99 € | **16,00 €** | | | **16,00 €** | **16,00 €** | **16,00 €** |
| Reinigung und Überprüfung CSA | ***- €*** | 37,38 € | **37,00 €** | | | **37,00 €** | **37,00 €** | **37,00 €** |
| Reinigung, Desinfektion und Prüfung - je Maske | ***- €*** | 8,50 € | **8,00 €** | | | **8,00 €** | **8,00 €** | **8,00 €** |
| **Brandsicherheitswachdienst** | | | | | | | | |
| Personaleinsatz je Einsatzkraft | **Abrechnungszeitraum je angefangene 30 Minuten** | | | | | | | |
| | ***5,00 €*** | - € | **15,00 €** | | | **15,00 €** | **15,00 €** | **15,00 €** |
| Stellung eines Löschfahrzeugs | **Tagespauschale** | | | | | | | |
| | ***90,00 €*** | - € | **100,00 €** | | | **100,00 €** | **100,00 €** | **100,00 €** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) (Feuerwehrgebührensatzung)

Aufgrund des § 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds, GVBl.S. 576) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10.06.2021 (Nds. GVBl. S. 368), des § 29 des Niedersächsischen Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Niedersächsisches Brandschutzgesetz - NBrandSchG) in der Fassung vom 18. Juli 2012 (Nds. GVBl. 2012 S. 269), zuletzt geändert durch Artikel 3 § 6 des Gesetzes vom 29.06.2022 (Nds. GVBl. S. 405), der §§ 2, 4 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20. April 2017 (Nds. GVBl. 2017, 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.09.2022, hat der Rat der Stadt Alfeld (Leine) in seiner Sitzung am _____ folgende Satzung beschlossen:

## § 1

## Allgemeines

Für Einsätze und Leistungen der Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben werden Gebühren nach § 29 Abs. 2 und 3 NBrandSchG nach Maßgabe dieser Satzung erhoben. Die öffentliche Einrichtung Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) wird durch die Feuerwehrsatzung in der jeweils gültigen Fassung festgelegt.

## § 2

## Gebührenpflichtige Einsätze und Leistungen der Feuerwehr

(1) Nach § 29 Abs. 2 Nr. 1 - 7 NBrandSchG werden Gebühren und Auslagen von den Verpflichteten erhoben

1. für Einsätze nach § 29 Absatz 1 NBrandSchG,

   a) die verursacht worden sind durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln oder

   b) bei denen eine Gefährdungshaftung besteht, insbesondere

      aa)

      durch den Betrieb von Kraftfahrzeugen oder von Anhängern, die dazu bestimmt sind, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden, von Luft- oder Wasserfahrzeugen oder von Schienenbahnen, außer in Fällen höherer Gewalt, oder

      bb) durch die Beförderung von oder den sonstigen Umgang mit Gefahrstoffen für gewerbliche oder militärische Zwecke, außer in Fällen höherer Gewalt,

2. für Einsätze, die von einem in einem Kraftfahrzeug eingebauten System zur Absetzung eines automatischen Notrufes oder zur automatischen Übertragung einer Notfallmeldung verursacht wurden und bei denen weder ein Brand oder ein Naturereignis vorgelegen hat noch eine Hilfeleistung zur Rettung eines Menschen aus akuter Lebensgefahr notwendig war,

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

3. für Einsätze, die durch das Auslösen einer Brandmeldeanlage verursacht wurden, ohne dass ein Brand vorgelegen hat,
4. für die Stellung einer Brandsicherheitswache (§ 26 NBrandSchG),
5. für andere als die in Absatz 1 genannten Einsätze, die dem abwehrenden Brandschutz oder der Hilfeleistung dienen, und
6. für freiwillige Einsätze und Leistungen.

Zu den freiwilligen Einsätzen nach Nr. 6, auf die kein Rechtsanspruch besteht, gehören insbesondere:

a) Beseitigung von Ölschäden und sonstigen umweltgefährdenden oder gefährlichen Stoffen,
b) Türöffnung bei Gebäuden, Wohnungen, Aufzügen etc.,
c) zeitweise Überlassung von Fahrzeugen, Lösch-, Rettungs-, Beleuchtungs- und sonstigen Hilfsgeräten,
d) Einfangen von Tieren,
e) Auspumpen von Räumen, z.B. Kellern,
f) Mitwirkung bei Räum- und Aufräumarbeiten,
g) Absicherung von Gebäuden und Gebäudeteilen,
h) Gestellung von Feuerwehrkräften und evtl. weiterem technischen Gerät in anderen Fällen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

(2) Gebühren für nach § 29 Abs. 1 NBrandSchG unentgeltliche Einsätze werden bei einer Brandbekämpfung oder Hilfeleistung in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb für eingesetzte Sonderlöschmittel oder Sondereinsatzmittel und ihre Entsorgung erhoben. Gleiches gilt für die Entsorgung bei einer Brandbekämpfung in einem Gewerbe- oder
Industriebetrieb mit Schadstoffen belastetes Löschwasser. Sofern in den Fällen der Sätze 1 und 2 für die Stadt Alfeld (Leine) Kosten Dritter anfallen, werden diese als Auslagen erhoben.

(3) Soweit für Einsätze und Leistungen nach Abs. 1 Kostenersatz nach § 30 Abs. 1 Satz 2 NBrandSchG zu leisten ist, werden diese neben der Gebühr als Auslagen nach § 4 NKAG i.V.m. § 13 Niedersächsisches Verwaltungskostengesetz (NVwKostG) erhoben.

## § 3
## Gebührenschuldner

-Die Gebührenschuldnerin bzw. der Gebührenschuldner bestimmt sich bei Einsätzen, die durch eine Brandmeldeanlage ausgelöst wurden, ohne dass ein Brand vorgelegen hat, nach § 29 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1
NBrandSchG. Satz 1 gilt für Brandsicherheitswachen und Anlagenbetreiber gem. § 29 Abs. 4 Satz 1 Nrn. 2 und 3 NBrandSchG entsprechend. Im Übrigen bestimmt sich bei Einsätzen und Leistungen nach § 2 dieser Satzung die Gebührenschuldnerin bzw. der Gebührenschuldner nach § 29 Abs. 4 Satz 2 NBrandSchG.

Personen, die nebeneinander dieselbe Gebühr schulden, sind Gesamtschuldner.

## § 4
## Gebührentarif und höhe

(1)Gebühren werden nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Gebührentarifs/Gebührenverzeichnis erhoben. Die Anlage ist Bestandteil der Satzung. Soweit Leistungen der Umsatzsteuer unterliegen, tritt zu den im Gebührentarif festgesetzten Gebühren die Umsatzsteuer in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe hinzu.

(2) Als Mindestbetrag wird die Gebühr für eine Viertelstunde erhoben. Darüber hinaus wird jede angefangene Viertelstunde als volle Viertelstunde abgerechnet. Maßgeblich für die Gebührenberechnung ist der Zeitraum vom Ausrücken der Feuerwehr aus dem Feuerwehrhaus zum Einsatz bis zum Einrücken nach Einsatzende und nach Abschluss von Rüst- oder Nachbereitungszeiten.

(3) Für Leistungen, die nicht ausdrücklich im Tarif festgelegt sind, werden Kosten/Gebühren erhoben, wie sie für ähnliche Leistungen festgesetzt sind. Verbrauchsmaterial (z. B.

Ölbindemittel, Schaumbildner, Löschpulver usw.) werden nach der verbrauchten Menge zu tagesaktuellen Wiederbeschaffungspreisen berechnet.

(4)Die Gebühr wird bei offensichtlich unnötig hohem Einsatz an Personal, Fahrzeugen und Geräten auf der Grundlage der für die Leistungserbringung erforderlichen Einsatzkosten berechnet.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## § 5
## Entstehen der Gebührenpflicht und -schuld

(1)Die Gebührenpflicht entsteht mit der Alarmierung der Feuerwehr von Einsatzkräften. Dies gilt auch dann, wenn nach dem Ausrücken von Feuerwehrkräften der Zahlungspflichtige auf die Leistung verzichtet oder sonstige Umstände die Leistung unmöglich machen, soweit die Unmöglichkeit nicht von Angehörigen der Feuerwehr zu vertreten ist.

(2) Die Gebührenschuld entsteht mit dem entsteht nach Ende der Leistung der Feuerwehr Bei Einsätzen, die eine besondere Reinigung der Fahrzeuge und Geräte erforderlich machen, wird die Zeit für die Reinigung der Einsatzzeit hinzugerechnet.

## § 6
## Veranlagung, Fälligkeit und Beitreibung

(1) Die Gebühr wird durch Bescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe fällig, wenn nicht die Behörde einen späteren Zeitpunkt bestimmt.

(2) Abschläge auf die endgültig zu erwartende Gebührenschuld können im Einzelfall vor der Leistungserbringung gefordert werden. Die Höhe des Abschlags bemisst sich nach der im Einzelfall in Anspruch zu nehmenden Leistung, hilfsweise nach der Inanspruchnahme in vergleichbaren Fällen.

(3) Die Stadt kann von der Erhebung des Kostenersatzes und der Gebühr ganz oder teilweise absehen oder ihn ganz oder teilweise erlassen, wenn dies im Einzelfall mit

Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Ersatz- bzw. Gebührenpflichtigen oder aus Billigkeitsgründen geboten ist.

(4) Die Gebühr wird im Verwaltungszwangsverfahren nach dem Niedersächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz vollstreckt.

## § 7

## Haftungsausschluss

(0) Die Stadt Alfeld (Leine) haftet nicht für solche Sachschädigungen, die die Freiwillige Feuerwehr zur Durchführung der notwendigen Maßnahmen für erforderlich halten durfte. Der Zahlungspflichtige hat die Stadt Alfeld (Leine) von Ersatzansprüchen Dritter wegen solcher Schäden freizuhalten.

(1) Für Schäden, die anlässlich der Erbringung notwendiger Maßnahmen dem Auftraggeber oder Dritten entstanden sind, haftet die Stadt Alfeld (Leine) nur, wenn dem von ihm beauftragten Personal der Freiwilligen Feuerwehr Alfeld (Leine) Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.

(2) Die Stadt Alfeld (Leine) haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die durch die Benutzung von zeitweise überlassenen Fahrzeugen oder Geräten entstehen, wenn und soweit die Angehörigen der Feuerwehr diese nicht selbst bedienen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## §8

## Inkrafttreten

(0) Diese Satzung mit den als Anlage beigefügten Tarifen tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

(1) Am gleichen Tage tritt die Satzung der Stadt Alfeld (Leine) vom 01.03.2012 über die Erhebung von Kostenersatz und Gebührenerhebung von für Dienst-u. Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben außer Kraft.

**Hinweis nach § 10 Abs. 2 NKomVG:**

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die im NKomVG enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Verkündung der Satzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Verkündung der Satzung verletzt worden sind.

Alfeld (Leine), den _____

gez. Beushausen

Bürgermeister der Stadt Alfeld (Leine)

**Anlage**

**Gebührenverzeichnis zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben der Stadt Alfeld (Leine) vom 16.05.2023**

## I. Personaleinsatz

| | | |
|---|---|---|
| 1. je Einsatzkraft | _____ min. | €/15 |

## II. Einsatz von Fahrzeugen (ohne Personal)

| | | |
|---|---|---|
| 1. Einsatzleitwagen (ELW) | _____ min. | €/15 |
| 2. Mannschaftstransportwagen (MTW) | _____ min. | €/15 |
| 3. Löschfahrzeuge (LF) / Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF) | _____ min. | €/15 |
| 4. Tanklöschfahrzeug (TLF | _____ min. | €/15 |
| 5. Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) | _____ min. | €/15 |
| 6. Gerätewagen (GW) | _____ min. | €/15 |
| 6. Kommandowagen(KdoW) | _____ min. | €/15 |
| 7. Vorausrüstwagen | _____ min. | €/15 |
| 7. Rüstwagen (RW) | _____ min. | €/15 |
| 8. Drehleiter (DL) | _____ min. | €/15 |
| 9. Schlauchwagen (SW) | _____ min. | €/15 |
| 10. Mehrzweckfahrzeug (LKW) | _____ min. | €/15 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## III. Verbrauchsmaterialien

1. Die Kosten für Lösch- und Bindemittel sowie sonstige Verbrauchsmaterialien, einschließlich anfallender Entsorgungs- oder Reinigungskosten, sind in tatsächlich angefallener Höhe bzw. zum jeweiligen Tagespreis zu erstatten.
2. Dies gilt auch für Aufwendungen der Stadt Alfeld (Leine), für die im Gebührenverzeichnis keine Gebühr festgelegt ist.

## IV. Auslagen

Einsatzbedingte Auslagen für notwendige Leistungen Dritter (z.B. Einsatz eines Kranes, Baggers, etc.) werden in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

# Stadt Alfeld (Leine)

**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 22.05.2023

**Amt:** **Amt für Feuerwehrwesen**
**AZ:** **32.3**

**Vorlage Nr. 248/XIX/1**

| **Beschlussvorlage** | **Gleichstellungsbeauftragte** |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| **Beratungsfolge** | **Termin** |
|---|---|
| Verwaltungsausschuss | 23.05.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

**Beschluss einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- u. Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) - Feuerwehrgebührensatzung -**

In der Sitzung des Feuerschutz- und Ordnungsausschusses am 16.05.2023 wurden noch redaktionelle Änderungen an der Gebührensatzung vorgenommen. Weiter sind die Feuerschutz- und Ordnungsausschuss empfohlenen Gebührensätze in die Anlage Gebührenverzeichnis übernommen.

Der Feuerschutz- und Ordnungsausschuss hat diese Änderungen und Ergänzungen befürwortet.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**<u>Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):</u>**

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt beiliegende Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- u. Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) - Feuerwehrgebührensatzung - mit dem Gebührenverzeichnis als Anlage**“**

**Anlage:** Feuerwehrgebührensatzung mit Gebührenverzeichnis vom 17.05.2023

**Entwurf**

---

# Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) (Feuerwehrgebührensatzung)

Aufgrund des § 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds, GVBl.S. 576) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10.06.2021 (Nds. GVBl. S. 368), des § 29 des Niedersächsischen Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Niedersächsisches Brandschutzgesetz - NBrandSchG) in der Fassung vom 18. Juli 2012 (Nds. GVBl. 2012 S. 269), zuletzt geändert durch Artikel 3 § 6 des Gesetzes vom 29.06.2022 (Nds. GVBl. S. 405), der §§ 2, 4 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20. April 2017 (Nds. GVBl. 2017, 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.09.2022, hat der Rat der Stadt Alfeld (Leine) in seiner Sitzung am 25.05.2023 folgende Satzung beschlossen:

## § 1
## Allgemeines

Für Einsätze und Leistungen der Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben werden Gebühren nach § 29 Abs. 2 und 3 NBrandSchG nach Maßgabe dieser Satzung erhoben. Die öffentliche Einrichtung Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) wird durch die Feuerwehrsatzung in der jeweils gültigen Fassung festgelegt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## § 2
## Gebührenpflichtige Einsätze und Leistungen der Feuerwehr

(1) Nach § 29 Abs. 2 Nr. 1 - 7 NBrandSchG werden Gebühren und Auslagen von den Verpflichteten erhoben

1. für Einsätze nach § 29 Absatz 1 NBrandSchG,

   a) die verursacht worden sind durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln oder

   b) bei denen eine Gefährdungshaftung besteht, insbesondere

      aa)

      durch den Betrieb von Kraftfahrzeugen oder von Anhängern, die dazu bestimmt sind, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden, von Luft- oder Wasserfahrzeugen oder von Schienenbahnen, außer in Fällen höherer Gewalt, oder

      bb)

      durch die Beförderung von oder den sonstigen Umgang mit Gefahrstoffen für gewerbliche oder militärische Zwecke, außer in Fällen höherer Gewalt,

2. für Einsätze, die von einem in einem Kraftfahrzeug eingebauten System zur Absetzung eines automatischen Notrufes oder zur automatischen Übertragung einer Notfallmeldung verursacht wurden und bei denen weder ein Brand oder ein Naturereignis vorgelegen hat noch eine Hilfeleistung zur Rettung eines Menschen aus akuter Lebensgefahr notwendig war,

3. für Einsätze, die durch das Auslösen einer Brandmeldeanlage verursacht wurden, ohne dass ein Brand vorgelegen hat,
4. für die Stellung einer Brandsicherheitswache (§ 26 NBrandSchG),
5. für andere als die in Absatz 1 genannten Einsätze, die dem abwehrenden Brandschutz oder der Hilfeleistung dienen, und
6. für freiwillige Einsätze und Leistungen.

Zu den freiwilligen Einsätzen nach Nr. 6, auf die kein Rechtsanspruch besteht, gehören insbesondere:

a) Beseitigung von Ölschäden und sonstigen umweltgefährdenden oder gefährlichen Stoffen,
b) Türöffnung bei Gebäuden, Wohnungen, Aufzügen etc.,
c) zeitweise Überlassung von Fahrzeugen, Lösch-, Rettungs-, Beleuchtungs- und sonstigen Hilfsgeräten,
d) Einfangen und bergen von Tieren,
e) Auspumpen von Räumen, z.B. Kellern,
f) Mitwirkung bei Räum- und Aufräumarbeiten,
g) Absicherung von Gebäuden und Gebäudeteilen,
h) Gestellung von Feuerwehrkräften und evtl. weiterem technischen Gerät in anderen Fällen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

(2) Gebühren für nach § 29 Abs. 1 NBrandSchG unentgeltliche Einsätze werden bei einer Brandbekämpfung oder Hilfeleistung in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb für eingesetzte Sonderlöschmittel oder Sondereinsatzmittel und ihre Entsorgung erhoben. Gleiches gilt für die Entsorgung bei einer Brandbekämpfung in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb mit Schadstoffen belastetes Löschwasser. Sofern in den Fällen der Sätze 1 und 2 für die Stadt Alfeld (Leine) Kosten Dritter anfallen, werden diese als Auslagen erhoben.

(3) Soweit für Einsätze und Leistungen nach Abs. 1 Kostenersatz nach § 30 Abs. 1 Satz 2 NBrandSchG zu leisten ist, werden diese neben der Gebühr als Auslagen nach § 4 NKAG i.V.m. § 13 Niedersächsisches Verwaltungskostengesetz (NVwKostG) erhoben.

## § 3

## Gebührenschuldner

Die Gebührenschuldnerin bzw. der Gebührenschuldner bestimmt sich bei Einsätzen, die durch eine Brandmeldeanlage ausgelöst wurden, ohne dass ein Brand vorgelegen hat, nach § 29 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 NBrandSchG. Satz 1 gilt für Brandsicherheitswachen und Anlagenbetreiber gem. § 29 Abs. 4 Satz 1 Nrn. 2 und 3 NBrandSchG entsprechend. Im Übrigen bestimmt sich bei Einsätzen und Leistungen nach § 2 dieser Satzung die Gebührenschuldnerin bzw. der Gebührenschuldner nach § 29 Abs. 4 Satz 2 NBrandSchG. Personen, die nebeneinander dieselbe Gebühr schulden, sind Gesamtschuldner.

## § 4

## Gebührentarif und -höhe

(1) Gebühren werden nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Gebührentarifs/Gebührenverzeichnis erhoben. Die Anlage ist Bestandteil der Satzung. Soweit Leistungen der Umsatzsteuer unterliegen, tritt zu den im Gebührentarif festgesetzten Gebühren die Umsatzsteuer in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe hinzu.

(2) Als Mindestbetrag wird die Gebühr für eine Viertelstunde erhoben. Darüber hinaus wird jede angefangene Viertelstunde als volle Viertelstunde abgerechnet. Maßgeblich für die Gebührenberechnung ist der Zeitraum von der Alarmierung der Einsatzkräfte zum Einsatz bis zum Ende der Leistung nach Einsatzende oder nach Abschluss von Rüst- oder Nachbereitungszeiten.

(3) Für Leistungen, die nicht ausdrücklich im Tarif festgelegt sind, werden Kosten/Gebühren erhoben, wie sie für ähnliche Leistungen festgesetzt sind. Verbrauchsmaterial (z. B. Ölbindemittel, Schaumbildner, Löschpulver usw.) werden nach der verbrauchten Menge zu tagesaktuellen Wiederbeschaffungspreisen berechnet.

(4) Die Gebühr wird bei offensichtlich unnötig hohem Einsatz an Personal, Fahrzeugen und Geräten auf der Grundlage der für die Leistungserbringung erforderlichen Einsatzkosten berechnet.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## § 5

## Entstehen der Gebührenpflicht und -schuld

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Alarmierung der Einsatzkräfte. Dies gilt auch dann, wenn nach dem Ausrücken von Feuerwehrkräften der Zahlungspflichtige auf die Leistung verzichtet oder sonstige Umstände die Leistung unmöglich machen, soweit die Unmöglichkeit nicht von Angehörigen der Feuerwehr zu vertreten ist.

(2) Die Gebührenschuld entsteht nach Ende der Leistung der Feuerwehr. Bei Einsätzen, die eine besondere Reinigung der Fahrzeuge und Geräte erforderlich machen, wird die Zeit für die Reinigung der Einsatzzeit hinzugerechnet.

## § 6

## Veranlagung, Fälligkeit und Beitreibung

(1) Die Gebühr wird durch Bescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe fällig, wenn nicht die Behörde einen späteren Zeitpunkt bestimmt.

(2) Abschläge auf die endgültig zu erwartende Gebührenschuld können im Einzelfall von der Leistungserbringung gefordert werden. Die Höhe des Abschlags bemisst sich nach der im Einzelfall in Anspruch zu nehmenden Leistung, hilfsweise nach der Inanspruchnahme in vergleichbaren Fällen.

(3) Die Stadt kann von der Erhebung des Kostenersatzes und der Gebühr ganz oder teilweise absehen oder ihn ganz oder teilweise erlassen, wenn dies im Einzelfall mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Ersatz- bzw. Gebührenpflichtigen oder aus Billigkeitsgründen geboten ist.

(4) Die Gebühr wird im Verwaltungszwangsverfahren nach dem Niedersächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz vollstreckt.

## § 7

## Haftungsausschluss

(1) Die Stadt Alfeld (Leine) haftet nicht für solche Sachschädigungen, die die Freiwillige Feuerwehr zur Durchführung der notwendigen Maßnahmen für erforderlich halten durfte. Der Zahlungspflichtige hat die Stadt Alfeld (Leine) von Ersatzansprüchen Dritter wegen solcher Schäden freizuhalten.

(2) Für Schäden, die anlässlich der Erbringung notwendiger Maßnahmen dem Auftraggeber oder Dritten entstanden sind, haftet die Stadt Alfeld (Leine) nur, wenn dem von ihm beauftragten Personal der Freiwilligen Feuerwehr Alfeld (Leine) Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.

(3) Die Stadt Alfeld (Leine) haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die durch die Benutzung von zeitweise überlassenen Fahrzeugen oder Geräten entstehen, wenn und soweit die Angehörigen der Feuerwehr diese nicht selbst bedienen.

## §8

## Inkrafttreten

(1) Diese Satzung mit den als Anlage beigefügten Tarifen, tritt nach dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Am gleichen Tage tritt die Satzung der Stadt Alfeld (Leine) vom 01.03.2012 über die Erhebung von Kostenersatz und Gebührenerhebung von für Dienst- u. Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben außer Kraft.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Hinweis nach § 10 Abs. 2 NKomVG:**

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die im NKomVG enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Verkündung der Satzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Verkündung der Satzung verletzt worden sind.

Alfeld (Leine), den _____

gez. Beushausen

Bürgermeister der Stadt Alfeld (Leine)

**Anlage**

**Gebührenverzeichnis zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben der Stadt Alfeld (Leine)**
**vom 25.05.2023**

**I. Personaleinsatz**

| | |
|---|---|
| 1. je Einsatzkraft | 29,00 €/15 min. |

**II. Einsatz von Fahrzeugen (ohne Personal)**

| | |
|---|---|
| 1. Einsatzleitwagen (ELW) | 118,00 €/15 min. |
| 2. Kommandowagen (KdoW) | 12,33 €/15 min. |
| 3. Mannschaftstransportwagen (MTW) | 59,00 €/15 min. |
| 4. Löschfahrzeuge (LF) / Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF) | 199,33 €/15 min. |
| 5. Tanklöschfahrzeug (TLF) | 161,00 €/15 min. |
| 6. Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) | 60,33 €/15 min. |
| 7. Gerätewagen (GW) | 83,00 €/15 min. |
| 8. Rüstwagen (RW) | 762,00 €/15 min. |
| 9. Vorausrüstwagen | 84,33 €/15 min. |
| 10. Drehleiter (DL) | 321,33 €/15 min. |
| 11. Schlauchwagen (SW) | 56,33 €/15 min. |
| 12. Mehrzweckfahrzeug (LKW) | 122,67 €/15 min. |

**III. Werkstattleistungen**

| | |
|---|---|
| 1. Reinigung und Imprägnierung der Feuerwehrkleidung | 16,00 €/Stk. |
| 2. Reinigung, Desinfektion und Prüfung Lungenautomat | 13,00 €Stk. |
| 3. Prüfung Pressluftatmer (ohne LA) | 16,00 €/Stk. |
| 4. Atemluftflasche füllen- je Füllung (Erstbefüllung nach TÜV) | 16,00 €/Stk. |
| 5. Reinigung, Desinfektion und Prüfung - je Maske | 8,00 €/Stk. |

**IV. Brandsicherheitswachdienst**

| | |
|---|---|
| 1. Personaleinsatz je Einsatzkraft | 15,00 €/30 Min |
| 2. Stellung eines Löschfahrzeugs | 100,00 €/pro Tag |

**V. Verbrauchsmaterialien**

1. Die Kosten für Lösch- und Bindemittel sowie sonstige Verbrauchsmaterialien, einschließlich anfallender Entsorgungs- oder Reinigungskosten, sind in tatsächlich angefallener Höhe bzw. zum jeweiligen Tagespreis zu erstatten.
2. Dies gilt auch für Aufwendungen der Stadt Alfeld (Leine), für die im Gebührenverzeichnis keine Gebühr festgelegt ist.

**VI. Auslagen**

Einsatzbedingte Auslagen für notwendige Leistungen Dritter (z.B. Einsatz eines Kranes, Baggers, etc.) werden in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# Stadt Alfeld (Leine)

**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 16.05.2023

**Amt:** **Dezernat I**
**AZ:** **I 1**

**Vorlage Nr. 249/XIX**

| **Beschlussvorlage** | **Gleichstellungsbeauftragte** |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| **Beratungsfolge** | **Termin** |
|---|---|
| Feuerschutz- und Ordnungsausschuss | 16.05.2023 |
| Verwaltungsausschuss | 23.05.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Alfeld (Leine); Fortschreibung**

Gemäß § 1 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes (NBrandSchG) ist die Abwehr von Gefahren durch Brände sowie die Hilfeleistung bei Unglücksfällen Aufgabe der Gemeinde.

Nach § 2 Abs. 1 Satz 2 NBrandSchG ist die Stadt Alfeld (Leine) verpflichtet, den abwehrenden Brandschutz und die Hilfeleistung auf ihrem Gebiet sicherzustellen. Dazu hat sie eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten und einzusetzen.

Die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr muss nachgewiesen und nachprüfbar sein. Dafür kann die Gemeinde nach § 2 Abs. 1 Satz NBrandSchG einen Brandschutz-/Feuerwehrbedarfsplan aufstellen. Dieser kann als schutzzielorientierte Planung der Gemeinde die Grundlage für die Feststellung sein, ob eine leistungsfähige Feuerwehr besteht.

Die Aufstellung eines Brandschutzbedarfsplanes (BSBPl) für die Stadt Alfeld (Leine) hat der Rat erstmals 2014 beschlossen. Er wurde 2015 aufgestellt und am 17.12.2015 beschlossen.

Der Auftrag für die Erstellung der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans wurde der Fa. Saveplan aus Hilden erteilt.

Der 2. Entwurf der Planfortschreibung ist den Mitgliedern des Feuerschutz- und Ordnungsausschusses, den Ratsfraktionsvorsitzenden und deren Vertretern, sowie den Ortsbrandmeistern und ihren Stellvertretern am 19.04.2023 vorgestellt worden. Er ist als Anlage 1 beigefügt.

**Bestimmung des Schutzziels**

Wesentlicher Bestandteil des Brandschutzbedarfsplans ist die Festlegung von Schutzzielen. Hierdurch legt der Rat das gewollte und das zu verantwortende Schutzniveau der Stadt fest.

Das Schutzziel stellt dar, in welcher Eintreffzeit die ersten Einsatzkräfte (Löschgruppe mit 9 Funktionen) in einem bestimmten Prozentsatz der Einsätze (hierbei wird der kritische Wohnungsbrand als Bemessungsgrundlage angenommen) am Einsatzort eintreffen sollen. Das NBrandSchG hat bislang noch keine verbindlichen Schutzzielkriterien definiert. Vielmehr hat der Gesetzgeber es den Gemeinden überlassen, dieses in kommunaler Eigenverantwortung selbst festzulegen.

Bei der Planung wurde deshalb der in Deutschland gebräuchliche Wert für Kommunen vergleichbarer Größe von 90 % der Einsätze und eine 1. Eintreffzeit von 10 Minuten, sowie einer 2. Eintreffzeit von 15 Minuten angenommen.

Bei den Eintreffzeiten geht man von folgendem Zeitablauf aus: ca. 2 Minuten nach Brandausbruch erfolgt die Notrufaufnahme und nach ca. 4 Minuten die Alarmierung. Nach weiteren 10 Minuten müssten dann eine Gruppenstärke mit entsprechenden Funktionen und Fahrzeug am Einsatzort eingetroffen sein und nach weiteren 5 Minuten die zweite Löschgruppe.

Aus Sicht des Gutachters handelt die Stadt Alfeld (Leine) bedarfsgerecht, wenn der Zielerreichungsgrad von 90 % erreicht wird.

**Zusammenfassung (S. 89 ff. des Brandschutzbedarfsplans)**

Der Gutachter hat in dem vorliegenden Brandschutzbedarfsplan festgestellt, dass die Stadt Alfeld (Leine) zurzeit grundsätzlich eine leistungsfähige Feuerwehr aufgestellt hat und unterhält. In Teilbereichen sind jedoch mittelfristig (in einem Zeitraum von ca. fünf Jahren) Maßnahmen erforderlich.

Für die Schutzzieldefinition werden die Empfehlungen des LFV Baden-Württemberg (für eine Kommune dieser Größe im ländlichen Raum angemessen) mit einer 1. Eintreffzeit von 10 Minuten und einem Zielerreichungsgrad von ca. 90 % empfohlen.

Neben den personellen Maßnahmen und zu verändernden Standortstrukturen sind weiterhin Ersatzbeschaffungen des veralteten Fahrzeugbestandes und der Ausrüstungsgegenstände sowie Gerätschaften und der laufenden Bauunterhaltung sowie Ergänzung der Arbeitsschutzeinrichtungen durchzuführen. Die persönliche Schutzausrüstung und die technische Ausrüstung der Feuerwehr sind laufend auf dem Stand der Technik zu halten.

Zum Fahrzeugkonzept gab es nach der Vorstellung am 19.04.2023 noch einige Rückfragen. Diese sind in dem als Anlage 2 beigefügten Ergänzungsschreiben vom 02.05.2023 beantwortet.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**<u>Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):</u>**

Die Stadt Alfeld (Leine) beschließt gem. den Empfehlungen des Brandschutzbedarfsplan (Stand 21.04.2023; einschließlich dem Ergänzungsschreiben vom 02.05.2023) der Stadt Alfeld (Leine) als Schutzzielniveau eine 1. Eintreffzeit von 10 Minuten, eine 2. Eintreffzeit von 15 Minuten. Der Zielerreichungsgrad beträgt ca. 90 % der Einsätze (Bemessungsgrundlage ist ein kritischer Wohnungsbrand).

Weiter wird für die mittelfristige Sicherstellung des Brandschutzes und der Hilfeleistung mit einer leistungsfähig aufgestellten Freiwilligen Feuerwehr die Umsetzung der Empfehlungen aus dem o.g. Brandschutzbedarfsplan beschlossen. Hierzu erhält die Stadtkommandoführung der Freiwilligen Feuerwehr den Auftrag, die erforderlichen Maßnahmen vorzubereiten. Die mittelfristige Umsetzung (5 Jahre) der Investitionen erfolgt durch die jeweiligen Haushaltsplanbeschlüsse. Eine Fortschreibung des Bedarfsplans soll nach fünf bis sieben Jahren erfolgen.

**<u>Anlagen:</u>**

Anlage 1: 2.Entwurf der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans v. 19.04.2023
Anlage 2: Ergänzungsschreiben der Fa. Saveplan vom 02.05.2023

# Feuerwehrbedarfsplan der

# Stadt Alfeld (Leine)

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

1. Fortschreibung / 2. ENTWURF

Stand: 21.04.2023

© *SAVEPLAN* Jochen Siepe

Abkürzungen und Begriffe 4
Vorbemerkungen 8

1 Grundlagen 9
1.1 Rechtliche Grundlagen 10
1.2 Aufgaben der Feuerwehr 11

2 Gefahrenpotenzial 12
2.1 Eckdaten und Struktur 13
2.2 Löschwasserversorgung 16
2.3 Besondere Gefahrenpotenziale 18

3 Schutzziel 25
3.1 Eintreffzeiten 26
3.2 Funktionsstärken 28
3.3 Zielerreichungsgrad 29
3.4 Schutzzieldefinition 30

4 Einsatzauswertung 31
4.1 Langfristige Entwicklung des Einsatzgeschehens 32
4.2 Jahresauswertung 33
4.3 Ausrückzeiten und Eintreffzeiten 34
4.4 Schutzzielauswertung / Zielerreichungsgradanalyse 37

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

5 IST-Struktur 38
5.1 Standorte 38
5.1.1 Feuerwehrhäuser 39
5.1.2 Gebietsabdeckung 52
5.2 Personal 54
5.3 Fahrzeuge 63

6 SOLL-Konzept 65
6.1 Standorte 66
6.2 Personal 76
6.3 Fahrzeuge 81
6.4 Organisation 87

7 Zusammenfassung 89

8 Anlagenverzeichnis 91

Kontaktdaten 104

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

| | |
|---|---|
| AAO | Alarm- und Ausrückeordnung |
| AG | Arbeitsgemeinschaft |
| AGBF | Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren |
| AGT | Atemschutzgeräteträger |
| Alarmparkplätze | PKW-Stellplätze, die zum Feuerwehrhaus oder zur Wache gehören und die für im Privat-PKW zum Feuerwehrhaus kommende Einsatzkräfte verfügbar sind (insbesondere bei Einsätzen). |
| Ausrückzeit | Zeitdifferenz zwischen Alarmierung und Ausrücken der Feuerwehr |
| BMA | Brandmeldeanlage |
| CSA | Chemikalien-Schutz-Anzug |
| ETZ / Eintreffzeit(en) | Zeitdifferenz zwischen Alarmierung der Feuerwehr und dem Eintreffen an der Einsatzstelle (Anmerkung: Definition für den vorliegenden Bedarfsplan zur Abgrenzung zum Begriff ĂHilfsfristñ) |
| Fe. | Feiertag(e) |
| Fehleinsatz | Ausrücken der Feuerwehr, obwohl keine Gefahr vorlag oder keine sonstige Hilfeleistung durchzuführen war. Anwendung des Begriffs ohne Zusatz: Fehleinsatz aufgrund einer manuellen Meldung, die in gutem Glauben (ĂblinderñAlarm) oder bº swillig (Missbrauch) erfolgte. (Anmerkung: Definition für den vorliegenden Bedarfsplan und in Anlehnung an die DIN 14011) |
| Fehleinsatz BMA | Ausrücken der Feuerwehr, obwohl keine Gefahr vorlag oder keine sonstige Hilfeleistung durchzuführen war, mit ursprünglicher Alarmierung in Verbindung mit einer automatischen Brandmeldeanlage (BMA). Die Auslösung kann dabei entweder bestimmungsgemäß (z.B. Täuschungsalarm durch Schweiß- oder Küchendämpfe), nicht bestimmungsgemäß (technischer Fehlalarm oder ĂblinderñAlarm z.B. durch defekten Rauchmelder) oder bº swillig (Missbrauch) erfolgt sein. (Anmerkung: Definition für den vorliegenden Bedarfsplan und in Anlehnung an die DIN 14011) |
| FrK | Freiwillige Kräfte |
| Fu / Funktion(en) | Eine Funktion bedeutet, dass eine qualifizierte Einsatzkraft im Einsatz benötigt wird. |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

| | |
|---|---|
| FWBP | Feuerwehrbedarfsplan |
| FwDV | Feuerwehrdienstvorschrift |
| G 26 | Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung zum Tragen von Atemschutzgeräten. Die Kriterien richten sich nach dem Grundsatz G 26 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). |
| GF | Gruppenführer |
| HF / Hilfsfrist(en) | Zeitdifferenz zwischen Beginn der Notrufabfrage und dem Eintreffen an der Einsatzstelle (Anmerkung: Definition f¿r den vorliegenden Bedarfsplan zur Abgrenzung zum Begriff ĂEintreffzeitñ) |
| Isochrone | Linie von verbundenen Orten/Punkten, die von einem Ausgangspunkt (hier: Feuerwehrhaus) aus in derselben Zeit zu erreichen sind. Die eingeschlossene Fläche stellt dar, welche Bereiche unter entsprechenden Annahmen innerhalb der Zeit erreichbar sind. |
| JFw | Jugendfeuerwehr(en) |
| Kritischer Wohnungsbrand | Wohnungsbrand im Obergeschoss eines mehrgeschossigen Gebäudes, u.a. mit Notwendigkeit einer Personenrettung durch das verrauchte Treppenhaus (Anmerkung: Bemessungsszenario f¿r die Schutzzieldefinition. Definition gemªÇ ĂQualitätskriterien f¿r die Bedarfsplanung von Feuerwehren in Stªdtenñder AGBF Bund vom 19.11.2015) |
| LKW-FS | Lastkraftwagen-Führerschein |
| Ma | Maschinist |
| NBauO | Niedersächsische Bauordnung |
| NBrandSchG | Niedersächsisches Gesetz über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehr |
| NHN | Normalhöhennull (Nullniveau bei Angabe von Höhen über dem Meeresspiegel) |
| OFw | Ortsfeuerwehr(en) |
| OT | Ortsteil |
| PA | Pressluftatmer (Atemschutzgerät) |
| PKW | Personenkraftwagen |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 26.05.2023

| | |
|---|---|
| Schwarz-Weiß-Trennung | Trennung von verschmutzten/kontaminierten Bereichen (Ăschwarzñ) und sauberen/unbelasteten Bereichen (ĂweiÇñ) |
| THL | Technische Hilfeleistung |
| VU | Verkehrsunfall |
| werktags | Im Sinne des vorliegenden Bedarfsplans: montags bis freitags (einschließlich) |
| ZB | Zeitbereich |
| Zeitkritisch | Hier: Einsätze, bei denen schnelle Hilfe geboten ist (z.B. Brände, Unfälle mit Personen in Gefahr) |
| ZF | Zugführer |
| (Ziel-)Erreichungsgrad | Prozentwert, der angibt, in welchem Ausmaß die Erfüllung der Schutzzielparameter angestrebt wird oder verwirklicht worden ist. |
| 90%-Wert (= 90%-Quantil) | Quantil = Mathematischer Kennwert: Lagemaß bzw. Schwellenwert, der beschreibt, dass ein bestimmter Anteil an Werten kleiner bzw. größer ist als das Quantil.<br>Beispiel: Das 90%-Quantil (z.B. 5:30 Minuten Ausrückzeit) gibt an, dass 90% der betrachteten Werte (hier: Ausrückzeiten) kleiner sind (z.B. 5:20 Minuten) und 10% größer sind (z.B. 5:40 Minuten).<br>Das 90%-Quantil wird im vorliegenden Bedarfsplan als Maß für die Zuverlässigkeit von Werten genutzt. Die Höhe (90%) entspricht dem Zielerreichungsgrad der Schutzzieldefinition. |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Fahrzeuge

| | |
|---|---|
| AB-Log | Abrollbehälter (für WLF) mit Logistikkomponenten |
| DLAK | Automatische Drehleiter mit Korb |
| ELW | Einsatzleitwagen |
| GW | Gerätewagen |
| GW-Logistik | Gerätewagen Logistik |
| GW-G | Gerätewagen Gefahrgut |
| GW-Oel | Gerätewagen Ölschadenbekämpfung |
| HLF | Hilfeleistungslöschfahrzeug |
| JFw-MTW | Mannschaftstransportwagen (MTW) für Jugendfeuerwehr (JFw) |
| KdoW | Kommandowagen |
| LF | Löschgruppenfahrzeug |
| MLF | Mittleres Löschfahrzeug |
| MTW | Mannschaftstransportwagen |
| MZF | Mehrzweckfahrzeug |
| PKW | Personenkraftwagen |
| RW | Rüstwagen |
| SW | Schlauchwagen |
| TLF | Tanklöschfahrzeug |
| TSF | Tragkraftspritzenfahrzeug |
| TSF-W | Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser |
| VRW | Vorausrüstwagen |
| WLF | Wechselladerfahrzeug (Trägerfahrzeug für Abrollbehälter (AB)) |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Vorbemerkungen zum Feuerwehrbedarfsplan

Der vorliegende Bedarfsplan wurde zwischen Mai 2022 und April 2023 bearbeitet und schreibt den Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Alfeld (Leine) vom 30.09.2015 (verabschiedet am 17.12.2015) fort.

Während der Bearbeitungsphase wurden (Zwischen-)Ergebnisse in einer aus Vertretern der Verwaltung, Leitung der Feuerwehr und *SAVEPLAN* zusammengesetzten Projektgruppe besprochen. Der Feuerwehrbedarfsplan ist somit inhaltlich als mit diesen Beteiligten abgestimmtes Ergebnis zu verstehen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Anmerkung zur Geschlechtergleichbehandlung (Gender)

Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die Formulierung alle Geschlechter, unabhängig von der in der Formulierung verwendeten konkreten geschlechtsspezifischen Bezeichnung.

Ausschluss der Rechtsberatung

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans keine Rechtsberatung durch *SAVEPLAN* stattgefunden hat. Zur Erläuterung einzelner Sachverhalte wurden lediglich ausgewählte Passagen relevanter rechtlicher Regelungen zitiert und ggf. in Zusammenhang gebracht.

Feuerwehr(en) / Ortsfeuerwehr(en)

Sofern im vorliegenden Dokument der Begriff Ădie Feuerwehrñ verwendet wurde, bezieht sich dieser als zusammenfassender Oberbegriff auf alle Feuerwehren bzw. Ortsfeuerwehren der Stadt Alfeld (Leine).

Sollte nur eine bestimmte Feuerwehr gemeint sein, ist diese stets mit ĂOrtsfeuerwehr (OFw)ñund Namen betitelt.

Dokumentenstruktur

Diese orange hinterlegten Textfelder fassen an geeigneten Stellen zur schnellen Orientierung jeweils die wesentlichen Erkenntnisse oder Ergebnisse einer Seite oder eines Abschnitts zusammen.

## Einleitung zum Feuerwehrbedarfsplan

Die Stadt Alfeld (Leine) hat 2022 beschlossen, den in 2015 aufgestellten Feuerwehrbedarfsplan erstmals fortschreiben zu lassen.

Das Ziel des fortgeschriebenen dieses Feuerwehrbedarfsplans ist es, erneut den notwendigen **Umfang der Feuerwehr** der Stadt Alfeld (Leine) zu überprüfen und Maßnahmen hinsichtlich der **Leistungsfähigkeit der Feuerwehr** herzuleiten. Der Bedarfsplan stellt zugleich den **Rahmenplan** für strategische und finanzielle Entscheidungen für die kommenden etwa 5 Jahre (in Teilbereichen auch längerfristig) dar.

Dabei werden zunächst die derzeitigen **rechtlichen Grundlagen** sowie die **Aufgaben der Feuerwehr** der Stadt Alfeld (Leine) dargestellt. Nach der Erhebung des **Gefahrenpotenzials** werden im Rahmen der **Schutzziel-definition** Parameter für Eintreffzeiten, Funktionsstärken und den Zielerreichungsgrad hergeleitet. Einer durchgeführten **Einsatzauswertung** schließt sich die Darstellung der aktuellen **IST-Struktur der Feuerwehr** an. Im anschließenden **SOLL-Konzept** werden notwendige Maßnahmen im Hinblick auf **Standorte**, **Personal** und **Fahrzeuge** abgeleitet.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 26.06.2023

Der vorliegende Feuerwehrbedarfsplan leitet erneut den notwendigen Umfang der Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit her.

Der Bedarfsplan sollte nach einem geeigneten Zeitraum von etwa 5-10 Jahren erneut fortgeschrieben werden.

## Übersicht über die bedarfsplanrelevanten rechtlichen Grundlagen

- Niedersächsisches Gesetz über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehr (Niedersächsisches Brandschutzgesetz ï NBrandSchG) vom 18.07.2012
- Verordnung über die kommunalen Feuerwehren (Feuerwehrverordnung ï FwVO) des Landes Niedersachsen vom 30.04.2010
- Niedersächsische Bauordnung (NBauO) vom 03.04.2012
- Erlass des Niedersächsisches Sozialministeriums zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges vom 23.06.1993 ï sog. ĂDrehleitererlassñ
- Technische Regel / Arbeitsblatt W 405 zur Bereitstellung von Löschwasser durch die öffentliche Trinkwasserversorgung des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) von Februar 2008
- Hinweise zur Leistungsfähigkeit der Feuerwehr des Landesfeuerwehrverbandes und des Innenministeriums des Landes Baden-Württemberg von Januar 2008
- Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV)
- Unfallverhütungsvorschrift Feuerwehren (DGUV Vorschrift 49) vom 01.06.2019 bzw. damit und mit Vorgängerversionen in Verbindung stehende Regelwerke der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) sowie der Feuerwehr-Unfallkasse (FUK) Niedersachsen

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die aufgeführten rechtlichen Grundlagen wurden in der jeweils aktuellen Fassung berücksichtigt und hatten relevanten Einfluss auf die vorliegende Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans.

## Pflicht-Aufgaben (Auszug)

- **Abwehrender Brandschutz**
- **Hilfeleistung bei Unglücksfällen und bei Notständen**
- Aus- und Fortbildung
- Einsatzplanung und -vorbereitung (Alarm- und Einsatzpläne, Alarmübungen)
- Nachbarschaftshilfe
- Brandsicherheitswachen
- Mitwirkung in der Kreisfeuerwehrbereitschaft 5 des Landkreises Hildesheim
- Mitwirkung im Gefahrgutzug des Brandschutzabschnitts Süd des Landkreises Hildesheim

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Kann-Aufgaben (Auszug)

- Brandschutzerziehung und -aufklärung
- Unterhaltung von Kinderfeuerwehren
- Unterhaltung von Jugendfeuerwehren

Vorwiegend haben die Pflicht-Aufgaben abwehrender Brandschutz und Hilfeleistung unmittelbare Auswirkungen auf die Feuerwehrbedarfsplanung, wobei auch weitere Aufgaben (z.B. Kinder- und Jugendfeuerwehren) von besonderer Bedeutung sind und ebenfalls berücksichtigt wurden.

## Vorbemerkungen zum Gefahrenpotenzial

Die Beschreibung des spezifischen Gefahrenpotenzials der Stadt Alfeld (Leine) dient einerseits als Grundlage für die Schutzzieldefinition [vgl. Abschnitt 3].

Zudem kann das Gefahrenpotenzial unmittelbare Auswirkungen auf den Umfang bzw. den Ausstattungsbedarf der Feuerwehr haben (z.B. im Bereich der Fahrzeuge).

Dieser Abschnitt beschreibt das Gefahrenpotenzial der Stadt Alfeld (Leine) nur im für den Feuerwehrbedarfsplan erforderlichen Umfang.

Weitere Informationen sind im Rahmen der Einsatzplanung und -vorbereitung zu erarbeiten (ggf. in Abstimmung mit der Bauaufsichtsbehörde bzw. der Brandschutzdienststelle) und in Form separater Dokumentationen (z.B. in Objekt- oder Feuerwehreinsatzplänen) festzuhalten. D.h., die Beschreibung des Gefahrenpotenzials innerhalb des Feuerwehrbedarfsplans hat Parallelen zur Einsatzplanung und -vorbereitung der Feuerwehr, ersetzt diese jedoch nicht.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Beschreibung des Gefahrenpotenzials dient als Grundlage für die Schutzzieldefinition [vgl. Abschnitt 3], kann aber auch unmittelbare Auswirkungen auf den Bedarf der Feuerwehr haben.

## Eckdaten der Stadt Alfeld (Leine)

- Einwohner: 18.939
  (Quelle: Stadt Alfeld (Leine), Stand: 27.06.2022, nur Erstwohnsitz)
- Fläche: 72,86 km² Einwohnerdichte: rd. 260 Einwohner / km²
- Höhe: 145 m über NHN
- Flächennutzung:
  - rd. 19% Siedlungs- und Verkehrsfläche
    (z.B. Gebäude- und zugehörige Freifläche, Betriebsfläche)
  - rd. 81% Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche
    (darunter vorwiegend Landwirtschaftsfläche (rd. 46%) und Waldfläche (rd. 32%))

  (Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Stand: 31.12.2021)
- Pendlerdaten:
  - Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte mit Wohnsitz innerhalb der Stadt Alfeld (Leine): 7.071
  - Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze innerhalb der Stadt Alfeld (Leine): 7.975
  - Einpendler: 4.658, Auspendler: 3.756 Pendlersaldo: 902
  - Arbeitsort = Wohnort: 3.315 Auspendlerquote: 53,1%

  (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand: 30.06.2021)

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Stadt Alfeld (Leine) verfügt weiterhin über ein positives Pendlersaldo und eine vergleichsweise geringe Auspendlerquote.

## Verkehrswege

- Kein Autobahnabschnitt
- Bundesstraßen: B 3 (ca. 11,5 km)
- Landesstraßen: L 469 (ca. 3,5 km), L 484 (ca. 5,6 km), L 485 (ca. 7,3 km), L 486 (ca. 5,4 km)
- Diverse Kreisstraßen sowie kommunales Straßennetz
- Bahnverkehr:
  - Nord-Süd-Strecke Hannover ï Göttingen (ca. 12,5 km im Stadtgebiet) mit Güter- und Personenverkehr
  - Bahnhof Alfeld
  - Einige Bahnübergänge sind beschrankt (z.B. innerhalb der Ortsteile Dehnsen und Föhrste). Dies kann im Einsatzfall eine besondere Problematik darstellen, da es bei geschlossenen Übergängen zu Zeitverzögerungen bei den zum Feuerwehrhaus anrückenden Kräften und den zum Einsatzort ausrückenden Einsatzfahrzeugen kommen kann.
- Gewässer: Fluss Leine
  - Durch die Leine und im Besonderen ihre Zuflüsse Dohnser Bach, Glane, Wispe und Warre sind einige Ortsteile starkregen- und hochwassergefährdet. Bei extremen Wetterlagen kann aber auch die Kernstadt betroffen sein.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Aufgrund der Leine sowie der annähernd parallel verlaufenden Bahnstrecke sind nur begrenzte Möglichkeiten der Querung zwischen den östlich und westlich gelegenen Ortsteilen vorhanden. Einige Bahnübergänge sind zudem beschrankt.

## Bebauungsstrukturen

Die Stadt Alfeld (Leine) weist unterschiedliche Strukturmerkmale auf.

Die äußeren Ortsteile sind ländlich strukturiert und ganz vorwiegend durch Wohngebäude der Gebäudeklasse 1 (und nur vereinzelt der Klassen 2 oder 3) nach NBauO und in offener Bauweise charakterisiert. Neben landwirtschaftlichen Betrieben sind nur vereinzelt mittelständische Unternehmen des produzierenden und verarbeitenden Gewerbes sowie vereinzelt mittelgroße Beherbergungsstätten (max. 60 Betten) vorhanden.

Der dicht besiedelte Bereich des Stadtgebietes umfasst die Ortsteile Alfeld (Kernstadt), Langenholzen, Limmer und Röllinghausen, in denen auch städtische Merkmale vorzufinden sind (z.B. Gewerbegebiete, Wohngebäude der Gebäudeklassen 4 und 5 nach NBauO inkl. drehleiterpflichtiger Objekte).

Insbesondere die Kernstadt Alfeld ist durch seine Infrastruktur, die häufig geschlossene Bauweise (u.a. Altstadtbebauung) sowie zahlreiche Sonderbauten städtisch geprägt.

Hochhäuser sind jedoch im gesamten Stadtgebiet nicht vorhanden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Kernstadt Alfeld weist mehrheitlich - die angrenzenden Ortsteile Langenholzen, Limmer und Röllinghausen teilweise - städtische Strukturen (z.B. Gewerbegebiete, geschlossene Bauweise) auf.

Die äußeren Ortsteile sind eher ländlich strukturiert.

Insgesamt besteht ein großer Anteil des Stadtgebiets aus landwirtschaftlich genutzten Flächen und Waldflächen.

Die besonderen Gefahrenpotenziale (z.B. Sonderbauten) werden in Abschnitt 2.3 thematisiert.

## Allgemeines zur Löschwasserversorgung

Die Gemeinden haben nach § 2 Absatz 1 Satz 2 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes für eine Grundversorgung mit Löschwasser zu sorgen.

In der Regel kann der **Bedarf** der Grundversorgung über die Bemessung des sog. ĂGrundschutzesñ in bebauten Gebieten (z.B. Wohn- oder Gewerbegebieten) ohne erhöhtem Gefährdungsgrad nach dem Arbeitsblatt W 405 des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) als etablierte technische Regel ermittelt werden.

Die entsprechende **Bereitstellung** des Löschwassers über für die Feuerwehr nutzbare Entnahmemöglichkeiten (in der Regel mittels Hydranten aus dem öffentlichen Trinkwasserrohrnetz und ergänzt durch Löschwasserbrunnen, -behälter, -teiche, oberirdische Gewässer etc.) sollte über die Zusammenarbeit mit dem Wasserversorger sichergestellt werden.

Nur in Ausnahmefällen kann für abgelegene Einzelanwesen eine Versorgung über (Tank-)Löschfahrzeuge sichergestellt werden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Darüber hinaus besteht für große Objekte mit erhöhtem Brandrisiko (z.B. Produktionsstätten mit Gefahrstoffen), Objekte mit erhöhtem Personenrisiko (z.B. Versammlungsstätten, Pflegeheime) oder bei bestimmten Einzelobjekten im Außenbereich ein besonderer Löschwasserbedarf. Dieser im Arbeitsblatt W 405 als ĂObjektschutzñ bezeichnete Bedarf ist von der für Brandschutz zuständigen Stelle zu definieren (z.B. im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens) und in der Regel vom Eigentümer sicherzustellen.

Die Stadt Alfeld (Leine) ist zur Grundversorgung mit Löschwasser (ĂGrundschutzñ) verpflichtet. Bei Objekten mit erhöhtem Brand- oder Personenrisiko sind in der Regel die jeweiligen Eigentümer für die besondere Löschwasserversorgung (ĂObjektschutzñ) verantwortlich.

## Abgrenzung zwischen Feuerwehrbedarfsplan und weiteren Planungen

Der Feuerwehrbedarfsplan hat die Aufgabe, die Situation zur Löschwasserversorgung qualitativ zu beschreiben. Sofern stationäre Unterversorgungen bestehen, sind eventuelle Auswirkungen auf die Fahrzeugausstattung im SOLL-Konzept zu thematisieren.

Einzelne stationäre Versorgungssituationen sind bei Bedarf parallel zum Feuerwehrbedarfsplan zu klären. Zudem sind Details zur Löschwasserversorgung in Form separater Dokumentationen (z.B. Hydrantenpläne) vorzuhalten. Ebenfalls sind Einsatz- und Zugriffsbereitschaft von Hydranten und sonstigen Wasserentnahmestellen gesondert zum Feuerwehrbedarfsplan zu organisieren.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Beschreibung der Versorgungssituation in der Stadt Alfeld (Leine)

Grundsätzlich wird die Löschwasserversorgung in den dicht besiedelten Bereichen des Stadtgebietes durch das Trinkwassernetz sichergestellt, das mittels Hydranten für die Feuerwehr zugänglich ist.

Sonstige Entnahmestellen (z.B. Zisterne in Hörsum, Löschbrunnen in Föhrste) ergänzen die Situation und stellen in der Regel in den dünn besiedelten Außenbereichen die Versorgung sicher.

Die nicht oder nur dünn besiedelten Außenbereiche und Waldgebiete stellen bei Brandeinsätzen nicht selten eine Herausforderung hinsichtlich der Löschwasserversorgung dar. Im Bedarfsfall sollte die Feuerwehr daher in der Lage sein, eine zeit- und personalaufwendige Wasserförderung über lange Wegstrecke und/oder über (Tank-)-Löschfahrzeuge (Pendelverkehr) durchzuführen.

Besondere Problembereiche wurde im Zuge der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans grundsätzlich nicht festgestellt.

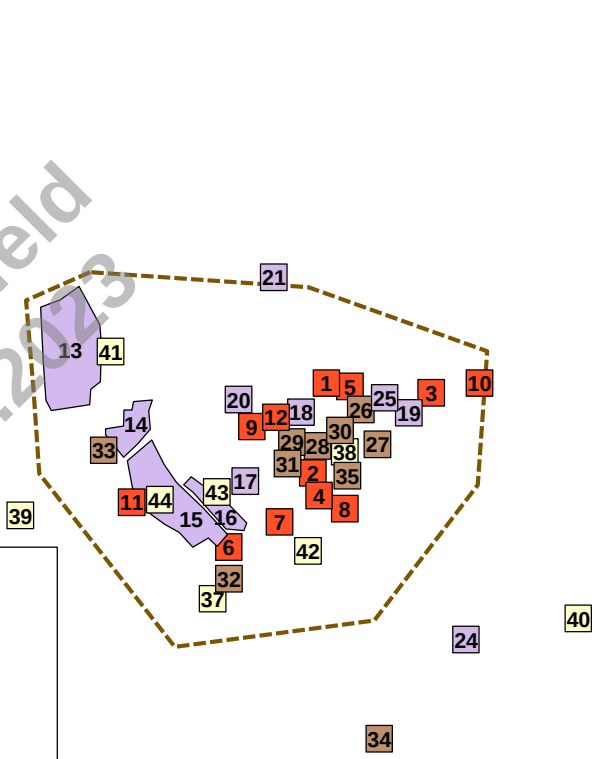
Die Löschwasserversorgung scheint insgesamt den örtlichen Verhältnissen angemessen zu sein. Die Versorgungssituation sollte jedoch kontinuierlich geprüft und bei Bedarf optimiert werden.

## Kartografische Übersicht

**Bedarfsplanrelevante Objekte (= Auswahl)**

- Kranken- und Pflegeeinrichtungen
- Gewerbe und Industrie
- Schulen
- Weitere Objekte

1 Ameos Klinikum Alfeld GmbH
2 Argentum Gruppe Parkresidenz Alfeld
3 Seniorendomizil Rosengarten
4 Betreutes Wohnen La Pattria
5 Einrichtungen St. Elizabeth
6 Behinderten Einrichtung Lindenhof
7 Behinderten Einrichtung Struktur u. soziale Integr.
8 Behinderten Wohnheim Lammetal
9 Behinderten Einrichtung Dr. med. Wilkening
10 Tagespflege To Hus Langenholzen
11 Bergland Residenz (Pflegezentrum)
12 Seniorenresidenz Alfeld
13 Gewerbe- und Industriegebiet Limmer
14 Gewerbegebiet Limmerburg
15 Gewerbegebiet Hannoversche Straße
16 Business-Center Hackelmasch
17 Fa. Sappi
18 Alfelder Kunststoffwerke / Fa. Meyer
19 Fa. AWA Couvert
20 Fa. MM Packaging Behrens
21 Betrieb Zühlsdorff
22 Fa. Weisig Maschinenbau
23 Hof Bünger-Lang
24 Fa. Funke
25 Fa. Inno Tape
26 Berufsbildende Schulen
27 Gymnasium Alfeld
28 Erich-Kästner-Schule
29 Carl-Benscheidt-Realschule
30 Schulrat-Habermalz-Schule
31 Bürgerschule Alfeld
32 Dohnser Schule
33 Gudrun-Pausewang-Schule
34 Grundschule Föhrste
35 Volkshochschule Alfeld
36 Land-Gut-Hotel Räuber Lippoldskrug
37 Hotel Am Schlehberg
38 Jugendgästehaus Villa Ruhe
39 Hotel Gasthof Grüner Wald
40 Hotel Zur Eule
41 Leineberglandhaus
42 Hindenburg-Stadion
43 Festplatz Hackelmasch
44 Sound Alfeld Nachtclub



Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Kranken- und Pflegeeinrichtungen mit > 12 Betten

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Anmerkung:
Die o.a. Objekte wurden alle auch in die Übersichtskarte aufgenommen.
Die Nummerierung dieser Objekte entspricht der in der kartografischen Darstellung.

Quelle: Stadt Alfeld (Leine)
Stand: April 2023

## Gewerbe und Industrie / a) Gebiete und herausragende Objekte

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Anmerkung:
Die Gewerbegebiete wurden auch in die Übersichtskarte aufgenommen.
Die Nummerierung entspricht der in der kartografischen Darstellung.

## Gewerbe- und Industrie / b) Weitere Einzelobjekte

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Anmerkung:
Die o.a. Objekte wurden auch in die Übersichtskarte aufgenommen.
Die Nummerierung entspricht der in der kartografischen Darstellung.

## Schulen

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Anmerkung:
Alle Schulen wurden auch in die Übersichtskarte aufgenommen.
Die Nummerierung der Objekte entspricht der in der kartografischen Darstellung.

Quelle: Stadt Alfeld (Leine)
Stand: Juni 2022

## Kindertagesstätten

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Anmerkung:
Die Kindertagesstätten wurden zur Wahrung der Übersichtlichkeit der Karte nur tabellarisch aufgenommen.

Quelle: Stadt Alfeld (Leine)
Stand: Februar 2023

## Weitere Objekte / a) Beherbergungsstätten (mehr als 12 Betten *)

* gemäß Niedersächsischer Bauordnung (NBauO)

## Weitere Objekte / b) Versammlungsstätten *

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

* gemäß Niedersächsischer Bauordnung (NBauO)

Anmerkung:
Die o.a. Objekte wurden auch in die Übersichtskarte aufgenommen.
Die Nummerierung entspricht der in der kartografischen Darstellung.

Quelle: Stadt Alfeld (Leine)
Stand: Juni 2022

## Vorbemerkungen zur Schutzzieldefinition

- Ein wesentlicher Bestandteil eines Feuerwehrbedarfsplans ist die Festlegung von Schutzzielen.
- Die Schutzzieldefinition hat die Aufgabe, auf Basis einer oder mehrerer bemessungsrelevanter Einsatzszenarien Vorgaben für Zeiten, Stärken (inkl. Qualifikationen) und die Häufigkeit der Erreichung festzulegen.
- Die Schutzziele bzw. deren Einhaltung werden als einer der Parameter zur Bestimmung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr herangezogen.
- Schutzziele stellen zudem das gewollte und zu verantwortende Schutzniveau einer Kommune dar.

## Schutzzieldefinition in der Stadt Alfeld (Leine)

- Der Gesetzgeber in Niedersachsen hat bislang noch keine verbindlichen Schutzzielkriterien vorgegeben.
- Von den verschiedenen deutschlandweit gebräuchlichen fachlichen Empfehlungen wurden unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten der Stadt Alfeld (Leine) die nachfolgend aufgeführten Kriterien unverändert als bedarfsgerecht erachtet.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die bisherigen Schutzzielkriterien der Stadt Alfeld (Leine) können unverändert bleiben, da sie weiterhin in Bezug auf die örtlichen Gegebenheiten angemessen erscheinen.

## Eintreffzeiten

Für die Festlegung der Eintreffzeiten wird das Bemessungsszenario Ăkritischer Wohnungsbrandñherangezogen.

Es wird zwischen 1. und 2. Eintreffzeit unterschieden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Darstellung leitet die Eintreffzeiten aus den Empfehlungen ĂHinweise zur Leistungsfähigkeit der Feuerwehrñ des Landesfeuerwehrverbandes und des Innenministeriums Baden-Württemberg von Januar 2008 ab.

Zur Menschenrettung sollen die ersten Kräfte innerhalb von **10 Minuten (= 1. Eintreffzeit)** am Einsatzort sein.

Nach weiteren 5 Minuten ï in Summe spätestens **15 Minuten (= 2. Eintreffzeit)** nach Alarmierung ï sollen Ergänzungskräfte zur Brandbekämpfung, Unterstützung der Menschenrettung etc. eintreffen.

## Abgrenzung der Begrifflichkeiten ĂEintreffzeitenñ und ĂHilfsfristenñ

Der im vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan verwendete Begriff ĂEintreffzeit(en)ñ wird wie folgt vom ebenfalls häufig benutzten Begriff ĂHilfsfrist(en)ñabgegrenzt:

**Hilfsfrist:**

Zeitdifferenz zwischen Beginn der Notrufabfrage und dem Eintreffen an der Einsatzstelle
(und somit inklusive Gesprächs- und Dispositionszeit in der Kreisleitstelle)

**Eintreffzeit:**

*Da die Stadt Alfeld (Leine) die Bearbeitungszeiten in der Kreisleitstelle nicht beeinflussen kann, wird zur Abgrenzung zur o.a. Hilfsfrist der Begriff ĂEintreffzeitñgenutzt.*

Zeitdifferenz zwischen Alarmierung der Feuerwehr und dem Eintreffen an der Einsatzstelle
(und somit ohne Abfrage-, Gesprächs- und Dispositionszeit in der Kreisleitstelle)

Ą 1. Eintreffzeit = 10 Minuten 2. Eintreffzeit = 15 Minuten

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Begriffe Eintreffzeit und Hilfsfrist unterscheiden sich durch die Bearbeitungszeiten für Notrufe in der Kreisleitstelle.

Der Feuerwehrbedarfsplan verwendet den Begriff ĂEintreffzeitñ, dessen Zeitanteile durch die Stadt bzw. Feuerwehr Stadt Alfeld (Leine) beeinflussbar sind. Dabei wird unterschieden zwischen 1. und 2. Eintreffzeit.

## Stärken und Qualifikationen

Aus dem Bemessungsszenario Ăkritischer Wohnungsbrandñ leiten sich unter Berücksichtigung der Feuerwehrdienstvorschrift 3 (FwDV 3) unverändert nachfolgende Mindestanforderungen an Qualifikationen ab.

Schutzziel: Kritischer Wohnungsbrand

| | |
|---|---|
| 1. Eintreffzeit (10 Min.): **9 Funktionen**, | davon mind. 1 Gruppenführer, 1 Maschinist, 7 Truppmänner/ Truppführer, davon mind. 4 Atemschutzgeräteträger |
| 2. Eintreffzeit (15 Min.): weitere 9 Funktionen, (in Summe also: **18 Funktionen**) | davon mind. 1 weiterer Gruppenführer, 1 weiterer Maschinist und 4 weitere Atemschutzgeräteträger |

Anmerkung: Die 9 Funktionen der 1. Eintreffzeit entsprechen einer Gruppe nach FwDV 3.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die (unveränderten) personellen Mindestanforderungen werden in Form von Funktionen (Fu) beschrieben, welche neben der Anzahl der Kräfte (= Personalstärke) auch Qualifikationen beinhalten.

## Zielerreichungsgrad

Grundsätzlich ist erstrebenswert, bei möglichst jedem relevanten Einsatz die Zeit- und Funktionsvorgaben einzuhalten, wobei sich dies in der Regel auf nennenswert besiedelte Bereiche bezieht (als etablierte Definition kann der Begriff Ăm Zusammenhang bebaute Ortsteileñ nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) herangezogen werden). Häufig wäre z.B. die Sicherstellung der Eintreffzeiten bei Einzelobjekten im Außenbereich nur durch eine unverhältnismäßige oder unrealistische Standortstruktur lösbar.

Allerdings darf der Zielerreichungsgrad nicht zur rechnerischen Korrektur von zeitlich nicht abgedeckten, aber nennenswert besiedelten Bereichen eingesetzt werden. D.h., planerisch sollten Einsätze in den zu versorgenden Gebieten zu 100% erfüllbar sein.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Um auch den nicht planbaren Einflussgrößen (z.B. Witterungsbedingungen, Paralleleinsätze) Rechnung zu tragen, werden in der Praxis in der Regel Zielerreichungsgrade zwischen 95% und 80% angesetzt. Diese dienen auch der Auswertung der Einsätze und somit als ein wichtiges Bewertungskriterium im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr (sofern statistisch ausreichend große Datenmengen vorliegen).

Von den in Deutschland gebräuchlichen Zielerreichungsgraden sollte weiterhin ein planerischer Wert von 90% angesetzt werden.

Es wird unverändert ein Zielerreichungsgrad von 90% definiert.

## Schutzzieldefinition der Stadt Alfeld (Leine)

Bemessungsszenario: Kritischer Wohnungsbrand

| | |
|---|---|
| 1. Eintreffzeit: **10 Minuten**<br>Stärke: **9 Funktionen** | 2. Eintreffzeit: + 5 Minuten = **15 Minuten**<br>Stärke: + 9 Funktionen = **18 Funktionen** |
| Zielerreichungsgrad: **90%** | |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Anmerkungen

- Aus den definierten Funktionen ergeben sich auch Anforderungen an die Qualifikationen [vgl. Abschnitt 3.2].
- Das Schutzziel gilt nur in Ăm Zusammenhang bebauten Ortsteilenñ gemäß § 34 Baugesetzbuch.
- Die Schutzzielkriterien basieren zwar auf dem Szenario Ăkritischer Wohnungsbrandñ Die Kriterien ï insbesondere die 1. Eintreffzeit ï sollten jedoch auch bei anderen zeitkritischen und personalintensiven Einsätzen als Zielgröße und Bewertungsmaßstab herangezogen werden.
- Die schutzzielrelevanten Einsätze ï ggf. ergänzt um äquivalente Einsatzarten ï sollten regelmäßig (Empfehlung: spätestens alle 2 Jahre) ausgewertet und bewertet (Ą Zielerreichungsgrad) werden.

Die Schutzzielkriterien sind gegenüber dem bisherigen Feuerwehrbedarfsplan unverändert.

## Übersicht zur Auswertung des Einsatzgeschehens

Bedarfsplanrelevante Auswertungen und deren Betrachtungszeiträume:

- Langfristige Entwicklung des Einsatzgeschehens (hier: 2009-2021)
  Quelle: Jahresstatistik der Feuerwehr Alfeld (Leine)
- Jahresauswertung (hier: 2021)
  Quelle: Einsatzdaten der Feuerwehr Alfeld (Leine)
- Ausrückzeiten und Eintreffzeiten (hier: 2021)
  Quelle: Einsatzdaten der Feuerwehr Alfeld (Leine)
- Schutzzielauswertung / Zielerreichungsgradanalyse (hier: 2021)
  Quelle: Einsatzdaten der Feuerwehr Alfeld (Leine)

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Zeitbereiche

Durch eine Abfrage der arbeitsplatzabhängigen Tagesverfügbarkeit bei den ehrenamtlichen Kräften wurde der Zeitraum Mo.-Fr. von 7:11 Uhr bis 16:26 Uhr ausgewertet und auf 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr als Zeitbereich 1 (ZB 1) mit eingeschränkter Personalverfügbarkeit gerundet.

Der resultierende übrige Zeitbereich 2 (ZB 2) umfasst Mo.-Fr. 16:30 bis 7:00 Uhr sowie Wochenenden und Wochenfeiertage. Wo möglich und sinnvoll, wurde bei der Einsatzauswertung ï neben der zeitlichen Gesamtbetrachtung ï zusätzlich zwischen diesen beiden Zeitbereichen differenziert.

Um den verschiedenartigen Anforderungen des Feuerwehrbedarfsplans gerecht zu werden, wurde das Einsatzgeschehen mehrstufig analysiert.

## Einsatzentwicklung 2009-2021

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Trotz üblicher Schwankungen hat sich das Einsatzgeschehen der Feuerwehr Alfeld (Leine) innerhalb der vergangenen 13 Jahre insgesamt leicht erhöht.

## Einsatzverteilung 2021

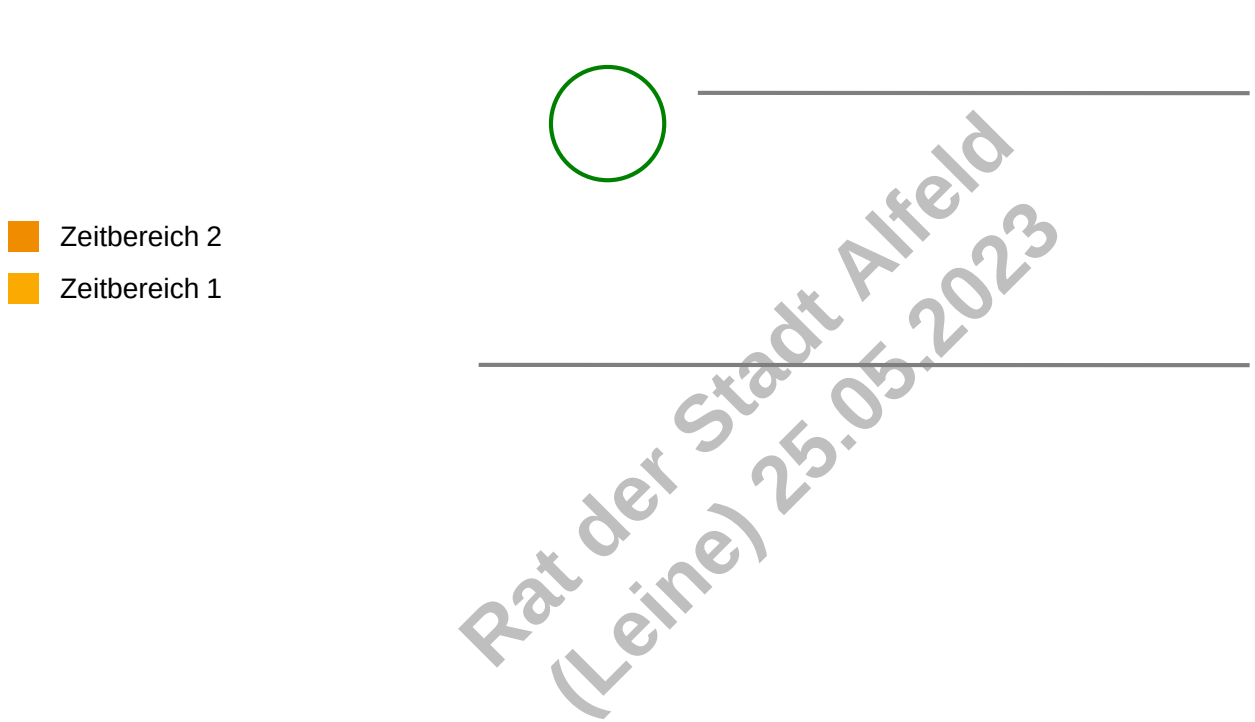
Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

BMA = Brandmeldeanlage
THL = Technische Hilfeleistung

Die größten Anteile am Einsatzgeschehen 2021 hatten Brandeinsätze, Fehleinsätze in Folge von Alarmierungen in Verbindung mit einer automatischen Brandmeldeanlage (BMA), Ölspuren und vergleichbare Einsätze sowie Tragehilfen für den Rettungsdienst (häufig mittels Drehleitereinsatz).

Diese 4 Kategorien machen insgesamt rund 63% der Einsatzmenge aus.

## Ausrückzeiten (1) / erstausgerücktes (Lösch-)Fahrzeug pro Einsatz




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Erläuterung zur Grafik

Die farbigen Säulen stellen dar, wie viele der betrachteten Ausrückzeiten sich im jeweiligen Minuteninter-vall befinden (ÄHªufigkeitñ). Dabei wird farblich zwischen den beiden Zeitbereichen differenziert.

Die blaue Linie kumuliert diese Werte prozentual, so dass z.B. der Median (bei 50%) oder der 90%-Wert verdeutlicht werden.

Es wurden nur zeitkritische Einsätze betrachtet.

Dabei wurde die Ausrückzeit des ersten (Lösch-) Fahrzeugs pro Einsatz gewertet.

Am häufigsten und im Mittel rückte die Feuerwehr bei zeitkritischen Einsätzen nach 4 bis 6 Minuten mit dem ersten (Lösch-)Fahrzeug aus. Auch wenn der 90%-Wert [vgl. Schutzzieldefinition] bei 6:47 Minuten liegt, kann ein Ausrücken nach spätestens **6 Minuten** in 83% aller Fälle als zuverlässige Ausrückzeit abgeleitet werden.

Diese wurde als Planungswert für die im weiteren Verlauf dargestellte Gebietsabdeckung herangezogen.

## Ausrückzeiten (2)

Ergänzend zur vorangegangenen grafischen Darstellung gibt die nachfolgende Tabelle noch einmal die Ergebnisse wieder und unterteilt auch die mathematischen Kennwerte im Hinblick auf die beiden Zeitbereiche.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Der Vergleich der Ausrückzeiten in Bezug auf die beiden Zeitbereiche etwas längere Zeiten im Bereich werktags tagsüber. Diese sind Folgen der geringeren Tagesverfügbarkeit, weshalb in Abschnitt 6.2 erneut personelle Maßnahmen aufgeführt sind.

## Eintreffzeiten des ersten (Lösch-)Fahrzeugs

Kurzerläuterungen:
Farbige Säulen: ETZ je Minutenintervall; Blaue Linie: ETZ kumuliert
Wertung: 1. (Lösch-)Fahrzeug pro zeitkritischem Einsatz

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Am häufigsten war bei zeitkritischen Einsätzen das erste (Lösch-)Fahrzeug nach 6 bis 9 Minuten vor Ort.

Der anzustrebende 90%-Wert von 10 Minuten [vgl. Schutzziel] wurde nahezu erreicht. Die Feuerwehr war somit in 85% aller Fälle innerhalb von **10 Minuten** am Einsatzort.

## Tabelle zur Schutzzielauswertung

Dargestellt sind die **schutzzielrelevanten und -äquivalenten Einsätze** des Bemessungszeitraums (01.01.2019 - 31.12.2021). Zur Bewertung wurden die Kriterien der Schutzzieldefinition [vgl. Abschnitt 3] herangezogen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Bei 4 der 22 gewerteten Einsätze wurde mindestens eine Vorgabe nicht erfüllt. Daraus resultiert ein Zielerreichungsgrad von 82% (von angestrebten 90%).

Die Schutzzielauswertung belegt eine grundsätzlich hohe Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Alfeld (Leine), zeigt jedoch auch Verbesserungspotenziale im personellen Bereich.

## Vorbemerkungen zu Standorten

Der Abschnitt ĂStandorteñbehandelt zunächst die sog. bauliche Funktion der Feuerwehrhäuser.

Dabei werden die grundsätzliche Eignung der Gebäude (z.B. Anzahl und Größe der Fahrzeugstellplätze), rechtliche Anforderungen (z.B. ĂUnfallverh¿tungsvorschrift Feuerwehrenñ) sowie weitere bedarfsplanrelevante Merkmale (z.B. sanitäre Einrichtungen) betrachtet. Vereinzelt werden Merkmale individuell anhand der örtlichen Aufgaben (z.B. Unterhaltung einer Jugendfeuerwehr) beschrieben.

Nicht oder nur in Ausnahmefällen (wenn es Auswirkungen auf die bauliche Funktion gibt) werden Bausubstanz, Kleinreparaturen oder sonstige bauunterhaltende Kleinmaßnahmen thematisiert.

Für jedes Feuerwehrhaus erfolgt abschließend eine zusammengefasste Bewertung der baulichen Funktion in folgenden 5 Stufen: Ăsehr gutñ, Ăgutñ, Ămit geringen Einschränkungen gegebenñ, Ănur mit Einschränkungen gegebenñund Ănicht ausreichendñ.

Rat der Stadt Alfeld (Leine), 25.05.2023

Im Anschluss wird die durch diese Standortstruktur beeinflusste Gebietsabdeckung mittels Isochronen dargestellt.

Die Gebietsabdeckung wird im Wesentlichen durch die im Schutzziel definierte 1. Eintreffzeit [vgl. Abschnitt 3] sowie die Ausrückzeiten der Feuerwehr [vgl. Abschnitt 4.3] beeinflusst.

Bei der daraus resultierenden Differenz ï der verfügbaren Fahrzeit ï werden die auf den ortsspezifischen Straßentypen tatsächlich erzielbaren Geschwindigkeiten angesetzt. Im Einzelfall werden die rechnergestützten Simulationsergebnisse durch dokumentierte Einsatzzeiten verifiziert.

Trotz dieser realitätsnahen Grundlagen sei im Sinne der Genauigkeit angemerkt, dass tatsächlich erreichbare Einsatzstellen in der Praxis vom Simulationsergebnis abweichen können.

Der Abschnitt ĂStandorteñbetrachtet zunächst die bauliche Funktion der Feuerwehrhäuser und stellt im Anschluss die durch diese Standortstruktur beeinflusste Gebietsabdeckung mittels Isochronen dar.

## Feuerwehrhaus Alfeld

- 9 Stellplätze für Großfahrzeuge sowie 1 Waschhalle vorhanden
- Stellplatzgröße grundsätzlich ausreichend. Abstände in der Fahrzeughalle jedoch teilweise eingeschränkt durch:
  - Unterbringung von 10 Fahrzeugen (auf 9 Plätzen) nebeneinander
  - hinter und neben einigen Fahrzeugen abgestelltes Material
- 1 Fahrzeug derzeit in der Waschhalle untergebracht, 1 Fahrzeug aus Platzgründen derzeit extern in der Kernstadt untergebracht
- Abgasabsauganlage vorhanden
- Einsatzkleidung in separaten Umkleiden, Räume für Anzahl Aktive jedoch beengt
- Lagermöglichkeiten erschöpft bzw. nicht ausreichend, da keine separate Räumlichkeit, sondern nur Randflächen in der Fahrzeughalle
- Schulungsraum mit rund 40 Plätzen, für Anzahl Aktive beengt
- Sanitäre Einrichtungen: WCs und Duschen vorhanden und Geschlechtertrennung gegeben
- 1 Büroraum mit 2 Arbeitsplätzen vorhanden (beengt)
- Jugendraum für die Jugendfeuerwehrgruppe vorhanden
- Weitere Funktionsräume: Besprechungsraum, Einsatzzentrale, Atemschutzwerkstatt, Werkstatt allgemein, Kleiderkammer, Küche, Stabsraum
- Zu wenig (rd. 30) Alarmparkplätze, zudem Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung stark eingeschränkt

**Bauliche Funktion nur mit Einschränkungen gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Brunkensen

- 1 Stellplatz für ein Kleinlöschfahrzeug
- Größe des Stellplatzes grundsätzlich geeignet, jedoch Platz und Abstände durch Stationierung eines Großfahrzeugs (LF 8/6) nicht ausreichend
- Abgasabsauganlage vorhanden
- Zweites Fahrzeug (MTW) derzeit aus Platzgründen privat im Ort untergebracht
- Einsatzkleidung in der Fahrzeughalle (ohne Geschlechtertrennung) und Abstände nicht ausreichend; zudem keine Schwarz-Weiß-Trennung vorhanden (weder räumlich noch durch Spindaufteilung)
- Keine ausreichenden Lagermöglichkeiten (externer Lagercontainer jedoch in Planung)
- Schulungsraum für rd. 20 Personen und für derzeitige Anzahl Aktive (34) beengt bis nicht ausreichend
- Sanitäre Einrichtungen: WCs für Damen und Herren vorhanden, jedoch keine Duschmöglichkeiten
- Kein Büroraum vorhanden
- Keine Räumlichkeiten für die Jugend- bzw. Kinderfeuerwehr vorhanden
- Nur rund 6 Alarmparkplätze vorhanden, jedoch weitere Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung

**Bauliche Funktion nicht ausreichend**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Dehnsen

- 2 Fahrzeugstellplätze vorhanden
- Größe der Fahrzeughalle grundsätzlich zur Unterstellung eines Groß- und eines Kleinfahrzeugs geeignet, Abstände jedoch durch neben den Fahrzeugen gelagertes Material teilweise nicht ausreichend
- Abgasabsauganlage vorhanden
- Einsatzkleidung in separatem Container (ohne Geschlechtertrennung) und Abstände nicht ausreichend
- Lagermöglichkeiten erschöpft (bereits 2 Lagercontainer im Außenbereich)
- Schulungsraum für rd. 30 Personen und ausreichend groß
- Sanitäre Einrichtungen: WCs für Damen und Herren vorhanden, jedoch keine Duschmöglichkeiten
- Kein Büroraum vorhanden
- Keine Räumlichkeiten für die Jugend- bzw. Kinderfeuerwehr vorhanden
- Nur rund 5 Alarmparkplätze vorhanden, zudem Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung eingeschränkt

**Bauliche Funktion mit geringen Einschränkungen gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Eimsen

- 1 Stellplatz für Kleinfahrzeug (IST: TSF)
- Größe und Abstände durch Baugröße sowie neben und hinter dem Fahrzeug untergebrachte Einsatzkleidung nicht ausreichend
- Keine Abgasabsauganlage vorhanden
- Einsatzkleidung in der Fahrzeughalle und Abstände nicht ausreichend
- Keine ausreichenden Lagermöglichkeiten
- Schulungsraum mit rund 25 Plätzen, für Anzahl Aktive beengt (jedoch kann in den Sommermonaten das Dorfgemeinschaftshaus mitgenutzt werden)
- Sanitäre Einrichtungen: nur Herren-WC vorhanden
- Kein Büroraum vorhanden
- Keine Alarmparkplätze vorhanden, zudem Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung eingeschränkt

**Ą Bauliche Funktion nicht ausreichend (Neubau bereits in Umsetzung)**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Föhrste

- 2 Fahrzeugstellplätze vorhanden, die grundsätzlich zur Unterstellung von Großfahrzeugen geeignet sind (je nach spezifischer Größe)
- Größe (Grundfläche) der Fahrzeughalle grundsätzlich geeignet, Abstände jedoch nicht ausreichend durch:
  - zusätzlich dort eingerichtete Umkleidebereiche
  - zusätzlich abgestellten Anhänger
  - Materiallagerung
- Abgasabsauganlage vorhanden
- Einsatzkleidung in der Fahrzeughalle (ohne Geschlechtertrennung) und Abstände nicht ausreichend; zudem keine Schwarz-Weiß-Trennung vorhanden (weder räumlich noch durch Spindaufteilung)
- Keine ausreichenden Lagermöglichkeiten
- Schulungsraum für rd. 60 Personen und ausreichend groß
- Sanitäre Einrichtungen: WCs für Damen und Herren vorhanden, jedoch keine Duschmöglichkeiten
- Kein Büroraum vorhanden
- Keine Räumlichkeiten für die Jugend- bzw. Kinderfeuerwehr vorhanden
- Nur rund 10 Alarmparkplätze vorhanden, jedoch weitere Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung

**Bauliche Funktion nur mit Einschränkungen gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Gerzen

- 1 Stellplatz für ein Großfahrzeug: Größe des Stellplatzes grundsätzlich geeignet, Abgasabsauganlage vorhanden
- 1 weiterer Stellplatz für ein Kleinfahrzeug (IST: MTW): Keine Fahrzeughalle nach Normausstattung, Nutzung für sekundäres Fahrzeug und unter der Maßgabe der Einhaltung von Verhaltensregeln jedoch tolerabel
- Einsatzkleidung in separaten Umkleiden, Räumlichkeiten für Anzahl Aktive jedoch beengt; Geschlechtertrennung durch interne Regelung organisiert
- Lagermöglichkeiten durch separaten Container ausreichend
- Schulungsraum für rd. 40 Personen und ausreichend groß
- Sanitäre Einrichtungen: WCs vorhanden und Geschlechtertrennung gegeben; zum Duschen können Räumlichkeiten der benachbarten Sporthalle genutzt werden
- Kein Büroraum vorhanden
- Außer einer kleinen Umkleide sind keine Räumlichkeiten für die Jugend- und Kinderfeuerwehr vorhanden
- Nur 4 Alarmparkplätze vorhanden, jedoch weitere Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung

**Bauliche Funktion mit geringen Einschränkungen gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Hörsum

- 1 Stellplatz für ein Großfahrzeug vorhanden
- Größe der Fahrzeughalle und Abstände ausreichend
- Abgasabsauganlage vorhanden
- Einsatzkleidung in separater Umkleide (inkl. Schwarz-Weiß-Trennung); durch Spinde (Sichtschutz) geschlechtergetrennt; Kapazitätsgrenze jedoch bereits erreicht
- Schwarz-Weiß-Trennung gegeben
- Lagermöglichkeiten ausreichend
- Schulungsraum für rund 30 Personen und ausreichend groß
- Sanitäre Einrichtungen: WCs und Duschen für Damen und Herren vorhanden
- Büroraum vorhanden
- Ausreichend (rd. 15) Alarmparkplätze vorhanden

**Bauliche Funktion sehr gut**

Quelle: www.alfeld.de

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Imsen-Wispenstein

- 1 Stellplatz für ein Großfahrzeug vorhanden
- Größe der Fahrzeughalle und Abstände ausreichend
- Abgasabsauganlage vorhanden
- Einsatzkleidung in separater Umkleide (inkl. Schwarz-Weiß-Trennung); durch Spinde (Sichtschutz) geschlechtergetrennt
- Lagermöglichkeiten ausreichend
- Schulungsraum für rd. 40 Personen und ausreichend groß
- Sanitäre Einrichtungen: WCs und Duschen vorhanden und Geschlechtertrennung gegeben
- Kein Büroraum vorhanden
- Ausreichend Alarmparkplätze vorhanden

**Bauliche Funktion sehr gut**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Langenholzen

- 1 Stellplatz für ein Kleinlöschfahrzeug vorhanden
- Größe und Abstände durch Baugröße der Fahrzeughalle teilweise nicht ausreichend
- Abgasabsauganlage vorhanden
- Einsatzkleidung in separater Umkleide, Raum jedoch beengt, zudem weder Geschlechter- noch Schwarz-Weiß-Trennung vorhanden
- Lagermöglichkeiten ausreichend
- Schulungsraum für rd. 20 Personen und ausreichend groß
- Sanitäre Einrichtungen: nur Herren-WC vorhanden
- Kein separater Büroraum, jedoch Arbeitsbereich innerhalb des Schulungsraumes
- Nicht genügend Alarmparkplätze vorhanden, jedoch weitere Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung

**Bauliche Funktion nur mit Einschränkungen gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Limmer

- 2 Stellplätze für Großfahrzeuge vorhanden
- Größe der Fahrzeughalle und Abstände ausreichend
- Abgasabsauganlage vorhanden
- Einsatzkleidung in separater Umkleide (inkl. Schwarz-Weiß-Trennung); Geschlechtertrennung möglich
- Lagermöglichkeiten ausreichend
- Schulungsraum ausreichend groß
- Sanitäre Einrichtungen: WCs und Duschen vorhanden und Geschlechtertrennung gegeben
- Kein separater Büroraum, jedoch Arbeitsbereich für gelegentliche Bürotätigkeiten
- Jugendraum und Umkleidemöglichkeiten für die Jugendfeuerwehrgruppe vorhanden
- Ausreichend Alarmparkplätze vorhanden

**Bauliche Funktion sehr gut**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Röllinghausen

- 1 Stellplatz für Kleinlöschfahrzeug (IST: TSF)
- Größe und Abstände durch neben dem Fahrzeug untergebrachte Einsatzkleidung teilweise nicht ausreichend
- Abgasabsauganlage vorhanden
- Einsatzkleidung in der Fahrzeughalle (ohne Geschlechtertrennung) und Umkleidebereich beengt bis nicht ausreichend
- Zudem keine Schwarz-Weiß-Trennung vorhanden (weder räumlich noch durch Spinde)
- Lagermöglichkeiten ausreichend
- Als Schulungsraum wird das benachbarte Sportheim genutzt
- Sanitäre Einrichtungen können ebenfalls im benachbarten Sportheim genutzt werden
- Kein Büroraum vorhanden
- Nicht genügend Alarmparkplätze, zudem Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung stark eingeschränkt

**Bauliche Funktion nur mit Einschränkungen gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Sack

- 1 Stellplatz für Kleinfahrzeug (IST: TSF)
- Größe und Abstände durch Baugröße sowie neben dem Fahrzeug untergebrachte Einsatzkleidung teilweise nicht ausreichend
- Keine Abgasabsauganlage vorhanden
- Derzeit ist übergangsweise zusätzlich ein MTW im Außenbereich abgestellt
- Einsatzkleidung in der Fahrzeughalle (ohne Geschlechtertrennung) und Abstände nicht ausreichend
- Zudem keine Schwarz-Weiß-Trennung vorhanden (weder räumlich noch durch Spinde)
- Ölspur-Anhänger sowie Material der Jugendfeuerwehr derzeit aus Platzgründen extern untergestellt
- Keine ausreichenden Lagermöglichkeiten
- Schulungsraum für rd. 25 Personen und ausreichend groß
- Sanitäre Einrichtungen: WCs für Damen und Herren vorhanden, jedoch keine Duschmöglichkeiten
- Kein Büroraum vorhanden
- Keine Räumlichkeiten für die Jugend- und Kinderfeuerwehr vorhanden
- Nicht genügend Alarmparkplätze vorhanden, jedoch weitere Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung

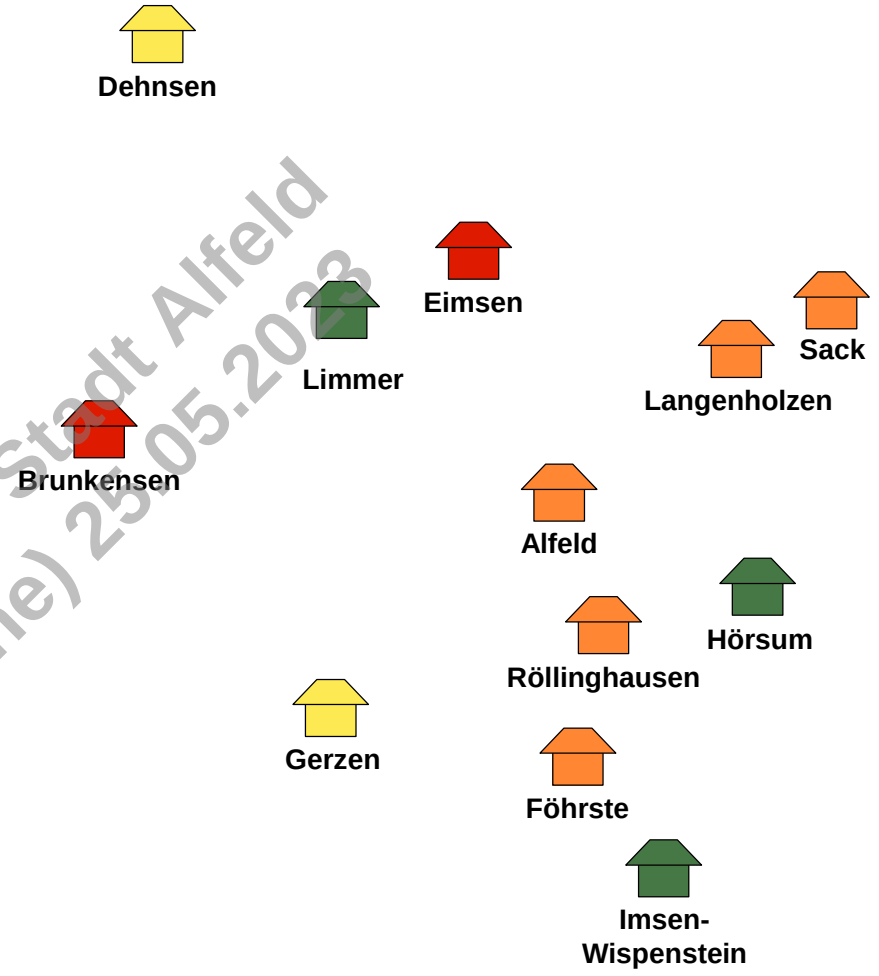
**Bauliche Funktion nur mit Einschränkungen gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Zusammenfassung zur baulichen Funktion

**Farbcode**
Bauliche Funktion

- Sehr gut
- Gut
- Mit geringen Einschränkungen gegeben
- Nur mit Einschränkungen gegeben
- Nicht ausreichend




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Feuerwehrhäuser Imsen-Wispenstein, Hörsum und Limmer wurden seit dem Feuerwehrbedarfsplan 2015 neu gebaut und verfügen über eine sehr gute bauliche Funktion.

7 Standorte verfügen über geringe bis relevante bauliche Einschränkungen.

Die Standorte Eimsen (Neubau jedoch bereits in Umsetzung) und Brunkensen sind bezüglich der baulicher Funktion nicht ausreichend.

Die Ableitung der jeweiligen Handlungsbedarfe erfolgt in Abschnitt 6.1.

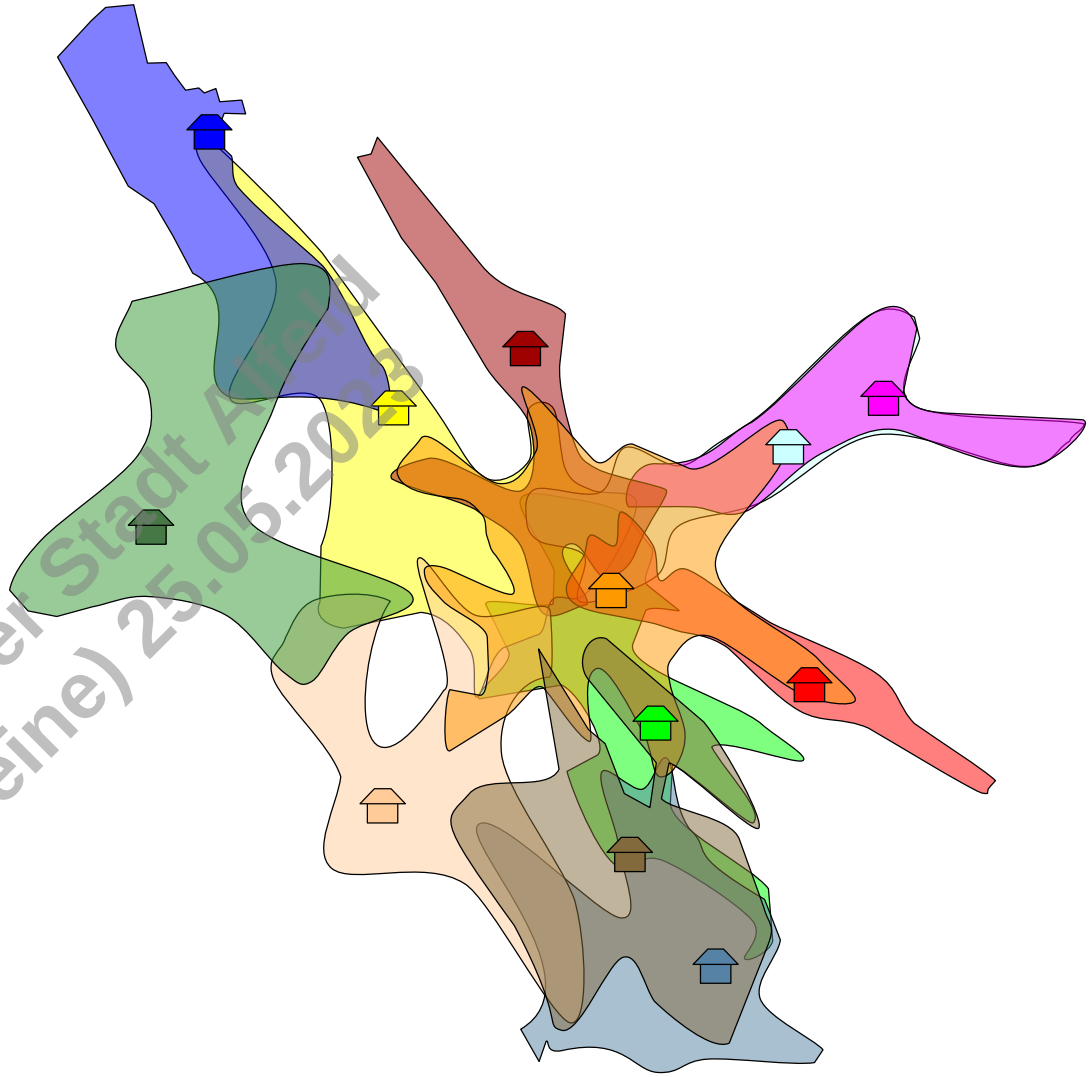
## Echtzeitisochronen

Grundlagen

- 1. Eintreffzeit gemäß Schutzzieldefinition: 10 Min.
- Ausrückzeit gemäß Einsatzauswertung: 6 Min.
- Verbleibende Fahrzeiten für Isochronen: 4 Min.
- Simulationsgeschwindigkeiten: Nach Straßentypen differenzierte Geschwindigkeiten von 10 km/h bis max. 60 km/h.

Legende Fw-Häuser

- Alfeld
- Brunkensen
- Dehnsen
- Eimsen
- Föhrste
- Gerzen
- Hörsum
- Langenholzen
- Limmer
- Röllinghausen
- Sack
- Imsen-Wispenstein



Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die nennenswert besiedelten Bereiche des Stadtgebietes sind gut abgedeckt und können von den Standorten der Feuerwehr aus fristgerecht erreicht werden.

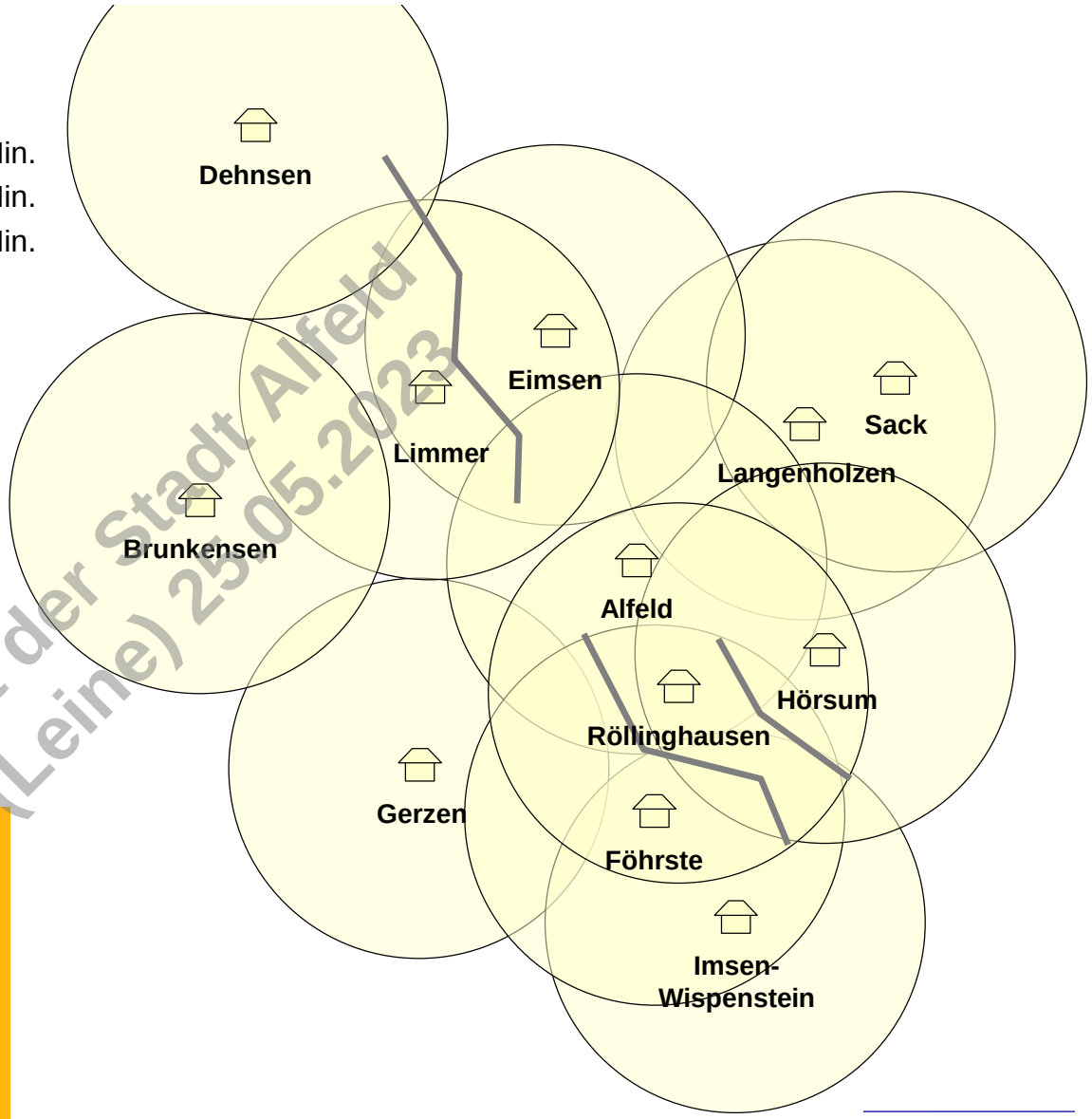
Einige Bereiche sind mehrfach abgedeckt.

## Kreisisochronen

Grundlagen

- 1. Eintreffzeit gemäß Schutzzieldefinition: 10 Min.
- Ausrückzeit gemäß Einsatzauswertung: 6 Min.
- Verbleibende Fahrzeiten für Isochronen: 4 Min.

Zur Orientierung sind zudem die geografisch eingeschränkten Möglichkeiten der Querung (durch Bahnlinie und Leine) zwischen den östlich und westlich gelegenen Ortsteilen angedeutet.)



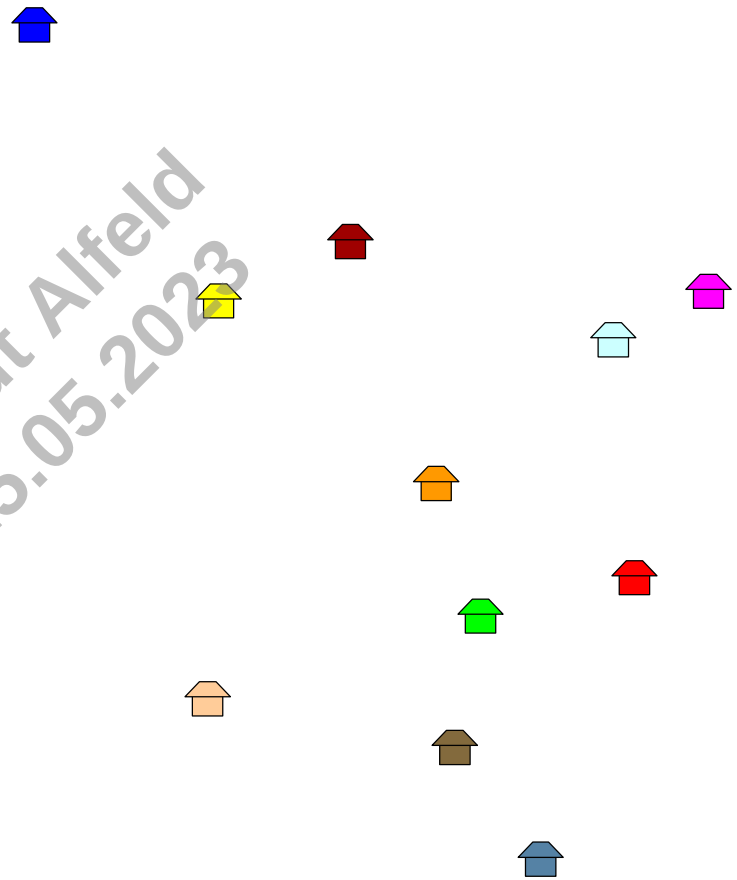

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Zur besseren Übersichtlichkeit wird die Gebietsabdeckung hier durch vereinfachte Kreisisochronen dargestellt.

Den Bewertungen und abgeleiteten Empfehlungen [vgl. Abschnitt 6.1] lagen jedoch stets die Echtzeitisochronen [siehe vorherige Seite] zu Grunde.

## Wohnortverteilung

- Jeder Punkt auf der Karte stellt den Wohnort eines der 357 Aktiven in Abhängigkeit zur Einheit dar.
- Lediglich 6 Kräfte wohnen in benachbarten Kommunen ï davon 5 außerhalb des Kartenausschnitts.



Legende Fw-Häuser

- Alfeld
- Brunkensen
- Dehnsen
- Eimsen
- Föhrste
- Gerzen
- Hörsum
- Langenholzen
- Limmer
- Röllinghausen
- Sack
- Imsen-Wispenstein

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Verteilung der Wohnorte in Relation zu den Feuerwehrhäusern ist weiterhin gut.

Die etwas größere Streuung der Wohnorte der OFw Alfeld ist ebenfalls typisch.

## Arbeitsortverteilung / Tagesverfügbarkeit (1)

Anmerkung: Dargestellt sind die Aufenthaltsorte der Aktiven im Zeitbereich werktags tagsüber (in der Regel 7-16:30 Uhr).

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Der Großteil (164) der 357 Aktiven hat seinen Arbeitsort außerhalb des Stadtgebiets (Auspendlerquote von rd. 46%). Dennoch stehen für die Schutzzielerfüllung werktags tagsüber noch 148 Aktive (= 45 + 94 + 1,3 + 7,7) zur Verfügung.

## Arbeitsortverteilung / Tagesverfügbarkeit (2)

Die Tabelle zeigt die theoretische örtliche Tagesverfügbarkeit der im eigenen Ausrückebezirk Verfügbaren, den internen und externen nur anteilig Verfügbaren (primär durch Schichtdienst oder anteiligem ĂHome-Officeñ) sowie den internen Pendlern.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Primär in den Ausrückebezirken der Ortsfeuerwehren Alfeld und Limmer könnte die örtliche Tagesverfügbarkeit durch 25 und 24 interne Pendler (Stichwort: Doppelmitgliedschaft) erhöht werden.

Daher wird empfohlen, die individuelle Bereitschaft der Kräfte zu prüfen und zu nutzen, sofern die organisatorischen Voraussetzungen (u.a. doppelte Einsatzkleidung und deren Unterbringung) gegeben sind.

## Qualifikationen

Die Tabelle zeigt den Anteil von einsetzbaren Atemschutzgeräteträgern (AGT), Maschinisten (MA), Drehleiter-Maschinisten (DLK-MA), LKW-Führerscheininhabern (LKW-FS), Führerscheininhabern für Kraftfahrzeuge bis 7,5 Tonnen (7,5t-FS), Gruppenführern (GF) und Zugführern (ZF) der ehrenamtlichen Einsatzkräfte.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Der Ausbildungsstand ist insgesamt als gut zu bezeichnen. Zu verbessern ist jedoch weiterhin die Anzahl einsetzbarer Atemschutzgeräteträger, gleichwohl aktuell bereits eine Steigerung der Werte absehbar ist.

## Qualifikationen / Einsetzbare Atemschutzgeräteträger

Um bei Einsätzen als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden zu können, müssen 3 Voraussetzungen erfüllt sein. Neben der einmaligen grundsätzlichen **Ausbildung** und einer aktuellen arbeitsmedizinischen Eignungsuntersuchung (Ğ**G 26**ñ) ist auch eine jährliche Belastungs-**Übung** in einer Atemschutz-Übungsanlage erforderlich.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Insgesamt können derzeit nur 79 Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden.

Ein relevanter Teil (72) der 185 ausgebildeten Kräfte verfügt nicht über die notwendige arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung (G 26).

Bei weiteren 34 Kräften fehlt die jährliche Belastungs-Übung.

Anmerkung: Aktuell ist bereits eine Steigerung der Anzahl einsetzbarer Atemschutzgeräteträger absehbar.

## Qualifikationen der werktags tagsüber verfügbaren Aktiven

Die Tabelle zeigt den Anteil von einsetzbaren Atemschutzgeräteträgern (AGT), Maschinisten (MA), Drehleiter-Maschinisten (DLK-MA), LKW-Führerscheininhabern (LKW-FS), Führerscheininhabern für Kraftfahrzeuge bis 7,5 Tonnen (7,5t-FS), Gruppenführern (GF) und Zugführern (ZF) der Einsatzkräfte der Feuerwehr Stadt Alfeld (Leine), die im Zeitbereich 1 (werktags tagsüber) im Stadtgebiet verfügbar sind.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

* Verfügbare innerhalb der 1. und 2. Eintreffzeit.
Detaillierte Herleitung: siehe Beginn Abschnitt 5.2

Ungeachtet der grundsätzlich verbesserungswürdigen Tagesverfügbarkeit, ist das Qualifikationsprofil der werktags tagsüber verfügbaren Aktiven ebenfalls gut und zeigt primär Handlungsbedarf hinsichtlich der Anzahl einsetzbarer Atemschutzgeräteträger.

## Altersverteilung der Aktiven

Die Tabelle zeigt die Altersverteilung der ehrenamtlichen Kräfte im Bereich zwischen 16 und einschließlich 66 Jahren (entspricht Ausscheiden mit 67) gemäß aktuellem Niedersächsischem Brandschutzgesetz.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Rund 60% der Aktiven befinden sich im Altersbereich bis einschließlich 41 Jahre. Daher lässt sich ableiten, dass die Feuerwehr Alfeld (Leine) insgesamt derzeit kein Problem der Überalterung hat.

Da die Altersgrenze in 2018 angehoben wurde, müssen in den kommenden 5 Jahren nur 13 Aktive altersbedingt ausscheiden. Allerdings befinden sich weitere 33 Kräfte im Bereich ≥ 57 Jahre, so dass auch von dieser Gruppe mit einer gewissen Anzahl von Austritten gerechnet werden sollte.

## Altersverteilung der Aktiven / Gesamtverteilung

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Das derzeitige Gesamt-Durchschnittsalter aller Aktiven beträgt rd. 38 Jahre.

Anmerkung: Die grafischen Altersverteilungen der einzelnen Ortsfeuerwehren befinden sich im Anhang.

## Jugendfeuerwehr

Die Tabelle zeigt die Anzahl der Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr sowie die Altersverteilung im Bereich zwischen 10 und 18 Jahren gemäß Niedersächsischem Brandschutzgesetz.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Anmerkung: Bei den Ortsfeuerwehren Brunkensen, Föhrste, Gerzen, Limmer und Sack werden zusätzlich Kinderfeuerwehren (ab 6 Jahre) mit derzeit insgesamt 73 Kindern unterhalten.

Die Jugendfeuerwehr besteht derzeit aus 82 Kindern und Jugendlichen. Davon sind 61 Mitglieder im Altersbereich zwischen 13 und 18 Jahren, so dass eine Übernahme in die jeweilige aktive Wehr innerhalb der kommenden 5 Jahre möglich wäre. Jedoch muss realistischerweise noch mit einem Anteil von Austritten gerechnet werden.

## Übersicht über den derzeitigen Fahrzeugbestand (1)

Anmerkung zum Alters-Farbcode:
Farblich hervorgehoben sind Fahrzeuge folgender Nutzungsdauern:

| | | |
|---|---|---|
| Kleinfahrzeuge: | hellbraun: ≥ 10 Jahre, | dunkelbraun: ≥ 15 Jahre |
| Kleinlöschfahrzeuge: | hellbraun: ≥ 15 Jahre, | dunkelbraun: ≥ 20 Jahre |
| Großfahrzeuge: | hellbraun: ≥ 20 Jahre, | dunkelbraun: ≥ 25 Jahre |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Fortsetzung auf der nächsten Seite

## Übersicht über den derzeitigen Fahrzeugbestand (2)

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Feuerwehr verfügt derzeit über 31 Kraftfahrzeuge (darunter 1 Fahrzeug des Landkreises).

## Übersicht / Vorbemerkungen zum SOLL-Konzept

Die im Abschnitt 3 definierten Schutzzielparameter haben unmittelbare Auswirkungen auf den Umfang der Feuerwehr. Sie sind im besonderen Maße Planungsgrundlage für die Standortstruktur und den Personalbedarf.

Standortstruktur und personelle Ausstattung haben wiederum Auswirkungen auf den Umfang der Fahrzeuge oder Einsatzmittel, welcher zudem durch das Gefahrenpotenzial und das Einsatzgeschehen beeinflusst wird.

Der vorliegende Abschnitt definiert das ĂSOLLñ und leitet durch Abgleich mit dem ĂISTñ notwendige Maßnahmen und Empfehlungen zu den entscheidenden Bereichen

Á Standorte (Standortstruktur / Gebietsabdeckung und bauliche Maßnahmen)

Á Personal

Á Fahrzeuge

Á Organisation

ab.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Das SOLL-Konzept definiert den Umfang der Feuerwehr und leitet notwendige Maßnahmen und Empfehlungen im Hinblick auf Standorte, Personal und Fahrzeuge ab.

## Allgemeines zur Standortstruktur / Gebietsabdeckung

- Die derzeitige Standortstruktur ermöglicht weiterhin eine sehr gute Gebietsabdeckung.
- Jedoch sind ebenfalls weiterhin einige Bereiche mehrfach abgedeckt.
- Aufgrund der ohnehin vorhandenen baulichen Handlungsbedarfe hinsichtlich der Feuerwehrhäuser Langenholzen und Sack und der räumlichen Nähe der beiden Ortsteile wird empfohlen, ein gemeinsames Feuerwehrhaus für beide Ortsfeuerwehren zu errichten [siehe nachfolgende Seite].

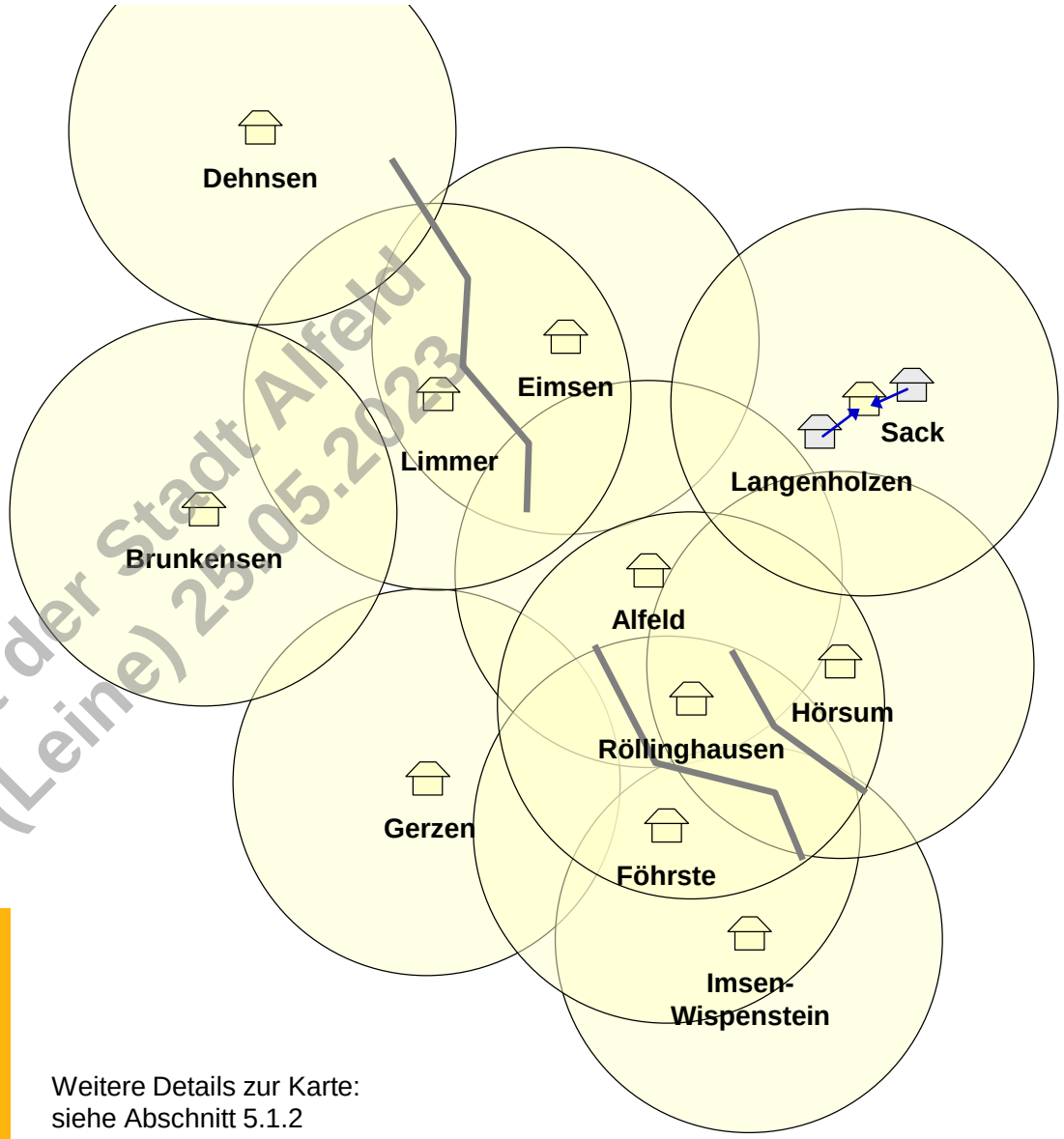
- Perspektivische Empfehlungen:
  - Sofern es im Rahmen der Erweiterungs- bzw. Neubauplanung zum Feuerwehrhaus Föhrste zur Option eines Neubaus an einem alternativen Standort kommt, sollte die Möglichkeit eines gemeinsamen Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehren Föhrste und Röllinghausen geprüft werden.

    Dabei sind jedoch die geografisch eingeschränkten Möglichkeiten der Querung (durch Bahnlinie und Leine) zwischen den östlich und westlich gelegenen Ortsteilen zu berücksichtigen.
  - Sollte zukünftig ein Neubau des Feuerwehrhauses Alfeld in Frage kommen, sollte die Möglichkeit eines gemeinsamen Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehren Alfeld und Röllinghausen geprüft werden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Neubau Langenholzen / Sack

- Die Feuerwehrhäuser Langenholzen und Sack weisen beide relevante Mängel der baulichen Funktion auf, die Handlungsbedarfe größeren Umfangs (Neu- oder Erweiterungsbauten) erfordern.
- Zudem ist die personelle Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Langenholzen sowohl derzeit als auch perspektivisch fragwürdig.
- Aufgrund der räumlichen Nähe der Ortsteile wird daher ein gemeinsamer Neubau für beide Ortsfeuerwehren an einem zentralen Standort empfohlen.




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Es wird der Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrhaus für die Ortsfeuerwehren Langenholzen und Sack empfohlen.

Die insgesamt sehr gute Gebietsabdeckung bleibt gewahrt.

Weitere Details zur Karte:
siehe Abschnitt 5.1.2

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Alfeld

- Trotz einiger Verbesserungen seit dem FWBP 2015 ist weiterhin grundsätzlich Handlungsbedarf gegeben.
- Notwendige Erweiterungen (u.a. Fahrzeughalle, Umkleidebereiche, Alarmparkplätze) lassen sich jedoch am bestehenden Standort nicht realisieren.
- Ein Neubau erscheint in Anbetracht jüngster Investitionen in das Objekt (u.a. Dachsanierung inkl. Photovoltaikanlage, Tore) sowie der dringlichen Handlungsbedarfe bei anderen Feuerwehrhäusern der Stadt Alfeld (Leine) derzeit nicht verhältnismäßig.
- Übergangsweise sollten daher möglichst viele Räumlichkeiten der Stadtfeuerwehr ausgliedert/dezentralisiert und gewonnener Platz für die Ortsfeuerwehr Alfeld genutzt werden ï z.B. Atemschutzwerkstatt, Kleiderkammer, Öllager, weitere Lager- oder Werkstattkapazitäten, weiterhin externer Stellplatz für Kreisfahrzeug (GW-G), externer Stellplatz für stadtweites Reservefahrzeug (derzeit TSF), ggf. externe Waschhalle.
- Spätestens im Rahmen der nächsten Fortschreibung des FWBP sollte die Gesamtsituation neu bewertet werden.

**Handlungsbedarf gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Brunkensen

- Es ist nennenswerter Handlungsbedarf gegeben ï primär aufgrund der Platzsituation in der Fahrzeughalle.
- Daher sollte eine Gesamtüberplanung des Standortes durchgeführt werden. Ausschlaggebend ist die Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten in Bezug auf:
  - Stellplatzsituation in der Fahrzeughalle
  - Zusätzlicher Stellplatz für MTW
  - Einrichten separater Umkleidemöglichkeiten (inkl. Geschlechtertrennung und Schwarz-Weiß-Trennung)
- Zusätzlich zu berücksichtigende Faktoren:
  - Sanitäre Einrichtungen
  - Schulungsraum
  - Jugendraum
  - Lagerkapazitäten
  - Alarmparkplätze

**Handlungsbedarf größeren Umfangs gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Dehnsen

- Es sollte eine Gesamtüberplanung des Standortes durchgeführt werden. Ausschlaggebend ist die Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten in Bezug auf:
  - Stellplatzsituation in der Fahrzeughalle
  - Ausreichend große Umkleidebereiche (inkl. Geschlechtertrennung und Schwarz-Weiß-Trennung)
- Zusätzlich zu berücksichtigende Faktoren:
  - Sanitäre Einrichtungen
  - Jugendraum
  - Lagerkapazitäten
  - Alarmparkplätze

**Handlungsbedarf größeren Umfangs gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Eimsen

- Der Neubau des Feuerwehrhauses mit 2 Fahrzeugstellplätzen ist derzeit in Umsetzung.
- Die Fertigstellung ist für Ende 2023 geplant.

**Nach Fertigstellung kein weiterer baulicher Handlungsbedarf**

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Föhrste

- Aufgrund der baulichen Einschränkungen wurde bereits ein Erweiterungs- bzw. Neubau des Feuerwehrhauses beschlossen.
- Ausschlaggebend ist die Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten in Bezug auf:
  - Stellplatzsituation in der Fahrzeughalle sowie Fahrzeug-SOLL-Konzept (ggf. Erweiterung um mind. 1 Stellplatz für WLF mit AB-Logistik)
  - Separate Umkleiden
- Zusätzlich zu berücksichtigende Faktoren:
  - Sanitäre Einrichtungen
  - Jugendraum
  - Lagerkapazitäten
  - Alarmparkplätze

**Handlungsbedarf größeren Umfangs gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Gerzen

- Das Feuerwehrhaus wurde seit dem Feuerwehrbedarfsplan 2015 vergrößert und verfügt nur über vergleichsweise geringe Einschränkungen der baulichen Funktion.
- Zudem erscheinen investive Maßnahmen in Anbetracht einiger anderer Feuerwehrhäuser der Stadt Alfeld (Leine) derzeit nicht verhältnismäßig.
- Dennoch organisatorische Maßnahmenempfehlungen:
  - Reorganisation der Lagermöglichkeiten
  - Dienstanweisung zur Nutzung des MTWs
- Bei zukünftigen Änderungen der Fahrzeugausstattung ist auf die spezifischen Platzverhältnisse zu achten.

**Kein vorrangiger Handlungsbedarf**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Hörsum

- Das Feuerwehrhaus wurde zwischen 2014 und 2016 neu gebaut, Mitte 2016 in Betrieb genommen und verfügt über eine sehr gute bauliche Funktion.
- Sofern sich eine Möglichkeit zur Optimierung der Umkleidesituation ergibt, sollten dies auf Umsetzung geprüft werden.

**Kein zwingender Handlungsbedarf**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Imsen-Wispenstein

- Das Feuerwehrhaus wurde zwischen 2017 und 2018 neu gebaut, Ende 2018 in Betrieb genommen und verfügt über eine sehr gute bauliche Funktion.

**Kein Handlungsbedarf**

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Langenholzen

- Es ist Handlungsbedarf gegeben ï primär aufgrund der Platzverhältnisse in der Fahrzeughalle, der Umkleidesituation sowie der sanitären Einrichtungen.
- Zudem ist die personelle Leistungsfähigkeit als Einzelstandort derzeit und perspektivisch fragwürdig.
- Anstelle einer baulichen Erweiterung bzw. eines Neubaus als Einzelstandort wird ein gemeinsames Feuerwehrhaus für die Ortsfeuerwehren Langenholzen und Sack empfohlen [siehe auch Beginn des Abschnitts 6.1].

**Handlungsbedarf größeren Umfangs gegeben (gemeinsamer Neubau)**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Limmer

- Das Feuerwehrhaus wurde zwischen 2020 und 2021 neu gebaut, im Spätsommer 2021 in Betrieb genommen und verfügt über eine sehr gute bauliche Funktion.

**Kein Handlungsbedarf**

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Röllinghausen

- Es ist Handlungsbedarf gegeben ï primär aufgrund der Platzverhältnisse in der Fahrzeughalle.
- Daher sollte eine Gesamtüberplanung des Standortes durchgeführt werden. Ausschlaggebend ist die Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten in Bezug auf:
  - Stellplatzsituation in der Fahrzeughalle
  - Einrichten separater Umkleidemöglichkeiten (inkl. Geschlechtertrennung und Schwarz-Weiß-Trennung)
- Zusätzlich zu berücksichtigende Faktoren:
  - Sanitäre Einrichtungen
  - Schulungsraum
  - Alarmparkplätze

**Handlungsbedarf größeren Umfangs gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Sack

- Es ist Handlungsbedarf gegeben ï primär aufgrund der Platzverhältnisse in der Fahrzeughalle, der fehlenden separaten Umkleiden sowie der sanitären Einrichtungen.
- Anstelle einer baulichen Erweiterung bzw. eines Neubaus als Einzelstandort wird ein gemeinsames Feuerwehrhaus für die Ortsfeuerwehren Sack und Langenholzen empfohlen [siehe auch Beginn des Abschnitts 6.1].

**Handlungsbedarf größeren Umfangs gegeben (gemeinsamer Neubau)**

## Grundsätzliches

- Weiterhin müssen bei Einsätzen gemäß Schutzziel und weiteren personalintensiven bzw. zeitkritischen Einsätzen sowie je nach Ort und Tageszeit mehrere Ortsfeuerwehren parallel alarmiert werden, um die notwendigen Funktionsstärken sicherzustellen.

  Dies ist wie bisher über die Alarm- und Ausrückeordnung der Feuerwehr Stadt Alfeld (Leine) zu regeln und mit der alarmierenden Stelle (Kreisleitstelle) abzustimmen.

- Die Mitgliederstärke erscheint derzeit zwar insgesamt ausreichend. Allerdings erfüllt die Ortsfeuerwehr Langenholzen sowohl derzeit als auch perspektivisch [siehe ĂPrognose Personalentwicklungñ im weiteren Verlauf des Abschnitts 6.2] nicht die Mindeststärkevorgabe von 20 Aktiven einer Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung gemäß Feuerwehrverordnung.

  Anmerkung: Die Mitgliederstärke der Ortsfeuerwehr Eimsen konnte seit dem Zeitpunkt der Datenauswertung und bis zum heutigen Tag von 17 auf 26 Aktive gesteigert werden.

- Neben allgemeinen personalfördernden Maßnahmen sollte die vorwiegend durch Auspendler bedingte eingeschränkte Tagesverfügbarkeit durch geeignete Maßnahmen erhöht werden [vgl. nachfolgende Seite].

- Ergänzend zur angestrebten Steigerung der personellen Verfügbarkeit ist die Stabilisierung bzw. geringfügige Verkürzung der Ausrückzeiten ein erhoffter Zweiteffekt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Zielrichtung der personellen Maßnahmen wird auf der nachfolgenden Seite durch geeignete Vorschläge konkretisiert.

## Personelle Maßnahmen

Folgende Maßnahmen zur Personalstärkung und Steigerung der Verfügbarkeit werden empfohlen:

- Anwerbung neuer Mitglieder durch geeignete Maßnahmen (z.B. Tag der offenen Tür, Schnupperübungstage)
- Weiterhin Einbindung von Aktiven externer Feuerwehren, die ihren Arbeitsort in der Stadt Alfeld (Leine) haben
- Weiterhin Berücksichtigung ehrenamtlicher Einsatzkräfte der Feuerwehr Stadt Alfeld (Leine) bei der Neu- oder Wiederbesetzung kommunaler Stellen (z.B. Bauhof, Schulen) und aktives Bekanntmachen von Stellenausschreibungen durch geeignete Medien
- Fortführung der Förderungsmaßnahmen für ehrenamtliche Kräfte
- Fortführung der Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr
- Intensivierung der Jugendfeuerwehrarbeit [Anm.: siehe auch nachfolgende 2 Seiten]
- Zudem wird angeregt, den Aktiven zukünftig (Büro-)Räumlichkeiten als temporären Arbeitsplatz („mobiles Arbeiten") in den Feuerwehrhäusern zur Verfügung zu stellen, sofern die entsprechenden Voraussetzungen (baulich, technisch, organisatorisch) gegeben sind.
- Bei den Qualifikationen sollte vor allem der Anteil der einsetzbaren Atemschutzgeräteträger erhöht werden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Prognose Personalentwicklung (1)

Personelle Entwicklungen im ehrenamtlichen Bereich sind naturgemäß schwierig zu prognostizieren. Dennoch kann eine grobe Abschätzung hilfreich sein.

Die nachfolgende Darstellung basiert jedoch ausschließlich auf den IST-Daten der aktiven Wehr sowie der Jugendfeuerwehr der Stadt Alfeld (Leine). Besondere Effekte wie Quereinsteiger oder -aussteiger sowie außergewöhnliche demografische Effekte wurden nicht berücksichtigt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Prognose Personalentwicklung (2)

Bewertung der Auswertung

- Die prognostizierten altersbedingten Austritte können durch Fortführung der Jugendfeuerwehrarbeit insgesamt zwar kompensiert werden und bei einigen Ortsfeuerwehren sogar relevant gesteigert werden (Föhrste, Gerzen, Sack).
- Allerdings droht besonders in Langenholzen ein empfindlicher Mitgliederrückgang.

  Anmerkung: Die Mitgliederstärke der Ortsfeuerwehr Eimsen konnte seit dem Zeitpunkt der Datenauswertung und bis zum heutigen Tag von 17 auf 26 Aktive gesteigert werden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Es wird empfohlen, die Jugendfeuerwehrarbeit konsequent fortzuführen und nach Möglichkeit zu intensivieren.

## Hauptamtliche Stellen(-anteile)

- Neben dem Spannungsfeld zwischen ansteigendem Einsatzaufkommen [vgl. Abschnitt 4.1] und personellen Einschränkungen bei der Tagesverfügbarkeit [vgl. Abschnitt 4.2] hat sich in den letzten Jahren auch das sonstige Arbeitsaufkommen der Feuerwehr erhöht.

  Daher besetzt die Stadt Alfeld (Leine) derzeit für den Bereich Feuerwehr eine Stelle (1,0 VZÄ) zur hauptamtlichen Gerätewartung, der durch einen ĂMinijoberñ unterstützt wird. Zudem sind eine Stelle (1,0 VZÄ) und 2 Teilzeitstellen für Verwaltungstätigkeiten besetzt.

- Jedoch werden weitere elementare feuerwehrbezogene Pflichtaufgaben der Stadt Alfeld (Leine) derzeit primär bis ausschließlich ehrenamtlich geleistet ï z.B. die Aus- und Fortbildung, Einsatzplanung und -vorbereitung.

  Es wird daher empfohlen, die Feuerwehr in diesen administrativen Bereichen durch zusätzliche hauptamtliche Stellen(-anteile) stärker zu unterstützen und zu entlasten ï auch bei der äußerst zeitintensiven Einsatzdokumentation (siehe auch Abschnitt 6.4) sowie der Mitgliederwerbung und der Öffentlichkeitsarbeit.

  Neben der Erfüllung von Pflichtaufgaben soll dadurch die personelle Verfügbarkeit für das operative Einsatzgeschehen gestärkt werden.

- Auch für die empfohlene Intensivierung der Jugend- bzw. Kinderfeuerwehrarbeit ist eine stärkere Unterstützung der Feuerwehr denkbar. Insbesondere bei Kinderfeuerwehren steht nicht das Feuerwehr-Fachwissen, sondern die pädagogische Betreuung der Kinder im Vordergrund, so dass für eine Unterstützung ĂvonÇ AuÇenñ keine feuerwehrtechnische Ausbildung notwendig ist.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Vorbemerkungen zum Fahrzeug-SOLL-Konzept

In der nachfolgenden Tabelle ist in der Spalte ĂSOLLñdie empfohlene Fahrzeugausstattung aufgeführt.

Farblich hervorgehoben sind Maßnahmen und Neuerungen, die planerisch im die planerisch im Zeitraum von 5 Jahren umgesetzt werden sollten oder zum Tragen kommen könnten:

Á Neuerungen (hellblau hinterlegt):

Neubeschaffungen oder Wegfall von Fahrzeugen sowie Ersatzbeschaffungen, welche mit konzeptionellen Änderungen (anderer Einsatzwert) verbunden sind

Á Ersatzbeschaffungen (hellbraun hinterlegt):

Altersbedingte Ersatzbeschaffung mit identischem Fahrzeugtyp, Normnachfolger oder Fahrzeug mit vergleichbarem Einsatzwert

Dabei wurden folgende Laufzeiten angesetzt (siehe Alters-Farbcode):

Å Kleinfahrzeuge (bis 3,5 t): 15 Jahre

Å Kleinlöschfahrzeuge (und vergleichbare): 20 Jahre

Å Großfahrzeuge (ab 7,5 t): 25 Jahre

Die Altersgrenzen sind dabei als Indikator zu verstehen und dienen einer groben planerischen Abschätzung, wann mit einer Ersatzbeschaffung zu rechnen ist. Der konkrete Zeitpunkt ist jedoch auch abhängig von den spezifischen Abnutzungen und technischen Zuständen der Fahrzeuge.

Ohnehin obliegt es der Entscheidung der Stadt Alfeld (Leine), ob ï unabhängig vom tatsächlichen Alter ï ein Fahrzeug noch eingesetzt wird oder nicht.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Fahrzeug-SOLL-Konzept / Übersicht (1)

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Fortsetzung auf der nächsten Seite

## Fahrzeug-SOLL-Konzept / Übersicht (2)

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Die farblich hervorgehobenen Maßnahmen im ĂSOLLñ sowie die Bemerkungen werden nachfolgend näher erläutert.

## Fahrzeug-SOLL-Konzept / Erläuterungen (1)

**Standort Alfeld:**

- Das TLF 16/25 (Baujahr 2002) wird nach Außerdienststellung durch ein LF 20 oder ein Fahrzeug mit vergleichbarem Einsatzwert ersetzt.
- Der SW 2000 (Baujahr 1978) sowie der GW-Logistik (Baujahr 1979) werden altersbedingt durch ein Wechselladerfahrzeug (WLF) mit Abrollbehälter (AB) für Logistikaufgaben ersetzt, welches bereits in Beschaffung ist. Diese Maßnahme ist im Zusammenhang mit dem WLF und AB-Logistik für den Standort Föhrste zu sehen.
- Der GW-Oel (Baujahr 1996) wird altersbedingt durch ein Mehrzweckfahrzeug (MZF) ersetzt.
- Der PKW (Baujahr 2006) wird altersbedingt wieder durch einen PKW ersetzt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Standort Brunkensen:**

- Das LF 8/6 (Baujahr 1999) wird nach Außerdienststellung durch ein LF 10 (Normnachfolger) ersetzt.

**Standort Eimsen:**

- Das TSF (Baujahr 1983) wird altersbedingt durch ein TSF-W oder MLF ersetzt, welches bereits in Beschaffung ist.
- Der MTW der Jugendfeuerwehr (Baujahr 2017), der derzeit übergangsweise am Standort Sack stationiert ist, soll nach Fertigstellung des Neubaus des Feuerwehrhauses Eimsen zunächst in Eimsen untergebracht werden.

## Fahrzeug-SOLL-Konzept / Erläuterungen (2)

**Standort Föhrste:**

- Der ELW 1 (Baujahr 2008) wird altersbedingt wieder durch einen ELW 1 ersetzt.
- Der frühere und altersbedingt bereits ausgemusterte GW (Baujahr 1974) wird durch ein Wechselladerfahrzeug (WLF) mit Abrollbehälter (AB) für Logistikaufgaben ersetzt, welches bereits in Beschaffung ist. Diese Maßnahme ist im Zusammenhang mit dem WLF und AB-Logistik für den Standort Alfeld zu sehen.

**Standort Gerzen:**

- Das LF 8/6 (Baujahr 2001) wird nach Außerdienststellung durch ein LF 10 (Normnachfolger) ersetzt.

**Standort Hörsum:**

- Das TSF (Baujahr 2008) wird nach Außerdienststellung wieder durch ein TSF ersetzt.

**Standort Imsen-Wispenstein:**

- Das TSF (Baujahr 2008) wird nach Außerdienststellung wieder durch ein TSF ersetzt.

**Standort Langenholzen:**

- Das TSF (Baujahr 1983) wird altersbedingt durch ein TSF-W oder MLF ersetzt, welches bereits in Beschaffung ist.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Fahrzeug-SOLL-Konzept / Erläuterungen (3)

**Standort Limmer:**

- Das TSF (Baujahr 1983) wird altersbedingt durch ein TSF-W oder MLF ersetzt, welches bereits in Beschaffung ist.
- Der MTW (Baujahr 2008) wird altersbedingt wieder durch einen MTW ersetzt.

**Standort Röllinghausen:**

- Das TSF (Baujahr 1994) wird altersbedingt wieder durch ein TSF ersetzt.

**Standort Sack:**

- Das TSF (Baujahr 2008) wird nach Außerdienststellung wieder durch ein TSF ersetzt. Sollte das empfohlene gemeinsame Feuerwehrhaus für die Ortsfeuerwehren Sack und Langenholzen realisiert werden, sollte noch einmal geprüft werden, ob anstelle eines TSF ein alternativer Fahrzeugtyp sinnvoller ist.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Wehrführung:**

- Zur Steigerung der Einsatzqualität der Feuerwehr wird empfohlen, einen Kommandowagen (KdoW) zu beschaffen.
- Insbesondere bei kritischen und in der Regel personalintensiven Einsätzen ermöglicht ein KdoW das zeitnahe Eintreffen einer Führungskraft als örtliche Einsatzleitung mit entscheidenden Vorteilen für den Einsatzerfolg.

## Alarmbezirksgrenzen und Alarmierungsstruktur

- Da sich seit der Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans in 2015 die Standortstruktur der Feuerwehr relevant verändert hat, wird empfohlen, die Alarmbezirksgrenzen zu überprüfen und ggf. anzupassen.
- Über die grundsätzliche Gliederung der Ortsfeuerwehren in Züge hinaus können und sollten Einsatzmittel (insbesondere Drehleiter, Einsatzleitwagen, Rüst- oder Logistikfahrzeuge, im Einzelfall auch Löschfahrzeuge) zu bestimmten Einsatzanlässen ï und über die Alarm- und Ausrückeordnung organisiert ï alarmiert werden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Einsatzdokumentation

- Es ist eine Optimierung bei der Einsatzdokumentation notwendig, damit insbesondere die schutzzielrelevanten Einsätze zukünftig detaillierter erfasst werden (Statuszeiten und Personalstärken aller Fahrzeuge, Abgleich zwischen gemeldeter und tatsächlicher Einsatzlage etc.
- Sinnvoll erscheint, dies über verstärkte Nutzerschulungen zu erzielen, wobei eine größtmögliche Unterstützung seitens der Stadt Alfeld (Leine) anzustreben ist.
- Ziele:
  - Schutzzielauswertung und Zielerreichungsgradanalyse spätestens alle 2 Jahre
  - Bei Bedarf: zeitnahes Ergreifen von Maßnahmen ï auch vor dem nächsten Feuerwehrbedarfsplan

## Organisatorische Maßnahme ĂDienstanweisung Fahrzeugbewegungenñ

Á In den Feuerwehrhäusern, in denen Platzprobleme in der Fahrzeughalle bestehen, sollte als Übergangsregelung jeweils eine Dienstanweisung erteilt bzw. bekräftigt werden, dass zuerst das/die Fahrzeug(e) aus der Halle gefahren wird/werden und die weiteren Kräfte erst danach zusteigen.

In gleicher Weise sollte das Absitzen der Mannschaft von den Fahrzeugen nur außerhalb der Hallen erfolgen und die Fahrzeuge sollten nur dann im Bereich der Stellplätze bewegt werden, wenn sich dort keine weiteren Personen aufhalten.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Allgemeines und Schutzziel

- Die Feuerwehr Alfeld (Leine) kann weiterhin als leistungsfähig bezeichnet werden, gleichwohl in Teilbereichen erneut Maßnahmen erforderlich sind ï insbesondere in den Bereichen Feuerwehrhäuser und Fahrzeuge.
- Die bisherigen Kriterien der Schutzzieldefinition der Stadt Alfeld (Leine) können weiterhin als adäquate Planungsgrößen bezeichnet werden und müssen nicht modifiziert werden. U.a. ist weiterhin das Ziel, bei kritischen Bränden innerhalb von 10 Minuten mit mindestens 9 Funktionen am Einsatzort zu sein.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Standorte

- Die derzeitige Standortstruktur ermöglicht weiterhin eine sehr gute Gebietsabdeckung.
- Der Neubau des Feuerwehrhauses Eimsen ist derzeit bereits in Umsetzung.
- Aufgrund der baulichen Einschränkungen wurde zudem bereits ein Erweiterungs- bzw. Neubau des Feuerwehrhauses Föhrste beschlossen.
- Bauliche Handlungsbedarfe größeren Umfangs bestehen zudem bezüglich der Feuerwehrhäuser Brunkensen, Dehnsen und Röllinghausen, bei denen zunächst jeweils eine Gesamtüberplanung zur Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten durchgeführt werden sollte.
- Aufgrund der ohnehin vorhandenen baulichen Handlungsbedarfe hinsichtlich der Feuerwehrhäuser Langenholzen und Sack und der räumlichen Nähe der beiden Ortsteile wird empfohlen, ein gemeinsames Feuerwehrhaus für beide Ortsfeuerwehren zu errichten. Die sehr gute Gebietsabdeckung bleibt dadurch gewahrt.
- Grundsätzlich besteht zudem Handlungsbedarf bezüglich der Feuerwehrhäuser Alfeld und Gerzen. Allerdings erscheinen größere bauliche Maßnahmen dort derzeit nicht verhältnismäßig, so dass dies spätestens im Rahmen der nächsten Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans jeweils neu bewertet werden sollte.

## Personal

- Zur Schutzzielerfüllung müssen weiterhin bei personalintensiven bzw. zeitkritischen Einsätzen sowie je nach Ort und Tageszeit mehrere Ortsfeuerwehren parallel alarmiert werden.
- Die Mitgliederstärke erscheint ï mit Ausnahme der OFw Langenholzen ï derzeit insgesamt ausreichend.
- Jedoch sollte die vorwiegend durch Auspendler bedingte eingeschränkte Tagesverfügbarkeit weiterhin durch geeignete Maßnahmen erhöht werden ï z.B. durch Berücksichtigung von ehrenamtlichen Einsatzkräften der Feuerwehr Alfeld (Leine) bei der Besetzung kommunaler Stellen, Intensivierung der Jugendfeuerwehrarbeit, ggf. zur Verfügung stellen von (Büro-)Räumlichkeiten als temporären Arbeitsplatz (Ämobiles Arbeitenñ) in den Feuerwehrhäusern.
- Bei den Qualifikationen sollte vor allem der Anteil der einsetzbaren Atemschutzgeräteträger erhöht werden.
- Zudem wird empfohlen, die Feuerwehr in administrativen Bereichen stärker zu unterstützen und zu entlasten.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Fahrzeuge

- Für die kommenden Jahre sind 16 altersbedingte Ersatzbeschaffungen zu erwarten bzw. notwendig, darunter
  - 5 Großfahrzeuge, von denen 2 bereits in Beschaffung sind
  - 7 Kleinlöschfahrzeuge, von denen 3 bereits in Beschaffung sind
  - 4 Kleinfahrzeuge
- Zudem wird empfohlen, zusätzlich einen Kommandowagen (KdoW) zu beschaffen.

Anlage 1 Altersverteilungen der einzelnen Ortsfeuerwehren

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Dipl.-Ing. Jochen Siepe

Hummelsterstr. 41
40724 Hilden

Tel.: 0 21 03 - 96 34 600
Fax: 0 21 03 - 96 34 610

siepe@saveplan.de
www.saveplan.de

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

SAVEPLAN

Dipl.-Ing. Jochen Siepe
Sachverständiger für
Feuerwehrbedarfsplanung

siepe@saveplan.de
www.saveplan.de

Hummelsterstr. 41
40724 Hilden

Telefon: 0 21 03 - 96 34 600
Mobil: 0 151 - 54 84 69 18
Fax: 0 21 03 - 96 34 610

*SAVEPLAN* Jochen Siepe, Hummelsterstr. 41, 40724 Hilden

Stadt Alfeld (Leine)
- Amt für Feuerwehrwesen -
**Herr Maedge**
Perkstr. 2
31061 Alfeld (Leine)

Hilden, den 02.05.2023

**Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans der Stadt Alfeld (Leine)**

**Rückfragen vom 02.05.2023**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Sehr geehrte Herr Maedge,

auf Ihre heute fernmündlich vorgetragenen Rückfragen zum Entwurf des Feuerwehrbedarfsplans der Stadt Alfeld (Leine) möchte ich wie folgt Stellung nehmen.

Vorbemerkung: Die Fahrzeugtypen TSF-W und MLF sind als gleichwertig anzusehen und werden im weiteren Verlauf mit dem Doppelbegriff „TSF-W/MLF“ bezeichnet.

**Punkt 1: Fahrzeugtyp Standort Brunkensen**

Die Mindestausstattung am Standort Brunkensen sollte eine Kombination aus TSF-W/MLF und MTW sein. Aufgrund des durch den Wegfall der Ortsfeuerwehren Lüdgenholzen und Warzen relevant größeren Ausrückebezirks, wird anstelle eines TSF-W/MLF jedoch ein LF 10 (als Normnachfolger des LF 8/6) empfohlen. Auch der deutliche Mitgliederzuwachs der Ortsfeuerwehr Brunkensen seit dem Feuerwehrbedarfsplan 2015 (derzeit 34 statt zuvor 21 Aktive) spielte für die Empfehlung eines LF 10 eine Rolle.

**Punkt 2: Fahrzeugtyp Standort Gerzen**

Die Mindestausstattung am Standort Gerzen sollte ebenfalls eine Kombination aus TSF-W/MLF und MTW sein. Aufgrund des durch den Wegfall der Ortsfeuerwehr Warzen größeren Versorgungsbereichs, wird anstelle eines TSF-W/MLF jedoch ein LF 10 (als Normnachfolger des LF 8/6) empfohlen. Auch der deutliche Mitgliederzuwachs der Ortsfeuerwehr Gerzen seit dem Feuerwehrbedarfsplan 2015 (derzeit 31 statt zuvor 19 Aktive) spielte für die Empfehlung eines LF 10 eine Rolle.

**Punkt 3: Fahrzeugtyp Standort Limmer**

Das bereits in Beschaffung befindliche TSF-W/MLF stellt in Kombination mit dem MTW ebenfalls den Mindestbedarf am Standort Limmer dar. In Anbetracht des örtlichen Gefahrenpotenzials im Ausrückebezirk Limmer wäre jedoch auch ein LF 10 anstelle eines TSF-W/MLF gerechtfertigt.

**Punkt 4: Ersatz für TLF 16/25 am Standort Alfeld**

Alternativ zum angegebenen LF 20 wäre ein TLF 3000 mit Gruppenkabine als adäquater Ersatz für das nicht mehr genormte TLF 16/25 anzusehen, da das spezifische TLF 16/25 am Standort Alfeld ebenfalls über eine Gruppenkabine verfügt.

**Punkt 5: Fahrzeugtyp Standort Hörsum**

Ein TSF (ohne Löschwassertank) ist als Mindestausstattung am Standort Hörsum ausreichend, da fristgerecht (siehe Gebietsabdeckung in Abschnitt 5.1.2 des Feuerwehrbedarfsplans) vom Standort Alfeld ein wasserführendes Fahrzeug im Ausrückebezirk Hörsum unterstützen kann.

**Punkt 6: „ELW“ am Standort Föhrste**

Das als „ELW“ am Standort Föhrste bezeichnete Fahrzeug ist in seiner derzeitigen Ausstattung (nicht vollumfänglich nach ELW 1 Norm, jedoch als Führungsmittel ausgestattet und daher abweichend von einem reinen MTW) weiterhin bedarfsgerecht. Gerne kann ich eine vergleichbare Anmerkung im Feuerwehrbedarfsplan aufführen. Zur Klarstellung könnte auch die Bezeichnung „MZF“ (Mehrzweckfahrzeug) verwendet werden, die dann aber nicht mit dem MZF am Standort Alfeld gleichzustellen wäre.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 29.05.2023

Ich hoffe, die aufgeführten Erläuterungen entsprechen Ihren Vorstellungen.

Sofern gewünscht, kann ich den Feuerwehrbedarfsplan an entsprechenden Stellen gerne ergänzen bzw. abwandeln. Denkbar wäre aus meiner Sicht aber auch, zunächst eine Beschlussfassung des Rates auf Grundlage des Entwurfs vom 21.04.2023 mit zusätzlicher Aufforderung bzw. Erlaubnis (z.B. durch die ergänzende Beschlussvorlage), dass einzelne Positionen in der ohnehin noch zu erstellenden Endfassung des Feuerwehrbedarfsplans geändert werden.

Für weitere Rückfragen oder sonstige Anliegen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

# Stadt Alfeld (Leine)
**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 22.05.2023

**Amt:** **Amt für Feuerwehrwesen**
**AZ:** **32.3**

## Vorlage Nr. 249/XIX/1

| **Beschlussvorlage** | **Gleichstellungsbeauftragte** |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| **Beratungsfolge** | **Termin** |
|---|---|
| Verwaltungsausschuss | 23.05.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Beschluss über die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes für die Stadt Alfeld (Leine)**

In der Sitzung des Feuerschutz- und Ordnungsausschusses am 16.05.2023 wurde die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes 2.Entwurf vom 21.04.2023 mit dem Ergänzungsschreiben vom 02.05.2023 behandelt. Das Ergänzungsschreiben und die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes werden zusammengefügt und als empfohlene Vorlage 3. Entwurf vom 17.05.2023 beigefügt.

Der Feuerschutz- und Ordnungsausschuss hat diese einstimmig befürwortet.

**<u>Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):</u>**

**„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt gem. den Empfehlungen der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes (3. Entwurf; Stand 17.05.2023) der Stadt Alfeld (Leine) als Schutzzielniveau eine 1. Eintreffzeit von 10 Minuten, eine 2. Eintreffzeit von 15 Minuten. Der Zielerreichungsgrad beträgt ca. 90 % der Einsätze (Bemessungsgrundlage ist ein kritischer Wohnungsbrand).**
**Weiter wird für die mittelfristige Sicherstellung des Brandschutzes und der Hilfeleistung mit einer leistungsfähig aufgestellten Freiwilligen Feuerwehr die Umsetzung der Empfehlungen aus dem o.g. Brandschutzbedarfsplan beschlossen. Hierzu erhält die Stadtkommandoführung der Freiwilligen Feuerwehr den Auftrag, Die erforderlichen Maßnahmen vorzubereiten. Die mittelfristige Umsetzung (5 Jahre) der Investitionen erfolgt durch die jeweiligen Haushaltsplanbeschlüsse. Eine Fortschreibung des Bedarfsplans soll nach fünf bis sieben Jahren erfolgen.“**

*Anlage: 3. Entwurf der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans v. 17.05.2023*

# Feuerwehrbedarfsplan der

# Stadt Alfeld (Leine)

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

1. Fortschreibung / 3. ENTWURF

Stand: 17.05.2023

© *SAVEPLAN* Jochen Siepe

Abkürzungen und Begriffe 4
Vorbemerkungen 8

1 Grundlagen 9
1.1 Rechtliche Grundlagen 10
1.2 Aufgaben der Feuerwehr 11

2 Gefahrenpotenzial 12
2.1 Eckdaten und Struktur 13
2.2 Löschwasserversorgung 16
2.3 Besondere Gefahrenpotenziale 18

3 Schutzziel 25
3.1 Eintreffzeiten 26
3.2 Funktionsstärken 28
3.3 Zielerreichungsgrad 29
3.4 Schutzzieldefinition 30

4 Einsatzauswertung 31
4.1 Langfristige Entwicklung des Einsatzgeschehens 32
4.2 Jahresauswertung 33
4.3 Ausrückzeiten und Eintreffzeiten 34
4.4 Schutzzielauswertung / Zielerreichungsgradanalyse 37

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

5 IST-Struktur 38
5.1 Standorte 38
5.1.1 Feuerwehrhäuser 39
5.1.2 Gebietsabdeckung 52
5.2 Personal 54
5.3 Fahrzeuge 63

6 SOLL-Konzept 65
6.1 Standorte 66
6.2 Personal 76
6.3 Fahrzeuge 81
6.4 Organisation 87

7 Zusammenfassung 89

8 Anlagenverzeichnis 91

Kontaktdaten 106

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

| | |
|---|---|
| AAO | Alarm- und Ausrückeordnung |
| AG | Arbeitsgemeinschaft |
| AGBF | Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren |
| AGT | Atemschutzgeräteträger |
| Alarmparkplätze | PKW-Stellplätze, die zum Feuerwehrhaus oder zur Wache gehören und die für im Privat-PKW zum Feuerwehrhaus kommende Einsatzkräfte verfügbar sind (insbesondere bei Einsätzen). |
| Ausrückzeit | Zeitdifferenz zwischen Alarmierung und Ausrücken der Feuerwehr |
| BMA | Brandmeldeanlage |
| CSA | Chemikalien-Schutz-Anzug |
| ETZ / Eintreffzeit(en) | Zeitdifferenz zwischen Alarmierung der Feuerwehr und dem Eintreffen an der Einsatzstelle (Anmerkung: Definition für den vorliegenden Bedarfsplan zur Abgrenzung zum Begriff ĂHilfsfristñ) |
| Fe. | Feiertag(e) |
| Fehleinsatz | Ausrücken der Feuerwehr, obwohl keine Gefahr vorlag oder keine sonstige Hilfeleistung durchzuführen war. Anwendung des Begriffs ohne Zusatz: Fehleinsatz aufgrund einer manuellen Meldung, die in gutem Glauben (ĂblinderñAlarm) oder bº swillig (Missbrauch) erfolgte. (Anmerkung: Definition für den vorliegenden Bedarfsplan und in Anlehnung an die DIN 14011) |
| Fehleinsatz BMA | Ausrücken der Feuerwehr, obwohl keine Gefahr vorlag oder keine sonstige Hilfeleistung durchzuführen war, mit ursprünglicher Alarmierung in Verbindung mit einer automatischen Brandmeldeanlage (BMA). Die Auslösung kann dabei entweder bestimmungsgemäß (z.B. Täuschungsalarm durch Schweiß- oder Küchendämpfe), nicht bestimmungsgemäß (technischer Fehlalarm oder ĂblinderñAlarm z.B. durch defekten Rauchmelder) oder bº swillig (Missbrauch) erfolgt sein. (Anmerkung: Definition für den vorliegenden Bedarfsplan und in Anlehnung an die DIN 14011) |
| FrK | Freiwillige Kräfte |
| Fu / Funktion(en) | Eine Funktion bedeutet, dass eine qualifizierte Einsatzkraft im Einsatz benötigt wird. |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

| | |
|---|---|
| FWBP | Feuerwehrbedarfsplan |
| FwDV | Feuerwehrdienstvorschrift |
| G 26 | Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung zum Tragen von Atemschutzgeräten. Die Kriterien richten sich nach dem Grundsatz G 26 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). |
| GF | Gruppenführer |
| HF / Hilfsfrist(en) | Zeitdifferenz zwischen Beginn der Notrufabfrage und dem Eintreffen an der Einsatzstelle (Anmerkung: Definition f¿r den vorliegenden Bedarfsplan zur Abgrenzung zum Begriff ĂEintreffzeitñ) |
| Isochrone | Linie von verbundenen Orten/Punkten, die von einem Ausgangspunkt (hier: Feuerwehrhaus) aus in derselben Zeit zu erreichen sind. Die eingeschlossene Fläche stellt dar, welche Bereiche unter entsprechenden Annahmen innerhalb der Zeit erreichbar sind. |
| JFw | Jugendfeuerwehr(en) |
| Kritischer Wohnungsbrand | Wohnungsbrand im Obergeschoss eines mehrgeschossigen Gebäudes, u.a. mit Notwendigkeit einer Personenrettung durch das verrauchte Treppenhaus (Anmerkung: Bemessungsszenario f¿r die Schutzzieldefinition. Definition gemªÇ ĂQualitätskriterien f¿r die Bedarfsplanung von Feuerwehren in Stªdtenñder AGBF Bund vom 19.11.2015) |
| LKW-FS | Lastkraftwagen-Führerschein |
| Ma | Maschinist |
| NBauO | Niedersächsische Bauordnung |
| NBrandSchG | Niedersächsisches Gesetz über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehr |
| NHN | Normalhöhennull (Nullniveau bei Angabe von Höhen über dem Meeresspiegel) |
| OFw | Ortsfeuerwehr(en) |
| OT | Ortsteil |
| PA | Pressluftatmer (Atemschutzgerät) |
| PKW | Personenkraftwagen |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 26.05.2023

| | |
|---|---|
| Schwarz-Weiß-Trennung | Trennung von verschmutzten/kontaminierten Bereichen (Ăschwarzñ) und sauberen/unbelasteten Bereichen (ĂweiÇñ) |
| THL | Technische Hilfeleistung |
| VU | Verkehrsunfall |
| werktags | Im Sinne des vorliegenden Bedarfsplans: montags bis freitags (einschließlich) |
| ZB | Zeitbereich |
| Zeitkritisch | Hier: Einsätze, bei denen schnelle Hilfe geboten ist (z.B. Brände, Unfälle mit Personen in Gefahr) |
| ZF | Zugführer |
| (Ziel-)Erreichungsgrad | Prozentwert, der angibt, in welchem Ausmaß die Erfüllung der Schutzzielparameter angestrebt wird oder verwirklicht worden ist. |
| 90%-Wert (= 90%-Quantil) | Quantil = Mathematischer Kennwert: Lagemaß bzw. Schwellenwert, der beschreibt, dass ein bestimmter Anteil an Werten kleiner bzw. größer ist als das Quantil.<br>Beispiel: Das 90%-Quantil (z.B. 5:30 Minuten Ausrückzeit) gibt an, dass 90% der betrachteten Werte (hier: Ausrückzeiten) kleiner sind (z.B. 5:20 Minuten) und 10% größer sind (z.B. 5:40 Minuten).<br>Das 90%-Quantil wird im vorliegenden Bedarfsplan als Maß für die Zuverlässigkeit von Werten genutzt. Die Höhe (90%) entspricht dem Zielerreichungsgrad der Schutzzieldefinition. |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Fahrzeuge

| | |
|---|---|
| AB-Log | Abrollbehälter (für WLF) mit Logistikkomponenten |
| DLAK | Automatische Drehleiter mit Korb |
| ELW | Einsatzleitwagen |
| GW | Gerätewagen |
| GW-Logistik | Gerätewagen Logistik |
| GW-G | Gerätewagen Gefahrgut |
| GW-Oel | Gerätewagen Ölschadenbekämpfung |
| HLF | Hilfeleistungslöschfahrzeug |
| JFw-MTW | Mannschaftstransportwagen (MTW) für Jugendfeuerwehr (JFw) |
| KdoW | Kommandowagen |
| LF | Löschgruppenfahrzeug |
| MLF | Mittleres Löschfahrzeug |
| MTW | Mannschaftstransportwagen |
| MZF | Mehrzweckfahrzeug |
| PKW | Personenkraftwagen |
| RW | Rüstwagen |
| SW | Schlauchwagen |
| TLF | Tanklöschfahrzeug |
| TSF | Tragkraftspritzenfahrzeug |
| TSF-W | Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser |
| VRW | Vorausrüstwagen |
| WLF | Wechselladerfahrzeug (Trägerfahrzeug für Abrollbehälter (AB)) |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Vorbemerkungen zum Feuerwehrbedarfsplan

Der vorliegende Bedarfsplan wurde zwischen Mai 2022 und Mai 2023 bearbeitet und schreibt den Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Alfeld (Leine) vom 30.09.2015 (verabschiedet am 17.12.2015) fort.

Während der Bearbeitungsphase wurden (Zwischen-)Ergebnisse in einer aus Vertretern der Verwaltung, Leitung der Feuerwehr und *SAVEPLAN* zusammengesetzten Projektgruppe besprochen. Der Feuerwehrbedarfsplan ist somit inhaltlich als mit diesen Beteiligten abgestimmtes Ergebnis zu verstehen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Anmerkung zur Geschlechtergleichbehandlung (Gender)

Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die Formulierung alle Geschlechter, unabhängig von der in der Formulierung verwendeten konkreten geschlechtsspezifischen Bezeichnung.

Ausschluss der Rechtsberatung

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans keine Rechtsberatung durch *SAVEPLAN* stattgefunden hat. Zur Erläuterung einzelner Sachverhalte wurden lediglich ausgewählte Passagen relevanter rechtlicher Regelungen zitiert und ggf. in Zusammenhang gebracht.

Feuerwehr(en) / Ortsfeuerwehr(en)

Sofern im vorliegenden Dokument der Begriff Ădie Feuerwehrñ verwendet wurde, bezieht sich dieser als zusammenfassender Oberbegriff auf alle Feuerwehren bzw. Ortsfeuerwehren der Stadt Alfeld (Leine).

Sollte nur eine bestimmte Feuerwehr gemeint sein, ist diese stets mit ĂOrtsfeuerwehr (OFw)ñund Namen betitelt.

Dokumentenstruktur

Diese orange hinterlegten Textfelder fassen an geeigneten Stellen zur schnellen Orientierung jeweils die wesentlichen Erkenntnisse oder Ergebnisse einer Seite oder eines Abschnitts zusammen.

## Einleitung zum Feuerwehrbedarfsplan

Die Stadt Alfeld (Leine) hat 2022 beschlossen, den in 2015 aufgestellten Feuerwehrbedarfsplan erstmals fortschreiben zu lassen.

Das Ziel des fortgeschriebenen dieses Feuerwehrbedarfsplans ist es, erneut den notwendigen **Umfang der Feuerwehr** der Stadt Alfeld (Leine) zu überprüfen und Maßnahmen hinsichtlich der **Leistungsfähigkeit der Feuerwehr** herzuleiten. Der Bedarfsplan stellt zugleich den **Rahmenplan** für strategische und finanzielle Entscheidungen für die kommenden etwa 5 Jahre (in Teilbereichen auch längerfristig) dar.

Dabei werden zunächst die derzeitigen **rechtlichen Grundlagen** sowie die **Aufgaben der Feuerwehr** der Stadt Alfeld (Leine) dargestellt. Nach der Erhebung des **Gefahrenpotenzials** werden im Rahmen der **Schutzziel-definition** Parameter für Eintreffzeiten, Funktionsstärken und den Zielerreichungsgrad hergeleitet. Einer durchgeführten **Einsatzauswertung** schließt sich die Darstellung der aktuellen **IST-Struktur der Feuerwehr** an. Im anschließenden **SOLL-Konzept** werden notwendige Maßnahmen im Hinblick auf **Standorte**, **Personal** und **Fahrzeuge** abgeleitet.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Der vorliegende Feuerwehrbedarfsplan leitet erneut den notwendigen Umfang der Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit her.

Der Bedarfsplan sollte nach einem geeigneten Zeitraum von etwa 5-10 Jahren erneut fortgeschrieben werden.

## Übersicht über die bedarfsplanrelevanten rechtlichen Grundlagen

- Niedersächsisches Gesetz über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehr (Niedersächsisches Brandschutzgesetz ï NBrandSchG) vom 18.07.2012
- Verordnung über die kommunalen Feuerwehren (Feuerwehrverordnung ï FwVO) des Landes Niedersachsen vom 30.04.2010
- Niedersächsische Bauordnung (NBauO) vom 03.04.2012
- Erlass des Niedersächsisches Sozialministeriums zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges vom 23.06.1993 ï sog. ĂDrehleitererlassñ
- Technische Regel / Arbeitsblatt W 405 zur Bereitstellung von Löschwasser durch die öffentliche Trinkwasserversorgung des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) von Februar 2008
- Hinweise zur Leistungsfähigkeit der Feuerwehr des Landesfeuerwehrverbandes und des Innenministeriums des Landes Baden-Württemberg von Januar 2008
- Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV)
- Unfallverhütungsvorschrift Feuerwehren (DGUV Vorschrift 49) vom 01.06.2019 bzw. damit und mit Vorgängerversionen in Verbindung stehende Regelwerke der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) sowie der Feuerwehr-Unfallkasse (FUK) Niedersachsen

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die aufgeführten rechtlichen Grundlagen wurden in der jeweils aktuellen Fassung berücksichtigt und hatten relevanten Einfluss auf die vorliegende Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans.

## Pflicht-Aufgaben (Auszug)

- **Abwehrender Brandschutz**
- **Hilfeleistung bei Unglücksfällen und bei Notständen**
- Aus- und Fortbildung
- Einsatzplanung und -vorbereitung (Alarm- und Einsatzpläne, Alarmübungen)
- Nachbarschaftshilfe
- Brandsicherheitswachen
- Mitwirkung in der Kreisfeuerwehrbereitschaft 5 des Landkreises Hildesheim
- Mitwirkung im Gefahrgutzug des Brandschutzabschnitts Süd des Landkreises Hildesheim

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Kann-Aufgaben (Auszug)

- Brandschutzerziehung und -aufklärung
- Unterhaltung von Kinderfeuerwehren
- Unterhaltung von Jugendfeuerwehren

Vorwiegend haben die Pflicht-Aufgaben abwehrender Brandschutz und Hilfeleistung unmittelbare Auswirkungen auf die Feuerwehrbedarfsplanung, wobei auch weitere Aufgaben (z.B. Kinder- und Jugendfeuerwehren) von besonderer Bedeutung sind und ebenfalls berücksichtigt wurden.

## Vorbemerkungen zum Gefahrenpotenzial

Die Beschreibung des spezifischen Gefahrenpotenzials der Stadt Alfeld (Leine) dient einerseits als Grundlage für die Schutzzieldefinition [vgl. Abschnitt 3].

Zudem kann das Gefahrenpotenzial unmittelbare Auswirkungen auf den Umfang bzw. den Ausstattungsbedarf der Feuerwehr haben (z.B. im Bereich der Fahrzeuge).

Dieser Abschnitt beschreibt das Gefahrenpotenzial der Stadt Alfeld (Leine) nur im für den Feuerwehrbedarfsplan erforderlichen Umfang.

Weitere Informationen sind im Rahmen der Einsatzplanung und -vorbereitung zu erarbeiten (ggf. in Abstimmung mit der Bauaufsichtsbehörde bzw. der Brandschutzdienststelle) und in Form separater Dokumentationen (z.B. in Objekt- oder Feuerwehreinsatzplänen) festzuhalten. D.h., die Beschreibung des Gefahrenpotenzials innerhalb des Feuerwehrbedarfsplans hat Parallelen zur Einsatzplanung und -vorbereitung der Feuerwehr, ersetzt diese jedoch nicht.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Beschreibung des Gefahrenpotenzials dient als Grundlage für die Schutzzieldefinition [vgl. Abschnitt 3], kann aber auch unmittelbare Auswirkungen auf den Bedarf der Feuerwehr haben.

## Eckdaten der Stadt Alfeld (Leine)

- Einwohner: 18.939
  (Quelle: Stadt Alfeld (Leine), Stand: 27.06.2022, nur Erstwohnsitz)
- Fläche: 72,86 km² Einwohnerdichte: rd. 260 Einwohner / km²
- Höhe: 145 m über NHN
- Flächennutzung:
  - rd. 19% Siedlungs- und Verkehrsfläche
    (z.B. Gebäude- und zugehörige Freifläche, Betriebsfläche)
  - rd. 81% Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche
    (darunter vorwiegend Landwirtschaftsfläche (rd. 46%) und Waldfläche (rd. 32%))

  (Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Stand: 31.12.2021)
- Pendlerdaten:
  - Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte mit Wohnsitz innerhalb der Stadt Alfeld (Leine): 7.071
  - Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze innerhalb der Stadt Alfeld (Leine): 7.975
  - Einpendler: 4.658, Auspendler: 3.756 Pendlersaldo: 902
  - Arbeitsort = Wohnort: 3.315 Auspendlerquote: 53,1%

  (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand: 30.06.2021)

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Stadt Alfeld (Leine) verfügt weiterhin über ein positives Pendlersaldo und eine vergleichsweise geringe Auspendlerquote.

## Verkehrswege

- Kein Autobahnabschnitt
- Bundesstraßen: B 3 (ca. 11,5 km)
- Landesstraßen: L 469 (ca. 3,5 km), L 484 (ca. 5,6 km), L 485 (ca. 7,3 km), L 486 (ca. 5,4 km)
- Diverse Kreisstraßen sowie kommunales Straßennetz
- Bahnverkehr:
  - Nord-Süd-Strecke Hannover ï Göttingen (ca. 12,5 km im Stadtgebiet) mit Güter- und Personenverkehr
  - Bahnhof Alfeld
  - Einige Bahnübergänge sind beschrankt (z.B. innerhalb der Ortsteile Dehnsen und Föhrste). Dies kann im Einsatzfall eine besondere Problematik darstellen, da es bei geschlossenen Übergängen zu Zeitverzögerungen bei den zum Feuerwehrhaus anrückenden Kräften und den zum Einsatzort ausrückenden Einsatzfahrzeugen kommen kann.
- Gewässer: Fluss Leine
  - Durch die Leine und im Besonderen ihre Zuflüsse Dohnser Bach, Glane, Wispe und Warre sind einige Ortsteile starkregen- und hochwassergefährdet. Bei extremen Wetterlagen kann aber auch die Kernstadt betroffen sein.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Aufgrund der Leine sowie der annähernd parallel verlaufenden Bahnstrecke sind nur begrenzte Möglichkeiten der Querung zwischen den östlich und westlich gelegenen Ortsteilen vorhanden. Einige Bahnübergänge sind zudem beschrankt.

## Bebauungsstrukturen

Die Stadt Alfeld (Leine) weist unterschiedliche Strukturmerkmale auf.

Die äußeren Ortsteile sind ländlich strukturiert und ganz vorwiegend durch Wohngebäude der Gebäudeklasse 1 (und nur vereinzelt der Klassen 2 oder 3) nach NBauO und in offener Bauweise charakterisiert. Neben landwirtschaftlichen Betrieben sind nur vereinzelt mittelständische Unternehmen des produzierenden und verarbeitenden Gewerbes sowie vereinzelt mittelgroße Beherbergungsstätten (max. 60 Betten) vorhanden.

Der dicht besiedelte Bereich des Stadtgebietes umfasst die Ortsteile Alfeld (Kernstadt), Langenholzen, Limmer und Röllinghausen, in denen auch städtische Merkmale vorzufinden sind (z.B. Gewerbegebiete, Wohngebäude der Gebäudeklassen 4 und 5 nach NBauO inkl. drehleiterpflichtiger Objekte).

Insbesondere die Kernstadt Alfeld ist durch seine Infrastruktur, die häufig geschlossene Bauweise (u.a. Altstadtbebauung) sowie zahlreiche Sonderbauten städtisch geprägt.

Hochhäuser sind jedoch im gesamten Stadtgebiet nicht vorhanden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Kernstadt Alfeld weist mehrheitlich - die angrenzenden Ortsteile Langenholzen, Limmer und Röllinghausen teilweise - städtische Strukturen (z.B. Gewerbegebiete, geschlossene Bauweise) auf.

Die äußeren Ortsteile sind eher ländlich strukturiert.

Insgesamt besteht ein großer Anteil des Stadtgebiets aus landwirtschaftlich genutzten Flächen und Waldflächen.

Die besonderen Gefahrenpotenziale (z.B. Sonderbauten) werden in Abschnitt 2.3 thematisiert.

## Allgemeines zur Löschwasserversorgung

Die Gemeinden haben nach § 2 Absatz 1 Satz 2 des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes für eine Grundversorgung mit Löschwasser zu sorgen.

In der Regel kann der **Bedarf** der Grundversorgung über die Bemessung des sog. ĂGrundschutzesñ in bebauten Gebieten (z.B. Wohn- oder Gewerbegebieten) ohne erhöhtem Gefährdungsgrad nach dem Arbeitsblatt W 405 des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) als etablierte technische Regel ermittelt werden.

Die entsprechende **Bereitstellung** des Löschwassers über für die Feuerwehr nutzbare Entnahmemöglichkeiten (in der Regel mittels Hydranten aus dem öffentlichen Trinkwasserrohrnetz und ergänzt durch Löschwasserbrunnen, -behälter, -teiche, oberirdische Gewässer etc.) sollte über die Zusammenarbeit mit dem Wasserversorger sichergestellt werden.

Nur in Ausnahmefällen kann für abgelegene Einzelanwesen eine Versorgung über (Tank-)Löschfahrzeuge sichergestellt werden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Darüber hinaus besteht für große Objekte mit erhöhtem Brandrisiko (z.B. Produktionsstätten mit Gefahrstoffen), Objekte mit erhöhtem Personenrisiko (z.B. Versammlungsstätten, Pflegeheime) oder bei bestimmten Einzelobjekten im Außenbereich ein besonderer Löschwasserbedarf. Dieser im Arbeitsblatt W 405 als ĂObjektschutzñ bezeichnete Bedarf ist von der für Brandschutz zuständigen Stelle zu definieren (z.B. im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens) und in der Regel vom Eigentümer sicherzustellen.

Die Stadt Alfeld (Leine) ist zur Grundversorgung mit Löschwasser (ĂGrundschutzñ) verpflichtet. Bei Objekten mit erhöhtem Brand- oder Personenrisiko sind in der Regel die jeweiligen Eigentümer für die besondere Löschwasserversorgung (ĂObjektschutzñ) verantwortlich.

## Abgrenzung zwischen Feuerwehrbedarfsplan und weiteren Planungen

Der Feuerwehrbedarfsplan hat die Aufgabe, die Situation zur Löschwasserversorgung qualitativ zu beschreiben. Sofern stationäre Unterversorgungen bestehen, sind eventuelle Auswirkungen auf die Fahrzeugausstattung im SOLL-Konzept zu thematisieren.

Einzelne stationäre Versorgungssituationen sind bei Bedarf parallel zum Feuerwehrbedarfsplan zu klären. Zudem sind Details zur Löschwasserversorgung in Form separater Dokumentationen (z.B. Hydrantenpläne) vorzuhalten. Ebenfalls sind Einsatz- und Zugriffsbereitschaft von Hydranten und sonstigen Wasserentnahmestellen gesondert zum Feuerwehrbedarfsplan zu organisieren.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Beschreibung der Versorgungssituation in der Stadt Alfeld (Leine)

Grundsätzlich wird die Löschwasserversorgung in den dicht besiedelten Bereichen des Stadtgebietes durch das Trinkwassernetz sichergestellt, das mittels Hydranten für die Feuerwehr zugänglich ist.

Sonstige Entnahmestellen (z.B. Zisterne in Hörsum, Löschbrunnen in Föhrste) ergänzen die Situation und stellen in der Regel in den dünn besiedelten Außenbereichen die Versorgung sicher.

Die nicht oder nur dünn besiedelten Außenbereiche und Waldgebiete stellen bei Brandeinsätzen nicht selten eine Herausforderung hinsichtlich der Löschwasserversorgung dar. Im Bedarfsfall sollte die Feuerwehr daher in der Lage sein, eine zeit- und personalaufwendige Wasserförderung über lange Wegstrecke und/oder über (Tank-)-Löschfahrzeuge (Pendelverkehr) durchzuführen.

Besondere Problembereiche wurde im Zuge der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans grundsätzlich nicht festgestellt.

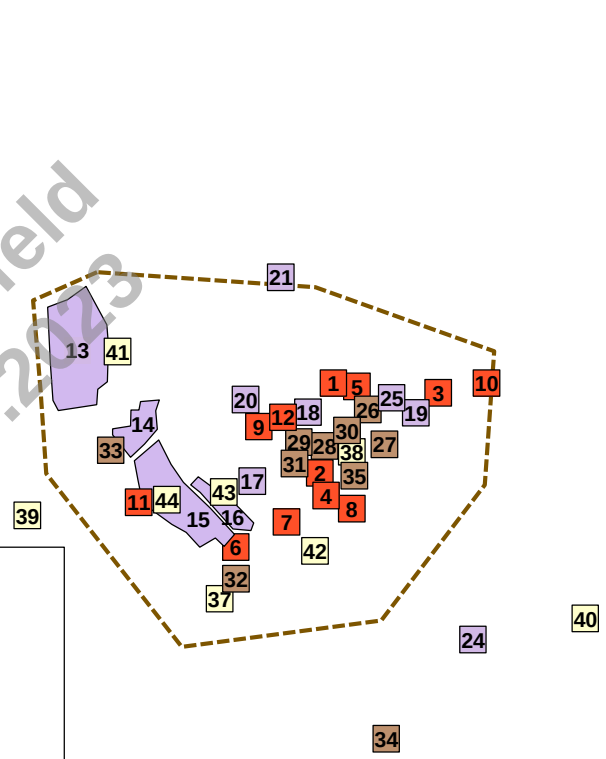
Die Löschwasserversorgung scheint insgesamt den örtlichen Verhältnissen angemessen zu sein. Die Versorgungssituation sollte jedoch kontinuierlich geprüft und bei Bedarf optimiert werden.

## Kartografische Übersicht

**Bedarfsplanrelevante Objekte (= Auswahl)**

- Kranken- und Pflegeeinrichtungen
- Gewerbe und Industrie
- Schulen
- Weitere Objekte

1 Ameos Klinikum Alfeld GmbH
2 Argentum Gruppe Parkresidenz Alfeld
3 Seniorendomizil Rosengarten
4 Betreutes Wohnen La Pattria
5 Einrichtungen St. Elizabeth
6 Behinderten Einrichtung Lindenhof
7 Behinderten Einrichtung Struktur u. soziale Integr.
8 Behinderten Wohnheim Lammetal
9 Behinderten Einrichtung Dr. med. Wilkening
10 Tagespflege To Hus Langenholzen
11 Bergland Residenz (Pflegezentrum)
12 Seniorenresidenz Alfeld
13 Gewerbe- und Industriegebiet Limmer
14 Gewerbegebiet Limmerburg
15 Gewerbegebiet Hannoversche Straße
16 Business-Center Hackelmasch
17 Fa. Sappi
18 Alfelder Kunststoffwerke / Fa. Meyer
19 Fa. AWA Couvert
20 Fa. MM Packaging Behrens
21 Betrieb Zühlsdorff
22 Fa. Weisig Maschinenbau
23 Hof Bünger-Lang
24 Fa. Funke
25 Fa. Inno Tape
26 Berufsbildende Schulen
27 Gymnasium Alfeld
28 Erich-Kästner-Schule
29 Carl-Benscheidt-Realschule
30 Schulrat-Habermalz-Schule
31 Bürgerschule Alfeld
32 Dohnser Schule
33 Gudrun-Pausewang-Schule
34 Grundschule Föhrste
35 Volkshochschule Alfeld
36 Land-Gut-Hotel Räuber Lippoldskrug
37 Hotel Am Schlehberg
38 Jugendgästehaus Villa Ruhe
39 Hotel Gasthof Grüner Wald
40 Hotel Zur Eule
41 Leineberglandhaus
42 Hindenburg-Stadion
43 Festplatz Hackelmasch
44 Sound Alfeld Nachtclub



Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Kranken- und Pflegeeinrichtungen mit > 12 Betten

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Anmerkung:
Die o.a. Objekte wurden alle auch in die Übersichtskarte aufgenommen.
Die Nummerierung dieser Objekte entspricht der in der kartografischen Darstellung.

Quelle: Stadt Alfeld (Leine)
Stand: April 2023

## Gewerbe und Industrie / a) Gebiete und herausragende Objekte

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Anmerkung:
Die Gewerbegebiete wurden auch in die Übersichtskarte aufgenommen.
Die Nummerierung entspricht der in der kartografischen Darstellung.

## Gewerbe- und Industrie / b) Weitere Einzelobjekte

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Anmerkung:
Die o.a. Objekte wurden auch in die Übersichtskarte aufgenommen.
Die Nummerierung entspricht der in der kartografischen Darstellung.

## Schulen

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Anmerkung:
Alle Schulen wurden auch in die Übersichtskarte aufgenommen.
Die Nummerierung der Objekte entspricht der in der kartografischen Darstellung.

Quelle: Stadt Alfeld (Leine)
Stand: Juni 2022

## Kindertagesstätten

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Anmerkung:
Die Kindertagesstätten wurden zur Wahrung der Übersichtlichkeit der Karte nur tabellarisch aufgenommen.

Quelle: Stadt Alfeld (Leine)
Stand: Februar 2023

## Weitere Objekte / a) Beherbergungsstätten (mehr als 12 Betten *)

* gemäß Niedersächsischer Bauordnung (NBauO)

## Weitere Objekte / b) Versammlungsstätten *

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

* gemäß Niedersächsischer Bauordnung (NBauO)

Anmerkung:
Die o.a. Objekte wurden auch in die Übersichtskarte aufgenommen.
Die Nummerierung entspricht der in der kartografischen Darstellung.

Quelle: Stadt Alfeld (Leine)
Stand: Juni 2022

## Vorbemerkungen zur Schutzzieldefinition

- Ein wesentlicher Bestandteil eines Feuerwehrbedarfsplans ist die Festlegung von Schutzzielen.
- Die Schutzzieldefinition hat die Aufgabe, auf Basis einer oder mehrerer bemessungsrelevanter Einsatzszenarien Vorgaben für Zeiten, Stärken (inkl. Qualifikationen) und die Häufigkeit der Erreichung festzulegen.
- Die Schutzziele bzw. deren Einhaltung werden als einer der Parameter zur Bestimmung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr herangezogen.
- Schutzziele stellen zudem das gewollte und zu verantwortende Schutzniveau einer Kommune dar.

## Schutzzieldefinition in der Stadt Alfeld (Leine)

- Der Gesetzgeber in Niedersachsen hat bislang noch keine verbindlichen Schutzzielkriterien vorgegeben.
- Von den verschiedenen deutschlandweit gebräuchlichen fachlichen Empfehlungen wurden unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten der Stadt Alfeld (Leine) die nachfolgend aufgeführten Kriterien unverändert als bedarfsgerecht erachtet.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die bisherigen Schutzzielkriterien der Stadt Alfeld (Leine) können unverändert bleiben, da sie weiterhin in Bezug auf die örtlichen Gegebenheiten angemessen erscheinen.

## Eintreffzeiten

Für die Festlegung der Eintreffzeiten wird das Bemessungsszenario Ăkritischer Wohnungsbrandñherangezogen.

Es wird zwischen 1. und 2. Eintreffzeit unterschieden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Darstellung leitet die Eintreffzeiten aus den Empfehlungen ĂHinweise zur Leistungsfähigkeit der Feuerwehrñ des Landesfeuerwehrverbandes und des Innenministeriums Baden-Württemberg von Januar 2008 ab.

Zur Menschenrettung sollen die ersten Kräfte innerhalb von **10 Minuten (= 1. Eintreffzeit)** am Einsatzort sein.

Nach weiteren 5 Minuten ï in Summe spätestens **15 Minuten (= 2. Eintreffzeit)** nach Alarmierung ï sollen Ergänzungskräfte zur Brandbekämpfung, Unterstützung der Menschenrettung etc. eintreffen.

## Abgrenzung der Begrifflichkeiten ĂEintreffzeitenñ und ĂHilfsfristenñ

Der im vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan verwendete Begriff ĂEintreffzeit(en)ñ wird wie folgt vom ebenfalls häufig benutzten Begriff ĂHilfsfrist(en)ñabgegrenzt:

**Hilfsfrist:**

Zeitdifferenz zwischen Beginn der Notrufabfrage und dem Eintreffen an der Einsatzstelle
(und somit inklusive Gesprächs- und Dispositionszeit in der Kreisleitstelle)

**Eintreffzeit:**

*Da die Stadt Alfeld (Leine) die Bearbeitungszeiten in der Kreisleitstelle nicht beeinflussen kann, wird zur Abgrenzung zur o.a. Hilfsfrist der Begriff ĂEintreffzeitñgenutzt.*

Zeitdifferenz zwischen Alarmierung der Feuerwehr und dem Eintreffen an der Einsatzstelle
(und somit ohne Abfrage-, Gesprächs- und Dispositionszeit in der Kreisleitstelle)

Ą 1. Eintreffzeit = 10 Minuten 2. Eintreffzeit = 15 Minuten

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Begriffe Eintreffzeit und Hilfsfrist unterscheiden sich durch die Bearbeitungszeiten für Notrufe in der Kreisleitstelle.

Der Feuerwehrbedarfsplan verwendet den Begriff ĂEintreffzeitñ, dessen Zeitanteile durch die Stadt bzw. Feuerwehr Stadt Alfeld (Leine) beeinflussbar sind. Dabei wird unterschieden zwischen 1. und 2. Eintreffzeit.

## Stärken und Qualifikationen

Aus dem Bemessungsszenario Ăkritischer Wohnungsbrandñ leiten sich unter Berücksichtigung der Feuerwehrdienstvorschrift 3 (FwDV 3) unverändert nachfolgende Mindestanforderungen an Qualifikationen ab.

Schutzziel: Kritischer Wohnungsbrand

| | |
|---|---|
| 1. Eintreffzeit (10 Min.): **9 Funktionen**, | davon mind. 1 Gruppenführer, 1 Maschinist, 7 Truppmänner/ Truppführer, davon mind. 4 Atemschutzgeräteträger |
| 2. Eintreffzeit (15 Min.): weitere 9 Funktionen, (in Summe also: **18 Funktionen**) | davon mind. 1 weiterer Gruppenführer, 1 weiterer Maschinist und 4 weitere Atemschutzgeräteträger |

Anmerkung: Die 9 Funktionen der 1. Eintreffzeit entsprechen einer Gruppe nach FwDV 3.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die (unveränderten) personellen Mindestanforderungen werden in Form von Funktionen (Fu) beschrieben, welche neben der Anzahl der Kräfte (= Personalstärke) auch Qualifikationen beinhalten.

## Zielerreichungsgrad

Grundsätzlich ist erstrebenswert, bei möglichst jedem relevanten Einsatz die Zeit- und Funktionsvorgaben einzuhalten, wobei sich dies in der Regel auf nennenswert besiedelte Bereiche bezieht (als etablierte Definition kann der Begriff Ăm Zusammenhang bebaute Ortsteileñ nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) herangezogen werden). Häufig wäre z.B. die Sicherstellung der Eintreffzeiten bei Einzelobjekten im Außenbereich nur durch eine unverhältnismäßige oder unrealistische Standortstruktur lösbar.

Allerdings darf der Zielerreichungsgrad nicht zur rechnerischen Korrektur von zeitlich nicht abgedeckten, aber nennenswert besiedelten Bereichen eingesetzt werden. D.h., planerisch sollten Einsätze in den zu versorgenden Gebieten zu 100% erfüllbar sein.

Um auch den nicht planbaren Einflussgrößen (z.B. Witterungsbedingungen, Paralleleinsätze) Rechnung zu tragen, werden in der Praxis in der Regel Zielerreichungsgrade zwischen 95% und 80% angesetzt. Diese dienen auch der Auswertung der Einsätze und somit als ein wichtiges Bewertungskriterium im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr (sofern statistisch ausreichend große Datenmengen vorliegen).

Von den in Deutschland gebräuchlichen Zielerreichungsgraden sollte weiterhin ein planerischer Wert von 90% angesetzt werden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Es wird unverändert ein Zielerreichungsgrad von 90% definiert.

## Schutzzieldefinition der Stadt Alfeld (Leine)

Bemessungsszenario: Kritischer Wohnungsbrand

| | |
|---|---|
| 1. Eintreffzeit: **10 Minuten**<br>Stärke: **9 Funktionen** | 2. Eintreffzeit: + 5 Minuten = **15 Minuten**<br>Stärke: + 9 Funktionen = **18 Funktionen** |
| Zielerreichungsgrad: **90%** | |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Anmerkungen

- Aus den definierten Funktionen ergeben sich auch Anforderungen an die Qualifikationen [vgl. Abschnitt 3.2].
- Das Schutzziel gilt nur in Ăm Zusammenhang bebauten Ortsteilenñ gemäß § 34 Baugesetzbuch.
- Die Schutzzielkriterien basieren zwar auf dem Szenario Ăkritischer Wohnungsbrandñ Die Kriterien ï insbesondere die 1. Eintreffzeit ï sollten jedoch auch bei anderen zeitkritischen und personalintensiven Einsätzen als Zielgröße und Bewertungsmaßstab herangezogen werden.
- Die schutzzielrelevanten Einsätze ï ggf. ergänzt um äquivalente Einsatzarten ï sollten regelmäßig (Empfehlung: spätestens alle 2 Jahre) ausgewertet und bewertet (Ą Zielerreichungsgrad) werden.

Die Schutzzielkriterien sind gegenüber dem bisherigen Feuerwehrbedarfsplan unverändert.

## Übersicht zur Auswertung des Einsatzgeschehens

Bedarfsplanrelevante Auswertungen und deren Betrachtungszeiträume:

- Langfristige Entwicklung des Einsatzgeschehens (hier: 2009-2021)
  Quelle: Jahresstatistik der Feuerwehr Alfeld (Leine)
- Jahresauswertung (hier: 2021)
  Quelle: Einsatzdaten der Feuerwehr Alfeld (Leine)
- Ausrückzeiten und Eintreffzeiten (hier: 2021)
  Quelle: Einsatzdaten der Feuerwehr Alfeld (Leine)
- Schutzzielauswertung / Zielerreichungsgradanalyse (hier: 2021)
  Quelle: Einsatzdaten der Feuerwehr Alfeld (Leine)

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Zeitbereiche

Durch eine Abfrage der arbeitsplatzabhängigen Tagesverfügbarkeit bei den ehrenamtlichen Kräften wurde der Zeitraum Mo.-Fr. von 7:11 Uhr bis 16:26 Uhr ausgewertet und auf 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr als Zeitbereich 1 (ZB 1) mit eingeschränkter Personalverfügbarkeit gerundet.

Der resultierende übrige Zeitbereich 2 (ZB 2) umfasst Mo.-Fr. 16:30 bis 7:00 Uhr sowie Wochenenden und Wochenfeiertage. Wo möglich und sinnvoll, wurde bei der Einsatzauswertung ï neben der zeitlichen Gesamtbetrachtung ï zusätzlich zwischen diesen beiden Zeitbereichen differenziert.

Um den verschiedenartigen Anforderungen des Feuerwehrbedarfsplans gerecht zu werden, wurde das Einsatzgeschehen mehrstufig analysiert.

## Einsatzentwicklung 2009-2021

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Trotz üblicher Schwankungen hat sich das Einsatzgeschehen der Feuerwehr Alfeld (Leine) innerhalb der vergangenen 13 Jahre insgesamt leicht erhöht.

## Einsatzverteilung 2021

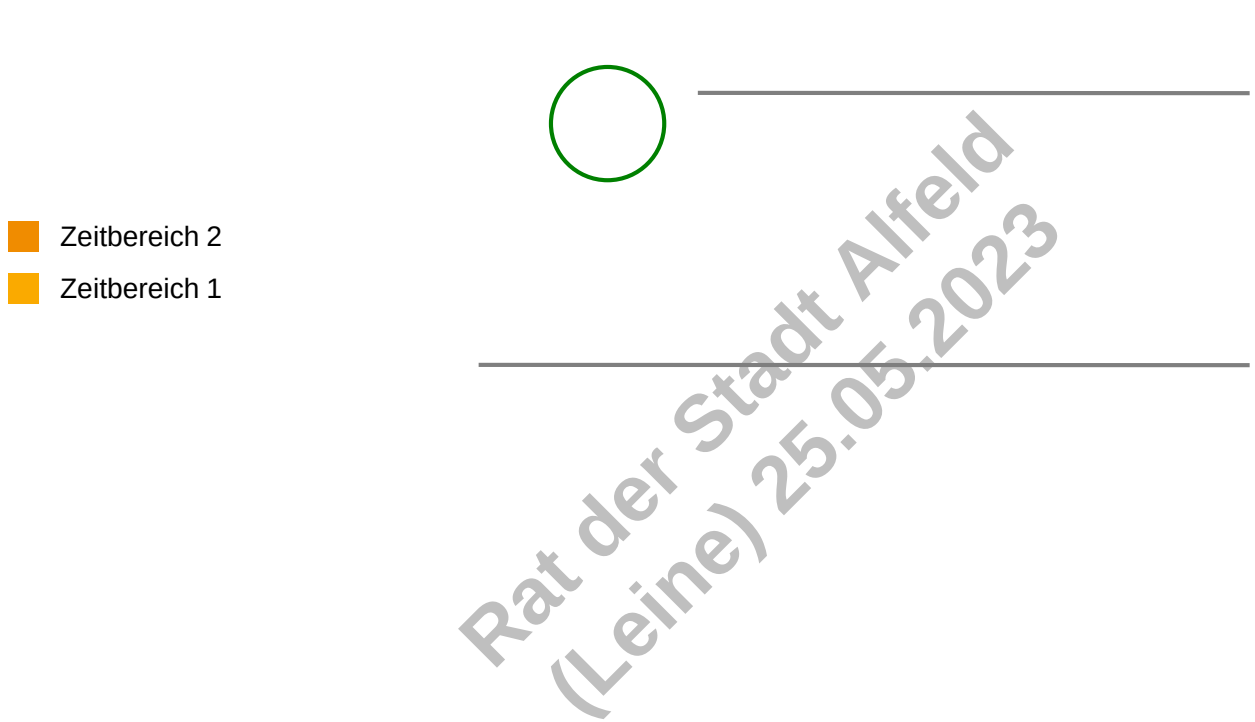
Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

BMA = Brandmeldeanlage
THL = Technische Hilfeleistung

Die größten Anteile am Einsatzgeschehen 2021 hatten Brandeinsätze, Fehleinsätze in Folge von Alarmierungen in Verbindung mit einer automatischen Brandmeldeanlage (BMA), Ölspuren und vergleichbare Einsätze sowie Tragehilfen für den Rettungsdienst (häufig mittels Drehleitereinsatz).

Diese 4 Kategorien machen insgesamt rund 63% der Einsatzmenge aus.

## Ausrückzeiten (1) / erstausgerücktes (Lösch-)Fahrzeug pro Einsatz




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Erläuterung zur Grafik

Die farbigen Säulen stellen dar, wie viele der betrachteten Ausrückzeiten sich im jeweiligen Minuteninter-vall befinden (ÄHªufigkeitñ). Dabei wird farblich zwischen den beiden Zeitbereichen differenziert.

Die blaue Linie kumuliert diese Werte prozentual, so dass z.B. der Median (bei 50%) oder der 90%-Wert verdeutlicht werden.

Es wurden nur zeitkritische Einsätze betrachtet.

Dabei wurde die Ausrückzeit des ersten (Lösch-) Fahrzeugs pro Einsatz gewertet.

Am häufigsten und im Mittel rückte die Feuerwehr bei zeitkritischen Einsätzen nach 4 bis 6 Minuten mit dem ersten (Lösch-)Fahrzeug aus. Auch wenn der 90%-Wert [vgl. Schutzzieldefinition] bei 6:47 Minuten liegt, kann ein Ausrücken nach spätestens **6 Minuten** in 83% aller Fälle als zuverlässige Ausrückzeit abgeleitet werden.

Diese wurde als Planungswert für die im weiteren Verlauf dargestellte Gebietsabdeckung herangezogen.

## Ausrückzeiten (2)

Ergänzend zur vorangegangenen grafischen Darstellung gibt die nachfolgende Tabelle noch einmal die Ergebnisse wieder und unterteilt auch die mathematischen Kennwerte im Hinblick auf die beiden Zeitbereiche.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Der Vergleich der Ausrückzeiten in Bezug auf die beiden Zeitbereiche etwas längere Zeiten im Bereich werktags tagsüber. Diese sind Folgen der geringeren Tagesverfügbarkeit, weshalb in Abschnitt 6.2 erneut personelle Maßnahmen aufgeführt sind.

## Eintreffzeiten des ersten (Lösch-)Fahrzeugs

Kurzerläuterungen:
Farbige Säulen: ETZ je Minutenintervall; Blaue Linie: ETZ kumuliert
Wertung: 1. (Lösch-)Fahrzeug pro zeitkritischem Einsatz

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Am häufigsten war bei zeitkritischen Einsätzen das erste (Lösch-)Fahrzeug nach 6 bis 9 Minuten vor Ort.

Der anzustrebende 90%-Wert von 10 Minuten [vgl. Schutzziel] wurde nahezu erreicht. Die Feuerwehr war somit in 85% aller Fälle innerhalb von **10 Minuten** am Einsatzort.

## Tabelle zur Schutzzielauswertung

Dargestellt sind die **schutzzielrelevanten und -äquivalenten Einsätze** des Bemessungszeitraums (01.01.2019 - 31.12.2021). Zur Bewertung wurden die Kriterien der Schutzzieldefinition [vgl. Abschnitt 3] herangezogen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Bei 4 der 22 gewerteten Einsätze wurde mindestens eine Vorgabe nicht erfüllt. Daraus resultiert ein Zielerreichungsgrad von 82% (von angestrebten 90%).

Die Schutzzielauswertung belegt eine grundsätzlich hohe Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Alfeld (Leine), zeigt jedoch auch Verbesserungspotenziale im personellen Bereich.

## Vorbemerkungen zu Standorten

Der Abschnitt ĂStandorteñbehandelt zunächst die sog. bauliche Funktion der Feuerwehrhäuser.

Dabei werden die grundsätzliche Eignung der Gebäude (z.B. Anzahl und Größe der Fahrzeugstellplätze), rechtliche Anforderungen (z.B. ĂUnfallverh¿tungsvorschrift Feuerwehrenñ) sowie weitere bedarfsplanrelevante Merkmale (z.B. sanitäre Einrichtungen) betrachtet. Vereinzelt werden Merkmale individuell anhand der örtlichen Aufgaben (z.B. Unterhaltung einer Jugendfeuerwehr) beschrieben.

Nicht oder nur in Ausnahmefällen (wenn es Auswirkungen auf die bauliche Funktion gibt) werden Bausubstanz, Kleinreparaturen oder sonstige bauunterhaltende Kleinmaßnahmen thematisiert.

Für jedes Feuerwehrhaus erfolgt abschließend eine zusammengefasste Bewertung der baulichen Funktion in folgenden 5 Stufen: Ăsehr gutñ, Ăgutñ, Ămit geringen Einschränkungen gegebenñ, Ănur mit Einschränkungen gegebenñund Ănicht ausreichendñ.

Rat der Stadt Alfeld (Leine), 25.05.2023

Im Anschluss wird die durch diese Standortstruktur beeinflusste Gebietsabdeckung mittels Isochronen dargestellt.

Die Gebietsabdeckung wird im Wesentlichen durch die im Schutzziel definierte 1. Eintreffzeit [vgl. Abschnitt 3] sowie die Ausrückzeiten der Feuerwehr [vgl. Abschnitt 4.3] beeinflusst.

Bei der daraus resultierenden Differenz ï der verfügbaren Fahrzeit ï werden die auf den ortsspezifischen Straßentypen tatsächlich erzielbaren Geschwindigkeiten angesetzt. Im Einzelfall werden die rechnergestützten Simulationsergebnisse durch dokumentierte Einsatzzeiten verifiziert.

Trotz dieser realitätsnahen Grundlagen sei im Sinne der Genauigkeit angemerkt, dass tatsächlich erreichbare Einsatzstellen in der Praxis vom Simulationsergebnis abweichen können.

Der Abschnitt ĂStandorteñbetrachtet zunächst die bauliche Funktion der Feuerwehrhäuser und stellt im Anschluss die durch diese Standortstruktur beeinflusste Gebietsabdeckung mittels Isochronen dar.

## Feuerwehrhaus Alfeld

- 9 Stellplätze für Großfahrzeuge sowie 1 Waschhalle vorhanden
- Stellplatzgröße grundsätzlich ausreichend. Abstände in der Fahrzeughalle jedoch teilweise eingeschränkt durch:
  - Unterbringung von 10 Fahrzeugen (auf 9 Plätzen) nebeneinander
  - hinter und neben einigen Fahrzeugen abgestelltes Material
- 1 Fahrzeug derzeit in der Waschhalle untergebracht, 1 Fahrzeug aus Platzgründen derzeit extern in der Kernstadt untergebracht
- Abgasabsauganlage vorhanden
- Einsatzkleidung in separaten Umkleiden, Räume für Anzahl Aktive jedoch beengt
- Lagermöglichkeiten erschöpft bzw. nicht ausreichend, da keine separate Räumlichkeit, sondern nur Randflächen in der Fahrzeughalle
- Schulungsraum mit rund 40 Plätzen, für Anzahl Aktive beengt
- Sanitäre Einrichtungen: WCs und Duschen vorhanden und Geschlechtertrennung gegeben
- 1 Büroraum mit 2 Arbeitsplätzen vorhanden (beengt)
- Jugendraum für die Jugendfeuerwehrgruppe vorhanden
- Weitere Funktionsräume: Besprechungsraum, Einsatzzentrale, Atemschutzwerkstatt, Werkstatt allgemein, Kleiderkammer, Küche, Stabsraum
- Zu wenig (rd. 30) Alarmparkplätze, zudem Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung stark eingeschränkt

**Bauliche Funktion nur mit Einschränkungen gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Brunkensen

- 1 Stellplatz für ein Kleinlöschfahrzeug
- Größe des Stellplatzes grundsätzlich geeignet, jedoch Platz und Abstände durch Stationierung eines Großfahrzeugs (LF 8/6) nicht ausreichend
- Abgasabsauganlage vorhanden
- Zweites Fahrzeug (MTW) derzeit aus Platzgründen privat im Ort untergebracht
- Einsatzkleidung in der Fahrzeughalle (ohne Geschlechtertrennung) und Abstände nicht ausreichend; zudem keine Schwarz-Weiß-Trennung vorhanden (weder räumlich noch durch Spindaufteilung)
- Keine ausreichenden Lagermöglichkeiten (externer Lagercontainer jedoch in Planung)
- Schulungsraum für rd. 20 Personen und für derzeitige Anzahl Aktive (34) beengt bis nicht ausreichend
- Sanitäre Einrichtungen: WCs für Damen und Herren vorhanden, jedoch keine Duschmöglichkeiten
- Kein Büroraum vorhanden
- Keine Räumlichkeiten für die Jugend- bzw. Kinderfeuerwehr vorhanden
- Nur rund 6 Alarmparkplätze vorhanden, jedoch weitere Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung

**Bauliche Funktion nicht ausreichend**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Dehnsen

- 2 Fahrzeugstellplätze vorhanden
- Größe der Fahrzeughalle grundsätzlich zur Unterstellung eines Groß- und eines Kleinfahrzeugs geeignet, Abstände jedoch durch neben den Fahrzeugen gelagertes Material teilweise nicht ausreichend
- Abgasabsauganlage vorhanden
- Einsatzkleidung in separatem Container (ohne Geschlechtertrennung) und Abstände nicht ausreichend
- Lagermöglichkeiten erschöpft (bereits 2 Lagercontainer im Außenbereich)
- Schulungsraum für rd. 30 Personen und ausreichend groß
- Sanitäre Einrichtungen: WCs für Damen und Herren vorhanden, jedoch keine Duschmöglichkeiten
- Kein Büroraum vorhanden
- Keine Räumlichkeiten für die Jugend- bzw. Kinderfeuerwehr vorhanden
- Nur rund 5 Alarmparkplätze vorhanden, zudem Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung eingeschränkt

**Bauliche Funktion mit geringen Einschränkungen gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Eimsen

- 1 Stellplatz für Kleinfahrzeug (IST: TSF)
- Größe und Abstände durch Baugröße sowie neben und hinter dem Fahrzeug untergebrachte Einsatzkleidung nicht ausreichend
- Keine Abgasabsauganlage vorhanden
- Einsatzkleidung in der Fahrzeughalle und Abstände nicht ausreichend
- Keine ausreichenden Lagermöglichkeiten
- Schulungsraum mit rund 25 Plätzen, für Anzahl Aktive beengt (jedoch kann in den Sommermonaten das Dorfgemeinschaftshaus mitgenutzt werden)
- Sanitäre Einrichtungen: nur Herren-WC vorhanden
- Kein Büroraum vorhanden
- Keine Alarmparkplätze vorhanden, zudem Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung eingeschränkt

**Ą Bauliche Funktion nicht ausreichend (Neubau bereits in Umsetzung)**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Föhrste

- 2 Fahrzeugstellplätze vorhanden, die grundsätzlich zur Unterstellung von Großfahrzeugen geeignet sind (je nach spezifischer Größe)
- Größe (Grundfläche) der Fahrzeughalle grundsätzlich geeignet, Abstände jedoch nicht ausreichend durch:
  - zusätzlich dort eingerichtete Umkleidebereiche
  - zusätzlich abgestellten Anhänger
  - Materiallagerung
- Abgasabsauganlage vorhanden
- Einsatzkleidung in der Fahrzeughalle (ohne Geschlechtertrennung) und Abstände nicht ausreichend; zudem keine Schwarz-Weiß-Trennung vorhanden (weder räumlich noch durch Spindaufteilung)
- Keine ausreichenden Lagermöglichkeiten
- Schulungsraum für rd. 60 Personen und ausreichend groß
- Sanitäre Einrichtungen: WCs für Damen und Herren vorhanden, jedoch keine Duschmöglichkeiten
- Kein Büroraum vorhanden
- Keine Räumlichkeiten für die Jugend- bzw. Kinderfeuerwehr vorhanden
- Nur rund 10 Alarmparkplätze vorhanden, jedoch weitere Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung

**Bauliche Funktion nur mit Einschränkungen gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Gerzen

- 1 Stellplatz für ein Großfahrzeug: Größe des Stellplatzes grundsätzlich geeignet, Abgasabsauganlage vorhanden
- 1 weiterer Stellplatz für ein Kleinfahrzeug (IST: MTW): Keine Fahrzeughalle nach Normausstattung, Nutzung für sekundäres Fahrzeug und unter der Maßgabe der Einhaltung von Verhaltensregeln jedoch tolerabel
- Einsatzkleidung in separaten Umkleiden, Räumlichkeiten für Anzahl Aktive jedoch beengt; Geschlechtertrennung durch interne Regelung organisiert
- Lagermöglichkeiten durch separaten Container ausreichend
- Schulungsraum für rd. 40 Personen und ausreichend groß
- Sanitäre Einrichtungen: WCs vorhanden und Geschlechtertrennung gegeben; zum Duschen können Räumlichkeiten der benachbarten Sporthalle genutzt werden
- Kein Büroraum vorhanden
- Außer einer kleinen Umkleide sind keine Räumlichkeiten für die Jugend- und Kinderfeuerwehr vorhanden
- Nur 4 Alarmparkplätze vorhanden, jedoch weitere Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung

**Bauliche Funktion mit geringen Einschränkungen gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Hörsum

- 1 Stellplatz für ein Großfahrzeug vorhanden
- Größe der Fahrzeughalle und Abstände ausreichend
- Abgasabsauganlage vorhanden
- Einsatzkleidung in separater Umkleide (inkl. Schwarz-Weiß-Trennung); durch Spinde (Sichtschutz) geschlechtergetrennt; Kapazitätsgrenze jedoch bereits erreicht
- Schwarz-Weiß-Trennung gegeben
- Lagermöglichkeiten ausreichend
- Schulungsraum für rund 30 Personen und ausreichend groß
- Sanitäre Einrichtungen: WCs und Duschen für Damen und Herren vorhanden
- Büroraum vorhanden
- Ausreichend (rd. 15) Alarmparkplätze vorhanden

**Bauliche Funktion sehr gut**

Quelle: www.alfeld.de

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Imsen-Wispenstein

- 1 Stellplatz für ein Großfahrzeug vorhanden
- Größe der Fahrzeughalle und Abstände ausreichend
- Abgasabsauganlage vorhanden
- Einsatzkleidung in separater Umkleide (inkl. Schwarz-Weiß-Trennung); durch Spinde (Sichtschutz) geschlechtergetrennt
- Lagermöglichkeiten ausreichend
- Schulungsraum für rd. 40 Personen und ausreichend groß
- Sanitäre Einrichtungen: WCs und Duschen vorhanden und Geschlechtertrennung gegeben
- Kein Büroraum vorhanden
- Ausreichend Alarmparkplätze vorhanden

**Bauliche Funktion sehr gut**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Langenholzen

- 1 Stellplatz für ein Kleinlöschfahrzeug vorhanden
- Größe und Abstände durch Baugröße der Fahrzeughalle teilweise nicht ausreichend
- Abgasabsauganlage vorhanden
- Einsatzkleidung in separater Umkleide, Raum jedoch beengt, zudem weder Geschlechter- noch Schwarz-Weiß-Trennung vorhanden
- Lagermöglichkeiten ausreichend
- Schulungsraum für rd. 20 Personen und ausreichend groß
- Sanitäre Einrichtungen: nur Herren-WC vorhanden
- Kein separater Büroraum, jedoch Arbeitsbereich innerhalb des Schulungsraumes
- Nicht genügend Alarmparkplätze vorhanden, jedoch weitere Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung

**Bauliche Funktion nur mit Einschränkungen gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Limmer

- 2 Stellplätze für Großfahrzeuge vorhanden
- Größe der Fahrzeughalle und Abstände ausreichend
- Abgasabsauganlage vorhanden
- Einsatzkleidung in separater Umkleide (inkl. Schwarz-Weiß-Trennung); Geschlechtertrennung möglich
- Lagermöglichkeiten ausreichend
- Schulungsraum ausreichend groß
- Sanitäre Einrichtungen: WCs und Duschen vorhanden und Geschlechtertrennung gegeben
- Kein separater Büroraum, jedoch Arbeitsbereich für gelegentliche Bürotätigkeiten
- Jugendraum und Umkleidemöglichkeiten für die Jugendfeuerwehrgruppe vorhanden
- Ausreichend Alarmparkplätze vorhanden

**Bauliche Funktion sehr gut**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Röllinghausen

- 1 Stellplatz für Kleinlöschfahrzeug (IST: TSF)
- Größe und Abstände durch neben dem Fahrzeug untergebrachte Einsatzkleidung teilweise nicht ausreichend
- Abgasabsauganlage vorhanden
- Einsatzkleidung in der Fahrzeughalle (ohne Geschlechtertrennung) und Umkleidebereich beengt bis nicht ausreichend
- Zudem keine Schwarz-Weiß-Trennung vorhanden (weder räumlich noch durch Spinde)
- Lagermöglichkeiten ausreichend
- Als Schulungsraum wird das benachbarte Sportheim genutzt
- Sanitäre Einrichtungen können ebenfalls im benachbarten Sportheim genutzt werden
- Kein Büroraum vorhanden
- Nicht genügend Alarmparkplätze, zudem Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung stark eingeschränkt

**Bauliche Funktion nur mit Einschränkungen gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Feuerwehrhaus Sack

- 1 Stellplatz für Kleinfahrzeug (IST: TSF)
- Größe und Abstände durch Baugröße sowie neben dem Fahrzeug untergebrachte Einsatzkleidung teilweise nicht ausreichend
- Keine Abgasabsauganlage vorhanden
- Derzeit ist übergangsweise zusätzlich ein MTW im Außenbereich abgestellt
- Einsatzkleidung in der Fahrzeughalle (ohne Geschlechtertrennung) und Abstände nicht ausreichend
- Zudem keine Schwarz-Weiß-Trennung vorhanden (weder räumlich noch durch Spinde)
- Ölspur-Anhänger sowie Material der Jugendfeuerwehr derzeit aus Platzgründen extern untergestellt
- Keine ausreichenden Lagermöglichkeiten
- Schulungsraum für rd. 25 Personen und ausreichend groß
- Sanitäre Einrichtungen: WCs für Damen und Herren vorhanden, jedoch keine Duschmöglichkeiten
- Kein Büroraum vorhanden
- Keine Räumlichkeiten für die Jugend- und Kinderfeuerwehr vorhanden
- Nicht genügend Alarmparkplätze vorhanden, jedoch weitere Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung

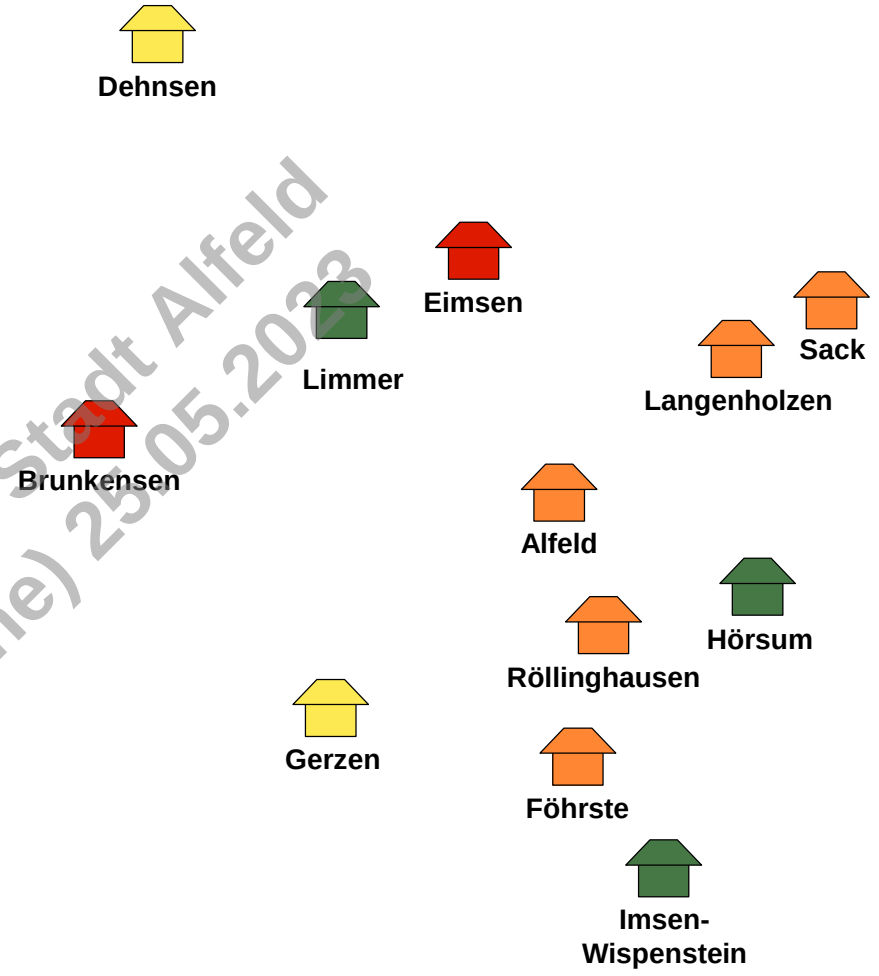
**Ą Bauliche Funktion nur mit Einschränkungen gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Zusammenfassung zur baulichen Funktion

**Farbcode**
Bauliche Funktion

- Sehr gut
- Gut
- Mit geringen Einschränkungen gegeben
- Nur mit Einschränkungen gegeben
- Nicht ausreichend




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Feuerwehrhäuser Imsen-Wispenstein, Hörsum und Limmer wurden seit dem Feuerwehrbedarfsplan 2015 neu gebaut und verfügen über eine sehr gute bauliche Funktion.

7 Standorte verfügen über geringe bis relevante bauliche Einschränkungen.

Die Standorte Eimsen (Neubau jedoch bereits in Umsetzung) und Brunkensen sind bezüglich der baulicher Funktion nicht ausreichend.

Die Ableitung der jeweiligen Handlungsbedarfe erfolgt in Abschnitt 6.1.

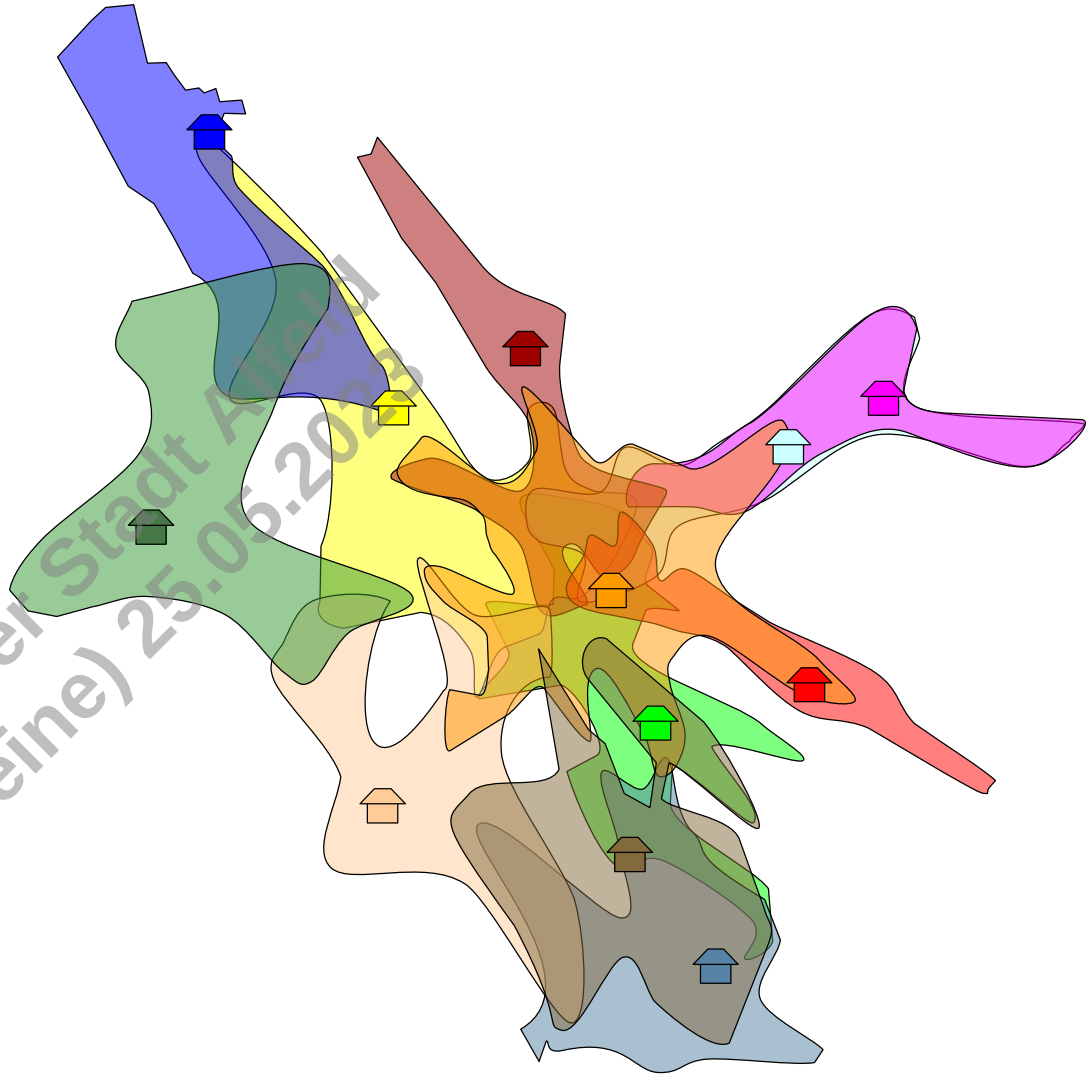
## Echtzeitisochronen

Grundlagen

- 1. Eintreffzeit gemäß Schutzzieldefinition: 10 Min.
- Ausrückzeit gemäß Einsatzauswertung: 6 Min.
- Verbleibende Fahrzeiten für Isochronen: 4 Min.
- Simulationsgeschwindigkeiten: Nach Straßentypen differenzierte Geschwindigkeiten von 10 km/h bis max. 60 km/h.

Legende Fw-Häuser

- Alfeld
- Brunkensen
- Dehnsen
- Eimsen
- Föhrste
- Gerzen
- Hörsum
- Langenholzen
- Limmer
- Röllinghausen
- Sack
- Imsen-Wispenstein



Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die nennenswert besiedelten Bereiche des Stadtgebietes sind gut abgedeckt und können von den Standorten der Feuerwehr aus fristgerecht erreicht werden.

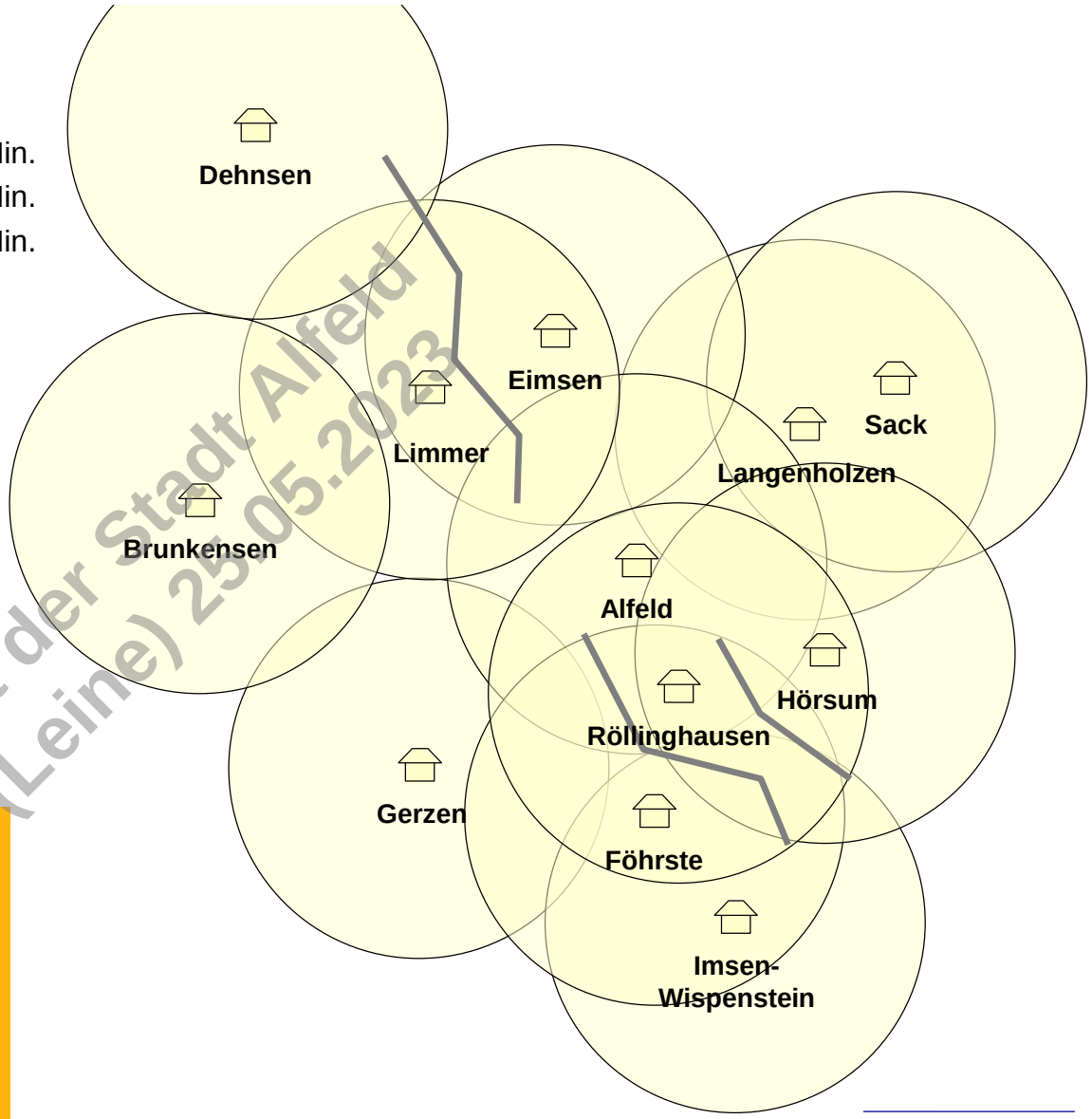
Einige Bereiche sind mehrfach abgedeckt.

## Kreisisochronen

Grundlagen

- 1. Eintreffzeit gemäß Schutzzieldefinition: 10 Min.
- Ausrückzeit gemäß Einsatzauswertung: 6 Min.
- Verbleibende Fahrzeiten für Isochronen: 4 Min.

Zur Orientierung sind zudem die geografisch eingeschränkten Möglichkeiten der Querung (durch Bahnlinie und Leine) zwischen den östlich und westlich gelegenen Ortsteilen angedeutet.)




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Zur besseren Übersichtlichkeit wird die Gebietsabdeckung hier durch vereinfachte Kreisisochronen dargestellt.

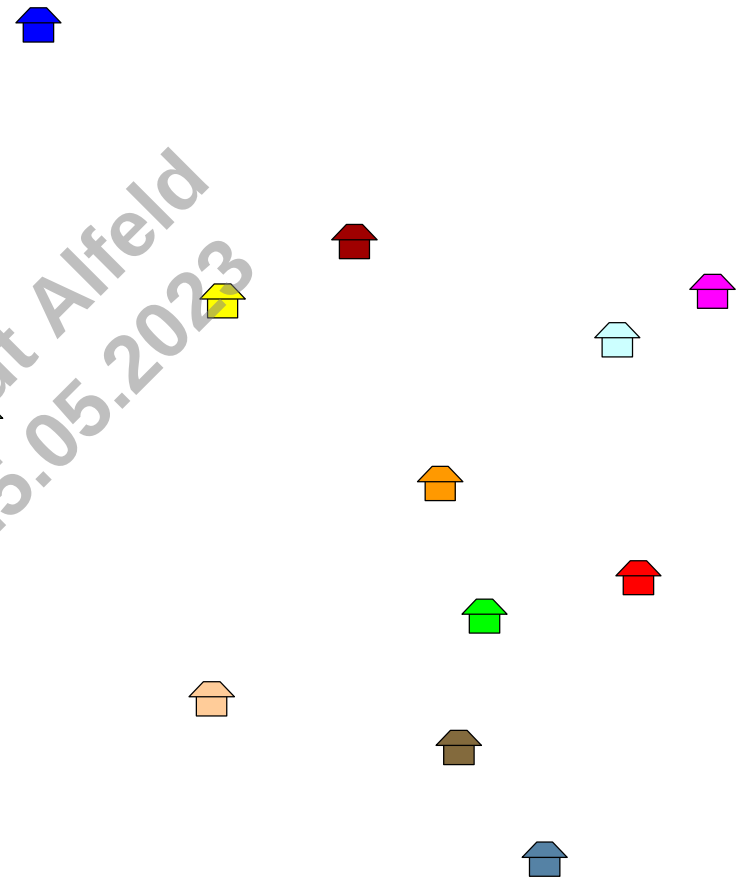
Den Bewertungen und abgeleiteten Empfehlungen [vgl. Abschnitt 6.1] lagen jedoch stets die Echtzeitisochronen [siehe vorherige Seite] zu Grunde.

## Wohnortverteilung

- Jeder Punkt auf der Karte stellt den Wohnort eines der 357 Aktiven in Abhängigkeit zur Einheit dar.
- Lediglich 6 Kräfte wohnen in benachbarten Kommunen ï davon 5 außerhalb des Kartenausschnitts.

Legende Fw-Häuser

- Alfeld
- Brunkensen
- Dehnsen
- Eimsen
- Föhrste
- Gerzen
- Hörsum
- Langenholzen
- Limmer
- Röllinghausen
- Sack
- Imsen-Wispenstein



Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Verteilung der Wohnorte in Relation zu den Feuerwehrhäusern ist weiterhin gut.

Die etwas größere Streuung der Wohnorte der OFw Alfeld ist ebenfalls typisch.

## Arbeitsortverteilung / Tagesverfügbarkeit (1)

Anmerkung: Dargestellt sind die Aufenthaltsorte der Aktiven im Zeitbereich werktags tagsüber (in der Regel 7-16:30 Uhr).

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Der Großteil (164) der 357 Aktiven hat seinen Arbeitsort außerhalb des Stadtgebiets (Auspendlerquote von rd. 46%). Dennoch stehen für die Schutzzielerfüllung werktags tagsüber noch 148 Aktive (= 45 + 94 + 1,3 + 7,7) zur Verfügung.

## Arbeitsortverteilung / Tagesverfügbarkeit (2)

Die Tabelle zeigt die theoretische örtliche Tagesverfügbarkeit der im eigenen Ausrückebezirk Verfügbaren, den internen und externen nur anteilig Verfügbaren (primär durch Schichtdienst oder anteiligem ĂHome-Officeñ) sowie den internen Pendlern.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Primär in den Ausrückebezirken der Ortsfeuerwehren Alfeld und Limmer könnte die örtliche Tagesverfügbarkeit durch 25 und 24 interne Pendler (Stichwort: Doppelmitgliedschaft) erhöht werden.

Daher wird empfohlen, die individuelle Bereitschaft der Kräfte zu prüfen und zu nutzen, sofern die organisatorischen Voraussetzungen (u.a. doppelte Einsatzkleidung und deren Unterbringung) gegeben sind.

## Qualifikationen

Die Tabelle zeigt den Anteil von einsetzbaren Atemschutzgeräteträgern (AGT), Maschinisten (MA), Drehleiter-Maschinisten (DLK-MA), LKW-Führerscheininhabern (LKW-FS), Führerscheininhabern für Kraftfahrzeuge bis 7,5 Tonnen (7,5t-FS), Gruppenführern (GF) und Zugführern (ZF) der ehrenamtlichen Einsatzkräfte.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Der Ausbildungsstand ist insgesamt als gut zu bezeichnen. Zu verbessern ist jedoch weiterhin die Anzahl einsetzbarer Atemschutzgeräteträger, gleichwohl aktuell bereits eine Steigerung der Werte absehbar ist.

## Qualifikationen / Einsetzbare Atemschutzgeräteträger

Um bei Einsätzen als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden zu können, müssen 3 Voraussetzungen erfüllt sein. Neben der einmaligen grundsätzlichen **Ausbildung** und einer aktuellen arbeitsmedizinischen Eignungsuntersuchung (Ğ**G 26**ñ) ist auch eine jährliche Belastungs-**Übung** in einer Atemschutz-Übungsanlage erforderlich.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Insgesamt können derzeit nur 79 Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden.

Ein relevanter Teil (72) der 185 ausgebildeten Kräfte verfügt nicht über die notwendige arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung (G 26).

Bei weiteren 34 Kräften fehlt die jährliche Belastungs-Übung.

Anmerkung: Aktuell ist bereits eine Steigerung der Anzahl einsetzbarer Atemschutzgeräteträger absehbar.

## Qualifikationen der werktags tagsüber verfügbaren Aktiven

Die Tabelle zeigt den Anteil von einsetzbaren Atemschutzgeräteträgern (AGT), Maschinisten (MA), Drehleiter-Maschinisten (DLK-MA), LKW-Führerscheininhabern (LKW-FS), Führerscheininhabern für Kraftfahrzeuge bis 7,5 Tonnen (7,5t-FS), Gruppenführern (GF) und Zugführern (ZF) der Einsatzkräfte der Feuerwehr Stadt Alfeld (Leine), die im Zeitbereich 1 (werktags tagsüber) im Stadtgebiet verfügbar sind.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

* Verfügbare innerhalb der 1. und 2. Eintreffzeit.
Detaillierte Herleitung: siehe Beginn Abschnitt 5.2

Ungeachtet der grundsätzlich verbesserungswürdigen Tagesverfügbarkeit, ist das Qualifikationsprofil der werktags tagsüber verfügbaren Aktiven ebenfalls gut und zeigt primär Handlungsbedarf hinsichtlich der Anzahl einsetzbarer Atemschutzgeräteträger.

## Altersverteilung der Aktiven

Die Tabelle zeigt die Altersverteilung der ehrenamtlichen Kräfte im Bereich zwischen 16 und einschließlich 66 Jahren (entspricht Ausscheiden mit 67) gemäß aktuellem Niedersächsischem Brandschutzgesetz.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Rund 60% der Aktiven befinden sich im Altersbereich bis einschließlich 41 Jahre. Daher lässt sich ableiten, dass die Feuerwehr Alfeld (Leine) insgesamt derzeit kein Problem der Überalterung hat.

Da die Altersgrenze in 2018 angehoben wurde, müssen in den kommenden 5 Jahren nur 13 Aktive altersbedingt ausscheiden. Allerdings befinden sich weitere 33 Kräfte im Bereich ≥ 57 Jahre, so dass auch von dieser Gruppe mit einer gewissen Anzahl von Austritten gerechnet werden sollte.

## Altersverteilung der Aktiven / Gesamtverteilung

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Das derzeitige Gesamt-Durchschnittsalter aller Aktiven beträgt rd. 38 Jahre.

Anmerkung: Die grafischen Altersverteilungen der einzelnen Ortsfeuerwehren befinden sich im Anhang.

## Jugendfeuerwehr

Die Tabelle zeigt die Anzahl der Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr sowie die Altersverteilung im Bereich zwischen 10 und 18 Jahren gemäß Niedersächsischem Brandschutzgesetz.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Anmerkung: Bei den Ortsfeuerwehren Brunkensen, Föhrste, Gerzen, Limmer und Sack werden zusätzlich Kinderfeuerwehren (ab 6 Jahre) mit derzeit insgesamt 73 Kindern unterhalten.

Die Jugendfeuerwehr besteht derzeit aus 82 Kindern und Jugendlichen. Davon sind 61 Mitglieder im Altersbereich zwischen 13 und 18 Jahren, so dass eine Übernahme in die jeweilige aktive Wehr innerhalb der kommenden 5 Jahre möglich wäre. Jedoch muss realistischerweise noch mit einem Anteil von Austritten gerechnet werden.

## Übersicht über den derzeitigen Fahrzeugbestand (1)

Anmerkung zum Alters-Farbcode:
Farblich hervorgehoben sind Fahrzeuge folgender Nutzungsdauern:

| | | |
|---|---|---|
| Kleinfahrzeuge: | hellbraun: ≥ 10 Jahre, | dunkelbraun: ≥ 15 Jahre |
| Kleinlöschfahrzeuge: | hellbraun: ≥ 15 Jahre, | dunkelbraun: ≥ 20 Jahre |
| Großfahrzeuge: | hellbraun: ≥ 20 Jahre, | dunkelbraun: ≥ 25 Jahre |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Fortsetzung auf der nächsten Seite

## Übersicht über den derzeitigen Fahrzeugbestand (2)

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Feuerwehr verfügt derzeit über 31 Kraftfahrzeuge (darunter 1 Fahrzeug des Landkreises).

## Übersicht / Vorbemerkungen zum SOLL-Konzept

Die im Abschnitt 3 definierten Schutzzielparameter haben unmittelbare Auswirkungen auf den Umfang der Feuerwehr. Sie sind im besonderen Maße Planungsgrundlage für die Standortstruktur und den Personalbedarf.

Standortstruktur und personelle Ausstattung haben wiederum Auswirkungen auf den Umfang der Fahrzeuge oder Einsatzmittel, welcher zudem durch das Gefahrenpotenzial und das Einsatzgeschehen beeinflusst wird.

Der vorliegende Abschnitt definiert das ĂSOLLñ und leitet durch Abgleich mit dem ĂISTñ notwendige Maßnahmen und Empfehlungen zu den entscheidenden Bereichen

Á Standorte (Standortstruktur / Gebietsabdeckung und bauliche Maßnahmen)

Á Personal

Á Fahrzeuge

Á Organisation

ab.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Das SOLL-Konzept definiert den Umfang der Feuerwehr und leitet notwendige Maßnahmen und Empfehlungen im Hinblick auf Standorte, Personal und Fahrzeuge ab.

## Allgemeines zur Standortstruktur / Gebietsabdeckung

- Die derzeitige Standortstruktur ermöglicht weiterhin eine sehr gute Gebietsabdeckung.
- Jedoch sind ebenfalls weiterhin einige Bereiche mehrfach abgedeckt.
- Aufgrund der ohnehin vorhandenen baulichen Handlungsbedarfe hinsichtlich der Feuerwehrhäuser Langenholzen und Sack und der räumlichen Nähe der beiden Ortsteile wird empfohlen, ein gemeinsames Feuerwehrhaus für beide Ortsfeuerwehren zu errichten [siehe nachfolgende Seite].

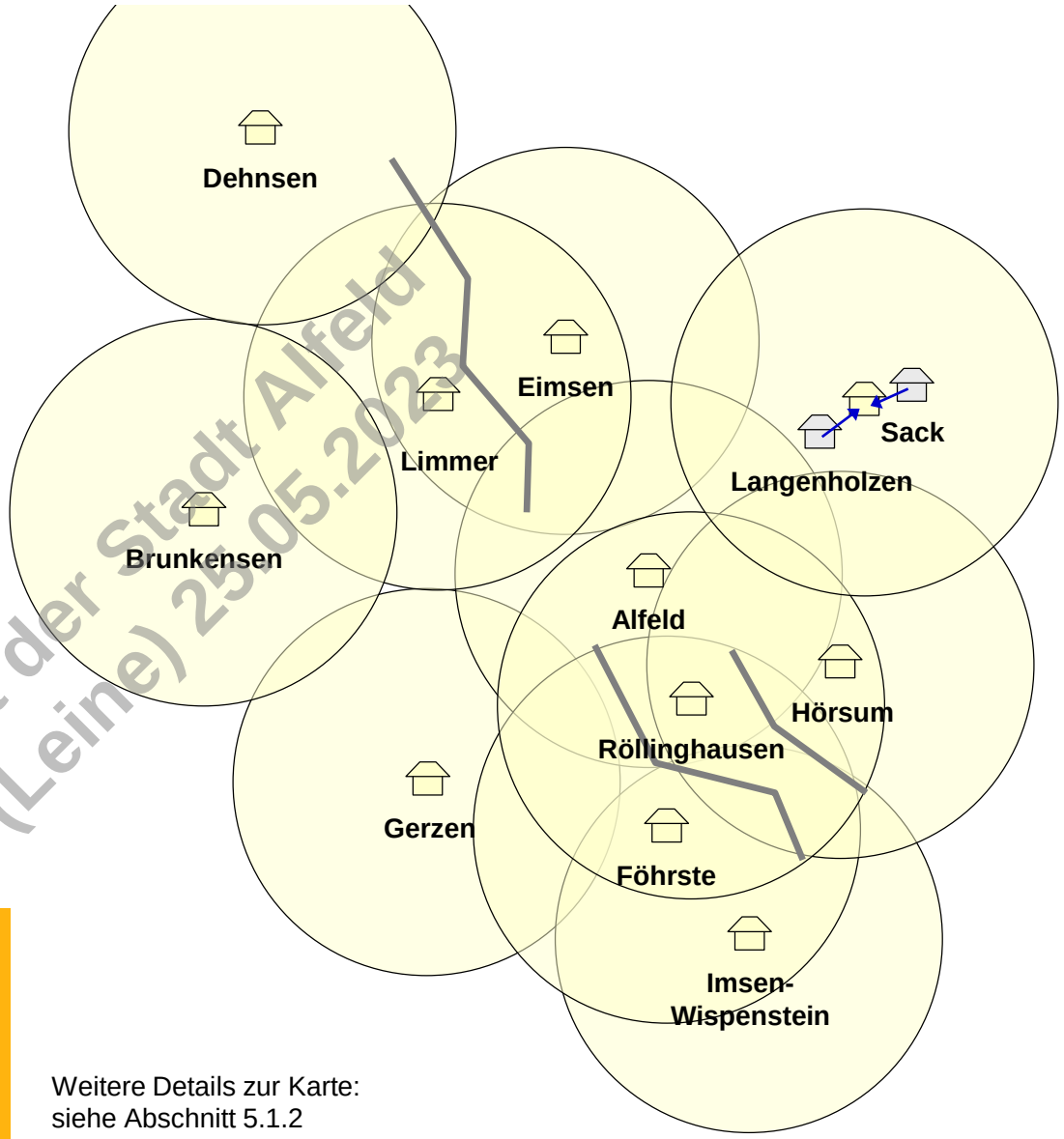
- Perspektivische Empfehlungen:
  - Sofern es im Rahmen der Erweiterungs- bzw. Neubauplanung zum Feuerwehrhaus Föhrste zur Option eines Neubaus an einem alternativen Standort kommt, sollte die Möglichkeit eines gemeinsamen Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehren Föhrste und Röllinghausen geprüft werden.

    Dabei sind jedoch die geografisch eingeschränkten Möglichkeiten der Querung (durch Bahnlinie und Leine) zwischen den östlich und westlich gelegenen Ortsteilen zu berücksichtigen.
  - Sollte zukünftig ein Neubau des Feuerwehrhauses Alfeld in Frage kommen, sollte die Möglichkeit eines gemeinsamen Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehren Alfeld und Röllinghausen geprüft werden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Neubau Langenholzen / Sack

- Die Feuerwehrhäuser Langenholzen und Sack weisen beide relevante Mängel der baulichen Funktion auf, die Handlungsbedarfe größeren Umfangs (Neu- oder Erweiterungsbauten) erfordern.
- Zudem ist die personelle Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Langenholzen sowohl derzeit als auch perspektivisch fragwürdig.
- Aufgrund der räumlichen Nähe der Ortsteile wird daher ein gemeinsamer Neubau für beide Ortsfeuerwehren an einem zentralen Standort empfohlen.




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Es wird der Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrhaus für die Ortsfeuerwehren Langenholzen und Sack empfohlen.

Die insgesamt sehr gute Gebietsabdeckung bleibt gewahrt.

Weitere Details zur Karte:
siehe Abschnitt 5.1.2

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Alfeld

- Trotz einiger Verbesserungen seit dem FWBP 2015 ist weiterhin grundsätzlich Handlungsbedarf gegeben.
- Notwendige Erweiterungen (u.a. Fahrzeughalle, Umkleidebereiche, Alarmparkplätze) lassen sich jedoch am bestehenden Standort nicht realisieren.
- Ein Neubau erscheint in Anbetracht jüngster Investitionen in das Objekt (u.a. Dachsanierung inkl. Photovoltaikanlage, Tore) sowie der dringlichen Handlungsbedarfe bei anderen Feuerwehrhäusern der Stadt Alfeld (Leine) derzeit nicht verhältnismäßig.
- Übergangsweise sollten daher möglichst viele Räumlichkeiten der Stadtfeuerwehr ausgliedert/dezentralisiert und gewonnener Platz für die Ortsfeuerwehr Alfeld genutzt werden ï z.B. Atemschutzwerkstatt, Kleiderkammer, Öllager, weitere Lager- oder Werkstattkapazitäten, weiterhin externer Stellplatz für Kreisfahrzeug (GW-G), externer Stellplatz für stadtweites Reservefahrzeug (derzeit TSF), ggf. externe Waschhalle.
- Spätestens im Rahmen der nächsten Fortschreibung des FWBP sollte die Gesamtsituation neu bewertet werden.

**Handlungsbedarf gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Brunkensen

- Es ist nennenswerter Handlungsbedarf gegeben ï primär aufgrund der Platzsituation in der Fahrzeughalle.
- Daher sollte eine Gesamtüberplanung des Standortes durchgeführt werden. Ausschlaggebend ist die Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten in Bezug auf:
  - Stellplatzsituation in der Fahrzeughalle
  - Zusätzlicher Stellplatz für MTW
  - Einrichten separater Umkleidemöglichkeiten (inkl. Geschlechtertrennung und Schwarz-Weiß-Trennung)
- Zusätzlich zu berücksichtigende Faktoren:
  - Sanitäre Einrichtungen
  - Schulungsraum
  - Jugendraum
  - Lagerkapazitäten
  - Alarmparkplätze

**Handlungsbedarf größeren Umfangs gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Dehnsen

- Es sollte eine Gesamtüberplanung des Standortes durchgeführt werden. Ausschlaggebend ist die Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten in Bezug auf:
  - Stellplatzsituation in der Fahrzeughalle
  - Ausreichend große Umkleidebereiche (inkl. Geschlechtertrennung und Schwarz-Weiß-Trennung)
- Zusätzlich zu berücksichtigende Faktoren:
  - Sanitäre Einrichtungen
  - Jugendraum
  - Lagerkapazitäten
  - Alarmparkplätze

**Handlungsbedarf größeren Umfangs gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Eimsen

- Der Neubau des Feuerwehrhauses mit 2 Fahrzeugstellplätzen ist derzeit in Umsetzung.
- Die Fertigstellung ist für Ende 2023 geplant.

**Nach Fertigstellung kein weiterer baulicher Handlungsbedarf**

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Föhrste

- Aufgrund der baulichen Einschränkungen wurde bereits ein Erweiterungs- bzw. Neubau des Feuerwehrhauses beschlossen.
- Ausschlaggebend ist die Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten in Bezug auf:
  - Stellplatzsituation in der Fahrzeughalle sowie Fahrzeug-SOLL-Konzept (ggf. Erweiterung um mind. 1 Stellplatz für WLF mit AB-Logistik)
  - Separate Umkleiden
- Zusätzlich zu berücksichtigende Faktoren:
  - Sanitäre Einrichtungen
  - Jugendraum
  - Lagerkapazitäten
  - Alarmparkplätze

**Handlungsbedarf größeren Umfangs gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Gerzen

- Das Feuerwehrhaus wurde seit dem Feuerwehrbedarfsplan 2015 vergrößert und verfügt nur über vergleichsweise geringe Einschränkungen der baulichen Funktion.
- Zudem erscheinen investive Maßnahmen in Anbetracht einiger anderer Feuerwehrhäuser der Stadt Alfeld (Leine) derzeit nicht verhältnismäßig.
- Dennoch organisatorische Maßnahmenempfehlungen:
  - Reorganisation der Lagermöglichkeiten
  - Dienstanweisung zur Nutzung des MTWs
- Bei zukünftigen Änderungen der Fahrzeugausstattung ist auf die spezifischen Platzverhältnisse zu achten.

**Kein vorrangiger Handlungsbedarf**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Hörsum

- Das Feuerwehrhaus wurde zwischen 2014 und 2016 neu gebaut, Mitte 2016 in Betrieb genommen und verfügt über eine sehr gute bauliche Funktion.
- Sofern sich eine Möglichkeit zur Optimierung der Umkleidesituation ergibt, sollten dies auf Umsetzung geprüft werden.

**Kein zwingender Handlungsbedarf**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Imsen-Wispenstein

- Das Feuerwehrhaus wurde zwischen 2017 und 2018 neu gebaut, Ende 2018 in Betrieb genommen und verfügt über eine sehr gute bauliche Funktion.

**Kein Handlungsbedarf**

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Langenholzen

- Es ist Handlungsbedarf gegeben ï primär aufgrund der Platzverhältnisse in der Fahrzeughalle, der Umkleidesituation sowie der sanitären Einrichtungen.
- Zudem ist die personelle Leistungsfähigkeit als Einzelstandort derzeit und perspektivisch fragwürdig.
- Anstelle einer baulichen Erweiterung bzw. eines Neubaus als Einzelstandort wird ein gemeinsames Feuerwehrhaus für die Ortsfeuerwehren Langenholzen und Sack empfohlen [siehe auch Beginn des Abschnitts 6.1].

**Handlungsbedarf größeren Umfangs gegeben (gemeinsamer Neubau)**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Limmer

- Das Feuerwehrhaus wurde zwischen 2020 und 2021 neu gebaut, im Spätsommer 2021 in Betrieb genommen und verfügt über eine sehr gute bauliche Funktion.

**Kein Handlungsbedarf**

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Röllinghausen

- Es ist Handlungsbedarf gegeben ï primär aufgrund der Platzverhältnisse in der Fahrzeughalle.
- Daher sollte eine Gesamtüberplanung des Standortes durchgeführt werden. Ausschlaggebend ist die Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten in Bezug auf:
  - Stellplatzsituation in der Fahrzeughalle
  - Einrichten separater Umkleidemöglichkeiten (inkl. Geschlechtertrennung und Schwarz-Weiß-Trennung)
- Zusätzlich zu berücksichtigende Faktoren:
  - Sanitäre Einrichtungen
  - Schulungsraum
  - Alarmparkplätze

**Handlungsbedarf größeren Umfangs gegeben**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Maßnahmen Feuerwehrhaus Sack

- Es ist Handlungsbedarf gegeben ï primär aufgrund der Platzverhältnisse in der Fahrzeughalle, der fehlenden separaten Umkleiden sowie der sanitären Einrichtungen.
- Anstelle einer baulichen Erweiterung bzw. eines Neubaus als Einzelstandort wird ein gemeinsames Feuerwehrhaus für die Ortsfeuerwehren Sack und Langenholzen empfohlen [siehe auch Beginn des Abschnitts 6.1].

**Handlungsbedarf größeren Umfangs gegeben (gemeinsamer Neubau)**

## Grundsätzliches

- Weiterhin müssen bei Einsätzen gemäß Schutzziel und weiteren personalintensiven bzw. zeitkritischen Einsätzen sowie je nach Ort und Tageszeit mehrere Ortsfeuerwehren parallel alarmiert werden, um die notwendigen Funktionsstärken sicherzustellen.

  Dies ist wie bisher über die Alarm- und Ausrückeordnung der Feuerwehr Stadt Alfeld (Leine) zu regeln und mit der alarmierenden Stelle (Kreisleitstelle) abzustimmen.

- Die Mitgliederstärke erscheint derzeit zwar insgesamt ausreichend. Allerdings erfüllt die Ortsfeuerwehr Langenholzen sowohl derzeit als auch perspektivisch [siehe ĂPrognose Personalentwicklungñ im weiteren Verlauf des Abschnitts 6.2] nicht die Mindeststärkevorgabe von 20 Aktiven einer Ortsfeuerwehr mit Grundausstattung gemäß Feuerwehrverordnung.

  Anmerkung: Die Mitgliederstärke der Ortsfeuerwehr Eimsen konnte seit dem Zeitpunkt der Datenauswertung und bis zum heutigen Tag von 17 auf 26 Aktive gesteigert werden.

- Neben allgemeinen personalfördernden Maßnahmen sollte die vorwiegend durch Auspendler bedingte eingeschränkte Tagesverfügbarkeit durch geeignete Maßnahmen erhöht werden [vgl. nachfolgende Seite].

- Ergänzend zur angestrebten Steigerung der personellen Verfügbarkeit ist die Stabilisierung bzw. geringfügige Verkürzung der Ausrückzeiten ein erhoffter Zweiteffekt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Zielrichtung der personellen Maßnahmen wird auf der nachfolgenden Seite durch geeignete Vorschläge konkretisiert.

## Personelle Maßnahmen

Folgende Maßnahmen zur Personalstärkung und Steigerung der Verfügbarkeit werden empfohlen:

- Anwerbung neuer Mitglieder durch geeignete Maßnahmen (z.B. Tag der offenen Tür, Schnupperübungstage)
- Weiterhin Einbindung von Aktiven externer Feuerwehren, die ihren Arbeitsort in der Stadt Alfeld (Leine) haben
- Weiterhin Berücksichtigung ehrenamtlicher Einsatzkräfte der Feuerwehr Stadt Alfeld (Leine) bei der Neu- oder Wiederbesetzung kommunaler Stellen (z.B. Bauhof, Schulen) und aktives Bekanntmachen von Stellenausschreibungen durch geeignete Medien
- Fortführung der Förderungsmaßnahmen für ehrenamtliche Kräfte
- Fortführung der Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr
- Intensivierung der Jugendfeuerwehrarbeit [Anm.: siehe auch nachfolgende 2 Seiten]
- Zudem wird angeregt, den Aktiven zukünftig (Büro-)Räumlichkeiten als temporären Arbeitsplatz („mobiles Arbeiten") in den Feuerwehrhäusern zur Verfügung zu stellen, sofern die entsprechenden Voraussetzungen (baulich, technisch, organisatorisch) gegeben sind.
- Bei den Qualifikationen sollte vor allem der Anteil der einsetzbaren Atemschutzgeräteträger erhöht werden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Prognose Personalentwicklung (1)

Personelle Entwicklungen im ehrenamtlichen Bereich sind naturgemäß schwierig zu prognostizieren. Dennoch kann eine grobe Abschätzung hilfreich sein.

Die nachfolgende Darstellung basiert jedoch ausschließlich auf den IST-Daten der aktiven Wehr sowie der Jugendfeuerwehr der Stadt Alfeld (Leine). Besondere Effekte wie Quereinsteiger oder -aussteiger sowie außergewöhnliche demografische Effekte wurden nicht berücksichtigt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Prognose Personalentwicklung (2)

Bewertung der Auswertung

- Die prognostizierten altersbedingten Austritte können durch Fortführung der Jugendfeuerwehrarbeit insgesamt zwar kompensiert werden und bei einigen Ortsfeuerwehren sogar relevant gesteigert werden (Föhrste, Gerzen, Sack).
- Allerdings droht besonders in Langenholzen ein empfindlicher Mitgliederrückgang.

  Anmerkung: Die Mitgliederstärke der Ortsfeuerwehr Eimsen konnte seit dem Zeitpunkt der Datenauswertung und bis zum heutigen Tag von 17 auf 26 Aktive gesteigert werden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Es wird empfohlen, die Jugendfeuerwehrarbeit konsequent fortzuführen und nach Möglichkeit zu intensivieren.

## Hauptamtliche Stellen(-anteile)

- Neben dem Spannungsfeld zwischen ansteigendem Einsatzaufkommen [vgl. Abschnitt 4.1] und personellen Einschränkungen bei der Tagesverfügbarkeit [vgl. Abschnitt 4.2] hat sich in den letzten Jahren auch das sonstige Arbeitsaufkommen der Feuerwehr erhöht.

  Daher besetzt die Stadt Alfeld (Leine) derzeit für den Bereich Feuerwehr eine Stelle (1,0 VZÄ) zur hauptamtlichen Gerätewartung, der durch einen ĂMinijoberñ unterstützt wird. Zudem sind eine Stelle (1,0 VZÄ) und 2 Teilzeitstellen für Verwaltungstätigkeiten besetzt.

- Jedoch werden weitere elementare feuerwehrbezogene Pflichtaufgaben der Stadt Alfeld (Leine) derzeit primär bis ausschließlich ehrenamtlich geleistet ï z.B. die Aus- und Fortbildung, Einsatzplanung und -vorbereitung.

  Es wird daher empfohlen, die Feuerwehr in diesen administrativen Bereichen durch zusätzliche hauptamtliche Stellen(-anteile) stärker zu unterstützen und zu entlasten ï auch bei der äußerst zeitintensiven Einsatzdokumentation (siehe auch Abschnitt 6.4) sowie der Mitgliederwerbung und der Öffentlichkeitsarbeit.

  Neben der Erfüllung von Pflichtaufgaben soll dadurch die personelle Verfügbarkeit für das operative Einsatzgeschehen gestärkt werden.

- Auch für die empfohlene Intensivierung der Jugend- bzw. Kinderfeuerwehrarbeit ist eine stärkere Unterstützung der Feuerwehr denkbar. Insbesondere bei Kinderfeuerwehren steht nicht das Feuerwehr-Fachwissen, sondern die pädagogische Betreuung der Kinder im Vordergrund, so dass für eine Unterstützung Ăvon AuÇenñ keine feuerwehrtechnische Ausbildung notwendig ist.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Vorbemerkungen zum Fahrzeug-SOLL-Konzept

In der nachfolgenden Tabelle ist in der Spalte ĂSOLLñdie empfohlene Fahrzeugausstattung aufgeführt.

Farblich hervorgehoben sind Maßnahmen und Neuerungen, die planerisch im die planerisch im Zeitraum von 5 Jahren umgesetzt werden sollten oder zum Tragen kommen könnten:

Á Neuerungen (hellblau hinterlegt):

Neubeschaffungen oder Wegfall von Fahrzeugen sowie Ersatzbeschaffungen, welche mit konzeptionellen Änderungen (anderer Einsatzwert) verbunden sind

Á Ersatzbeschaffungen (hellbraun hinterlegt):

Altersbedingte Ersatzbeschaffung mit identischem Fahrzeugtyp, Normnachfolger oder Fahrzeug mit vergleichbarem Einsatzwert

Dabei wurden folgende Laufzeiten angesetzt (siehe Alters-Farbcode):

Å Kleinfahrzeuge (bis 3,5 t): 15 Jahre

Å Kleinlöschfahrzeuge (und vergleichbare): 20 Jahre

Å Großfahrzeuge (ab 7,5 t): 25 Jahre

Die Altersgrenzen sind dabei als Indikator zu verstehen und dienen einer groben planerischen Abschätzung, wann mit einer Ersatzbeschaffung zu rechnen ist. Der konkrete Zeitpunkt ist jedoch auch abhängig von den spezifischen Abnutzungen und technischen Zuständen der Fahrzeuge.

Ohnehin obliegt es der Entscheidung der Stadt Alfeld (Leine), ob ï unabhängig vom tatsächlichen Alter ï ein Fahrzeug noch eingesetzt wird oder nicht.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Fahrzeug-SOLL-Konzept / Übersicht (1)

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Fortsetzung auf der nächsten Seite

## Fahrzeug-SOLL-Konzept / Übersicht (2)

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Die farblich hervorgehobenen Maßnahmen im ĂSOLLñ sowie die Bemerkungen werden nachfolgend näher erläutert.

## Fahrzeug-SOLL-Konzept / Erläuterungen (1)

**Standort Alfeld:**

- Das TLF 16/25 (Baujahr 2002) wird nach Außerdienststellung durch ein LF 20 oder ein Fahrzeug mit vergleichbarem Einsatzwert ersetzt.
- Der SW 2000 (Baujahr 1978) sowie der GW-Logistik (Baujahr 1979) werden altersbedingt durch ein Wechselladerfahrzeug (WLF) mit Abrollbehälter (AB) für Logistikaufgaben ersetzt, welches bereits in Beschaffung ist. Diese Maßnahme ist im Zusammenhang mit dem WLF und AB-Logistik für den Standort Föhrste zu sehen.
- Der GW-Oel (Baujahr 1996) wird altersbedingt durch ein Mehrzweckfahrzeug (MZF) ersetzt.
- Der PKW (Baujahr 2006) wird altersbedingt wieder durch einen PKW ersetzt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Standort Brunkensen:**

- Das LF 8/6 (Baujahr 1999) wird nach Außerdienststellung durch ein LF 10 (Normnachfolger) ersetzt.

**Standort Eimsen:**

- Das TSF (Baujahr 1983) wird altersbedingt durch ein TSF-W oder MLF ersetzt, welches bereits in Beschaffung ist.
- Der MTW der Jugendfeuerwehr (Baujahr 2017), der derzeit übergangsweise am Standort Sack stationiert ist, soll nach Fertigstellung des Neubaus des Feuerwehrhauses Eimsen zunächst in Eimsen untergebracht werden.

## Fahrzeug-SOLL-Konzept / Erläuterungen (2)

**Standort Föhrste:**

- Der ELW 1 (Baujahr 2008) wird altersbedingt wieder durch einen ELW 1 ersetzt.
- Der frühere und altersbedingt bereits ausgemusterte GW (Baujahr 1974) wird durch ein Wechselladerfahrzeug (WLF) mit Abrollbehälter (AB) für Logistikaufgaben ersetzt, welches bereits in Beschaffung ist. Diese Maßnahme ist im Zusammenhang mit dem WLF und AB-Logistik für den Standort Alfeld zu sehen.

**Standort Gerzen:**

- Das LF 8/6 (Baujahr 2001) wird nach Außerdienststellung durch ein LF 10 (Normnachfolger) ersetzt.

**Standort Hörsum:**

- Das TSF (Baujahr 2008) wird nach Außerdienststellung wieder durch ein TSF ersetzt.

**Standort Imsen-Wispenstein:**

- Das TSF (Baujahr 2008) wird nach Außerdienststellung wieder durch ein TSF ersetzt.

**Standort Langenholzen:**

- Das TSF (Baujahr 1983) wird altersbedingt durch ein TSF-W oder MLF ersetzt, welches bereits in Beschaffung ist.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Fahrzeug-SOLL-Konzept / Erläuterungen (3)

**Standort Limmer:**

- Das TSF (Baujahr 1983) wird altersbedingt durch ein TSF-W oder MLF ersetzt, welches bereits in Beschaffung ist.
- Der MTW (Baujahr 2008) wird altersbedingt wieder durch einen MTW ersetzt.

**Standort Röllinghausen:**

- Das TSF (Baujahr 1994) wird altersbedingt wieder durch ein TSF ersetzt.

**Standort Sack:**

- Das TSF (Baujahr 2008) wird nach Außerdienststellung wieder durch ein TSF ersetzt. Sollte das empfohlene gemeinsame Feuerwehrhaus für die Ortsfeuerwehren Sack und Langenholzen realisiert werden, sollte noch einmal geprüft werden, ob anstelle eines TSF ein alternativer Fahrzeugtyp sinnvoller ist.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Wehrführung:**

- Zur Steigerung der Einsatzqualität der Feuerwehr wird empfohlen, einen Kommandowagen (KdoW) zu beschaffen.
- Insbesondere bei kritischen und in der Regel personalintensiven Einsätzen ermöglicht ein KdoW das zeitnahe Eintreffen einer Führungskraft als örtliche Einsatzleitung mit entscheidenden Vorteilen für den Einsatzerfolg.

## Alarmbezirksgrenzen und Alarmierungsstruktur

- Da sich seit der Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans in 2015 die Standortstruktur der Feuerwehr relevant verändert hat, wird empfohlen, die Alarmbezirksgrenzen zu überprüfen und ggf. anzupassen.
- Über die grundsätzliche Gliederung der Ortsfeuerwehren in Züge hinaus können und sollten Einsatzmittel (insbesondere Drehleiter, Einsatzleitwagen, Rüst- oder Logistikfahrzeuge, im Einzelfall auch Löschfahrzeuge) zu bestimmten Einsatzanlässen ï und über die Alarm- und Ausrückeordnung organisiert ï alarmiert werden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Einsatzdokumentation

- Es ist eine Optimierung bei der Einsatzdokumentation notwendig, damit insbesondere die schutzzielrelevanten Einsätze zukünftig detaillierter erfasst werden (Statuszeiten und Personalstärken aller Fahrzeuge, Abgleich zwischen gemeldeter und tatsächlicher Einsatzlage etc.
- Sinnvoll erscheint, dies über verstärkte Nutzerschulungen zu erzielen, wobei eine größtmögliche Unterstützung seitens der Stadt Alfeld (Leine) anzustreben ist.
- Ziele:
  - Schutzzielauswertung und Zielerreichungsgradanalyse spätestens alle 2 Jahre
  - Bei Bedarf: zeitnahes Ergreifen von Maßnahmen ï auch vor dem nächsten Feuerwehrbedarfsplan

## Organisatorische Maßnahme ĂDienstanweisung Fahrzeugbewegungenñ

Á In den Feuerwehrhäusern, in denen Platzprobleme in der Fahrzeughalle bestehen, sollte als Übergangsregelung jeweils eine Dienstanweisung erteilt bzw. bekräftigt werden, dass zuerst das/die Fahrzeug(e) aus der Halle gefahren wird/werden und die weiteren Kräfte erst danach zusteigen.

In gleicher Weise sollte das Absitzen der Mannschaft von den Fahrzeugen nur außerhalb der Hallen erfolgen und die Fahrzeuge sollten nur dann im Bereich der Stellplätze bewegt werden, wenn sich dort keine weiteren Personen aufhalten.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Allgemeines und Schutzziel

- Die Feuerwehr Alfeld (Leine) kann weiterhin als leistungsfähig bezeichnet werden, gleichwohl in Teilbereichen erneut Maßnahmen erforderlich sind ï insbesondere in den Bereichen Feuerwehrhäuser und Fahrzeuge.
- Die bisherigen Kriterien der Schutzzieldefinition der Stadt Alfeld (Leine) können weiterhin als adäquate Planungsgrößen bezeichnet werden und müssen nicht modifiziert werden. U.a. ist weiterhin das Ziel, bei kritischen Bränden innerhalb von 10 Minuten mit mindestens 9 Funktionen am Einsatzort zu sein.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Standorte

- Die derzeitige Standortstruktur ermöglicht weiterhin eine sehr gute Gebietsabdeckung.
- Der Neubau des Feuerwehrhauses Eimsen ist derzeit bereits in Umsetzung.
- Aufgrund der baulichen Einschränkungen wurde zudem bereits ein Erweiterungs- bzw. Neubau des Feuerwehrhauses Föhrste beschlossen.
- Bauliche Handlungsbedarfe größeren Umfangs bestehen zudem bezüglich der Feuerwehrhäuser Brunkensen, Dehnsen und Röllinghausen, bei denen zunächst jeweils eine Gesamtüberplanung zur Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten durchgeführt werden sollte.
- Aufgrund der ohnehin vorhandenen baulichen Handlungsbedarfe hinsichtlich der Feuerwehrhäuser Langenholzen und Sack und der räumlichen Nähe der beiden Ortsteile wird empfohlen, ein gemeinsames Feuerwehrhaus für beide Ortsfeuerwehren zu errichten. Die sehr gute Gebietsabdeckung bleibt dadurch gewahrt.
- Grundsätzlich besteht zudem Handlungsbedarf bezüglich der Feuerwehrhäuser Alfeld und Gerzen. Allerdings erscheinen größere bauliche Maßnahmen dort derzeit nicht verhältnismäßig, so dass dies spätestens im Rahmen der nächsten Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans jeweils neu bewertet werden sollte.

## Personal

- Zur Schutzzielerfüllung müssen weiterhin bei personalintensiven bzw. zeitkritischen Einsätzen sowie je nach Ort und Tageszeit mehrere Ortsfeuerwehren parallel alarmiert werden.
- Die Mitgliederstärke erscheint ï mit Ausnahme der OFw Langenholzen ï derzeit insgesamt ausreichend.
- Jedoch sollte die vorwiegend durch Auspendler bedingte eingeschränkte Tagesverfügbarkeit weiterhin durch geeignete Maßnahmen erhöht werden ï z.B. durch Berücksichtigung von ehrenamtlichen Einsatzkräften der Feuerwehr Alfeld (Leine) bei der Besetzung kommunaler Stellen, Intensivierung der Jugendfeuerwehrarbeit, ggf. zur Verfügung stellen von (Büro-)Räumlichkeiten als temporären Arbeitsplatz (Ämobiles Arbeitenñ) in den Feuerwehrhäusern.
- Bei den Qualifikationen sollte vor allem der Anteil der einsetzbaren Atemschutzgeräteträger erhöht werden.
- Zudem wird empfohlen, die Feuerwehr in administrativen Bereichen stärker zu unterstützen und zu entlasten.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Fahrzeuge

- Für die kommenden Jahre sind 16 altersbedingte Ersatzbeschaffungen zu erwarten bzw. notwendig, darunter
  - 5 Großfahrzeuge, von denen 2 bereits in Beschaffung sind
  - 7 Kleinlöschfahrzeuge, von denen 3 bereits in Beschaffung sind
  - 4 Kleinfahrzeuge
- Zudem wird empfohlen, zusätzlich einen Kommandowagen (KdoW) zu beschaffen.

Anlage 1 Altersverteilungen der einzelnen Ortsfeuerwehren

Anlage 2 Schreiben vom 02.05.2023 zur Beantwortung von Rückfragen

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

x

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

**Anlage 2 zum Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Alfeld (Leine) 2023**

Dipl.-Ing. Jochen Siepe
Sachverständiger für Feuerwehrbedarfsplanung

siepe@saveplan.de
www.saveplan.de

Hummelsterstr. 41
40724 Hilden

Telefon: 0 21 03 - 96 34 600
Mobil: 0 151 - 54 84 69 18
Fax: 0 21 03 - 96 34 610

*SAVEPLAN* Jochen Siepe, Hummelsterstr. 41, 40724 Hilden

Stadt Alfeld (Leine)
- Amt für Feuerwehrwesen -
**Herr Maedge**
Perkstr. 2
31061 Alfeld (Leine)

Hilden, den 02.05.2023

**Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans der Stadt Alfeld (Leine)**

**Rückfragen vom 02.05.2023**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Sehr geehrte Herr Maedge,

auf Ihre heute fernmündlich vorgetragenen Rückfragen zum Entwurf des Feuerwehrbedarfsplans der Stadt Alfeld (Leine) möchte ich wie folgt Stellung nehmen.

Vorbemerkung: Die Fahrzeugtypen TSF-W und MLF sind als gleichwertig anzusehen und werden im weiteren Verlauf mit dem Doppelbegriff ĂTSF-W/MLFñbezeichnet.

**Punkt 1: Fahrzeugtyp Standort Brunkensen**

Die Mindestausstattung am Standort Brunkensen sollte eine Kombination aus TSF-W/MLF und MTW sein. Aufgrund des durch den Wegfall der Ortsfeuerwehren Lüdgenholzen und Warzen relevant größeren Ausrückebezirks, wird anstelle eines TSF-W/MLF jedoch ein LF 10 (als Normnachfolger des LF 8/6) empfohlen. Auch der deutliche Mitgliederzuwachs der Ortsfeuerwehr Brunkensen seit dem Feuerwehrbedarfsplan 2015 (derzeit 34 statt zuvor 21 Aktive) spielte für die Empfehlung eines LF 10 eine Rolle.

**Punkt 2: Fahrzeugtyp Standort Gerzen**

Die Mindestausstattung am Standort Gerzen sollte ebenfalls eine Kombination aus TSF-W/MLF und MTW sein. Aufgrund des durch den Wegfall der Ortsfeuerwehr Warzen größeren Versorgungsbereichs, wird anstelle eines TSF-W/MLF jedoch ein LF 10 (als Normnachfolger des LF 8/6) empfohlen. Auch der deutliche Mitgliederzuwachs der Ortsfeuerwehr Gerzen seit dem Feuerwehrbedarfsplan 2015 (derzeit 31 statt zuvor 19 Aktive) spielte für die Empfehlung eines LF 10 eine Rolle.

**Punkt 3: Fahrzeugtyp Standort Limmer**

Das bereits in Beschaffung befindliche TSF-W/MLF stellt in Kombination mit dem MTW ebenfalls den Mindestbedarf am Standort Limmer dar. In Anbetracht des örtlichen Gefahrenpotenzials im Ausrückebezirk Limmer wäre jedoch auch ein LF 10 anstelle eines TSF-W/MLF gerechtfertigt.

**Punkt 4: Ersatz für TLF 16/25 am Standort Alfeld**

Alternativ zum angegebenen LF 20 wäre ein TLF 3000 mit Gruppenkabine als adäquater Ersatz für das nicht mehr genormte TLF 16/25 anzusehen, da das spezifische TLF 16/25 am Standort Alfeld ebenfalls über eine Gruppenkabine verfügt.

**Punkt 5: Fahrzeugtyp Standort Hörsum**

Ein TSF (ohne Löschwassertank) ist als Mindestausstattung am Standort Hörsum ausreichend, da fristgerecht (siehe Gebietsabdeckung in Abschnitt 5.1.2 des Feuerwehrbedarfsplans) vom Standort Alfeld ein wasserführendes Fahrzeug im Ausrückebezirk Hörsum unterstützen kann.

**Punkt 6: ĂELWñ am Standort Fº hrste**

Das als ĂELWñ am Standort Fº hrste bezeichnete Fahrzeug ist in seiner derzeitigen Ausstattung (nicht vollumfänglich nach ELW 1 Norm, jedoch als Führungsmittel ausgestattet und daher abweichend von einem reinen MTW) weiterhin bedarfsgerecht. Gerne kann ich eine vergleichbare Anmerkung im Feuerwehrbedarfsplan aufführen. Zur Klarstellung könnte auch die Bezeichnung ĂMZFñ (Mehrzweckfahrzeug) verwendet werden, die dann aber nicht mit dem MZF am Standort Alfeld gleichzustellen wäre.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 29.05.2023

Ich hoffe, die aufgeführten Erläuterungen entsprechen Ihren Vorstellungen.

Sofern gewünscht, kann ich den Feuerwehrbedarfsplan an entsprechenden Stellen gerne ergänzen bzw. abwandeln. Denkbar wäre aus meiner Sicht aber auch, zunächst eine Beschlussfassung des Rates auf Grundlage des Entwurfs vom 21.04.2023 mit zusätzlicher Aufforderung bzw. Erlaubnis (z.B. durch die ergänzende Beschlussvorlage), dass einzelne Positionen in der ohnehin noch zu erstellenden Endfassung des Feuerwehrbedarfsplans geändert werden.

Für weitere Rückfragen oder sonstige Anliegen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Jochen Siepe

Hummelsterstr. 41
40724 Hilden

Tel.: 0 21 03 - 96 34 600
Fax: 0 21 03 - 96 34 610

siepe@saveplan.de
www.saveplan.de

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# Stadt Alfeld (Leine)
**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 17.05.2023

**Amt:** **Dezernat I**
**AZ:** **I 1**

**Vorlage Nr. 256/XIX**

| **Anträge** | **Gleichstellungsbeauftragte** |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| **Beratungsfolge** | **Termin** |
|---|---|
| Verwaltungsausschuss | 23.05.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Erweiterung des Feuerwehrhauses Föhrste, Aufhebung des Sperrvermerks**

Im Haushalt 2022 wurden Mittel in Höhe von 300.000 € für die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Föhrste angemeldet. Mit diesen Mitteln sollte ein Gesamtkonzept zur Umsetzung der im Brandschutzbedarfsplan genannten Maßnahmen erstellt werden: Erweiterung um einen separaten Umkleidebereich, Lageräume, einen Raum für Kinder- und Jugendfeuerwehr und einen weiteren Stellplatz. Außerdem sollte geprüft werden, ob die bestehende Fahrzeughalle durch Anhebung des Daches so erweitert werden kann, dass das Wechselladerfahrzeug, das im 4. Quartal 2023 geliefert wird, untergestellt werden kann.

Die Auszahlung der Mittel wurde mit einem Sperrvermerk versehen. In der Sitzung des Feuerschutz- und Ordnungsausschusses am 10.05.2022 wurden Planungskosten in Höhe von 50.000 € für die Erstellung des Gesamtkonzeptes freigegeben und die Verwaltung mit der Erstellung des Gesamtkonzeptes beauftragt.

Das Ergebnis liegt nun vor.

Die Planungen haben ergeben, dass es für die beabsichtigte Erweiterung erforderlich ist, ein Teilstück des rückwärtig an das Feuerwehrhaus angrenzenden Grundstücks zu erwerben. Gespräche mit dem Grundstückseigentümer sind aufgenommen worden, dieser ist zu einem Verkauf bereit.

Die Planungen haben außerdem ergeben, dass bei einer Anhebung des Daches der bestehenden Fahrzeughalle erhebliche zusätzliche Kosten entstehen würden, die sonst vermieden werden könnten.

Die Planung des Gesamtkonzeptes für die Erweiterung des Feuerwehrhauses einschließlich des Neubaus der Fahrzeughalle wurde im Feuerschutz- und Ordnungsausschuss am 16.05.2023 vorgestellt. Sie enthält keine Details, ihr sind aber der künftige Standort der Fahrzeughalle und des Erweiterungsbaus zu entnehmen. Ein Lageplan ist als Anlage beigefügt.

Unter Berücksichtigung der angespannten Haushaltslage schlägt die Verwaltung folgendes Vorgehen vor:

Der Sperrvermerk aus dem Jahr 2022 wird aufgehoben und die Verwaltung wird beauftragt, den Neubau der Fahrzeughalle im Jahr 2023 umzusetzen. Über den Zeitrahmen für die Umsetzung der im Brandschutzbedarfsplan vorgesehenen Erweiterung des Feuerwehrhauses um weitere Räume (Umkleide, Lager, Kinder- und Jugendfeuerwehr) wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2024 entschieden. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Mittel anzumelden.

**Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):**
„Der Sperrvermerk über die Haushaltsmittel für die Erweiterung des Feuerwehrhauses Föhrste wird vollständig aufgehoben."

Im Auftrag:

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# Stadt Alfeld (Leine)

**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 16.05.2023

**Amt:** **Dezernat I**
**AZ:** **I 1**

## Vorlage Nr. 250/XIX

| **Beschlussvorlage** | **Gleichstellungsbeauftragte** |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| **Beratungsfolge** | **Termin** |
|---|---|
| Feuerschutz- und Ordnungsausschuss | 16.05.2023 |
| Verwaltungsausschuss | 23.05.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenortsbrandmeister" an Gerald Dohm**

Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 6 NKomVG kann der Rat Bürgern eine Ehrenbezeichnung verleihen.

Gemäß § 15 Satz 2 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) kann verdienten Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr nach drei Wahlperioden auf Vorschlag des Stadtkommandos von der Stadt Alfeld (Leine) die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtbrandmeisterin / Ehrenstadtbrandmeister" und/oder „Ehrenortsbrandmeisterin / Ehrenortsbrandmeister" verliehen werden.

Das Stadtkommando hat den Herrn Brandmeister Gerald Dohm für die Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ehrenortsbrandmeister" vorgeschlagen.

Herr Dohm ist seit dem 21.11.1987 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Von 1994 bis 2000 war Herr Dohm stellvertretender Ortsbrandmeister. Im Jahr 2000 wurde Herr Dohm zum Ortsbrandmeister ernannt und übernahm die Verantwortung und Leitung der Ortsfeuerwehr Langenholzen. Dieses Amt führte er bis 2012 aus. In dieser Zeit gehörte Herr Dohm dem Stadtkommando an.

Herr Dohm nahm an verschiedenen technischen Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule und in der Feuerwehrtechnische Zentrale teil. Darüber hinaus besuchte er erfolgreich Führungslehrgänge an der Landesfeuerwehrschule.

Ihm wurde das Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Dienst am 26.01.2012 verliehen.

Aus dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Alfeld (Leine) Ortsfeuerwehr Langenholzen und des Stadtkommandos geht hervor, dass Herr Dohm 18 Jahre als Ortsbrandmeister und zuvor sechs Jahre als stellvertretender Ortsbrandmeister die Geschicke der Wehr gelenkt und in hervorragender Weise geführt und positiv geprägt hat.

**<u>Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):</u>**

„Herrn Gerald Dohm wird in Würdigung seiner Verdienste im Feuerlöschwesen die Ehrenbezeichnung „Ehrenortsbrandmeister" der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Alfeld (Leine) Ortsfeuerwehr Langenholzen verliehen".

# Stadt Alfeld (Leine)
**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 03.05.2023

**Amt:** **Stadtkämmerei**
**AZ:** **II.1**

**Vorlage Nr. 239/XIX**

| **Beschlussvorlage** | **Gleichstellungsbeauftragte** |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| **Beratungsfolge** | **Termin** |
|---|---|
| Finanzausschuss | 17.05.2023 |
| Verwaltungsausschuss | 23.05.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Annahme von zwei Sachspenden gemäß § 111 Abs. 7 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Die Stadt Alfeld (Leine) hat zwei Sachspenden für die Ortsfeuerwehr Dehnsen in Form eines Containers zum Umkleiden im Wert von 25.000 € und eines Bauwagens im Wert von 6.000 € von der Firma Weisig Maschinenbau GmbH, Am Frohberg 3, 31061 Alfeld (Leine), erhalten.
Der Gesamtwert der beiden Sachspenden beträgt 31.000 €.
Gemäß § 111 Abs. 7 NKomVG i. V. m. § 26 Abs. 2 KomHKVO entscheidet über die Annahme dieser Spenden der Rat der Stadt Alfeld (Leine).

**<u>Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):</u>**
**„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt gem. § 111 Abs. 7 NKomVG i. V. m. § 26 Abs. 2 KomHKVO die Annahme von zwei Sachspenden in Form eines Umkleidecontainers und eines Bauwagens für die Ortsfeuerwehr Dehnsen im Wert von insgesamt 31.000 Euro von der Firma Weisig Maschinenbau GmbH, Am Frohberg 3, 31061 Alfeld (Leine).“**

# Stadt Alfeld (Leine)
**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 02.05.2023

**Amt:** **Stadtkämmerei**
**AZ:** **II.20**

**Vorlage Nr. 243/XIX**

| **Beschlussvorlage** | **Gleichstellungsbeauftragte** |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| **Beratungsfolge** | **Termin** |
|---|---|
| Finanzausschuss | 17.05.2023 |
| Verwaltungsausschuss | 23.05.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023

**<u>Ergebnishaushalt</u>**

**BUDGET 28 ERG Kirchengemeinden** **21.500,- €**

Im Rahmen des Patronats hat sich die Stadt Alfeld (Leine) an den Kosten der Turmsanierung der St. Nicolai Kirche zu beteiligen. Bereits in den Jahren 2017, 2018 und 2019 wurden hierfür Abschläge gezahlt. Aktuell besteht noch eine Rückstellung aus 2020 über 152.000,- € für die Schlusszahlung im Rahmen der Abrechnung der Maßnahme. Das Kirchenamt Hildesheim hat nun mitgeteilt, dass die aktuelle Abrechnung Mehrkosten gegenüber den prognostizierten Zahlen aus 2017 ausweist, an denen sich die Stadt zusätzlich in Höhe von 21.500,- € zu beteiligen hat.

Die Finanzierung dieser außerplanmäßigen Aufwendung erfolgt durch die Reduzierung der Mittel im Budget 101 „Bauunterhaltung durch Firmen“ in gleicher Höhe.

**<u>Finanzhaushalt - Investitionen</u>**

**Ersatzbeschaffung Einsatzfahrzeug Baubetriebshof** **30.000,- €**
**INV-Nr. I573032302**

Bei dem Einsatzfahrzeug Baubetriebshof (Suzuki Grand Vitara, Baujahr 2014), welches u.a. auch für die Unwetterbereitschaft und den Winterdienst eingesetzt wird, ist Ende März 2023 ein Motorschaden aufgetreten, dessen Reparatur gem. Kostenvoranschlag ca. 16.000,- € verursachen würde. Die Reparatur des Fahrzeuges ist nicht mehr wirtschaftlich. Die Kosten für ein entsprechendes Neufahrzeug belaufen sich auf ca. 30.000,- €. Eine Veranschlagung im Haushalt 2024 wird vom Fachamt aufgrund des Einsatzzweckes für zu spät angesehen. Daher ist kurzfristig eine Ersatzbeschaffung vorgesehen.

Die Finanzierung dieser außerplanmäßigen Auszahlung erfolgt durch im Haushalt nicht veranschlagte Einzahlungen durch den mittlerweile erfolgten Verkauf des abgängigen Baggers des Baubetriebshofes.

**Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine)**

1. **„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) stimmt der außerplanmäßigen Aufwendung im Budget 28 ERG Kirchengemeinden über 21.500,- € zu. Die Finanzierung erfolgt über eine Ansatzreduzierung im Budget 101 „Bauunterhaltung durch Firmen“**

2. **„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) stimmt der außerplanmäßigen Auszahlung zur Beschaffung eines Fahrzeuges für den Baubetriebshof in Höhe von 30.000,- € zu. Die Deckung erfolgt durch im Haushalt erzielte nicht veranschlagte Einzahlungen“.**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# Stadt Alfeld (Leine)
**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 03.05.2023

**Amt:** **Stadtkämmerei**
**AZ:** **II.20.21**

**Vorlage Nr. 244/XIX**

| **Beschlussvorlage** | **Gleichstellungsbeauftragte** |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| **Beratungsfolge** | **Termin** |
|---|---|
| Finanzausschuss | 17.05.2023 |
| Verwaltungsausschuss | 23.05.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Jahresabschluss 2017; Entlastung des Bürgermeisters

Die Stadt Alfeld (Leine) legt Ihnen den Jahresabschluss 2017 auf Basis des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) vor.

Der Jahresabschluss gibt als wesentliches Dokumentations- und Rechenschaftsinstrument darüber Auskunft, wie die Daten des Haushaltsplans verwirklicht worden sind. Nach § 128 Absatz 1 Satz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat die Kommune für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich darzustellen. Im Jahresabschluss ist die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune mit sämtlichen Vermögensgegenständen, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträgen, Aufwendungen Einzahlungen und Auszahlungen darzustellen (§ 128 Abs. 1, S. 2 NKomVG). Er lehnt sich an den handelsrechtlichen Vorschriften für Kapitalgesellschaften gem. §§ 264 ff. Handelsgesetzbuch (HGB) an. Der Jahresabschluss bildet das Ende des alljährlichen Haushaltskreislaufs.

Nach Ablauf des Haushaltsjahres müssen die Vertretung (der Rat), die Aufsichtsbehörde und die Öffentlichkeit über die Ausführung der Haushaltsplanung informiert werden.

Der Jahresabschluss besteht nach § 128 Abs. 2 NKomVG aus

- der Ergebnisrechnung
- der Finanzrechnung
- der Bilanz und
- einem Anhang.

Dem Anhang sind

- ein Rechenschaftsbericht
- eine Anlagenübersicht
- eine Schuldenübersicht
- eine Rückstellungsübersicht
- eine Forderungsübersicht und
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

beizufügen.

Die §§ 50 bis 59 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunalhaushalts- und kassenverordnung -KomHKVO-) legen die Grundsätze zum Inhalt und zur Gliederung des Jahresabschlusses und der Anlagen fest. Nach § 54 KomHKVO werden im Jahresabschluss die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen nach der Gliederung für die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung ausgewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt (Plan-Ist-Vergleich).

Nach § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG stellt die Hauptverwaltungsbeamtin bzw. der Hauptverwaltungsbeamte die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses fest und legt ihn zusammen mit einem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und gegebenenfalls einer eigenen Stellungnahme zu diesem Schlussbericht der Vertretung (dem Rat) vor, damit dieser über die Entlastung der Hauptverwaltungsbeamtin bzw. des Hauptverwaltungsbeamten entscheiden kann. Die ausschließliche Zuständigkeit des Rates für den Beschluss des Jahresabschlusses und die Entlastungserteilung des Bürgermeisters ergibt sich aus § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG. Der Beschluss der Vertretung über den Jahresabschluss und die Entlastung ist gem. § 129 Abs. 2 S. 1 NKomVG der Kommunalaufsicht unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekanntzumachen. Anschließend ist der Jahresabschluss an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Das Haushaltsjahr 2017 schließt laut Jahresabschlussbericht der Verwaltung mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von minus 2.487.131,06 € ab. Außerordentlich ergibt sich ein Ergebnis von minus 240.556,18 €. Das Jahresergebnis 2017 beträgt damit insgesamt minus 2.727.687,24 €.

| **ERGEBNISRECHNUNG** | **2017** | **2016** |
|---|---|---|
| Ordentliche Erträge | 35.052.916,41 | 31.960.893,95 |
| Ordentliche Aufwendungen | 37.540.047,47 | 35.683.473,16 |
| **Ordentliches Ergebnis** | **-2.487.131,06** | **-3.722.579,21** |

| | | |
|---|---|---|
| Außerordentliche Erträge | 74.323,95 | 244.042,58 |
| Außerordentliche Aufwendungen | 314.880,13 | 4.985,81 |
| **Außerordentliches Ergebnis** | **-240.556,18** | **239.056,77** |

| | | |
|---|---|---|
| **Jahresergebnis** | **-2.727.687,24** | **-3.483.522,44** |

Nach den Haushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2017 lag das Jahresergebnis bei minus 1.444.633,00 €. Somit ist das Ergebnis um 1.283.054,24 € schlechter ausgefallen als ursprünglich geplant.

| FINANZRECHNUNG | 2017 | 2016 |
|---|---|---|
| Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 33.672.822,90 | 30.771.753,43 |
| Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 33.452.452,14 | 31.569.646,21 |
| **Saldo Einz./Ausz. (Cash-Flow)** | **220.370,76** | **-797.892,78** |

| BILANZ | 2017 | 2016 |
|---|---|---|
| Bilanzsumme | 130.666.769,98 | 129.384.779,47 |
| Anlagevermögen | 126.350.944,51 | 122.716.126,84 |
| Schulden | 77.543.284,40 | 74.145.196,51 |
| Nettoposition | 35.303.169,98 | 37.980.226,25 |

Im Weiteren wird auf die entsprechenden Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung und der Bilanz sowie den Rechenschaftsbericht verwiesen.

Der Bürgermeister hat am 4.11.2022 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2017 festgestellt. Ein Exemplar des Jahresabschlusses ist dann dem RPA mit der Bitte um Prüfung und der Kommunalaufsicht zur Kenntnis vorgelegt worden. Das RPA hat den Jahresabschluss mit Unterbrechungen in der Zeit vom 06.02.2023 bis 30.03.2023 teilweise vor Ort in der Verwaltung geprüft. Das Ergebnis ist in dem Schlussbericht vom 21.04.2023 zusammengefasst. Der Prüfungsbericht enthält keine Textziffern („Prüfungsbemerkungen“), während 18 Anmerkungen gemacht wurden. Nur zu den Textziffern wird vom RPA um eine Stellungnahme gebeten, was bei den Anmerkungen nicht erforderlich ist. Die Verwaltung hält es aber dennoch für erforderlich, auf die folgenden Anmerkungen in dieser Vorlage näher einzugehen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

<u>Anmerkungen A4, A5, A10, A11, A12, A13, A14, A18</u>
Wie bereits in der Vorlage 048/XIX zum Jahresabschluss 2016 erläutert, sind in der Vergangenheit bei dem Verkauf von erschlossenen Grundstücken anteilige Buchungen für Erschließungsbeiträge und Wertanteile des Straßengrundstücks nicht separat berücksichtigt worden. Stattdessen wurde der über dem Buchwert erzielte Kaufpreis vollständig dem Ertrag zugeordnet. Aufgrund der recht zeitaufwändigen Zusammenstellung der Geschäftsvorfälle wird eine Korrektur der Grundstücksbuchungen nun im Jahresabschluss 2019 erfolgen. Die Korrektur wird im Rahmen eines bilanziellen Passivtauschs insbesondere die Bilanzpositionen Jahresergebnis und Sonderposten aus Beiträgen berühren. Das zu korrigierende finanzielle Volumen kann zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden.

<u>Anmerkung A6</u>
Obwohl die seinerzeit für die erste Eröffnungsbilanz durch Wertgutachten der DEKRA ermittelten Werte des Waldbestandes in der Prüfung der Eröffnungsbilanz durch das städtische Rechnungsprüfungsamt als richtig und zulässig angesehen wurden, so haben sich aufgrund der Tatsachen, welche auch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Hildesheim in der vorliegenden Prüfung des Jahresabschlusses 2017 aufgeführt hat, neue werterhellende Erkenntnisse hinsichtlich der Werthaltigkeit des m²-Wertes bereits zum Zeitpunkt der Erstellung

der ersten Eröffnungsbilanz ergeben. Verwaltung und RPA halten es daher für erforderlich, den Wert je m² gemäß § 62 KomHKVO zu berichtigen und auf den reinen Grundstückswert von 0,50 € festzulegen. Dieser ist im Einklang mit den in den Hinweisen der AG Doppik des Landes Niedersachsen genannten m²-Werten für Waldflächen (Ziffer 2.1.2 c). Der in Rede stehende Korrekturbetrag der Eröffnungsbilanz wird sich in einer Größenordnung von rd. 15.000.000 € bewegen. Dieser Betrag ist im Sinne des § 62 Abs. 3 Satz 2 KomHKVO als wesentliche Position anzusehen. Die Verwaltung wird insofern eine Bestätigung des Rechnungsprüfungsamtes beantragen und eine Korrektur der Eröffnungsbilanz im Jahresabschluss 2019 vornehmen. Die Berichtigung wird die Bilanzpositionen Unbebaute Grundstücke und Nettoposition berühren.

Aufgrund des Prüfungsergebnisses wird vom RPA festgestellt, dass:

- der Haushaltsplan grundsätzlich eingehalten wurde,
- die Buchungen in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde,
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Alfeld (Leine). Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Das Rechnungsprüfungsamt hat keine Bedenken, dass der Rat der Stadt Alfeld (Leine) über den Jahresabschluss 2017 beschließt sowie dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung erteilt. Unter Berücksichtigung des vorstehenden Hinweises ergeht folgender Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**<u>Beschlussvorschlag für den Verwaltungsausschuss und den Rat:</u>**

**„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt gemäß §§ 58 Abs. 1 Nr. 10, 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG den Jahresabschluss der Stadt Alfeld (Leine) für das Haushaltsjahr 2017 und beschließt außerdem, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung zu erteilen.“**

## Stadt Alfeld (Leine)

# Jahresabschluss
# zum 31.12.2017

gem. § 128 NKomVG

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2022

Alfeld
voller Ideen und engagiert

# Jahresabschluss 2017
# Stadt Alfeld (Leine)

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|---|---|


**1. Vorbemerkungen** 1

**2. Ergebnisrechnung (§ 50 GemHKVO)** 2

**3. Finanzrechnung (§ 51 GemHKVO)** 3

**4. Bilanz (§ 54 GemHKVO)** 4

**5. Anhang zum Jahresabschluss (§ 55 GemHKVO)**

5.1 Allgemeine Erläuterungen zur Bilanz 5 - 6

5.2 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung 7 - 16

5.3 Erläuterungen zur Finanzrechnung 17 - 20

5.4 Erläuterungen zur Bilanz 21 - 32

**6. Anlagen zum Anhang (§ 56 GemHKVO)**

6.1 Anlagenübersicht (§ 56 Abs. 1 GemHKVO) 33
6.2 Forderungsübersicht (§ 56 Abs. 2 GemHKVO) 34
6.3 Schuldenübersicht (§ 56 Abs. 3 GemHKVO) 35
6.4 Übersicht der Übertragung von Haushaltsermächtigungen 36

**7. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss (§ 57 GemHKVO)**

7.1 Vorbericht und Erläuterungen 37
7.2 Finanzwirtschaftliche Lage der Stadt Alfeld (Leine) 38 - 40
7.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln 41
7.4 Dauerhafte Leistungsfähigkeit 42
7.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 43 - 44
7.6 Kennzahlen des Jahresabschlusses 45 - 47
7.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung 48
7.8 Feststellung gem. § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG 48

**8. Teilrechnungen** 49

8.1 Teilergebnisrechnungen
8.2 Teilfinanzrechnungen 50 - 249


Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# 1.Vorbemerkungen

## Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 128 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat die Kommune für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen.

## Bestandteile des Jahresabschlusses

Bestandteile des Jahresabschlusses sind gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG:

- Ergebnisrechnung (§ 50 GemHKVO)
- Finanzrechnung (§ 51 GemHKVO)
- Bilanz (§ 54 GemHKVO)
- Anhang (§ 55 GemHKVO)

In den Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG als Anlagen beizufügen:

- ein Rechenschaftsbericht (§ 57 GemHKVO)
- eine Anlagenübersicht (§ 56 Abs. 1 GemHKVO)
- eine Schuldenübersicht (§ 56 Abs. 3 GemHKVO)
- eine Forderungsübersicht (§ 56 Abs. 2 GemHKVO) und
- eine Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen
- Nebenrechnungen für Nachweise auf Grund abgabenrechtlicher Vorschriften (§ 56 Abs. 4 GemHKVO)
  (Hauptinhalt des § 56 Abs. 4 S. 1 GemHKVO ist die Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes. Der beitragsfähige Aufwand muss jedoch nicht ermittelt werden, da die Abschreibungen der leitungsgebundenen Einrichtung komplett durch Gebühren finanziert werden. Eine Berücksichtigung nach § 56 Abs. 4 S. 2 GemHKVO ist ebenfalls nicht notwendig, da die Kalkulation von Abschreibungen nach Anschaffungs- und Herstellungswerten und nicht nach Wiederbeschaffungszeitwerten vorgenommen wird und somit in der Folge keine Unterschiedsbeträge entstehen.)

**Stadt Alfeld (Leine)**

**Ergebnisrechnung 2017** (gem. § 50 GemHKVO)

| Nr. | Beschreibung | Ergebnis 2016 EUR | Ergebnis 2017 EUR | Ansätze 2017 EUR | Mehr(+) Weniger(-) EUR | bish. n. bew. üpl./apl. Aufw. EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | | |
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben | 18.326.341,89 | 19.691.832,66 | 21.023.300,00 | -1.331.467,34 | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 6.263.849,47 | 7.536.656,61 | 7.199.000,00 | 337.656,61 | |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 1.295.875,69 | 1.273.504,20 | 1.266.694,00 | 6.810,20 | |
| 4. | Sonstige Transfererträge | | | | | |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 4.047.104,18 | 3.744.817,40 | 3.747.800,00 | -2.982,60 | |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 915.543,89 | 1.192.857,46 | 1.133.200,00 | 59.657,46 | |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 320.179,05 | 403.600,73 | 368.000,00 | 35.600,73 | |
| 8. | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 195.711,49 | 332.741,63 | 356.300,00 | -23.558,37 | |
| 9. | Aktivierte Eigenleistungen | | | | | |
| 10. | Bestandsveränderungen | | | | | |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 596.288,29 | 876.905,72 | 809.700,00 | 67.205,72 | |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **31.960.893,95** | **35.052.916,41** | **35.903.994,00** | **-851.077,59** | |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -11.028.291,20 | -11.797.151,63 | -11.782.100,00 | -15.051,63 | |
| 14. | Aufwendungen für Versorgung | -2.829,58 | -710,36 | -500,00 | -210,36 | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -5.296.899,40 | -5.636.838,96 | -6.099.200,00 | 462.361,04 | -600,00 |
| 16. | Abschreibungen | -3.591.258,30 | -3.695.495,17 | -2.976.927,00 | -718.568,17 | |
| 17. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -1.771.704,41 | -1.793.601,81 | -1.802.300,00 | 8.698,19 | |
| 18. | Transferaufwendungen | -13.163.681,33 | -13.629.615,41 | -13.673.400,00 | 43.784,59 | |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -828.808,94 | -986.634,13 | -915.600,00 | -71.034,13 | -1.200,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-35.683.473,16** | **-37.540.047,47** | **-37.250.027,00** | **-290.020,47** | **-1.800,00** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-3.722.579,21** | **-2.487.131,06** | **-1.346.033,00** | **-1.141.098,06** | **-1.800,00** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 244.042,58 | 74.323,95 | 81.000,00 | -6.676,05 | |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | -4.985,81 | -314.880,13 | -179.600,00 | -135.280,13 | |
| **24.** | **= Außerordentliches Ergebnis** | **239.056,77** | **-240.556,18** | **-98.600,00** | **-141.956,18** | |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-3.483.522,44** | **-2.727.687,24** | **-1.444.633,00** | **-1.283.054,24** | **-1.800,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Stadt Alfeld (Leine)**

**Finanzrechnung 2017** (gem. § 51 GemHKVO)

| Nr. | Beschreibung | Ergebnis 2016 EUR | Ergebnis 2017 EUR | Ansätze 2017 EUR | Mehr(+) Weniger(-) EUR | bish. n. bew. üpl./apl. Aufw. EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | | |
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben | 18.442.974,23 | 19.424.038,88 | 21.023.300,00 | -1.599.261,12 | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 6.208.832,92 | 7.677.813,29 | 7.199.000,00 | 478.813,29 | |
| 3. | Sonstige Transfereinzahlungen | | | | | |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 3.954.440,75 | 3.895.267,85 | 3.697.800,00 | 197.467,85 | |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 903.395,77 | 1.192.590,96 | 1.183.200,00 | 9.390,96 | |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 310.313,99 | 373.724,18 | 368.000,00 | 5.724,18 | |
| 7. | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 200.815,11 | 351.174,84 | 347.100,00 | 4.074,84 | |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 750.980,66 | 758.212,90 | 759.900,00 | -1.687,10 | |
| 9. | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **30.771.753,43** | **33.672.822,90** | **34.578.300,00** | **-905.477,10** | |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | | |
| 10. | Auszahlungen für aktives Personal | -10.443.111,55 | -11.323.321,95 | -11.425.800,00 | 102.478,05 | |
| 11. | Auszahlungen für Versorgung | -38.724,76 | -22.302,79 | -31.100,00 | 8.797,21 | |
| 12. | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | -5.253.058,96 | -5.836.958,88 | -6.278.800,00 | 441.841,12 | -600,00 |
| 13. | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | -1.779.626,33 | -1.807.737,50 | -1.802.300,00 | -5.437,50 | |
| 14. | Transferzahlungen | -13.082.996,63 | -13.415.418,68 | -13.673.400,00 | 257.981,32 | |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -972.127,98 | -1.046.712,34 | -1.005.300,00 | -41.412,34 | -1.200,00 |
| 16. | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-31.569.646,21** | **-33.452.452,14** | **-34.216.700,00** | **764.247,86** | **-1.800,00** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-797.892,78** | **220.370,76** | **361.600,00** | **-141.229,24** | **-1.800,00** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 640.924,60 | 1.233.864,30 | 1.103.500,00 | 130.364,30 | |
| 19. | Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit | 111.445,92 | 59.583,96 | 152.000,00 | -92.416,04 | |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 273.559,58 | 188.038,21 | 181.000,00 | 7.038,21 | |
| 21. | Finanzvermögensanlagen | | | | | |
| 22. | Sonstige Investitionstätigkeit | 99.168,01 | 170.060,62 | 137.200,00 | 32.860,62 | |
| 23. | **= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | **1.125.098,11** | **1.651.547,09** | **1.573.700,00** | **77.847,09** | |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -648.918,10 | -2.300.197,81 | -1.156.800,00 | -1.143.397,81 | |
| 25. | Baumaßnahmen | -4.176.159,04 | -4.219.756,53 | -4.880.700,00 | 660.943,47 | -10.000,00 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -764.422,56 | -421.026,94 | -582.000,00 | 160.973,06 | -16.163,39 |
| 27. | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | | | |
| 28. | Aktivierbare Zuwendungen | | -314.866,35 | -777.000,00 | 462.133,65 | |
| 29. | Sonstige Investitionstätigkeit | -635058,1 | -371.665,89 | | -371.665,89 | |
| 30. | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-6.224.557,80** | **-7.627.513,52** | **-7.396.500,00** | **-231.013,52** | **-26.163,39** |
| **31.** | **Saldo Investitionstätigkeit** | **-5.099.459,69** | **-5.975.966,43** | **-5.822.800,00** | **-153.166,43** | **-26.163,39** |
| 32. | **Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** | **-5.897.352,47** | **-5.755.595,67** | **-5.461.200,00** | **-294.395,67** | **-27.963,39** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | | |
| 33. | Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen | 7.500.000,00 | 4.000.000,00 | 5.822.800,00 | -1.822.800,00 | |
| 34. | Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen | -2.224.716,34 | -2.337.389,04 | -2.338.000,00 | 610,96 | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **5.275.283,66** | **1.662.610,96** | **3.484.800,00** | **-1.822.189,04** | |
| **36.** | **Finanzmittelbestand** | **-622.068,81** | **-4.092.984,71** | **-1.976.400,00** | **-2.116.584,71** | **-27.963,39** |
| 37. | Haushaltsunwirksame Einzahlungen | 15.381.187,63 | 24.055.182,75 | | | |
| 38. | Haushaltsunwirksame Auszahlungen | -13.604.483,07 | -21.872.365,18 | | | |
| **39.** | **Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen** | **1.776.704,56** | **2.182.817,57** | | | |
| 40. | +/-Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres | 3.249.632,18 | 4.404.267,93 | | | |
| **41.** | **= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres** | **4.404.267,93** | **2.494.100,79** | | | |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# Schlussbilanz der Stadt Alfeld (Leine) zum 31.12.2017

| | AKTIVA | Vorjahr - Euro - | Haushaltsjahr - Euro - |
|---|---|---|---|
| **A.1** | **1. Immaterielles Vermögen** | **627.896,71** | **869.190,56** |
| A.1.1 | 1.1 Konzessionen | | |
| A.1.2 | 1.2 Lizenzen | 48.628,55 | 26.522,94 |
| A.1.3 | 1.3 Ähnliche Rechte | | |
| A.1.4 | 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 472.083,15 | 756.589,64 |
| A.1.5 | 1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand | | |
| A.1.6 | 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen | 107.185,01 | 86.077,98 |
| **A.2** | **2. Sachvermögen** | **117.305.195,02** | **120.835.938,43** |
| A.2.1 | 2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte | 21.845.164,74 | 21.827.842,22 |
| A.2.2 | 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 27.137.678,03 | 27.694.631,17 |
| A.2.3 | 2.3 Infrastrukturvermögen | 60.317.836,10 | 60.108.145,87 |
| A.2.4 | 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken | 78.183,91 | 71.844,68 |
| A.2.5 | 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | | 2.398,88 |
| A.2.6 | 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge | 1.961.030,41 | 1.839.715,24 |
| A.2.7 | 2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstat., Pflanzen und Tiere | 1.923.196,43 | 1.922.407,01 |
| A.2.8 | 2.8 Vorräte | | |
| A.2.9 | 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 4.042.105,40 | 7.368.953,36 |
| **A.3** | **3. Finanzvermögen** | **6.972.743,76** | **6.392.162,64** |
| A.3.1 | 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | 400.000,00 | 400.000,00 |
| A.3.2 | 3.2 Beteiligungen | 21.638,79 | 21.638,79 |
| A.3.3 | 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung | | |
| A.3.4 | 3.4 Ausleihungen | 4.361.396,32 | 4.224.176,73 |
| A.3.5 | 3.5 Wertpapiere | | |
| A.3.6 | 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen | 1.686.048,00 | 1.302.178,30 |
| A.3.7 | 3.7 Forderungen aus Transferleistungen | | |
| A.3.8 | 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen | 166.253,68 | 120.696,68 |
| A.3.9 | 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände | 337.406,97 | 323.472,14 |
| **A.4** | **4. Liquide Mittel** | **4.404.267,93** | **2.494.100,79** |
| **A.5** | **5. Aktive Rechnungsabgrenzung** | **74.676,05** | **75.377,56** |
| **A.9** | **Bilanzsumme** | **129.384.779,47** | **130.666.769,98** |

| | PASSIVA | Vorjahr - Euro - | Haushaltsjahr - Euro - |
|---|---|---|---|
| **P.1** | **1. Nettoposition** | **37.980.226,25** | **35.303.169,98** |
| P.1.1 | 1.1 Basis Reinvermögen | 41.299.803,50 | 41.302.202,38 |
| P.1.1.1 | 1.1.1 Reinvermögen | 43.471.395,97 | 43.473.794,85 |
| P.1.1.2 | 1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschl. (Minusbetrag) | -2.171.592,47 | -2.171.592,47 |
| P.1.2 | 1.2 Rücklagen | | 25.820,19 |
| P.1.2.1 | 1.2.1 Rücklagen a. Überschüssen des ordentlichen Ergebn. | | |
| P.1.2.2 | 1.2.2 Rücklagen a. Überschüssen d. außerordentl. Ergebn. | | |
| P.1.2.4 | 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen | | 25.820,19 |
| P.1.2.5 | 1.2.5 Sonstige Rücklagen | | |
| P.1.3 | 1.3 Jahresergebnis | -20.092.197,73 | -22.917.592,78 |
| P.1.3.1 | 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren | -17.761.336,34 | -20.092.197,73 |
| P.1.3.1.1 | 1.3.1.1 Fehlbeträge aus Vorjahren mit epidemischer Lage | | |
| P.1.3.1.2 | 1.3.1.2 Fehlbeträge aus anderen Vorjahren | 17.761.336,34 | 20.092.197,73 |
| P.1.3.2 | 1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | -2.330.861,39 | -2.825.395,05 |
| P.1.4 | 1.4 Sonderposten | 16.772.620,48 | 16.892.740,19 |
| P.1.4.1 | 1.4.1 Zuwendungen u. Umlagen für Vermögensgegenstände | 10.500.573,82 | 10.065.621,97 |
| P.1.4.2 | 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte | 3.516.217,43 | 3.258.811,36 |
| P.1.4.3 | 1.4.3 Gebührenausgleich | 332.986,68 | 430.694,49 |
| P.1.4.4 | 1.4.4 Bewertungsausgleich | | |
| P.1.4.5 | 1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten | 500.000,00 | 1.295.492,50 |
| P.1.4.6 | 1.4.6 Sonstige Sonderposten | 1.922.842,55 | 1.842.119,87 |
| **P.2** | **2. Schulden** | **74.145.196,51** | **77.543.284,40** |
| P.2.1 | 2.1 Geldschulden | 72.474.288,15 | 76.126.904,27 |
| P.2.1.1 | 2.1.1 Anleihen | | |
| P.2.1.2 | 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 54.474.288,15 | 56.126.904,27 |
| P.2.1.3 | 2.1.3 Liquiditätskredite | 18.000.000,00 | 20.000.000,00 |
| P.2.1.4 | 2.1.4 Sonstige Geldschulden | | |
| P.2.2 | 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften | | |
| P.2.3 | 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 810.625,57 | 744.354,00 |
| P.2.4 | 2.4 Transferverbindlichkeiten | 85.933,20 | 63.099,19 |
| P.2.4.1 | 2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten | | |
| P.2.4.2 | 2.4.2 Verb. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke | | |
| P.2.4.3 | 2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen | | |
| P.2.4.4 | 2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten | | |
| P.2.4.5 | 2.4.5 Verbind. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. Investit. | | |
| P.2.4.6 | 2.4.6 Steuerverbindlichkeiten | | |
| P.2.4.7 | 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten | 85.933,20 | 63.099,19 |
| P.2.5 | 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten | 774.349,59 | 608.926,94 |
| P.2.5.1 | 2.5.1 Durchlaufende Posten | -304.309,61 | 10.895,04 |
| P.2.5.1.1 | 2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer | -38.201,76 | |
| P.2.5.1.2 | 2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer | | |
| P.2.5.1.3 | 2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten | -266.107,85 | 10.895,04 |
| P.2.5.2 | 2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer | | |
| P.2.5.3 | 2.5.3 Empfangene Anzahlungen | | |
| P.2.5.4 | 2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten | 1.078.659,20 | 598.031,90 |
| **P.3** | **3. Rückstellungen** | **17.255.785,36** | **17.778.943,30** |
| P.3.1 | 3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen | 15.735.012,63 | 16.155.150,78 |
| P.3.2 | 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnl. Maßn. | 407.208,00 | 464.149,00 |
| P.3.3 | 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung | 404.213,54 | 231.444,43 |
| P.3.4 | 3.4 Rückst. f. d. Rekultiv. u. Nachs. geschl. Abfalld. | | |
| P.3.5 | 3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | | |
| P.3.6 | 3.6 Rückst. i. R. d. Finanzausgl. u. v. Steuerschuldv. | 222.299,00 | 536.391,00 |
| P.3.7 | 3.7 Rückst. f. dr. Verpfl. a. Bürgs., Gewähr. u. ähnl. | 7.956,42 | 7.956,42 |
| P.3.8 | 3.8 Andere Rückstellungen | 479.095,77 | 383.851,67 |
| **P.4** | **Passive Rechnungsabgrenzung** | **3.571,35** | **41.372,30** |
| **P.9** | **Bilanzsumme** | **129.384.779,47** | **130.666.769,98** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:**

| | | |
|---|---|---|
| 1. Haushaltsreste aus dem Vorjahr | | |
| - Ermächtigungsübertragungen für den Ergebnishaushalt | **97.750,00** | **325.300,00** |
| - Ermächtigungsübertragungen für Investitionen | **8.262.471,50** | **7.751.800,00** |
| 2. Bürgschaften | **7.100.736,46** | **7.155.177,97** |
| 3. Gewährleistungsverträge | **0,00** | **0,00** |
| 4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen | **0,00** | **300.000,00** |
| 5. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | **0,00** | **0,00** |
| 6. Stundungen (über den 31.12. des Jahres hinaus) | **182.281,59** | **91.005,47** |
| **Summe Vorbelastungen** | **15.643.239,55** | **15.623.283,44** |

**Erläuterungen:**

1. zu Pos. P.1.3.2: gem. der Hinweise der AG Doppik (Stand 22.02.2013) ist ein Gebührenüberschuss entsprechend der Gebührenkalkulation im Rahmen der Ergebnisverwendung direkt und ergebnisneutral dem Sonderposten "Gebührenausgleich" zuzuführen. Dem folgend ist ein Gebührenüberschuss mit folgendem Buchungssatz aus dem Ergebnis herauszubuchen: Kto. 2060 Ergebnis des lfd. Jahres an Kto. 2130 SoPo f.d. Gebührenausgleich.
2. unter Position P 1.4.3 "Gebührenausgleich" wird der Gebührenüberschuss des jeweiligen Vorjahres ausgewiesen,

Alfeld (Leine), den 04.11.2022 *gez. Beushausen*

Bürgermeister

# 5. Anhang zum Jahresabschluss (§ 55 GemHKVO)

## 5.1 Allgemeine Erläuterungen

### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 56 KomHKVO erläutert der Anhang detailliert die Jahresergebnisse. Insbesondere stellt er die Abweichungen zwischen den Ergebnissen und den Planansätzen dar und erläutert sie. Des Weiteren dient der Anhang zur Erläuterung besonderer Vorkommisse des abgelaufenen Haushaltsjahres. Dem Anhang sind verschiedene Übersichten, wie zum Beispiel eine Schulden- oder Forderungsübersicht, als Anlagen beizufügen.

Die Bilanz ist nach den Vorschriften des § 50 KomHKVO ff. erstellt worden.

Die Erfassung der Zugänge in 2017 erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Bewegliche Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungs- oder Herstellungswert von über 150,- Euro bis zu 1.000,- Euro netto wurden gem. GemHKVO bis zum 31.12.2016 als Sammelposten erfasst und pauschal über 5 Jahre linear abgeschrieben. Ab 01.01.2017 ist mit Anwendung der KomHKVO die Wertgrenze für geringwertige Vermögensgegenstände auf >1.000,- € angehoben worden. Daher werden ab 2017 Vermögensgegenstände bis 1.000,- € als Aufwand im Ergebnishaushalt gebucht. Nachträgliche Anschaffungs- oder Herstellungswerte werden über die Restnutzungsdauer des entsprechenden Vermögensgegenstandes linear planmäßig abgeschrieben. Vermögensgegenstände, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt bzw. noch nicht in Betrieb genommen sind, werden unter den Bilanzpositionen „1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen" oder „2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau" aktiviert und noch nicht abgeschrieben.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.09.2023

Für die Bestimmung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen wurde gemäß § 49 Abs. 2 KomHKVO die Abschreibungstabelle des Ministeriums für Inneres und Sport verwendet. Soweit einzelne Anlagegüter nicht in dieser Abschreibungstabelle enthalten waren, wurden vom Bundesfinanzministerium herausgegebene Abschreibungstabellen herangezogen. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die Abschreibung beginnt, wenn ein betriebsbereiter Vermögensgegenstand entsprechend seiner Zweckbestimmung genutzt werden kann.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert (Niederstwertprinzip) angesetzt.

Unter den liquiden Mitteln sind die Bargeldbestände und Bankguthaben zum 31.12.2017 ausgewiesen.

Erhaltene Investitionszuwendungen wurden als Sonderposten passiviert und der bezuschussten Anlage mit der gleichen Nutzungsdauer zugeordnet.

Rückstellungen werden in der Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Altersteilzeitrückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt. Die Rückstellungen des Vorjahresabschlusses wurden durch Zuführung, Inanspruchnahme und Auflösung fortgeschrieben.

Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

Die Stadt Alfeld (Leine) ist nachfolgende **Bürgschaften** eingegangen:

| **für:** | **31.12.2017** | **31.12.2016** |
|---|---|---|
| Wasserwerk Alfeld GmbH | 7.155.177,97 € | 7.100.736,46 € |

Für die Bürgschaften bestehen derzeit keine erkennbaren Ausfallrisiken.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2017 setzen sich die **außerordentlichen Erträge** in Höhe von **74.323,95 €** wie folgt zusammen:

| Nr. | Name | Bewegung | Begründung |
|---|---|---|---|
| 501181 | Spenden übrige Bereiche | 60.000,00 € | anonyme Spende (Berichtigung JA 2016, Umbuchung in Rücklage) |
| 501261 | Ersatzleist. f. Schadensf. bei Vermögensg. > 150 | - 1.964,79 € | Erstattungen v. Versicherungen für Schäden |
| 501900 | Sonstige außergewöhnliche Erträge | - 21.345,95 € | Quotenzahlungen Insolvenzverfahren |
| 531105 | Ertrag Abgang unbebaute Grundstücke | - 29.085,00 € | Verkauf Grundstücke Industriegebiet Limmer |
| 531105 | Ertrag Abgang unbebaute Grundstücke | - 47.819,75 € | Verkauf Grundstücke Alfeld Am Schlehberg |
| 531221 | Abgang Fahrzeuge | - 31.108,46 € | Verkauf vier abgängiger Fahrzeuge |
| 531222 | Abgang Maschinen und technische Anlagen | - 3.000,00 € | Verkauf abgängiges Feuerwehrmaterial |
| | | **-74.323,95 €** | |

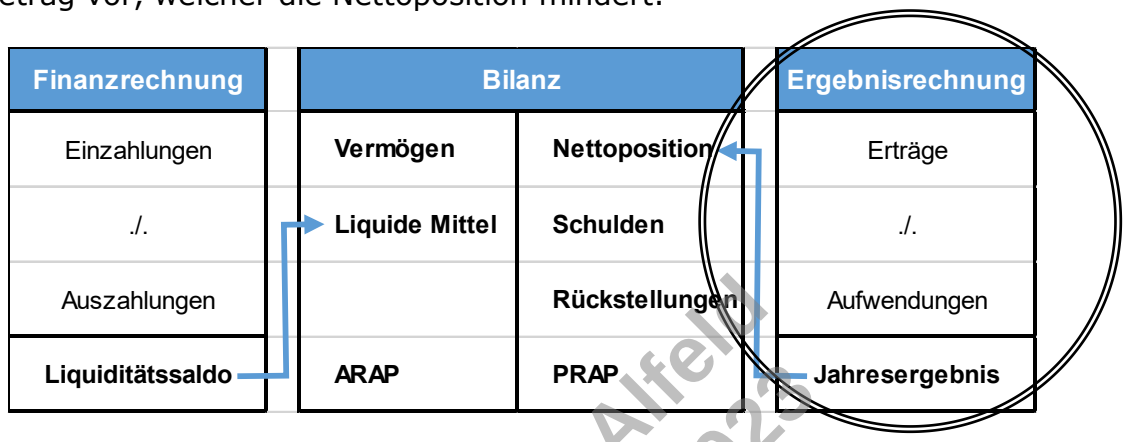
Die **außerordentlichen Aufwendungen** in Höhe von **314.880,13 €** setzen sich u.a. wie folgt zusammen:

| Nr. | Name | Bewegung | Begründung |
|---|---|---|---|
| 511101 | Hochwasser Jul/Aug. 2017 - unmittelb. Aufwendun | 188.618,25 € | Summe setzt sich aus 160 Rechungen zusammen |
| 511102 | Beseitigung von Schäden an Vermögensgegenstän | 1.964,79 € | Schadensbeseitigung durch Lieferanten |
| 532142 | Ab.Geb/Aufb/Betriebs.Kult.-Sport/Freiz/Garten | 424,65 € | Teil-Abgang defekte Solarpumpe |
| 532142 | Ab.Geb/Aufb/Betriebs.Kult.-Sport/Freiz/Garten | 123.399,64 € | 7BergeBad Abgang Flachdach aufgrund Neuherstellung |
| 532312 | Abgang Betriebs- und Geschäftsausstattung | 472,80 € | Teil-Abgang Maschine nicht mehr reparabel |
| | | **314.880,13 €** | |

Aus dem Haushaltsjahr 2009 (letzter kameraler Abschluss) besteht nach wie vor ein noch nicht abgedeckter Sollfehlbetrag des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 2.171.592,47 €.

## 5.2 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung erfasst die realisierten Aufwendungen und Erträge innerhalb einer Rechnungsperiode. Die Ergebnisrechnung ist ein Teil des doppischen Jahresabschlusses sowie ein Bestandteil der Drei-Komponenten-Rechnung. Sie ist vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung eines kaufmännisch geführten Unternehmens. Die Ergebnisrechnung dient vor allem Rechnungslegungszwecken. Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen heißt Jahresergebnis. Sind die Erträge höher als die Aufwendungen, so wurde ein (Jahres-)Überschuss erwirtschaftet. Dieser erhöht die Nettoposition (Eigenkapital) in der Bilanz/Vermögensrechnung. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge, so liegt ein Jahres-Fehlbetrag vor, welcher die Nettoposition mindert.




Das Haushaltsjahr schließt mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von 2.727.687,24 € ab. Gegenüber dem Haushalts**plan** 2017, der einen Fehlbetrag von 1.444.633,-,- € vorsah, ergibt sich eine Plan-Ist-Abweichung (Verschlechterung) in Höhe von 1.283.054,24 €.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 23.05.2023

Nachfolgend sind die einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung erläutert.

### 5.2.1 Erträge

| Nr. | Beschreibung | Ergebnis | Ansätze | Differenz |
|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | |
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben | 19.691.832,66 | 21.023.300,00 | -1.331.467,34 |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 7.536.656,61 | 7.199.000,00 | 337.656,61 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 1.273.504,20 | 1.266.694,00 | 6.810,20 |
| 4. | Sonstige Transfererträge | | | |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 3.744.817,40 | 3.747.800,00 | -2.982,60 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 1.192.857,46 | 1.133.200,00 | 59.657,46 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 403.600,73 | 368.000,00 | 35.600,73 |
| 8. | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 332.741,63 | 356.300,00 | -23.558,37 |
| 9. | Aktivierte Eigenleistungen | | | |
| 10. | Bestandsveränderungen | | | |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 876.905,72 | 809.700,00 | 67.205,72 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **35.052.916,41** | **35.903.994,00** | **-851.077,59** |

Zu der Position **Steuern und ähnliche Abgaben** zählen die Erträge aus der Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, sowie die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer. Sie stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

| Nr. | Name | Ergebnis | Ansatz | Differenz |
|---|---|---|---|---|
| 301100 | Grundsteuer A | -87.613,97 | -92.800,00 | 5.186,03 |
| 301200 | Grundsteuer B | -3.835.637,72 | -3.858.000,00 | 22.362,28 |
| 301300 | Gewerbesteuer | -5.952.883,33 | -7.300.000,00 | 1.347.116,67 |
| 302100 | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | -7.765.630,00 | -7.679.200,00 | -86.430,00 |
| 302200 | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | -1.605.398,00 | -1.613.300,00 | 7.902,00 |
| 303100 | Vergnügungssteuer | -346.973,33 | -380.000,00 | 33.026,67 |
| 303200 | Hundesteuer | -97.696,31 | -100.000,00 | 2.303,69 |
| | **Summe** | **-19.691.832,66** | **-21.023.300,00** | **1.331.467,34** |

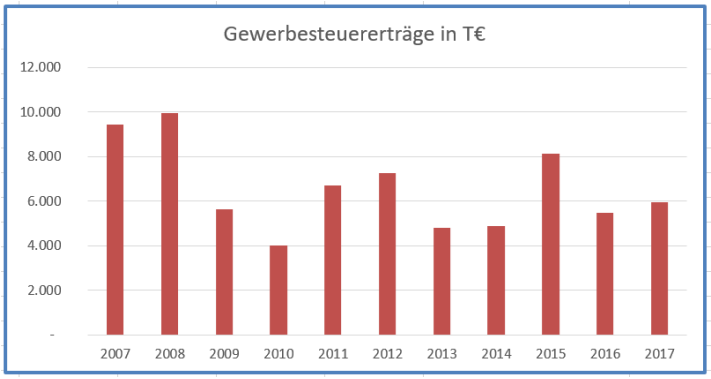
Der Bereich Steuern und ähnliche Abgaben fiel insgesamt um ca. 1,3 Mio. € geringer aus als ursprünglich geplant.

Ursache ist der in 2017 geringer ausgefallene Gewerbesteuerertrag. Gerade diese Ertragsposition ist schwer planbar, was in 2017 im negativen Sinne wieder deutlich wurde. Z. b. in 2015 lag der Betrag bei 8,1 Mio., also um 2,2 Mio. höher als in 2017. Gerade auf diese Ertragsposition hat die Kommune jedoch kaum Einfluss.

Nachstehend ist die Entwicklung der Gewerbesteuererträge der letzten elf Jahre dargestellt. Hier wird die enorme Schwankungsbreite bei dieser Ertragsart deutlich, die das jeweilige Jahresergebnis erheblich beeinflusst:

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

| Gewerbesteuer in T€ | |
|---|---|
| 2007 | 9.443 |
| 2008 | 9.940 |
| 2009 | 5.621 |
| 2010 | 4.019 |
| 2011 | 6.682 |
| 2012 | 7.246 |
| 2013 | 4.800 |
| 2014 | 4.862 |
| 2015 | 8.107 |
| 2016 | 5.484 |
| 2017 | 5.953 |




Die Erträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer fielen um ca. 70.000,- € höher aus als veranschlagt.

Die übrigen Positionen weisen zwischen Planung und Ergebnis keine nennenswerten Differenzen auf.

Die Erträge bei den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** sind um ca. 330.000,- € höher ausgefallen als geplant. Der Gesamtbetrag setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

| Nr. | Name | Ergebnis | Ansatz | Differenz |
|---|---|---|---|---|
| 311100 | Schlüsselzuweisungen vom Land | -4.580.192,00 | -4.585.000,00 | 4.808,00 |
| 313100 | Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land (ÜWK | -538.368,00 | -535.000,00 | -3.368,00 |
| 313200 | Sonstige allg. Zuweisungen von Gemeinden/LK | -164.000,00 | | -164.000,00 |
| 314001 | Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund | -35,79 | -100,00 | 64,21 |
| 314002 | Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund - BFD | -2.875,00 | -3.000,00 | 125,00 |
| 314100 | Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land | -779.253,73 | -548.800,00 | -230.453,73 |
| 314200 | Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/LK | -1.476.235,72 | -1.510.100,00 | 33.864,28 |
| 314700 | Zuschüsse für lfd. Zwecke von priv.Untern. | -17.000,00 | -17.000,00 | 0,00 |
| 314701 | Spenden von priv. Untern. (zweckgebunden) | 1.270,65 | | 1.270,65 |
| 314801 | Spenden von übrigen Bereichen (zweckgebunden) | 20.032,98 | | 20.032,98 |
| | **Summe** | **-7.536.656,61** | **-7.199.000,00** | **-337.656,61** |

Die Erträge bei den Schlüsselzuweisungen entsprachen dem Planansatz, ebenso der Ansatz für die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Bei Sachkonto 313200 ist die einmalige Beteiligung des Landkreises Hildesheim an der Sanierung des Radweges in der OD Eimsen verbucht. Unter dem Sachkonto 314200 sind u.a. Mittel für den Betrieb der Tageseinrichtungen für Kinder, für die Förderung von Kindern in der Tagespflege, Zuweisungen aus Feuerschutzsteuermitteln aber auch ein einmaliger Zuweisung des Landkreises Hildesheim in Höhe von ca. 20.000,- € für den Bau der GTP Kleine Glückskäfer in der Bahnhofstraße enthalten. Unter den Spendensachkonten (314701 u. 314801) fehlen im vorliegenden Jahresabschluss die Überträge der noch vorhandenen zweckgebundenen Spenden aus dem Jahr 2016. Insofern ergibt sich hier ein (vorzeichentechnisches) positives Buchungsergebnis. Diese Spendenerträge standen jedoch auch ohne Abgrenzungsbuchung rechnerisch zur Verfügung. Die summarische Übertragsbuchung wurde per 31.12.2017 wieder durchgeführt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** betragen 1.273.504,20 € und entsprechen den für 2017 veranschlagten Ansätzen.

| Nr. | Name | Ergebnis | Ansatz | Differenz |
|---|---|---|---|---|
| 316101 | Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo a.Inves.-zuw.u.zusch.v.Bund | -511,94 | -512,00 | 0,06 |
| 316110 | Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo a.Inves.-zuw.u.zusch.v.Land | -661.451,85 | -657.891,00 | -3.560,85 |
| 316120 | Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo a.Inves.-zuw.u.zusch.v.Gem. | -174.875,97 | -145.421,00 | -29.454,97 |
| 316140 | Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo a.Inves.-zuw.u.zusch.v.s.ö.B. | -49,11 | -49,00 | -0,11 |
| 316170 | Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo a.Inves.-zuw.u.zusch.v.p.Unt. | -1.173,27 | -860,00 | -313,27 |
| 316180 | Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo a.Inves.-zuw.u.zusch.v.ü.Ber. | -25.548,45 | -23.675,00 | -1.873,45 |
| 316280 | Ertr.a.d.Auflösung von SoPo für Sammelp.v.ü.Ber. | -133,06 | -133,00 | -0,06 |
| 337100 | Ertr.a.d.Aufl. von SoPo f. Beiträge u. ähnl. Entg. | -329.037,87 | -312.133,00 | -16.904,87 |
| 357100 | Erträge aus der Auflösung von sonstigen SoPo | -80.722,68 | -126.020,00 | 45.297,32 |
| | **Summe** | **-1.273.504,20** | **-1.266.694,00** | **-6.810,20** |

Das Ergebnis bei den **öffentlich-rechtlichen Entgelten** lag in 2017 insgesamt bei ca. 3,74 Mio. € und entsprach ebenfalls den Planzahlen Die größten Positionen bilden hier die Erträge der gebührenrechnenden Einrichtungen, insbesondere der Schmutzwasserbeseitigung. Die Erträge setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

| Nr. | Verwaltungsgebühren | Ergebnis | Ansatz | Differenz |
|---|---|---|---|---|
| 331100 | Verwaltungsgebühren | -306.433,37 | -290.500,00 | -15.933,37 |
| 331110 | Baugenehmigungsgebühren | -91.140,00 | -91.000,00 | -140,00 |
| 331120 | Prüfungsgebühren | -65.846,00 | -40.000,00 | -25.846,00 |
| 331130 | Gebührenerstattung f.d. Beteiligung v.Fachbehörden | -11.112,90 | -15.000,00 | 3.887,10 |
| 331140 | Gebühren für Befreiungen | -4.431,00 | -3.000,00 | -1.431,00 |
| 331150 | Gebühren für Baulasten | -2.628,50 | -3.000,00 | 371,50 |
| 332100 | Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | -319.543,00 | -322.800,00 | 3.257,00 |
| 332110 | Straßenreinigungsgebühren | -84.002,96 | -85.000,00 | 997,04 |
| 332120 | Niederschlagswasserbeseitigungsgebühren | -621.683,92 | -625.000,00 | 3.316,08 |
| 332130 | Schmutzwasserbeseitigungsgebühren | -2.011.271,95 | -2.050.000,00 | 38.728,05 |
| 332140 | Winterdienstgebühr | -141.576,38 | -142.000,00 | 423,62 |
| 332150 | Gebühren für Feuerwehreinsätze | -44.698,30 | -50.000,00 | 5.301,70 |
| 356100 | Verwarnungs- u. Bußgelder, Zwangsgelder | -40.449,12 | -30.500,00 | -9.949,12 |
| | **Summe** | **-3.744.817,40** | **-3.747.800,00** | **2.982,60** |

Die Gebühreneinnahme bei den kostenrechnenden Einrichtungen (Sachkonten 332110 bis 332140) entsprachen den Planungen und somit den dafür zugrunde liegenden Gebührenbedarfsberechnungen. Lediglich bei den Schmutzwasserbeseitigungsgebühren lagen bei einem Gebührensatz von 2,24 €/m³ die tatsächlichen Erträge mit ca. 38.000,- € leicht unter dem Haushaltsansatz. Die Prüfgebühren im Rahmen der Baugenehmigungsverfahren lagen um ca. 25.000 € über dem Ansatz. Auch dieser Bereich ist schwer zu planen, da im Voraus nicht bekannt ist, welche Bauanträge in dem Folgejahr gestellt werden.

Die Ergebnisse der übrigen Positionen entsprachen den Ansätzen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Zu den **privatrechtlichen Entgelten** zählen insbesondere die Mieten und Pachten für die städtischen Liegenschaften, Erträge durch Holzverkäufe, die Lesekartenentgelte der Bücherei, Erträge im KITA-Bereich (Kinderbetreuung und Verpflegungsentgelte), die Eintrittsgelder für das 7 Berge Bad und die Sporthallenbenutzungsentgelte. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

| Nr. | Name | Ergebnis | Ansatz | Differenz |
|---|---|---|---|---|
| 341100 | Mieten und Pachten | -195.745,86 | -182.700,00 | -13.045,86 |
| 342100 | Erträge aus Verkauf | -88.248,57 | -88.400,00 | 151,43 |
| 342120 | Ertrag Einspeisevergütung BHKW | -47.832,30 | 0,00 | -47.832,30 |
| 346100 | Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | -79.032,87 | -84.400,00 | 5.367,13 |
| 346101 | Schadensersatz f.Reparaturschäden u.Schäden an GWG | -32.952,61 | 0,00 | -32.952,61 |
| 346102 | Schadensers. f.Reparaturschäden (65/Budget 101) | -34.902,69 | 0,00 | -34.902,69 |
| 346110 | Eintrittsgelder 7 Berge Bad (7% MwSt) | -306.620,54 | -300.500,00 | -6.120,54 |
| 346120 | Eintrittsgelder Sauna 7BB (19% MwSt) | -11.373,78 | -20.000,00 | 8.626,22 |
| 346130 | Shopverkauf 7BB (19% MwSt) | -17.860,64 | -8.000,00 | -9.860,64 |
| 346140 | Kursentgelte 7BB (7% MwSt) | -15.923,82 | -25.000,00 | 9.076,18 |
| 346150 | sonstige Dienstleistungen, Angebote 7BB (19% MwSt) | -11,09 | -100,00 | 88,91 |
| 346200 | Sporthallenbenutzungsentgelte | -34.748,38 | -32.900,00 | -1.848,38 |
| 346300 | Entgelte für Kinderbetreuung | -248.320,82 | -311.000,00 | 62.679,18 |
| 346301 | Verpflegungsentgelte Kinderbetreuung | -11.214,71 | 0,00 | -11.214,71 |
| 346302 | Entgelte Mittagsverpflegung Kinderbetreuung | -68.068,78 | -80.200,00 | 12.131,22 |
| | **Summe** | **-1.192.857,46** | **-1.133.200,00** | **-59.657,46** |

Unter Sachkonto 342120 sind die Einspeisevergütungen der beiden Blockheizkraftwerke im 7BergeBad und in der Kläranlage enthalten. Die Sachkonten 346101 und 346102 enthalten Schadensersatzleistungen (meistens durch Versicherungen) durch Schadensereignisse am Eigentum der Stadt.

Zu den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** zählen hauptsächlich die Betriebskostenzuschüsse der Gemeinden Coppengrave, Hohenbüchen und Hoyershausen für die Nutzung der Kläranlage, die Verwaltungskostenpauschale des Wasserwerkes sowie die Personalkostenerstattung durch das FAA. Auch werden hier die Personalkostenerstattungen der Musikschule und der Kulturvereinigung vereinnahmt.

| Nr. | Name | Ergebnis | Ansatz | Differenz |
|---|---|---|---|---|
| 348002 | Erstattungen vom Bund - BFD | -250,00 | 0,00 | -250,00 |
| 348100 | Erstattungen vom Land | -32.998,78 | -91.400,00 | 58.401,22 |
| 348200 | Erstattungen von Gemeinden/LK | -62.986,43 | -102.200,00 | 39.213,57 |
| 348500 | Erst.v.verbd.Unternehmen, S-Verm.u.Bet. | -71.687,64 | -71.000,00 | -687,64 |
| 348700 | Erstattungen von privaten Unternehmen | -84.458,59 | -10.000,00 | -74.458,59 |
| 348800 | Erstattungen von übrigen Bereichen | -46.156,62 | -11.400,00 | -34.756,62 |
| 348803 | Erstattung von Personalaufwendungen | -95.078,82 | -82.000,00 | -13.078,82 |
| 348804 | Erstattung von Bestattungsaufwendungen | -9.743,07 | 0,00 | -9.743,07 |
| 348806 | Erstattung Bauunterhaltung (65/Budget 101) | -240,78 | 0,00 | -240,78 |
| | **Summe** | **-403.600,73** | **-368.000,00** | **-35.600,73** |

Unter Sachkonto 348700 ist eine Summe von ca. 80.000 € enthalten, der im Rahmen eines außergerichtlichen Vergleichs für den in 2015 aufgetretenen Fliesenschaden im 7BergeBad gezahlt worden ist.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die **Zinsen und ähnliche Finanzerträge** fielen um ca. 23.000 € geringer aus als geplant und setzen sich folgendermaßen zusammen:

| Nr. | Name | Ergebnis | Ansatz | Differenz |
|---|---|---|---|---|
| 356200 | Säumniszuschläge/Stundungs-,Verzugs-,Prozesszinse | -32.318,42 | -37.500,00 | 5.181,58 |
| 361500 | Zinserträge von verb.Untern.,Bet.u.S-Vermögen | -167.672,77 | -168.000,00 | 327,23 |
| 361700 | Zinserträge von Kreditinstituten | | -1.000,00 | 1.000,00 |
| 361800 | Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen | | -600,00 | 600,00 |
| 365100 | Ertr.a.Gewinnant.a.verb.Untern.u.Beteiligungen | -383,44 | 0,00 | -383,44 |
| 369100 | Verzinsung v. Steuernachforderungen | -132.367,00 | -140.000,00 | 7.633,00 |
| 369900 | Sonstige Finanzerträge | | -9.200,00 | 9.200,00 |
| | **Summe** | **-332.741,63** | **-356.300,00** | **23.558,37** |

Unter Sachkonto 361500 sind die Zinserträge für den Kredit an die Krankenhaus Alfeld GmbH enthalten, die bei den Aufwendungen in gleicher Höhe für die Bedienung des Kredits bei Sachkonto 451700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute wieder abfließen. Unter dem Sachkonto 369100 wurden ca. 132.000 € an Zinsen für Steuernachforderungen erzielt. Auch hier handelt es sich um eine Ertragsart, die im Voraus nicht kalkuliert werden kann und zwischen den Jahren erheblich schwankt.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** setzen sich folgendermaßen zusammen:

| Nr. | Name | Ergebnis | Ansatz | Differenz |
|---|---|---|---|---|
| 351100 | Konzessionsabgaben | -595.970,27 | -610.000,00 | 14.029,73 |
| 358200 | Ertr.wg.Inanspruchnahme od.Herabsetzg.v.Rückst. | -279.641,08 | -198.700,00 | -80.941,08 |
| 358310 | Ertr.a.d.Aufl.od.Herabsg.v.Wertber.a.Ford. | -308,79 | 0,00 | -308,79 |
| 359100 | Andere sonstige ordentliche Erträge | -985,58 | -1.000,00 | 14,42 |
| | **Summe** | **-876.905,72** | **-809.700,00** | **-67.205,72** |

In Summe schließt diese Position mit einem Minus in Höhe von ca. 67.000,- € zwischen Ansatz und tatsächlichem Ertrag ab.

Hier werden unter SK 351100 die Erträge aus Konzessionsabgaben (Strom und Gas) abgebildet. Unter SK 358200 sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (z.B. gebildete Instandhaltungsrückstellungen) vergangener Jahre enthalten, die nicht mehr benötigt werden, weil der Rückstellungsgrund erledigt ist.

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

## 5.2.2 Aufwendungen

| Nr. | Beschreibung | Ergebnis | Ansätze | Differenz | üpl./apl. Aufw. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Ordentliche Aufwendungen** | | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -11.797.151,63 | -11.782.100,00 | -15.051,63 | |
| 14. | Aufwendungen für Versorgung | -710,36 | -500,00 | -210,36 | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -5.636.838,96 | -6.099.200,00 | 462.361,04 | -600,00 |
| 16. | Abschreibungen | -3.695.495,17 | -2.976.927,00 | -718.568,17 | |
| 17. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -1.793.601,81 | -1.802.300,00 | 8.698,19 | |
| 18. | Transferaufwendungen | -13.629.615,41 | -13.673.400,00 | 43.784,59 | |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -986.634,13 | -915.600,00 | -71.034,13 | -1.200,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-37.540.047,47** | **-37.250.027,00** | **-290.020,47** | **-1.800,00** |

* Im Laufe des Jahres 2017 wurden im Ergebnishaushalt zwei über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 1.800 € zugestimmt, die in den Ansätzen nicht mit enthalten sind (Aufstellung siehe unter Punkt 7.5)

Die **Aufwendungen für aktives Personal** setzen sich wie folgt zusammen:

| Nr. | Name | Ergebnis | Ansatz | Differenz |
|---|---|---|---|---|
| 401100 | Beamte | 1.418.171,82 | 1.443.400,00 | -25.228,18 |
| 401200 | Arbeitnehmer | 7.101.566,48 | 7.091.600,00 | 9.966,48 |
| 402100 | Beamte Versorgungskasse | 672.745,79 | 690.000,00 | -17.254,21 |
| 402200 | VBL Arbeitnehmer | 485.782,03 | 518.000,00 | -32.217,97 |
| 403200 | SV Arbeitnehmer | 1.416.151,51 | 1.463.300,00 | -47.148,49 |
| 404100 | Beihilfen u.Unterstütz-leistg.f.Beamte u. Arbeitn. | 224.921,09 | 218.700,00 | 6.221,09 |
| 405100 | Zuführg.z.Pensionsrückst.f.Beamte und Arbeitnehme | 365.974,00 | 310.100,00 | 55.874,00 |
| 406100 | Zuführg.z.Beihilferückst.f.Beamte und Arbeitnehmer | 54.164,15 | 46.200,00 | 7.964,15 |
| 407100 | Zuführg.z.Rückst.f.Altersteilz.u.a.Maßnahmen | 56.941,00 | 0,00 | 56.941,00 |
| 441120 | Aufwendungen für Gesundheitsförderung | 733,76 | 800,00 | -66,24 |
| | **Summe** | **11.797.151,63** | **11.782.100,00** | **15.051,63** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die reinen Aufwendungen für aktives Personal liegen mit ca. 111.000 € unter den geplanten Ansätzen. Durch die Buchungen der diversen Rückstellungen liegt dieser Bereich insgesamt jedoch leicht über dem Ansatz.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** bilden mit ca. 5,6 Mio. € den drittgrößten Block der ordentlichen Aufwendungen und lagen mit ca. 460.000,- € unter den Planansätzen. Die Summe setzt sich aus vielen Einzelpositionen zusammen, die nachstehend aufgeschlüsselt dargestellt sind. Hervorzuheben ist hier das Sachkonto 421290 Hochwasser Juli/Aug. 2017 – Folgeaufwendungen, unter dem die Beseitigung der Folgeschäden nach dem Hochwasserereignis im Juli 2017 verbucht worden sind. Hier handelt es sich um 160 Einzelrechnungen (insgesamt ca. 388.000 €) unterschiedlichster Art, von der Reparatur von Straßenschäden über Kanalreinigungen, Grabenräumungen, Reparaturen der Rechenanlagen bis hin zum Bau einer Behelfsbrücke in der Kalandstraße. Im Bereich der außerordentlichen Aufwendungen wurden unter dem Sachkonto 511101 Hochwasser Jul/Aug. 2017 - unmittelbare Aufwendungen – (Seite 8) weitere 160 Einzelrechnungen mit einer Gesamtsumme von 188.000 € gebucht. Diese Kosten stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit der Bekämpfung des Schadensereignisses.

| Nr. | Name | Ergebnis | Ansatz | Differenz |
|---|---|---|---|---|
| 421100 | Unterhaltung der Grundstücke | 13.292,26 € | 1.000,00 € | 12.292,26 € |
| 421110 | Unterhaltung der baulichen Anlagen (Budget 101) | 640.873,54 € | 784.000,00 € | - 143.126,46 € |
| 421111 | Aufwendungen f. d. Wartung von betriebl. Anlagen | 71.182,89 € | 30.000,00 € | 41.182,89 € |
| 421120 | Unterhaltung der Kläranlage und der Pumpwerke | 57.653,84 € | 90.000,00 € | - 32.346,16 € |
| 421121 | Aufwendungen f.d. Wartung der Kläranlage | 75.970,99 € | 47.000,00 € | 28.970,99 € |
| 421200 | Unterhaltg.d.sonst.unbeweglichen Vermögens | 141.454,43 € | 128.600,00 € | 12.854,43 € |
| 421201 | Unterhaltung der Straßen | 252.809,16 € | 245.000,00 € | 7.809,16 € |
| 421202 | Unterhaltung der Wege | 14.526,51 € | 20.000,00 € | - 5.473,49 € |
| 421203 | Unterhaltung der Brücken | | 50.000,00 € | - 50.000,00 € |
| 421205 | Unterhaltung der Straßenbeleuchtung | 253.261,02 € | 254.000,00 € | - 738,98 € |
| 421206 | Unterhaltung der Verkehrssicherungsanlagen | 2.568,31 € | 3.000,00 € | - 431,69 € |
| 421207 | Unterhaltung der Tiefbauten d. Abwasserbeseitigung | 226.634,72 € | 210.000,00 € | 16.634,72 € |
| 421208 | Unterhaltung der Sportanlagen | 28.311,08 € | 22.900,00 € | 5.411,08 € |
| 421209 | Unterhaltung der Spielplätze | 5.850,35 € | 7.800,00 € | - 1.949,65 € |
| 421210 | Unterhaltung der Wald-, Park- und Gartenanlagen | 24.695,01 € | 38.700,00 € | - 14.004,99 € |
| 421211 | Unterhaltung der Friedhöfe | 30.674,34 € | 24.400,00 € | 6.274,34 € |
| 421212 | Unterhaltung der sonst. öffentl. Einrichtungen | 8.828,96 € | - € | 8.828,96 € |
| 421213 | Unterhaltung der Deponien | 34.344,74 € | 50.000,00 € | - 15.655,26 € |
| 421214 | Unterhaltung der Gewässer | 40.479,32 € | 55.000,00 € | - 14.520,68 € |
| 421215 | Unterhaltung der Einricht. d. Löschwasserentnahme | | 5.000,00 € | - 5.000,00 € |
| 421290 | Hochwasser Jul/Aug. 2017 - Folgeaufwendungen | 338.186,17 € | 543.300,00 € | - 205.113,83 € |
| 422100 | Unterhaltung des beweglichen Vermögens | 103.688,50 € | 107.100,00 € | - 3.411,50 € |
| 422200 | Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände | 124.911,50 € | 98.400,00 € | 26.511,50 € |
| 423100 | Mieten und Pachten | 124.019,35 € | 190.200,00 € | - 66.180,65 € |
| 423200 | Leasing | | 4.000,00 € | - 4.000,00 € |
| 424101 | Abgaben und Entgelte | 235.657,56 € | 242.700,00 € | - 7.042,44 € |
| 424110 | Heizenergie | 154.440,85 € | 244.100,00 € | - 89.659,15 € |
| 424120 | Reinigung | 87.492,13 € | 66.100,00 € | 21.392,13 € |
| 424130 | Strom | 108.615,23 € | 123.900,00 € | - 15.284,77 € |
| 424140 | Versicherungen | 90.852,04 € | 89.800,00 € | 1.052,04 € |
| 424150 | Sonstige Bewirtschaftung | 107.890,23 € | 95.600,00 € | 12.290,23 € |
| 425100 | Haltung von Fahrzeugen | 200.382,46 € | 181.300,00 € | 19.082,46 € |
| 426110 | Dienst- und Schutzkleidung | 63.472,37 € | 31.900,00 € | 31.572,37 € |
| 426120 | Ausbildung (11) | 20.299,16 € | 26.000,00 € | - 5.700,84 € |
| 426130 | Fortbildung allg. (11) | 38.075,40 € | 41.700,00 € | - 3.624,60 € |
| 426140 | Fortbildung spez. | 841,62 € | 5.000,00 € | - 4.158,38 € |
| 426190 | Sonstige Besondere Aufwendungen für Beschäftigte | 13.727,11 € | 19.500,00 € | - 5.772,89 € |
| 427110 | Sonstige Verwaltungs- u.Betriebsaufwendungen | 116.046,28 € | 132.700,00 € | - 16.653,72 € |
| 427111 | Künstlersozialabgabe | 423,44 € | - € | 423,44 € |
| 427120 | EDV-Aufwendungen | 190.991,87 € | 189.400,00 € | 1.591,87 € |
| 427130 | Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmaterial | 19.977,00 € | 19.900,00 € | 77,00 € |
| 427140 | Sonstige Aufwendungen für den Schulbereich | | 4.000,00 € | - 4.000,00 € |
| 427150 | Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit | 35.580,80 € | 33.400,00 € | 2.180,80 € |
| 427160 | Ehrungen, partnerschaftliche Beziehungen,Geschenke | 9.999,13 € | 10.000,00 € | - 0,87 € |
| 427170 | Aufwendungen f.Veranstaltungen u.Ausstellungen | 18.104,40 € | 9.400,00 € | 8.704,40 € |
| 427180 | Aufwendungen f.Repräsentationen u.Sitzungsdienst | 3.126,70 € | 3.900,00 € | - 773,30 € |
| 427190 | Verpfleg.aufw.(Mittagessen) Ganztagsschule u.Kita | 71.215,00 € | 82.700,00 € | - 11.485,00 € |
| 427191 | sonstige Verpflegungsaufwendungen Kita | 20.309,50 € | - € | 20.309,50 € |
| 427200 | Aufwendungen für Spiel- und Beschäftigungsmaterial | 25.078,08 € | 19.900,00 € | 5.178,08 € |
| 427210 | Aufwendungen für Lohnkostenentschädigung | 9.088,09 € | 6.000,00 € | 3.088,09 € |
| 427600 | Energieverbrauch f.Betriebszwecke (Wasser) | 16.939,34 € | 37.000,00 € | - 20.060,66 € |
| 427610 | Energieverbrauch f.Betriebszwecke (Heizenergie) | 125.532,52 € | 106.400,00 € | 19.132,52 € |
| 427620 | Energieverbrauch f.Betriebszwecke (Strom) | 612.064,84 € | 602.900,00 € | 9.164,84 € |
| 428120 | Hilfsstoffe | 26.584,42 € | 30.000,00 € | - 3.415,58 € |
| 428130 | Betriebsstoffe | 36.408,99 € | 43.500,00 € | - 7.091,01 € |
| 428140 | Waren | 1.669,14 € | 2.000,00 € | - 330,86 € |
| 428150 | Verbrauchsmaterial | 100.126,27 € | 125.600,00 € | - 25.473,73 € |
| 429110 | Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | 460.954,54 € | 462.800,00 € | - 1.845,46 € |
| 444113 | Sportunfallversicherung | 655,46 € | 700,00 € | - 44,54 € |
| | | **5.636.838,96** | **6.099.200,00** | **-462.361,04** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die **Abschreibungen** als buchmäßige Abbildung der Wertminderung von abnutzbaren Vermögensgegenständen werden als ordentlicher Aufwand im Ergebnishaushalt gebucht. Abschreibungen auf das Anlagevermögen sind in 2017 in Höhe von 3.695.495,17 € angefallen. Abschreibungen auf Forderungen sind im Rahmen der Einzelwertberichtigungen in Höhe von ca. 84.682,- € und im Rahmen der fortgeschriebenen Pauschalwertberichtigung in Höhe von ca. 126.218,-€ vorgenommen worden.

Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** setzen sich folgendermaßen zusammen:

| Nr. | Name | Ergebnis | Ansatz | Differenz |
|---|---|---|---|---|
| 443190 | Aufwand des Geldverkehrs | 536,20 | 1.000,00 | -463,80 |
| 451700 | Zinsaufwendungen an Kreditinstitute | 1.769.340,50 | 1.771.300,00 | -1.959,50 |
| 452100 | Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite | -8.460,56 | 5.000,00 | -13.460,56 |
| 459100 | Kreditbeschaffungskosten | 1.516,67 | 0,00 | 1.516,67 |
| 459200 | Verzinsung von Steuernachzahlungen | 30.669,00 | 25.000,00 | 5.669,00 |
| | **Summe** | **1.793.601,81** | **1.802.300,00** | **-8.698,19** |

Unter dieser Position sind hauptsächlich die Zinsaufwendungen für die langfristigen Kredite veranschlagt. Das Ergebnis der tatsächlich geleisteten Zinszahlungen für die ca. 50 laufenden Kreditverträge lag leicht unter dem geplanten Ansatz. Weiterhin sind hier die Zinszahlungen für die Liquiditätskredite enthalten. Ab 2017 tritt hier der kuriose Effekt ein, dass die Stadt trotz aufgenommener Liquiditätskredite in Höhe von 20 Mio. € aufgrund der günstigen Zinslage ca. 8.500 € an Zinsen erhalten hat. Darüber hinaus werden hier auch die Zinsen für Steuererstattungen (insbesondere Gewerbesteuererstattungen) ausgewiesen.

Rat der Stadt Arnsberg (Lenne) 25.09.2023

Unter dem Begriff **Transferaufwendungen** werden alle Aufwendungen zusammengefasst, die ohne Gegenleistung an Dritte geleistet werden. Sie zählen zu den ordentlichen Aufwendungen. Zu den Transferaufwendungen zählen z.B. Aufwendungen für Sozialleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen und allgemeine Umlagen. Insgesamt entsprachen die Aufwendungen nahezu den Ansätzen. Aufgrund geringerer Gewerbesteuererträge als geplant lag die Höhe der Gewerbesteuerumlage unter dem geplanten Ansatz.

| Nr. | Name | Ergebnis | Ansatz | Differenz |
|---|---|---|---|---|
| 431100 | Zuweisungen an das Land | 43.807,99 | 0,00 | 43.807,99 |
| 431200 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbär | 12.130,00 | 0,00 | 12.130,00 |
| 431500 | Zusch.an verbd.Untern.,S-Verm.u.Beteiligungen | 100.000,00 | 100.000,00 | 0,00 |
| 431600 | Zuschüsse an sonst.öffentl.Sonderrechnungen | 10.408,20 | 24.200,00 | -13.791,80 |
| 431700 | Zuschüsse an private Unternehmen | 100.374,00 | 105.000,00 | -4.626,00 |
| 431800 | Zuschüsse an übrige Bereiche | 1.359.737,80 | 1.599.200,00 | -239.462,20 |
| 431801 | Zuschüsse an Ortsfeuerwehren | 4.335,00 | 18.000,00 | -13.665,00 |
| 433120 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe a.v.Einricht. | 187.541,68 | 230.000,00 | -42.458,32 |
| 433220 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe in Einricht. | 106.683,74 | 100.000,00 | 6.683,74 |
| 434100 | Gewerbesteuerumlage | 956.468,00 | 1.060.000,00 | -103.532,00 |
| 437100 | Allgemeine Umlagen an das Land | 37.352,00 | 40.000,00 | -2.648,00 |
| 437210 | Kreisumlage | 10.710.777,00 | 10.397.000,00 | 313.777,00 |
| | **Summe** | **13.629.615,41** | **13.673.400,00** | **-43.784,59** |

Die größte Position bildet die Kreisumlage an den Landkreis Hildesheim, die ab 2017 unter dem neuen Sachkonto 437210 verbucht wird und insgesamt 10.710.777- € betragen hat. Die Gewerbesteuerumlage lag bei 956.468,- €. Nachstehend ist die Entwicklung der letzten Jahre dargestellt:

| Jahr | Kreisumlage in T€ | Gewerbesteuer-umlage in T€ |
|---|---|---|
| 2006 | 7.005 | 802 |
| 2007 | 7.701 | 1.825 |
| 2008 | 8.447 | 1.849 |
| 2009 | 9.604 | 793 |
| 2010 | 8.062 | 803 |
| 2011 | 7.977 | 1.158 |
| 2012 | 8.709 | 1.231 |
| 2013 | 9.056 | 836 |
| 2014 | 9.635 | 802 |
| 2015 | 9.381 | 1.258 |
| 2016 | 10.397 | 997 |
| 2017 | 10.711 | 956 |

Außerdem sind in dieser Position die Zahlungen an die Kindergartenträger sowie die **Zuschüsse an übrige Bereiche** enthalten. Nachstehend folgt eine Aufstellung dieser Aufwendungen, die in Summe 1.359.737,80 € ausmachen:

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2022

| Bezeichnung | Ergebnis 2017 |
|---|---|
| Betrieb der Tageseinrichtungen für Kinder | 1.123.909,18 € |
| Zuschuss Forum Alfeld | 58.055,41 € |
| Förderung der Gerhard-Most-Musikschule | 28.000,00 € |
| LABORA | 26.398,67 € |
| Förderung der Kulturvereinigung Alfeld | 24.000,00 € |
| RST Beteiligung interk. Leitstelle Tourismus | 14.300,00 € |
| Sonstige Jugendarbeit, u.a. Stadtjugendring | 12.300,00 € |
| TSV Brunkensen, Betriebskostenzuschuss | 12.036,00 € |
| Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände | 10.635,15 € |
| MTV Röllinghausen, Betriebskostenzuschuss | 10.230,00 € |
| Tierschutzverein incl. Aufbau Tierfundstelle | 10.000,00 € |
| Brandschutz und Hilfeleistung | 8.054,42 € |
| Fraktionskostenzuschüsse | 7.690,00 € |
| Förderung sonstiger Vereine und Verbände | 4.250,00 € |
| sonstiges | 3.779,13 € |
| Mietkostenzuschuss für das Regionalbüro | 3.000,00 € |
| Kostenbeteiligung Kurt-Schwerdtferger-Aula | 3.000,00 € |
| Zuschuss SCNeptun/Kingfisher ASC Wakefield | 99,84 € |
| **Summe** | **1.359.737,80 €** |

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** betragen insgesamt 986.634,13 € und setzen sich folgendermaßen zusammen:

| Bezeichnung | Ergebnis 2017 |
|---|---|
| Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Zeitschriften, Post-u. Fernmeldegebühren usw). | 235.325,13 |
| Versicherungen, (u.a. Haftpflicht und Schülerunfall) | 115.940,14 |
| öffentliche Bekanntmachungen | 23.843,72 |
| Mitgliedsbeiträge (Feuerwehrunfallkasse, HI-REG, Leineverband usw. | 140.237,02 |
| Aufw.f.ehrenamtliche u.sonstige Tätigkeit | 144.071,90 |
| sonstiges | 327.216,22 |

## 5.3 Erläuterungen zur Finanzrechnung

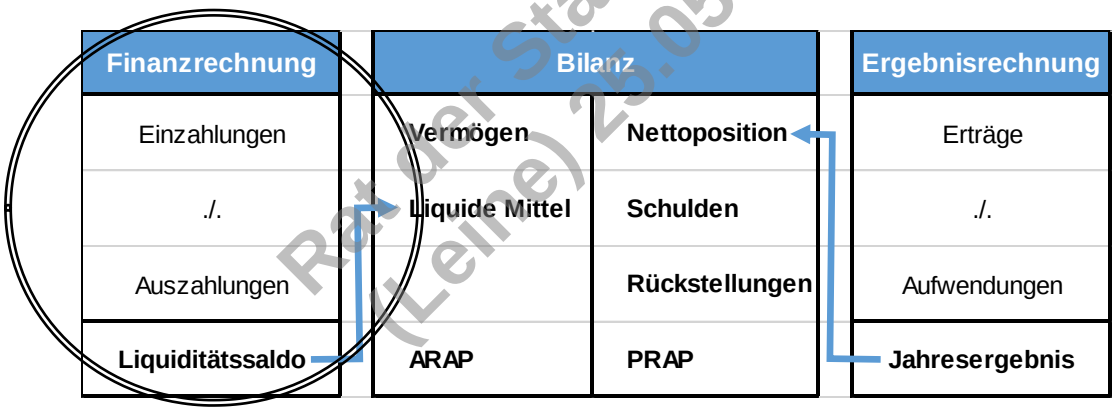
Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme (Cash-Flows) innerhalb eines Rechnungsjahrs, d.h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen.

Die Finanzrechnung ist Teil des doppischen Jahresabschlusses sowie Bestandteil der Drei-Komponenten-Rechnung. Das kaufmännische Gegenstück zur Finanzrechnung ist die Kapitalflussrechnung. Die Finanzrechnung dient v.a. Rechnungslegungszwecken.

Zu unterscheiden sind im Rahmen der Finanzrechnung der konsumtive Bereich (Laufende Verwaltungstätigkeit) und der investive Bereich (Investitionstätigkeit). Ein- und Auszahlungen im konsumtiven Bereich stehen grundsätzlich keine Vermögenswerte entgegen (Verbrauchsgüter, Dienstleistungen, geringwertige Vermögensgegenstände, u. ä.). Bei Ein- und Auszahlungen im investiven Bereich sind Vermögensgegenstände oder –werte betroffen, die sich in Vermögenszu- oder abgängen auf der Aktivseite der Bilanz und in Schuldenzu- oder abgängen auf der Passivseite der Bilanz niederschlagen.

Nachfolgende Abbildung zeigt, wie die Finanzrechnung und die Bilanz/Vermögensrechnung im Sinne der Drei-Komponenten-Rechnung zusammenhängen. Die Verknüpfung besteht hierbei darin, dass der in der Finanzrechnung ausgewiesene positive/negative Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen die Bilanzposition "Liquide Mittel" (eine Unterposition des Umlaufvermögens) erhöht/mindert.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023




Das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem Bestand an Zahlungsmittel in Höhe von 2.494.100,79 € ab, der in der Bilanz auf der Aktivseite unter Pos. A.4 Liquide Mittel ausgewiesen wird.

Nachfolgend sind die einzelnen Positionen der Finanzrechnung erläutert.

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen im Wesentlichen den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung. Insofern wird auf die dort stehenden Erläuterungen verwiesen. Abweichungen ergeben sich durch periodische Abgrenzungen sowie der Darstellung von nichtzahlungswirksamen Positionen in der Ergebnisrechnung wie Erträgen und Aufwendungen aus der Auflösung und Bildung von Rückstellungen, Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten sowie der Aufwendungen aus der Buchung von Abschreibungen.

## 5.3.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

| Nr. | Beschreibung | Ergebnis | Ansätze | Differenz |
|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | |
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben | 19.424.038,88 € | 21.023.300,00 € | - 1.599.261,12 € |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 7.677.813,29 € | 7.199.000,00 € | 478.813,29 € |
| 3. | Sonstige Transfereinzahlungen | | | |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 3.895.267,85 € | 3.697.800,00 € | 197.467,85 € |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 1.192.590,96 € | 1.183.200,00 € | 9.390,96 € |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 373.724,18 € | 368.000,00 € | 5.724,18 € |
| 7. | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 351.174,84 € | 347.100,00 € | 4.074,84 € |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 758.212,90 € | 759.900,00 € | - 1.687,10 € |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit** | **33.672.822,90 €** | **34.578.300,00 €** | **- 905.477,10 €** |

## 5.3.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

| Nr. | Beschreibung | Ergebnis | Ansatz | Differenz |
|---|---|---|---|---|
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | - 11.323.321,95 € | - 11.425.800,00 € | 102.478,05 € |
| 11. | Versorgungsauszahlungen | - 22.302,79 € | - 31.100,00 € | 8.797,21 € |
| 12. | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | - 5.836.958,88 € | - 6.278.800,00 € | 441.841,12 € |
| 13. | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | - 1.807.737,50 € | - 1.802.300,00 € | - 5.437,50 € |
| 14. | Transferzahlungen | - 13.415.418,68 € | - 13.673.400,00 € | 257.981,32 € |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | - 1.046.712,34 € | - 1.005.300,00 € | - 41.412,34 € |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd Verwaltungstätigkeit** | **- 33.452.452,14 €** | **- 34.216.700,00 €** | **764.247,86 €** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 5.3.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

| Nr. | Name | Ergebnis | Ansätze | Differenz |
|---|---|---|---|---|
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **220.370,76 €** | **361.600,00 €** | **- 141.229,24 €** |

Im Ergebnis schließt die Finanzrechnung im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 220.370,76 € ab.

## 5.3.4 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

| Nr. | Beschreibung | Ergebnis | Ansätze | Differenz |
|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 1.233.864,30 € | 1.103.500,00 € | 130.364,30 € |
| 19. | Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit | 59.583,96 € | 152.000,00 € | - 92.416,04 € |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 188.038,21 € | 181.000,00 € | 7.038,21 € |
| 21. | Finanzvermögensanlagen | | | |
| 22. | Sonstige Investitionstätigkeit | 170.060,62 € | 137.200,00 € | 32.860,62 € |
| **23.** | **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | **1.651.547,09 €** | **1.573.700,00 €** | **77.847,09 €** |

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit lagen in 2017 leicht über den geplanten Ansätzen. U.a. sind in dieser Summe enthalten Zuwendungen für das GVFG Projekt

Busbahnhof und Bahnhofsvorplatz, ein Investitionszuschuss für das Welterbe Fagus Werk, ein Zuschuss für die Sanierung KITA Schlesische Str. und Zuschüsse aus KIP-Mitteln für das BHKW 7 Berge Bad und die Sanierung der Fenster Marktplatz 12.

### 5.3.5 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

| Nr. | Beschreibung | Ergebnis | Ansätze | Differenz |
|---|---|---|---|---|
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | - 2.300.197,81 € | - 1.156.800,00 € | - 1.143.397,81 € |
| 25. | Baumaßnahmen | - 4.219.756,53 € | - 4.880.700,00 € | 660.943,47 € |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | - 421.026,94 € | - 582.000,00 € | 160.973,06 € |
| 27. | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | | | |
| 28. | Aktivierbare Zuwendungen | - 314.866,35 € | - 777.000,00 € | 462.133,65 € |
| 29. | Sonstige Investitionstätigkeit | - 371.665,89 € | | - 371.665,89 € |
| **30.** | **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **- 7.627.513,52 €** | **- 7.396.500,00 €** | **- 231.013,52 €** |

Nachfolgend sind die Maßnahmen dargestellt, welche mit einem Auszahlungsvolumen > 50.000 € in das Ergebnis einfließen. Auch 2017 wurde eine Vielzahl von bereits in vorherigen Haushalten erfassten Maßnahmen mit aus Vorjahren übertragenden Haushaltsauszahlungsresten finanziert. Mehrauszahlungen konnten in allen Fällen innerhalb der jeweiligen Budgets gedeckt werden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

| Investitionsmaßnahme > 50.000 € | Ansatz 2017 | Ansatz HH-Rest aus Vorjahren | Ansatz GESAMT | Ergebnis 2017 | mehr/weniger |
|---|---|---|---|---|---|
| I538011403 Studie 2020 - Bauphase II - Neubau Biologie | 650.000,00 € | 3.890.000,00 € | 4.540.000,00 € | 3.021.813,35 € | **1.518.186,65 €** |
| I365011602 Standortprojekt "Alte Post" | 1.116.800,00 € | - € | 1.116.800,00 € | 978.746,62 € | **138.053,38 €** |
| I538111602 RRB Heinzestraße/Kanalbau Heinzestraße Teil 1 | 375.000,00 € | 534.000,00 € | 909.000,00 € | 800.152,79 € | **108.847,21 €** |
| GVFG0001 GVFG Projekt Busbahnhof und Bahnhofsvorplatz | - € | 1.037.000,00 € | 1.037.000,00 € | 577.947,11 € | **459.052,89 €** |
| I571011601 Investitionszuschuss NPS Welterbe Fagus-Werk | 333.400,00 € | - € | 333.400,00 € | 333.333,34 € | **66,66 €** |
| I281011701 Zuschuss z. Sanierung d. Aula d. Gymnasiums | 222.300,00 € | - € | 222.300,00 € | 222.250,00 € | **50,00 €** |
| I538101503 Neubau Rechenanlage | - € | 169.000,00 € | 169.000,00 € | 211.893,45 € | **- 42.893,45 €** |
| I111251304 Neubau DGH Imsen/Wispenstein | 600.000,00 € | 50.100,00 € | 650.100,00 € | 194.900,47 € | **455.199,53 €** |
| I538111601 Ausbau des ZOB | - € | 391.000,00 € | 391.000,00 € | 167.235,84 € | **223.764,16 €** |
| I365011601 Großtagespflegestelle Bahnhofsstraße | 50.800,00 € | 41.200,00 € | 92.000,00 € | 91.946,73 € | **53,27 €** |
| I424021601 Blockheizkraftwerk (BHKW) | 17.700,00 € | 19.900,00 € | 37.600,00 € | 70.202,68 € | **- 32.602,68 €** |
| I545020001 Erweit. u. Erm.d.Straßenbeleuchtung OT | 50.000,00 € | 30.000,00 € | 80.000,00 € | 55.402,37 € | **24.597,63 €** |

### 5.3.6 Saldo der Investitionstätigkeit

Im Saldo konnten knapp 6 Mio. € nicht durch entsprechende Einzahlungen gegenfinanziert werden, so dass in diesen Fällen die Aufnahme von Investitionskrediten notwendig war.

| Nr. | Beschreibung | Ergebnis | Ansatz | Mehr(+) Weniger(-) |
|---|---|---|---|---|
| 23. | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 1.651.547,09 € | 1.573.700,00 € | 77.847,09 € |
| 30. | Auszahlungen für Investitionstätigkeit | - 7.627.513,52 € | - 7.396.500,00 € | - 231.013,52 € |
| 31. | Saldo Investitionstätigkeit | - 5.975.966,43 € | - 5.822.800,00 € | - 153.166,43 € |

### 5.3.7 Finanzierungstätigkeit

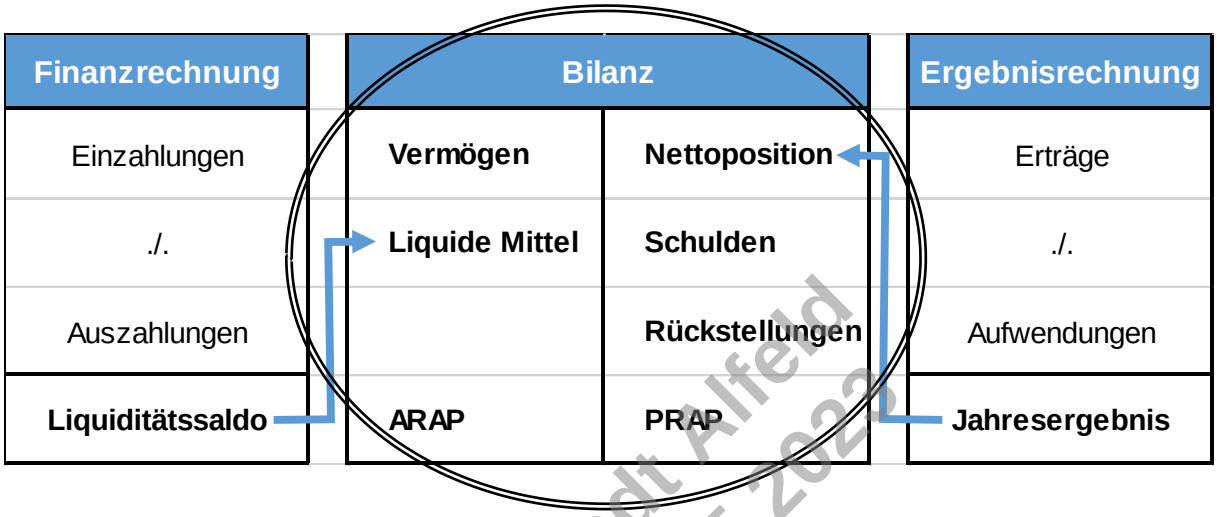
Die tatsächliche Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von 4 Mio. € weicht vom o.g. negativen Saldo der Investitionstätigkeit ab. Ein Teil der Investitionen konnte noch aus zur Verfügung stehenden Mitteln aus 2016 beglichen werden. Es wurde dann im September ein Kredit in Höhe von 4 Mio. € aufgenommen. Der in 2017 nicht verbrauchte Anteil dieses Kredites steht für investive Auszahlungen zu Beginn des Jahres 2018 zur Verfügung. Außerdem wurde die in 2017 nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung nach 2018 übertragen.

| Nr. | Beschreibung | Ergebnis | Ansatz | Mehr(+) Weniger(-) |
|---|---|---|---|---|
| 33. | Aufn. v. Krediten u. Darl. f. Invest. | 4.000.000,00 € | 5.822.800,00 € | - 1.822.800,00 € |
| 34. | Tilgung von Krediten u. Darl. f. Invest. | - 2.337.389,04 € | - 2.338.000,00 € | 610,96 € |
| 35. | Saldo aus Finanzierungstätigkeit | 1.662.610,96 € | 3.484.800,00 € | - 1.822.189,04 € |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 5.4 Erläuterungen zur Bilanz

Die nach § 128 Abs. 2 Nr.3 NKomVG aufzustellende Bilanz ist integraler Bestandteil des kommunalen Jahresabschlusses. Sie dient der Darstellung der Vermögens- und Finanzsituation zum Jahresende (Bilanzstichtag 31.12.) und ist die notwendige Ergänzung der Ergebnis- und Finanzrechnung im Drei-Komponenten-System. Die Gegenüberstellung der Vermögenswerte und Ihrer Finanzierung soll Anhaltspunkte für die Beurteilung der Eigenfinanzierung, des Verschuldungsgrades und der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune geben.




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2022

Die Bilanz ist gem. § 54 GemHKVO in Kontenform aufzustellen, bei der

- auf der linken Seite die Mittelverwendung als „Aktiva" das Vermögen, die liquiden Mittel sowie die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und
- auf der rechten Seite die Mittelherkunft als „Passiva" die Nettoposition, die Schulden sowie die passiven Rechnungsabgrenzungsposten

anzugeben sind.

**Die Bilanzsumme der Schlussbilanz zum 31.12.2017 ist im Vergleich zur Schlussbilanz zum 31.12.2017 um rund 1,2 Mio EUR gestiegen. Die Nettopositionsquote verringert sich um 2,4% auf 27,0%. Der Verschuldungsgrad steigt auf 73,0%.**

| AKTIVA | Stand 31.12.2016 - Mio Euro - | Stand 31.12.2017 - Mio Euro - | |
|---|---|---|---|
| 1. Immat. Vermögen | 0,6 | 0,8 | ⇗ |
| 2. Sachvermögen | 117,3 | 120,8 | ⇗ |
| 3. Finanzvermögen | 7,0 | 6,4 | ⇙ |
| 4. Liquide Mittel | 4,4 | 2,5 | ⇙ |
| 5. ARA | 0,1 | 0,1 | ▫ |
| Bilanzsumme | 129,4 | 130,6 | ⇗ |

| PASSIVA | Stand 31.12.2016 - Mio Euro - | Stand 31.12.2017 - Mio Euro - | |
|---|---|---|---|
| 1. Nettoposition | 38,1 | 35,3 | ⇙ |
| 2. Schulden | 74,1 | 77,5 | ⇗ |
| 3. Rückstellungen | 17,2 | 17,8 | ⇗ |
| | | | |
| 4. PRA | 0 | 0 | ▫ |
| Bilanzsumme | 129,4 | 130,6 | ⇗ |

## 5.4.1 Aktiva

**130.666.769,98 EUR**
(31.12.2017: 129.384.779,47 EUR)

Aktive Bilanzpositionen ändern sich durch Zu- und Abgänge sowie die bilanziellen Abschreibungen, also den Werteverlust. An dieser Stelle wird nicht auf alle Bilanzpositionen eingegangen, sondern nur wesentliche Abweichungen zur vorherigen Bilanz erläutert. Werte, die sich lediglich durch die regelmäßige Abschreibung verringert haben, werden nicht gesondert erläutert.

### 1. Immaterielles Vermögen

**869.190,56 EUR**
(627.896,71 EUR)

1.2 Lizenzen

| Stand am 31.12.2017 | Zugänge | Umbuchungen/ Auflösungen | Abschreibungen | Abgänge | Stand am 31.12.2017 |
|---|---|---|---|---|---|
| 48.628,55 | 5.465,25 | 0,00 | -27.570,86 | 0,00 | 26.522,94 |

Hier werden die Lizenzen für Standard- und Spezialsoftware bilanziert.

1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse

| Stand am 31.12.2016 | Zugänge | Umbuchungen/ Auflösungen | Abschreibungen | Abgänge | Stand am 31.12.2017 |
|---|---|---|---|---|---|
| 472.083,15 | 315.866,35 | 0,00 | -30.359,86 | 0,00 | 756.589,64 |

Hier werden die Finanzhilfen für Investitionen Dritter ausgewiesen, an denen sich die Stadt Alfeld (Leine) beteiligt hat. Den größten Anlageposten stellt der Investitionskostenzuschuss an den Landkreis Hildesheim als Beteiligung an der Sanierung der Aula des Gymnasiums dar. 2017 erfolgte die Schlusszahlung an den Landkreis. Des Weiteren wurde 2017 ein Zuschuss an den Investor der Großtagespflegestelle in der Bahnhofsstraße geleistet.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

1.6 Sonstiges Immaterielles Vermögen

| Stand am 31.12.2016 | Zugänge | Umbuchungen/ Auflösungen | Abschreibungen | Abgänge | Stand am 31.12.2017 |
|---|---|---|---|---|---|
| 107.185,01 | 0,00 | 0,00 | -21.107,04 | 0,00 | 86.077,98 |

Unter dieser Bilanzposition sind die allgemeinen Planungsleistungen für die Erstellung des Dorferneuerungsplans für die Süddörfer sowie für die Erstellung des Grünflächenkatasters aktiviert worden.

### 2. Sachvermögen

**120.835.938,43 EUR**
(117.305.195,02 EUR)

Das Sachvermögen stellt materielle Vermögensgegenstände dar, deren Nutzungsdauer zeitlich begrenzt sein kann (z.B. bei Gebäuden, Fahrzeugen, Mobiliar), wenn sie einer Abnutzung und somit einem wirtschaftlichen Verbrauch unterliegen. Die

Nutzungsdauer kann aber auch unbegrenzt sein (in der Regel bei Grund und Boden). Das Sachvermögen stellt den Hauptbestandteil des städtischen Vermögens dar.

## 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

| Stand am 31.12.2016 | Zugänge | Umbuchungen/ Auflösungen | Abschreibungen | Abgänge | Stand am 31.12.2017 |
|---|---|---|---|---|---|
| 21.845.164,74 | 38.208,29 | 0,00 | -183,56 | -55.347,25 | 21.827.842,22 |

Hierunter werden Grünflächen, Ackerland, Wald- und Forstflächen und sonstige unbebaute Grundstücke geführt. Der Vermögensabgang resultiert aus dem Verkauf von Bau- oder Gewerbegrundstücken. Unter der Position werden auch Ausgleichsmaßnahmen bilanziert, die einer Abnutzung unterliegen. Daher werden auch Abschreibungen ausgewiesen.

## 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

| Stand am 31.12.2016 | Zugänge | Umbuchungen/ Auflösungen | Abschreibungen | Abgänge | Stand am 31.12.2017 |
|---|---|---|---|---|---|
| 27.137.678,03 | 1.202.517,66 | 310.567,57 | -832.307,80 | -135.779,36 | 27.694.631,17 |

Zu den bebauten Grundstücken zählen Grundstücke mit Gebäuden und/oder Aufbauten. Unter den Zugängen/Umbuchungen ist der Erwerb der „Alten Post" (rd. 1,0 Mio EUR) in 2017 der größte Buchungsposten. Des Weiteren wurden nachträgliche AHW im Bereich des 7 Berge Bades aktiviert. Der größte Abschreibungsposten ist dem 7 Berge Bad zuzuordnen (rd. 430.000 EUR).

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 2.3 Infrastrukturvermögen

| Stand am 31.12.2016 | Zugänge | Umbuchungen/ Auflösungen | Abschreibungen | Abgänge | Stand am 31.12.2017 |
|---|---|---|---|---|---|
| 60.317.836,10 | 1.189.929,43 | 672.171,71 | -2.071.791,37 | -51.831,14 | 60.108.145,87 |

In der Bilanzposition sind neben dem infrastrukturellen Grund und Boden die baulichen Anlagen enthalten. Hierzu zählen insbesondere Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Friedhöfe sowie Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (Kanäle, Kläranlage). Wertgrößte Einzelmaßnahmen, welche in 2017 aktiviert wurden, sind das Regenwasserrückhaltebecken Heinzestraße (rd. 0,8 Mio EUR) und die Rechenanlage der Kläranlage (rd. 0,67 Mio EUR).

Die wertgrößten Bereiche unter dieser Position sind:

**Kanalsystem**
**28,6 Mio EUR**
7.400 Haltungen Gesamtlänge 272,0 km
16 Speicherbau- und 11 Abwasserpumpwerke
Abschreibung 0,8 Mio EUR

**Straßen, Wege, Plätze**
**5,6 Mio EUR**
Abschreibung 0,6 Mio EUR

**58 Mio EUR**

**Kläranlage Wettensen**
**6,2 Mio EUR**
(AIB rd. 5,2 Mio EUR)
Abschreibung 0,46 Mio EUR

**Grundstücke**
**17,6 Mio EUR**
1.134 Flurstücke
Fläche 1,99 km²

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

| Stand am 31.12.2016 | Zugänge | Umbuchungen/ Auflösungen | Abschreibungen | Abgänge | Stand am 31.12.2017 |
|---|---|---|---|---|---|
| 78.183,91 | 0,00 | 0,00 | -6.339,23 | | 71.844,68 |

Unter dieser Position wird der städtische Anteil am Bau des Leine-Heide-Radweges bilanziert.

## 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

| Stand am 31.12.2016 | Zugänge | Umbuchungen/ Auflösungen | Abschreibungen | Abgänge | Stand am 31.12.2017 |
|---|---|---|---|---|---|
| 1.950.939,21 | 157.922,28 | 83.156,65 | -257.559,70 | -171.114,59 | 1.839.715,24 |

2017 wurden u.a. folgende Fahrzeuge und Maschinen beschafft:

| Bezeichnung | Anschaffungswert |
|---|---|
| ANL-000748 Ford Transit DK Trend 350L3 RWD 2.0 | 41.360,00 € |
| ANL-000741 Ford Transit EK Trend 350L3 FWD 2.0 | 33.200,00 € |
| ANL-000762 Etesia Hydro 124 DN Mäher | 26.775,00 € |
| ANL-000940 VW Transporter T5 | 21.684,70 € |
| ANL-000792 Voss Federzinkenegalisierer FZE1300 | 15.035,50 € |

Verschiedene Alt-Fahrzeuge und -Maschinen konnten veräußert werden (außerordentlicher Ertrag).

## 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

| Stand am 31.12.2016 | Zugänge | Umbuchungen/ Auflösungen | Abschreibungen | Abgänge | Stand am 31.12.2017 |
|---|---|---|---|---|---|
| 1.923.196,43 | 237.057,90 | 0,00 | 237.374,52 | -1.621,02 | 1.923.196,43 |

Der wertgrößte Bereich stellt hier das Inventar der Museen und des Stadtarchivs dar (rd. 740.000,00 EUR).

Die Zugänge teilen sich auf folgende Produkte auf (TOP5):

| Produkt | Anschaffungswerte |
|---|---|
| 111.14 EDV | 57.051,14 € |
| 365.01 Betrieb der Tageseinrichtungen für Kinder | 41.439,88 € |
| 424.01 Sportstätten | 36.294,57 € |
| 126.01 Brandschutz | 24.482,77 € |
| 211.01 Betrieb der Grundschulen | 21.703,07 € |

## 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

| Stand am 31.12.2016 | Zugänge | Umbuchungen/ Auflösungen | Abschreibungen | Abgänge | Stand am 31.12.2017 |
|---|---|---|---|---|---|
| 4.042.105,40 | 4.309.587,24 | -982.739,28 | | | 7.368.953,36 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen und geleisteten Anzahlungen für Sachvermögen werden unter dieser Bilanzposition aufgeführt. Nach Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme werden diese Maßnahmen umgebucht (auch unterjährig) und über ihre betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.
Größter Aktivierungsposten war in 2016 die Rechenanlage der Kläranlage (rd. 670.000 €)

Wertmäßig größte nicht abgeschlossene Maßnahme war zum Bilanzstichtag die Baumaßnahme 2 der Kläranlage (Studie 2020) mit einem AIB-Wert i.H.v. 5.212.156,57 €. Weitere nicht abgeschlossene Maßnahmen waren die Umgestaltung des ZOB (rd. 765.000 €) sowie der Bau des neuen kombinierten Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhauses Imsen/Wispenstein (rd. 266.000 €).

## 3. Finanzvermögen

**6.392.162,64 EUR**
(6.972.743,76 EUR)

Die Stadt Alfeld (Leine) hält im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung Beteiligungen an Unternehmen. Diejenigen Unternehmen, an denen die Stadt mehrheitlich (> 50,0%) beteiligt ist, stellen „verbundene Unternehmen" dar. Ist die Stadt mit weniger als 50,0% beteiligt, so sind die Anteile als „Beteiligungen" zu bilanzieren.

### 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

| Stand am 31.12.2016 | Zugänge | Umbuchungen/ Auflösungen | Abschreibungen | Abgänge | Stand am 31.12.2017 |
|---|---|---|---|---|---|
| 400.000,00 | | | | | 400.000,00 |

Die Stadt Alfeld (Leine) ist 100%-Gesellschafter der Wasserwerk Alfeld GmbH. Der zu bilanzierende Wert entspricht dem in der Bilanz der Wasserwerk Alfeld GmbH zum 31.12.2017 ausgewiesenem Eigenkapital zuzüglich der Kapitalrücklage.

### 3.2 Beteiligungen

| Stand am 31.12.2016 | Zugänge | Umbuchungen/ Auflösungen | Abschreibungen | Abgänge | Stand am 31.12.2017 |
|---|---|---|---|---|---|
| 21.638,79 | | | | | 21.638,79 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Stadt Alfeld (Leine) ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

- Krankenhaus Alfeld GmbH (50%)
- Kreiswohnbau Hildesheim GmbH (0,18%)

Für die Beteiligung an der Krankenhaus Alfeld GmbH ist aufgrund des dauerhaft defizitären Zustandes mit der Folge des ebenfalls auf Dauer negativen Eigenkapitals von einer dauernden Wertminderung auszugehen. Nach dem gem. § 49 V KomHKVO anzuwendendem strengen Niederstwertprinzip ist der Wert der gesamten Beteiligung mit 0,00 € anzusetzen.

Das Stammkapital der Kreiswohnbau Hildesheim GmbH beträgt 6.657.580,00 €. Die Stadt Alfeld (Leine) ist daran mit 11.800,00 € beteiligt. Das entspricht einer Beteiligungsquote von 0,18 %. Nach der Eigenkapitalspiegelmethode ergibt sich folgender Bilanzbetrag:

| | |
|---|---|
| Gezeichnetes Kapital | 6.657.580,00 € |
| Kapitalrücklage | 5.551.061,30 € |
| | 12.208.641,30 € |
| Beteiligung Stadt Alfeld | 0,18% |
| Bilanzbetrag | 21.638,79 € |

## 3.4 Ausleihungen

| Stand am 31.12.2016 | Zugänge | Umbuchungen/ Auflösungen | Abschreibungen | Abgänge | Stand am 31.12.2017 |
|---|---|---|---|---|---|
| 4.361.396,32 | | | | -137.219,59 | 4.224.176,73 |

Unter dieser Position werden langfristige Finanz- und Kapitalforderungen, u.a. auch Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, bilanziert. Unter Ausleihungen werden dabei Forderungen verstanden, welche gegen Hingabe von Kapital erworben wurden.

Die Stadt Alfeld (Leine) und der Landkreis Hildesheim als Gesellschafter haben 2011 die bestehenden Kredite der Krankenhaus Alfeld GmbH zu gleichen Teilen übernommen, einschließlich der fällig werdenden Vorfälligkeitsentschädigungen. Der Sachverhalt und die Hintergründe zur Umstrukturierung des Kreditportfolios der Krankenhaus Alfeld GmbH sind im Vorbericht zum I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Alfeld (Leine) für das Haushaltsjahr 2010 umfänglich dargestellt. Der Schuldendienst wird durch die Gesellschaft gedeckt. In dieser Höhe erfolgt auch die Abschreibung.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen
## 3.7 Forderungen aus Transferleistungen
## 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren auf der Grundlage von Gesetzen, Rechtsverordnungen oder Satzungen aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen, Steuern und steuerähnlichen Abgaben. Sie werden unter dieser Bilanzposition ausgewiesen, soweit sie zum Bilanzstichtag noch nicht beglichen wurden.
Im Rahmen der Erstellung der Jahresabschlüsse sind die Forderungen auf ihre Werthaltigkeit zu untersuchen und gegebenenfalls anzupassen bzw. abzuschreiben.

Eine Abschreibung von Forderungen erfolgt durch eine Wertberichtigung, wenn Tatsachen vorliegen, welche die Werthaltigkeit beeinflussen. Als uneinbringlich wurden Forderungen in Höhe von 84.682,28 EUR bewertet. In Fällen in denen keine einzelnen Sachverhalte zur Wertberichtigung vorlagen, wurde eine auf Erfahrungswerten basierende pauschale Wertberichtigung in Höhe von 413.981,90 EUR vorgenommen. Insgesamt verringern sich die Forderungen gegenüber dem Vorjahr um 429.426,70 EUR.

| Position | Stand 31.12.2016 | Stand 31.12.2017 | +/- |
|---|---|---|---|
| 3.6 Öffentlich-rechtl. Ford. | 1.686.048,00 € | 1.302.178,30 € | -383.869,70 € |
| 3.7 Ford. a. Transferleistungen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 3.8 sonst. privatrechtl. Ford. | 166.253,68 € | 120.696,68 € | -45.557,00 € |
| | **1.852.301,68 €** | **1.422.874,98 €** | **-429.426,70 €** |

3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter dieser Position ist der Bestand der bei der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK) geführten Versorgungsrücklage bilanziert. Der Wert beträgt gem. Berechnung der Niedersächsischen Versorgungskasse zum 31.12.2017 323.472,14 EUR.

| Sachkonto-Nr. | Name | Betrag |
|---|---|---|
| 166110 | Bestand Versorgungsrücklage f. aktive Beamte | 134.790,97 € |
| 166120 | Bestand Versorgungsrücklage f. Beamte (Vers.empf.) | 188.681,17 € |
| 166200 | Debitorische Kreditoren | 0,00 € |

## 4. Liquide Mittel

**2.494.100,79 EUR**
(4.404.267,93 EUR)

Der Bestand an liquiden Mitteln setzt sich zum 31.12.2017 wie folgt zusammen:

| | 31.12.2016 | 31.12.2017 |
|---|---|---|
| Sichteinlagen bei Banken u. Kreditinstituten | 4.102.402,97 € | 2.192.260,83 € |
| Tagesgelder | 299.554,15 € | 299.554,15 € |
| Barkassenbestand | 2.310,81 € | 2.310,81 € |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 5. Aktive Rechnungsabgrenzung

**75.377,56 EUR**
(74.676,05 EUR)

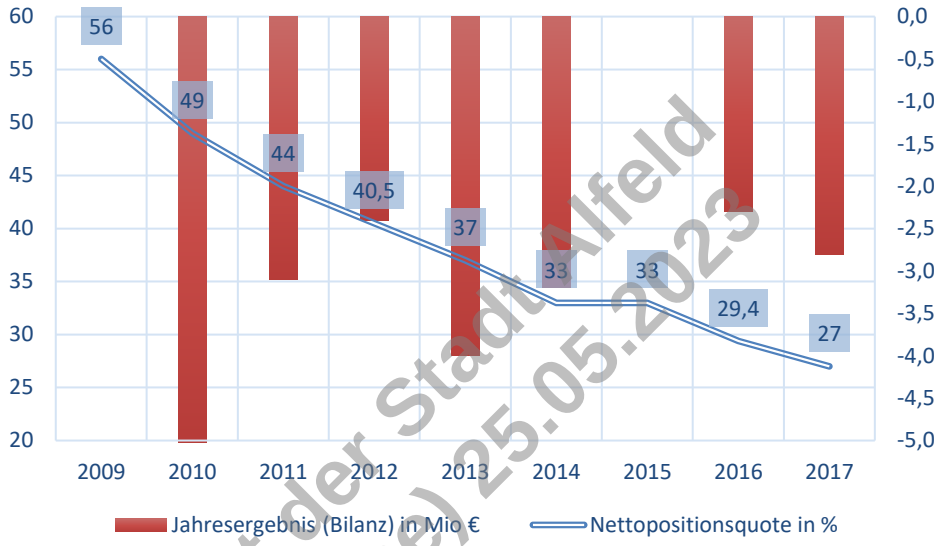
Unter dieser Bilanzposition werden bereits vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die jedoch erst nach dem Bilanzstichtag als Aufwendungen ergebniswirksam werden, aktiviert.
Zum 31.12.2017 werden die folgenden geleisteten Vorauszahlungen ausgewiesen:

| Beschreibung | Betrag |
|---|---|
| Umlage Versorgungskasse Januar 2018 | 56.423,00 € |
| Beihilfeumlage Januar 2018 | 17.869,22 € |
| Sonstiges (Wartung, Miete, Abonnements, Vorausleistungen) | 1.085,34 € |
| | **75.377,56 €** |

**5.4.2 Passiva** **130.666.769,98 EUR**
(129.384.779,47 EUR)

**1. Nettoposition** **35.303.169,98 EUR**
(37.980.226,25 EUR)

Die Nettoposition entspricht vom Grundsatz her der Position des Eigenkapitals in der Handelsbilanz und wird als Differenz zwischen der Aktivseite (Vermögen) und den sonstigen Passiva-Positionen (Schulden, Rückstellungen, passive Rechnungsabgrenzung) errechnet. Inhaltlich setzt sich die Nettoposition nach § 55 Abs. 3 KomHKVO aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

1.1 Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen wird untergliedert in

| | |
|---|---|
| 1.1.1 Reinvermögen und | 43.473.794,85 EUR |
| 1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss | -2.171.592,47 EUR |

Das Reinvermögen ergibt sich aus dem in der Eröffnungsbilanz festgestellten Saldo der Vermögens- und Schuldenwerte sowie der Sonderposten.
Das Basis-Reinvermögen hat sich durch die in der Vergangenheit aufgelaufenen kameralen Sollfehlbeträge vermindert. Diese sind zukünftig vordringlich auszugleichen, d.h. durch Überschüsse zu erwirtschaften. Da eine Verrechnung des Sollfehlbetrags mit dem Reinvermögen nicht vorgenommen werden darf, ist das Reinvermögen um den Sollfehlbetrag erhöht worden.

Der in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 bilanzierte Sollfehlbetrag in Höhe von -2.171.592,47 EUR konnte auch im Jahr 2017 durch das insgesamt negative Jahresergebnis nicht reduziert werden.

Das Basis-Reinvermögen hat sich im vorliegenden Jahresabschluss um 2.398,88 EUR (Spende für einen nicht abnutzbaren Vermögensgegenstand) auf **41.302.202,38 EUR** erhöht.

## 1.3 Jahresergebnis

Die Nettoposition wird mit einem Fehlbetrag in Höhe von 2.825.395,05 EUR belastet. Hierin enthalten ist eine Erhöhung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich von 97.707,81 EUR.

Fehlbeträge aus Vorjahren werden i.H.v. 20.092.197,73 EUR ausgewiesen. Insgesamt wird ein fortgeschriebenes negatives Jahresergebnis i.H.v. 22.917.592,78 EUR bilanziert.

## 1.4 Sonderposten

Sonderposten sind vor allem von Dritten gezahlte Zuwendungen, deren Verwendung festgelegt ist (z.B. Investitionszuweisungen vom Land an die Kommune). Sonderposten können z.B. aber auch für Beiträge oder für den Gebührenausgleich gebildet werden.
Ihre planmäßige ertragswirksame Auflösung erfolgt über die Restnutzungsdauer des dazugehörigen Vermögensgegenstandes und führt auch insgesamt zu ihrer Verringerung im vorliegenden Jahresabschluss.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

### 1.4.1 Zuwendungen u. Umlagen für Vermögensgegenstände

| Stand am 31.12.2016 | Zugänge | Umbuchungen | Auflösungen | Abgänge | Stand am 31.12.2017 |
|---|---|---|---|---|---|
| 10.500.573,82 | 430.041,80 | | 863.743,65 | | 10.092.292,81 |

Im Jahr 2017 hat die Stadt Alfeld (Leine) insbesondere Investitionszuweisungen für die Sanierung der Kita Schlesische Straße, Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) für den Bau des Blockheizkraftwerkes (BHKW) des 7 Berge Bades und der Außensanierung des Bürgeramtes sowie von den einleitenden Gemeinden für die Sanierung und den Umbau der Kläranlage in Wettensen (Studie 2020) bekommen.

### 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte

| Stand am 31.12.2016 | Zugänge | Umbuchungen | Auflösungen | Abgänge | Stand am 31.12.2017 |
|---|---|---|---|---|---|
| 3.516.217,43 | 71.631,80 | 0,00 | 329.037,87 | | 3.258.811,36 |

In 2017 konnten in der Hauptsache die Straßenausbaubeiträge für die Erneuerung der Marienstraße sowie Erneuerungsbeiträge für Straßenbeleuchtung „aktiviert" werden.

1.4.3 Gebührenausgleich

| Stand 31.12.2016 | Zugänge | Abgänge | Stand 31.12.2017 |
|---|---|---|---|
| 332.986,68 | 97.707,81 | | 430.694,49 |

Gem. § 54 Abs. 4 Ziff.1.4.3 GemHKVO ist auf der Passivseite der Bilanz ein Gebührenausgleich auszuweisen, falls in dem abzuschließenden Haushaltsjahr ein Gebührenüberschuss bei den gebührenrechnenden Einrichtungen erwirtschaftet worden ist.
Im Jahresabschluss 2017 wird ein Gebührenüberschuss in Höhe von 430.694,49 EUR ausgewiesen (Überschuss aus der Nachkalkulation 2016). Da bei den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Alfeld (Leine) die Ergebnisse der Nachkalkulationen immer zu 100 % berücksichtigt werden, bildet der jeweils errechnete Überschuss bzw. die Unterdeckung das fortgeschriebene Ergebnis der Einrichtung.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

| Stand 31.12.2016 | Zugänge | Abgänge | Stand 31.12.2017 |
|---|---|---|---|
| 500.000,00 | 795.492,50 | 0,00 | 1.295.492,50 |

Im Jahr 2017 erhielt die Stadt Zuwendungen für die noch nicht abgeschlossene Fördermaßnahme „Welterbe Fagus-Werk" und die Baumaßnahme „Umbau ZOB".

**2. Schulden** **77.543.284,40 EUR**
(74.145.196,51 EUR)

2.1 Geldschulden

Zum Bilanzstichtag sind die lang- und kurzfristigen Kreditverbindlichkeiten anzugeben:

**Kreditverbindlichkeiten für Investitionen** **56.126.904,27 EUR**
(54.474.288,15 EUR)

**Liquiditätskredite** **20.000.000,00 EUR**
(18.000.000,00 EUR)

2017 wurden neue Investitionskredite i.H.v. 4,0 Mio EUR aufgenommen.

An Tilgungsleistungen für Investitionskredite wurden in 2017 insgesamt 2.347.383,88 EUR erbracht.

**Weitere Verbindlichkeiten**

Die weiteren Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

| Position | Stand 31.12.2016 | Stand 31.12.2017 | +/- |
|---|---|---|---|
| 2.3 Verbindlichk. a. Lief.u. Leist. | 810.625,57 | 744.354,00 | -66.271,57 |
| 2.4 Transferverbindlichkeiten | 85.933,20 | 63.099,19 | -22.834,01 |
| 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten | 774.349,59 | 608.926,94 | -165.422,65 |
| | **1.670.908,36** | **1.416.380,13** | **-254.528,23** |

**3. Rückstellungen** **17.778.943,30 EUR**
(17.255.785,36 EUR)

3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Durch die Bildung von Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen werden die während der aktiven Beschäftigungszeit erworbenen Ansprüche periodengerecht abgebildet. Dazu gehören die Ansprüche aus bestehenden Pensionen sowie sämtliche Pensionsanwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche von Personen nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst. Diese Ansprüche bestehen unabhängig von der Zwischenschaltung der Niedersächsischen Versorgungskasse unmittelbar gegen die Stadt Alfeld (Leine):

- Pensionsrückstellungen 14.072.431,00 EUR
- Beihilferückstellungen 2.082.719,78 EUR

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Diese weiteren Personalrückstellungen dienen der periodengerechten Abbildung von erworbenen Ansprüchen bzw. zukünftigen Verpflichtungen:

- Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub 256.136,00 EUR
  (entspricht 1.552 Tagen)
- Rückstellungen für geleistete Überstunden 208.013,00 EUR
  (entspricht 9.262 Stunden)

3.3-3.8 Weitere Rückstellungen

| Rückstellungsart | Stand 31.12.2017 |
|---|---|
| 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung | 231.444,43 € |
| 3.6 Rückst. i. R. d. Finanzausgl. u. v. Steuerschuldv. | 536.391,00 € |
| 3.7 Rückst. f. dr. Verpfl. a. Bürgs., Gewähr. u. ähnl. | 7.956,42 € |
| 3.8 Andere Rückstellungen | 383.851,67 € |

# Anlagenübersicht 2017

gem. § 56 Abs. 1 KomHKVO

| Anlagevermögen | Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte | | | | | Entwicklung der Abschreibungen | | | | | Buchwerte | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro- | Zugänge im Haushaltsjahr -Euro- | Abgänge im Haushaltsjahr -Euro- | Umbuchungen im Haushaltsjahr -Euro- | Stand am 31.12. des HHJahres -Euro- | Stand am 31.12. des Vorjahres -Euro- | Abschreibungen im HHJahr -Euro- | Auflösungen[1] -Euro- | Zuschreibungen im HHJahr -Euro- | Stand am 31.12. des HHJahres -Euro- | BW am 31.12. des HHJahres -Euro- | BW am 31.12. des Vorjahres -Euro- |
| **1. Immaterielle Vermögensgegenstände** | **1.166.471,70** | **320.331,60** | | | **1.486.803,30** | **-538.574,99** | **-79.037,75** | | | **-617.612,74** | **869.190,56** | **627.896,71** |
| 1.1 Konzessionen | | | | | | | | | | | | |
| 1.2 Lizenzen | 487.927,70 | 5.465,25 | | | 493.392,95 | -439.299,15 | -27.570,86 | | | -466.870,01 | 26.522,94 | 48.628,55 |
| 1.3 Ähnliche Rechte | | | | | | | | | | | | |
| 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 550.251,95 | 314.866,35 | | | 865.118,30 | -78.168,80 | -30.359,86 | | | -108.528,66 | 756.589,64 | 472.083,15 |
| 1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand | | | | | | | | | | | | |
| 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen | 128.292,05 | | | | 128.292,05 | -21.107,04 | -21.107,03 | | | -42.214,07 | 86.077,98 | 107.185,01 |
| **2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)** | **142.395.681,02** | **7.137.621,68** | **-415.693,36** | | **149.117.609,34** | **-25.090.486,00** | **-3.405.556,18** | **214.371,27** | | **-28.281.670,91** | **120.835.938,43** | **117.305.195,02** |
| 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 21.845.620,87 | 38.208,29 | -55.347,25 | | 21.828.481,91 | -456,13 | -183,56 | | | -639,69 | 21.827.842,22 | 21.845.164,74 |
| 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 31.733.570,08 | 1.202.517,66 | -135.779,36 | 310.567,57 | 33.110.875,95 | -4.595.892,05 | -832.307,80 | 11.955,07 | | -5.416.244,78 | 27.694.631,17 | 27.137.678,03 |
| 2.3 Infrastrukturvermögen | 77.494.291,43 | 1.189.929,43 | -51.831,14 | 672.171,71 | 79.304.561,43 | -17.176.455,33 | -2.071.791,37 | 51.831,14 | | -19.196.415,56 | 60.108.145,87 | 60.317.836,10 |
| 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken | 114.106,25 | | | | 114.106,25 | -35.922,34 | -6.339,23 | | | -42.261,57 | 71.844,68 | 78.183,91 |
| 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | | 2.398,88 | | | 2.398,88 | | | | | | 2.398,88 | |
| 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge | 4.295.343,52 | 157.922,28 | -171.114,59 | | 4.282.151,21 | -2.334.313,11 | -257.559,70 | 149.436,84 | | -2.442.435,97 | 1.839.715,24 | 1.961.030,41 |
| 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.870.643,47 | 237.057,90 | -1.621,02 | | 3.106.080,35 | -947.447,04 | -237.374,52 | 1.148,22 | | -1.183.673,34 | 1.922.407,01 | 1.923.196,43 |
| 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 4.042.105,40 | 4.309.587,24 | | -982.739,28 | 7.368.953,36 | | | | | | 7.368.953,36 | 4.042.105,40 |
| **3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)** | **4.783.035,11** | | **-137.219,59** | | **4.645.815,52** | | | | | | **4.645.815,52** | **4.783.035,11** |
| 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | 400.000,00 | | | | 400.000,00 | | | | | | 400.000,00 | 400.000,00 |
| 3.2 Beteiligungen | 21.638,79 | | | | 21.638,79 | | | | | | 21.638,79 | 21.638,79 |
| 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung | | | | | | | | | | | | |
| 3.4 Ausleihungen | 4.361.396,32 | | -137.219,59 | | 4.224.176,73 | | | | | | 4.224.176,73 | 4.361.396,32 |
| 3.5 Wertpapiere | | | | | | | | | | | | |
| **insgesamt** | **148.345.187,83** | **7.457.953,28** | **-552.912,95** | | **155.250.228,16** | **-25.629.060,99** | **-3.484.593,93** | **214.371,27** | | **-28.899.283,65** | **126.350.944,51** | **122.716.126,84** |

[1] Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 6.2 Forderungsübersicht 31.12.2017 (§56 Abs. 2 GemHKVO)

In der Forderungsübersicht werden die Forderungen der Gemeinde dargestellt. Es wird jeweils der Gesamtbetrag am Abschlusstag unter Angabe der Restlaufzeit, gegliedert in Betragsangaben für Forderungen mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren sowie der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlusstag angegeben. Die Gliederung der Forderungsübersicht richtet sich nach der Bilanz.

| **Art der Forderungen** [1)] | Gesamt-betrag am 31.12. des Haushalts-jahres | davon mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamt-betrag am 31.12. des Vorjahres | Mehr (+) / weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bis zu 1 Jahr | über 1 bis 5 Jahre | mehr als 5 Jahre | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| **1. Öffentlich-rechtliche Forderungen** | 1.302.178,30 | 1.268.525,21 | 27.405,31 | 6.247,78 | 1.686.048,00 | -383.869,70 |
| **2. Forderungen aus Transferleistungen** | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | +0,00 |
| **3. Sonstige privatrechtliche Forderungen** | 120.696,68 | 120.696,68 | 0,00 | 0,00 | 166.253,68 | -45.557,00 |
| **Summe aller Forderungen** | 1.422.874,98 | 1.389.221,89 | 27.405,31 | 6.247,78 | 1.852.301,68 | -429.426,70 |

[1)] Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 6.3 Schuldenübersicht (§56 Abs. 3 GemHKVO)

In der Schuldenübersicht werden die Schulden der Gemeinde nachgewiesen. Es werden der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres, gegliedert in Betragsangaben mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren angegeben. Die Gliederung der Schuldenübersicht richtet sich nach der Bilanz.

| **Art der Schulden** [1)] | Gesamt-betrag am 31.12. des Haushaltsjahres | davon mit einer Restlaufzeit von | | | Gesamt-betrag am 31.12. des Vorjahres | Mehr (+) / weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | bis zu 1 Jahr | über 1 bis 5 Jahre | mehr als 5 Jahre | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1. Geldschulden | 76.126.904,27 | 20.036.787,12 | 176.201,00 | 55.913.916,15 | 72.474.288,15 | 3.652.616,12 |
| 1.1 Anleihen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 56.126.904,27 | 36.787,12 | 176.201,00 | 55.913.916,15 | 54.474.288,15 | 1.652.616,12 |
| 1.3 Liquiditätskredite | 20.000.000,00 | 20.000.000,00 | 0,00 | 0,00 | 18.000.000,00 | 2.000.000,00 |
| 1.4 sonstige Geldschulden | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 744.354,00 € | 744.354,00 | 0,00 | 0,00 | 810.625,57 | -66.271,57 |
| 4. Transferverbindlichkeiten | 63.099,19 € | 63.099,19 | 0,00 | 0,00 | 85.933,20 | -22.834,01 |
| 5. sonstige Verbindlichkeiten | 608.926,94 € | 608.926,94 | 0,00 | 0,00 | 774.349,59 | -165.422,65 |
| **Schulden insgesamt** | 77.543.284,40 | 21.453.167,25 | 176.201,00 | 55.913.916,15 | 67.459.847,69 | 3.398.087,89 |

[1)] Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 6.4 Übersicht der Übertragung von Haushaltsermächtigungen

### Ergebnishaushalt

**Übertragung von Haushaltsresten von 2017 nach 2018**

| Budget | Titel | Kostenträger | Betrag | Begründung |
|---|---|---|---|---|
| 101 | Brandschutzsanierung Holzer Str. 33 | 111.10.05 | 45.000,00 € | HHR 2017, Maßnahme noch nicht abgeschlossen |
| 101 | Sanierung Toiletten Altbau Bürgerschule | 211.01.02 | 30.000,00 € | HHR 2017, Maßnahme noch nicht abgeschlossen |
| HW 2017 | Rest-Schadensregulierung Hochwasserereignis 2017 | 122.01.50 | 190.000,00 € | HHR 2017, Maßnahme noch nicht abgeschlossen |
| 58 ERG | best. Schutzbekleidungwird erst 2018 vollst. gel. | 538.10.01 | 3.000,00 € | HHR 2017, Maßnahme noch nicht abgeschlossen |
| 58 ERG | Auftrag Brandschutzdokument BM2, Fa. Planerkon | 538.10.01 | 13.000,00 € | HHR 2017, Maßnahme noch nicht abgeschlossen |
| 58 ERG | Auftrag Gefährdungsbeurteilungen SE-Hi | 538.10.01 | 5.000,00 € | HHR 2017, Maßnahme noch nicht abgeschlossen |
| 43 ERG | Friedhofsentwicklungsplanung | 553.01.01 | 27.300,00 € | HHR 2017, Maßnahme noch nicht abgeschlossen |
| 61 ERG | Voruntersuchung Deponie-Altstandort Neue Wiese | 537.10.01 | 12.000,00 € | HHR 2017, Maßnahme noch nicht abgeschlossen |
| | | | **325.300,00 €** | |

### Finanzhaushalt

**Übertragung von Haushaltsresten von 2017 nach 2018**

| INV - Nr. | Beschreibung | Kostenträger | Betrag | Begründung |
|---|---|---|---|---|
| GVFG0001 | GVFG Projekt Busbahnhof und Bahnhofsvorplatz | 541.01.01 | 389.000,00 € | Maßnahme noch im Bau, SR in 2018 |
| I111101601 | Sanierung Fenster Bürogebäude Marktplatz 11 | 111.10.05 | 138.700,00 € | Maßnahme verschiebt sich auf 2018 |
| I111101602 | Sanierung Fassade Bürogebäude Marktplatz 11 | 111.10.05 | 30.000,00 € | Maßnahme verschiebt sich auf 2018 |
| I111101701 | Modernisierung des Telekommunikationssystems | 111.10.07 | 37.500,00 € | Maßnahme wird in 2018 durchgeführt |
| I111141501 | Netzwerk Verwaltungsgebäude | 111.14.03 | 16.000,00 € | Standort Rathaus wird in 2018 fortgesetzt |
| I111141701 | Beschaffung Zentral-Server | 111.14.01 | 5.700,00 € | Rechnung f.d. Konfiguration wird 02/2018 erwartet |
| I111251304 | Neubau DGH Imsen/Wispenstein | 111.25.04 | 453.000,00 € | Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen |
| I111251702 | Planungskosten Bahnhofsgebäude | 111.25.02 | 14.400,00 € | Maßnahme noch in Planung |
| I111510001 | Neubau von Zaunanlagen | 111.51.01 | 25.000,00 € | Aufträge wurden Ende 2017 erteilt |
| I126010001 | Sonst. Betriebs- u. Geschäftsausstattung Feuerwehr | 126.01.10 | 14.000,00 € | Aufträge f.Motorpumpen wurden 2017 erteilt |
| I126011401 | Löschwasserbehälter Röllinghausen | 126.01.01 | 40.000,00 € | Verzögerung aufgrund v. Grundstücksverhandlungen |
| I126011504 | Löschwasserentnahmestelle Wettensen | 126.01.01 | 15.000,00 € | Maßnahme noch nicht abgeschlossen |
| I126011601 | Löschgruppenfahrzeug LF20 FF Föhrste | 126.01.01 | 363.400,00 € | Lieferung verschiebt sich auf 2018 |
| I126011602 | Digitale Sirenenalarmierung | 126.01.01 | 35.000,00 € | Maßnahmeumsetzung in 2018 (2 Sirenen) |
| I126011702 | Standort Feuerwehrhaus Limmer | 126.01.10 | 100.000,00 € | Maßnahme noch in Planung |
| I126011703 | Umrüstung Abgassauganlagen FF-Gebäude | 126.01.10 | 87.000,00 € | Maßnahme verschiebt sich auf 2018 |
| I126011704 | Notstromaggregat Feuerwehrhaus Alfeld | 126.01.10 | 22.000,00 € | Maßnahme verschiebt sich auf 2018 |
| I211010001 | Sonst. Betriebs- u. Geschäftsausstattung <20.000 € | 211.01.02 | 2.900,00 € | Übertragung gem. VA-Beschluss |
| I211011305 | Modernisierung Dohnser Schule | 211.01.02 | 399.000,00 € | Maßnahme noch in Planung |
| I211011701 | Bau einer Doppelgarage (Bürgerschule) | 211.01.02 | 15.000,00 € | Maßnahme noch in Planung |
| I365011204 | Sanierung Kita Schlesische Straße | 365.01.00 | 35.000,00 € | es stehen noch Endabrechnungen aus |
| I365011602 | Standortprojekt "Alte Post" | 365.01.00 | 131.100,00 € | Maßnahme noch in Planung |
| I366021401 | Neubau/Umbau JuZ TREFF | 366.02.01 | 100.000,00 € | Maßnahme noch in Planung |
| I424011701 | Sporthallensanierungsprogramm | 424.01.01 | 50.000,00 € | Maßnahme noch in Planung |
| I424020002 | Optimierungsmaßnahmen techn. Betriebsführung 7BB | 424.02.00 | 74.400,00 € | Maßnahmen beauftragt, Abschluss in 2018 |
| I424021703 | Grundwasserabsenkung Außenanlagen 7BB | 424.02.00 | 75.000,00 € | Maßnahme verschiebt sich auf 2018 |
| I511041201 | Dorferneuerung "Süddörfer" | 511.04.02 | 15.000,00 € | Maßnahme noch nicht abgeschlossen |
| I538011205 | Erneuerung Durchflussmessung Abwassermessstation | 538.10.02 | 18.400,00 € | Maßnahme im Bau |
| I538011303 | Erneuerung PW Dehnsen | 538.10.02 | 27.700,00 € | Maßnahme im Bau |
| I538011304 | Erneuerung PW Föhrste 2 | 538.10.02 | 15.500,00 € | Maßnahme im Bau |
| I538011305 | Erneuerung PW Röllinghausen Aueweg | 538.10.02 | 15.500,00 € | Maßnahme im Bau |
| I538011403 | Studie 2020 - Bauphase II - Neubau Biologie | 538.10.03 | 1.613.200,00 € | Maßnahme im Bau |
| I538031208 | Trennung RW Winzenburger Str. u.Hörsumer Tor(K404) | 538.11.02 | 387.000,00 € | Maßnahme in Planung |
| I538031309 | Sanierung SW-Ortskanalisation OT Warzen | 538.11.01 | 39.000,00 € | Maßnahme im Bau |
| I538101701 | Studie 2020 - Bauphase III - | 538.10.03 | 200.000,00 € | Maßnahme in Planung |
| I538101702 | Erneuerung Trinkwasserleitung Wettensen-KA | 538.10.00 | 50.000,00 € | Maßnahme in Planung |
| I538110001 | Allg. Sanierungsmaßnahmen an Abwasserkanälen | 538.11.00 | 11.000,00 € | Auftrag+Maßnahme "Gustav-Stoltze-Str. in 2018 |
| I538110002 | Einlaufbauwerke | 538.11.02 | 20.000,00 € | Umbau Einlaufbereich Wegelange im Zuge Straßenbau |
| I538111501 | RRB Grandplatz Langenholzen | 538.11.00 | 57.000,00 € | Maßnahme in Planung |
| I538111601 | Ausbau des ZOB | 538.11.00 | 232.000,00 € | Maßnahme noch nicht abgeschlossen |
| I538111602 | RRB Heinzestraße | 538.11.00 | 108.000,00 € | Maßnahme noch nicht abgeschlossen |
| I538111703 | SW-Kanalverlängerung BG Wegelange | 538.11.01 | 2.000,00 € | Rechnung Erntentschädigung steht aus |
| I538111705 | Ertüchtigung "Am Eiberg" (Kanal) | 538.11.00 | 290.000,00 € | Maßnahme wird in 2018 realisiert |
| I541010001 | Bürgersteige | 541.01.01 | 75.400,00 € | Schlussrechnungen stehen noch aus |
| I541010002 | Wiederherstellung von Verkehrsflächen | 541.01.01 | 29.000,00 € | Schlussrechnungen "Am Engl. Garten" in 2018 |
| I541011311 | Schlehbergringbrücke BW 32 | 541.01.02 | 91.500,00 € | Maßnahme in Planung |
| I541011606 | Verkehrsleitsystem K408 | 541.01.01 | 24.000,00 € | Maßnahme noch nicht abgeschlossen |
| I541011607 | Ausbau Winzenburger Str./Am Hörsumer Tor | 541.01.01 | 120.000,00 € | Maßnahme in Planung |
| I541011609 | Hangsicherung Bruchhausstraße | 541.01.03 | 15.000,00 € | Teilabschnitt B verschiebt sich auf 2018 |
| I541011610 | Ausbau OD Hörsum | 541.01.01 | 313.000,00 € | Teilungsrechnung liegt frühestens 2018 vor |
| I541011702 | Ausbau Heinzestraße Teil 1 | 541.01.01 | 86.000,00 € | Maßnahme im Bau |
| I541011703 | Ausbau Wegelange | 541.01.01 | 15.000,00 € | Maßnahme verschiebt sich auf 2018 |
| I541011711 | Ertüchtigung "Am Eiberg" | 541.01.01 | 250.000,00 € | Maßnahme wird 2018 realisiert |
| I541011712 | Ertüchtigung Warnebrücke I (Warnetalstr. 33) | 541.01.02 | 49.700,00 € | Maßnahme in Planung |
| I541011713 | Ertüchtigung Warnebrücke II (Mühlengasse 3) | 541.01.02 | 50.000,00 € | Maßnahme in Planung |
| I541011714 | Ertüchtigung Warnebrücke III (Mühlengasse 1) | 541.01.02 | 50.000,00 € | Maßnahme in Planung |
| I541011715 | Ertüchtigung Teilabschnitt "Kirchtor" | 541.01.01 | 80.000,00 € | Maßnahme in Planung |
| I541011716 | Sanierung Kalandstraße | 541.01.01 | 100.000,00 € | Maßnahme in Planung |
| I541011717 | Sanierung Holzer Straße | 541.01.00 | 50.000,00 € | Maßnahme in Planung |
| I545020001 | Erweit. u. Ern.d.Straßenbeleuchtung OT | 545.02.02 | 24.000,00 € | Schlussrechnungen stehen noch aus |
| I545020003 | Neubau der Straßenbeleuchtung Kernstadt | 545.02.01 | 80.000,00 € | versch. Maßnahmen verschieben sich auf 2018 |
| I545021701 | Neubau Straßenbeleuchtung im Bereich ZOB Alfeld | 545.02.01 | 110.000,00 € | Restarbeiten und SR in 2018 |
| I551011801 | Förderprogramm "Biologische Vielfalt" | 551.01.00 | 10.000,00 € | Maßnahme noch nicht abgeschlossen |
| I552010001 | Allgemeine Planungskosten Gewässer | 552.01.01 | 20.000,00 € | Planung Warneverlauf in den Anlagen |
| I552010002 | Planungskosten Hochwasserschutz | 552.01.02 | 10.000,00 € | Maßnahmen in Planung |
| I554010001 | Ausgleichsmaßnahmen (zweckgebunden) | 554.01.01 | 18.700,00 € | ehem. I554011301, I554011401, INV10-0012 |
| I571011701 | Ausbau der Breitbandinfrastruktur | 571.01.02 | 165.500,00 € | Maßnahme soll in 2018 realisiert werden |
| I573031604 | Sanierung Fenster Baubetriebshof Jahnstraße 2 | 573.03.00 | 12.700,00 € | Schlussrechnung in 2018 |
| I573031701 | Ersatzbeschaffung Böschungsmäher Unimog | 573.03.00 | 50.000,00 € | Beschaffung erfolgt in 2018 |
| INV10-0019 | Bau eines Allwetterbades (jetzt 7 Berge Bad) | 424.02.00 | 80.900,00 € | es stehen noch Endabrechnungen aus |
| INV10-0077 | RRB Sack-Wehmegrund | 538.03.05 | 2.000,00 € | Abrechnung LP9 nach Ablauf d. Gewährleistung |
| | | | **7.751.800,00 €** | |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.09.2018

## 7. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2017 (§ 57 GemHKVO)

### 7.1 Vorbericht und Erläuterungen

Nach § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG i. V. m. § 57 GemHKVO haben die Kommunen dem Anhang einen Rechenschaftsbericht beizufügen. Der Rechenschaftsbericht soll den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde darstellen sowie eine Bewertung des Jahresabschlusses vornehmen. Außerdem sind Vorgänge von besonderer Bedeutung sowie mögliche finanzwirtschaftliche Risiken der zukünftigen Haushaltsführung darzustellen.

Seit der Reform 1974 bis zum 31.12.2009 hat die Stadt Alfeld (Leine) ihre Jahresabschlüsse auf Basis der Kameralistik mit einer Trennung in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt aufgestellt. Dabei konzentrierte sich der Rechnungsstoff rein auf die Zahlungsflüsse des jeweiligen Jahres. Vermögensbestände, Risiken, Verbindlichkeiten und verursachungsgerechte zeitliche Zuordnungen spielten bis dahin systembedingt keine oder nur eine untergeordnete Rolle.

Die Stadt Alfeld (Leine) legt hiermit den doppischen Jahresabschluss 2017 vor. Grundlage für das bei der Stadt Alfeld (Leine) ab dem 01.01.2010 veränderte Buchungsgeschäft und damit auch für den Jahresabschluss sind letztendlich zwar auch die Ein- und Auszahlungen, jedoch nicht nur die des abzuschließenden Jahres, sondern auch die aus der Vergangenheit, insofern sie Vermögen oder Schulden gebildet haben und deswegen noch nachwirken, oder auch solche, die zwar schon jetzt verursacht wurden, aber erst in der Zukunft noch gezahlt werden müssen und umgekehrt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Eine Aussage über den Stand des Vermögens und der Schulden der Stadt Alfeld (Leine) wird durch die Bilanz als wichtigste Abschlusskomponente des NKR getroffen. Die Bilanz ist stichtagsbezogen und spiegelt jeweils die Situation zum 31.12. eines Jahres wieder. Die beiden weiteren Rechnungskomponenten Finanzrechnung und Ergebnisrechnung sind genaugenommen nur Nebenrechnungen zur Bilanz. Die Finanzrechnung stellt detailliert die Veränderung der in der Bilanz ausgewiesenen Liquidität innerhalb des Abschlussjahres dar, die Ergebnisrechnung erfüllt denselben Zweck für die Mehrung oder Minderung des städtischen Eigenkapitals. In der Ergebnisrechnung geht es u.a. um die zeitlich verursachungsgerecht dargestellten Ein- und Auszahlungen, die dort Erträge und Aufwendungen genannt werden aber auch um zahlungsunwirksame Vorgänge (Abschreibungen, Sonderposten, Rückstellungen).

Ausgangspunkt für die vorliegende Schlussbilanz 2017 ist der Jahresabschluss 2016.

Dieser wurde in 2017 im lfd. Buchungsgeschäft und anhand der Abschlussbuchungen des Jahresabschlusses 2017 fortgeschrieben. Eingesetzt wird dafür das bei der Datenzentrale ITEBO gehostete Finanzmanagement/ERP-System newsystem kommunal der INFOMA®.

Die Haushaltssatzung 2017 wurde durch den Rat der Stadt Alfeld (Leine) am 22.02.2017 beschlossen. Die Kommunalaufsichtsbehörde hat die Haushaltssatzung gemäß §§ 119 Abs. 4, 120 Abs. 2 und 122 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) am 27.04.2017 genehmigt.

Die 1. Nachtragssatzung 2017 wurde durch den Rat der Stadt Alfeld (Leine) am 20.09.2017 beschlossen. Hier wurde einzig die Abwicklung des Ankaufs der Liegenschaft „Alte Post" veranschlagt. Die Kommunalaufsichtsbehörde hat die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Schreiben vom 27.10.2017 genehmigt.

Die 2. Nachtragssatzung 2017 wurde durch den Rat der Stadt Alfeld (Leine) am 19.12.2017 beschlossen. Die Kommunalaufsichtsbehörde hat die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit Schreiben vom 09.02.2018 genehmigt.

Die nachstehenden Ausführungen beziehen sich auf einen bereits mehrere Jahre zurückliegenden Jahresabschluss, daher wird nachstehend nur auf den grundsätzlichen Verlauf der Haushaltswirtschaft und der finanzwirtschaftlichen Lage eingegangen.

## 7.2 Finanzwirtschaftliche Lage der Stadt Alfeld (Leine)

**Ergebnisrechnung:**

In der Ergebnisrechnung betrugen die ordentlichen Erträge 35.052.916,41 € und die ordentlichen Aufwendungen 37.540.047,47 €, so dass sich ein ordentliches Ergebnis in Höhe von minus 2.487.131,06 € ergab, das damit um 1.141.098,06 € schlechter ausfiel als geplant.

Der Jahresabschluss 2017 ist maßgeblich geprägt von den fehlenden Erträgen aus der Gewerbesteuer. Allein aus diesen Bereichen sind Mindererträge in Höhe von insgesamt ca. 1,3 Mio. € gegenüber den veranschlagten Haushaltsplanansätzen zu verzeichnen. Dies ist hauptsächlich der konjunkturellen Gesamtsituation, insbesondere der wirtschaftlichen Lage der ortsansässigen Betriebe und Unternehmen im Jahr 2017 geschuldet. Die Erträge aus der Gewerbesteuer sind bei der Haushaltsplanung vorsichtig kalkuliert worden. Das Finanzamt bewertet die Gewerbe jedoch oft im Laufe eines Kalenderjahres, so dass die entsprechenden Messbescheide erst zum Jahresende bei der Stadtverwaltung eingehen. Hier sind mitunter deutliche Steigerungen oder Minderungen möglich, was oftmals große Nach- oder Rückzahlungen für die Stadt Alfeld (Leine) bedeutet.

Die Haushaltsansätze für die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wurden u.a. entsprechend der vom Land Niedersachsen herausgegebenen Orientierungsdaten geplant. Die Erträge wurden leicht um ca. 337.000 € überschritten. Hier ist u.a. eine Einmalzahlung des Landkreises Hildesheim in Höhe von 164.000 € für die Sanierung des Radweges im Ortsteil Eimsen enthalten. Auch sind die Zuweisungen für die Kinderbetreuung durch das Land höher ausgefallen als eingeplant.

Bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten konnten die Ansätze ebenfalls wie geplant erzielt werden. Der größte Anteil dieser Ertragsart bilden Einnahmen aus kostenrechnenden Einrichtungen. Diese werden auf Grundlage von Gebührenkalkulationen erzielt, evtl. Über- bzw. Unterdeckungen sind in den Folgejahren wieder auszugleichen.

Die weiteren Ertragspositionen entsprachen ebenfalls den geplanten Ansätzen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine), 25.05.2023

Letztlich sind in 2017 auf der Ertragsseite die niedrigen Gewerbesteuererträge dafür ausschlaggebend, dass die Summe der geplanten ordentlichen Erträge um ca. 850.000 € unterschritten worden ist.

Die ordentlichen Aufwendungen mit insgesamt 37.540.047,47 € lagen insgesamt um 290.020,47 € über den geplanten Ansätzen.

Die Personalaufwendungen betrugen ca. 11,8 Mio. € und entsprachen zu 100 Prozent den Planungen.

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des beweglichen sowie unbeweglichen städtischen Vermögens konnten in 2017 im Vergleich zum Ansatz Minderaufwendungen i.H.v. rd. 474.000 EUR erreicht werden.

Das Ergebnis der Abschreibungen liegt hingegen um ca.718.000 € über dem Ansatz. Die Überschreitung ist im Wesentlichen geprägt durch die im Rahmen der vergangenen Jahresabschlussarbeiten erfassten vermögenswirksamen Sachverhalte, welche Abschreibungen in entsprechender Höhe nach sich ziehen. Diese Sachverhalte waren zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung so noch nicht gesichert feststellbar und zu kalkulieren. Dies macht einen Anteil von rd. 558.000 € aus. Des Weiteren übersteigen die gebuchten Wertberichtungen von Forderungen den Ansatz um rd. 161.000 €.

Das außerordentliche Jahresergebnis verschlechtert sich gegenüber der Haushaltsplanung um 141.956,18 €. Ausschlaggebend waren hier insbesondere die außerordentlichen Aufwendungen zur Bewältigung des Hochwasserereignisses im Sommer 2017 in Höhe von ca. 190.000 € und eine Abschreibung des Restbuchwertes des Flachdaches im 7BergeBad aufgrund der Neuherstellung in Höhe von ca. 124.000 €.

Insgesamt ergibt sich in der Gesamtergebnisrechnung ein negatives Jahresergebnis von -2.727.687,24 €. Gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung verschlechtert sich das Jahresergebnis damit um weitere 1.283.054,24 €.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.09.2023

Der Haushaltsausgleich gem. § 110 Abs. 4 NKomVG soll in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

Der Haushalt der Stadt Alfeld (Leine) für das Haushaltsjahr 2017 kann nicht ausgeglichen werden. Eine Verrechnung mit den Rücklagen aus Überschüssen aus Vorjahren ist nicht möglich, weil die fortgeschriebenen Jahresergebnisse bereits zum 31.12.2016 einen negativen Saldo von 17.761.336,34 € ausweisen. Hinzu kommt noch der aus der Kameralistik ausgewiesene Sollfehlbetrag von 2.171.592,47 €. Mit dem Jahresabschluss 2017 erhöht sich in der Bilanz das ausgewiesene negative Jahresergebnis auf insgesamt 20.092.197,73 € zum 31.12.2017.

Die Entwicklung der Fehlbeträge seit mehreren Jahren ist weiterhin sehr kritisch zu bewerten. Die Bemühungen der Stadt Alfeld (Leine), die folgenden Haushalte auszugleichen, müssen im Rahmen der Haushaltssicherung weiterhin streng

verfolgt werden. Dies wird jedoch auch in den Folgejahren zunehmend schwieriger. Die Stadt Alfeld (Leine) ist das einzige Mittelzentrum im Süden des Landkreises Hildesheim. Sie ist seit Jahren einem sich negativ entwickelnden demographischen Wandel unterworfen. Die gesamte Infrastruktur ist grundsätzlich auf eine Einwohnerzahl von ca. 25.000 Menschen ausgerichtet. Das Anpassen auf die stetig sinkende Einwohnerzahl ist kurzfristig nicht umzusetzen. Das bedeutet, dass sowohl der Unterhaltungsaufwand aller städtischen Einrichtungen als auch Investitionen weiterhin anfallen werden, um die bestehende Infrastruktur aufrecht erhalten zu können.

Sinkende Einwohnerzahlen führen nicht gleichzeitig zu kleiner werdenden Kanal- und Straßennetzen. Sie müssen dennoch unterhalten werden. Auch führt der demographische Wandel nicht automatisch zu einem sinkenden Personalbestand bzw. Personalaufwand der Stadtverwaltung. Die vorzuhaltenden Leistungen müssen dennoch weiterhin in angemessener Qualität vorgehalten werden. Vielmehr ist es heutzutage so, dass Bürgerinnen und Bürger immer mehr an Bürgerservice fordern. Auch die zunehmende Digitalisierung von Leistungen hat noch nicht zu signifikanten Einsparungen beim Personalaufwand führen können.

**Finanzrechnung**

Die **Finanzrechnung** gliedert sich in
- die Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit**,
- die Ein- und Auszahlungen für bzw. aus **Investitionstätigkeit** sowie
- die Ein- und Auszahlungen aus **Finanzierungstätigkeit.**

In der Finanzrechnung 2017 ergibt sich aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit ein positives Ergebnis in Höhe von 220.370,76 €. Die Differenz zum Ergebnishaushalt ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge des Ergebnishaushaltes (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) und bestimmte Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (Abschreibungen und Zuführungen zu den Rückstellungen) nicht zahlungswirksam sind.

Auszahlungen für Investitionstätigkeit wurden in Höhe von 7.627.513,52 € getätigt. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beliefen sich auf 1.651.547,09 €, sodass sich aus der Investitionstätigkeit ein Finanzierungsbedarf (Saldo) in Höhe von 5.975.966,43 € ergab. Ausführliche Erläuterungen über die Art der Investitionen sind den Erläuterungen zur Bilanz (Pos. 5.4) zu entnehmen.

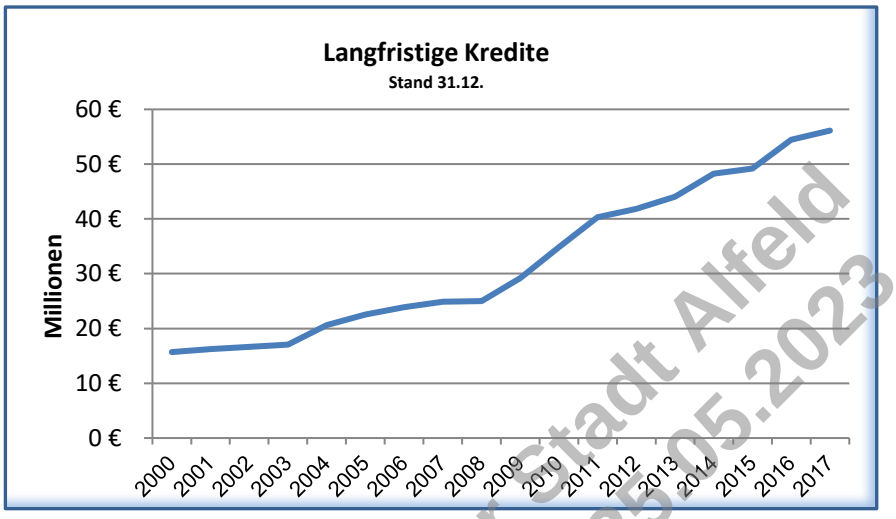
Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für die Investitionstätigkeit. In 2017 wurde ein Investitionskredit in Höhe von 4.000.000,- € aufgenommen. Die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung belaufen sich für die Investitionskredite in 2017 auf 2.337.389,04 €. Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich somit ein Saldo in Höhe von 1.662.610,96 €. Der Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2017 betrug 20.000.000 € (2016 = 18.000.000 €). Nach wie vor ist die Aufnahme solcher „Kassenkredite" unumgänglich, um die Liquidität der Stadtkasse sicherzustellen und die laufenden Zahlungsverpflichtungen erfüllen zu können.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 26.05.2023

## 7.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln

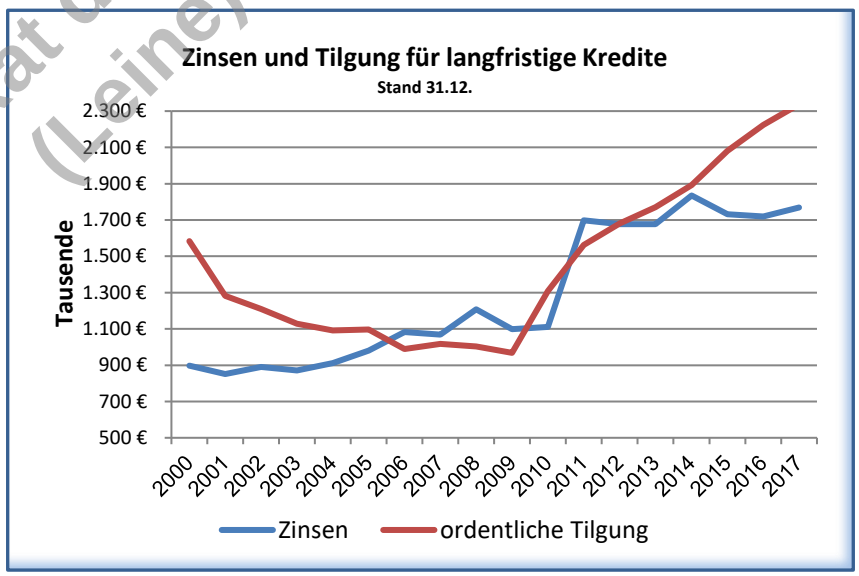
Die Verbindlichkeiten des Haushaltes aus in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionen beliefen sich zum 01.01.2017 auf **54.474.288,15 €.** Da im Haushaltsjahr 2017 Kredite in Höhe von **4.000.000,- €** aufgenommen wurde, aber ordentliche Tilgungen in Höhe von **2.337.389,04 €** getätigt wurden, beträgt der Bestand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen zum 31.12.2017 **56.126.904,27 €** (einschließlich der gebührengedeckten Bereiche).

Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und die geleisteten Zins- und Tilgungsleistungen:



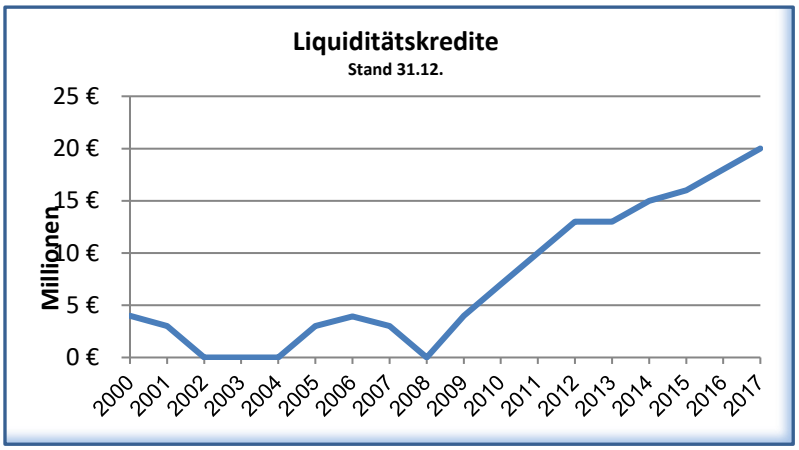

**Anmerkung:**
Der Gesamtbetrag in Höhe von 56.126.904,- € teilt sich auf in 26.036.553,- € für die gebührenrechnenden Einrichtungen und 30.090.351,- € für den allgemeinen Haushalt.

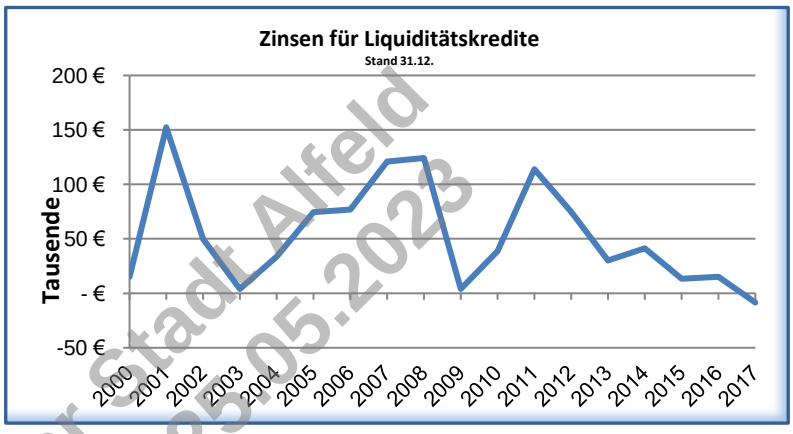
Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023




In der Finanzrechnung 2017 war ausgehend von einem Anfangsbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 4.404.267,93 € und unter Berücksichtigung des Saldos der haushaltsunwirksamen Auszahlungen (2.182.817,57 €) ein Bestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2017 in Höhe von 2.494.100,79 € vorhanden.

Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Entwicklung der Liquiditätskredite und die geleisteten Zinsleistungen:




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 7.4 Dauerhafte Leistungsfähigkeit

Die Kommunen sollen in die Lage versetzt werden, ihre Leistungsfähigkeit und finanzwirtschaftliche Handlungsfähigkeit auf Dauer zu sichern bzw. wiederzugewinnen. Das ist eine zentrale Botschaft der neuen Niedersächsischen Gemeindehaushalts- und kassenverordnung (§ 23 GemHKVO).

Indikatoren für die kommunale Leistungsfähigkeit sind u.a.:

- ein ausgeglichener Haushalt
- eine ausgeglichene mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung unter Berücksichtigung eventueller Fehlbeträge
- die jederzeitige Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit
- die Vermeidung einer Überschuldung (Schuldendeckungsfähigkeit, keine negative Netto-Position)
- die finanzielle Absicherung der Investitionen (und Investitionsförderungsmaßnahmen) sowie der Kreditleistungen.

Das Jahresergebnis der Stadt Alfeld (Leine) für das Abschlussjahr 2017 schließt mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 2.727.687,24 € ab. Entgegen der ursprünglichen Haushaltsplanung ist eine Verschlechterung um weitere 1.283.054,24 € eingetreten. Dies ist grundlegend darauf zurückzuführen, dass insbesondere die Gewerbesteuererträge nicht wie angenommen eingegangen sind.

Hervorzuheben ist außerdem, dass im Verlauf des Hochwasserereignisses im Juli 2017 im gesamten Stadtgebiet erhebliche Schäden an der städtischen

Infrastruktur entstanden sind, deren Instandsetzungen im Ergebnishaushalt aus dem laufenden Haushalt finanziert worden sind. Die Schäden im investiven Bereich (u.a. In der Godenau, Am Eiberg, Holzer Str.) wurden in den Folgejahren abgearbeitet. In Summe geht es in 2017 um Aufwendungen im ordentlichen und außerordentlichen Bereich in Höhe von ca. 530.000,- €.

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ging aus damaliger Sicht davon aus, dass die jährlichen Defizite im Ergebnishaushalt in den Folgejahren stetig geringer ausfallen würden. Aus heutiger Sicht können diese Annahmen leider nicht bestätigt werden. Die Stadt Alfeld (Leine) wird sich auch noch in den folgenden Jahren mit hohen negativen Jahresabschlüssen beschäftigen müssen.

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, insbesondere die Haushaltsreste, belasten die Liquidität der Stadt Alfeld (Leine) in künftigen Jahren. Die Haushaltsreste aus der laufenden Verwaltungstätigkeit betragen 325.300 €, während die investiven Haushaltsreste bei 7.751.800 € liegen. Die Finanzierung dieser Haushaltsreste erfolgt durch übertragene Kreditermächtigungen aus dem Vorjahr und durch in den Vorjahren veranschlagte aber noch nicht erhaltene Zuschüsse Dritter.

Im Hinblick auf die Sicherung der zukünftigen Aufgabenwahrnehmung wird auf die Haushaltssicherungskonzepte sowie die Haushaltssicherungsberichte und die jeweils darin beschriebenen Maßnahmen verwiesen.

Auf eine Vielzahl von im Haushalt abgebildeten Aufwendungen ist seitens der Stadt Alfeld (Leine) kaum eine wesentliche Einflussnahme möglich (sog. Pflichtaufgaben). Sie sind unabhängig von der Ertragslage zu erbringen, sodass eine weitergehende Konsolidierung nur schwer möglich ist. Einsparungen aus den Haushaltssicherungskonzepten wurden insbesondere im Bereich der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen sowie Geschäftsaufwendungen erreicht und werden auch in den Folgejahren fortgeführt.

Die Haushalte der kommenden Jahre werden aufgrund der weiterhin nicht ausgeglichenen Ergebnishaushalte von erheblichen Konsolidierungsbemühungen geprägt sein. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit den Ressourcen ist unter Berücksichtigung der Generationsgerechtigkeit unbedingt erforderlich. Dieser Herausforderung müssen sich alle Beteiligten bei der Gestaltung der finanziellen Rahmenbedingungen in den kommenden Jahren stellen.

Die dauerhafte Liquidität der Stadtkasse kann nur durch Liquiditätskredite sichergestellt werden. Diese zunehmende Entwicklung der Verschuldung der Stadt Alfeld (Leine) ist weiterhin als sehr kritisch anzusehen. Es muss dauerhaft das Ziel bleiben, den Umfang der Liquiditätskredite zu verringern.

Zwar ist zu der langfristig zunehmenden Investitionsverschuldung anzumerken, dass dadurch auch nachhaltige Vermögenswerte geschaffen werden; dennoch belasten die höheren Abschreibungen und Zinsen die Ergebnishaushalte zukünftiger Jahre. Vor diesem Hintergrund müssen weiterhin alle Investitionen, die in den folgenden Jahren getätigt werden sollen, sorgfältig auf ihre zwingende Notwendigkeit und deren Belastung für die Folgejahre überprüft werden, um die finanzielle Stabilität und Leistungsfähigkeit der Stadt Alfeld (Leine) dauerhaft gewährleisten zu können.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 26.05.2023

## 7.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind. Ihre Deckung muss gewährleistet sein. Gem. § 6 der Haushaltssatzung der Stadt Alfeld (Leine) zählen zu den Geschäften der laufenden Verwaltung über- und außerplanmäßige Ausgaben

### Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2017

(die nicht in die Nachträge eingearbeitet worden sind)

**Ergebnishaushalt**

| Nr. | Budget Name Beschreibung | Sachkonto | bewilligte üpl- / apl. Aufw. | Deckung aus | Unterricht. Rat am: |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Budget 103 Geschäftsaufwendungen | 443120 | 1.200,00 € | allgemeine Deckungsreserve | |
| 2 | Budget 20 ERG Stadtjugendpflege | 427110 | 600,00 € | BUDGET 18 ERG Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände | |
| | | **Summe:** | **1.800,00 €** | | |

**Investitionen**

| Nr. | Budget Name | Sachkonto | bewilligte üpl- / apl. Aufw. | Deckung aus | Unterricht. Rat am: |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Budget 30 INV Sport<br>*Scheuersaugmaschine SH Gerzen* | 072001 | 1.850,00 € | BUDGET 06 INV Inneres | |
| 2 | Budget 53 INV Grünflächen, Feldwege<br>*Planungskosten Biodiversität* | 096021 | 10.000,00 € | BUDGET 102 Hochbaumaßnahmen INV | |
| 3 | Budget 43 INV Friedhöfe<br>*Tonanlage Kapelle* | 072001 | 2.913,39 € | BUDGET 102 Hochbaumaßnahmen INV | |
| 4 | BUDGET 19 INV Kindertagesstätten u. Familienhilfe<br>*zus. Aufwendungen f. U3-Betreuung Krippe Limmer* | 061001 | 11.400,00 € | Anonyme Spende | |
| | | **Summe:** | **26.163,39 €** | | |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 7.6 Kennzahlen zum Jahresabschluss

Kennzahlen sollen die Bewertung der kommunalen Haushalte und deren wirtschaftlichen Lage nach einheitlichen Kriterien vereinfachen. Außerdem dienen sie der Kommunalaufsichtsbehörde zusätzlich zur Beurteilung der kommunalen Haushalte. Aussagekräftig werden Kennzahlen jedoch für die Stadt Alfeld (Leine) u. a. erst dann, wenn ihr für einen längeren Zeitraum Werte vorliegen. Dabei ist es nicht zwingend, sich unmittelbar mit anderen Kommunen zu vergleichen, weil die Ausgangssituationen oftmals zu unterschiedlich sind. Schlussfolgerungen können vielmehr durch den internen Vergleich mehrerer Jahre gezogen werden.

| **Steuerquote** | | | | **2017** |
|---|---|---|---|---|
| Steuerträge x 100 | = | 19.691.833 X 100 | = | **52,46%** |
| ordentliche Aufwendungen | | 37.540.047 | | |
| ***Vergleichszahlen:*** | | *2016* | | *51,36%* |
| | | *2015* | | *57,98%* |
| | | *2014* | | *49,03%* |
| | | *2013* | | *46,74%* |
| | | *2012* | | *52,20%* |
| | | *2011* | | *47,86%* |
| | | *2010* | | *44,14%* |

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst" finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Ausgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

| **Allgemeine Umlagequote** | | | | **2017** |
|---|---|---|---|---|
| Umlagen x 100 | = | 7.536.657 X 100 | = | **20,08%** |
| ordentliche Aufwendungen | | 37.540.047 | | |
| ***Vergleichszahlen:*** | | *2016* | | *17,55%* |
| | | *2015* | | *21,83%* |
| | | *2014* | | *18,80%* |
| | | *2013* | | *17,86%* |
| | | *2012* | | *15,27%* |
| | | *2011* | | *16,05%* |
| | | *2010* | | *12,88%* |

Die allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst" durch Umlagen finanzieren kann. Im Übrigen gilt die gleiche Aussage wie bei der Steuerquote.

| **Personalintensität** | | | | **2017** |
|---|---|---|---|---|
| Personalaufwand x 100 | = | 11.797.152 X 100 | = | **31,43%** |
| ordentliche Aufwendungen | | 37.540.047 | | |
| ***Vergleichszahlen:*** | | *2016* | | *30,91%* |
| | | *2015* | | *29,89%* |
| | | *2014* | | *32,47%* |
| | | *2013* | | *33,10%* |
| | | *2012* | | *31,75%* |
| | | *2011* | | *31,27%* |
| | | *2010* | | *33,74%* |

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

| **Abschreibungsintensität** | | | | **2017** |
|---|---|---|---|---|
| Jahresabschreibungen x 100 | = | 3.695.495 X 100 | = | **9,84%** |
| ordentliche Aufwendungen | | 37.540.047 | | |
| ***Vergleichszahlen:*** | | *2016* | | *10,14%* |
| | | *2015* | | *9,94%* |
| | | *2014* | | *9,81%* |
| | | *2013* | | *9,82%* |
| | | *2012* | | *9,87%* |
| | | *2011* | | *10,63%* |
| | | *2010* | | *9,45%* |

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

| **Zinslastquote** | | | | **2017** |
|---|---|---|---|---|
| Zinsaufwendungen x 100 | = | 1.793.602 X 100 | = | **4,78%** |
| ordentliche Aufwendungen | | 37.540.047 | | |
| ***Vergleichszahlen:*** | | *2016* | | *4,97%* |
| | | *2015* | | *5,04%* |
| | | *2014* | | *5,41%* |
| | | *2013* | | *5,12%* |
| | | *2012* | | *5,19%* |
| | | *2011* | | *5,27%* |
| | | *2010* | | *4,16%* |

Die Zinslastquote gibt die anteilsmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

| **Liquiditätskreditquote** | | | | **2017** |
|---|---|---|---|---|
| Höhe d. Liquiditätskredite x 100 | = | 20.000.000 X 100 | = | **59,40%** |
| Einzahlungen aus lfd.Verwaltungstätigkeit | | 33.672.823 | | |
| ***Vergleichszahlen:*** | | *2016* | | *58,50%* |
| | | *2015* | | *47,04%* |
| | | *2014* | | *50,94%* |
| | | *2013* | | *42,82%* |
| | | *2012* | | *43,29%* |
| | | *2011* | | *32,38%* |
| | | *2010* | | *22,99%* |

Die Liquiditätskreditquote gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.

| **Reinvestitionsquote** | | | | **2017** |
|---|---|---|---|---|
| Bruttoinvestitionen x 100 | = | 7.627.514 X 100 | = | **206,40%** |
| Abschreibungen | | 3.695.495 | | |
| ***Vergleichszahlen:*** | | *2016* | | *172,01%* |
| | | *2015* | | *175,32%* |
| | | *2014* | | *202,66%* |
| | | *2013* | | *147,17%* |
| | | *2012* | | *49,02%* |
| | | *2011* | | *270,49%* |
| | | *2010* | | *311,63%* |

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden

geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

| **Eigenkapitalquote** | | | | **2017** |
|---|---|---|---|---|
| Eigenkapital (Nettoposition) X 100 | = | 35.303.170 X 100 | = | **27,02%** |
| Gesamtkapital | | 130.666.770 | | |
| ***Vergleichszahlen:*** | | *2016* | | *29,40%* |
| | | *2015* | | *33,19%* |
| | | *2014* | | *32,79%* |
| | | *2013* | | *37,27%* |
| | | *2012* | | *40,57%* |
| | | *2011* | | *43,87%* |
| | | *2010* | | *49,02%* |

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist.

| **Verschuldungsgrad** | | | | **2017** |
|---|---|---|---|---|
| Schulden incl. Rückstellungen x 100 | = | 95.322.228 X 100 | = | **72,95%** |
| Bilanzsumme | | 130.666.770 | | |
| ***Vergleichszahlen:*** | | *2016* | | *70,64%* |
| | | *2015* | | *66,80%* |
| | | *2014* | | *67,21%* |
| | | *2013* | | *63,56%* |
| | | *2012* | | *59,42%* |
| | | *2011* | | *56,13%* |
| | | *2010* | | *50,98%* |

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern. Zu berücksichtigen ist, dass in den Beträgen dieser Kennzahl auch die Werte für die kostenrechnenden Einrichtungen enthalten sind.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 7.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Gemäß § 57 Abs. 2 Ziffer 1 GemHKVO sollen im Rechenschaftsbericht auch Vorgänge genannt werden, die von besonderer Bedeutung sind und nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres sind nicht eingetreten und darzustellen.

## 7.8 Feststellung gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2017 wird hiermit festgestellt.

Alfeld (Leine), den 04.11.2022

Stadt Alfeld (Leine)
Der Bürgermeister

*gez. Beushausen*

(Beushausen)

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 8. Teilrechnungen

- bestehend aus

    - Jahresergebnis Teilergebnishaushalte
        - Teilergebnisrechnung Produkte

    - Jahresergebnis Teilfinanzhaushalte
        - Teilfinanzrechnung Produkte

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.0.01 Bürgermeister

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.632,00 | 1.633,00 | 1.700,00 | -67,00 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 7.800,00 | 7.800,00 | 7.800,00 | 0,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **9.432,00** | **9.433,00** | **9.500,00** | **-67,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -298.462,74 | -305.367,49 | -308.700,00 | 3.332,51 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -14.862,04 | -26.173,01 | -26.500,00 | 326,99 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -9.824,88 | -9.769,30 | -10.300,00 | 530,70 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-323.149,66** | **-341.309,80** | **-345.500,00** | **4.190,20** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-313.717,66** | **-331.876,80** | **-336.000,00** | **4.123,20** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-313.717,66** | **-331.876,80** | **-336.000,00** | **4.123,20** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-313.717,66** | **-331.876,80** | **-336.000,00** | **4.123,20** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.0.01 Bürgermeister

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.632,00 | 1.633,00 | 1.700,00 | -67,00 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 7.800,00 | 7.800,00 | 7.800,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **9.432,00** | **9.433,00** | **9.500,00** | **-67,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -298.462,74 | -305.367,49 | -308.700,00 | 3.332,51 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -16.354,09 | -23.324,55 | -26.500,00 | 3.175,45 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -10.308,88 | -9.413,15 | -10.300,00 | 886,85 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-325.125,71** | **-338.105,19** | **-345.500,00** | **7.394,81** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-315.693,71** | **-328.672,19** | **-336.000,00** | **7.327,81** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-315.693,71** | **-328.672,19** | **-336.000,00** | **7.327,81** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 111.01 Verwaltungsleitung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -199.766,86 | -204.739,85 | -206.600,00 | 1.860,15 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -5.269,37 | -5.986,58 | -6.000,00 | 13,42 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -4.707,24 | -4.381,84 | -4.500,00 | 118,16 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-209.743,47** | **-215.108,27** | **-217.100,00** | **1.991,73** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-209.743,47** | **-215.108,27** | **-217.100,00** | **1.991,73** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-209.743,47** | **-215.108,27** | **-217.100,00** | **1.991,73** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-209.743,47** | **-215.108,27** | **-217.100,00** | **1.991,73** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 111.01 Verwaltungsleitung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -199.766,86 | -204.739,85 | -206.600,00 | 1.860,15 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -5.381,77 | -5.936,58 | -6.000,00 | 63,42 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -4.741,24 | -4.025,69 | -4.500,00 | 474,31 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-209.889,87** | **-214.702,12** | **-217.100,00** | **2.397,88** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-209.889,87** | **-214.702,12** | **-217.100,00** | **2.397,88** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-209.889,87** | **-214.702,12** | **-217.100,00** | **2.397,88** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 111.05 Gleichstellung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.632,00 | 1.633,00 | 1.700,00 | -67,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **1.632,00** | **1.633,00** | **1.700,00** | **-67,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -673,35 | -548,45 | -600,00 | 51,55 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -4.800,00 | -4.800,00 | -5.000,00 | 200,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-5.473,35** | **-5.348,45** | **-5.600,00** | **251,55** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-3.841,35** | **-3.715,45** | **-3.900,00** | **184,55** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-3.841,35** | **-3.715,45** | **-3.900,00** | **184,55** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-3.841,35** | **-3.715,45** | **-3.900,00** | **184,55** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 111.05 Gleichstellung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.632,00 | 1.633,00 | 1.700,00 | -67,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **1.632,00** | **1.633,00** | **1.700,00** | **-67,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -753,39 | -548,45 | -600,00 | 51,55 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -4.800,00 | -4.800,00 | -5.000,00 | 200,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-5.553,39** | **-5.348,45** | **-5.600,00** | **251,55** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-3.921,39** | **-3.715,45** | **-3.900,00** | **184,55** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-3.921,39** | **-3.715,45** | **-3.900,00** | **184,55** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 111.06 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 7.800,00 | 7.800,00 | 7.800,00 | 0,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **7.800,00** | **7.800,00** | **7.800,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -75.078,78 | -76.486,83 | -77.500,00 | 1.013,17 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -8.919,32 | -19.637,98 | -19.900,00 | 262,02 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -286,50 | -576,30 | -700,00 | 123,70 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-84.284,60** | **-96.701,11** | **-98.100,00** | **1.398,89** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-76.484,60** | **-88.901,11** | **-90.300,00** | **1.398,89** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-76.484,60** | **-88.901,11** | **-90.300,00** | **1.398,89** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-76.484,60** | **-88.901,11** | **-90.300,00** | **1.398,89** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 111.06 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 7.800,00 | 7.800,00 | 7.800,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **7.800,00** | **7.800,00** | **7.800,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -75.078,78 | -76.486,83 | -77.500,00 | 1.013,17 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -10.218,93 | -16.839,52 | -19.900,00 | 3.060,48 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -736,50 | -576,30 | -700,00 | 123,70 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-86.034,21** | **-93.902,65** | **-98.100,00** | **4.197,35** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-78.234,21** | **-86.102,65** | **-90.300,00** | **4.197,35** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-78.234,21** | **-86.102,65** | **-90.300,00** | **4.197,35** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 111.07 Aufgaben des Personalrates

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -23.617,10 | -24.140,81 | -24.600,00 | 459,19 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -31,14 | -11,16 | -100,00 | 88,84 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-23.648,24** | **-24.151,97** | **-24.700,00** | **548,03** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-23.648,24** | **-24.151,97** | **-24.700,00** | **548,03** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-23.648,24** | **-24.151,97** | **-24.700,00** | **548,03** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-23.648,24** | **-24.151,97** | **-24.700,00** | **548,03** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 111.07 Aufgaben des Personalrates

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -23.617,10 | -24.140,81 | -24.600,00 | 459,19 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -31,14 | -11,16 | -100,00 | 88,84 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-23.648,24** | **-24.151,97** | **-24.700,00** | **548,03** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-23.648,24** | **-24.151,97** | **-24.700,00** | **548,03** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-23.648,24** | **-24.151,97** | **-24.700,00** | **548,03** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.1.01 Haupt- und Personalamt

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 3.547,19 | 4.327,95 | 3.737,00 | 590,95 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 14.239,41 | 12.462,66 | 9.100,00 | 3.362,66 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 74.740,54 | 77.837,99 | 72.500,00 | 5.337,99 |
| 8. | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 5.526,71 | 0,00 | 9.200,00 | -9.200,00 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 198.700,00 | -198.700,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **98.053,85** | **94.628,60** | **293.237,00** | **-198.608,40** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -808.793,74 | -1.127.589,22 | -1.034.200,00 | -93.389,22 |
| 14. | Aufwendungen für Versorgung | -2.829,58 | -710,36 | -500,00 | -210,36 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -281.423,68 | -210.981,43 | -259.800,00 | 48.818,57 |
| 16. | Abschreibungen | -38.019,70 | -39.387,54 | -32.891,00 | -6.496,54 |
| 18. | Transferaufwendungen | -13.397,75 | -13.408,20 | -13.500,00 | 91,80 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -252.536,32 | -278.061,53 | -195.700,00 | -82.361,53 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-1.397.000,77** | **-1.670.138,28** | **-1.536.591,00** | **-133.547,28** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-1.298.946,92** | **-1.575.509,68** | **-1.243.354,00** | **-332.155,68** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 458,83 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **458,83** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-1.298.488,09** | **-1.575.509,68** | **-1.243.354,00** | **-332.155,68** |
| 26. | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 197.700,00 | 204.800,00 | 204.800,00 | 0,00 |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **197.700,00** | **204.800,00** | **204.800,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-1.100.788,09** | **-1.370.709,68** | **-1.038.554,00** | **-332.155,68** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.1.01 Haupt- und Personalamt

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 14.221,31 | 12.480,76 | 9.100,00 | 3.380,76 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 74.709,39 | 77.719,90 | 72.500,00 | 5.219,90 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 15.159,23 | 0,00 | 9.200,00 | -9.200,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **104.089,93** | **90.200,66** | **90.800,00** | **-599,34** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -172.988,33 | -653.759,54 | -677.900,00 | 24.140,46 |
| 11. | Versorgungsauszahlungen | -38.724,76 | -22.302,79 | -31.100,00 | 8.797,21 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -380.841,94 | -217.559,75 | -259.800,00 | 42.240,25 |
| 14. | Transferauszahlungen | -13.397,75 | -13.408,20 | -13.500,00 | 91,80 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -256.768,03 | -274.921,36 | -195.700,00 | -79.221,36 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-862.720,81** | **-1.181.951,64** | **-1.178.000,00** | **-3.951,64** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-758.630,88** | **-1.091.750,98** | **-1.087.200,00** | **-4.550,98** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 19.710,03 | 28.159,69 | 0,00 | 28.159,69 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **19.710,03** | **28.159,69** | **0,00** | **28.159,69** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -53.123,02 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25. | Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | -168.700,00 | 168.700,00 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -36.912,26 | -7.674,91 | -47.080,00 | 39.405,09 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-90.035,28** | **-7.674,91** | **-215.780,00** | **208.105,09** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-70.325,25** | **20.484,78** | **-215.780,00** | **236.264,78** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-828.956,13** | **-1.071.266,20** | **-1.302.980,00** | **231.713,80** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 111.04 Personalangelegenheiten

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8. | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 5.526,71 | 0,00 | 9.200,00 | -9.200,00 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 198.700,00 | -198.700,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **6.426,71** | **0,00** | **207.900,00** | **-207.900,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -536.198,76 | -821.419,08 | -721.100,00 | -100.319,08 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -59.461,19 | -48.197,84 | -58.900,00 | 10.702,16 |
| 18. | Transferaufwendungen | -10.397,75 | -10.408,20 | -10.500,00 | 91,80 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -5.981,45 | -5.285,81 | -16.300,00 | 11.014,19 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-612.039,15** | **-885.310,93** | **-806.800,00** | **-78.510,93** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-605.612,44** | **-885.310,93** | **-598.900,00** | **-286.410,93** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-605.612,44** | **-885.310,93** | **-598.900,00** | **-286.410,93** |
| 26. | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 118.800,00 | 123.300,00 | 123.300,00 | 0,00 |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **118.800,00** | **123.300,00** | **123.300,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-486.812,44** | **-762.010,93** | **-475.600,00** | **-286.410,93** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 111.04 Personalangelegenheiten

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 14.700,40 | 0,00 | 9.200,00 | -9.200,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **15.600,40** | **0,00** | **9.200,00** | **-9.200,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -41.847,89 | -343.830,94 | -364.800,00 | 20.969,06 |
| 11. | Versorgungsauszahlungen | -14.623,18 | 0,00 | -9.200,00 | 9.200,00 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -56.884,08 | -49.293,79 | -58.900,00 | 9.606,21 |
| 14. | Transferauszahlungen | -10.397,75 | -10.408,20 | -10.500,00 | 91,80 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -5.989,75 | -5.317,51 | -16.300,00 | 10.982,49 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-129.742,65** | **-408.850,44** | **-459.700,00** | **50.849,56** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-114.142,25** | **-408.850,44** | **-450.500,00** | **41.649,56** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-114.142,25** | **-408.850,44** | **-450.500,00** | **41.649,56** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 111.10 Innere Dienste

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 3.547,19 | 4.327,95 | 3.737,00 | 590,95 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 14.239,41 | 12.462,66 | 9.100,00 | 3.362,66 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 73.840,54 | 77.837,99 | 72.500,00 | 5.337,99 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **91.627,14** | **94.628,60** | **85.337,00** | **9.291,60** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -272.594,98 | -306.170,14 | -313.100,00 | 6.929,86 |
| 14. | Aufwendungen für Versorgung | -2.829,58 | -710,36 | -500,00 | -210,36 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -221.962,49 | -162.783,59 | -200.900,00 | 38.116,41 |
| 16. | Abschreibungen | -38.019,70 | -39.387,54 | -32.891,00 | -6.496,54 |
| 18. | Transferaufwendungen | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | 0,00 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -224.804,87 | -247.984,72 | -154.400,00 | -93.584,72 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-763.211,62** | **-760.036,35** | **-704.791,00** | **-55.245,35** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-671.584,48** | **-665.407,75** | **-619.454,00** | **-45.953,75** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 458,83 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **458,83** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-671.125,65** | **-665.407,75** | **-619.454,00** | **-45.953,75** |
| 26. | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 78.900,00 | 81.500,00 | 81.500,00 | 0,00 |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **78.900,00** | **81.500,00** | **81.500,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-592.225,65** | **-583.907,75** | **-537.954,00** | **-45.953,75** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 111.10 Innere Dienste

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 14.221,31 | 12.480,76 | 9.100,00 | 3.380,76 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 73.809,39 | 77.719,90 | 72.500,00 | 5.219,90 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 458,83 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **88.489,53** | **90.200,66** | **81.600,00** | **8.600,66** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -131.140,44 | -309.928,60 | -313.100,00 | 3.171,40 |
| 11. | Versorgungsauszahlungen | -24.101,58 | -22.302,79 | -21.900,00 | -402,79 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -323.957,86 | -168.265,96 | -200.900,00 | 32.634,04 |
| 14. | Transferauszahlungen | -3.000,00 | -3.000,00 | -3.000,00 | 0,00 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -228.778,28 | -244.853,85 | -154.400,00 | -90.453,85 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-710.978,16** | **-748.351,20** | **-693.300,00** | **-55.051,20** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-622.488,63** | **-658.150,54** | **-611.700,00** | **-46.450,54** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 19.710,03 | 28.159,69 | 0,00 | 28.159,69 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **19.710,03** | **28.159,69** | **0,00** | **28.159,69** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -53.123,02 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25. | Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | -168.700,00 | 168.700,00 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -36.912,26 | -7.674,91 | -47.080,00 | 39.405,09 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-90.035,28** | **-7.674,91** | **-215.780,00** | **208.105,09** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-70.325,25** | **20.484,78** | **-215.780,00** | **236.264,78** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-692.813,88** | **-637.665,76** | **-827.480,00** | **189.814,24** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 111.13 Rechnungsprüfung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -21.750,00 | -24.791,00 | -25.000,00 | 209,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-21.750,00** | **-24.791,00** | **-25.000,00** | **209,00** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-21.750,00** | **-24.791,00** | **-25.000,00** | **209,00** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-21.750,00** | **-24.791,00** | **-25.000,00** | **209,00** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-21.750,00** | **-24.791,00** | **-25.000,00** | **209,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 111.13 Rechnungsprüfung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -22.000,00 | -24.750,00 | -25.000,00 | 250,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-22.000,00** | **-24.750,00** | **-25.000,00** | **250,00** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-22.000,00** | **-24.750,00** | **-25.000,00** | **250,00** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-22.000,00** | **-24.750,00** | **-25.000,00** | **250,00** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.1.02 Amt für Kommunalverfassung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 970,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **970,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -96.996,05 | -85.042,56 | -86.800,00 | 1.757,44 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -5.230,68 | -4.354,82 | -5.200,00 | 845,18 |
| 18. | Transferaufwendungen | -6.241,20 | -7.789,84 | -8.600,00 | 810,16 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -109.309,59 | -108.249,77 | -118.600,00 | 10.350,23 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-217.777,52** | **-205.436,99** | **-219.200,00** | **13.763,01** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-216.807,52** | **-205.436,99** | **-219.200,00** | **13.763,01** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-216.807,52** | **-205.436,99** | **-219.200,00** | **13.763,01** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-216.807,52** | **-205.436,99** | **-219.200,00** | **13.763,01** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.1.02 Amt für Kommunalverfassung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 970,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **970,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -96.966,05 | -85.042,56 | -86.800,00 | 1.757,44 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -5.008,84 | -4.522,82 | -5.200,00 | 677,18 |
| 14. | Transferauszahlungen | -5.672,02 | -8.359,02 | -8.600,00 | 240,98 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -104.590,00 | -112.969,36 | -118.600,00 | 5.630,64 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-212.236,91** | **-210.893,76** | **-219.200,00** | **8.306,24** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-211.266,91** | **-210.893,76** | **-219.200,00** | **8.306,24** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-211.266,91** | **-210.893,76** | **-219.200,00** | **8.306,24** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 111.02 Gemeindeorgane

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 970,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **970,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -96.996,05 | -85.042,56 | -86.800,00 | 1.757,44 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -5.230,68 | -4.354,82 | -5.200,00 | 845,18 |
| 18. | Transferaufwendungen | -6.241,20 | -7.789,84 | -8.600,00 | 810,16 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -109.309,59 | -108.249,77 | -118.600,00 | 10.350,23 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-217.777,52** | **-205.436,99** | **-219.200,00** | **13.763,01** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-216.807,52** | **-205.436,99** | **-219.200,00** | **13.763,01** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-216.807,52** | **-205.436,99** | **-219.200,00** | **13.763,01** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-216.807,52** | **-205.436,99** | **-219.200,00** | **13.763,01** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 111.02 Gemeindeorgane

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 970,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **970,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -96.966,05 | -85.042,56 | -86.800,00 | 1.757,44 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -5.008,84 | -4.522,82 | -5.200,00 | 677,18 |
| 14. | Transferauszahlungen | -5.672,02 | -8.359,02 | -8.600,00 | 240,98 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -104.590,00 | -112.969,36 | -118.600,00 | 5.630,64 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-212.236,91** | **-210.893,76** | **-219.200,00** | **8.306,24** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-211.266,91** | **-210.893,76** | **-219.200,00** | **8.306,24** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-211.266,91** | **-210.893,76** | **-219.200,00** | **8.306,24** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.2.01 Leitung Dezernat I

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 67,32 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **67,32** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -166.498,57 | -170.750,33 | -172.400,00 | 1.649,67 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -6.756,89 | -119.449,84 | -9.200,00 | -110.249,84 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-173.255,46** | **-290.200,17** | **-181.600,00** | **-108.600,17** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-173.188,14** | **-290.200,17** | **-181.600,00** | **-108.600,17** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-173.188,14** | **-290.200,17** | **-181.600,00** | **-108.600,17** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-173.188,14** | **-290.200,17** | **-181.600,00** | **-108.600,17** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.2.01 Leitung Dezernat I

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 67,32 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **67,32** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -166.498,57 | -170.750,33 | -172.400,00 | 1.649,67 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -6.785,39 | -2.242,89 | -9.200,00 | 6.957,11 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-173.283,96** | **-172.993,22** | **-181.600,00** | **8.606,78** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-173.216,64** | **-172.993,22** | **-181.600,00** | **8.606,78** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-173.216,64** | **-172.993,22** | **-181.600,00** | **8.606,78** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 111.08 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 67,32 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **67,32** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -166.498,57 | -170.750,33 | -172.400,00 | 1.649,67 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -6.756,89 | -119.449,84 | -9.200,00 | -110.249,84 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-173.255,46** | **-290.200,17** | **-181.600,00** | **-108.600,17** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-173.188,14** | **-290.200,17** | **-181.600,00** | **-108.600,17** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-173.188,14** | **-290.200,17** | **-181.600,00** | **-108.600,17** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-173.188,14** | **-290.200,17** | **-181.600,00** | **-108.600,17** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 111.08 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 67,32 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **67,32** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -166.498,57 | -170.750,33 | -172.400,00 | 1.649,67 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -6.785,39 | -2.242,89 | -9.200,00 | 6.957,11 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-173.283,96** | **-172.993,22** | **-181.600,00** | **8.606,78** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-173.216,64** | **-172.993,22** | **-181.600,00** | **8.606,78** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-173.216,64** | **-172.993,22** | **-181.600,00** | **8.606,78** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.2.02 Recht, Ordnung und Verkehr

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 4.838,79 | 4.561,15 | 3.100,00 | 1.461,15 |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 222.930,91 | 306.927,50 | 286.500,00 | 20.427,50 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 67.427,17 | 90.483,37 | 64.000,00 | 26.483,37 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 3.261,90 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **298.458,77** | **401.972,02** | **353.600,00** | **48.372,02** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -724.234,84 | -752.798,88 | -775.100,00 | 22.301,12 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -61.853,00 | -89.689,00 | -615.200,00 | 525.511,00 |
| 16. | Abschreibungen | -5.367,21 | -5.268,25 | -3.160,00 | -2.108,25 |
| 18. | Transferaufwendungen | -2.750,00 | -10.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -88.454,33 | -101.826,44 | -121.600,00 | 19.773,56 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-882.659,38** | **-959.582,57** | **-1.520.060,00** | **560.477,43** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-584.200,61** | **-557.610,55** | **-1.166.460,00** | **608.849,45** |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | -134.092,83 | -179.600,00 | 45.507,17 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **-134.092,83** | **-179.600,00** | **45.507,17** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-584.200,61** | **-691.703,38** | **-1.346.060,00** | **654.356,62** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-584.200,61** | **-691.703,38** | **-1.346.060,00** | **654.356,62** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.2.02 Recht, Ordnung und Verkehr

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 4.838,79 | 4.561,15 | 3.100,00 | 1.461,15 |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 208.948,74 | 306.997,90 | 286.500,00 | 20.497,90 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 68.520,07 | 88.065,15 | 64.000,00 | 24.065,15 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 673,54 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **282.981,14** | **399.624,20** | **353.600,00** | **46.024,20** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -724.234,84 | -752.798,88 | -775.100,00 | 22.301,12 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -63.168,39 | -217.646,73 | -794.800,00 | 577.153,27 |
| 14. | Transferauszahlungen | -2.750,00 | -10.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -90.154,14 | -100.146,50 | -121.600,00 | 21.453,50 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-880.307,37** | **-1.080.592,11** | **-1.696.500,00** | **615.907,89** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-597.326,23** | **-680.967,91** | **-1.342.900,00** | **661.932,09** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -3.818,39 | -3.361,14 | -4.600,00 | 1.238,86 |
| 28. | Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | -5.000,00 | 5.000,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-3.818,39** | **-3.361,14** | **-9.600,00** | **6.238,86** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-3.818,39** | **-3.361,14** | **-9.600,00** | **6.238,86** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-601.144,62** | **-684.329,05** | **-1.352.500,00** | **668.170,95** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 121.01 Statistik und Wahlen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 9.363,86 | 24.000,00 | 24.000,00 | 0,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **9.363,86** | **24.000,00** | **24.000,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -4.522,38 | -3.697,44 | -10.000,00 | 6.302,56 |
| 16. | Abschreibungen | -389,31 | -389,31 | -389,00 | -0,31 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -15.409,89 | -14.778,67 | -22.000,00 | 7.221,33 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-20.321,58** | **-18.865,42** | **-32.389,00** | **13.523,58** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-10.957,72** | **5.134,58** | **-8.389,00** | **13.523,58** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-10.957,72** | **5.134,58** | **-8.389,00** | **13.523,58** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-10.957,72** | **5.134,58** | **-8.389,00** | **13.523,58** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 121.01 Statistik und Wahlen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 9.363,86 | 24.000,00 | 24.000,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **9.363,86** | **24.000,00** | **24.000,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -4.522,38 | -3.697,44 | -10.000,00 | 6.302,56 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -15.409,89 | -14.778,67 | -22.000,00 | 7.221,33 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-19.932,27** | **-18.476,11** | **-32.000,00** | **13.523,89** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-10.568,41** | **5.523,89** | **-8.000,00** | **13.523,89** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-10.568,41** | **5.523,89** | **-8.000,00** | **13.523,89** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 122.01 Ordnungsaufgaben

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 4.838,79 | 4.561,15 | 3.100,00 | 1.461,15 |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 117.670,66 | 195.557,35 | 176.000,00 | 19.557,35 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 51.407,23 | 60.508,95 | 33.000,00 | 27.508,95 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 3.261,90 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **177.178,58** | **260.627,45** | **212.100,00** | **48.527,45** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -464.214,87 | -464.959,79 | -477.900,00 | 12.940,21 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -43.468,06 | -64.340,14 | -571.900,00 | 507.559,86 |
| 16. | Abschreibungen | -2.203,05 | -1.282,54 | 0,00 | -1.282,54 |
| 18. | Transferaufwendungen | -2.750,00 | -10.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -7.233,30 | -9.754,12 | -14.500,00 | 4.745,88 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-519.869,28** | **-550.336,59** | **-1.069.300,00** | **518.963,41** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-342.690,70** | **-289.709,14** | **-857.200,00** | **567.490,86** |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | -134.092,83 | -179.600,00 | 45.507,17 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **-134.092,83** | **-179.600,00** | **45.507,17** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-342.690,70** | **-423.801,97** | **-1.036.800,00** | **612.998,03** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-342.690,70** | **-423.801,97** | **-1.036.800,00** | **612.998,03** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 122.01 Ordnungsaufgaben

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 4.838,79 | 4.561,15 | 3.100,00 | 1.461,15 |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 104.851,39 | 192.659,55 | 176.000,00 | 16.659,55 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 52.790,78 | 57.800,08 | 33.000,00 | 24.800,08 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 673,54 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **163.154,50** | **255.020,78** | **212.100,00** | **42.920,78** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -464.214,87 | -464.959,79 | -477.900,00 | 12.940,21 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -44.818,28 | -192.627,73 | -751.500,00 | 558.872,27 |
| 14. | Transferauszahlungen | -2.750,00 | -10.000,00 | -5.000,00 | -5.000,00 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -7.515,09 | -10.168,72 | -14.500,00 | 4.331,28 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-519.298,24** | **-677.756,24** | **-1.248.900,00** | **571.143,76** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-356.143,74** | **-422.735,46** | **-1.036.800,00** | **614.064,54** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 28. | Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | -5.000,00 | 5.000,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **-5.000,00** | **5.000,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **-5.000,00** | **5.000,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-356.143,74** | **-422.735,46** | **-1.041.800,00** | **619.064,54** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 122.02 Aufgaben des Bürgeramtes / Meldewesen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 105.260,25 | 111.370,15 | 110.500,00 | 870,15 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 6.161,47 | 6.085,45 | 7.000,00 | -914,55 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **111.421,72** | **117.455,60** | **117.500,00** | **-44,40** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -260.019,97 | -287.839,09 | -297.200,00 | 9.360,91 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -408,58 | -824,21 | -11.900,00 | 11.075,79 |
| 16. | Abschreibungen | -78,36 | -207,82 | 0,00 | -207,82 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -65.811,14 | -77.293,65 | -85.100,00 | 7.806,35 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-326.318,05** | **-366.164,77** | **-394.200,00** | **28.035,23** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-214.896,33** | **-248.709,17** | **-276.700,00** | **27.990,83** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-214.896,33** | **-248.709,17** | **-276.700,00** | **27.990,83** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-214.896,33** | **-248.709,17** | **-276.700,00** | **27.990,83** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 122.02 Aufgaben des Bürgeramtes / Meldewesen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 104.097,35 | 114.338,35 | 110.500,00 | 3.838,35 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 6.161,47 | 6.085,45 | 7.000,00 | -914,55 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **110.258,82** | **120.423,80** | **117.500,00** | **2.923,80** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -260.019,97 | -287.839,09 | -297.200,00 | 9.360,91 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -435,18 | -824,21 | -11.900,00 | 11.075,79 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -67.229,16 | -75.199,11 | -85.100,00 | 9.900,89 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-327.684,31** | **-363.862,41** | **-394.200,00** | **30.337,59** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-217.425,49** | **-243.438,61** | **-276.700,00** | **33.261,39** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 0,00 | -808,29 | 0,00 | -808,29 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **-808,29** | **0,00** | **-808,29** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **-808,29** | **0,00** | **-808,29** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-217.425,49** | **-244.246,90** | **-276.700,00** | **32.453,10** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 541.02 Bau und Unterhaltung von Verkehrssicherungsanlagen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 494,61 | -111,03 | 0,00 | -111,03 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **494,61** | **-111,03** | **0,00** | **-111,03** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -13.453,98 | -20.827,21 | -20.400,00 | -427,21 |
| 16. | Abschreibungen | -2.696,49 | -3.388,58 | -2.771,00 | -617,58 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-16.150,47** | **-24.215,79** | **-23.171,00** | **-1.044,79** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-15.655,86** | **-24.326,82** | **-23.171,00** | **-1.155,82** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-15.655,86** | **-24.326,82** | **-23.171,00** | **-1.155,82** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-15.655,86** | **-24.326,82** | **-23.171,00** | **-1.155,82** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 541.02 Bau und Unterhaltung von Verkehrssicherungsanlagen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 203,96 | 179,62 | 0,00 | 179,62 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **203,96** | **179,62** | **0,00** | **179,62** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -13.392,55 | -20.497,35 | -20.400,00 | -97,35 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-13.392,55** | **-20.497,35** | **-20.400,00** | **-97,35** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-13.188,59** | **-20.317,73** | **-20.400,00** | **82,27** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -3.818,39 | -2.552,85 | -4.600,00 | 2.047,15 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-3.818,39** | **-2.552,85** | **-4.600,00** | **2.047,15** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-3.818,39** | **-2.552,85** | **-4.600,00** | **2.047,15** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-17.006,98** | **-22.870,58** | **-25.000,00** | **2.129,42** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.2.10 Brandschutz

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 30.337,39 | 35.364,73 | 23.000,00 | 12.364,73 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 24.678,94 | 25.687,63 | 25.688,00 | -0,37 |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 65.109,87 | 51.308,38 | 50.800,00 | 508,38 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 3.008,53 | 10.886,71 | 4.000,00 | 6.886,71 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 1.199,06 | 0,00 | 1.199,06 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **123.134,73** | **124.446,51** | **103.488,00** | **20.958,51** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -123.873,82 | -127.614,37 | -128.000,00 | 385,63 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -206.603,91 | -265.859,64 | -256.500,00 | -9.359,64 |
| 16. | Abschreibungen | -147.683,25 | -165.270,30 | -131.449,00 | -33.821,30 |
| 18. | Transferaufwendungen | -14.848,20 | -12.389,42 | -18.000,00 | 5.610,58 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -62.035,03 | -61.996,43 | -84.800,00 | 22.803,57 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-555.044,21** | **-633.130,16** | **-618.749,00** | **-14.381,16** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-431.909,48** | **-508.683,65** | **-515.261,00** | **6.577,35** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 5.760,00 | 19.492,93 | 15.000,00 | 4.492,93 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **5.760,00** | **19.492,93** | **15.000,00** | **4.492,93** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-426.149,48** | **-489.190,72** | **-500.261,00** | **11.070,28** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-426.149,48** | **-489.190,72** | **-500.261,00** | **11.070,28** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.2.10 Brandschutz

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 16.371,75 | 32.920,47 | 23.000,00 | 9.920,47 |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 65.190,64 | 52.495,13 | 800,00 | 51.695,13 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 3.008,53 | 10.886,71 | 54.000,00 | -43.113,29 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 0,00 | 1.892,93 | 0,00 | 1.892,93 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **84.570,92** | **98.195,24** | **77.800,00** | **20.395,24** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -123.873,82 | -127.614,37 | -128.000,00 | 385,63 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -205.779,99 | -266.193,96 | -256.500,00 | -9.693,96 |
| 14. | Transferauszahlungen | -14.235,20 | -13.102,42 | -18.000,00 | 4.897,58 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -60.540,85 | -58.920,22 | -84.800,00 | 25.879,78 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-404.429,86** | **-465.830,97** | **-487.300,00** | **21.469,03** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-319.858,94** | **-367.635,73** | **-409.500,00** | **41.864,27** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 83.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 6.683,48 | 18.000,00 | 15.000,00 | 3.000,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **89.683,48** | **18.000,00** | **15.000,00** | **3.000,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | -99.300,00 | 99.300,00 |
| 25. | Baumaßnahmen | -61.060,40 | -32.453,17 | -100.000,00 | 67.546,83 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -55.900,44 | -59.621,02 | -535.300,00 | 475.678,98 |
| 29. | Sonstige Investitionstätigkeit | -37.666,55 | -6.545,00 | 0,00 | -6.545,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-154.627,39** | **-98.619,19** | **-734.600,00** | **635.980,81** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-64.943,91** | **-80.619,19** | **-719.600,00** | **638.980,81** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-384.802,85** | **-448.254,92** | **-1.129.100,00** | **680.845,08** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 126.01 Brandschutz

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 30.337,39 | 35.364,73 | 23.000,00 | 12.364,73 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 24.678,94 | 25.687,63 | 25.688,00 | -0,37 |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 65.109,87 | 51.308,38 | 50.800,00 | 508,38 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 3.008,53 | 10.886,71 | 4.000,00 | 6.886,71 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 1.199,06 | 0,00 | 1.199,06 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **123.134,73** | **124.446,51** | **103.488,00** | **20.958,51** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -123.873,82 | -127.614,37 | -128.000,00 | 385,63 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -206.603,91 | -265.859,64 | -256.500,00 | -9.359,64 |
| 16. | Abschreibungen | -147.683,25 | -165.270,30 | -131.449,00 | -33.821,30 |
| 18. | Transferaufwendungen | -14.848,20 | -12.389,42 | -18.000,00 | 5.610,58 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -62.035,03 | -61.996,43 | -84.800,00 | 22.803,57 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-555.044,21** | **-633.130,16** | **-618.749,00** | **-14.381,16** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-431.909,48** | **-508.683,65** | **-515.261,00** | **6.577,35** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 5.760,00 | 19.492,93 | 15.000,00 | 4.492,93 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **5.760,00** | **19.492,93** | **15.000,00** | **4.492,93** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-426.149,48** | **-489.190,72** | **-500.261,00** | **11.070,28** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-426.149,48** | **-489.190,72** | **-500.261,00** | **11.070,28** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 126.01 Brandschutz

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 16.371,75 | 32.920,47 | 23.000,00 | 9.920,47 |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 65.190,64 | 52.495,13 | 800,00 | 51.695,13 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 3.008,53 | 10.886,71 | 54.000,00 | -43.113,29 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 0,00 | 1.892,93 | 0,00 | 1.892,93 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **84.570,92** | **98.195,24** | **77.800,00** | **20.395,24** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -123.873,82 | -127.614,37 | -128.000,00 | 385,63 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -205.779,99 | -266.193,96 | -256.500,00 | -9.693,96 |
| 14. | Transferauszahlungen | -14.235,20 | -13.102,42 | -18.000,00 | 4.897,58 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -60.540,85 | -58.920,22 | -84.800,00 | 25.879,78 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-404.429,86** | **-465.830,97** | **-487.300,00** | **21.469,03** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-319.858,94** | **-367.635,73** | **-409.500,00** | **41.864,27** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 83.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 6.683,48 | 18.000,00 | 15.000,00 | 3.000,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **89.683,48** | **18.000,00** | **15.000,00** | **3.000,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | 0,00 | -99.300,00 | 99.300,00 |
| 25. | Baumaßnahmen | -61.060,40 | -32.453,17 | -100.000,00 | 67.546,83 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -55.900,44 | -59.621,02 | -535.300,00 | 475.678,98 |
| 29. | Sonstige Investitionstätigkeit | -37.666,55 | -6.545,00 | 0,00 | -6.545,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-154.627,39** | **-98.619,19** | **-734.600,00** | **635.980,81** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-64.943,91** | **-80.619,19** | **-719.600,00** | **638.980,81** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-384.802,85** | **-448.254,92** | **-1.129.100,00** | **680.845,08** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.2.08 Jugend und Soziales

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 2.076.432,54 | 2.158.956,52 | 2.015.800,00 | 143.156,52 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 36.716,14 | 38.091,94 | 37.102,00 | 989,94 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 369.120,46 | 407.537,76 | 454.200,00 | -46.662,24 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 9.378,44 | 2.383,56 | 65.000,00 | -62.616,44 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 47.169,62 | 0,00 | 47.169,62 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **2.491.647,58** | **2.654.139,40** | **2.572.102,00** | **82.037,40** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -2.331.442,98 | -2.533.807,73 | -2.617.000,00 | 83.192,27 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -475.927,47 | -350.590,98 | -407.700,00 | 57.109,02 |
| 16. | Abschreibungen | -113.925,21 | -151.061,05 | -73.440,00 | -77.621,05 |
| 18. | Transferaufwendungen | -1.407.468,27 | -1.467.468,42 | -1.707.800,00 | 240.331,58 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -50.673,04 | -50.454,32 | -30.100,00 | -20.354,32 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-4.379.436,97** | **-4.553.382,50** | **-4.836.040,00** | **282.657,50** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-1.887.789,39** | **-1.899.243,10** | **-2.263.938,00** | **364.694,90** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 63.572,92 | -58.035,21 | 0,00 | -58.035,21 |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | -1.964,79 | 0,00 | -1.964,79 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **63.572,92** | **-60.000,00** | **0,00** | **-60.000,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-1.824.216,47** | **-1.959.243,10** | **-2.263.938,00** | **304.694,90** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-1.824.216,47** | **-1.959.243,10** | **-2.263.938,00** | **304.694,90** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.2.08 Jugend und Soziales

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 2.082.143,44 | 2.184.964,64 | 2.015.800,00 | 169.164,64 |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 200,00 | 530,00 | 0,00 | 530,00 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 366.125,66 | 409.583,84 | 454.200,00 | -44.616,16 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 15.227,27 | 2.133,56 | 65.000,00 | -62.866,44 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 1.366,42 | 1.964,79 | 0,00 | 1.964,79 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **2.465.062,79** | **2.599.176,83** | **2.535.000,00** | **64.176,83** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -2.381.442,98 | -2.533.807,73 | -2.617.000,00 | 83.192,27 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -341.648,49 | -400.905,67 | -407.700,00 | 6.794,33 |
| 14. | Transferauszahlungen | -1.395.767,09 | -1.484.399,51 | -1.707.800,00 | 223.400,49 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -32.315,43 | -68.942,07 | -30.100,00 | -38.842,07 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-4.151.173,99** | **-4.488.054,98** | **-4.762.600,00** | **274.545,02** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-1.686.111,20** | **-1.888.878,15** | **-2.227.600,00** | **338.721,85** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 1.177,58 | 180.179,81 | 88.000,00 | 92.179,81 |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 2.206,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **3.384,08** | **180.179,81** | **88.000,00** | **92.179,81** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | -963.936,36 | -1.016.800,00 | 52.863,64 |
| 25. | Baumaßnahmen | -677.161,34 | -62.582,40 | -339.000,00 | 276.417,60 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -25.801,89 | -33.433,08 | -32.000,00 | -1.433,08 |
| 28. | Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | -91.946,73 | -92.000,00 | 53,27 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-702.963,23** | **-1.151.898,57** | **-1.479.800,00** | **327.901,43** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-699.579,15** | **-971.718,76** | **-1.391.800,00** | **420.081,24** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-2.385.690,35** | **-2.860.596,91** | **-3.619.400,00** | **758.803,09** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 311.90 Verwaltung der Sozialhilfe

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -42.305,20 | -40.980,74 | -25.100,00 | -15.880,74 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-42.305,20** | **-40.980,74** | **-25.100,00** | **-15.880,74** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-42.305,20** | **-40.980,74** | **-25.100,00** | **-15.880,74** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-42.305,20** | **-40.980,74** | **-25.100,00** | **-15.880,74** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-42.305,20** | **-40.980,74** | **-25.100,00** | **-15.880,74** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 311.90 Verwaltung der Sozialhilfe

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -23.913,38 | -59.520,46 | -25.100,00 | -34.420,46 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-23.913,38** | **-59.520,46** | **-25.100,00** | **-34.420,46** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-23.913,38** | **-59.520,46** | **-25.100,00** | **-34.420,46** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-23.913,38** | **-59.520,46** | **-25.100,00** | **-34.420,46** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 351.70 Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -1.384,99 | -1.425,49 | -1.500,00 | 74,51 |
| 18. | Transferaufwendungen | -13.111,86 | -10.635,15 | -13.300,00 | 2.664,85 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -25,56 | 0,00 | -100,00 | 100,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-14.522,41** | **-12.060,64** | **-14.900,00** | **2.839,36** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-14.522,41** | **-12.060,64** | **-14.900,00** | **2.839,36** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-14.522,41** | **-12.060,64** | **-14.900,00** | **2.839,36** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-14.522,41** | **-12.060,64** | **-14.900,00** | **2.839,36** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 351.70 Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -1.384,99 | -1.425,49 | -1.500,00 | 74,51 |
| 14. | Transferauszahlungen | -13.036,22 | -10.710,79 | -13.300,00 | 2.589,21 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -25,56 | 0,00 | -100,00 | 100,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-14.446,77** | **-12.136,28** | **-14.900,00** | **2.763,72** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-14.446,77** | **-12.136,28** | **-14.900,00** | **2.763,72** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-14.446,77** | **-12.136,28** | **-14.900,00** | **2.763,72** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 361.01 Förd. von Kindern in Tageseinrichtungen / Tagespflege

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 55.038,26 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 7.739,02 | 7.739,01 | 7.739,00 | 0,01 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 36.879,50 | 43.249,00 | 60.000,00 | -16.751,00 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 60.000,00 | -60.000,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **99.656,78** | **50.988,01** | **127.739,00** | **-76.750,99** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -2.771,88 | -2.851,91 | -2.900,00 | 48,09 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | -464,02 | 0,00 | -464,02 |
| 16. | Abschreibungen | -126,59 | -1.841,59 | -127,00 | -1.714,59 |
| 18. | Transferaufwendungen | -403.398,05 | -275.759,96 | -330.000,00 | 54.240,04 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-406.296,52** | **-280.917,48** | **-333.027,00** | **52.109,52** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-306.639,74** | **-229.929,47** | **-205.288,00** | **-24.641,47** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-306.639,74** | **-229.929,47** | **-205.288,00** | **-24.641,47** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-306.639,74** | **-229.929,47** | **-205.288,00** | **-24.641,47** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 361.01 Förd. von Kindern in Tageseinrichtungen / Tagespflege

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 36.553,20 | 42.949,30 | 60.000,00 | -17.050,70 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 60.000,00 | -60.000,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **36.553,20** | **42.949,30** | **120.000,00** | **-77.050,70** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -2.771,88 | -2.851,91 | -2.900,00 | 48,09 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -275,40 | -464,02 | 0,00 | -464,02 |
| 14. | Transferauszahlungen | -391.772,51 | -292.615,41 | -330.000,00 | 37.384,59 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-394.819,79** | **-295.931,34** | **-332.900,00** | **36.968,66** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-358.266,59** | **-252.982,04** | **-212.900,00** | **-40.082,04** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-358.266,59** | **-252.982,04** | **-212.900,00** | **-40.082,04** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 365.01 Tageseinrichtungen für Kinder (bis 2020)

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 2.021.394,28 | 2.156.581,52 | 2.012.800,00 | 143.781,52 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 26.750,59 | 28.126,40 | 27.136,00 | 990,40 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 328.399,96 | 363.421,23 | 391.200,00 | -27.778,77 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 8.328,80 | 1.933,56 | 5.000,00 | -3.066,44 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 47.169,62 | 0,00 | 47.169,62 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **2.384.873,63** | **2.597.232,33** | **2.436.136,00** | **161.096,33** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -2.159.131,39 | -2.350.640,90 | -2.431.400,00 | 80.759,10 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -277.466,82 | -264.034,62 | -333.100,00 | 69.065,38 |
| 16. | Abschreibungen | -105.070,26 | -140.109,90 | -65.503,00 | -74.606,90 |
| 18. | Transferaufwendungen | -949.825,03 | -1.142.374,64 | -1.324.300,00 | 181.925,36 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -7.586,05 | -8.849,83 | -2.500,00 | -6.349,83 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-3.499.079,55** | **-3.906.009,89** | **-4.156.803,00** | **250.793,11** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-1.114.205,92** | **-1.308.777,56** | **-1.720.667,00** | **411.889,44** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 63.572,92 | -58.035,21 | 0,00 | -58.035,21 |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | -1.964,79 | 0,00 | -1.964,79 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **63.572,92** | **-60.000,00** | **0,00** | **-60.000,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-1.050.633,00** | **-1.368.777,56** | **-1.720.667,00** | **351.889,44** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-1.050.633,00** | **-1.368.777,56** | **-1.720.667,00** | **351.889,44** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 365.01 Tageseinrichtungen für Kinder (bis 2020)

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 2.081.143,44 | 2.182.339,64 | 2.012.800,00 | 169.539,64 |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 200,00 | 530,00 | 0,00 | 530,00 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 326.453,46 | 365.617,01 | 391.200,00 | -25.582,99 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 14.927,63 | 1.933,56 | 5.000,00 | -3.066,44 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 1.366,42 | 1.964,79 | 0,00 | 1.964,79 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **2.424.090,95** | **2.552.385,00** | **2.409.000,00** | **143.385,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -2.209.131,39 | -2.350.640,90 | -2.431.400,00 | 80.759,10 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -280.023,37 | -330.670,64 | -333.100,00 | 2.429,36 |
| 14. | Transferauszahlungen | -949.825,03 | -1.142.374,64 | -1.324.300,00 | 181.925,36 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -7.529,84 | -8.797,86 | -2.500,00 | -6.297,86 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-3.446.509,63** | **-3.832.484,04** | **-4.091.300,00** | **258.815,96** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-1.022.418,68** | **-1.280.099,04** | **-1.682.300,00** | **402.200,96** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 1.177,58 | 180.179,81 | 88.000,00 | 92.179,81 |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 2.206,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **3.384,08** | **180.179,81** | **88.000,00** | **92.179,81** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 0,00 | -963.936,36 | -1.016.800,00 | 52.863,64 |
| 25. | Baumaßnahmen | -661.161,34 | -62.582,40 | -239.000,00 | 176.417,60 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -22.359,69 | -33.433,08 | -22.000,00 | -11.433,08 |
| 28. | Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | -91.946,73 | -92.000,00 | 53,27 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-683.521,03** | **-1.151.898,57** | **-1.369.800,00** | **217.901,43** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-680.136,95** | **-971.718,76** | **-1.281.800,00** | **310.081,24** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-1.702.555,63** | **-2.251.817,80** | **-2.964.100,00** | **712.282,20** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 366.02 Stadtjugendpflege

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 2.375,00 | 3.000,00 | -625,00 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 2.226,53 | 2.226,53 | 2.227,00 | -0,47 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 3.841,00 | 867,53 | 3.000,00 | -2.132,47 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.049,64 | 450,00 | 0,00 | 450,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **7.117,17** | **5.919,06** | **8.227,00** | **-2.307,94** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -152.234,49 | -162.565,77 | -164.700,00 | 2.134,23 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -198.284,07 | -86.013,60 | -71.600,00 | -14.413,60 |
| 16. | Abschreibungen | -7.880,61 | -8.261,82 | -6.962,00 | -1.299,82 |
| 18. | Transferaufwendungen | -12.300,00 | -12.300,00 | -13.800,00 | 1.500,00 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -756,23 | -623,75 | -2.400,00 | 1.776,25 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-371.455,40** | **-269.764,94** | **-259.462,00** | **-10.302,94** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-364.338,23** | **-263.845,88** | **-251.235,00** | **-12.610,88** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-364.338,23** | **-263.845,88** | **-251.235,00** | **-12.610,88** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-364.338,23** | **-263.845,88** | **-251.235,00** | **-12.610,88** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 366.02 Stadtjugendpflege

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.000,00 | 2.625,00 | 3.000,00 | -375,00 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 3.119,00 | 1.017,53 | 3.000,00 | -1.982,47 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 299,64 | 200,00 | 0,00 | 200,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **4.418,64** | **3.842,53** | **6.000,00** | **-2.157,47** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -152.234,49 | -162.565,77 | -164.700,00 | 2.134,23 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -61.173,14 | -69.692,27 | -71.600,00 | 1.907,73 |
| 14. | Transferauszahlungen | -12.300,00 | -12.300,00 | -13.800,00 | 1.500,00 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -846,65 | -623,75 | -2.400,00 | 1.776,25 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-226.554,28** | **-245.181,79** | **-252.500,00** | **7.318,21** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-222.135,64** | **-241.339,26** | **-246.500,00** | **5.160,74** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 25. | Baumaßnahmen | -16.000,00 | 0,00 | -100.000,00 | 100.000,00 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -3.442,20 | 0,00 | -10.000,00 | 10.000,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-19.442,20** | **0,00** | **-110.000,00** | **110.000,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-19.442,20** | **0,00** | **-110.000,00** | **110.000,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-241.577,84** | **-241.339,26** | **-356.500,00** | **115.160,74** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 367.10 Jugendsozialarbeit

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -176,58 | -78,74 | -3.000,00 | 2.921,26 |
| 16. | Abschreibungen | -847,75 | -847,74 | -848,00 | 0,26 |
| 18. | Transferaufwendungen | -28.833,33 | -26.398,67 | -26.400,00 | 1,33 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-29.857,66** | **-27.325,15** | **-30.248,00** | **2.922,85** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-29.857,66** | **-27.325,15** | **-30.248,00** | **2.922,85** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-29.857,66** | **-27.325,15** | **-30.248,00** | **2.922,85** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-29.857,66** | **-27.325,15** | **-30.248,00** | **2.922,85** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 367.10 Jugendsozialarbeit

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -176,58 | -78,74 | -3.000,00 | 2.921,26 |
| 14. | Transferauszahlungen | -28.833,33 | -26.398,67 | -26.400,00 | 1,33 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-29.009,91** | **-26.477,41** | **-29.400,00** | **2.922,59** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-29.009,91** | **-26.477,41** | **-29.400,00** | **2.922,59** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-29.009,91** | **-26.477,41** | **-29.400,00** | **2.922,59** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 367.50 Familien- und Kinderservicebüro

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -15.920,23 | -16.323,66 | -16.500,00 | 176,34 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-15.920,23** | **-16.323,66** | **-16.500,00** | **176,34** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-15.920,23** | **-16.323,66** | **-16.500,00** | **176,34** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-15.920,23** | **-16.323,66** | **-16.500,00** | **176,34** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-15.920,23** | **-16.323,66** | **-16.500,00** | **176,34** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 367.50 Familien- und Kinderservicebüro

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -15.920,23 | -16.323,66 | -16.500,00 | 176,34 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-15.920,23** | **-16.323,66** | **-16.500,00** | **176,34** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-15.920,23** | **-16.323,66** | **-16.500,00** | **176,34** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-15.920,23** | **-16.323,66** | **-16.500,00** | **176,34** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.2.09 Liegenschaften

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 280,00 | 105,00 | 100,00 | 5,00 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 153.210,34 | 165.163,26 | 146.200,00 | 18.963,26 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 4.027,21 | 2.362,26 | 0,00 | 2.362,26 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **157.517,55** | **167.630,52** | **146.300,00** | **21.330,52** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -61.009,94 | -64.039,93 | -65.800,00 | 1.760,07 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -127.218,77 | -141.929,77 | -204.800,00 | 62.870,23 |
| 16. | Abschreibungen | -10.274,70 | -16.107,63 | -9.335,00 | -6.772,63 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -1.034,24 | -1.601,63 | -2.100,00 | 498,37 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-199.537,65** | **-223.678,96** | **-282.035,00** | **58.356,04** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-42.020,10** | **-56.048,44** | **-135.735,00** | **79.686,56** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 159.195,98 | 76.904,75 | 50.000,00 | 26.904,75 |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | -1.927,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **157.268,95** | **76.904,75** | **50.000,00** | **26.904,75** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **115.248,85** | **20.856,31** | **-85.735,00** | **106.591,31** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **115.248,85** | **20.856,31** | **-85.735,00** | **106.591,31** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.2.09 Liegenschaften

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 315,00 | 105,00 | 100,00 | 5,00 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 150.217,83 | 166.666,90 | 146.200,00 | 20.466,90 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.524,43 | 2.865,04 | 0,00 | 2.865,04 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 5.407,91 | 5.288,04 | 17.800,00 | -12.511,96 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **159.465,17** | **174.924,98** | **164.100,00** | **10.824,98** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -61.442,29 | -64.039,93 | -65.800,00 | 1.760,07 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -128.758,42 | -153.174,13 | -204.800,00 | 51.625,87 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -8.214,91 | -20.668,61 | -19.900,00 | -768,61 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-198.415,62** | **-237.882,67** | **-290.500,00** | **52.617,33** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-38.950,45** | **-62.957,69** | **-126.400,00** | **63.442,31** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 340.000,00 | -340.000,00 |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 248.972,83 | 132.252,00 | 150.000,00 | -17.748,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **248.972,83** | **132.252,00** | **490.000,00** | **-357.748,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -96.479,11 | -68.311,18 | -140.000,00 | 71.688,82 |
| 25. | Baumaßnahmen | -53.777,82 | -210.454,11 | -680.100,00 | 469.645,89 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -2.543,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-152.800,73** | **-278.765,29** | **-820.100,00** | **541.334,71** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **96.172,10** | **-146.513,29** | **-330.100,00** | **183.586,71** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **57.221,65** | **-209.470,98** | **-456.500,00** | **247.029,02** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 111.25 Städtische Liegenschaften

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 280,00 | 105,00 | 100,00 | 5,00 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 153.051,26 | 163.902,76 | 146.200,00 | 17.702,76 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 4.027,21 | 2.362,26 | 0,00 | 2.362,26 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **157.358,47** | **166.370,02** | **146.300,00** | **20.070,02** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -50.312,34 | -52.870,37 | -53.000,00 | 129,63 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -105.596,91 | -131.179,64 | -187.300,00 | 56.120,36 |
| 16. | Abschreibungen | -10.209,81 | -15.558,02 | -8.938,00 | -6.620,02 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -1.034,24 | -1.601,63 | -2.100,00 | 498,37 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-167.153,30** | **-201.209,66** | **-251.338,00** | **50.128,34** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-9.794,83** | **-34.839,64** | **-105.038,00** | **70.198,36** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 159.195,98 | 76.904,75 | 50.000,00 | 26.904,75 |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | -1.927,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **157.268,95** | **76.904,75** | **50.000,00** | **26.904,75** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **147.474,12** | **42.065,11** | **-55.038,00** | **97.103,11** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **147.474,12** | **42.065,11** | **-55.038,00** | **97.103,11** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 111.25 Städtische Liegenschaften

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 315,00 | 105,00 | 100,00 | 5,00 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 150.058,75 | 165.406,40 | 146.200,00 | 19.206,40 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.524,43 | 2.865,04 | 0,00 | 2.865,04 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 5.377,69 | 5.048,54 | 17.800,00 | -12.751,46 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **159.275,87** | **173.424,98** | **164.100,00** | **9.324,98** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -50.744,69 | -52.870,37 | -53.000,00 | 129,63 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -107.937,55 | -141.414,61 | -187.300,00 | 45.885,39 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -4.716,08 | -18.959,21 | -19.900,00 | 940,79 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-163.398,32** | **-213.244,19** | **-260.200,00** | **46.955,81** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-4.122,45** | **-39.819,21** | **-96.100,00** | **56.280,79** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 340.000,00 | -340.000,00 |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 248.972,83 | 132.252,00 | 150.000,00 | -17.748,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **248.972,83** | **132.252,00** | **490.000,00** | **-357.748,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -96.479,11 | -68.311,18 | -140.000,00 | 71.688,82 |
| 25. | Baumaßnahmen | -53.777,82 | -210.454,11 | -680.100,00 | 469.645,89 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -2.543,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-152.800,73** | **-278.765,29** | **-820.100,00** | **541.334,71** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **96.172,10** | **-146.513,29** | **-330.100,00** | **183.586,71** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **92.049,65** | **-186.332,50** | **-426.200,00** | **239.867,50** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 538.02 Bedürfnisanstalten (bis 2014)

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -10.697,60 | -11.169,56 | 0,00 | -11.169,56 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -932,65 | -156,29 | 0,00 | -156,29 |
| 16. | Abschreibungen | -64,89 | -64,89 | -65,00 | 0,11 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-11.695,14** | **-11.390,74** | **-65,00** | **-11.325,74** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-11.695,14** | **-11.390,74** | **-65,00** | **-11.325,74** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-11.695,14** | **-11.390,74** | **-65,00** | **-11.325,74** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-11.695,14** | **-11.390,74** | **-65,00** | **-11.325,74** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 538.02 Bedürfnisanstalten (bis 2014)

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -10.697,60 | -11.169,56 | 0,00 | -11.169,56 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -69,47 | -1.019,47 | 0,00 | -1.019,47 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-10.767,07** | **-12.189,03** | **0,00** | **-12.189,03** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-10.767,07** | **-12.189,03** | **0,00** | **-12.189,03** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-10.767,07** | **-12.189,03** | **0,00** | **-12.189,03** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 538.12 Bereitstellung der öffentlichen Toilettenanlagen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 159,08 | 1.260,50 | 0,00 | 1.260,50 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **159,08** | **1.260,50** | **0,00** | **1.260,50** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | 0,00 | 0,00 | -12.800,00 | 12.800,00 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -20.689,21 | -10.593,84 | -17.500,00 | 6.906,16 |
| 16. | Abschreibungen | 0,00 | -484,72 | -332,00 | -152,72 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-20.689,21** | **-11.078,56** | **-30.632,00** | **19.553,44** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-20.530,13** | **-9.818,06** | **-30.632,00** | **20.813,94** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-20.530,13** | **-9.818,06** | **-30.632,00** | **20.813,94** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-20.530,13** | **-9.818,06** | **-30.632,00** | **20.813,94** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 538.12 Bereitstellung der öffentlichen Toilettenanlagen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 159,08 | 1.260,50 | 0,00 | 1.260,50 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 30,22 | 239,50 | 0,00 | 239,50 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **189,30** | **1.500,00** | **0,00** | **1.500,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | 0,00 | 0,00 | -12.800,00 | 12.800,00 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -20.751,40 | -10.740,05 | -17.500,00 | 6.759,95 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -3.498,83 | -1.709,40 | 0,00 | -1.709,40 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-24.250,23** | **-12.449,45** | **-30.300,00** | **17.850,55** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-24.060,93** | **-10.949,45** | **-30.300,00** | **19.350,55** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-24.060,93** | **-10.949,45** | **-30.300,00** | **19.350,55** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.2.03 Standesamt

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 23.093,20 | 24.088,50 | 23.000,00 | 1.088,50 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 360,00 | 375,00 | 2.600,00 | -2.225,00 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 505,00 | 506,00 | 0,00 | 506,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **23.958,20** | **24.969,50** | **25.600,00** | **-630,50** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -131.463,20 | -115.905,34 | -137.500,00 | 21.594,66 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -1.919,55 | -2.101,12 | -3.200,00 | 1.098,88 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | -4.000,00 | 4.000,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-133.382,75** | **-118.006,46** | **-144.700,00** | **26.693,54** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-109.424,55** | **-93.036,96** | **-119.100,00** | **26.063,04** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-109.424,55** | **-93.036,96** | **-119.100,00** | **26.063,04** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-109.424,55** | **-93.036,96** | **-119.100,00** | **26.063,04** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.2.03 Standesamt

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 23.093,20 | 24.088,50 | 23.000,00 | 1.088,50 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 360,00 | 375,00 | 2.600,00 | -2.225,00 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 505,00 | 506,00 | 0,00 | 506,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **23.958,20** | **24.969,50** | **25.600,00** | **-630,50** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -131.463,20 | -115.905,34 | -137.500,00 | 21.594,66 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -1.919,55 | -2.101,12 | -3.200,00 | 1.098,88 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | -4.000,00 | 4.000,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-133.382,75** | **-118.006,46** | **-144.700,00** | **26.693,54** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-109.424,55** | **-93.036,96** | **-119.100,00** | **26.063,04** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-109.424,55** | **-93.036,96** | **-119.100,00** | **26.063,04** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 122.03 Standesamt

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 23.093,20 | 24.088,50 | 23.000,00 | 1.088,50 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 360,00 | 375,00 | 2.600,00 | -2.225,00 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 505,00 | 506,00 | 0,00 | 506,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **23.958,20** | **24.969,50** | **25.600,00** | **-630,50** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -131.463,20 | -115.905,34 | -137.500,00 | 21.594,66 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -1.919,55 | -2.101,12 | -3.200,00 | 1.098,88 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | -4.000,00 | 4.000,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-133.382,75** | **-118.006,46** | **-144.700,00** | **26.693,54** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-109.424,55** | **-93.036,96** | **-119.100,00** | **26.063,04** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-109.424,55** | **-93.036,96** | **-119.100,00** | **26.063,04** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-109.424,55** | **-93.036,96** | **-119.100,00** | **26.063,04** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 122.03 Standesamt

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 23.093,20 | 24.088,50 | 23.000,00 | 1.088,50 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 360,00 | 375,00 | 2.600,00 | -2.225,00 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 505,00 | 506,00 | 0,00 | 506,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **23.958,20** | **24.969,50** | **25.600,00** | **-630,50** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -131.463,20 | -115.905,34 | -137.500,00 | 21.594,66 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -1.919,55 | -2.101,12 | -3.200,00 | 1.098,88 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | -4.000,00 | 4.000,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-133.382,75** | **-118.006,46** | **-144.700,00** | **26.693,54** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-109.424,55** | **-93.036,96** | **-119.100,00** | **26.063,04** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-109.424,55** | **-93.036,96** | **-119.100,00** | **26.063,04** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.2.06 Kultur

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 6.890,43 | -4.020,85 | 0,00 | -4.020,85 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 1.664,31 | 1.664,32 | 1.664,00 | 0,32 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 9.815,16 | 9.797,51 | 12.200,00 | -2.402,49 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 16.438,02 | 14.147,63 | 15.300,00 | -1.152,37 |
| 8. | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 2.313,00 | 2.125,00 | 2.500,00 | -375,00 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 8.805,34 | 0,00 | 8.805,34 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **37.120,92** | **32.518,95** | **31.664,00** | **854,95** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -222.414,80 | -244.617,81 | -230.200,00 | -14.417,81 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -58.230,37 | -61.363,97 | -120.900,00 | 59.536,03 |
| 16. | Abschreibungen | -18.892,51 | -23.134,92 | -17.911,00 | -5.223,92 |
| 18. | Transferaufwendungen | -63.465,00 | -76.950,00 | -80.100,00 | 3.150,00 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -7.065,08 | -6.512,02 | -9.700,00 | 3.187,98 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-370.067,76** | **-412.578,72** | **-458.811,00** | **46.232,28** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-332.946,84** | **-380.059,77** | **-427.147,00** | **47.087,23** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-332.946,84** | **-380.059,77** | **-427.147,00** | **47.087,23** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-332.946,84** | **-380.059,77** | **-427.147,00** | **47.087,23** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.2.06 Kultur

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 3.815,83 | 2.015,00 | 0,00 | 2.015,00 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 9.891,96 | 9.377,51 | 12.200,00 | -2.822,49 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 10.438,04 | 14.147,63 | 15.300,00 | -1.152,37 |
| 7. | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 2.313,00 | 2.125,00 | 2.500,00 | -375,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **26.458,83** | **27.665,14** | **30.000,00** | **-2.334,86** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -222.414,80 | -244.617,81 | -230.200,00 | -14.417,81 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -65.858,27 | -55.512,15 | -120.900,00 | 65.387,85 |
| 14. | Transferauszahlungen | -248.659,66 | -151.650,00 | -80.100,00 | -71.550,00 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -7.305,72 | -6.452,22 | -9.700,00 | 3.247,78 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-544.238,45** | **-458.232,18** | **-440.900,00** | **-17.332,18** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-517.779,62** | **-430.567,04** | **-410.900,00** | **-19.667,04** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 28. | Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | -222.250,00 | -222.300,00 | 50,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **-222.250,00** | **-222.300,00** | **50,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **-222.250,00** | **-222.300,00** | **50,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-517.779,62** | **-652.817,04** | **-633.200,00** | **-19.617,04** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 252.01 Betrieb der Museen und des Stadtarchives

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 742,69 | -794,24 | 0,00 | -794,24 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 1.615,20 | 1.615,21 | 1.615,00 | 0,21 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 152,30 | 0,00 | 100,00 | -100,00 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.233,89 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 8.000,00 | 0,00 | 8.000,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **3.744,08** | **8.820,97** | **1.715,00** | **7.105,97** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -103.855,39 | -107.181,53 | -109.600,00 | 2.418,47 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -21.443,24 | -26.131,69 | -75.700,00 | 49.568,31 |
| 16. | Abschreibungen | -10.958,45 | -10.541,53 | -10.029,00 | -512,53 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -3.822,10 | -3.802,44 | -5.400,00 | 1.597,56 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-140.079,18** | **-147.657,19** | **-200.729,00** | **53.071,81** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-136.335,10** | **-138.836,22** | **-199.014,00** | **60.177,78** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-136.335,10** | **-138.836,22** | **-199.014,00** | **60.177,78** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-136.335,10** | **-138.836,22** | **-199.014,00** | **60.177,78** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 252.01 Betrieb der Museen und des Stadtarchives

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.378,83 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 229,10 | 0,00 | 100,00 | -100,00 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.233,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **2.841,84** | **0,00** | **100,00** | **-100,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -103.855,39 | -107.181,53 | -109.600,00 | 2.418,47 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -29.960,35 | -23.880,56 | -75.700,00 | 51.819,44 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -4.062,74 | -3.742,64 | -5.400,00 | 1.657,36 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-137.878,48** | **-134.804,73** | **-190.700,00** | **55.895,27** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-135.036,64** | **-134.804,73** | **-190.600,00** | **55.795,27** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-135.036,64** | **-134.804,73** | **-190.600,00** | **55.795,27** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 263.01 Förderung von Musikschulen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -1.392,50 | -1.433,19 | -1.500,00 | 66,81 |
| 18. | Transferaufwendungen | -28.900,00 | -28.000,00 | -28.000,00 | 0,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-30.292,50** | **-29.433,19** | **-29.500,00** | **66,81** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-30.292,50** | **-29.433,19** | **-29.500,00** | **66,81** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-30.292,50** | **-29.433,19** | **-29.500,00** | **66,81** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-30.292,50** | **-29.433,19** | **-29.500,00** | **66,81** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 263.01 Förderung von Musikschulen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -1.392,50 | -1.433,19 | -1.500,00 | 66,81 |
| 14. | Transferauszahlungen | -28.900,00 | -28.000,00 | -28.000,00 | 0,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-30.292,50** | **-29.433,19** | **-29.500,00** | **66,81** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-30.292,50** | **-29.433,19** | **-29.500,00** | **66,81** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-30.292,50** | **-29.433,19** | **-29.500,00** | **66,81** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 272.01 Stadtbücherei

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 6.147,74 | -3.226,61 | 0,00 | -3.226,61 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 9.472,50 | 8.570,00 | 12.000,00 | -3.430,00 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 310,70 | 326,60 | 300,00 | 26,60 |
| 8. | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 2.313,00 | 2.125,00 | 2.500,00 | -375,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **18.243,94** | **7.794,99** | **14.800,00** | **-7.005,01** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -75.210,61 | -78.067,26 | -76.900,00 | -1.167,26 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -17.118,18 | -16.451,77 | -18.400,00 | 1.948,23 |
| 16. | Abschreibungen | -563,93 | -219,50 | -108,00 | -111,50 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -211,89 | -224,43 | -1.400,00 | 1.175,57 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-93.104,61** | **-94.962,96** | **-96.808,00** | **1.845,04** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-74.860,67** | **-87.167,97** | **-82.008,00** | **-5.159,97** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-74.860,67** | **-87.167,97** | **-82.008,00** | **-5.159,97** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-74.860,67** | **-87.167,97** | **-82.008,00** | **-5.159,97** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 272.01 Stadtbücherei

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 2.437,00 | 2.015,00 | 0,00 | 2.015,00 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 9.472,50 | 8.570,00 | 12.000,00 | -3.430,00 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 310,70 | 326,60 | 300,00 | 26,60 |
| 7. | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 2.313,00 | 2.125,00 | 2.500,00 | -375,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **14.533,20** | **13.036,60** | **14.800,00** | **-1.763,40** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -75.210,61 | -78.067,26 | -76.900,00 | -1.167,26 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -16.228,97 | -14.859,63 | -18.400,00 | 3.540,37 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -211,89 | -224,43 | -1.400,00 | 1.175,57 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-91.651,47** | **-93.151,32** | **-96.700,00** | **3.548,68** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-77.118,27** | **-80.114,72** | **-81.900,00** | **1.785,28** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-77.118,27** | **-80.114,72** | **-81.900,00** | **1.785,28** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 281.01 Förderung von Heimat- und Kulturpflege

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 70,36 | 47,51 | 0,00 | 47,51 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 14.851,23 | 13.724,64 | 15.000,00 | -1.275,36 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **14.921,59** | **13.772,15** | **15.000,00** | **-1.227,85** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -41.956,30 | -57.935,83 | -42.200,00 | -15.735,83 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -7.436,12 | -60,18 | -5.100,00 | 5.039,82 |
| 16. | Abschreibungen | -5.812,40 | -10.816,17 | -5.767,00 | -5.049,17 |
| 18. | Transferaufwendungen | -34.565,00 | -34.650,00 | -37.800,00 | 3.150,00 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -361,65 | -446,70 | 0,00 | -446,70 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-90.131,47** | **-103.908,88** | **-90.867,00** | **-13.041,88** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-75.209,88** | **-90.136,73** | **-75.867,00** | **-14.269,73** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-75.209,88** | **-90.136,73** | **-75.867,00** | **-14.269,73** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-75.209,88** | **-90.136,73** | **-75.867,00** | **-14.269,73** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 281.01 Förderung von Heimat- und Kulturpflege

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 70,36 | 47,51 | 0,00 | 47,51 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 8.851,23 | 13.724,64 | 15.000,00 | -1.275,36 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **8.921,59** | **13.772,15** | **15.000,00** | **-1.227,85** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -41.956,30 | -57.935,83 | -42.200,00 | -15.735,83 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -7.436,12 | -60,18 | -5.100,00 | 5.039,82 |
| 14. | Transferauszahlungen | -34.565,00 | -34.650,00 | -37.800,00 | 3.150,00 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -361,65 | -446,70 | 0,00 | -446,70 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-84.319,07** | **-93.092,71** | **-85.100,00** | **-7.992,71** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-75.397,48** | **-79.320,56** | **-70.100,00** | **-9.220,56** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 28. | Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | -222.250,00 | -222.300,00 | 50,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **-222.250,00** | **-222.300,00** | **50,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **-222.250,00** | **-222.300,00** | **50,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-75.397,48** | **-301.570,56** | **-292.400,00** | **-9.170,56** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 291.01 Förderung von Kirchengemeinden

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 49,11 | 49,11 | 49,00 | 0,11 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 805,34 | 0,00 | 805,34 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **49,11** | **854,45** | **49,00** | **805,45** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 16. | Abschreibungen | -1.075,76 | -1.075,76 | -1.076,00 | 0,24 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-1.075,76** | **-1.075,76** | **-1.076,00** | **0,24** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-1.026,65** | **-221,31** | **-1.027,00** | **805,69** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-1.026,65** | **-221,31** | **-1.027,00** | **805,69** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-1.026,65** | **-221,31** | **-1.027,00** | **805,69** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 291.01 Förderung von Kirchengemeinden

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 14. | Transferauszahlungen | -185.194,66 | -89.000,00 | 0,00 | -89.000,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-185.194,66** | **-89.000,00** | **0,00** | **-89.000,00** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-185.194,66** | **-89.000,00** | **0,00** | **-89.000,00** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-185.194,66** | **-89.000,00** | **0,00** | **-89.000,00** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 575.01 Tourismusförderung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 120,00 | 1.180,00 | 100,00 | 1.080,00 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 42,20 | 96,39 | 0,00 | 96,39 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **162,20** | **1.276,39** | **100,00** | **1.176,39** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -12.232,83 | -18.720,33 | -21.700,00 | 2.979,67 |
| 16. | Abschreibungen | -481,97 | -481,96 | -931,00 | 449,04 |
| 18. | Transferaufwendungen | 0,00 | -14.300,00 | -14.300,00 | 0,00 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -2.669,44 | -2.038,45 | -2.900,00 | 861,55 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-15.384,24** | **-35.540,74** | **-39.831,00** | **4.290,26** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-15.222,04** | **-34.264,35** | **-39.731,00** | **5.466,65** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-15.222,04** | **-34.264,35** | **-39.731,00** | **5.466,65** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-15.222,04** | **-34.264,35** | **-39.731,00** | **5.466,65** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 575.01 Tourismusförderung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 120,00 | 760,00 | 100,00 | 660,00 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 42,20 | 96,39 | 0,00 | 96,39 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **162,20** | **856,39** | **100,00** | **756,39** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -12.232,83 | -16.711,78 | -21.700,00 | 4.988,22 |
| 14. | Transferauszahlungen | 0,00 | 0,00 | -14.300,00 | 14.300,00 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -2.669,44 | -2.038,45 | -2.900,00 | 861,55 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-14.902,27** | **-18.750,23** | **-38.900,00** | **20.149,77** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-14.740,07** | **-17.893,84** | **-38.800,00** | **20.906,16** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-14.740,07** | **-17.893,84** | **-38.800,00** | **20.906,16** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.2.04 Schule

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 18.236,00 | 23.224,52 | 18.400,00 | 4.824,52 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 15.177,35 | 13.696,94 | 13.903,00 | -206,06 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 7.394,13 | 5.436,47 | 5.000,00 | 436,47 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 297,00 | 297,00 | 0,00 | 297,00 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 17.462,93 | 0,00 | 17.462,93 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **41.104,48** | **60.117,86** | **37.303,00** | **22.814,86** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -363.650,09 | -374.867,69 | -421.200,00 | 46.332,31 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -370.033,97 | -432.852,74 | -475.900,00 | 43.047,26 |
| 16. | Abschreibungen | -95.472,14 | -105.269,22 | -38.113,00 | -67.156,22 |
| 18. | Transferaufwendungen | -32.521,55 | -43.807,99 | 0,00 | -43.807,99 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -37.642,16 | -40.114,66 | -43.300,00 | 3.185,34 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-899.319,91** | **-996.912,30** | **-978.513,00** | **-18.399,30** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-858.215,43** | **-936.794,44** | **-941.210,00** | **4.415,56** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 4.688,72 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | -1.946,04 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **2.742,68** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-855.472,75** | **-936.794,44** | **-941.210,00** | **4.415,56** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-855.472,75** | **-936.794,44** | **-941.210,00** | **4.415,56** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.2.04 Schule

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 18.236,00 | 24.569,00 | 18.400,00 | 6.169,00 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 7.394,13 | 4.857,44 | 5.000,00 | -142,56 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 297,00 | 494,40 | 0,00 | 494,40 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **25.927,13** | **29.920,84** | **23.400,00** | **6.520,84** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -363.650,09 | -374.867,69 | -421.200,00 | 46.332,31 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -474.131,36 | -445.749,89 | -475.900,00 | 30.150,11 |
| 14. | Transferauszahlungen | -32.521,55 | -43.807,99 | 0,00 | -43.807,99 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -37.642,16 | -40.114,66 | -43.300,00 | 3.185,34 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-907.945,16** | **-904.540,23** | **-940.400,00** | **35.859,77** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-882.018,03** | **-874.619,39** | **-917.000,00** | **42.380,61** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 825,63 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 4.688,72 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **5.514,35** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -1.276,23 | -2.103,77 | 0,00 | -2.103,77 |
| 25. | Baumaßnahmen | -703.547,44 | -39.804,65 | -415.000,00 | 375.195,35 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -59.631,05 | -21.726,32 | -40.991,50 | 19.265,18 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-764.454,72** | **-63.634,74** | **-455.991,50** | **392.356,76** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-758.940,37** | **-63.634,74** | **-455.991,50** | **392.356,76** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-1.640.958,40** | **-938.254,13** | **-1.372.991,50** | **434.737,37** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 211.01 Betrieb der Grundschulen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 18.236,00 | 23.224,52 | 18.400,00 | 4.824,52 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 15.177,35 | 13.696,94 | 13.903,00 | -206,06 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 7.394,13 | 5.436,47 | 5.000,00 | 436,47 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 297,00 | 297,00 | 0,00 | 297,00 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 17.462,93 | 0,00 | 17.462,93 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **41.104,48** | **60.117,86** | **37.303,00** | **22.814,86** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -363.650,09 | -374.867,69 | -421.200,00 | 46.332,31 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -370.033,97 | -432.852,74 | -475.900,00 | 43.047,26 |
| 16. | Abschreibungen | -95.472,14 | -105.269,22 | -38.113,00 | -67.156,22 |
| 18. | Transferaufwendungen | -32.521,55 | -43.807,99 | 0,00 | -43.807,99 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -37.642,16 | -40.114,66 | -43.300,00 | 3.185,34 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-899.319,91** | **-996.912,30** | **-978.513,00** | **-18.399,30** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-858.215,43** | **-936.794,44** | **-941.210,00** | **4.415,56** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 4.688,72 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | -1.946,04 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **2.742,68** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-855.472,75** | **-936.794,44** | **-941.210,00** | **4.415,56** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-855.472,75** | **-936.794,44** | **-941.210,00** | **4.415,56** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 211.01 Betrieb der Grundschulen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 18.236,00 | 24.569,00 | 18.400,00 | 6.169,00 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 7.394,13 | 4.857,44 | 5.000,00 | -142,56 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 297,00 | 494,40 | 0,00 | 494,40 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **25.927,13** | **29.920,84** | **23.400,00** | **6.520,84** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -363.650,09 | -374.867,69 | -421.200,00 | 46.332,31 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -474.131,36 | -445.749,89 | -475.900,00 | 30.150,11 |
| 14. | Transferauszahlungen | -32.521,55 | -43.807,99 | 0,00 | -43.807,99 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -37.642,16 | -40.114,66 | -43.300,00 | 3.185,34 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-907.945,16** | **-904.540,23** | **-940.400,00** | **35.859,77** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-882.018,03** | **-874.619,39** | **-917.000,00** | **42.380,61** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 825,63 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 4.688,72 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **5.514,35** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -1.276,23 | -2.103,77 | 0,00 | -2.103,77 |
| 25. | Baumaßnahmen | -703.547,44 | -39.804,65 | -415.000,00 | 375.195,35 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -59.631,05 | -21.726,32 | -40.991,50 | 19.265,18 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-764.454,72** | **-63.634,74** | **-455.991,50** | **392.356,76** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-758.940,37** | **-63.634,74** | **-455.991,50** | **392.356,76** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-1.640.958,40** | **-938.254,13** | **-1.372.991,50** | **434.737,37** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.2.05 Sport

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 4.268,38 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 34.272,14 | 34.949,61 | 5.284,00 | 29.665,61 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 52.590,12 | 59.260,69 | 47.200,00 | 12.060,69 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 422,45 | 710,73 | 300,00 | 410,73 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **91.553,09** | **94.921,03** | **52.784,00** | **42.137,03** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -148.761,63 | -146.385,18 | -158.200,00 | 11.814,82 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -282.126,94 | -315.202,51 | -253.300,00 | -61.902,51 |
| 16. | Abschreibungen | -146.474,08 | -140.909,88 | -83.920,00 | -56.989,88 |
| 18. | Transferaufwendungen | -22.266,60 | -22.645,13 | -22.800,00 | 154,87 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -925,41 | -400,50 | -2.300,00 | 1.899,50 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-600.554,66** | **-625.543,20** | **-520.520,00** | **-105.023,20** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-509.001,57** | **-530.622,17** | **-467.736,00** | **-62.886,17** |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | -1.112,74 | -472,80 | 0,00 | -472,80 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **-1.112,74** | **-472,80** | **0,00** | **-472,80** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-510.114,31** | **-531.094,97** | **-467.736,00** | **-63.358,97** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-510.114,31** | **-531.094,97** | **-467.736,00** | **-63.358,97** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.2.05 Sport

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 4.268,38 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 51.134,96 | 58.892,10 | 47.200,00 | 11.692,10 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 422,45 | 710,73 | 300,00 | 410,73 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **55.825,79** | **59.602,83** | **47.500,00** | **12.102,83** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -148.761,63 | -146.385,18 | -158.200,00 | 11.814,82 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -313.608,69 | -303.897,30 | -253.300,00 | -50.597,30 |
| 14. | Transferauszahlungen | -22.266,60 | -22.645,13 | -22.800,00 | 154,87 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -910,97 | -978,30 | -2.300,00 | 1.321,70 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-485.547,89** | **-473.905,91** | **-436.600,00** | **-37.305,91** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-429.722,10** | **-414.303,08** | **-389.100,00** | **-25.203,08** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 2.863,05 | 5.000,00 | 0,00 | 5.000,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **2.863,05** | **5.000,00** | **0,00** | **5.000,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -5.764,70 | -4.327,88 | 0,00 | -4.327,88 |
| 25. | Baumaßnahmen | -5.143,75 | 0,00 | -50.000,00 | 50.000,00 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -22.140,14 | -36.294,57 | -35.200,00 | -1.094,57 |
| 28. | Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | -669,62 | 0,00 | -669,62 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-33.048,59** | **-41.292,07** | **-85.200,00** | **43.907,93** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-30.185,54** | **-36.292,07** | **-85.200,00** | **48.907,93** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-459.907,64** | **-450.595,15** | **-474.300,00** | **23.704,85** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 421.01 Sportförderung und Verwaltung der Sportangelegenheiten

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 33.464,62 | 34.748,38 | 32.900,00 | 1.848,38 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **33.464,62** | **34.748,38** | **32.900,00** | **1.848,38** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -56.686,80 | -58.097,85 | -59.400,00 | 1.302,15 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -52.176,52 | -51.552,13 | -49.500,00 | -2.052,13 |
| 16. | Abschreibungen | -0,06 | -16,74 | 0,00 | -16,74 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -19,71 | -1,80 | 0,00 | -1,80 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-108.883,09** | **-109.668,52** | **-108.900,00** | **-768,52** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-75.418,47** | **-74.920,14** | **-76.000,00** | **1.079,86** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-75.418,47** | **-74.920,14** | **-76.000,00** | **1.079,86** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-75.418,47** | **-74.920,14** | **-76.000,00** | **1.079,86** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 421.01 Sportförderung und Verwaltung der Sportangelegenheiten

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 32.724,46 | 34.070,11 | 32.900,00 | 1.170,11 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **32.724,46** | **34.070,11** | **32.900,00** | **1.170,11** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -56.686,80 | -58.097,85 | -59.400,00 | 1.302,15 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -53.005,98 | -50.616,55 | -49.500,00 | -1.116,55 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -910,97 | -1,80 | 0,00 | -1,80 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-110.603,75** | **-108.716,20** | **-108.900,00** | **183,80** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-77.879,29** | **-74.646,09** | **-76.000,00** | **1.353,91** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 28. | Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | -669,62 | 0,00 | -669,62 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **-669,62** | **0,00** | **-669,62** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **-669,62** | **0,00** | **-669,62** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-77.879,29** | **-75.315,71** | **-76.000,00** | **684,29** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 424.01 Sportstätten

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 4.268,38 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 34.272,14 | 34.949,61 | 5.284,00 | 29.665,61 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 19.125,50 | 24.512,31 | 14.300,00 | 10.212,31 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 422,45 | 710,73 | 300,00 | 410,73 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **58.088,47** | **60.172,65** | **19.884,00** | **40.288,65** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -92.074,83 | -88.287,33 | -98.800,00 | 10.512,67 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -229.950,42 | -263.650,38 | -203.800,00 | -59.850,38 |
| 16. | Abschreibungen | -146.474,02 | -140.893,14 | -83.920,00 | -56.973,14 |
| 18. | Transferaufwendungen | -22.266,60 | -22.645,13 | -22.800,00 | 154,87 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -905,70 | -398,70 | -2.300,00 | 1.901,30 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-491.671,57** | **-515.874,68** | **-411.620,00** | **-104.254,68** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-433.583,10** | **-455.702,03** | **-391.736,00** | **-63.966,03** |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | -1.112,74 | -472,80 | 0,00 | -472,80 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **-1.112,74** | **-472,80** | **0,00** | **-472,80** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-434.695,84** | **-456.174,83** | **-391.736,00** | **-64.438,83** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-434.695,84** | **-456.174,83** | **-391.736,00** | **-64.438,83** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 424.01 Sportstätten

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 4.268,38 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 18.410,50 | 24.821,99 | 14.300,00 | 10.521,99 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 422,45 | 710,73 | 300,00 | 410,73 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **23.101,33** | **25.532,72** | **14.600,00** | **10.932,72** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -92.074,83 | -88.287,33 | -98.800,00 | 10.512,67 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -260.602,71 | -253.280,75 | -203.800,00 | -49.480,75 |
| 14. | Transferauszahlungen | -22.266,60 | -22.645,13 | -22.800,00 | 154,87 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 0,00 | -976,50 | -2.300,00 | 1.323,50 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-374.944,14** | **-365.189,71** | **-327.700,00** | **-37.489,71** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-351.842,81** | **-339.656,99** | **-313.100,00** | **-26.556,99** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 2.863,05 | 5.000,00 | 0,00 | 5.000,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **2.863,05** | **5.000,00** | **0,00** | **5.000,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -5.764,70 | -4.327,88 | 0,00 | -4.327,88 |
| 25. | Baumaßnahmen | -5.143,75 | 0,00 | -50.000,00 | 50.000,00 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -22.140,14 | -36.294,57 | -35.200,00 | -1.094,57 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-33.048,59** | **-40.622,45** | **-85.200,00** | **44.577,55** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-30.185,54** | **-35.622,45** | **-85.200,00** | **49.577,55** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-382.028,35** | **-375.279,44** | **-398.300,00** | **23.020,56** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.2.07 7 Berge Bad

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 17.200,00 | 17.000,00 | 17.000,00 | 0,00 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 11.496,79 | 14.465,20 | 11.496,00 | 2.969,20 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 231.377,79 | 390.645,02 | 369.800,00 | 20.845,02 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 19.728,65 | 105.991,21 | 28.000,00 | 77.991,21 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 15,64 | 1.027,25 | 0,00 | 1.027,25 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **279.818,87** | **529.128,68** | **426.296,00** | **102.832,68** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -691.566,24 | -785.273,38 | -834.500,00 | 49.226,62 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -693.052,48 | -687.659,36 | -594.200,00 | -93.459,36 |
| 16. | Abschreibungen | -430.884,14 | -452.790,82 | -426.999,00 | -25.791,82 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -24.093,28 | -1.825,96 | -4.200,00 | 2.374,04 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-1.839.596,14** | **-1.927.549,52** | **-1.859.899,00** | **-67.650,52** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-1.559.777,27** | **-1.398.420,84** | **-1.433.603,00** | **35.182,16** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 1.108,05 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | -123.399,64 | 0,00 | -123.399,64 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **1.108,05** | **-123.399,64** | **0,00** | **-123.399,64** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-1.558.669,22** | **-1.521.820,48** | **-1.433.603,00** | **-88.217,48** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-1.558.669,22** | **-1.521.820,48** | **-1.433.603,00** | **-88.217,48** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.2.07 7 Berge Bad

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 34.200,00 | 17.000,00 | 17.000,00 | 0,00 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 224.617,21 | 388.914,47 | 369.800,00 | 19.114,47 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 15.920,82 | 82.227,64 | 28.000,00 | 54.227,64 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 19.066,95 | 34.440,37 | 112.000,00 | -77.559,63 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **293.804,98** | **522.582,48** | **526.800,00** | **-4.217,52** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -691.789,65 | -785.273,38 | -834.500,00 | 49.226,62 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -687.454,33 | -626.950,31 | -594.200,00 | -32.750,31 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -166.642,86 | -119.960,50 | -116.200,00 | -3.760,50 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-1.545.886,84** | **-1.532.184,19** | **-1.544.900,00** | **12.715,81** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-1.252.081,86** | **-1.009.601,71** | **-1.018.100,00** | **8.498,29** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 153.614,49 | 17.700,00 | 135.914,49 |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 1.108,05 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **1.108,05** | **153.614,49** | **17.700,00** | **135.914,49** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -113.375,46 | -75.313,28 | 0,00 | -75.313,28 |
| 25. | Baumaßnahmen | -42.977,69 | 26.985,11 | -217.700,00 | 244.685,11 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -17.135,08 | -1.424,52 | -29.200,00 | 27.775,48 |
| 29. | Sonstige Investitionstätigkeit | -41.835,99 | -31.787,55 | 0,00 | -31.787,55 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-215.324,22** | **-81.540,24** | **-246.900,00** | **165.359,76** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-214.216,17** | **72.074,25** | **-229.200,00** | **301.274,25** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-1.466.298,03** | **-937.527,46** | **-1.247.300,00** | **309.772,54** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 424.02 7 Berge Bad

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 17.200,00 | 17.000,00 | 17.000,00 | 0,00 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 11.496,79 | 14.465,20 | 11.496,00 | 2.969,20 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 231.377,79 | 390.645,02 | 369.800,00 | 20.845,02 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 19.728,65 | 105.991,21 | 28.000,00 | 77.991,21 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 15,64 | 1.027,25 | 0,00 | 1.027,25 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **279.818,87** | **529.128,68** | **426.296,00** | **102.832,68** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -691.566,24 | -785.273,38 | -834.500,00 | 49.226,62 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -693.052,48 | -687.659,36 | -594.200,00 | -93.459,36 |
| 16. | Abschreibungen | -430.884,14 | -452.790,82 | -426.999,00 | -25.791,82 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -24.093,28 | -1.825,96 | -4.200,00 | 2.374,04 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-1.839.596,14** | **-1.927.549,52** | **-1.859.899,00** | **-67.650,52** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-1.559.777,27** | **-1.398.420,84** | **-1.433.603,00** | **35.182,16** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 1.108,05 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | -123.399,64 | 0,00 | -123.399,64 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **1.108,05** | **-123.399,64** | **0,00** | **-123.399,64** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-1.558.669,22** | **-1.521.820,48** | **-1.433.603,00** | **-88.217,48** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-1.558.669,22** | **-1.521.820,48** | **-1.433.603,00** | **-88.217,48** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 424.02 7 Berge Bad

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 34.200,00 | 17.000,00 | 17.000,00 | 0,00 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 224.617,21 | 388.914,47 | 369.800,00 | 19.114,47 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 15.920,82 | 82.227,64 | 28.000,00 | 54.227,64 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 19.066,95 | 34.440,37 | 112.000,00 | -77.559,63 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **293.804,98** | **522.582,48** | **526.800,00** | **-4.217,52** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -691.789,65 | -785.273,38 | -834.500,00 | 49.226,62 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -687.454,33 | -626.950,31 | -594.200,00 | -32.750,31 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -166.642,86 | -119.960,50 | -116.200,00 | -3.760,50 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-1.545.886,84** | **-1.532.184,19** | **-1.544.900,00** | **12.715,81** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-1.252.081,86** | **-1.009.601,71** | **-1.018.100,00** | **8.498,29** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 153.614,49 | 17.700,00 | 135.914,49 |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 1.108,05 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **1.108,05** | **153.614,49** | **17.700,00** | **135.914,49** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -113.375,46 | -75.313,28 | 0,00 | -75.313,28 |
| 25. | Baumaßnahmen | -42.977,69 | 26.985,11 | -217.700,00 | 244.685,11 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -17.135,08 | -1.424,52 | -29.200,00 | 27.775,48 |
| 29. | Sonstige Investitionstätigkeit | -41.835,99 | -31.787,55 | 0,00 | -31.787,55 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-215.324,22** | **-81.540,24** | **-246.900,00** | **165.359,76** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-214.216,17** | **72.074,25** | **-229.200,00** | **301.274,25** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-1.466.298,03** | **-937.527,46** | **-1.247.300,00** | **309.772,54** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.3.01 Leitung Dezernat II

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -126.641,95 | -130.570,73 | -131.700,00 | 1.129,27 |
| 18. | Transferaufwendungen | -67.969,76 | -70.185,41 | -73.800,00 | 3.614,59 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -1.619,20 | -1.566,30 | 0,00 | -1.566,30 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-196.230,91** | **-202.322,44** | **-205.500,00** | **3.177,56** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-196.230,91** | **-202.322,44** | **-205.500,00** | **3.177,56** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-196.230,91** | **-202.322,44** | **-205.500,00** | **3.177,56** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-196.230,91** | **-202.322,44** | **-205.500,00** | **3.177,56** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.3.01 Leitung Dezernat II

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -126.641,95 | -130.570,73 | -131.700,00 | 1.129,27 |
| 14. | Transferauszahlungen | -67.969,76 | -70.185,41 | -73.800,00 | 3.614,59 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -1.619,20 | -1.566,30 | 0,00 | -1.566,30 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-196.230,91** | **-202.322,44** | **-205.500,00** | **3.177,56** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-196.230,91** | **-202.322,44** | **-205.500,00** | **3.177,56** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 500.000,00 | 300.000,00 | 415.800,00 | -115.800,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **500.000,00** | **300.000,00** | **415.800,00** | **-115.800,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 28. | Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | -498.900,00 | 498.900,00 |
| 29. | Sonstige Investitionstätigkeit | -555.555,56 | -333.333,34 | 0,00 | -333.333,34 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-555.555,56** | **-333.333,34** | **-498.900,00** | **165.566,66** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-55.555,56** | **-33.333,34** | **-83.100,00** | **49.766,66** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-251.786,47** | **-235.655,78** | **-288.600,00** | **52.944,22** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 571.01 Wirtschaftsförderung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -126.641,95 | -130.570,73 | -131.700,00 | 1.129,27 |
| 18. | Transferaufwendungen | -67.969,76 | -70.185,41 | -73.800,00 | 3.614,59 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -1.619,20 | -1.566,30 | 0,00 | -1.566,30 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-196.230,91** | **-202.322,44** | **-205.500,00** | **3.177,56** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-196.230,91** | **-202.322,44** | **-205.500,00** | **3.177,56** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-196.230,91** | **-202.322,44** | **-205.500,00** | **3.177,56** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-196.230,91** | **-202.322,44** | **-205.500,00** | **3.177,56** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 571.01 Wirtschaftsförderung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -126.641,95 | -130.570,73 | -131.700,00 | 1.129,27 |
| 14. | Transferauszahlungen | -67.969,76 | -70.185,41 | -73.800,00 | 3.614,59 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -1.619,20 | -1.566,30 | 0,00 | -1.566,30 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-196.230,91** | **-202.322,44** | **-205.500,00** | **3.177,56** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-196.230,91** | **-202.322,44** | **-205.500,00** | **3.177,56** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 500.000,00 | 300.000,00 | 415.800,00 | -115.800,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **500.000,00** | **300.000,00** | **415.800,00** | **-115.800,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 28. | Aktivierbare Zuwendungen | 0,00 | 0,00 | -498.900,00 | 498.900,00 |
| 29. | Sonstige Investitionstätigkeit | -555.555,56 | -333.333,34 | 0,00 | -333.333,34 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-555.555,56** | **-333.333,34** | **-498.900,00** | **165.566,66** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-55.555,56** | **-33.333,34** | **-83.100,00** | **49.766,66** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-251.786,47** | **-235.655,78** | **-288.600,00** | **52.944,22** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.3.02 Stadtkämmerei, EDV

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 500,00 | -500,00 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 596.373,69 | 595.970,27 | 610.000,00 | -14.029,73 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **596.373,69** | **595.970,27** | **610.500,00** | **-14.529,73** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -526.975,25 | -555.025,45 | -571.300,00 | 16.274,55 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -188.141,19 | -201.900,47 | -211.300,00 | 9.399,53 |
| 16. | Abschreibungen | -70.096,93 | -63.440,96 | -43.435,00 | -20.005,96 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -25,50 | -268,20 | -7.500,00 | 7.231,80 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-785.238,87** | **-820.635,08** | **-833.535,00** | **12.899,92** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-188.865,18** | **-224.664,81** | **-223.035,00** | **-1.629,81** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-188.865,18** | **-224.664,81** | **-223.035,00** | **-1.629,81** |
| 26. | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 112.200,00 | 113.600,00 | 113.600,00 | 0,00 |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **112.200,00** | **113.600,00** | **113.600,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-76.665,18** | **-111.064,81** | **-109.435,00** | **-1.629,81** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.3.02 Stadtkämmerei, EDV

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 500,00 | -500,00 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 595.923,69 | 563.860,27 | 610.000,00 | -46.139,73 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **595.923,69** | **563.860,27** | **610.500,00** | **-46.639,73** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -526.975,25 | -555.025,45 | -571.300,00 | 16.274,55 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -187.428,06 | -208.915,39 | -211.300,00 | 2.384,61 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -25,50 | -268,20 | -7.500,00 | 7.231,80 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-714.428,81** | **-764.209,04** | **-790.100,00** | **25.890,96** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-118.505,12** | **-200.348,77** | **-179.600,00** | **-20.748,77** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -49.321,77 | -69.307,43 | -86.500,00 | 17.192,57 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-49.321,77** | **-69.307,43** | **-86.500,00** | **17.192,57** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-49.321,77** | **-69.307,43** | **-86.500,00** | **17.192,57** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-167.826,89** | **-269.656,20** | **-266.100,00** | **-3.556,20** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 111.14 EDV

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 500,00 | -500,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **500,00** | **-500,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -229.023,58 | -247.059,76 | -259.000,00 | 11.940,24 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -176.303,66 | -190.062,94 | -199.300,00 | 9.237,06 |
| 16. | Abschreibungen | -59.617,37 | -52.961,39 | -32.955,00 | -20.006,39 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -22,50 | -247,80 | -4.400,00 | 4.152,20 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-464.967,11** | **-490.331,89** | **-495.655,00** | **5.323,11** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-464.967,11** | **-490.331,89** | **-495.155,00** | **4.823,11** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-464.967,11** | **-490.331,89** | **-495.155,00** | **4.823,11** |
| 26. | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 34.100,00 | 31.600,00 | 31.600,00 | 0,00 |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **34.100,00** | **31.600,00** | **31.600,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-430.867,11** | **-458.731,89** | **-463.555,00** | **4.823,11** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 111.14 EDV

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 500,00 | -500,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **500,00** | **-500,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -229.023,58 | -247.059,76 | -259.000,00 | 11.940,24 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -175.590,53 | -197.077,86 | -199.300,00 | 2.222,14 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -22,50 | -247,80 | -4.400,00 | 4.152,20 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-404.636,61** | **-444.385,42** | **-462.700,00** | **18.314,58** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-404.636,61** | **-444.385,42** | **-462.200,00** | **17.814,58** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -49.321,77 | -69.307,43 | -86.500,00 | 17.192,57 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-49.321,77** | **-69.307,43** | **-86.500,00** | **17.192,57** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-49.321,77** | **-69.307,43** | **-86.500,00** | **17.192,57** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-453.958,38** | **-513.692,85** | **-548.700,00** | **35.007,15** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 111.20 Finanzverwaltung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -297.951,67 | -307.965,69 | -312.300,00 | 4.334,31 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -11.837,53 | -11.837,53 | -12.000,00 | 162,47 |
| 16. | Abschreibungen | -10.479,56 | -10.479,57 | -10.480,00 | 0,43 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -3,00 | -20,40 | -3.100,00 | 3.079,60 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-320.271,76** | **-330.303,19** | **-337.880,00** | **7.576,81** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-320.271,76** | **-330.303,19** | **-337.880,00** | **7.576,81** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-320.271,76** | **-330.303,19** | **-337.880,00** | **7.576,81** |
| 26. | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 78.100,00 | 82.000,00 | 82.000,00 | 0,00 |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **78.100,00** | **82.000,00** | **82.000,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-242.171,76** | **-248.303,19** | **-255.880,00** | **7.576,81** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 111.20 Finanzverwaltung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -297.951,67 | -307.965,69 | -312.300,00 | 4.334,31 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -11.837,53 | -11.837,53 | -12.000,00 | 162,47 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -3,00 | -20,40 | -3.100,00 | 3.079,60 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-309.792,20** | **-319.823,62** | **-327.400,00** | **7.576,38** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-309.792,20** | **-319.823,62** | **-327.400,00** | **7.576,38** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-309.792,20** | **-319.823,62** | **-327.400,00** | **7.576,38** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 531.01 Elektrizitätsversorgung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 493.936,10 | 488.235,77 | 510.000,00 | -21.764,23 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **493.936,10** | **488.235,77** | **510.000,00** | **-21.764,23** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **493.936,10** | **488.235,77** | **510.000,00** | **-21.764,23** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **493.936,10** | **488.235,77** | **510.000,00** | **-21.764,23** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **493.936,10** | **488.235,77** | **510.000,00** | **-21.764,23** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 531.01 Elektrizitätsversorgung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 493.486,10 | 478.745,77 | 510.000,00 | -31.254,23 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **493.486,10** | **478.745,77** | **510.000,00** | **-31.254,23** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **493.486,10** | **478.745,77** | **510.000,00** | **-31.254,23** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **493.486,10** | **478.745,77** | **510.000,00** | **-31.254,23** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 532.01 Gasversorgung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 102.437,59 | 107.734,50 | 100.000,00 | 7.734,50 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **102.437,59** | **107.734,50** | **100.000,00** | **7.734,50** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **102.437,59** | **107.734,50** | **100.000,00** | **7.734,50** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **102.437,59** | **107.734,50** | **100.000,00** | **7.734,50** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **102.437,59** | **107.734,50** | **100.000,00** | **7.734,50** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 532.01 Gasversorgung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 102.437,59 | 85.114,50 | 100.000,00 | -14.885,50 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **102.437,59** | **85.114,50** | **100.000,00** | **-14.885,50** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **102.437,59** | **85.114,50** | **100.000,00** | **-14.885,50** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **102.437,59** | **85.114,50** | **100.000,00** | **-14.885,50** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.3.05 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben | 18.326.297,37 | 19.691.832,66 | 21.023.300,00 | -1.331.467,34 |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 4.064.426,00 | 5.118.560,00 | 5.120.000,00 | -1.440,00 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 210.335,80 | 210.335,75 | 284.536,00 | -74.200,25 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 105,18 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8. | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 192.283,60 | 303.495,21 | 319.600,00 | -16.104,79 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | -4.041,87 | 393,65 | 0,00 | 393,65 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **22.789.406,08** | **25.324.617,27** | **26.747.436,00** | **-1.422.818,73** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -4.089,52 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16. | Abschreibungen | 303.467,22 | -183.317,28 | -50.000,00 | -133.317,28 |
| 17. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -1.745.883,43 | -1.793.050,61 | -1.801.300,00 | 8.249,39 |
| 18. | Transferaufwendungen | -11.432.298,00 | -11.804.597,00 | -11.597.000,00 | -207.597,00 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -7.893,26 | -8.022,52 | -58.000,00 | 49.977,48 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-12.886.696,99** | **-13.788.987,41** | **-13.506.300,00** | **-282.687,41** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **9.902.709,09** | **11.535.629,86** | **13.241.136,00** | **-1.705.506,14** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 45,92 | 19.375,36 | 0,00 | 19.375,36 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **45,92** | **19.375,36** | **0,00** | **19.375,36** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **9.902.755,01** | **11.555.005,22** | **13.241.136,00** | **-1.686.130,78** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **9.902.755,01** | **11.555.005,22** | **13.241.136,00** | **-1.686.130,78** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.3.05 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben | 18.441.862,72 | 19.423.394,31 | 21.023.300,00 | -1.599.905,69 |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 3.985.312,00 | 5.197.674,00 | 5.120.000,00 | 77.674,00 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 105,18 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7. | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 130.412,34 | 325.351,97 | 319.600,00 | 5.751,97 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 45,92 | 19.616,32 | 0,00 | 19.616,32 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **22.557.738,16** | **24.966.036,60** | **26.462.900,00** | **-1.496.863,40** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -4.089,52 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | -1.753.156,35 | -1.805.831,20 | -1.801.300,00 | -4.531,20 |
| 14. | Transferauszahlungen | -11.179.302,00 | -11.497.487,00 | -11.597.000,00 | 99.513,00 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -7.858,23 | -8.151,83 | -8.000,00 | -151,83 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-12.944.406,10** | **-13.311.470,03** | **-13.406.300,00** | **94.829,97** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **9.613.332,06** | **11.654.566,57** | **13.056.600,00** | **-1.402.033,43** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 22. | Sonstige Investitionstätigkeit | 99.168,01 | 170.060,62 | 137.200,00 | 32.860,62 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **99.168,01** | **170.060,62** | **137.200,00** | **32.860,62** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **99.168,01** | **170.060,62** | **137.200,00** | **32.860,62** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **9.712.500,07** | **11.824.627,19** | **13.193.800,00** | **-1.369.172,81** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| 33. | Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen | 7.500.000,00 | 4.000.000,00 | 8.504.800,00 | -4.504.800,00 |
| 34. | Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen | -2.224.716,34 | -2.337.389,04 | -2.338.000,00 | 610,96 |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **5.275.283,66** | **1.662.610,96** | **6.166.800,00** | **-4.504.189,04** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 611.01 Steuern und Abgaben

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben | 9.752.828,37 | 10.320.804,66 | 11.730.800,00 | -1.409.995,34 |
| 8. | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 18.617,00 | 135.439,00 | 150.000,00 | -14.561,00 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 958,75 | 1.218,23 | 0,00 | 1.218,23 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **9.772.404,12** | **10.457.461,89** | **11.880.800,00** | **-1.423.338,11** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 16. | Abschreibungen | -82.077,66 | -57.098,32 | -50.000,00 | -7.098,32 |
| 17. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -11.411,00 | -30.669,00 | -25.000,00 | -5.669,00 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | -264,59 | 0,00 | -264,59 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-93.488,66** | **-88.031,91** | **-75.000,00** | **-13.031,91** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **9.678.915,46** | **10.369.429,98** | **11.805.800,00** | **-1.436.370,02** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 5,83 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **5,83** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **9.678.921,29** | **10.369.429,98** | **11.805.800,00** | **-1.436.370,02** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **9.678.921,29** | **10.369.429,98** | **11.805.800,00** | **-1.436.370,02** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 611.01 Steuern und Abgaben

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben | 9.971.782,72 | 9.996.851,31 | 11.730.800,00 | -1.733.948,69 |
| 7. | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 161,00 | 113.913,70 | 150.000,00 | -36.086,30 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 5,83 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **9.971.949,55** | **10.110.765,01** | **11.880.800,00** | **-1.770.034,99** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 13. | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | -11.396,00 | -30.198,83 | -25.000,00 | -5.198,83 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 0,00 | -264,59 | 0,00 | -264,59 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-11.396,00** | **-30.463,42** | **-25.000,00** | **-5.463,42** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **9.960.553,55** | **10.080.301,59** | **11.855.800,00** | **-1.775.498,41** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **9.960.553,55** | **10.080.301,59** | **11.855.800,00** | **-1.775.498,41** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 611.02 Allgemeine Zuweisungen und Allgemeine Umlagen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben | 8.573.469,00 | 9.371.028,00 | 9.292.500,00 | 78.528,00 |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 3.985.312,00 | 5.118.560,00 | 5.120.000,00 | -1.440,00 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 210.335,80 | 210.335,75 | 210.336,00 | -0,25 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **12.769.116,80** | **14.699.923,75** | **14.622.836,00** | **77.087,75** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 18. | Transferaufwendungen | -11.432.298,00 | -11.704.597,00 | -11.497.000,00 | -207.597,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-11.432.298,00** | **-11.704.597,00** | **-11.497.000,00** | **-207.597,00** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **1.336.818,80** | **2.995.326,75** | **3.125.836,00** | **-130.509,25** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **1.336.818,80** | **2.995.326,75** | **3.125.836,00** | **-130.509,25** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **1.336.818,80** | **2.995.326,75** | **3.125.836,00** | **-130.509,25** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 611.02 Allgemeine Zuweisungen und Allgemeine Umlagen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben | 8.470.080,00 | 9.426.543,00 | 9.292.500,00 | 134.043,00 |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 3.985.312,00 | 5.118.560,00 | 5.120.000,00 | -1.440,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **12.455.392,00** | **14.545.103,00** | **14.412.500,00** | **132.603,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 14. | Transferauszahlungen | -11.179.302,00 | -11.397.487,00 | -11.497.000,00 | 99.513,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-11.179.302,00** | **-11.397.487,00** | **-11.497.000,00** | **99.513,00** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **1.276.090,00** | **3.147.616,00** | **2.915.500,00** | **232.116,00** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **1.276.090,00** | **3.147.616,00** | **2.915.500,00** | **232.116,00** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 79.114,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0,00 | 0,00 | 74.200,00 | -74.200,00 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 105,18 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8. | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 1.000,00 | -1.000,00 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | -5.000,62 | -824,58 | 0,00 | -824,58 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **74.218,56** | **-824,58** | **75.200,00** | **-76.024,58** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -4.089,52 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16. | Abschreibungen | 385.544,88 | -126.218,96 | 0,00 | -126.218,96 |
| 17. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -1.734.472,43 | -1.762.381,61 | -1.776.300,00 | 13.918,39 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -7.893,26 | -7.757,93 | -58.000,00 | 50.242,07 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-1.360.910,33** | **-1.896.358,50** | **-1.834.300,00** | **-62.058,50** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-1.286.691,77** | **-1.897.183,08** | **-1.759.100,00** | **-138.083,08** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 40,09 | 19.375,36 | 0,00 | 19.375,36 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **40,09** | **19.375,36** | **0,00** | **19.375,36** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-1.286.651,68** | **-1.877.807,72** | **-1.759.100,00** | **-118.707,72** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-1.286.651,68** | **-1.877.807,72** | **-1.759.100,00** | **-118.707,72** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 79.114,00 | 0,00 | 79.114,00 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 105,18 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7. | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | -33,20 | 0,00 | 1.000,00 | -1.000,00 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 40,09 | 19.616,32 | 0,00 | 19.616,32 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **112,07** | **98.730,32** | **1.000,00** | **97.730,32** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -4.089,52 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13. | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | -1.741.760,35 | -1.775.632,37 | -1.776.300,00 | 667,63 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -7.858,23 | -7.887,24 | -8.000,00 | 112,76 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-1.753.708,10** | **-1.783.519,61** | **-1.784.300,00** | **780,39** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-1.753.596,03** | **-1.684.789,29** | **-1.783.300,00** | **98.510,71** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-1.753.596,03** | **-1.684.789,29** | **-1.783.300,00** | **98.510,71** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| 33. | Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen | 7.500.000,00 | 4.000.000,00 | 8.504.800,00 | -4.504.800,00 |
| 34. | Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen | -2.224.716,34 | -2.337.389,04 | -2.338.000,00 | 610,96 |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **5.275.283,66** | **1.662.610,96** | **6.166.800,00** | **-4.504.189,04** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 612.02 Beteiligungen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 8. | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 173.666,60 | 168.056,21 | 168.600,00 | -543,79 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **173.666,60** | **168.056,21** | **168.600,00** | **-543,79** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 18. | Transferaufwendungen | 0,00 | -100.000,00 | -100.000,00 | 0,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **0,00** | **-100.000,00** | **-100.000,00** | **0,00** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **173.666,60** | **68.056,21** | **68.600,00** | **-543,79** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **173.666,60** | **68.056,21** | **68.600,00** | **-543,79** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **173.666,60** | **68.056,21** | **68.600,00** | **-543,79** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 612.02 Beteiligungen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 7. | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 130.284,54 | 211.438,27 | 168.600,00 | 42.838,27 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **130.284,54** | **211.438,27** | **168.600,00** | **42.838,27** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 14. | Transferauszahlungen | 0,00 | -100.000,00 | -100.000,00 | 0,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **-100.000,00** | **-100.000,00** | **0,00** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **130.284,54** | **111.438,27** | **68.600,00** | **42.838,27** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 22. | Sonstige Investitionstätigkeit | 99.168,01 | 170.060,62 | 137.200,00 | 32.860,62 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **99.168,01** | **170.060,62** | **137.200,00** | **32.860,62** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **99.168,01** | **170.060,62** | **137.200,00** | **32.860,62** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **229.452,55** | **281.498,89** | **205.800,00** | **75.698,89** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.3.03 Stadtkasse

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 5.550,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8. | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | -12.253,82 | 25.881,17 | 25.000,00 | 881,17 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 551,05 | 69,00 | 0,00 | 69,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **-6.152,77** | **25.950,17** | **25.000,00** | **950,17** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -268.889,30 | -239.435,92 | -244.000,00 | 4.564,08 |
| 16. | Abschreibungen | -43.001,20 | -5.738,08 | 0,00 | -5.738,08 |
| 17. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -805,98 | -551,20 | -1.000,00 | 448,80 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -217,40 | 0,00 | -4.600,00 | 4.600,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-312.913,88** | **-245.725,20** | **-249.600,00** | **3.874,80** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-319.066,65** | **-219.775,03** | **-224.600,00** | **4.824,97** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 0,00 | 477,66 | 0,00 | 477,66 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **477,66** | **0,00** | **477,66** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-319.066,65** | **-219.297,37** | **-224.600,00** | **5.302,63** |
| 26. | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 65.000,00 | 69.200,00 | 69.200,00 | 0,00 |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **65.000,00** | **69.200,00** | **69.200,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-254.066,65** | **-150.097,37** | **-155.400,00** | **5.302,63** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.3.03 Stadtkasse

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 5.550,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7. | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 51.649,17 | 21.547,87 | 25.000,00 | -3.452,13 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 0,00 | 477,66 | 0,00 | 477,66 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **57.199,17** | **22.025,53** | **25.000,00** | **-2.974,47** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -268.889,30 | -239.435,92 | -244.000,00 | 4.564,08 |
| 13. | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | -805,98 | -551,20 | -1.000,00 | 448,80 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -217,40 | 0,00 | -4.600,00 | 4.600,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-269.912,68** | **-239.987,12** | **-249.600,00** | **9.612,88** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-212.713,51** | **-217.961,59** | **-224.600,00** | **6.638,41** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-212.713,51** | **-217.961,59** | **-224.600,00** | **6.638,41** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 111.24 Stadtkasse

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 5.550,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8. | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | -12.253,82 | 25.881,17 | 25.000,00 | 881,17 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 551,05 | 69,00 | 0,00 | 69,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **-6.152,77** | **25.950,17** | **25.000,00** | **950,17** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -268.889,30 | -239.435,92 | -244.000,00 | 4.564,08 |
| 16. | Abschreibungen | -43.001,20 | -5.738,08 | 0,00 | -5.738,08 |
| 17. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -805,98 | -551,20 | -1.000,00 | 448,80 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -217,40 | 0,00 | -4.600,00 | 4.600,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-312.913,88** | **-245.725,20** | **-249.600,00** | **3.874,80** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-319.066,65** | **-219.775,03** | **-224.600,00** | **4.824,97** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 0,00 | 477,66 | 0,00 | 477,66 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **477,66** | **0,00** | **477,66** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-319.066,65** | **-219.297,37** | **-224.600,00** | **5.302,63** |
| 26. | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 65.000,00 | 69.200,00 | 69.200,00 | 0,00 |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **65.000,00** | **69.200,00** | **69.200,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-254.066,65** | **-150.097,37** | **-155.400,00** | **5.302,63** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 111.24 Stadtkasse

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 5.550,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7. | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 51.649,17 | 21.547,87 | 25.000,00 | -3.452,13 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 0,00 | 477,66 | 0,00 | 477,66 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **57.199,17** | **22.025,53** | **25.000,00** | **-2.974,47** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -268.889,30 | -239.435,92 | -244.000,00 | 4.564,08 |
| 13. | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | -805,98 | -551,20 | -1.000,00 | 448,80 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -217,40 | 0,00 | -4.600,00 | 4.600,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-269.912,68** | **-239.987,12** | **-249.600,00** | **9.612,88** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-212.713,51** | **-217.961,59** | **-224.600,00** | **6.638,41** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-212.713,51** | **-217.961,59** | **-224.600,00** | **6.638,41** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.3.04 Steueramt, Friedhöfe und Forst

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben | 44,52 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -959,29 | -9.111,65 | 0,00 | -9.111,65 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 727,85 | 727,84 | 534,00 | 193,84 |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 274.333,32 | 289.560,64 | 300.000,00 | -10.439,36 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 52.041,22 | 75.999,25 | 60.900,00 | 15.099,25 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.183,13 | 2.398,40 | 2.100,00 | 298,40 |
| 8. | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 7.842,00 | 1.240,25 | 0,00 | 1.240,25 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 31,00 | 90,40 | 0,00 | 90,40 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **336.243,75** | **360.905,13** | **363.534,00** | **-2.628,87** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -568.979,99 | -579.145,49 | -579.700,00 | 554,51 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -159.050,79 | -203.531,32 | -215.000,00 | 11.468,68 |
| 16. | Abschreibungen | -251.414,50 | -52.552,53 | -38.983,00 | -13.569,53 |
| 17. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -25.015,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -3.064,79 | -3.097,94 | -31.800,00 | 28.702,06 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-1.007.525,07** | **-838.327,28** | **-865.483,00** | **27.155,72** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-671.281,32** | **-477.422,15** | **-501.949,00** | **24.526,85** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 6.462,16 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **6.462,16** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-664.819,16** | **-477.422,15** | **-501.949,00** | **24.526,85** |
| 26. | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 56.000,00 | 65.600,00 | 65.600,00 | 0,00 |
| 27. | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -103.800,00 | -98.900,00 | -98.900,00 | 0,00 |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **-47.800,00** | **-33.300,00** | **-33.300,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-712.619,16** | **-510.722,15** | **-535.249,00** | **24.526,85** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.3.04 Steueramt, Friedhöfe und Forst

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben | 1.111,51 | 644,57 | 0,00 | 644,57 |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -959,29 | 20.108,55 | 0,00 | 20.108,55 |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 272.035,84 | 300.823,25 | 300.000,00 | 823,25 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 53.809,11 | 76.099,72 | 60.900,00 | 15.199,72 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.183,13 | 2.398,40 | 2.100,00 | 298,40 |
| 7. | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 16.440,60 | 2.150,00 | 0,00 | 2.150,00 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 7.726,04 | 13.501,47 | 9.900,00 | 3.601,47 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **352.346,94** | **415.725,96** | **372.900,00** | **42.825,96** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -568.979,99 | -579.145,49 | -579.700,00 | 554,51 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -169.601,03 | -195.707,09 | -215.000,00 | 19.292,91 |
| 13. | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | -25.664,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -13.745,15 | -15.207,94 | -41.700,00 | 26.492,06 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-777.990,17** | **-790.060,52** | **-836.400,00** | **46.339,48** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-425.643,23** | **-374.334,56** | **-463.500,00** | **89.165,44** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 966,78 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 7.150,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **8.116,78** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -7.104,30 | -7.165,88 | 0,00 | -7.165,88 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -153.927,09 | -59.559,03 | -68.500,00 | 8.940,97 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-161.031,39** | **-66.724,91** | **-68.500,00** | **1.775,09** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-152.914,61** | **-66.724,91** | **-68.500,00** | **1.775,09** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-578.557,84** | **-441.059,47** | **-532.000,00** | **90.940,53** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 111.21 Veranlagung von Steuern und Abgaben

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben | 44,52 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 40,00 | 48,00 | 0,00 | 48,00 |
| 8. | Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 7.842,00 | 1.240,25 | 0,00 | 1.240,25 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 31,00 | 90,40 | 0,00 | 90,40 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **7.957,52** | **1.378,65** | **0,00** | **1.378,65** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -155.547,57 | -152.461,41 | -152.800,00 | 338,59 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | -4.805,25 | -4.900,00 | 94,75 |
| 16. | Abschreibungen | -217.792,72 | -3.301,59 | 0,00 | -3.301,59 |
| 17. | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -25.015,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -5,40 | -9,36 | -4.000,00 | 3.990,64 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-398.360,69** | **-160.577,61** | **-161.700,00** | **1.122,39** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-390.403,17** | **-159.198,96** | **-161.700,00** | **2.501,04** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-390.403,17** | **-159.198,96** | **-161.700,00** | **2.501,04** |
| 26. | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 56.000,00 | 65.600,00 | 65.600,00 | 0,00 |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **56.000,00** | **65.600,00** | **65.600,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-334.403,17** | **-93.598,96** | **-96.100,00** | **2.501,04** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 111.21 Veranlagung von Steuern und Abgaben

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben | 1.111,51 | 644,57 | 0,00 | 644,57 |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 627,42 | 128,24 | 0,00 | 128,24 |
| 7. | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 16.440,60 | 2.150,00 | 0,00 | 2.150,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **18.179,53** | **2.922,81** | **0,00** | **2.922,81** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -155.547,57 | -152.461,41 | -152.800,00 | 338,59 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | 0,00 | -4.805,25 | -4.900,00 | 94,75 |
| 13. | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | -25.664,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -5,40 | -9,36 | -4.000,00 | 3.990,64 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-181.216,97** | **-157.276,02** | **-161.700,00** | **4.423,98** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-163.037,44** | **-154.353,21** | **-161.700,00** | **7.346,79** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-163.037,44** | **-154.353,21** | **-161.700,00** | **7.346,79** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 553.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -959,29 | -13.667,65 | 0,00 | -13.667,65 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 727,85 | 727,84 | 534,00 | 193,84 |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 274.293,32 | 289.512,64 | 300.000,00 | -10.487,36 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 3.366,39 | 920,33 | 900,00 | 20,33 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.183,13 | 2.398,40 | 2.100,00 | 298,40 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **279.611,40** | **279.891,56** | **303.534,00** | **-23.642,44** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -352.476,27 | -363.220,25 | -367.700,00 | 4.479,75 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -104.397,91 | -132.161,63 | -164.700,00 | 32.538,37 |
| 16. | Abschreibungen | -31.248,38 | -47.051,39 | -36.940,00 | -10.111,39 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -2.673,39 | -2.701,92 | -5.000,00 | 2.298,08 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-490.795,95** | **-545.135,19** | **-574.340,00** | **29.204,81** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-211.184,55** | **-265.243,63** | **-270.806,00** | **5.562,37** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 6.462,16 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **6.462,16** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-204.722,39** | **-265.243,63** | **-270.806,00** | **5.562,37** |
| 27. | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -103.800,00 | -98.900,00 | -98.900,00 | 0,00 |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **-103.800,00** | **-98.900,00** | **-98.900,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-308.522,39** | **-364.143,63** | **-369.706,00** | **5.562,37** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 553.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -959,29 | 15.552,55 | 0,00 | 15.552,55 |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 271.408,42 | 300.695,01 | 300.000,00 | 695,01 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 3.157,32 | 1.021,76 | 900,00 | 121,76 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.183,13 | 2.398,40 | 2.100,00 | 298,40 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 135,12 | 18,13 | 0,00 | 18,13 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **275.924,70** | **319.685,85** | **303.000,00** | **16.685,85** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -352.476,27 | -363.220,25 | -367.700,00 | 4.479,75 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -113.086,12 | -123.416,03 | -164.700,00 | 41.283,97 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -3.277,77 | -2.827,04 | -5.000,00 | 2.172,96 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-468.840,16** | **-489.463,32** | **-537.400,00** | **47.936,68** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-192.915,46** | **-169.777,47** | **-234.400,00** | **64.622,53** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 966,78 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 7.150,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **8.116,78** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -7.104,30 | -7.165,88 | 0,00 | -7.165,88 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -153.271,63 | -59.559,03 | -68.500,00 | 8.940,97 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-160.375,93** | **-66.724,91** | **-68.500,00** | **1.775,09** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-152.259,15** | **-66.724,91** | **-68.500,00** | **1.775,09** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-345.174,61** | **-236.502,38** | **-302.900,00** | **66.397,62** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 555.02 Stadtforst

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 4.556,00 | 0,00 | 4.556,00 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 48.674,83 | 75.078,92 | 60.000,00 | 15.078,92 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **48.674,83** | **79.634,92** | **60.000,00** | **19.634,92** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -60.956,15 | -63.463,83 | -59.200,00 | -4.263,83 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -54.652,88 | -66.564,44 | -45.400,00 | -21.164,44 |
| 16. | Abschreibungen | -2.373,40 | -2.199,55 | -2.043,00 | -156,55 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -386,00 | -386,66 | -22.800,00 | 22.413,34 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-118.368,43** | **-132.614,48** | **-129.443,00** | **-3.171,48** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-69.693,60** | **-52.979,56** | **-69.443,00** | **16.463,44** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-69.693,60** | **-52.979,56** | **-69.443,00** | **16.463,44** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-69.693,60** | **-52.979,56** | **-69.443,00** | **16.463,44** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 555.02 Stadtforst

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 4.556,00 | 0,00 | 4.556,00 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 50.651,79 | 75.077,96 | 60.000,00 | 15.077,96 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 7.590,92 | 13.483,34 | 9.900,00 | 3.583,34 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **58.242,71** | **93.117,30** | **69.900,00** | **23.217,30** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -60.956,15 | -63.463,83 | -59.200,00 | -4.263,83 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -56.514,91 | -67.485,81 | -45.400,00 | -22.085,81 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -10.461,98 | -12.371,54 | -32.700,00 | 20.328,46 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-127.933,04** | **-143.321,18** | **-137.300,00** | **-6.021,18** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-69.690,33** | **-50.203,88** | **-67.400,00** | **17.196,12** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -655,46 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-655,46** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-655,46** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-70.345,79** | **-50.203,88** | **-67.400,00** | **17.196,12** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.4.01 Leitung Dezernat III

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.203,00 | 1.204,00 | 1.300,00 | -96,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **1.203,00** | **1.204,00** | **1.300,00** | **-96,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -157.211,59 | -162.999,50 | -164.400,00 | 1.400,50 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-157.211,59** | **-162.999,50** | **-164.400,00** | **1.400,50** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-156.008,59** | **-161.795,50** | **-163.100,00** | **1.304,50** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-156.008,59** | **-161.795,50** | **-163.100,00** | **1.304,50** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-156.008,59** | **-161.795,50** | **-163.100,00** | **1.304,50** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.4.01 Leitung Dezernat III

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.203,00 | 1.204,00 | 1.300,00 | -96,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **1.203,00** | **1.204,00** | **1.300,00** | **-96,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -157.211,59 | -162.999,50 | -164.400,00 | 1.400,50 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-157.211,59** | **-162.999,50** | **-164.400,00** | **1.400,50** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-156.008,59** | **-161.795,50** | **-163.100,00** | **1.304,50** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-156.008,59** | **-161.795,50** | **-163.100,00** | **1.304,50** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 523.01 Denkmalschutz und -pflege

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.203,00 | 1.204,00 | 1.300,00 | -96,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **1.203,00** | **1.204,00** | **1.300,00** | **-96,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -157.211,59 | -162.999,50 | -164.400,00 | 1.400,50 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-157.211,59** | **-162.999,50** | **-164.400,00** | **1.400,50** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-156.008,59** | **-161.795,50** | **-163.100,00** | **1.304,50** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-156.008,59** | **-161.795,50** | **-163.100,00** | **1.304,50** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-156.008,59** | **-161.795,50** | **-163.100,00** | **1.304,50** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 523.01 Denkmalschutz und -pflege

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 1.203,00 | 1.204,00 | 1.300,00 | -96,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **1.203,00** | **1.204,00** | **1.300,00** | **-96,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -157.211,59 | -162.999,50 | -164.400,00 | 1.400,50 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-157.211,59** | **-162.999,50** | **-164.400,00** | **1.400,50** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-156.008,59** | **-161.795,50** | **-163.100,00** | **1.304,50** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-156.008,59** | **-161.795,50** | **-163.100,00** | **1.304,50** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.4.02 Bauverwaltungsamt

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 9.737,43 | 9.922,07 | 9.737,00 | 185,07 |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 397,00 | 386,00 | 100,00 | 286,00 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 15.497,00 | 15.502,00 | 16.000,00 | -498,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **25.631,43** | **25.810,07** | **25.837,00** | **-26,93** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -214.003,79 | -221.769,78 | -223.600,00 | 1.830,22 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -513,69 | -447,70 | -400,00 | -47,70 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -1,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-214.518,98** | **-222.217,48** | **-224.000,00** | **1.782,52** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-188.887,55** | **-196.407,41** | **-198.163,00** | **1.755,59** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-188.887,55** | **-196.407,41** | **-198.163,00** | **1.755,59** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-188.887,55** | **-196.407,41** | **-198.163,00** | **1.755,59** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.4.02 Bauverwaltungsamt

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 397,00 | 368,00 | 100,00 | 268,00 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 15.497,00 | 15.502,00 | 16.000,00 | -498,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **15.894,00** | **15.870,00** | **16.100,00** | **-230,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -214.003,79 | -221.769,78 | -223.600,00 | 1.830,22 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -513,69 | -447,70 | -400,00 | -47,70 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -1,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-214.518,98** | **-222.217,48** | **-224.000,00** | **1.782,52** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-198.624,98** | **-206.347,48** | **-207.900,00** | **1.552,52** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 1.985,00 | 8.330,00 | 0,00 | 8.330,00 |
| 19. | Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit | 35.751,21 | 4.984,14 | 152.000,00 | -147.015,86 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **37.736,21** | **13.314,14** | **152.000,00** | **-138.685,86** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **37.736,21** | **13.314,14** | **152.000,00** | **-138.685,86** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-160.888,77** | **-193.033,34** | **-55.900,00** | **-137.133,34** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 111.50 Aufgaben der Bauverwaltung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 9.737,43 | 9.922,07 | 9.737,00 | 185,07 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **9.737,43** | **9.922,07** | **9.737,00** | **185,07** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -214.003,79 | -221.769,78 | -223.600,00 | 1.830,22 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -513,69 | -447,70 | -400,00 | -47,70 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -1,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-214.518,98** | **-222.217,48** | **-224.000,00** | **1.782,52** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-204.781,55** | **-212.295,41** | **-214.263,00** | **1.967,59** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-204.781,55** | **-212.295,41** | **-214.263,00** | **1.967,59** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-204.781,55** | **-212.295,41** | **-214.263,00** | **1.967,59** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 111.50 Aufgaben der Bauverwaltung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -214.003,79 | -221.769,78 | -223.600,00 | 1.830,22 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -513,69 | -447,70 | -400,00 | -47,70 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -1,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-214.518,98** | **-222.217,48** | **-224.000,00** | **1.782,52** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-214.518,98** | **-222.217,48** | **-224.000,00** | **1.782,52** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 1.985,00 | 8.330,00 | 0,00 | 8.330,00 |
| 19. | Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit | 35.751,21 | 4.984,14 | 152.000,00 | -147.015,86 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **37.736,21** | **13.314,14** | **152.000,00** | **-138.685,86** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **37.736,21** | **13.314,14** | **152.000,00** | **-138.685,86** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-176.782,77** | **-208.903,34** | **-72.000,00** | **-136.903,34** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 522.01 Wohnbauförderung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 397,00 | 386,00 | 100,00 | 286,00 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 15.497,00 | 15.502,00 | 16.000,00 | -498,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **15.894,00** | **15.888,00** | **16.100,00** | **-212,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **15.894,00** | **15.888,00** | **16.100,00** | **-212,00** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **15.894,00** | **15.888,00** | **16.100,00** | **-212,00** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **15.894,00** | **15.888,00** | **16.100,00** | **-212,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 522.01 Wohnbauförderung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 397,00 | 368,00 | 100,00 | 268,00 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 15.497,00 | 15.502,00 | 16.000,00 | -498,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **15.894,00** | **15.870,00** | **16.100,00** | **-230,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **15.894,00** | **15.870,00** | **16.100,00** | **-230,00** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **15.894,00** | **15.870,00** | **16.100,00** | **-230,00** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.4.03 Planungsamt

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 301.617,77 | 301.617,77 | 301.618,00 | -0,23 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 27.200,00 | -27.200,00 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 1.987,00 | 0,00 | 1.987,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **301.617,77** | **303.604,77** | **328.818,00** | **-25.213,23** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -184.722,58 | -172.890,16 | -192.000,00 | 19.109,84 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -33.866,27 | -87.419,20 | -79.300,00 | -8.119,20 |
| 16. | Abschreibungen | -15.080,80 | -15.080,79 | -1.559,00 | -13.521,79 |
| 18. | Transferaufwendungen | -100.455,00 | -100.374,00 | -146.800,00 | 46.426,00 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -25.422,26 | -31.807,44 | -2.300,00 | -29.507,44 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-359.546,91** | **-407.571,59** | **-421.959,00** | **14.387,41** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-57.929,14** | **-103.966,82** | **-93.141,00** | **-10.825,82** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-57.929,14** | **-103.966,82** | **-93.141,00** | **-10.825,82** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-57.929,14** | **-103.966,82** | **-93.141,00** | **-10.825,82** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.4.03 Planungsamt

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 18.426,78 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 27.200,00 | -27.200,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **18.426,78** | **0,00** | **27.200,00** | **-27.200,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -184.722,58 | -172.890,16 | -192.000,00 | 19.109,84 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -33.055,16 | -60.207,60 | -79.300,00 | 19.092,40 |
| 14. | Transferauszahlungen | -100.455,00 | -100.374,00 | -146.800,00 | 46.426,00 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -21.404,88 | -35.824,82 | -2.300,00 | -33.524,82 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-339.637,62** | **-369.296,58** | **-420.400,00** | **51.103,42** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-321.210,84** | **-369.296,58** | **-393.200,00** | **23.903,42** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 19. | Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit | 102,18 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **102,18** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 25. | Baumaßnahmen | -4.905,70 | -6.150,80 | -48.700,00 | 42.549,20 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-4.905,70** | **-6.150,80** | **-48.700,00** | **42.549,20** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-4.803,52** | **-6.150,80** | **-48.700,00** | **42.549,20** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-326.014,36** | **-375.447,38** | **-441.900,00** | **66.452,62** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 511.01 Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 1.800,00 | 0,00 | 1.800,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **1.800,00** | **0,00** | **1.800,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -184.722,58 | -172.890,16 | -192.000,00 | 19.109,84 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -32.836,47 | -42.832,38 | -22.900,00 | -19.932,38 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -4.038,14 | -7,44 | -2.300,00 | 2.292,56 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-221.597,19** | **-215.729,98** | **-217.200,00** | **1.470,02** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-221.597,19** | **-213.929,98** | **-217.200,00** | **3.270,02** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-221.597,19** | **-213.929,98** | **-217.200,00** | **3.270,02** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-221.597,19** | **-213.929,98** | **-217.200,00** | **3.270,02** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 511.01 Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -184.722,58 | -172.890,16 | -192.000,00 | 19.109,84 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -31.936,47 | -35.155,43 | -22.900,00 | -12.255,43 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -20,76 | -4.024,82 | -2.300,00 | -1.724,82 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-216.679,81** | **-212.070,41** | **-217.200,00** | **5.129,59** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-216.679,81** | **-212.070,41** | **-217.200,00** | **5.129,59** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-216.679,81** | **-212.070,41** | **-217.200,00** | **5.129,59** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 511.02 Regionalisierung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 187,00 | 0,00 | 187,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **187,00** | **0,00** | **187,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 18. | Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | -41.800,00 | 41.800,00 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -21.384,12 | -31.800,00 | 0,00 | -31.800,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-21.384,12** | **-31.800,00** | **-41.800,00** | **10.000,00** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-21.384,12** | **-31.613,00** | **-41.800,00** | **10.187,00** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-21.384,12** | **-31.613,00** | **-41.800,00** | **10.187,00** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-21.384,12** | **-31.613,00** | **-41.800,00** | **10.187,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 511.02 Regionalisierung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 18.426,78 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **18.426,78** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 14. | Transferauszahlungen | 0,00 | 0,00 | -41.800,00 | 41.800,00 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -21.384,12 | -31.800,00 | 0,00 | -31.800,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-21.384,12** | **-31.800,00** | **-41.800,00** | **10.000,00** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-2.957,34** | **-31.800,00** | **-41.800,00** | **10.000,00** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-2.957,34** | **-31.800,00** | **-41.800,00** | **10.000,00** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 511.03 Teilnahme an Förderprogrammen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ordentliche Erträge | | | | |
| 12. | = Summe ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 20. | = Summe ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21. | Ordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24. | Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25. | Jahresergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28. | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29. | Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 511.03 Teilnahme an Förderprogrammen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | |
| 9. | = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | |
| 16. | = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 17. | Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | |
| 23. | = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | |
| 30. | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 31. | Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 32. | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | |
| 35. | Saldo aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 511.04 Durchführung der Stadtsanierung und Dorferneuerung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 301.164,17 | 301.164,17 | 301.164,00 | 0,17 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **301.164,17** | **301.164,17** | **301.164,00** | **0,17** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | -21.661,24 | -15.000,00 | -6.661,24 |
| 16. | Abschreibungen | -14.077,87 | -14.077,87 | -556,00 | -13.521,87 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-14.077,87** | **-35.739,11** | **-15.556,00** | **-20.183,11** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **287.086,30** | **265.425,06** | **285.608,00** | **-20.182,94** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **287.086,30** | **265.425,06** | **285.608,00** | **-20.182,94** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **287.086,30** | **265.425,06** | **285.608,00** | **-20.182,94** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 511.04 Durchführung der Stadtsanierung und Dorferneuerung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | 0,00 | -2.126,59 | -15.000,00 | 12.873,41 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **-2.126,59** | **-15.000,00** | **12.873,41** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **-2.126,59** | **-15.000,00** | **12.873,41** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 19. | Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit | 102,18 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **102,18** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 25. | Baumaßnahmen | -4.905,70 | -6.150,80 | -30.000,00 | 23.849,20 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-4.905,70** | **-6.150,80** | **-30.000,00** | **23.849,20** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-4.803,52** | **-6.150,80** | **-30.000,00** | **23.849,20** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-4.803,52** | **-8.277,39** | **-45.000,00** | **36.722,61** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 547.01 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 453,60 | 453,60 | 454,00 | -0,40 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 27.200,00 | -27.200,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **453,60** | **453,60** | **27.654,00** | **-27.200,40** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -1.029,80 | -22.925,58 | -41.400,00 | 18.474,42 |
| 16. | Abschreibungen | -819,37 | -819,36 | -819,00 | -0,36 |
| 18. | Transferaufwendungen | -100.455,00 | -100.374,00 | -105.000,00 | 4.626,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-102.304,17** | **-124.118,94** | **-147.219,00** | **23.100,06** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-101.850,57** | **-123.665,34** | **-119.565,00** | **-4.100,34** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-101.850,57** | **-123.665,34** | **-119.565,00** | **-4.100,34** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-101.850,57** | **-123.665,34** | **-119.565,00** | **-4.100,34** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 547.01 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 27.200,00 | -27.200,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **27.200,00** | **-27.200,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -1.118,69 | -22.925,58 | -41.400,00 | 18.474,42 |
| 14. | Transferauszahlungen | -100.455,00 | -100.374,00 | -105.000,00 | 4.626,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-101.573,69** | **-123.299,58** | **-146.400,00** | **23.100,42** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-101.573,69** | **-123.299,58** | **-119.200,00** | **-4.099,58** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-101.573,69** | **-123.299,58** | **-119.200,00** | **-4.099,58** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 554.01 Naturschutz

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 16. | Abschreibungen | -183,56 | -183,56 | -184,00 | 0,44 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-183,56** | **-183,56** | **-184,00** | **0,44** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-183,56** | **-183,56** | **-184,00** | **0,44** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-183,56** | **-183,56** | **-184,00** | **0,44** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-183,56** | **-183,56** | **-184,00** | **0,44** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 554.01 Naturschutz

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 25. | Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | -18.700,00 | 18.700,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **-18.700,00** | **18.700,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **-18.700,00** | **18.700,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **0,00** | **0,00** | **-18.700,00** | **18.700,00** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.4.04 Bauordnungs- und Hochbauamt

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 190.183,95 | 185.251,55 | 160.000,00 | 25.251,55 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 184,73 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **190.368,68** | **185.251,55** | **160.000,00** | **25.251,55** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -407.972,28 | -419.049,76 | -425.300,00 | 6.250,24 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -404,09 | -41,42 | -4.700,00 | 4.658,58 |
| 16. | Abschreibungen | -528,01 | -488,86 | -332,00 | -156,86 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -64.524,09 | -81.596,29 | -68.000,00 | -13.596,29 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-473.428,47** | **-501.176,33** | **-498.332,00** | **-2.844,33** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-283.059,79** | **-315.924,78** | **-338.332,00** | **22.407,22** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-283.059,79** | **-315.924,78** | **-338.332,00** | **22.407,22** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-283.059,79** | **-315.924,78** | **-338.332,00** | **22.407,22** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.4.04 Bauordnungs- und Hochbauamt

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 173.423,10 | 193.092,65 | 160.000,00 | 33.092,65 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 184,73 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **173.607,83** | **193.092,65** | **160.000,00** | **33.092,65** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -407.972,28 | -419.049,76 | -425.300,00 | 6.250,24 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -404,09 | -41,42 | -4.700,00 | 4.658,58 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -59.883,89 | -84.174,26 | -68.000,00 | -16.174,26 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-468.260,26** | **-503.265,44** | **-498.000,00** | **-5.265,44** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-294.652,43** | **-310.172,79** | **-338.000,00** | **27.827,21** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -11.554,84 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25. | Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | -25.000,00 | 25.000,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-11.554,84** | **0,00** | **-25.000,00** | **25.000,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-11.554,84** | **0,00** | **-25.000,00** | **25.000,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-306.207,27** | **-310.172,79** | **-363.000,00** | **52.827,21** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 111.51 Bau- und Unterhaltungsleistungen an städtischen Objekten

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -260.793,02 | -267.990,75 | -271.400,00 | 3.409,25 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -404,09 | 0,00 | -4.700,00 | 4.700,00 |
| 16. | Abschreibungen | -270,22 | -463,26 | -332,00 | -131,26 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -1.400,82 | -1.282,62 | -6.100,00 | 4.817,38 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-262.868,15** | **-269.736,63** | **-282.532,00** | **12.795,37** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-262.868,15** | **-269.736,63** | **-282.532,00** | **12.795,37** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-262.868,15** | **-269.736,63** | **-282.532,00** | **12.795,37** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-262.868,15** | **-269.736,63** | **-282.532,00** | **12.795,37** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 111.51 Bau- und Unterhaltungsleistungen an städtischen Objekten

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -260.793,02 | -267.990,75 | -271.400,00 | 3.409,25 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -404,09 | 0,00 | -4.700,00 | 4.700,00 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -1.400,82 | -1.282,62 | -6.100,00 | 4.817,38 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-262.597,93** | **-269.273,37** | **-282.200,00** | **12.926,63** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-262.597,93** | **-269.273,37** | **-282.200,00** | **12.926,63** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -11.554,84 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25. | Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | -25.000,00 | 25.000,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-11.554,84** | **0,00** | **-25.000,00** | **25.000,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-11.554,84** | **0,00** | **-25.000,00** | **25.000,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-274.152,77** | **-269.273,37** | **-307.200,00** | **37.926,63** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 521.01 Bauordnung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 190.183,95 | 185.251,55 | 160.000,00 | 25.251,55 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 184,73 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **190.368,68** | **185.251,55** | **160.000,00** | **25.251,55** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -147.179,26 | -151.059,01 | -153.900,00 | 2.840,99 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | -41,42 | 0,00 | -41,42 |
| 16. | Abschreibungen | -257,79 | -25,60 | 0,00 | -25,60 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -63.123,27 | -80.313,67 | -61.900,00 | -18.413,67 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-210.560,32** | **-231.439,70** | **-215.800,00** | **-15.639,70** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-20.191,64** | **-46.188,15** | **-55.800,00** | **9.611,85** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-20.191,64** | **-46.188,15** | **-55.800,00** | **9.611,85** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-20.191,64** | **-46.188,15** | **-55.800,00** | **9.611,85** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 521.01 Bauordnung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 173.423,10 | 193.092,65 | 160.000,00 | 33.092,65 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 184,73 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **173.607,83** | **193.092,65** | **160.000,00** | **33.092,65** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -147.179,26 | -151.059,01 | -153.900,00 | 2.840,99 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | 0,00 | -41,42 | 0,00 | -41,42 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -58.483,07 | -82.891,64 | -61.900,00 | -20.991,64 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-205.662,33** | **-233.992,07** | **-215.800,00** | **-18.192,07** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-32.054,50** | **-40.899,42** | **-55.800,00** | **14.900,58** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-32.054,50** | **-40.899,42** | **-55.800,00** | **14.900,58** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.4.05 Tiefbauamt

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 164.000,00 | 0,00 | 164.000,00 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 458.778,40 | 434.827,60 | 417.796,00 | 17.031,60 |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 3.880,27 | 4.046,47 | 3.500,00 | 546,47 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 14.671,61 | 7.605,86 | 10.000,00 | -2.394,14 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 53.121,55 | 0,00 | 53.121,55 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **477.330,28** | **663.601,48** | **431.296,00** | **232.305,48** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -268.364,46 | -261.997,32 | -295.500,00 | 33.502,68 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -992.318,70 | -844.294,44 | -920.000,00 | 75.705,56 |
| 16. | Abschreibungen | -943.468,25 | -751.791,22 | -667.331,00 | -84.460,22 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -821,70 | -229,50 | 0,00 | -229,50 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-2.204.973,11** | **-1.858.312,48** | **-1.882.831,00** | **24.518,52** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-1.727.642,83** | **-1.194.711,00** | **-1.451.535,00** | **256.824,00** |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | -13.134,84 | 0,00 | -13.134,84 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **-13.134,84** | **0,00** | **-13.134,84** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-1.727.642,83** | **-1.207.845,84** | **-1.451.535,00** | **243.689,16** |
| 27. | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -632.300,00 | -762.300,00 | -762.300,00 | 0,00 |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **-632.300,00** | **-762.300,00** | **-762.300,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-2.359.942,83** | **-1.970.145,84** | **-2.213.835,00** | **243.689,16** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.4.05 Tiefbauamt

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 164.000,00 | 0,00 | 164.000,00 |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 3.977,72 | 4.141,83 | 3.500,00 | 641,83 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 20.583,69 | 7.644,15 | 10.000,00 | -2.355,85 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **24.561,41** | **175.785,98** | **13.500,00** | **162.285,98** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -268.364,46 | -261.997,32 | -295.500,00 | 33.502,68 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -871.930,31 | -836.306,84 | -920.000,00 | 83.693,16 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -837,92 | -229,50 | 0,00 | -229,50 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-1.141.132,69** | **-1.098.533,66** | **-1.215.500,00** | **116.966,34** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-1.116.571,28** | **-922.747,68** | **-1.202.000,00** | **279.252,32** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 495.492,50 | 137.000,00 | 358.492,50 |
| 19. | Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit | 69.330,37 | 54.599,82 | 0,00 | 54.599,82 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **69.330,37** | **550.092,32** | **137.000,00** | **413.092,32** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -115.460,67 | -108.028,67 | 0,00 | -108.028,67 |
| 25. | Baumaßnahmen | -263.247,11 | -635.910,65 | -2.914.500,00 | 2.278.589,35 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -5.940,27 | 0,00 | -5.000,00 | 5.000,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-384.648,05** | **-743.939,32** | **-2.919.500,00** | **2.175.560,68** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-315.317,68** | **-193.847,00** | **-2.782.500,00** | **2.588.653,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-1.431.888,96** | **-1.116.594,68** | **-3.984.500,00** | **2.867.905,32** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 541.01 Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen etc.

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 164.000,00 | 0,00 | 164.000,00 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 457.172,71 | 430.613,65 | 416.190,00 | 14.423,65 |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 3.670,27 | 3.941,47 | 3.500,00 | 441,47 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 9.329,63 | 3.276,85 | 10.000,00 | -6.723,15 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 36.431,73 | 0,00 | 36.431,73 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **470.172,61** | **638.263,70** | **429.690,00** | **208.573,70** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -268.364,46 | -261.997,32 | -295.500,00 | 33.502,68 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -477.909,05 | -262.408,99 | -274.000,00 | 11.591,01 |
| 16. | Abschreibungen | -931.446,34 | -734.977,02 | -663.086,00 | -71.891,02 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -821,70 | -229,50 | 0,00 | -229,50 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-1.678.541,55** | **-1.259.612,83** | **-1.232.586,00** | **-27.026,83** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-1.208.368,94** | **-621.349,13** | **-802.896,00** | **181.546,87** |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | -13.134,84 | 0,00 | -13.134,84 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **-13.134,84** | **0,00** | **-13.134,84** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-1.208.368,94** | **-634.483,97** | **-802.896,00** | **168.412,03** |
| 27. | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -632.300,00 | -762.300,00 | -762.300,00 | 0,00 |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **-632.300,00** | **-762.300,00** | **-762.300,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-1.840.668,94** | **-1.396.783,97** | **-1.565.196,00** | **168.412,03** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 541.01 Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Wegen etc.

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 164.000,00 | 0,00 | 164.000,00 |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 3.767,72 | 4.050,19 | 3.500,00 | 550,19 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 15.241,71 | 3.958,78 | 10.000,00 | -6.041,22 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **19.009,43** | **172.008,97** | **13.500,00** | **158.508,97** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -268.364,46 | -261.997,32 | -295.500,00 | 33.502,68 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -435.661,43 | -284.113,32 | -274.000,00 | -10.113,32 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -837,92 | -229,50 | 0,00 | -229,50 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-704.863,81** | **-546.340,14** | **-569.500,00** | **23.159,86** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-685.854,38** | **-374.331,17** | **-556.000,00** | **181.668,83** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 495.492,50 | 137.000,00 | 358.492,50 |
| 19. | Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit | 69.330,37 | 37.311,80 | 0,00 | 37.311,80 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **69.330,37** | **532.804,30** | **137.000,00** | **395.804,30** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -110.264,11 | -52.626,30 | 0,00 | -52.626,30 |
| 25. | Baumaßnahmen | -263.247,11 | -635.910,65 | -2.644.500,00 | 2.008.589,35 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 0,00 | 0,00 | -5.000,00 | 5.000,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-373.511,22** | **-688.536,95** | **-2.649.500,00** | **1.960.963,05** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-304.180,85** | **-155.732,65** | **-2.512.500,00** | **2.356.767,35** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-990.035,23** | **-530.063,82** | **-3.068.500,00** | **2.538.436,18** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 545.02 Straßenbeleuchtung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 1.605,69 | 4.213,95 | 1.606,00 | 2.607,95 |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 210,00 | 105,00 | 0,00 | 105,00 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 5.341,98 | 4.329,01 | 0,00 | 4.329,01 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 16.689,82 | 0,00 | 16.689,82 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **7.157,67** | **25.337,78** | **1.606,00** | **23.731,78** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -514.409,65 | -581.885,45 | -646.000,00 | 64.114,55 |
| 16. | Abschreibungen | -12.021,91 | -16.814,20 | -4.245,00 | -12.569,20 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-526.431,56** | **-598.699,65** | **-650.245,00** | **51.545,35** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-519.273,89** | **-573.361,87** | **-648.639,00** | **75.277,13** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-519.273,89** | **-573.361,87** | **-648.639,00** | **75.277,13** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-519.273,89** | **-573.361,87** | **-648.639,00** | **75.277,13** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 545.02 Straßenbeleuchtung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 210,00 | 91,64 | 0,00 | 91,64 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 5.341,98 | 3.685,37 | 0,00 | 3.685,37 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **5.551,98** | **3.777,01** | **0,00** | **3.777,01** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -436.268,88 | -552.193,52 | -646.000,00 | 93.806,48 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-436.268,88** | **-552.193,52** | **-646.000,00** | **93.806,48** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-430.716,90** | **-548.416,51** | **-646.000,00** | **97.583,49** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 19. | Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit | 0,00 | 17.288,02 | 0,00 | 17.288,02 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **17.288,02** | **0,00** | **17.288,02** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -5.196,56 | -55.402,37 | 0,00 | -55.402,37 |
| 25. | Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | -270.000,00 | 270.000,00 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -5.940,27 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-11.136,83** | **-55.402,37** | **-270.000,00** | **214.597,63** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-11.136,83** | **-38.114,35** | **-270.000,00** | **231.885,65** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-441.853,73** | **-586.530,86** | **-916.000,00** | **329.469,14** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 546.01 Öffentliche Parkplätze

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | -1.000,00 | 1.000,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **0,00** | **0,00** | **-1.000,00** | **1.000,00** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **-1.000,00** | **1.000,00** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **0,00** | **0,00** | **-1.000,00** | **1.000,00** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **-1.000,00** | **1.000,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 546.01 Öffentliche Parkplätze

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | 0,00 | 0,00 | -1.000,00 | 1.000,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **-1.000,00** | **1.000,00** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **-1.000,00** | **1.000,00** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **0,00** | **0,00** | **-1.000,00** | **1.000,00** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.4.07 Baubetriebshof

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 300,00 | -1.498,29 | 0,00 | -1.498,29 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 9.476,92 | 9.476,93 | 9.208,00 | 268,93 |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 254.828,44 | 226.864,34 | 228.800,00 | -1.935,66 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 267,04 | 16.616,97 | 2.000,00 | 14.616,97 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 7.315,18 | 3.187,89 | 0,00 | 3.187,89 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 29,26 | 10.059,18 | 0,00 | 10.059,18 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **272.216,84** | **264.707,02** | **240.008,00** | **24.699,02** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -1.515.691,15 | -1.572.114,00 | -1.362.200,00 | -209.914,00 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -464.822,31 | -555.637,64 | -517.600,00 | -38.037,64 |
| 16. | Abschreibungen | -255.625,29 | -232.703,88 | -187.979,00 | -44.724,88 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -2.135,75 | -6.695,87 | -27.800,00 | 21.104,13 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-2.238.274,50** | **-2.367.151,39** | **-2.095.579,00** | **-271.572,39** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-1.966.057,66** | **-2.102.444,37** | **-1.855.571,00** | **-246.873,37** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 2.750,00 | 16.101,51 | 16.000,00 | 101,51 |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | -4.901,92 | 0,00 | -4.901,92 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **2.750,00** | **11.199,59** | **16.000,00** | **-4.800,41** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-1.963.307,66** | **-2.091.244,78** | **-1.839.571,00** | **-251.673,78** |
| 26. | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 355.200,00 | 360.400,00 | 360.400,00 | 0,00 |
| 27. | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -325.400,00 | -348.500,00 | -348.500,00 | 0,00 |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **29.800,00** | **11.900,00** | **11.900,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-1.933.507,66** | **-2.079.344,78** | **-1.827.671,00** | **-251.673,78** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.4.07 Baubetriebshof

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 300,00 | 380,00 | 0,00 | 380,00 |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 252.384,28 | 230.721,53 | 228.800,00 | 1.921,53 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 267,04 | 16.616,97 | 2.000,00 | 14.616,97 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 4.091,65 | 6.227,89 | 0,00 | 6.227,89 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **257.042,97** | **253.946,39** | **230.800,00** | **23.146,39** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -1.515.691,15 | -1.572.114,00 | -1.362.200,00 | -209.914,00 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -466.274,04 | -557.922,37 | -517.600,00 | -40.322,37 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -6.055,59 | -2.063,65 | -27.800,00 | 25.736,35 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-1.988.020,78** | **-2.132.100,02** | **-1.907.600,00** | **-224.500,02** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-1.730.977,81** | **-1.878.153,63** | **-1.676.800,00** | **-201.353,63** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 2.750,00 | 16.101,51 | 16.000,00 | 101,51 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **2.750,00** | **16.101,51** | **16.000,00** | **101,51** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 25. | Baumaßnahmen | -1.133,69 | -12.219,64 | -25.000,00 | 12.780,36 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -316.369,77 | -115.210,51 | -172.600,00 | 57.389,49 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-317.503,46** | **-127.430,15** | **-197.600,00** | **70.169,85** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-314.753,46** | **-111.328,64** | **-181.600,00** | **70.271,36** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-2.045.731,27** | **-1.989.482,27** | **-1.858.400,00** | **-131.082,27** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 366.01 Betrieb von Spielplätzen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 3.328,87 | 3.328,87 | 3.328,00 | 0,87 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **3.328,87** | **3.328,87** | **3.328,00** | **0,87** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -8.631,62 | -10.509,41 | -15.000,00 | 4.490,59 |
| 16. | Abschreibungen | -17.499,75 | -17.442,86 | -12.881,00 | -4.561,86 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-26.131,37** | **-27.952,27** | **-27.881,00** | **-71,27** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-22.802,50** | **-24.623,40** | **-24.553,00** | **-70,40** |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | -424,65 | 0,00 | -424,65 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **-424,65** | **0,00** | **-424,65** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-22.802,50** | **-25.048,05** | **-24.553,00** | **-495,05** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-22.802,50** | **-25.048,05** | **-24.553,00** | **-495,05** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 366.01 Betrieb von Spielplätzen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -8.631,62 | -10.490,37 | -15.000,00 | 4.509,63 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-8.631,62** | **-10.490,37** | **-15.000,00** | **4.509,63** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-8.631,62** | **-10.490,37** | **-15.000,00** | **4.509,63** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 25. | Baumaßnahmen | -1.133,69 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -2.127,27 | -7.780,45 | -5.600,00 | -2.180,45 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-3.260,96** | **-7.780,45** | **-5.600,00** | **-2.180,45** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-3.260,96** | **-7.780,45** | **-5.600,00** | **-2.180,45** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-11.892,58** | **-18.270,82** | **-20.600,00** | **2.329,18** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 545.01 Straßenreinigung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 253.493,44 | 225.579,34 | 227.000,00 | -1.420,66 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 29,26 | 0,22 | 0,00 | 0,22 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **253.522,70** | **225.579,56** | **227.000,00** | **-1.420,44** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -120.917,28 | -133.647,77 | -143.500,00 | 9.852,23 |
| 16. | Abschreibungen | -10.876,84 | -11.050,25 | -9.114,00 | -1.936,25 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | -19.000,00 | 19.000,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-131.794,12** | **-144.698,02** | **-171.614,00** | **26.915,98** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **121.728,58** | **80.881,54** | **55.386,00** | **25.495,54** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 250,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **250,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **121.978,58** | **80.881,54** | **55.386,00** | **25.495,54** |
| 26. | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 112.300,00 | 112.300,00 | 112.300,00 | 0,00 |
| 27. | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -191.100,00 | -202.800,00 | -202.800,00 | 0,00 |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **-78.800,00** | **-90.500,00** | **-90.500,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **43.178,58** | **-9.618,46** | **-35.114,00** | **25.495,54** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 545.01 Straßenreinigung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 251.049,28 | 229.481,53 | 227.000,00 | 2.481,53 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **251.049,28** | **229.481,53** | **227.000,00** | **2.481,53** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -130.995,49 | -132.150,88 | -143.500,00 | 11.349,12 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 0,00 | 0,00 | -19.000,00 | 19.000,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-130.995,49** | **-132.150,88** | **-162.500,00** | **30.349,12** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **120.053,79** | **97.330,65** | **64.500,00** | **32.830,65** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 250,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **250,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -23.776,58 | -16.726,00 | -19.800,00 | 3.074,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-23.776,58** | **-16.726,00** | **-19.800,00** | **3.074,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-23.526,58** | **-16.726,00** | **-19.800,00** | **3.074,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **96.527,21** | **80.604,65** | **44.700,00** | **35.904,65** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 551.01 Parkanlagen, öffentliche Grünflächen und Naherholung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 300,00 | -1.498,29 | 0,00 | -1.498,29 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 3.764,39 | 3.764,39 | 3.496,00 | 268,39 |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 1.335,00 | 1.285,00 | 1.800,00 | -515,00 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 267,04 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **5.666,43** | **3.551,10** | **5.296,00** | **-1.744,90** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -47.260,46 | -33.149,32 | -52.900,00 | 19.750,68 |
| 16. | Abschreibungen | -24.964,41 | -24.964,39 | -16.497,00 | -8.467,39 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -1.671,47 | -6.405,11 | -800,00 | -5.605,11 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-73.896,34** | **-64.518,82** | **-70.197,00** | **5.678,18** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-68.229,91** | **-60.967,72** | **-64.901,00** | **3.933,28** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-68.229,91** | **-60.967,72** | **-64.901,00** | **3.933,28** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-68.229,91** | **-60.967,72** | **-64.901,00** | **3.933,28** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 551.01 Parkanlagen, öffentliche Grünflächen und Naherholung

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 300,00 | 380,00 | 0,00 | 380,00 |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 1.335,00 | 1.240,00 | 1.800,00 | -560,00 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 267,04 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **1.902,04** | **1.620,00** | **1.800,00** | **-180,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -50.424,12 | -38.211,21 | -52.900,00 | 14.688,79 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -5.580,21 | -1.772,89 | -800,00 | -972,89 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-56.004,33** | **-39.984,10** | **-53.700,00** | **13.715,90** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-54.102,29** | **-38.364,10** | **-51.900,00** | **13.535,90** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-54.102,29** | **-38.364,10** | **-51.900,00** | **13.535,90** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 555.01 Feldwege

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 2.383,66 | 2.383,67 | 2.384,00 | -0,33 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 10.058,96 | 0,00 | 10.058,96 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **2.383,66** | **12.442,63** | **2.384,00** | **10.058,63** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -30.979,63 | -44.262,84 | -20.000,00 | -24.262,84 |
| 16. | Abschreibungen | -79.175,33 | -47.289,04 | -47.289,00 | -0,04 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-110.154,96** | **-91.551,88** | **-67.289,00** | **-24.262,88** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-107.771,30** | **-79.109,25** | **-64.905,00** | **-14.204,25** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-107.771,30** | **-79.109,25** | **-64.905,00** | **-14.204,25** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-107.771,30** | **-79.109,25** | **-64.905,00** | **-14.204,25** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 555.01 Feldwege

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -18.291,46 | -51.692,18 | -20.000,00 | -31.692,18 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -11,10 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-18.302,56** | **-51.692,18** | **-20.000,00** | **-31.692,18** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-18.302,56** | **-51.692,18** | **-20.000,00** | **-31.692,18** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-18.302,56** | **-51.692,18** | **-20.000,00** | **-31.692,18** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 573.03 Baubetriebshof

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 0,00 | 16.616,97 | 2.000,00 | 14.616,97 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 7.315,18 | 3.187,89 | 0,00 | 3.187,89 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **7.315,18** | **19.804,86** | **2.000,00** | **17.804,86** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -1.515.691,15 | -1.572.114,00 | -1.362.200,00 | -209.914,00 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -257.033,32 | -334.068,30 | -286.200,00 | -47.868,30 |
| 16. | Abschreibungen | -123.108,96 | -131.957,34 | -102.198,00 | -29.759,34 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -464,28 | -290,76 | -8.000,00 | 7.709,24 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-1.896.297,71** | **-2.038.430,40** | **-1.758.598,00** | **-279.832,40** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-1.888.982,53** | **-2.018.625,54** | **-1.756.598,00** | **-262.027,54** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 2.500,00 | 16.101,51 | 16.000,00 | 101,51 |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | -4.477,27 | 0,00 | -4.477,27 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **2.500,00** | **11.624,24** | **16.000,00** | **-4.375,76** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-1.886.482,53** | **-2.007.001,30** | **-1.740.598,00** | **-266.403,30** |
| 26. | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 242.900,00 | 248.100,00 | 248.100,00 | 0,00 |
| 27. | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -134.300,00 | -145.700,00 | -145.700,00 | 0,00 |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **108.600,00** | **102.400,00** | **102.400,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-1.777.882,53** | **-1.904.601,30** | **-1.638.198,00** | **-266.403,30** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 573.03 Baubetriebshof

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 0,00 | 16.616,97 | 2.000,00 | 14.616,97 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 4.091,65 | 6.227,89 | 0,00 | 6.227,89 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **4.091,65** | **22.844,86** | **2.000,00** | **20.844,86** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -1.515.691,15 | -1.572.114,00 | -1.362.200,00 | -209.914,00 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -257.931,35 | -325.377,73 | -286.200,00 | -39.177,73 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -464,28 | -290,76 | -8.000,00 | 7.709,24 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-1.774.086,78** | **-1.897.782,49** | **-1.656.400,00** | **-241.382,49** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-1.769.995,13** | **-1.874.937,63** | **-1.654.400,00** | **-220.537,63** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 2.500,00 | 16.101,51 | 16.000,00 | 101,51 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **2.500,00** | **16.101,51** | **16.000,00** | **101,51** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 25. | Baumaßnahmen | 0,00 | -12.219,64 | -25.000,00 | 12.780,36 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -290.465,92 | -90.704,06 | -147.200,00 | 56.495,94 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-290.465,92** | **-102.923,70** | **-172.200,00** | **69.276,30** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-287.965,92** | **-86.822,19** | **-156.200,00** | **69.377,81** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-2.057.961,05** | **-1.961.759,82** | **-1.810.600,00** | **-151.159,82** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.4.08 Stadtentwässerungsamt

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 40.247,23 | 27.987,48 | 0,00 | 27.987,48 |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 134.231,63 | 130.314,92 | 130.315,00 | -0,08 |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 3.002.403,22 | 2.642.786,02 | 2.685.000,00 | -42.213,98 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 0,00 | 2.339,55 | 0,00 | 2.339,55 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 14.485,25 | 19.772,79 | 0,00 | 19.772,79 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 67,62 | 114.365,44 | 0,00 | 114.365,44 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **3.191.434,95** | **2.937.566,20** | **2.815.315,00** | **122.251,20** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -162.784,45 | -166.954,44 | -168.800,00 | 1.845,56 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -286.061,58 | -518.988,54 | -355.450,00 | -163.538,54 |
| 16. | Abschreibungen | -793.606,82 | -801.510,13 | -771.008,00 | -30.502,13 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -68.214,35 | -68.372,89 | -74.700,00 | 6.327,11 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-1.310.667,20** | **-1.555.826,00** | **-1.369.958,00** | **-185.868,00** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **1.880.767,75** | **1.381.740,20** | **1.445.357,00** | **-63.616,80** |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | -36.913,31 | 0,00 | -36.913,31 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **-36.913,31** | **0,00** | **-36.913,31** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **1.880.767,75** | **1.344.826,89** | **1.445.357,00** | **-100.530,11** |
| 26. | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 520.000,00 | 650.000,00 | 650.000,00 | 0,00 |
| 27. | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -244.600,00 | -253.900,00 | -253.900,00 | 0,00 |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **275.400,00** | **396.100,00** | **396.100,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **2.156.167,75** | **1.740.926,89** | **1.841.457,00** | **-100.530,11** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.4.08 Stadtentwässerungsamt

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 40.247,24 | 27.987,48 | 0,00 | 27.987,48 |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 2.945.995,93 | 2.767.243,56 | 2.685.000,00 | 82.243,56 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 5.331,65 | 12.667,65 | 0,00 | 12.667,65 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **2.991.574,82** | **2.807.898,69** | **2.685.000,00** | **122.898,69** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -162.784,45 | -166.954,44 | -168.800,00 | 1.845,56 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -275.859,16 | -604.046,65 | -355.450,00 | -248.596,65 |
| 13. | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 0,00 | -1.355,10 | 0,00 | -1.355,10 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -68.214,35 | -68.372,89 | -74.700,00 | 6.327,11 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-506.857,96** | **-840.729,08** | **-598.950,00** | **-241.779,08** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **2.484.716,86** | **1.967.169,61** | **2.086.050,00** | **-118.880,39** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 19.666,95 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19. | Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit | 6.262,16 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **25.929,11** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -238.341,87 | -1.048.166,94 | 0,00 | -1.048.166,94 |
| 25. | Baumaßnahmen | 0,00 | -13.459,42 | -2.364.000,00 | 2.350.540,58 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-238.341,87** | **-1.061.626,36** | **-2.364.000,00** | **1.302.373,64** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-212.412,76** | **-1.061.626,36** | **-2.364.000,00** | **1.302.373,64** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **2.272.304,10** | **905.543,25** | **-277.950,00** | **1.183.493,25** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 537.01 Betrieb von Deponien (bis 2014)

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | Ordentliche Erträge | | | | |
| 12. | = Summe ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Ordentliche Aufwendungen | | | | |
| 20. | = Summe ordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21. | Ordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24. | Außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25. | Jahresergebnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28. | Saldo aus internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 29. | Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 537.01 Betrieb von Deponien (bis 2014)

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | |
| 9. | = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | |
| 16. | = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 17. | Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | |
| 23. | = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | |
| 30. | = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 31. | Saldo aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 32. | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | |
| 35. | Saldo aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 537.10 Mülldeponien

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 40.247,23 | 27.987,48 | 0,00 | 27.987,48 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 20.000,00 | 0,00 | 20.000,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **40.247,23** | **47.987,48** | **0,00** | **47.987,48** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -29.751,85 | -34.344,74 | -62.000,00 | 27.655,26 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-29.751,85** | **-34.344,74** | **-62.000,00** | **27.655,26** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **10.495,38** | **13.642,74** | **-62.000,00** | **75.642,74** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **10.495,38** | **13.642,74** | **-62.000,00** | **75.642,74** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **10.495,38** | **13.642,74** | **-62.000,00** | **75.642,74** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 537.10 Mülldeponien

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 40.247,24 | 27.987,48 | 0,00 | 27.987,48 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **40.247,24** | **27.987,48** | **0,00** | **27.987,48** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -33.612,15 | -35.386,97 | -62.000,00 | 26.613,03 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-33.612,15** | **-35.386,97** | **-62.000,00** | **26.613,03** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **6.635,09** | **-7.399,49** | **-62.000,00** | **54.600,51** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **6.635,09** | **-7.399,49** | **-62.000,00** | **54.600,51** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 538.03 Bau, Unterhaltung und Betrieb der Abwasserkanäle (bis 2014)

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0,00 | 0,00 | 359,00 | -359,00 |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 2.947.285,87 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 72,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 67,62 | 0,18 | 0,00 | 0,18 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **2.947.425,49** | **0,18** | **359,00** | **-358,82** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -123.317,45 | -5.473,07 | 0,00 | -5.473,07 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 81,94 | -220,00 | 0,00 | -220,00 |
| 16. | Abschreibungen | -3.010,45 | -5.272,05 | 0,00 | -5.272,05 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -84,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-126.330,41** | **-10.965,12** | **0,00** | **-10.965,12** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **2.821.095,08** | **-10.964,94** | **359,00** | **-11.323,94** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **2.821.095,08** | **-10.964,94** | **359,00** | **-11.323,94** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **2.821.095,08** | **-10.964,94** | **359,00** | **-11.323,94** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 538.03 Bau, Unterhaltung und Betrieb der Abwasserkanäle (bis 2014)

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 2.935.708,03 | 116.818,98 | 0,00 | 116.818,98 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 72,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **2.935.780,03** | **116.818,98** | **0,00** | **116.818,98** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -123.317,45 | -5.473,07 | 0,00 | -5.473,07 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | 0,00 | -138,06 | 0,00 | -138,06 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -84,45 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-123.401,90** | **-5.611,13** | **0,00** | **-5.611,13** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **2.812.378,13** | **111.207,85** | **0,00** | **111.207,85** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -162,13 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25. | Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | -2.000,00 | 2.000,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-162,13** | **0,00** | **-2.000,00** | **2.000,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-162,13** | **0,00** | **-2.000,00** | **2.000,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **2.812.216,00** | **111.207,85** | **-2.000,00** | **113.207,85** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 538.11 Bau, Unterhaltung und Betrieb der Abwasserkanäle

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 132.228,53 | 128.311,81 | 127.953,00 | 358,81 |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 55.117,35 | 2.642.786,02 | 2.685.000,00 | -42.213,98 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 11.679,83 | 19.772,79 | 0,00 | 19.772,79 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 93.435,85 | 0,00 | 93.435,85 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **199.025,71** | **2.884.306,47** | **2.812.953,00** | **71.353,47** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -39.467,00 | -161.481,37 | -168.800,00 | 7.318,63 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -209.052,99 | -251.153,17 | -229.600,00 | -21.553,17 |
| 16. | Abschreibungen | -790.488,57 | -796.130,28 | -770.900,00 | -25.230,28 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -16.280,05 | -16.392,45 | -19.700,00 | 3.307,55 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-1.055.288,61** | **-1.225.157,27** | **-1.189.000,00** | **-36.157,27** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-856.262,90** | **1.659.149,20** | **1.623.953,00** | **35.196,20** |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | -6.190,11 | 0,00 | -6.190,11 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **-6.190,11** | **0,00** | **-6.190,11** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-856.262,90** | **1.652.959,09** | **1.623.953,00** | **29.006,09** |
| 26. | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 520.000,00 | 650.000,00 | 650.000,00 | 0,00 |
| 27. | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -244.600,00 | -253.900,00 | -253.900,00 | 0,00 |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **275.400,00** | **396.100,00** | **396.100,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-580.862,90** | **2.049.059,09** | **2.020.053,00** | **29.006,09** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 538.11 Bau, Unterhaltung und Betrieb der Abwasserkanäle

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 10.287,90 | 2.650.424,58 | 2.685.000,00 | -34.575,42 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.526,23 | 12.667,65 | 0,00 | 12.667,65 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **12.814,13** | **2.663.092,23** | **2.685.000,00** | **-21.907,77** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -39.467,00 | -161.481,37 | -168.800,00 | 7.318,63 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -200.373,41 | -341.760,33 | -229.600,00 | -112.160,33 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -16.280,05 | -16.392,45 | -19.700,00 | 3.307,55 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-256.120,46** | **-519.634,15** | **-418.100,00** | **-101.534,15** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-243.306,33** | **2.143.458,08** | **2.266.900,00** | **-123.441,92** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 19.666,95 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 19. | Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit | 6.262,16 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **25.929,11** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -238.179,74 | -1.048.166,94 | 0,00 | -1.048.166,94 |
| 25. | Baumaßnahmen | 0,00 | -8.700,00 | -2.325.000,00 | 2.316.300,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-238.179,74** | **-1.056.866,94** | **-2.325.000,00** | **1.268.133,06** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-212.250,63** | **-1.056.866,94** | **-2.325.000,00** | **1.268.133,06** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-455.556,96** | **1.086.591,14** | **-58.100,00** | **1.144.691,14** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 552.01 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 2.003,10 | 2.003,11 | 2.003,00 | 0,11 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 0,00 | 2.339,55 | 0,00 | 2.339,55 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.733,42 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 929,41 | 0,00 | 929,41 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **4.736,52** | **5.272,07** | **2.003,00** | **3.269,07** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -47.338,68 | -233.270,63 | -63.850,00 | -169.420,63 |
| 16. | Abschreibungen | -107,80 | -107,80 | -108,00 | 0,20 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -51.849,85 | -51.980,44 | -55.000,00 | 3.019,56 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-99.296,33** | **-285.358,87** | **-118.958,00** | **-166.400,87** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-94.559,81** | **-280.086,80** | **-116.955,00** | **-163.131,80** |
| 23. | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | -30.723,20 | 0,00 | -30.723,20 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **-30.723,20** | **0,00** | **-30.723,20** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-94.559,81** | **-310.810,00** | **-116.955,00** | **-193.855,00** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-94.559,81** | **-310.810,00** | **-116.955,00** | **-193.855,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 552.01 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 2.733,42 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **2.733,42** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -41.873,60 | -226.761,29 | -63.850,00 | -162.911,29 |
| 13. | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 0,00 | -1.355,10 | 0,00 | -1.355,10 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -51.849,85 | -51.980,44 | -55.000,00 | 3.019,56 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-93.723,45** | **-280.096,83** | **-118.850,00** | **-161.246,83** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-90.990,03** | **-280.096,83** | **-118.850,00** | **-161.246,83** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 25. | Baumaßnahmen | 0,00 | -4.759,42 | -37.000,00 | 32.240,58 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **-4.759,42** | **-37.000,00** | **32.240,58** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **-4.759,42** | **-37.000,00** | **32.240,58** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-90.990,03** | **-284.856,25** | **-155.850,00** | **-129.006,25** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produktbereich 1.4.09 Kläranlage

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 43.417,03 | 43.397,73 | 14.076,00 | 29.321,73 |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 9.664,00 | 13.493,00 | 10.000,00 | 3.493,00 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 22.119,69 | 36.336,61 | 20.000,00 | 16.336,61 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 57.182,17 | 51.410,04 | 58.000,00 | -6.589,96 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 25.185,03 | 1.000,00 | 24.185,03 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **132.382,89** | **169.822,41** | **103.076,00** | **66.746,41** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -456.885,77 | -481.139,17 | -454.000,00 | -27.139,17 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -589.148,40 | -635.819,88 | -670.000,00 | 34.180,12 |
| 16. | Abschreibungen | -514.910,78 | -489.671,83 | -399.082,00 | -90.589,83 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -4.518,89 | -4.714,78 | -5.000,00 | 285,22 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-1.565.463,84** | **-1.611.345,66** | **-1.528.082,00** | **-83.263,66** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-1.433.080,95** | **-1.441.523,25** | **-1.425.006,00** | **-16.517,25** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 0,00 | 6,95 | 0,00 | 6,95 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **6,95** | **0,00** | **6,95** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-1.433.080,95** | **-1.441.516,30** | **-1.425.006,00** | **-16.510,30** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-1.433.080,95** | **-1.441.516,30** | **-1.425.006,00** | **-16.510,30** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produktbereich 1.4.09 Kläranlage

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 8.479,30 | 14.660,50 | 10.000,00 | 4.660,50 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 22.348,03 | 37.839,54 | 20.000,00 | 17.839,54 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 57.182,17 | 51.410,04 | 58.000,00 | -6.589,96 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 1.000,00 | -1.000,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **88.009,50** | **103.910,08** | **89.000,00** | **14.910,08** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -456.885,77 | -481.139,17 | -454.000,00 | -27.139,17 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -559.371,54 | -655.825,44 | -670.000,00 | 14.174,56 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -4.385,03 | -7.016,90 | -5.000,00 | -2.016,90 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-1.020.642,34** | **-1.143.981,51** | **-1.129.000,00** | **-14.981,51** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-932.632,84** | **-1.040.071,43** | **-1.040.000,00** | **-71,43** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 10.729,58 | 63.087,81 | 105.000,00 | -41.912,19 |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 0,00 | 21.684,70 | 0,00 | 21.684,70 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **10.729,58** | **84.772,51** | **105.000,00** | **-20.227,49** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -6.437,90 | -22.843,85 | 0,00 | -22.843,85 |
| 25. | Baumaßnahmen | -2.363.204,10 | -3.233.706,80 | -5.115.000,00 | 1.881.293,20 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -14.980,61 | -13.414,41 | -65.000,00 | 51.585,59 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-2.384.622,61** | **-3.269.965,06** | **-5.180.000,00** | **1.910.034,94** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-2.373.893,03** | **-3.185.192,55** | **-5.075.000,00** | **1.889.807,45** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-3.306.525,87** | **-4.225.263,98** | **-6.115.000,00** | **1.889.736,02** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 538.01 Bau, Unterhaltung und Betrieb der Kläranlage (bis 2014)

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 0,00 | 0,00 | 2.375,00 | -2.375,00 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **0,00** | **0,00** | **2.375,00** | **-2.375,00** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -424.977,77 | -14.733,42 | 0,00 | -14.733,42 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -2.994,95 | -2.576,80 | 0,00 | -2.576,80 |
| 16. | Abschreibungen | -8.364,07 | -1.356,87 | -670,00 | -686,87 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -412,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-436.749,59** | **-18.667,09** | **-670,00** | **-17.997,09** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-436.749,59** | **-18.667,09** | **1.705,00** | **-20.372,09** |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-436.749,59** | **-18.667,09** | **1.705,00** | **-20.372,09** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-436.749,59** | **-18.667,09** | **1.705,00** | **-20.372,09** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 538.01 Bau, Unterhaltung und Betrieb der Kläranlage (bis 2014)

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | -17,20 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-17,20** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -424.977,77 | -14.733,42 | 0,00 | -14.733,42 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -2.994,95 | -4.467,33 | 0,00 | -4.467,33 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -412,80 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-428.385,52** | **-19.200,75** | **0,00** | **-19.200,75** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-428.402,72** | **-19.200,75** | **0,00** | **-19.200,75** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 25. | Baumaßnahmen | 0,00 | 0,00 | -96.000,00 | 96.000,00 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **-96.000,00** | **96.000,00** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **-96.000,00** | **96.000,00** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-428.402,72** | **-19.200,75** | **-96.000,00** | **76.799,25** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilergebnishaushalt Produkt 538.10 Bau, Unterhaltung und Betrieb der Kläranlage

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Ordentliche Erträge** | | | | |
| 3. | Auflösungserträge aus Sonderposten | 43.417,03 | 43.397,73 | 11.701,00 | 31.696,73 |
| 5. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 9.664,00 | 13.493,00 | 10.000,00 | 3.493,00 |
| 6. | Privatrechtliche Entgelte | 22.119,69 | 36.336,61 | 20.000,00 | 16.336,61 |
| 7. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 57.182,17 | 51.410,04 | 58.000,00 | -6.589,96 |
| 11. | Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 25.185,03 | 1.000,00 | 24.185,03 |
| **12.** | **= Summe ordentliche Erträge** | **132.382,89** | **169.822,41** | **100.701,00** | **69.121,41** |
| | **Ordentliche Aufwendungen** | | | | |
| 13. | Aufwendungen für aktives Personal | -31.908,00 | -466.405,75 | -454.000,00 | -12.405,75 |
| 15. | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -586.153,45 | -633.243,08 | -670.000,00 | 36.756,92 |
| 16. | Abschreibungen | -506.546,71 | -488.314,96 | -398.412,00 | -89.902,96 |
| 19. | Sonstige ordentliche Aufwendungen | -4.106,09 | -4.714,78 | -5.000,00 | 285,22 |
| **20.** | **= Summe ordentliche Aufwendungen** | **-1.128.714,25** | **-1.592.678,57** | **-1.527.412,00** | **-65.266,57** |
| **21.** | **Ordentliches Ergebnis** | **-996.331,36** | **-1.422.856,16** | **-1.426.711,00** | **3.854,84** |
| 22. | Außerordentliche Erträge | 0,00 | 6,95 | 0,00 | 6,95 |
| **24.** | **Außerordentliches Ergebnis** | **0,00** | **6,95** | **0,00** | **6,95** |
| **25.** | **Jahresergebnis** | **-996.331,36** | **-1.422.849,21** | **-1.426.711,00** | **3.861,79** |
| **28.** | **Saldo aus internen Leistungsbeziehungen** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |
| **29.** | **Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen** | **-996.331,36** | **-1.422.849,21** | **-1.426.711,00** | **3.861,79** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Teilfinanzhaushalt Produkt 538.10 Bau, Unterhaltung und Betrieb der Kläranlage

Stadt Alfeld (Leine)

| Nr. | Bezeichnung | Ergebnis 2016 | Ergebnis 2017 | Ansätze 2017 | Mehr (+) Weniger (-) |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 8.496,50 | 14.660,50 | 10.000,00 | 4.660,50 |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 22.348,03 | 37.839,54 | 20.000,00 | 17.839,54 |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 57.182,17 | 51.410,04 | 58.000,00 | -6.589,96 |
| 8. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 0,00 | 0,00 | 1.000,00 | -1.000,00 |
| **9.** | **= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **88.026,70** | **103.910,08** | **89.000,00** | **14.910,08** |
| | **Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | |
| 10. | Personalauszahlungen | -31.908,00 | -466.405,75 | -454.000,00 | -12.405,75 |
| 12. | Ausz. f. Sach- und Dienstleist. u. ger.Verm. | -556.376,59 | -651.358,11 | -670.000,00 | 18.641,89 |
| 15. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | -3.972,23 | -7.016,90 | -5.000,00 | -2.016,90 |
| **16.** | **= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-592.256,82** | **-1.124.780,76** | **-1.129.000,00** | **4.219,24** |
| **17.** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-504.230,12** | **-1.020.870,68** | **-1.040.000,00** | **19.129,32** |
| | **Einzahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 18. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 10.729,58 | 63.087,81 | 105.000,00 | -41.912,19 |
| 20. | Veräußerung von Sachvermögen | 0,00 | 21.684,70 | 0,00 | 21.684,70 |
| **23.** | **= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **10.729,58** | **84.772,51** | **105.000,00** | **-20.227,49** |
| | **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | | | | |
| 24. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -6.437,90 | -22.843,85 | 0,00 | -22.843,85 |
| 25. | Baumaßnahmen | -2.363.204,10 | -3.233.706,80 | -5.019.000,00 | 1.785.293,20 |
| 26. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | -14.980,61 | -13.414,41 | -65.000,00 | 51.585,59 |
| **30.** | **= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit** | **-2.384.622,61** | **-3.269.965,06** | **-5.084.000,00** | **1.814.034,94** |
| **31.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-2.373.893,03** | **-3.185.192,55** | **-4.979.000,00** | **1.793.807,45** |
| **32.** | **Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** | **-2.878.123,15** | **-4.206.063,23** | **-6.019.000,00** | **1.812.936,77** |
| | **Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** | | | | |
| **35.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Rechnungsprüfungsamt
des Landkreises Hildesheim
Az. (906) 14-83-20 JA 2017

# Schlussbericht gem. § 156 (3) NKomVG

# über die Prüfung des

# Jahresabschlusses 2017

# der Stadt Alfeld (Leine)

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023

## Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---|---|
| A | Anmerkungen / Hinweise |
| AHW | Anschaffungs- und Herstellungswerte |
| AO | Abgabenordnung |
| ARAP | Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten |
| BDA | Besoldungsdienstalter |
| DA | Dienstanweisung |
| DMS | Dokumentenmanagementsystem |
| EB | Eröffnungsbilanz |
| EigBetrVO | Eigenbetriebsverordnung |
| EStG | Einkommenssteuergesetz |
| FD | Fachdienst |
| GemHausRNeuOG | Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften |
| KomHKVO | Kommunale Haushalts- und –kassenverordnung |
| GewStG | Gewerbesteuergesetz |
| GoB | Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung |
| GVFG | Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz |
| GWB | Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen |
| HGB | Handelsgesetzbuch |
| Hhj. | Haushaltsjahr |
| HOAI | Honorarordnung für Architekten und Ingenieure |
| JA | Jahresabschluss |
| LSN | Landesamt für Statistik Niedersachsen |
| NGO | Niedersächsische Gemeindeordnung |
| NKAG | Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz |
| NKomVG | Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz |
| NKR | Neues kommunales Rechnungswesen |
| NLO | Niedersächsische Landkreisordnung |
| NSchG | Niedersächsisches Schulgesetz |
| NVK | Niedersächsische Versorgungskasse |
| OE | Organisationseinheit |
| ÖPNV n. NNVG | Öffentlicher Personennahverkehr |
| PRAP | Passiver Rechnungsabgrenzungsposten |
| RPA | Rechnungsprüfungsamt |
| SGB | Sozialgesetzbuch |
| TB | Teilbudget |
| THH | Teilhaushalt |
| Tz | Textziffer / Prüfungsbemerkung |
| UStG | Umsatzsteuergesetz |
| VgV | Vergabeverordnung |
| VOB | Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen |
| VOF | Vergabe- und Vertragsordnung für freiberufliche Leistungen |
| VOL | Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen |
| ZHH | Zentralhaushalt |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# Inhaltsverzeichnis


**1. VORBEMERKUNGEN ..... 4**

1.1 Prüfung des Jahresabschlusses 4

1.2 Durchführung der Prüfung 5

1.3 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses 5

1.4 Beschluss über das Vorjahresergebnis, Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten, Verwendungsbeschluss 5

**2. GRUNDLAGEN DER HAUSHALTSWIRTSCHAFT ..... 5**

**3. AUSFÜHRUNG DES HAUSHALTES, PLANVERGLEICH ..... 6**

3.1 Ergebnisrechnung 7

3.1.1 Ordentliche Erträge ..... 8
3.1.2 Ordentliche Aufwendungen ..... 13
3.1.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen ..... 17
3.1.4 Jahresergebnis ..... 19

3.2 Finanzrechnung 19

3.2.1 Laufende Verwaltungstätigkeit ..... 21
3.2.2 Investitionstätigkeit ..... 21
3.2.3 Finanzierungstätigkeit ..... 22
3.2.4 Haushaltsunwirksame Vorgänge ..... 22

3.3 Bilanz 23

3.3.1 Aktiva ..... 23
3.3.2 Passiva ..... 28

3.4. Unter der Bilanz 36

3.5. Anhang 37

3.6. Sonstige Prüffelder 37

3.6.1 Abwasserbeseitigung 2017 ..... 37

**4. ZUSAMMENFASSUNG ..... 40**


Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# 1 Vorbemerkungen

## 1.1 Prüfung des Jahresabschlusses

Die Prüfung erfolgte gem. § 153 (3) NKomVG durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Hildesheim.

Gem. § 156 (1) NKomVG hat das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss der Stadt Alfeld (Leine) dahingehend zu prüfen, ob

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
- sämtliche Vermögensvorgänge, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Mit dem vorliegenden Schlussbericht informiert das Rechnungsprüfungsamt (RPA) gemäß § 156 (3) NKomVG über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfungen zum Haushaltsjahr 2017.

Prüfungsfeststellungen von untergeordneter Bedeutung, bei denen im Rahmen der Prüfung hinsichtlich der künftigen Verfahrensweise bereits Konsens zwischen geprüften Stellen und Rechnungsprüfungsamt erzielt wurde, sind grundsätzlich nicht mehr Inhalt dieses Berichtes.

Im Prüfungsbericht wird auf die Darstellung von Cent-Beträgen verzichtet. Dadurch können sich aufgrund von automatisierten Additionen/Subtraktionen in der Darstellung geringfügige Differenzen ergeben.

Prüfungsfeststellungen, Anmerkungen, Anregungen und Hinweise, die sich im Rahmen der Prüfung ergeben haben, sind im vorliegenden Bericht wie folgt gekennzeichnet:

**Tz:** **Textziffer: Prüfungsfeststellung (um eine Stellungnahme wird gebeten)**

Dieser Bericht enthält keine Textziffern.

**A:** **Anmerkung: Sonstige Anmerkung ohne Stellungnahme.**

Prüfungsgegenstand war der Jahresabschluss, bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz, darüber hinaus aber auch der Anhang zum Jahresabschluss mit seinen Anlagen und die Buchführung. Als weitere prüffähige Unterlagen standen Buchungsbelege und sonstige Geschäftsvorfälle der Verwaltung zur Verfügung.

Da es dem Rechnungsprüfungsamt nicht möglich ist, das gesamte Finanzgebaren einer prüfpflichtigen Kommune lückenlos zu prüfen, wurde die Prüfung entsprechend § 155 (3) NKomVG nach pflichtgemäßem Ermessen eingeschränkt.

Im Übrigen orientierten sich die Prüfungsaktivitäten unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit am bilanziellen Risiko.

Zum Bilanzstichtag waren in der Stadt Alfeld (Leine) 18.814 Einwohner (Quelle: LSN-Online: Tabelle A100001G) gemeldet.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.09.2023

## 1.2 Durchführung der Prüfung

Die Prüfung wurde mit Unterbrechungen in der Zeit vom 06.02.2023 bis 30.03.2023 durch Herrn Onkes und Herrn Holstein durchgeführt. Sie wurde so geplant und durchgeführt, dass Fehler bei der Erstellung des Jahresabschlusses, welche sich nachhaltig auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt worden wären.

## 1.3 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses

**A 1** **Die Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses durch den Bürgermeister erfolgte am 04.11.2022 und damit nicht fristgerecht im Sinne des § 129 (1) NKomVG, denn hiernach ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen.**

## 1.4 Beschluss über das Vorjahresergebnis, Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten, Verwendungsbeschluss

Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) hat in seiner Sitzung am 16.12.2021 die Jahresrechnung 2016 beschlossen und dem Bürgermeister gem. § 129 (1) NKomVG die Entlastung erteilt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# 2. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

Der Haushaltsplan der Stadt Alfeld (Leine) ist auf Produktebene gegliedert worden.

Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte bilden jeweils Budgets entsprechend den Regelungen in § 4 (3 und 4) KomHKVO.

Grundlage für die Haushaltswirtschaft 2017 war die vom Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschlossene Haushaltssatzung in der Fassung des 2. Nachtrages vom 19.12.2017.

Die Eckdaten stellen sich wie folgt dar:

| **Ergebnishaushalt** | |
|---|---|
| Ordentliche Erträge | 35.903.994 € |
| Ordentliche Aufwendungen | 37.250.027 € |

| | |
|---|---|
| Außerordentliche Erträge | 81.000 € |
| Außerordentliche Aufwendungen | 179.600 € |

| **Finanzhaushalt** | |
|---|---|
| Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 34.578.300 € |
| Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 34.216.700 € |

| | |
|---|---|
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 1.573.700 € |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 7.396.500 € |

| | |
|---|---|
| Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 5.822.800 € |
| Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 2.338.000 € |

| Nachrichtlich: | |
|---|---|
| Gesamtbetrag Einzahlungen Finanzhaushalt | 41.974.800 € |
| Gesamtbetrag Auszahlungen Finanzhaushalt | 43.951.200 € |

| | |
|---|---|
| Gesamtbetrag Investitionskredite | 5.822.800 € |
| Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen | 1.600.000 € |
| Höchstbetrag Liquiditätskredite | 22.000.000 € |

| Steuerhebesätze | |
|---|---|
| Grundsteuer A | 450% |
| Grundsteuer B | 470% |
| Gewerbesteuer | 400% |

Die Wesentlichkeitsgrenze für über- und außerplanmäßige Ausgaben ist lt. § 6 der Haushaltssatzung der Stadt Alfeld (Leine) vom 22.02.2017 auf 10.000 € festgelegt.

A 2 **Die vom Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschlossene Haushaltssatzung wurde der Kommunalaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 23.02.2017 vorgelegt. Es wird darauf verwiesen, dass gem. § 114 (1) Satz 2 NKomVG die Vorlage spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgen soll.**

Bis zum Ende der Auslegungsfrist am 12.05.2017 galt die vorläufige Haushaltsführung gem. § 116 NKomVG. Offenkundige Verstöße gegen die vorläufige Haushaltsführung lagen nicht vor.

Aus Vorjahren wurden Haushaltsausgabereste für Investitionen von 8.262.472 € und für Aufwendungen von 97.750 € in das geprüfte Haushaltsjahr übertragen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 3. Ausführung des Haushaltes, Planvergleich

Zur Ausführung des Haushaltsplans wurde ein Plan – Ist – Vergleich durchgeführt.

**Ergebnisrechnung 2017**

| Ergebnisrechnung | Plan | Ist | Differenz |
|---|---|---|---|
| Ordentliche Erträge | 35.903.994 € | 35.052.916 € | -851.078 € |
| Ordentliche Aufwendungen | 37.250.027 € | 37.540.047 € | 290.020 € |
| Ordentliches Ergebnis | -1.346.033 € | -2.487.131 € | -1.141.098 € |
| | | | |
| Außerordentliche Erträge | 81.000 € | 74.324 € | -6.676 € |
| Außerordentliche Aufwendungen | 179.600 € | 314.880 € | 135.280 € |
| Außerordentliches Ergebnis | -98.600 € | -240.556 € | -141.956 € |
| | | | |
| **Jahresergebnis** | **-1.444.633 €** | **-2.727.687 €** | **-1.283.054 €** |

Das Ergebnis weist einen Fehlbetrag in Höhe von 2.727.687 € aus.

**A 3** **Auf der Passivseite der Schlussbilanz wurde unter der Position P.1.3.2. ein Betrag in Höhe von minus 2.825.395 € ausgewiesen. Dieser resultiert aus dem Gebührenüberschuss der gebührenrechnenden Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung des Jahres 2016 (97.708 €).**

Gegenüber der Planung, die einen Jahresverlust von 1.444.633 € vorsah, ergab sich eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von 1.283.054 €.

Gem. § 110 (4) Satz 1 NKomVG soll der Haushalt in Planung und Rechnung in jedem Jahr ausgeglichen sein. Bei der Stadt Alfeld (Leine) konnte weder in der Planung noch in der Jahresrechnung ein Haushaltsausgleich erzielt werden.

Die ordentlichen Erträge lagen um 851.078 € unter dem Planwert. Verantwortlich für dieses Ergebnis war in erster Linie die Ergebnisposition der Steuern u. ä. Abgaben mit insgesamt 1.331.467 € weniger Erträgen als geplant.

Die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2017 lagen um 290.020 € über dem Planwert. Mehraufwendungen ergaben sich insbesondere bei den Abschreibungen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit 718.568 € bzw. 71.034 €. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen hingegen mit 462.361 € unter den Ansätzen.

**Finanzrechnung 2017**

| Finanzrechnung | Plan | Ist | Differenz |
|---|---|---|---|
| Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 34.578.300 € | 33.672.823 € | -905.477 € |
| Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 34.216.700 € | 33.452.452 € | -764.248 € |
| **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **361.600 €** | **220.371 €** | **-141.229 €** |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 1.573.700 € | 1.651.547 € | 77.847 € |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 7.396.500 € | 7.627.514 € | 231.014 € |
| **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-5.822.800 €** | **-5.975.966 €** | **-153.166 €** |
| **Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag** | **-5.461.200 €** | **-5.755.596 €** | **-294.396 €** |
| Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Invest. | 5.822.800 € | 4.000.000 € | -1.822.800 € |
| Tilgung von Krediten u. Darl. f. Invest. | 2.338.000 € | 2.337.389 € | -611 € |
| **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **3.484.800 €** | **1.662.611 €** | **-1.822.189 €** |
| **Finanzmittelbestand** | **-1.976.400 €** | **-4.092.985 €** | **-2.116.585 €** |
| Haushaltsunwirksame Einzahlungen | 0 € | 24.055.183 € | 24.055.183 € |
| Haushaltsunwirksame Auszahlungen | 0 € | 21.872.365 € | 21.872.365 € |
| **Saldo aus haushaltsunwirks. Vorgängen** | **0 €** | **2.182.818 €** | **2.182.818 €** |
| **Anfangsbestand an Zahlungsmitteln** | **0 €** | **4.404.268 €** | **4.404.268 €** |
| **Endbestand an Zahlungsmitteln** | **-1.976.400 €** | **2.494.101 €** | **4.470.501 €** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Der Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 2.494.101 € ist in der Schlussbilanz auf der Aktivseite unter der Position A.4. „Liquide Mittel" dargestellt.

## 3.1 Ergebnisrechnung

*Die Ergebnisrechnung weist die Aufwendungen und Erträge des abgelaufenen Haushaltsjahres nach und bildet damit das Ressourcenaufkommen sowie den Ressourcenverbrauch für den entsprechenden Zeitraum ab.*

*Die Erträge und Aufwendungen werden danach grundsätzlich in der Periode gebucht, in der sie wirtschaftlich verursacht worden sind. Hierdurch wird die Ermittlung des Jahresergebnisses verursachungsgerecht auf das Haushaltsjahr als Periode bezogen.*

*Die Ergebnisrechnung unterscheidet zwischen dem ordentlichen Ergebnis sowie dem außerordentlichen Ergebnis. Damit wird gezeigt, inwieweit die Erträge und Aufwendungen auf der "normalen" laufenden Verwaltungstätigkeit beruhen oder durch außerordentliche Ereignisse entstanden sind.*

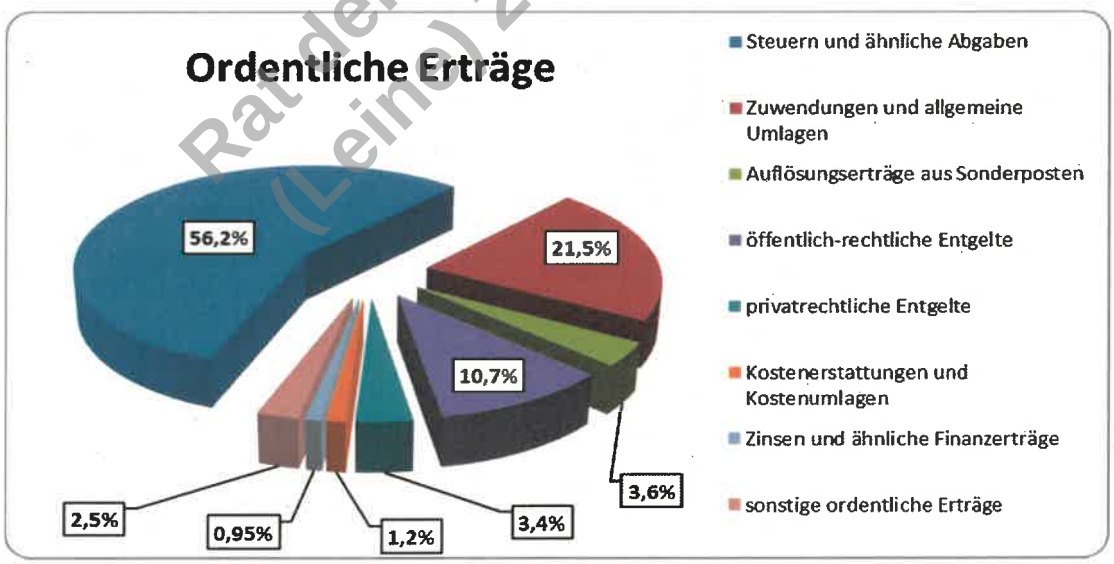
*Das nachgewiesene Jahresergebnis wird entweder als Jahresüberschuss oder als Jahresfehlbetrag in die gemeindliche Bilanz übernommen.*

### 3.1.1 Ordentliche Erträge

| Ordentliche Erträge | Plan 2017 | JA 2017 | Abw. in € | Abw. in % |
|---|---|---|---|---|
| Steuern und ähnliche Abgaben | 21.023.300 € | 19.691.833 € | -1.331.467 € | -6,33% |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 7.199.000 € | 7.536.657 € | 337.657 € | 4,69% |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | 1.266.694 € | 1.273.504 € | 6.810 € | 0,54% |
| sonstige Transfererträge | 0 € | 0 € | 0 € | - |
| öffentlich-rechtliche Entgelte | 3.747.800 € | 3.744.817 € | -2.983 € | -0,08% |
| privatrechtliche Entgelte | 1.133.200 € | 1.192.857 € | 59.657 € | 5,26% |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 368.000 € | 403.601 € | 35.601 € | 9,67% |
| Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 356.300 € | 332.742 € | -23.558 € | -6,61% |
| aktivierte Eigenleistungen | 0 € | 0 € | 0 € | - |
| Bestandsveränderungen | 0 € | 0 € | 0 € | - |
| sonstige ordentliche Erträge | 809.700 € | 876.906 € | 67.206 € | 8,30% |
| **Summe ordentliche Erträge** | **35.903.994 €** | **35.052.916 €** | **-851.078 €** | **-2,37%** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die ordentlichen Erträge stellen sich wie folgt dar:




### Steuern und ähnliche Abgaben

*Zu den kommunalen Steuern zählen im Wesentlichen die Realsteuern nach § 3 Abs. 2 AO (Gewerbesteuer, Grundsteuer) und die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer). Die übrigen Erträge werden durch sonstige Steuern (Vergnügungs-, Hundesteuer) erzielt.*

Die Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer wurden für den Prüfungszeitraum wie folgt festgesetzt:

| Steuerhebesätze | Stadt Alfeld | ø Niedersachsen* |
|---|---|---|
| **Grundsteuer A** | 450% | 379% |
| **Grundsteuer B** | 470% | 381% |
| **Gewerbesteuer** | 400% | 372% |

Quelle: LSN - Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 2017

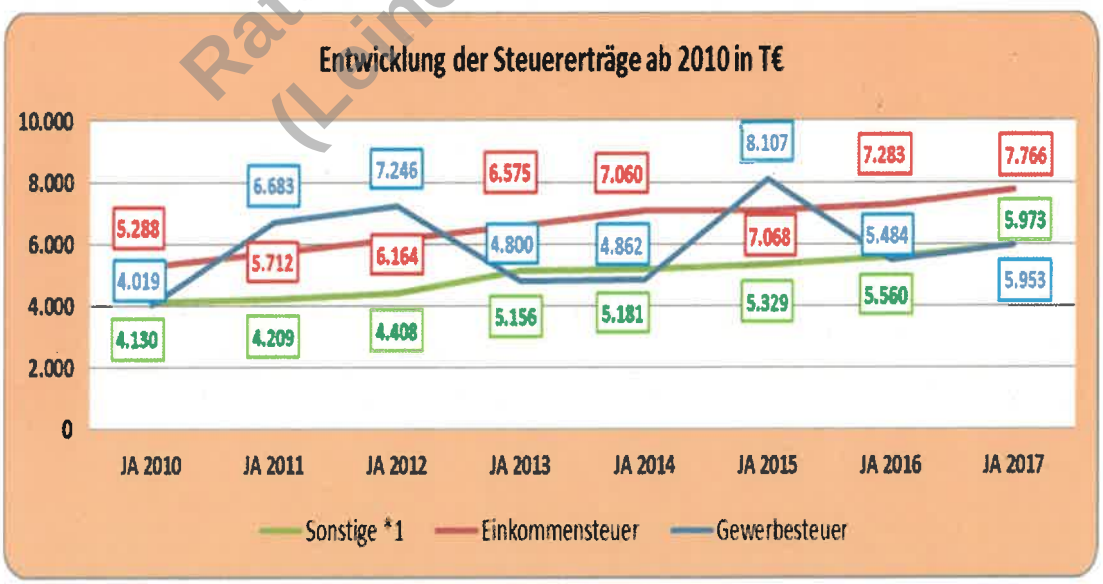
Mit insgesamt 19.691.832 € sind die Steuern und ähnliche Abgaben die mit Abstand größte Ertragsart der Stadt Alfeld (Leine). Sie untergliedern sich wie folgt:

| Steuern und ähnliche Abgaben | Plan 2017 | JA 2017 | Abw. |
|---|---|---|---|
| Grundsteuer A | 92.800 € | 87.614 € | -5.186 € |
| Grundsteuer B | 3.858.000 € | 3.835.638 € | -22.362 € |
| Gewerbesteuer | 7.300.000 € | 5.952.883 € | -1.347.117 € |
| Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 7.679.200 € | 7.765.630 € | 86.430 € |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 1.613.300 € | 1.605.398 € | -7.902 € |
| Vergnügungssteuer | 380.000 € | 346.973 € | -33.027 € |
| Hundesteuer | 100.000 € | 97.696 € | -2.304 € |
| **Gesamt** | **21.023.300 €** | **19.691.832 €** | **-1.331.468 €** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Gegenüber der Planung haben sich die Steuererträge um 1.331.468 € verringert. Dieses ist insbesondere auf Mindererträge bei der Gewerbesteuer mit 1.347.117 € zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Erhöhung der Steuererträge um 1.365.491 €.

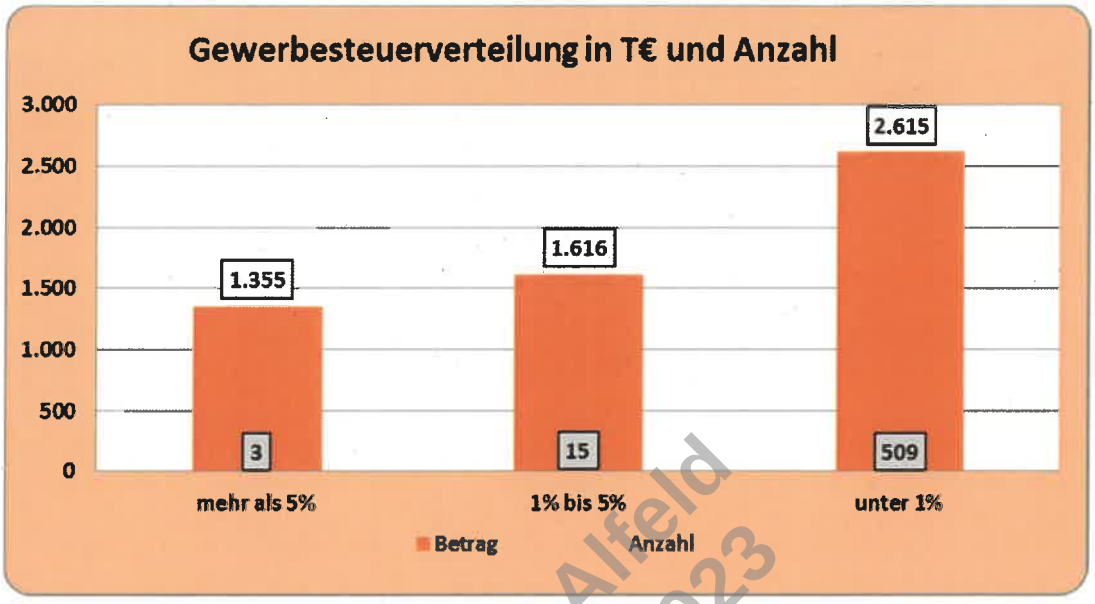
Wie auch aus der nachstehenden Graphik ersichtlich ist, steigen die Grundsteuererträge sowie die Einkommenssteueranteile kontinuierlich an. Die Erträge aus der Gewerbesteuer unterliegen jedoch teilweise erheblichen Schwankungen, die von der Stadt Alfeld (Leine) nur in sehr eingeschränktem Umfang beeinflusst werden können. Im Haushaltsjahr 2017 lag der Gewerbesteuerertrag um 468.843 € höher als in 2016.




*1 Sonstige Steuererträge umfassen die Grundsteuer A und B, den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sowie die Vergnügungs- und Hundesteuer

### Gewerbesteueraufkommen

Das gesamte Gewerbesteueraufkommen im geprüften Haushaltsjahr betrug bei 527 Gewerbesteuerpflichtigen 5.586.443 €. Die Verteilung der Gewerbesteuerzahler entsprechend ihres prozentualen Anteils am Gesamtbetrag der Gewerbesteuer gliedert sich wie folgt:




Wie der vorstehenden Aufstellung zu entnehmen ist, entfallen rd. 1,36 Mio. € des Gewerbesteuerertrages auf drei Gewerbesteuerzahler. Dies entspricht einem Anteil von 24,26 %.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

*Zu den Zuwendungen gehören Zuweisungen und Zuschüsse vom öffentlichen und vom privaten Bereich, die nicht ausdrücklich für die Durchführung von Investitionen bestimmt sind.*

Aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen resultieren 7.536.657 € der ordentlichen Erträge. Sie sind um 337.657 € höher ausgefallen als geplant.

Nachstehend sind die größten Einzelpositionen aufgeführt:

| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | Plan 2017 | JA 2017 | Abw. |
|---|---|---|---|
| Schlüsselzuweisungen vom Land | 4.585.000 € | 4.580.192 € | -4.808 € |
| Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/LK | 1.510.100 € | 1.476.236 € | 33.864 € |
| Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises | 535.000 € | 538.368 € | 3.368 € |
| Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land | 548.800 € | 779.254 € | 230.454 € |

Unter den Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/LK sind u. a. Mittel für den Betrieb der Tageseinrichtungen für Kinder, für die Förderung von Kindern in der Tagespflege, Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer und eine einmalige Zuweisung des Landkreises Hildesheim für den Betrieb der Großtagespflege „Kleine Glückskäfer“ enthalten.

### Auflösungserträge aus Sonderposten

*Zuwendungen für Investitionen und Beiträge werden als Sonderposten passiviert und über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Sie dienen damit der anteiligen Neutralisierung der Abschreibungsaufwendungen.*

Die Auflösungserträge aus Sonderposten beliefen sich auf insgesamt 1.273.504 €. Diese unterteilen sich in Auflösungserträge aus Investitionszuweisungen (863.610 €), Auflösungserträge aus Beiträgen u. ä. Entgelten (329.038 €), Auflösungserträge aus sonstigen Sonderposten (80.723 €) und Sammelposten (133 €). Gegenüber der Planung ergaben sich Mehrerträge in Höhe von 6.810 €.

Auf die Ausführungen zu den Abschreibungsaufwendungen wird verwiesen.

## Sonstige Transfererträge

*Unter den sonstigen Transfererträgen werden die von Dritten übertragenen Finanzmittel nachgewiesen, denen keine konkrete Gegenleistung der Kommune gegenübersteht, soweit es sich nicht um Steuern handelt.*

Von der Stadt Alfeld (Leine) wurden keine sonstigen Transfererträge ausgewiesen.

## Öffentlich-rechtliche Entgelte

*Hierunter werden Verwaltungsgebühren für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen (z. B. Passgebühren, Genehmigungsgebühren) erfasst, ebenso wie Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen sowie die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen (z.B. Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, etc.).*

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte weisen einen Betrag von 3.744.817 € aus und lagen damit um 2.983 € unter dem Ansatz. Die größte Abweichung ergab sich im Bereich der Schmutzwasserbeseitigungsgebühren mit einem Minus von 38.728 €.

Die größten Einzelpositionen (über 100.000 €) stellen sich wie folgt dar:

| Einzelposition | Betrag |
|---|---|
| Schmutzwasserbeseitigungsgebühren | 2.011.272 € |
| Niederschlagswasserbeseitigungsgebühren | 621.684 € |
| Benutzungsgebühren u. ä. Entgelten | 319.543 € |
| Winterdienstgebühren | 141.576 € |
| Verwaltungsgebühren | 306.433 € |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Privatrechtliche Entgelte

*Als privatrechtliche Leistungsentgelte werden diejenigen Leistungsentgelte ausgewiesen, bei denen eine Leistung der Kommune in Anspruch genommen wird, für die es keine öffentlich-rechtliche Rechtsgrundlage (Satzung) gibt. Hierzu zählen Erträge aus Verkäufen, Vermietung und Verpachtung von Grundstücken oder Gebäuden und Eintrittsgelder.*

Privatrechtliche Entgelte konnten in Höhe von 1.192.857 € verbucht werden und lagen somit um 59.657 € über den Ansätzen. Mehrerträge (>30.000 €) ergaben sich durch Schadensersatzleistungen durch Versicherungen (67.855 €) und den Einspeisevergütungen der Blockheizkraftwerke (47.832 €). Die größten Mindererträge waren bei den Entgelten für die Kinderbetreuung mit 62.679 € zu verzeichnen.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte resultieren insbesondere aus Mieten und Pachten (195.746 €), Eintrittsgeldern für das 7-Berge-Bad einschl. Sauna, Kursentgelte und Shopverkauf (351.779 €) sowie Entgelte für die Kinderbetreuung (248.321 €).

## Kostenerstattungen und -umlagen

*Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen sind solche, die von der Kommune aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle erwirtschaftet werden. Die Erstattung kann vollständig oder auch nur anteilig erfolgen.*

Zu den Kostenerstattungen und –umlagen von 403.601 € zählen vornehmlich die Betriebskostenzuschüsse der Gemeinden Coppengrave, Hoyershausen sowie Hohenbüchen für die Nutzung der Kläranlage, die Verwaltungskostenpauschale des Wasserwerks, Personalkostenerstattungen sowie die Erstattung eines im Jahr 2015 aufgetretenen Fliesenschadens im 7 Berge Bad. Gegenüber der Planung ergaben sich bei dieser Ergebnisposition Mehrerträge in Höhe von 35.601 €.

## Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Zinsen und ähnliche Finanzerträge wurden in Höhe von 332.742 € erzielt und lagen mit 23.558 € unter dem Ansatz. Die Mindererträge ergaben sich hauptsächlich bei der Verzinsung von Steuernachforderungen (7.533 €) sowie Säumniszuschlägen, Stundungs- und Verzugszinsen (5.182 €).

Die größten Zinserträge resultieren aus dem Kredit an die Krankenhaus Alfeld GmbH (167.673 €), die allerdings bei den Aufwendungen in gleicher Höhe für die Bedienung des Kredites wieder abfließen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Aktivierte Eigenleistungen

*Unter aktivierten Eigenleistungen werden Eigenleistungen der Kommune verstanden, die für Vermögensgegenstände erbracht wurden, die zur dauerhaften Nutzung durch die Kommune selbst dienen. Diesen stehen entsprechende Aufwendungen gegenüber, die durch die Ertragsbuchung neutralisiert werden.*

Im Haushaltsjahr 2017 wurden keine Eigenleistungen aktiviert.

**Es wird darauf hingewiesen, dass aktivierungspflichtige Eigenleistungen gem. § 15 (4) KomHKVO zu veranschlagen sind, da die Bilanz das Vermögen der Stadt Alfeld (Leine) vollständig darstellen soll, welches länger als 12 Monate genutzt wird.**

## Bestandsveränderungen

*Diese Haushaltsposition umfasst Veränderungen am Bestand aus fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen gegenüber dem Vorjahr.*

Bei der Stadt Alfeld (Leine) wurden keine Bestände (Vorräte) ausgewiesen.

## Sonstige ordentliche Erträge

*Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen die Ertragsarten dar, die nicht den vorgenannten Ertragspositionen zuzuordnen sind. Dazu zählen die Erträge aus Konzessionsabgaben, Buß- und Verwarngeldern, Erträge aus der Auflösung und Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus der Auflösung von Rückstellungen.*

Sonstige ordentliche Erträge wurden in Höhe von 876.906 € erzielt. Diese stellen sich wie folgt dar:

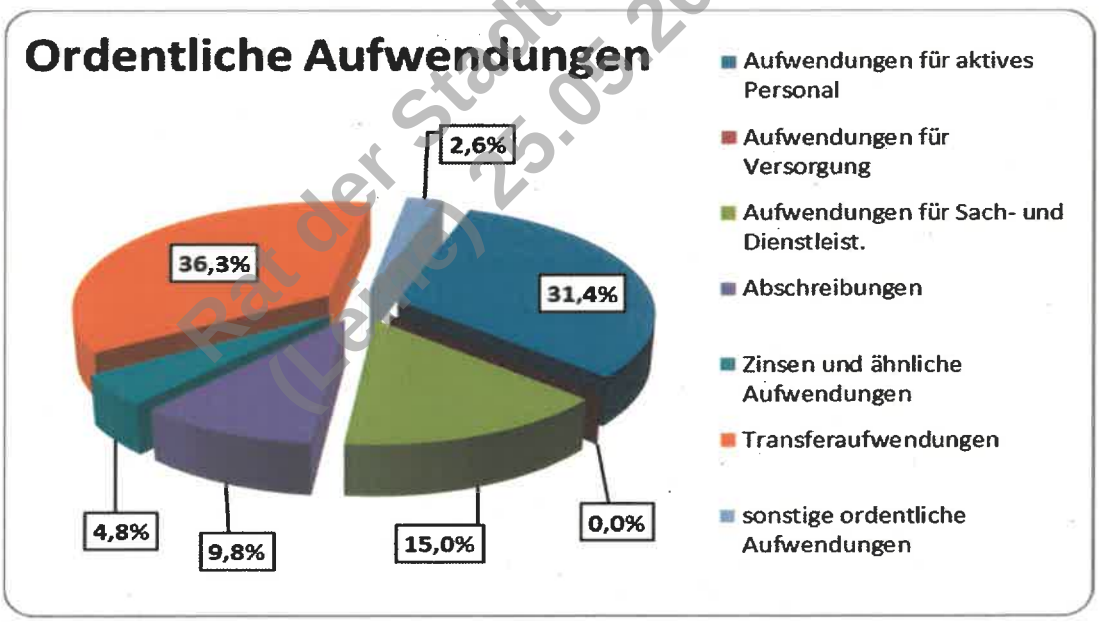
| Sonstige ordentliche Erträge | Plan 2017 | JA 2017 | Abw. |
|---|---|---|---|
| Konzessionsabgaben | 610.000 € | 595.970 € | -14.030 € |
| Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 198.700 € | 279.641 € | 80.941 € |
| Ertr. a.d. Aufl. o. Herabsetz. v. Wertber. auf Forderungen | 0 € | 309 € | 309 € |
| Andere sonstige ordentliche Erträge | 1.000 € | 986 € | -14 € |
| **Gesamt** | **809.700 €** | **876.906 €** | **67.206 €** |

### 3.1.2 Ordentliche Aufwendungen

| Ordentliche Aufwendungen | Plan 2017 | JA 2017 | Abw. In € | Abw. in % |
|---|---|---|---|---|
| Aufwendungen für aktives Personal | 11.782.100 € | 11.797.152 € | 15.052 € | 0,13% |
| Aufwendungen für Versorgung | 500 € | 710 € | 210 € | 0,00% |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 6.099.200 € | 5.636.839 € | -462.361 € | -7,58% |
| Abschreibungen | 2.976.927 € | 3.695.495 € | 718.568 € | 24,14% |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.802.300 € | 1.793.602 € | -8.698 € | -0,48% |
| Transferaufwendungen | 13.673.400 € | 13.629.615 € | -43.785 € | -0,32% |
| sonstige ordentliche Aufwendungen | 915.600 € | 986.634 € | 71.034 € | 7,76% |
| **Summe ordentliche Aufwendungen** | **37.250.027 €** | **37.540.047 €** | **290.020 €** | **0,8%** |

Gegenüber dem Planansatz haben sich die ordentlichen Aufwendungen um 290.020 € erhöht.

Die ordentlichen Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

#### Personalaufwendungen

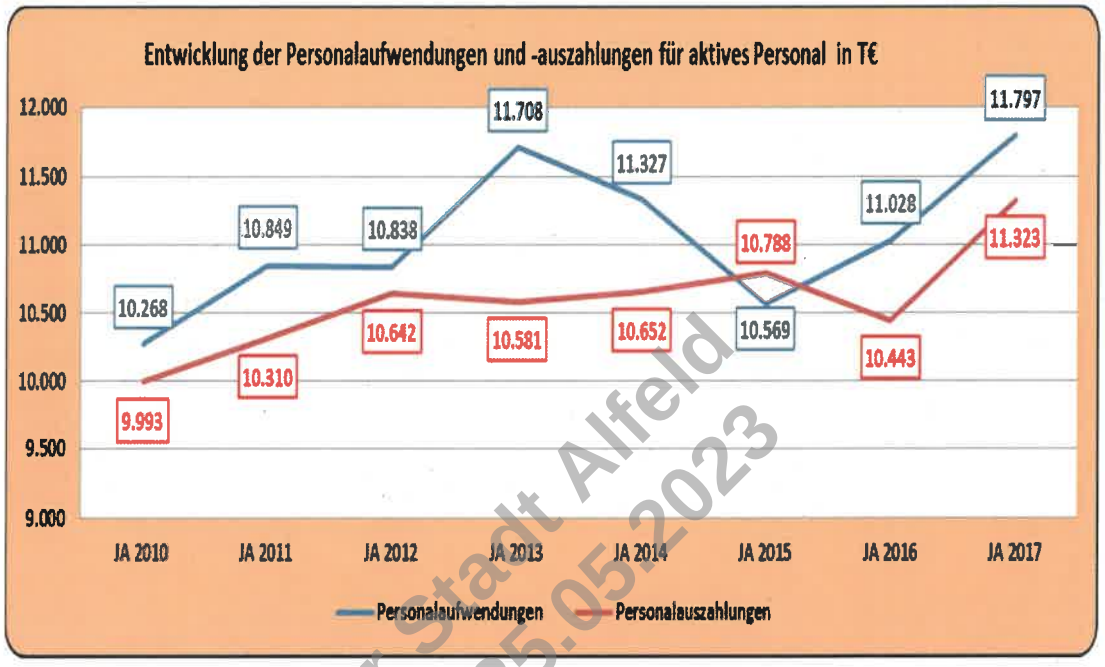
*Hierunter fallen alle Aufwendungen für die aktiven Beschäftigten der Kommune, die aufgrund von Arbeitsverträgen oder als Beamte beschäftigt werden. Zu den Aufwendungen gehören die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten und Sozialversicherungsbeiträge, die Gewährung von Beihilfen an Beamte und die jährlichen Zuführungen zu den personalwirtschaftlichen Rückstellungen.*

Die Personalaufwendungen einschließlich der jährlichen Zuführungen zu den personalwirtschaftlichen Rückstellungen für die Beschäftigten betrugen 11.797.152 €. Gegenüber der

Planung ergaben sich Mehraufwendungen in Höhe von 15.052 €. Im Verhältnis zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 768.860 €.

**Zur Information:**
Die in der Finanzrechnung gebuchten Auszahlungen für das aktive Personal beliefen sich auf 11.323.322 €.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen und –auszahlungen stellt sich seit Einführung der Doppik wie folgt dar:




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Versorgungsaufwendungen

*Unter Versorgungsaufwand sind alle Aufwendungen im Zusammenhang mit ehemaligen Beschäftigten der Kommune zu verstehen. Schwerpunktmäßig betrifft das die Versorgungsaufwendungen und Beihilfeleistungen für Ruhestandsbeamte und deren Angehörige.*

Im Jahresergebnis 2017 wurde ein Betrag von 710 € ausgewiesen.

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

*Unter dieser Ergebnisposition werden alle Aufwendungen ausgewiesen, die im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung für empfangene Sach- und Dienstleistungen getätigt werden. Hierunter fallen insbesondere Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die von der Kommune zu leistenden Mieten und Pachten sowie die Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen.*

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Mieten und Pachten sowie für Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen) sind in Höhe von 5.636.839 € entstanden. Diese Ergebnisposition setzt sich aus vielen kleinen Einzelpositionen zusammen. Diese Aufwendungen lagen mit 462.361 € unter der Planung.

Die größten Einzelpositionen (über 100.000 €) stellen sich wie folgt dar:

| Einzelpositionen | Plan 2017 | JA 2017 | Abw. |
|---|---|---|---|
| Unterhaltung der baulichen Anlagen | 784.000 € | 640.874 € | -143.126 € |
| Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens | 128.600 € | 141.454 € | 12.854 € |
| Unterhaltung der Straßen | 245.000 € | 252.809 € | 7.809 € |
| Unterhaltung der Straßenbeleuchtung | 254.000 € | 253.261 € | -739 € |
| Unterhaltung der Tiefbauten der Abwasserbeseitigung | 210.000 € | 226.635 € | 16.635 € |
| Folgeaufwendungen Hochwasser Juli/August 2017 | 543.300 € | 338.186 € | -205.114 € |
| Unterhaltung des beweglichen Vermögens | 107.100 € | 103.689 € | -3.411 € |
| Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände | 98.400 € | 124.912 € | 26.512 € |
| Mieten und Pachten | 190.200 € | 124.019 € | -66.181 € |
| Abgaben und Entgelte | 242.700 € | 235.658 € | -7.042 € |
| Heizenergie | 244.100 € | 154.441 € | -89.659 € |
| Strom | 123.900 € | 108.615 € | -15.285 € |
| Sonstige Bewirtschaftung | 95.600 € | 107.890 € | 12.290 € |
| Haltung von Fahrzeugen | 181.300 € | 200.382 € | 19.082 € |
| Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 132.700 € | 116.046 € | -16.654 € |
| EDV-Aufwendungen | 189.400 € | 190.992 € | 1.592 € |
| Energieverbrauch für Betriebszwecke (Heizenergie) | 106.400 € | 125.533 € | 19.133 € |
| Energieverbrauch für Betriebszwecke (Strom) | 602.900 € | 612.065 € | 9.165 € |
| Verbrauchsmaterial | 125.600 € | 100.126 € | -25.474 € |
| Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | 462.800 € | 460.955 € | -1.845 € |

## Abschreibungen

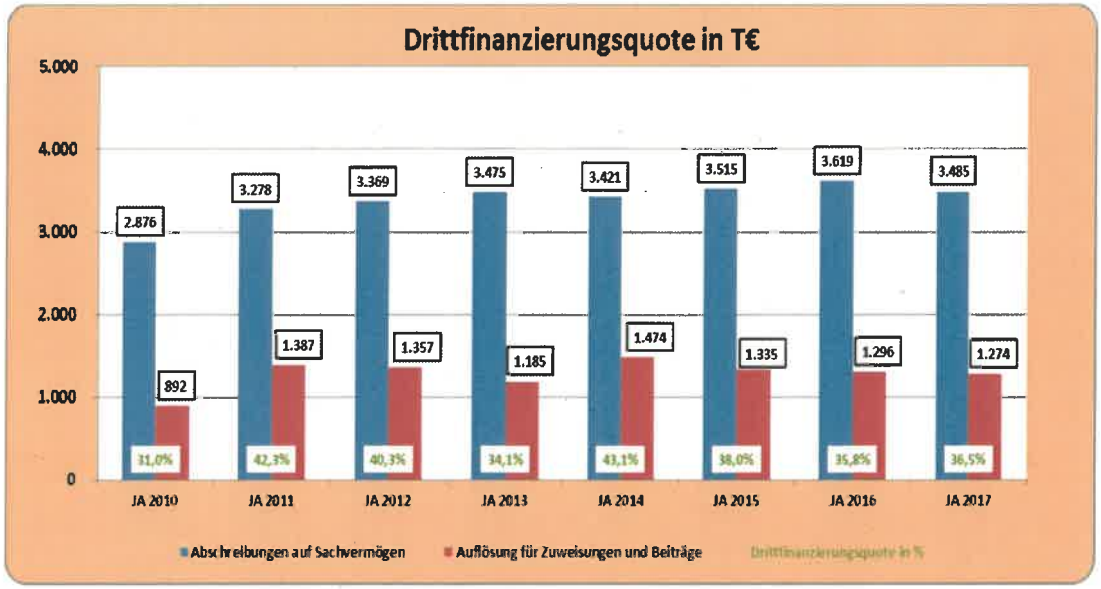
*Die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens verlieren durch die Nutzung für die Erbringung der Verwaltungsleistungen an Wert. Die dadurch entstehenden regelmäßigen Wertminderungen und Wertminderungen aufgrund von außergewöhnlichen Vorfällen sind als bilanzielle Abschreibungen ergebniswirksam zu erfassen. Der Anlagenspiegel bietet eine detaillierte Übersicht über die einzelnen Beträge.*

Abschreibungen (AfA) wurden in Höhe von 3.695.495 € ausgewiesen. Von der ausgewiesenen AfA resultieren 3.484.594 € aus der buchmäßigen Wertminderung des abnutzbaren Vermögens sowie durchgeführte Einzelwertberichtigungen in Höhe von 84.682 €. Aus fortgeschriebenen Pauschalwertberichtigungen ergab sich ein Betrag in Höhe von minus 127.285 €. Wertberichtigung auf Forderungen wurden mit 1.066 € vorgenommen. Gegenüber der Planung (2.976.927 €) ergaben sich Mehraufwendungen in Höhe von 718.568 €.

**Die nicht unerheblichen Abweichungen der Abschreibungsaufwendungen zwischen Planung und Jahresrechnung ist seit Einführung der Doppik im Jahr 2010 gegeben. So schwanken die Mehraufwendungen in den Jahren zwischen 194.959 € bis zu 1.701.307 €. Dies kann in geringem Maße mit vorgenommenen Wertberichtigungen erklärt werden, lässt aber letztendlich auf eine ungenaue Planung schließen obwohl die Abschreibungsaufwendungen dem Grunde nach sehr genau planbar sind. Unter Berücksichtigung der Auflösungserträge aus Sonderposten, die seit 2010 zu gering geplant werden (Abweichungen zwischen 6.810 € bis 857.344 €), ergibt sich jedoch ein relativ ausgeglichenes Bild.**

Unter Berücksichtigung der erzielten Auflösungserträge aus Sonderposten in Höhe von 1.273.504 € waren im geprüften Haushaltsjahr 36,5 % der Abschreibungsaufwendungen auf das Sachvermögen durch Auflösungserträge aus Sonderposten gedeckt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023




**Für den Produktbereich 538 (Abwasserbeseitigung ohne Kläranlage) wurden im Haushaltsjahr 2014 versäumte Zuschussauflösungen aus dem Jahr 2013 nachgeholt. Daraus ergab sich für das Jahr 2013 eine sehr geringe Drittfinanzierungsquote von lediglich 34,1 %.**

## Zinsen und ähnliche Aufwendungen

*Unter dieser Haushaltsposition sind die Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital nachzuweisen. Hierzu zählen sowohl die Zinsen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen als auch die Zinsen aus der Aufnahme von Krediten für die Sicherung der Liquidität.*

Im geprüften Haushaltsjahr wurden Zinsaufwendungen von 1.793.602 € ausgewiesen. Diese verteilen sich wie folgt:

| Zinsherkunft | Plan 2017 | JA 2017 | Abw. |
|---|---|---|---|
| Zinsen für investive Kredite | 1.771.300 € | 1.769.341 € | -1.960 € |
| Zinsen für Liquiditätskredite | 5.000 € | -8.461 € | -13.461 € |
| Verzinsung von Steuernachzahlungen und -erstattungen | 25.000 € | 30.669 € | 5.669 € |
| Kreditbeschaffungskosten | 0 € | 1.517 € | 1.517 € |
| Aufwand für Geldverkehr | 1.000 € | 536 € | -464 € |
| **Gesamt** | **1.802.300 €** | **1.793.602 €** | **-8.698 €** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Bei einer gemittelten investiven Verschuldung der Stadt Alfeld (Leine) in Höhe von 55.300.596 € und Zinsaufwendungen in Höhe 1.793.602 € ergibt sich ein durchschnittlicher Zinssatz von 3,24 %.

**Seit Einführung der Doppik im Haushaltsjahr 2010 ergaben sich bis zum Bilanzstichtag 31.12.2017 Zinsaufwendungen für investive Kredite in Höhe von 13.183.147 €. Daraus ergibt sich ein Mittelwert von 1.647.893 € je Jahr.**

## Transferaufwendungen

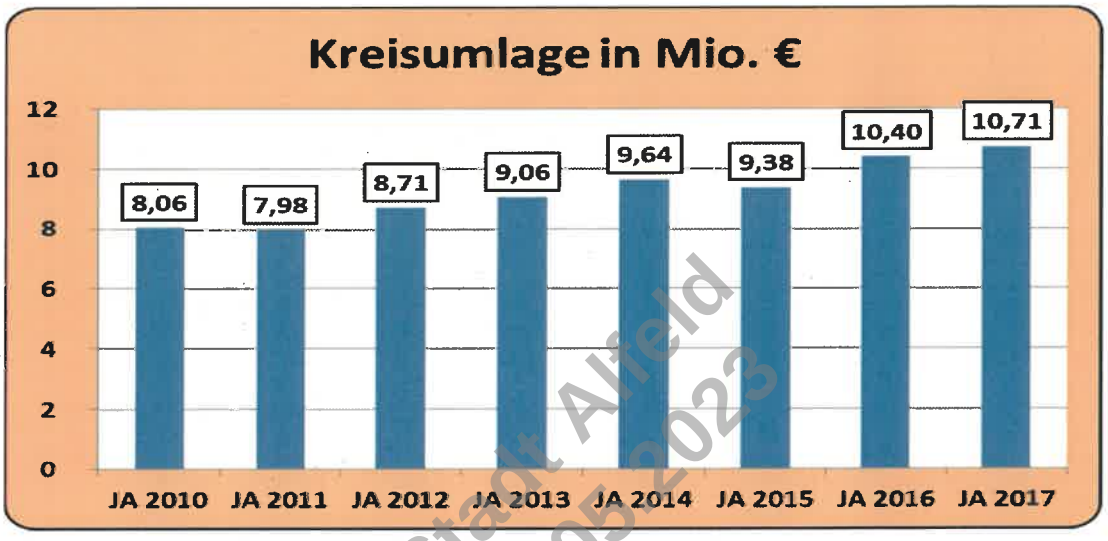
*Als Transferaufwendungen werden alle Leistungen an Dritte verbucht, ohne dass die Kommune dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Sie beruhen in der Regel auf einseitigen Geschäftsvorfällen und nicht auf einem Austausch von Leistungen.*

Die Transferaufwendungen stellen mit 13.629.615 € die mit Abstand größte Position der ordentlichen Aufwendungen dar.

Die größten Einzelposten gliedern sich wie folgt:

| Transferaufwendungen | Plan 2017 | JA 2017 | Abw. |
|---|---|---|---|
| Kreisumlage | 10.397.000 € | 10.710.777 € | 313.777 € |
| Gewerbesteuerumlage | 1.060.000 € | 956.468 € | -103.532 € |
| Zuschüsse an übrige Bereiche | 1.599.200 € | 1.359.738 € | -239.462 € |

Die Kreisumlage, die vom Landkreis auf 55,8 % festgelegt worden war, umfasst als Berechnungsgrundlage die Isteinzahlungen der Stadt Alfeld (Leine) für die Grundsteuern, die Gewerbesteuer sowie 90 % der Einkommenssteuer- und Umsatzsteueranteile.




In den Zuschüssen an übrige Bereiche sind die Zahlungen an die Kindergartenträger in Höhe von 1.125.909 € enthalten. Weiterhin finden sich hier Zuschüsse an Vereine und Verbände wieder.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

*Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden alle kommunalen Aufwendungen verbucht, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hierzu gehören im Wesentlichen die sonstigen Personalaufwendungen (z. B. Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Personalnebenaufwendungen), Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (Ratsmitglieder u. a.), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten und Rechten (Mieten, Pachten, Dienstleistungen, Gutachten), Geschäftsaufwendungen (Porto, Telefonkosten u. a.) sowie Wertberichtigungen und Aufwendungen für Festwerte.*

Insgesamt wurden sonstige ordentliche Aufwendungen von 986.634 € verbucht. Die größten Einzelpositionen ergaben sich hierbei aus den Geschäftsaufwendungen (235.325 €), Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (144.072 €), Mitgliedsbeiträgen (140.237 €) und Aufwendungen für Versicherungsbeiträge (115.940 €).

## 3.1.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

*Gem. § 59 (6) KomHKVO sind im außerordentlichen Ergebnis die ungewöhnlichen, selten vorkommenden Aufwendungen und Erträge darzustellen (z.B. Grundstücksverkauf über/unter Buchwert).*

Das ausgewiesene außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Minus in Höhe von 240.556 € ab.

Die außerordentlichen Erträge (74.324 €) ergaben sich insbesondere durch den Verkauf von Grundstücken im Industriegebiet Limmer und dem Baugebiet „Am Schlehberg" (76.905 €), dem Verkauf von 4 Fahrzeugen über Buchwert (31.108 €) und Quotenzahlungen aus Insolvenzverfahren (21.346 €). Enthalten ist in dieser Ergebnisposition auch eine Korrekturbuchung über 60.000 €. Im Haushaltsjahr 2016 erfolgte die Ausweisung einer anonymen Spende über den genannten Betrag in diese Ergebnisposition. Tatsächlich war diese jedoch in die zweckgebundene Rücklage zu buchen, so dass im Haushaltsjahr 2017 eine Korrekturbuchung vorzunehmen war.

**A 4** **Aus einem Grundstücksverkauf im Gewerbegebietes Limmer wurden a. o. Erträge in Höhe von 29.085 € ausgewiesen. Die einzelnen Beträge resultieren aus den erhaltenen Zahlungen abzüglich der Buchwerte der jeweiligen Grundstücke. Den vorliegenden Kaufverträgen war zu entnehmen, dass der Kaufpreis sämtliche öffentliche Beiträge beinhaltet, die nach den derzeit gültigen Beitragssatzungen der Stadt Alfeld (Leine) für das Baugrundstück zu zahlen wären. Lediglich die Kanalhausanschlusskosten für Schmutz- und Regenwasser sind gesondert zu zahlen. Nach Aussage der Verwaltung war und ist diese Vorgehensweise der politische Wille.**

**Bei den durchgeführten Buchungen blieb allerdings die Ausweisung für die Erschließungsanlagen wie Straßengrundstück, Straßenaufbau, Beleuchtung, ½ Regenwasserkanal, Grünflächen etc., unberücksichtigt (Ausweisung als Sonderposten bzw. in der Rücklage). Die auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände wurden somit nicht gegenfinanziert.**

**Zudem belasten die nichteingestellten Sonderposten den Gebührenzahler für die kostenrechnenden Einrichtungen Abwasser, Frischwasser und Niederschlagswasser. Es erfolgt somit eine Wirtschaftsförderung zu Lasten der Beitragszahler.**

**Wenn diese Art der Wirtschaftsförderung der politische Wille war und ist, hätten entsprechende Mittel aus dem Gesamthaushalt (Bildung eines Produktes Wirtschaftsförderung) zur Verfügung gestellt werden müssen. Inwieweit diese zusätzlichen Aufwendungen in Anbetracht der angespannten Finanzlage der Stadt Alfeld (Leine) durch die Kommunalaufsicht genehmigt worden wären, ist unklar.**

**Derzeit liegen keine genauen Berechnungen vor, wie hoch die Beiträge hätten ausgewiesen werden müssen. Der über Buchwert erzielte Kaufpreis wird allerdings bei weitem nicht ausreichen um die auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände zu finanzieren. Nach Vorlage von entsprechenden Berechnungen ist der ausgewiesene a. o. Ertrag im nächsten noch offenen Haushaltsjahr Korrektur zu buchen.**

**A 5** **Weiterhin enthält diese Ergebnisposition a. o. Erträge von 47.820 € aus dem Verkauf von Baugrundstücken „Am Schlehberg". Auch hier erfolgte mit der Kaufpreiszahlung zunächst eine Ausbuchung der entsprechenden Buchwerte der Grundstücke. Der über Buchwert erzielte Kaufpreis wurde dann vollumfänglich als a. o. Ertrag gebucht. Lt. Kaufvertrag enthielt der gezahlte Kaufpreis jedoch auch Kosten der Erschließung sowie Beiträge nach den derzeitig gültigen Beitragssatzungen der Stadt Alfeld (Leine). Entsprechende Sonderposten für die Erschließung bzw. den kostenrechnenden Einrichtungen wie Schmutz- Frisch- und Regenwasser wurden nicht befüllt und belasten somit den Beitragszahler. Auch hier sind entsprechende Korrekturbuchungen vorzunehmen, die zukünftige Haushaltsjahre belasten.**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Aufgrund der vorgenannten Anmerkungen, wurde das Jahresergebnis 2017 der Stadt Alfeld (Leine) um 76.905 € zu hoch ausgewiesen.**

Die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 314.880 € resultieren hauptsächlich aus den Aufwendungen für das Hochwasser Juli/August 2017 (189.618 €) und der außerplanmäßigen Abschreibung eines Flachdachs des 7 Berge Bad (123.400 €).

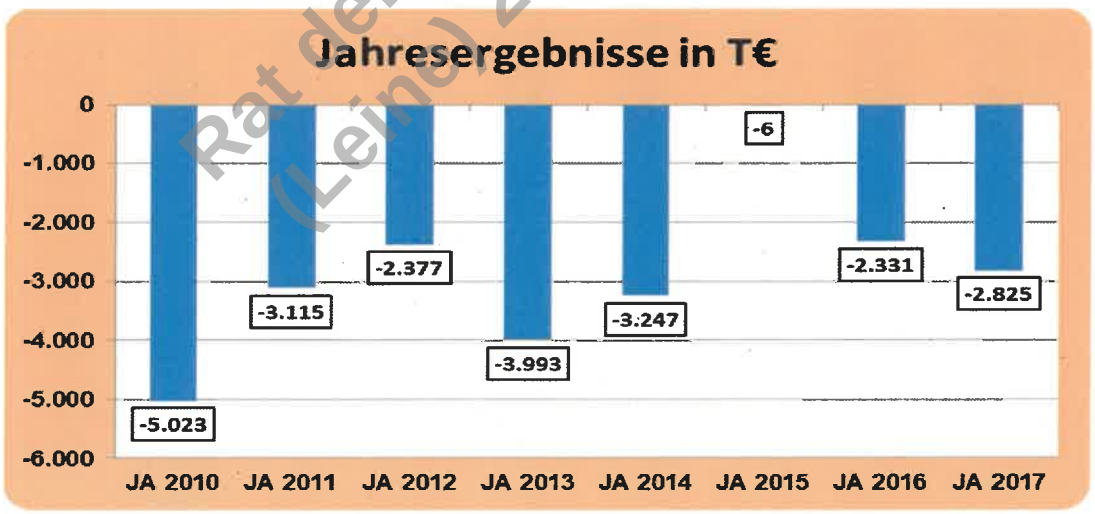
### 3.1.4 Jahresergebnis

Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis (minus 2.487.131 €) und dem außerordentlichen Ergebnis (minus 240.556 €) ist als Jahresergebnis von minus 2.727.687 € ausgewiesen.

**Das Jahresergebnis von minus 2.727.687 € wurde um 183.338 € zu gut dargestellt. Grund hierfür ist zum einen die zu positiv dargestellten a. o. Erträge aus den Grundstücksverkäufen von 76.905 € (sh. Anmerkungen 4 und 5) und weiterhin die Darstellung von Sanierungskosten für die Kolkbrücke aus dem Haushaltsjahr 2016. Die Kosten wurden dem Anlagegut seinerzeit in voller Höhe zugeschrieben. Da es sich bei der Sanierung jedoch um reinen Unterhaltungsaufwand und nicht um eine Investition handelt, hätte der o. g. Betrag in voller Höhe bei den Aufwendungen dargestellt werden müssen. Das Jahresergebnis 2016 hätte sich somit um 106.433 € verschlechtert. Die fehlerhafte Ausweisung sollte ursprünglich im Haushaltsjahr 2017 korrigiert werden, was versehentlich unterblieb. Die entsprechende Buchung wird nun im Haushaltsjahr 2018 nachgeholt. Siehe dazu auch Anmerkung 7.**

**Bezüglich der Differenz zwischen dem ausgewiesenen Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung in Höhe von 2.727.687 € und dem unter der Bilanzposition P.1.3.2 ausgewiesenen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.825.395 € wird auf die Anmerkung Nr. 3 auf Seite 7 unter der Position 3 „Ausführung des Haushaltes, Planvergleich" verwiesen.**

Seit Einführung der Doppik stellt sich die Entwicklung der Jahresergebnisse wie folgt dar:




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 3.2 Finanzrechnung

*Die Finanzrechnung entspricht der in § 53 (2) KomHKVO vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgt gem. § 3 KomHKVO.*

*Der Finanzrechnung kommt inhaltlich dem bisher an Ausgaben und Einnahmen orientierten kameralen Haushalt nahe. Sie soll die Zahlungsströme der Kommune darstellen und nach*

*den unterschiedlichen Bereichen aufgliedern. Unabhängig von der ergebniswirksamen Zuordnung werden in der Finanzrechnung alle Einzahlungen und Auszahlungen einschließlich der für die Investitions- und Finanzierungstätigkeit sowie für die Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven nachgewiesen. Damit stellt sie die Daten für die (zahlungsstromorientierte) Finanzstatistik bereit.*

*Mit der Unterteilung der Zahlungen in die Bereiche*

- *laufende Verwaltungstätigkeit*
- *Investitionstätigkeit*
- *Finanzierungstätigkeit und*
- *für haushaltsunwirksame Vorgänge*

*ist die Finanzrechnung mit der Kapitalflussrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens vergleichbar und macht die Höhe und den Charakter der in diesen Bereichen eingenommenen und ausgegebenen Geldmittel sichtbar.*

*Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen im Wesentlichen den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung. Insofern wird auf die dort stehenden Erläuterungen verwiesen.*

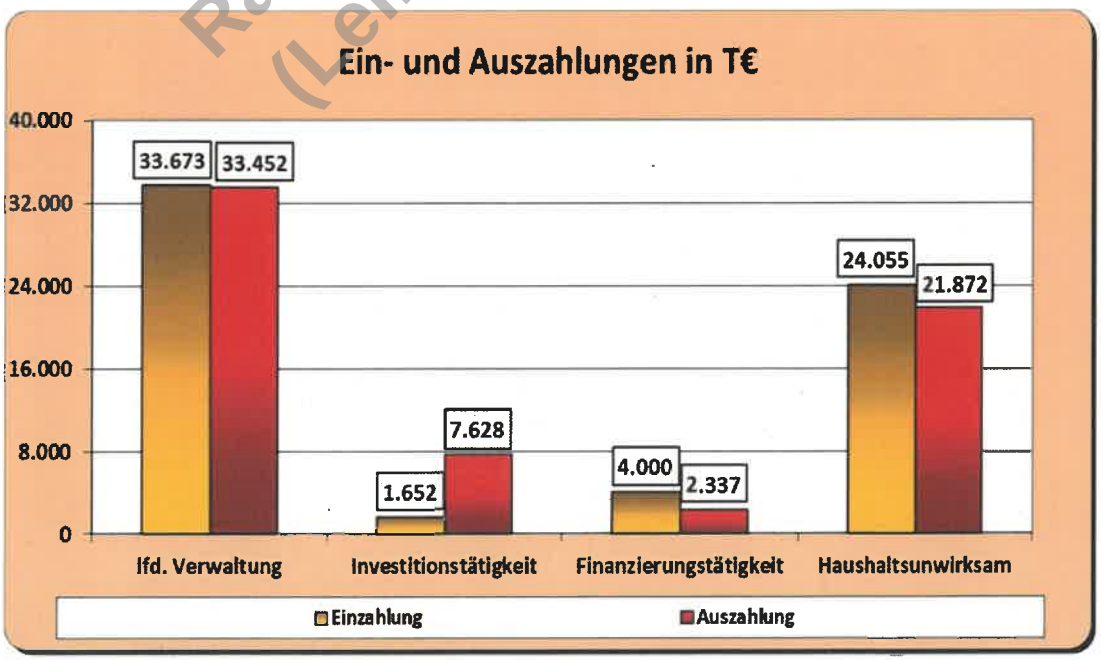
*Abweichungen ergeben sich durch periodische Abgrenzungen sowie der Darstellung von nichtzahlungswirksamen Positionen in der Ergebnisrechnung wie Erträge und Aufwendungen aus der Auflösung und Bildung von Rückstellungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie der Aufwendungen aus der Buchung von Abschreibungen.*

*In den weiteren Bereichen der Finanzrechnung werden die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen dargestellt.*

*Im Ergebnis stellt die Finanzrechnung die Entwicklung der Zahlungsmittel im Haushaltsjahr dar. Der Endbestand aus der Finanzrechnung muss schließlich mit den liquiden Mitteln in der Schlussbilanz abgestimmt werden.*

Die Ein- und Auszahlungen stellen sich für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt dar:

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023



| Pos. | Bezeichnung | Plan 2017 | JA 2017 | Abw. in € |
|---|---|---|---|---|
| 18. | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 361.600 € | 220.371 € | -141.229 € |
| 32. | Saldo aus Investitionstätigkeit | -5.822.800 € | -5.975.966 € | -153.166 € |
| 36. | Saldo aus Finanzierungstätigkeit | 3.484.800 € | 1.662.611 € | -1.822.189 € |
| 40. | Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen | 0 € | 2.182.818 € | 2.182.818 € |
| **40a** | **Saldo der Finanzrechnung** | **-1.976.400 €** | **-1.910.167 €** | **66.233 €** |
| 41. | Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. J. | 0 € | 4.404.268 € | 4.404.268 € |
| **42.** | **Endbestand an Finanzmitteln** | **-1.976.400 €** | **2.494.101 €** | **4.470.501 €** |

Der Endbestand an Finanzmitteln in Höhe von 2.494.101 € ist unter der Bilanzposition A.4 (Liquide Mittel) ausgewiesen.

### 3.2.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

| Pos. | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | Plan 2017 | JA 2017 | Abw. |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Steuern und ähnliche Abgaben | 21.023.300 € | 19.424.039 € | -1.599.261 € |
| 2. | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 7.199.000 € | 7.677.813 € | 478.813 € |
| 3. | Sonstige Transfereinzahlungen | 0 € | 0 € | 0 € |
| 4. | Öffentlich-rechtliche Entgelte | 3.697.800 € | 3.895.268 € | 197.468 € |
| 5. | Privatrechtliche Entgelte | 1.183.200 € | 1.192.591 € | 9.391 € |
| 6. | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 368.000 € | 373.724 € | 5.724 € |
| 7. | Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 347.100 € | 351.175 € | 4.075 € |
| 8. | Einzahl. aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände | 759.900 € | 758.213 € | -1.687 € |
| 9. | Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 0 € | 0 € | 0 € |
| **10.** | **Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **34.578.300 €** | **33.672.823 €** | **-905.477 €** |
| | **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** | | | |
| 11. | Auszahlungen für aktives Personal | 11.425.800 € | 11.323.322 € | -102.478 € |
| 12. | Auszahlungen für Versorgung | 31.100 € | 22.303 € | -8.797 € |
| 13. | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände | 6.278.800 € | 5.836.959 € | -441.841 € |
| 14. | Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 1.802.300 € | 1.807.738 € | 5.438 € |
| 15. | Transferauszahlungen | 13.673.400 € | 13.415.419 € | -257.981 € |
| 16. | Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 1.005.300 € | 1.046.712 € | 41.412 € |
| **17.** | **Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **34.216.700 €** | **33.452.452 €** | **-764.248 €** |
| **18.** | **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** | **361.600 €** | **220.371 €** | **-141.229 €** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit sollte nicht nur positiv sein, sondern darüber hinaus gem. § 17 (1) Nr. 2 KomHKVO mindestens die ordentliche Tilgung abdecken.

**Bei der Stadt Alfeld (Leine) konnten die Tilgungsleistungen in Höhe von 2.337.389 € nicht aus dem Saldo der laufenden Verwaltung (plus 220.371 €) erwirtschaftet werden.**

### 3.2.2 Investitionstätigkeit

| Pos. | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | Plan 2017 | JA 2017 | Abw. |
|---|---|---|---|---|
| 19. | Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 1.103.500 € | 1.233.864 € | 130.364 € |
| 20. | Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 152.000 € | 59.584 € | -92.416 € |
| 21. | Veräußerung von Sachvermögen | 181.000 € | 188.038 € | 7.038 € |
| 22. | Finanzvermögensanlagen | 0 € | 0 € | 0 € |
| 23. | Sonstige Investitionstätigkeit | 137.200 € | 170.061 € | 32.861 € |
| **24.** | **Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **1.573.700 €** | **1.651.547 €** | **77.847 €** |

| | Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | |
|---|---|---|---|---|
| 25. | Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 1.156.800 € | 2.300.198 € | 1.143.398 € |
| 26. | Baumaßnahmen | 4.880.700 € | 4.219.757 € | -660.943 € |
| 27. | Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 582.000 € | 421.027 € | -160.973 € |
| 28. | Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0 € | 0 € | 0 € |
| 29. | Aktivierbare Zuwendungen | 777.000 € | 314.866 € | -462.134 € |
| 30. | Sonstige Investitionstätigkeit | 0 € | 371.666 € | 371.666 € |
| **31.** | **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **7.396.500 €** | **7.627.514 €** | **231.014 €** |
| **32.** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** | **-5.822.800 €** | **-5.975.966 €** | **-153.166 €** |

Soweit die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit nicht ausreichen um die investiven Auszahlungen zu decken, dürfen bzw. müssen – soweit keine freien Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit bzw. Liquiditätsüberschüsse aus Vorjahren nicht zur Verfügung stehen – Kredite zur Finanzierung aufgenommen werden. Eine dauerhafte Finanzierung durch Liquiditätskredite ist unzulässig.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von minus 5.975.966 € konnte nicht aus Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt werden. Die noch nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung aus dem Vorjahr über 3.450.133 € wurden daher vollumfänglich und die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2017 über 5.822.800 € teilweise in Anspruch genommen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

### 3.2.3 Finanzierungstätigkeit

| Pos. | Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | Plan 2017 | JA 2017 | Abw. |
|---|---|---|---|---|
| 34. | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 5.822.800 € | 4.000.000 € | -1.822.800 € |
| 35. | Auszahlungen Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 2.338.000 € | 2.337.389 € | -611 € |
| **36.** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** | **3.484.800 €** | **1.662.611 €** | **-1.822.189 €** |

Die Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit über 4.000.000 € ergab sich durch die Aufnahme eines Investitionskredites. Tilgungsleistungen wurden in Höhe von 2.337.389 € erbracht. Sondertilgungen wurden nicht vorgenommen.

### 3.2.4 Haushaltsunwirksame Vorgänge

| Pos. | Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen | Plan 2017 | JA 2017 | Abw. |
|---|---|---|---|---|
| 38. | Haushaltsunwirksame Einzahlungen | 0 € | 24.055.183 € | 24.055.183 € |
| 39. | Haushaltsunwirksame Auszahlungen | 0 € | 21.872.365 € | 21.872.365 € |
| **40.** | **Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen** | **0 €** | **2.182.818 €** | **2.182.818 €** |

Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen i.S.d § 14 KomHKVO sind insbesondere

- durchlaufende Zahlungen,
- fremde Mittel und
- Liquiditätskredite.

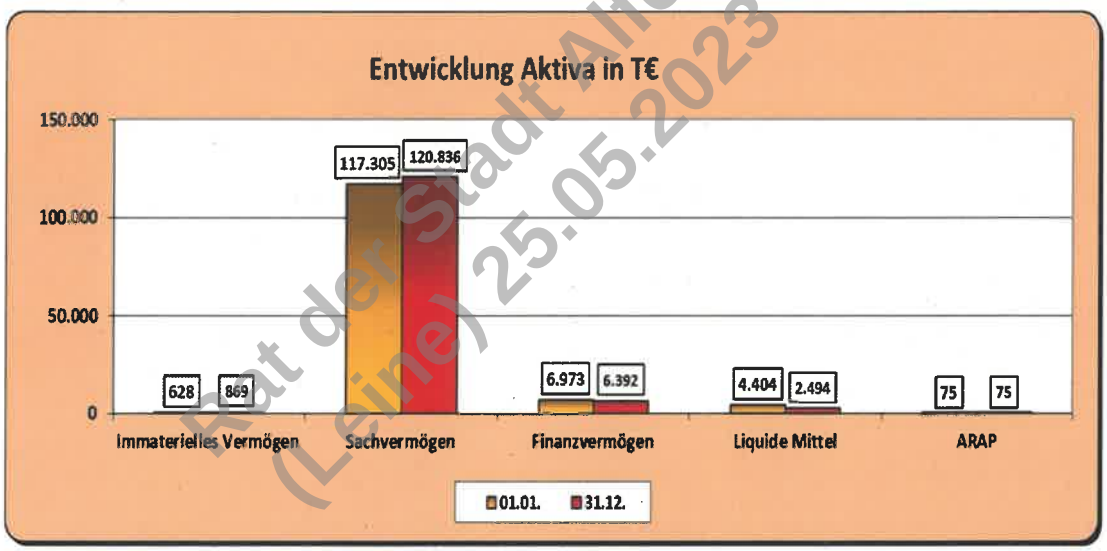
Der positive Saldo über 2.182.818 € resultiert insbesondere aus der Erhöhung der Liquiditätskredite um 2 Mio. € auf nunmehr insgesamt 20 Mio. €.

## 3.3 Bilanz

| AKTIVA Bilanzsumme | | 01.01. | 31.12. | Abw. |
|---|---|---|---|---|
| A.1 | Immaterielles Vermögen | 627.897 € | 869.191 € | 241.294 € |
| A.2 | Sachvermögen | 117.305.195 € | 120.835.938 € | 3.530.743 € |
| A.3 | Finanzvermögen | 6.972.744 € | 6.392.163 € | -580.581 € |
| A.4 | Liquide Mittel | 4.404.268 € | 2.494.101 € | -1.910.167 € |
| A.5 | Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten | 74.676 € | 75.378 € | 702 € |
| **Gesamt** | | **129.384.779 €** | **130.666.770 €** | **1.281.991 €** |

| PASSIVA Bilanzsumme | | 01.01. | 31.12. | Abw. |
|---|---|---|---|---|
| P.1. | Nettoposition | 37.980.226 € | 35.303.170 € | -2.677.056 € |
| P.2. | Schulden | 74.145.197 € | 77.543.284 € | 3.398.088 € |
| P.3. | Rückstellungen | 17.255.785 € | 17.778.943 € | 523.158 € |
| P.4. | Passiver Rechnungsabgrenzungsposten | 3.571 € | 41.372 € | 37.801 € |
| **Gesamt** | | **129.384.779 €** | **130.666.770 €** | **1.281.991 €** |

### 3.3.1 Aktiva




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

### Immaterielles Vermögen

| A.1 Immaterielles Vermögen | | 01.01. | 31.12. | Abw. |
|---|---|---|---|---|
| A.1.1 | Konzession | 0 € | 0 € | 0 € |
| A.1.2 | Lizenzen | 48.629 € | 26.523 € | -22.106 € |
| A.1.3 | Ähnliche Rechte | 0 € | 0 € | 0 € |
| A.1.4 | Gel. Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 472.083 € | 756.590 € | 284.506 € |
| A.1.5 | Aktivierter Umstellungsaufwand | 0 € | 0 € | 0 € |
| A.1.6 | Sonstiges immaterielles Vermögen | 107.185 € | 86.078 € | -21.107 € |
| **Gesamt** | | **627.897 €** | **869.191 €** | **241.294 €** |

* Nullwerte werden textlich nicht erläutert

Das immaterielle Vermögen erhöhte sich um 241.294 €.

Die Zugänge beim immateriellen Vermögen in Höhe von 320.332 € ergaben sich im Wesentlichen aus einem Zuschuss an den Landkreis Hildesheim als Beteiligung an der Sanierung der Aula des Gymnasiums (222.250 €) sowie eines Zuschusses an der Investition der Großtagespflegestelle in der Bahnhofsstraße (91.947 €). Weitere Zugänge resultieren aus dem Ankauf von Softwarelizenzen.

Unter der Bilanzposition des sonstigen immateriellen Vermögens befinden sich allgemeine Planungsleistungen für die Erstellung des Dorferneuerungsplans für die Süddörfer sowie für die Erstellung des Grünflächenkatasters. Zugänge wurden nicht ausgewiesen. Abschreibungsaufwendungen ergaben sich in Höhe von 79.038 €.

## Sachvermögen

| A.2 Sachvermögen | | 01.01. | 31.12. | Abw. |
|---|---|---|---|---|
| A.2.1 | Unbeb. Grundstücke und grundstücksgl. Rechte | 21.845.165 € | 21.827.842 € | -17.323 € |
| A.2.2 | Bebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte | 27.137.678 € | 27.694.631 € | 556.953 € |
| A.2.3 | Infrastrukturvermögen | 60.317.836 € | 60.108.146 € | -209.690 € |
| A.2.4 | Bauten auf fremden Grundstücken | 78.184 € | 71.845 € | -6.339 € |
| A.2.5 | Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 0 € | 2.399 € | 2.399 € |
| A.2.6 | Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge | 1.961.030 € | 1.839.715 € | -121.315 € |
| A.2.7 | Betriebs- und Geschäftsausst., Pflanzen u. Tiere | 1.923.196 € | 1.922.407 € | -789 € |
| A.2.8 | Vorräte | 0 € | 0 € | 0 € |
| A.2.9 | Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 4.042.105 € | 7.368.953 € | 3.326.848 € |
| **Gesamt** | | **117.305.195 €** | **120.835.938 €** | **3.530.743 €** |

* Nullwerte werden textlich nicht erläutert

Das Sachvermögen erhöhte sich um 3.530.743 €.

Die Bilanzposition der unbebauten Grundstücke verringerte sich um 17.323 €. Durch den Ankauf einer Grundstücksfläche erhöhte sich der Bilanzwert um 38.208 €. Dem stehen Abgänge von 2 verkauften Grundstücken über insgesamt 55.347 € sowie Abschreibungen von 184 € entgegen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2020

A 6 **Die Bilanzposition der unbebauten Grundstücke enthält als größte Einzelposition forstwirtschaftliche Flächen von rd. 297 ha mit einem Wert von 16.562.753 €. Der zur ersten Eröffnungsbilanz eingestellte Betrag wurde mit einem Grundstückwert von 0,50 €/m² und einem Wert für den Aufwuchs von 5,20 €/m² berechnet.**

**Der eingestellte Wert ist derzeit nicht zu erzielen. Zum Bilanzstichtag hätte eine ergebniswirksame a. o. Abschreibung stattfinden müssen. Nach den GoB und den Bewertungsregeln aus § 46 (4) KomHKVO ergibt sich, dass eine vorsichtige Bewertung vorzunehmen ist. Offizielle Zahlen liegen für den Aufwuchs zum Bilanzstichtag nicht vor. Demnach hätte der Gesamtbetrag des Aufwuchses (297 ha x 5,20 €/m²) zum Bilanzstichtag als a. o. Abschreibung in der Ergebnisrechnung dargestellt werden müssen.**

**An dem zur ersten Eröffnungsbilanz eingestellten Wert bestehen seitens des RPA jedoch erhebliche Zweifel.**

1. **In keiner anderen Kommune des Landkreises Hildesheim wurden Festwerte für den Aufwuchs gebildet. Aktivierungen erfolgten dort lediglich für das jeweilige Waldgrundstück mit 0,50 €/m².**
2. **In 2013 erfolgte der Ankauf einer Waldfläche durch die Stadt Alfeld (Leine) in Höhe von 0,50 €/m².**

3. **Fraglich erscheint auch, ob es sich bei den ausgewiesenen Flächen um vorwiegend forstwirtschaftlich genutzte Flächen handelt oder diese eher der Naherholung dienen. Werden vielleicht nur Teilflächen bewirtschaftet? Hierbei ist u. a. zu berücksichtigen, dass durch Hanglagen vielfach keine forstwirtschaftliche Nutzung möglich ist.**
4. **Eine Inventur bzw. eine Bestandsaufnahme kann seinerzeit nicht erfolgt sein, denn dann wäre der Baumbestand (Art, Alter, Größe, Menge etc.) nicht bei allen ausgewiesenen 297 ha gleich gewesen.**

**Aus den vorgenannten Gründen sollte über eine Korrektur zur ersten Eröffnungsbilanz nachgedacht werden, welche allerdings zu einer Minderung der Eigenkapitalquote führen würde. Eine Minderung ergäbe sich insofern aber auch bei einer a. o. Abschreibung auf das Sachvermögen. Eine Korrektur brächte darüber hinaus folgende Vorteile:**

1. **Keine Ausweisung von a. o. Abschreibungen im Jahresergebnis.**
2. **Die Verpflichtung einer regelmäßigen Aufforstung von entnommenen Bäumen entsprechend des § 240 HGB würde entfallen.**
3. **Bei einer Ausweisung von 0,50 €/m² Waldfläche ließe sich bei einem möglichen Verkauf eher ein a. o. Ertrag generieren.**

**Eine mögliche Korrektur wäre durch die Verwaltung unter der Mitzeichnung des Rechnungsprüfungsamtes zu erstellen und anschließend im Rat der Stadt Alfeld (Leine) zu beschließen. Eine Änderung kann letztmalig im Jahresabschluss 2019 vorgenommen werden.**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die bebauten Grundstücke weisen Zugänge bzw. Zugänge durch Umbuchungen von insgesamt 1.513.085 € auf. Der mit Abstand größte Zugang mit insgesamt 1.007.136 € resultiert aus den Erwerb der „Alten Post". Weitere Zugänge ergaben sich insbesondere aus den unterschiedlichsten Anschaffungen für das 7 Berge Bad in Höhe von insgesamt 206.806 € sowie dem Ankauf des Bahnhofsgebäudes einschließlich des Grundstückes und vorgenommenen Umbaumaßnahmen mit 96.829 €. Den Zugängen steht ein a. o. Abgang für die Erneuerung des Flachdaches im 7 Berge Bad in Höhe von 123.824 € entgegen. Abschreibungen ergaben sich in Höhe von 832.308 €.

Das Infrastrukturvermögen verminderte sich um 209.690 €. Den Zugängen von insgesamt 1.862.101 € standen Abschreibungen von 2.071.791 € gegenüber. Abgänge waren nicht zu verzeichnen. Werterhöhende Maßnahmen resultieren insbesondere aus der Aktivierung des Regenrückhaltebeckens in der Heinzestraße sowie der Rechenanlage in der Kläranlage mit insgesamt rd. 1,47 Mio €. Weitere Zugänge ergeben sich durch die Inbetriebnahmen von Regen- und Schmutzwasserkanälen.

A 7 **Versehentlich unberücksichtigt blieb eine Korrekturbuchung aus dem Haushaltsjahr 2016 in Höhe von rd. 106 T€. Hierbei handelt es sich um die Sanierung der Kolkbrücke. Diese wurde seinerzeit investiv behandelt. Bei der durchgeführten Maßnahme handelte es sich jedoch um reinen Unterhaltungsaufwand und die angefallenen Kosten hätten vollumfänglich im Haushaltsjahr 2016 abgebildet werden müssen. Die erforderliche Korrekturbuchung wurde noch während dieser Prüfung nachgeholt und betrifft das Haushaltsjahr 2018.**

Bei den Bauten auf fremden Grundstücken ist lediglich der städtische Anteil am Bau des Leine-Heide-Radweges bilanziert.

Bei den Kunstgegenständen; Kulturdenkmäler ergab sich eine Veränderung durch die Spende einer Skulptur für den Friedhof Alfeld (Leine).

Die Bilanzposition der Maschinen und technischen Anlagen; Fahrzeuge verringerte sich um 121.315 €. Abschreibungen (257.560 €) und Abgänge (21.677 €) reduzierten das Anlagevermögen um insgesamt 279.238 €. Dem gegenüber standen Zugänge von 157.922 €. Die größten Einzelpositionen stellen sich wie folgt dar:

| Maßnahme | Summe |
|---|---|
| Ford Transit DK Trend 350 L3 RWD 2.0 | 41.360 € |
| Ford Transit EK Trend 350 L3 FWD 2.0 | 33.200 € |
| Mäher Etesia Hydro 124 DN | 26.775 € |
| VW Transporter T 5 | 21.685 € |
| Voss Federzinkenegalisierer FZE1300 | 15.054 € |

Durch Verkaufserlöse von 4 bereits abgeschriebenen Fahrzeugen konnten a. o. Erträge in Höhe von insgesamt 31.108 € erwirtschaftet werden.

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung weist eine Vielzahl von Zugängen auf. Insgesamt wurden Vermögensgegenstände in Höhe von 237.058 € in Betrieb genommen. Aus Abschreibungen resultierten Aufwendungen in Höhe von 237.375 €. Darüber hinaus ergab sich ein Abgang von 473 €.

Die größten Zugänge stellen sich wie folgt dar:

| Maßnahme | Summe |
|---|---|
| 2 Server HP DL380 Gen. 10 Serverraum | 29.229 € |
| Netzwerk Verwaltungsgebäude Perkstraße 2 | 20.293 € |
| Funk- und Telefonanlage Fw-Stabraum | 19.897 € |
| Notebookwagen für die Bürgerschule | 19.691 € |
| Epoke Aufsatztellerstreuer | 14.756 € |
| Einbruchmeldeanlage Sporthalle Föhrste | 11.693 € |
| Möbel für die Kinderkrippe Limmer | 11.108 € |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen und geleisteten Anzahlungen für Sachvermögen werden unter der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau" ausgewiesen. Nach Fertigstellung werden diese Maßnahmen zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme umgebucht und über ihre betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Zugängen in Höhe von 4.309.587 € standen dabei Umbuchungen von insgesamt -982.739 € entgegen.

Die größten noch nicht abgeschlossenen Einzelmaßnahmen resultieren aus der Baumaßnahme Studie 2020 (5.212.157 €), einem Investitionszuschuss für das Welterbe Fagus-Werk (888.889 €), die Umgestaltung des ZOB einschließlich des Vorplatzes (765.372 €) sowie des neuen kombinierten Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhauses Imsen/Wispenstein (266.806 €).

A 8 **Eine Dokumentation über die Inbetriebnahme von Vermögensgegenständen (dies ist der Beginn von Abschreibungsaufwendungen) war den vorgelegten Aktenvorgängen i. d. R. nicht zu entnehmen. Nach mittlerweile 8 Jahresabschlüssen und jährlichen Hinweisen des Rechnungsprüfungsamtes sollte es möglich sein entsprechende Regelungen zu treffen, wie der Abschluss von Baumaßnahmen zu melden ist. Auch andere Kommunen des Landkreises haben Regelungen dahingehend getroffen und wenden diese konsequent an.**

**Die derzeitige Vorgehensweise macht es insbesondere der Anlagenbuchhaltung schwer bis unmöglich die Inbetriebnahme von Vermögensgegenständen in der Anlagenbuchhaltung richtig zu erfassen, da Fertigstellungen gar nicht, verspätet oder erst nach Rückfragen von Seiten der Kämmerei angezeigt werden.**

**Wie bereits in den Vorjahresabschlüssen des Rechnungsprüfungsamtes angemerkt, könnten einheitliche Regelungen durch den Erlass einer Aktivierungs- bzw. Passivierungsrichtlinie getroffen werden.**

## Finanzvermögen

| A.3 Finanzvermögen | | 01.01. | 31.12. | Abw. |
|---|---|---|---|---|
| 3.1 | Anteile an verbundenen Unternehmen | 400.000 € | 400.000 € | 0 € |
| 3.2 | Beteiligungen | 21.639 € | 21.639 € | 0 € |
| 3.3 | Sondervermögen mit Sonderrechnung | 0 € | 0 € | 0 € |
| 3.4 | Ausleihungen | 4.361.396 € | 4.224.177 € | -137.220 € |
| 3.5 | Wertpapiere | 0 € | 0 € | 0 € |
| 3.6 | Öffentlich-rechtliche Forderungen | 1.686.048 € | 1.302.178 € | -383.870 € |
| 3.7 | Forderungen aus Transferleistungen | 0 € | 0 € | 0 € |
| 3.8 | Sonstige privatrechtliche Forderungen | 166.254 € | 120.697 € | -45.557 € |
| 3.9 | Sonstige Vermögensgegenstände | 337.407 € | 323.472 € | -13.935 € |
| **Gesamt** | | **6.972.744 €** | **6.392.163 €** | **-580.581 €** |

* Nullwerte werden textlich nicht erläutert

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Das Finanzvermögen der Stadt Alfeld (Leine) verminderte sich um 580.581 €.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie den Beteiligungen veränderten sich gegenüber dem Vorjahr nicht. Die bilanzierten Ausleihungen verringerten sich um 137.220 €. Dieses entspricht der Höhe des Schuldendienstes aus der Übernahme bestehender Kredite der Krankenhaus Alfeld GmbH.

Der Wert der offenen Forderungen (Bilanzposition A.3.6. bis 3.8.) verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 429.427 € auf nunmehr 1.422.874 €. Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von 84.682 € vorgenommen. Pauschalwertberichtigungen ergaben sich in Höhe von insgesamt 413.982 €. Gegenüber dem Vorjahr (insgesamt 644.907 €) bedeutet dies eine Minderung um 146.243 €.

Bei der Pauschalwertberichtigung wurde die Werthaltigkeit der Forderungen wie folgt festgesetzt.

- Forderungen des lfd. Jahres wurden als voll werthaltig eingestuft
- Forderungen des Vorjahres wurden pauschal zu 50 % wertberichtigt
- Forderungen welche älter als 2 Jahre waren wurden zu 90 % wertberichtigt

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurde der Bestand der Versorgungsrücklage bei der Nds. Versorgungskasse in Höhe von 323.472 € gebucht.

**Dieser weicht gegenüber den Bescheid der NVK vom 27.02.2018 um 5.162 € ab. Die Abweichung resultiert aus zu verbuchende Zinserträge des Haushaltsjahres 2017 in Höhe von 4.994 € sowie Nachzahlungen für 2017 in Höhe von 168 €. Da die Zinserträge erst mit Bescheid der NVK bekannt werden (i .d. R. Ende Februar des Folgejahres) und eine Abbuchung der Nachzahlungen erst im April des Folgejahres stattfindet, erfolgt die Ausweisung entsprechender Beträge erst im jeweiligen Folgejahr.**

### Liquide Mittel

| A.4 Liquide Mittel | | 01.01. | 31.12. | Abw. |
|---|---|---|---|---|
| 4. | Liquide Mittel | 4.404.268 € | 2.494.101 € | -1.910.167 € |

Der ausgewiesene Bestand entspricht dem in der Finanzrechnung ausgewiesenen Endbestand an Finanzmitteln.

Unter Berücksichtigung der zum Bilanzstichtag aufgenommenen Liquiditätskredite von 20 Mio. € ergibt sich eine Nettoliquidität von **minus 17.505.899 €.**

A 9 **Bei der Stadt Alfeld (Leine) existieren seit 1997 in der Bürgerschule, der Dohnser Schule und der Grundschule Föhrste insgesamt 3 Schulkonten mit einem Guthaben zum Bilanzstichtag in Höhe von 25.485 €. Eine Ausweisung dieses Guthabens innerhalb der Bilanz erfolgte bisher nicht. Da es sich hierbei jedoch um Vermögen der Stadt Alfeld (Leine) handelt, sind diese zukünftig unter den „Liquiden Mitteln" darzustellen. Nach Auskunft der Verwaltung erfolgt eine Ausweisung der 3 Schulkonten als eigenständiger Zahlweg ab dem Haushaltsjahr 2019.**

### Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

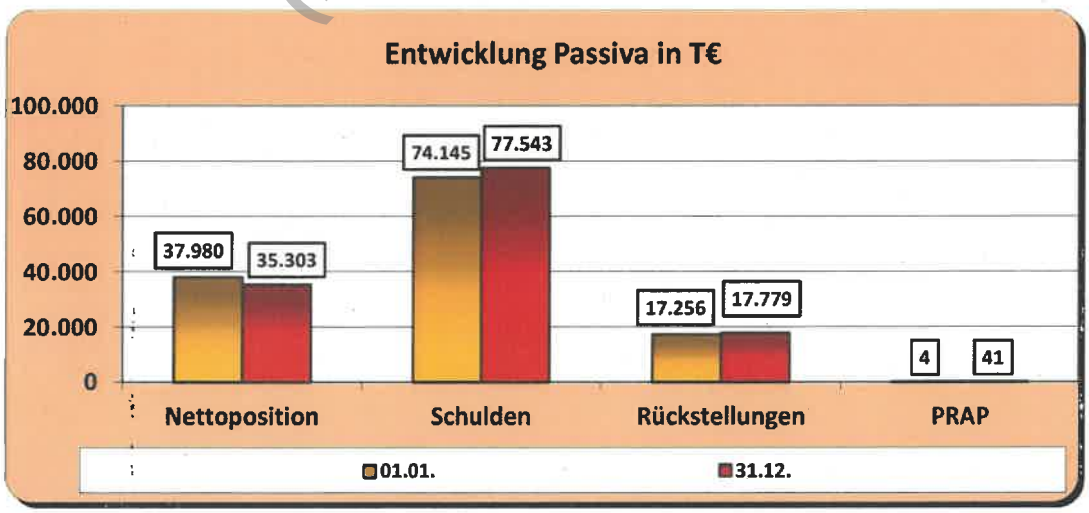
| A.5 ARAP | | 01.01. | 31.12. | Abw. |
|---|---|---|---|---|
| 5. | Aktive Rechnungsabgrenzung | 74.676 € | 75.378 € | 702 € |

Abgegrenzt wurden die Vorauszahlungen an die Nds. Versorgungskasse für die Beihilfe- und Versorgungsumlage für das 1. Quartal 2018 sowie kleinere Vorausleistungen für Abonnements.

**Die Beamtenbesoldung für 01/2018 wurde nicht abgegrenzt. Wie in den Vorjahren erfolgte eine Abwicklung über ein entsprechendes Vorschusskonto, welches allerdings periodengerecht im Haushaltsjahr 2018 aufgelöst wurde. Diese Vorgehensweise führt letztlich zu einer fehlerhaften Ausweisung unter der Bilanzposition A.3.6. „sonstige Forderungen". Hierin enthalten ist die Beamtenbesoldung für 01/2018 in Höhe von 110.347 €.**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 3.3.2 Passiva



## Nettoposition

| P.1. Nettoposition | | 01.01. | 31.12. | Abw. |
|---|---|---|---|---|
| **1.1** | **Basis-Reinvermögen** | **41.299.804 €** | **41.302.202 €** | **2.399 €** |
| 1.1.1 | Reinvermögen | 43.471.396 € | 43.473.795 € | 2.399 € |
| 1.1.2 | Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag) | -2.171.592 € | -2.171.592 € | 0 € |
| **1.2** | **Rücklagen** | **0 €** | **25.820 €** | **25.820 €** |
| 1.2.1 | Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses | 0 € | 0 € | 0 € |
| 1.2.2 | Rücklagen aus Überschüssen des a. o. Ergebnisses | 0 € | 0 € | 0 € |
| 1.2.3. | Rücklagen aus Investitionszuwendungen und Beiträgen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände | 0 € | 0 € | 0 € |
| 1.2.4. | Zweckgebundene Rücklagen | 0 € | 25.820 € | 25.820 € |
| 1.2.5. | Sonstige Rücklagen | 0 € | 0 € | 0 € |
| **1.3** | **Jahresergebnis** | **-20.092.198 €** | **-22.917.593 €** | **-2.825.395 €** |
| 1.3.1 | Fehlbeträge aus Vorjahren | -17.761.336 € | -20.092.198 € | -2.330.861 € |
| 1.3.2 | Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (in Klammern) | -2.330.861 € | -2.825.395 € | -494.534 € |
| **1.4** | **Sonderposten** | **16.772.620 €** | **16.892.740 €** | **120.120 €** |
| 1.4.1 | Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 10.500.574 € | 10.065.622 € | -434.952 € |
| 1.4.2 | Beiträge und ähnliche Entgelte | 3.516.217 € | 3.258.811 € | -257.406 € |
| 1.4.3 | Gebührenausgleich | 332.987 € | 430.694 € | 97.708 € |
| 1.4.4 | Bewertungsausgleich | 0 € | 0 € | 0 € |
| 1.4.5 | Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten | 500.000 € | 1.295.493 € | 795.493 € |
| 1.4.6 | Sonstige Sonderposten | 1.922.843 € | 1.842.120 € | -80.723 € |
| **Gesamt** | | **37.980.226 €** | **35.303.170 €** | **-2.677.056 €** |

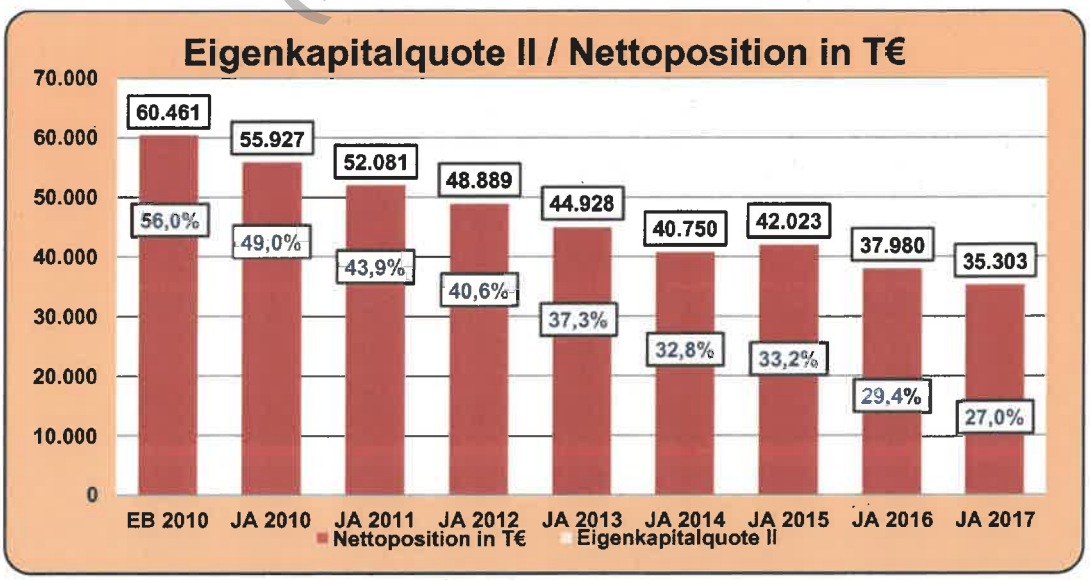
* Nullwerte werden textlich nicht erläutert

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Nettoposition um 2.677.056 € verringert und weist nun ein Gesamtergebnis von 35.303.170 € aus. Gegenüber der ersten Eröffnungsbilanz, in der noch 60.461.326 € ausgewiesen werden konnten, bedeutet dies eine Minderung um 25.158.156 €.**

**Daraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote II in Höhe von 27,02 % (Nettoposition / Bilanzsumme = Eigenkapitalquote II in %). Zur Eröffnungsbilanz lag diese noch bei 56,0 %.**

Seit Einführung der Doppik entwickelte sich die Nettoposition wie folgt:



### Basis-Reinvermögen

Das Basisreinvermögen ist ein Teil der Nettoposition und ergibt sich bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz. Grundsätzlich bleibt die Höhe des Reinvermögens in der Folgezeit unverändert.

Die hier dargestellte Veränderung des Reinvermögens um 2.399 € beruht auf die Verbuchung einer Spende für einen nichtabnutzbaren Vermögensgegenstand.

### Rücklagen

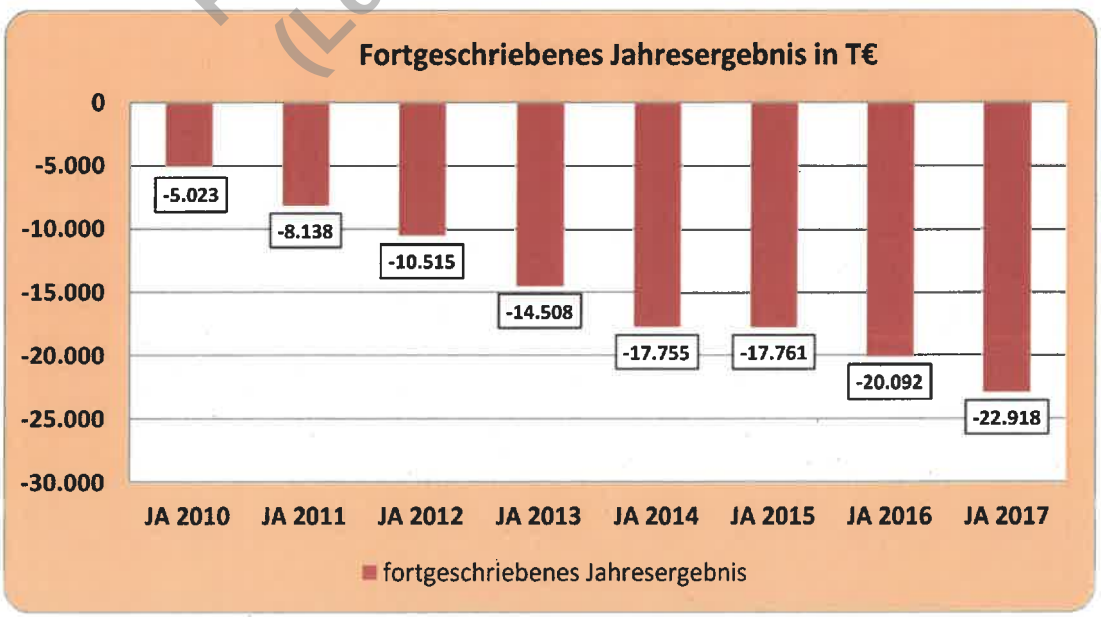
Rücklagen wurden in Höhe von 25.820 € ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um eine erhaltene Spende über 80.000 € für die städtische Kinderbetreuung. Im Laufe des Haushaltsjahres ergaben sich nicht eingeplante investive Maßnahmen bei den Einrichtungen „Großtagespflegestelle", „Kleine Glückskäfer" und der „Kinderkrippe Limmer". Die Mehraufwendungen wurden anteilig aus der erhaltenen Spende finanziert. Der ausgewiesene Restbetrag steht weiterhin zur Verfügung.

A 10 **Durch die Veräußerungen von Baugrundstücken und Grundstücken im Gewerbegebiet Limmer hätten Rücklagen aus Beiträgen für nichtabnutzbare Vermögensgegenstände (Straßengrundstück) ausgewiesen werden müssen. Bis 2016 flossen diese Beiträge ins Reinvermögen. Mit Änderung des Kontenrahmens zum 01.01.2017 sind diese Einnahmen unter dem Konto 203 der Bilanzposition P. 1.2.3 „Rücklagen aus Zuweisungen und Beiträgen für nichtabnutzbare Vermögensgegenstände" auszuweisen.**
**Eine Korrekturbuchung erfolgt nach Aussage der Verwaltung im Haushaltsjahr 2020.**

### Jahresergebnis

Das ausgewiesene Jahresergebnis von minus 22.917.593 € entspricht den Fehlbeträgen der Jahresergebnisse 2010 bis 2016 von minus 20.092.198 € sowie dem Jahresergebnis 2017 in Höhe von minus 2.825.395 €. Bezüglich der Differenz zwischen dem in der Bilanz ausgewiesenen Jahresergebnis und dem Ergebnis lt. Ergebnisrechnung wird auf Anmerkung 3 Seite 7 dieses Berichtes verwiesen.

Insgesamt stellt sich die Fortschreibung der Jahresergebnisse wie folgt dar:




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 26.05.2023

## Sonderposten

| Sonderposten gem. Anlagenbuchhaltung | Anfangsbestand | Zugänge | Auflösung | Endbestand |
|---|---|---|---|---|
| Investitionszuweisungen und -zuschüsse | 10.525.995 € | 430.042 € | -863.744 € | 10.092.293 € |
| Beiträge und ähnliche Entgelte | 3.516.217 € | 71.632 € | -329.038 € | 3.258.811 € |
| Gebührenausgleich | 332.987 € | 97.708 € | 0 € | 430.694 € |
| Bewertungsausgleich | 0 € | 0.€ | 0 € | 0 € |
| Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten | 500.000 € | 795.493 € | 0 € | 1.295.493 € |
| Sonstige Sonderposten | 1.922.843 € | 0 € | -80.723 € | 1.842.120 € |
| **Sonderposten gesamt** | **16.798.042 €** | **1.394.874 €** | **-1.273.504 €** | **16.919.411 €** |

**Hinweis:**

**In der Bilanz der Stadt Alfeld (Leine) weisen die Investitionszuweisungen gegenüber der Anlagenbuchhaltung beim Anfangs- bzw. Endbestand einen um 25.421 € geringeren Wert aus. Grund hierfür ist eine in der Anlagenbuchhaltung versehentlich vorgenommene Doppelbuchung der Beteiligung an den Investitionskosten durch die Gemeinden Duingen und Delligsen. Eine entsprechende Korrektur erfolgt lt. Auskunft der Verwaltung im Haushaltsjahr 2018.**

Innerhalb der Investitionszuweisungen und –zuschüsse ergaben sich die größten Zugänge aus den Kostenbeteiligungen des Landkreises Hildesheim für die Sanierung der KiTa Schlesische Straße (126.000 €), Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP I) für den Bau des Blockheizkraftwerkes des 7-Berge Bades (153.614 €) sowie Kostenbeteiligungen der Samtgemeinde Leinebergland und des Flecken Delligsen für die Sanierung und den Umbau der Kläranlage in Wettensen (70.000 €).

Bei den Beiträgen und ähnlichen Abgaben resultieren die Zugänge von insgesamt 71.632 € aus erhaltenen Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung der Marienstraße, Erneuerungsbeiträgen für die Straßenbeleuchtung sowie 2 Einstellplätzen.

A 11 **Bis zum Jahresabschluss 31.12.2016 wurden empfangene Erschließungsbeiträge vollumfänglich als Sonderposten ausgewiesen und über 25 Jahre aufgelöst. Eine Unterteilung nach Straßengrundstück (nicht abnutzbarer Vermögensgegenstand), Straßenaufbau und RW-Kanal (abnutzbare Vermögensgegenstände) erfolgte nicht. Gemäß § 44 (5) S. 2 KomHKVO fließen Beiträge für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände jedoch in die Rücklage für nichtabnutzbare Vermögensgegenstände. Der Sonderposten wurde dementsprechend um den Grundstücksanteil zu hoch angesetzt, was zu hohe Auflösungserträge zur Folge hatte. Die Thematik war bereits Gegenstand vorheriger Jahresabschlussprüfungen und sollte nun umgesetzt werden. Hier sind entsprechende Korrekturbuchungen seit Einführung der Doppik vorzunehmen.**

A 12 **Wie bereits unter den a. o. Erträgen erläutert, erfolgte seit Einführung der Doppik im Haushaltsjahr 2010 keine Ausweisung von Beiträgen aus dem Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet Limmer. Diese sind entsprechend nachzuholen.**

A 13 **Aus dem Verkauf von Baugrundstücken wurden im Haushaltsjahr 2017 Erschließungsbeiträge vereinnahmt. Der erzielte Kaufpreis wurde nach Abzug des Buchwertes des Grundstückes als a. o. Ertrag dargestellt. Hierin befinden sich jedoch Beiträge für Erschließungsanlagen (Straßengrundstück, Straßenaufbau, Fußwege, Straßenbeleuchtung etc.) sowie die nach Satzung festzulegenden Beiträgen für die Schmutzwasser- und Frischwasserversorgung, welche in entsprechenden Sonderposten bzw. das Straßengrundstück in der Rücklage unter der Bilanzposition P.1.2.3 hätten ausgewiesen werden müssen.**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**A 14** **Sowohl die fehlerhafte Ausweisung von Erschließungsbeiträgen aus dem Verkauf von Baugrundstücke als auch aus dem Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet Limmer war bereits Gegenstand vorheriger Jahresabschlussprüfungen. Korrekturbuchungen wurden bis zum 31.12.2017 nicht vorgenommen. Nach Aussage der Verwaltung sollen diese nun im Haushaltsjahr 2018 oder 2019 nachgeholt werden und betreffen die Haushaltsjahre 2010 bis 2017. Durch diese Buchungen werden sich die vorgenannten Jahresabschlüsse nicht unerheblich verschlechtern.**

Bei den gebührenrechnenden Einrichtungen wurde ein Überschuss in Höhe von 97.708 € ausgewiesen. Dieser ergibt sich aus der Nachkalkulation 2016. Die Nachkalkulation wird bei der Stadt Alfeld (Leine) immer zu 100 % berücksichtigt, so dass der jeweils errechnete Überschuss bzw. die Unterdeckung das fortgeschriebene Ergebnis der Einrichtung bildet.

Unter der Position „Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten" ergab sich ein Zugang aus dem Bundesanteil am Welterbe Fagus-Werk in Höhe von 300.000 €. Weiterhin konnte ein Zuschuss in Höhe von 495.493 € für die Baumaßnahme „Umbau ZOB" von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) verbucht werden.

Unter den sonstigen Sonderposten wird als Ausgleich zu den entsprechenden Posten der Aktivseite der Wert der unentgeltlich übertragenden Vermögensgegenstände (Straßenaufbau, Beleuchtung, Brücken etc.) als Sonderposten ausgewiesen. Im Haushaltsjahr 2017 ergaben sich keine Zugänge. Zuschussauflösungen ergaben sich in Höhe von 80.723 €.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Schulden

| P.2. Schulden | | 01.01. | 31.12. | Abw. |
|---|---|---|---|---|
| **2.1** | **Geldschulden** | **72.474.288 €** | **76.126.904 €** | **3.652.616 €** |
| 2.1.1 | Anleihen | 0 € | 0 € | 0 € |
| 2.1.2 | Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 54.474.288 € | 56.126.904 € | 1.652.616 € |
| 2.1.3 | Liquiditätskredite | 18.000.000 € | 20.000.000 € | 2.000.000 € |
| 2.1.4 | Sonstige Geldschulden | 0 € | 0 € | 0 € |
| **2.2** | **Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften** | **0 €** | **0 €** | **0 €** |
| **2.3** | **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | **810.626 €** | **744.354 €** | **-66.272 €** |
| **2.4** | **Transferverbindlichkeiten** | **85.933 €** | **63.099 €** | **-22.834 €** |
| 2.4.1 | Finanzausgleichverbindlichkeiten | 0 € | 0 € | 0 € |
| 2.4.2 | Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke | 0 € | 0 € | 0 € |
| 2.4.3 | Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen | 0 € | 0 € | 0 € |
| 2.4.4 | Soziale Leistungsverbindlichkeiten | 0 € | 0 € | 0 € |
| 2.4.5 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen | 0 € | 0 € | 0 € |
| 2.4.6 | Steuerverbindlichkeiten | 0 € | 0 € | 0 € |
| 2.4.7 | Andere Transferverbindlichkeiten | 85.933 € | 63.099 € | -22.834 € |
| **2.5** | **Sonstige Verbindlichkeiten** | **774.350 €** | **608.927 €** | **-165.423 €** |
| 2.5.1 | Durchlaufende Posten | -304.310 € | 10.895 € | 315.205 € |
| 2.5.1.1 | Verrechnete Mehrwertsteuer | -38.202 € | 0 € | 38.202 € |
| 2.5.1.2 | Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer | 0 € | 0 € | 0 € |
| 2.5.1.3 | Sonstige durchlaufende Posten | -266.108 € | 10.895 € | 277.003 € |
| 2.5.2 | Abzuführende Gewerbesteuer | 0 € | 0 € | 0 € |
| 2.5.3 | Empfangene Anzahlungen | 0 € | 0 € | 0 € |
| 2.5.4 | Andere sonstige Verbindlichkeiten | 1.078.659 € | 598.032 € | -480.627 € |
| **Gesamt** | | **74.145.197 €** | **77.543.284 €** | **3.398.088 €** |

* Nullwerte werden textlich nicht erläutert

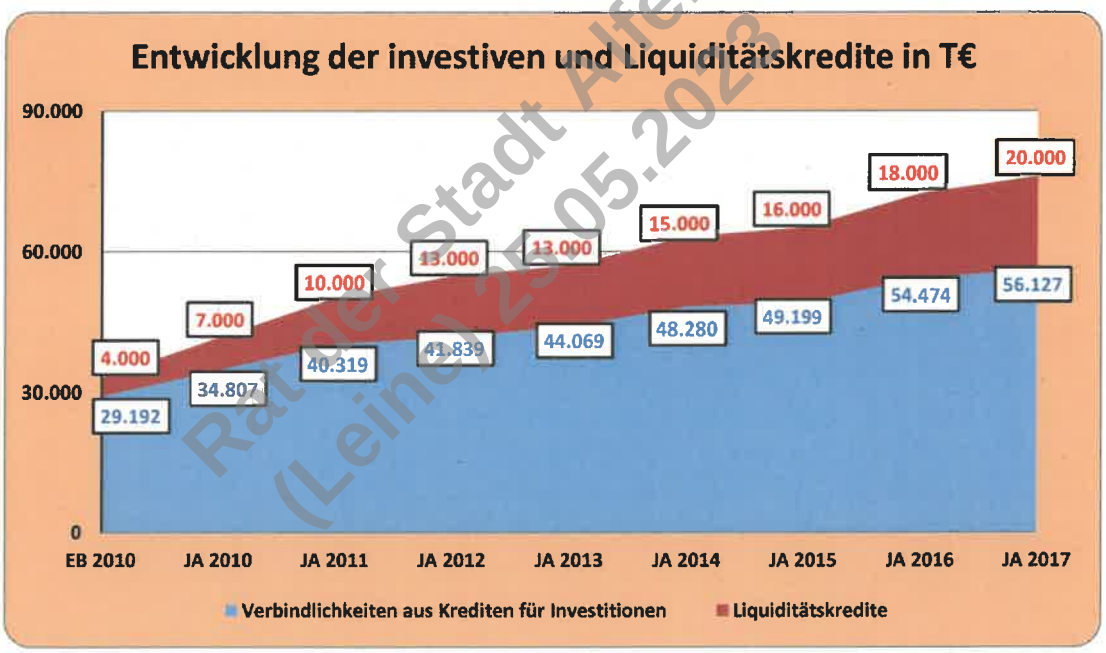
## Geldschulden

Die ausgewiesenen Geldschulden der Stadt Alfeld (Leine) (76.126.904 €) teilen sich in Investitionskredite (56.126.904 €) sowie Liquiditätskredite (20.000.000 €). Die sogenannten rentierlichen Schulden, also Schulden die über Gebühren gedeckt sind, belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 26.036.553 €. Die Ermittlung der rentierlichen Schulden ergibt sich dabei aus den Restbuchwerten der Bereiche Abwasserbeseitigung, Friedhöfe und Winterdienst zum 31.12.2017 sowie den dazugehörigen Anlagen im Bau abzüglich erhaltener Zuschüsse und Beiträge.

Die investiven Kredite der Stadt Alfeld (Leine) haben sich um 1.652.616 € erhöht. Im Haushaltsjahr 2017 wurde ein neuer Investitionskredit über 4.000.000 € aufgenommen. Tilgungsleistungen wurden in Höhe von 2.347.384 € erbracht.

Die noch nicht ausgeschöpften Kreditermächtigungen aus Vorjahren über 3.450.133 € wurden daher vollumfänglich und die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2017 über 5.822.800 € teilweise in Anspruch genommen. Noch nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigungen des Haushaltjahres 2017 stehen noch in Höhe von 5.272.933 € zur Verfügung.

Die Geldschulden entwickelten sich seit 2010 wie folgt




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften wurden bei der Stadt Alfeld (Leine) nicht passiviert.

## Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung

Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen waren in Höhe von 744.354 € ausgewiesen. In der Regel handelt es sich hierbei um Rechnungen mit Fälligkeit Januar/Februar 2018.

### Transferverbindlichkeiten

Die Transferverbindlichkeiten weisen einen Betrag von 63.099 € aus und beinhalten überwiegend die Restzahlung der Gewerbesteuerumlage des Haushaltsjahres 2017 in Höhe von 49.748 €.

### Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten waren zum Bilanzstichtag in Höhe von 608.927 € ausgewiesen. Diese ergaben sich aus den durchlaufenden Posten in Höhe von 10.895 € sowie den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 598.032 €.

A 15 **Eine Überprüfung der „Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung", „Transferverbindlichkeiten" und „Sonstigen Verbindlichkeiten" konnte nur sehr eingeschränkt erfolgen, da eine „offene-Posten-Liste Verbindlichkeiten" aus dem hiesigen Kassenprogramm nicht zu generieren war bzw. eine manuelle Erstellung einen zu großen Aufwand nach sich gezogen hätte.**

## Rückstellungen

| P.3. Rückstellungen | | 01.01. | 31.12. | Abw. |
|---|---|---|---|---|
| 3.1 | Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen | 15.735.013 € | 16.155.151 € | 420.138 € |
| 3.2 | Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit u. ä. Maßnahmen | 407.208 € | 464.149 € | 56.941 € |
| 3.3 | Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung | 404.214 € | 231.444 € | -172.769 € |
| 3.4 | Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien | 0 € | 0 € | 0 € |
| 3.5 | Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0 € | 0 € | 0 € |
| 3.6 | Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen | 222.299 € | 536.391 € | 314.092 € |
| 3.7 | Rückstellungen für drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren | 7.956 € | 7.956 € | 0 € |
| 3.8 | Andere Rückstellungen | 479.096 € | 383.852 € | -95.244 € |
| Gesamt | | 17.255.785 € | 17.778.943 € | 523.158 € |

* Nullwerte werden textlich nicht erläutert

Ratsher Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

### Pensionsrückstellungen

Seitens des Rechnungsprüfungsamtes wurden keine eigenen Berechnungen bzw. keine weitergehenden Prüftätigkeiten durchgeführt. Die Stadt Alfeld (Leine) bedient sich für die Erledigung dieser Verpflichtungen der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK). Die Beträge resultieren aus den Berechnungen der NVK vom 30.01.2018. Die passivierten Beträge ergeben sich dabei aus den Barwerten für die 27 aktiven Beamten sowie 22 Versorgungsempfängern, Witwen und Waisen.

A 16 **Die passivierten Beträge weisen gegenüber dem Bescheid der NVK einen um 14.072 € geringeren Betrag aus. Versehentlich wurde bei der Berechnung der Beihilferückstellungen ein Hebesatz von 14,8 % berücksichtigt. Tatsächlich lag dieser für das Haushaltsjahr 2017 jedoch bei 14,9 %. Die vorgenannte Feststellung führt lediglich zu einem zeitlichen Versatz der dargestellten Aufwendungen, da die entsprechenden Aufwendungen im Jahresabschluss 2018 nachgeholt wurden.**

### Rückstellungen für Altersteilzeit u. ä. Maßnahmen

Die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden haben sich gegenüber dem Vorjahr um 56.941 € erhöht. Von der Stadt Alfeld (Leine) wurden Überstundenrückstellungen in Höhe von 208.013 € und Urlaubsrückstellungen von 256.136 € gebildet. Dies entspricht 9.262 geleisteten Überstunden sowie 1.552 Urlaubstagen.

Die Ermittlung der Rückstellungen ergibt sich dabei aus Durchschnittswerten des tatsächlichen Personalbestandes für Beamte, Beschäftigte, Reinigungskräfte, Arbeiter und Beschäftigte im Sozialdienst. Hieraus wurden für jeden Beschäftigten die pro Tage und Stunde zustehenden Werte ermittelt.

### Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

*Seit Einführung der Doppik sind die Kommunen unter bestimmten Voraussetzungen verpflichtet, für im Haushaltsjahr veranschlagte, aber nicht durchgeführte Instandhaltungsmaßnahmen Rückstellungen zu bilden (§ 123 (2) NKomVG). Die Rückstellungen sind nur zulässig, wenn die vorgesehenen Maßnahmen zum Abschlusstag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sind (§ 45 (4) KomHKVO). Darüber hinaus sind die unterlassenen Aufwendungen für Instandhaltung innerhalb von 3 Jahren nachzuholen (§ 45 (1) Nr. 4 KomHKVO). Bei der Nichteinhaltung dieser Frist ist die gebildete Rückstellung im darauffolgenden Jahr ertragswirksam aufzulösen und i. d. R. eine außerordentliche Abschreibung auf den Vermögensgegenstand vorzunehmen (§ 49 (4) KomHKVO).*

Hier wurde eine Rückstellung in Höhe von 231.444 € gebildet. Es handelt sich hierbei um 19 Einzelmaßnahmen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Minderung in Höhe von 172.769 €.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

### Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleiches

Die von der Stadt Alfeld (Leine) zu zahlende Kreisumlage erhöhte sich in 2018 gegenüber 2017 um 536.391 €. Ursache sind erhöhte umlagerelevante Einzahlungen (Steuern, Steueranteile und Schlüsselzuweisungen) in 2016/2017.

### Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren

Hier wurde eine Rückstellung im Haushaltsjahr 2010 in Höhe von 9.000 € gebildet aus der im Jahr 2011 Anwaltskosten geleistet wurden. Die Rückstellung weist unverändert einen Bestand in Höhe von 7.956 € aus.

### Andere Rückstellungen

Andere Rückstellungen wurden mit 383.852 € bilanziert. Hierbei handelt es sich um 28 Einzelmaßnahmen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich Zugänge von 195.950 € sowie Abgänge von 401.530 €. Die größte Einzelposition beinhaltet noch zu leistende Zahlungen aus der Sanierung der Dach- und Kirchtürme der St. Nicolai Kirche mit 89.805 €.

## Passive Rechnungsabgrenzung

| P.4. PRAP | | 01.01. | 31.12. | Abw. |
|---|---|---|---|---|
| 4. | Passive Rechnungsabgrenzung | 3.571 € | 41.372 € | 37.801 € |

Bei dem ausgewiesenen Bilanzwert handelt es sich ausschließlich um eigenommene Spenden und ergibt sich aus 23 Einzelbeträgen. Lt. Aussage der Verwaltung handelt es sich um ergebnisrelevante Spenden, welche dem daraus finanzierten Aufwand periodengerecht entgegengestellt werden soll.

**A 17** **Die unter den PRAP ausgewiesenen Beträge sollten zukünftig über die Rücklage abgewickelt werden, da es sich bei den vorgelegten Spenden i. d. R. nicht um zweckgebundene Spenden entsprechend des § 51 (4) KomHKVO handelt. Zudem ergibt sich aus § 51 (3) KomHKVO die Verpflichtung, dass die getätigten Einnahmen für einen bestimmten Zeitraum zu verwenden sind. Diese liegt nur dann vor, wenn Anfang und Ende des Zeitraumes für die Verwendung eindeutig (kalendermäßig) bestimmt und nicht nur geschätzt wird. Eine kalendermäßige Zuordnung konnte von Seiten des RPA nicht festgestellt werden.**

**Eine Abwicklung über die Rücklage hat zudem den Vorteil, dass die eingenommenen Beträge keine Reduzierung der Eigenkapitalquote zur Folge hat.**

## 3.4. Unter der Bilanz

Gem. § 55 (4) KomHKVO sind unter der Bilanz Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern diese nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind.

Es wurden folgende Vorbelastungen ausgewiesen:

| | |
|---|---|
| Haushaltsausgabereste für Investitionen | 7.751.800 € |
| Haushaltsausgabereste für den Ergebnishaushalt | 325.300 € |
| Verpflichtungsermächtigung | 300.000 € |
| Bürgschaften (Wasserwerk Alfeld (Leine) GmbH) | 7.155.178 € |
| Über das Haushaltsjahr gestundete Beträge | 91.005 € |

Haushaltsausgabereste für Investitionen wurden für insgesamt 73 Maßnahmen gebildet. Die größten Einzelpositionen ergeben sich dabei für die Kläranlage Studie 2020 Bauphase II „Neubau Biologie" (1.613.200 €) sowie dem Neubau des Dorfgemeinschaftshauses Imsen/Wispenstein (453.000 €). Die Finanzierung der Haushaltsausgabereste ist aufgrund der vorhandenen Liquiden Mittel bzw. noch vorhandener Kreditermächtigungen gesichert.

**Inwieweit die 2 Jahresfrist für die Übertragbarkeit von Haushaltsausgaberesten, welche sich aus § 20 (1) KomHKVO ergibt, eingehalten wurde, war den zur Verfügung gestellten Unterlagen nicht zu entnehmen. Hier sollten zukünftig entsprechende Angaben im Rechenschaftsbericht erfolgen.**

Die Haushaltsausgabereste für den Ergebnishaushalt betreffen insgesamt 8 Maßnahmen. Die größte Einzelposition resultiert aus der Schadensregulierung des Hochwasserereignisses 2017 mit insgesamt 190.000 €.

**Gemäß § 55 (3) Nr. 1.3.2 KomHKVO werden Vorbelastungen für Aufwendungen beim Jahresergebnis in Klammern dargestellt (sh. dazu auch Muster 14 des Ausführungserlasses zur KomHKVO). Auf eine entsprechende Ausweisung ist bei zukünftigen Jahresabschlüssen zu achten**

Die ausgewiesene Verpflichtungsermächtigung ergibt sich aus dem Bauvorhaben Regenrückhaltebecken in der Heinzestraße.

Bei den Bürgschaften handelt es sich um insgesamt 21 der durch die Stadt Alfeld (Leine) verbürgten Kredite für die Wasserwerk Alfeld (Leine) GmbH.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 3.5. Anhang

Der Jahresabschluss besteht gem. § 128 (2) NKomVG neben der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz aus einem Anhang.

Gem. § 128 (3) NKomVG sind dem Anhang

- ein Rechenschaftsbericht,
- eine Anlagenübersicht,
- eine Schuldenübersicht,
- eine Forderungsübersicht und
- eine Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenen Haushaltsermächtigungen

beizufügen.

Der vorgelegte Anhang zur Bilanz entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

## 3.6. Sonstige Prüffelder

### 3.6.1 Abwasserbeseitigung 2017

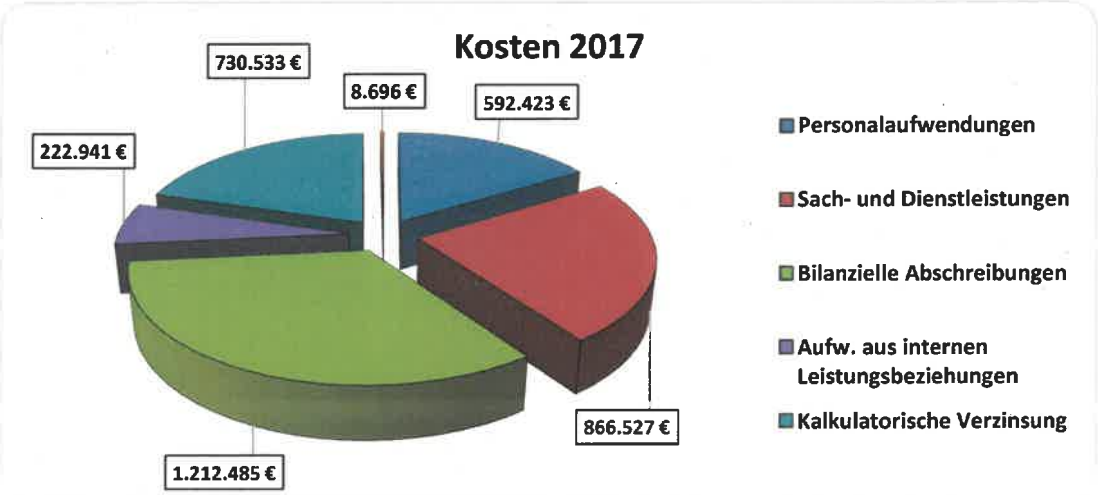
Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.09.2023

Die Stadt Alfeld (Leine) betreibt eine Abwasserentsorgungsanlage in der Ortschaft Wettensen. Die Kosten und Erlöse werden unter den Produkten 538.01 – Bau, Unterhaltung und Betrieb der Kläranlage – sowie 538.03 – Bau, Unterhaltung und Betrieb der Abwasserkanäle - abgewickelt.

Grundlage für die Gebührenberechnung ist der Betriebsabrechnungsbogen. Dieser stellt die Kosten den Erlösen des Haushaltsjahres gegenüber.

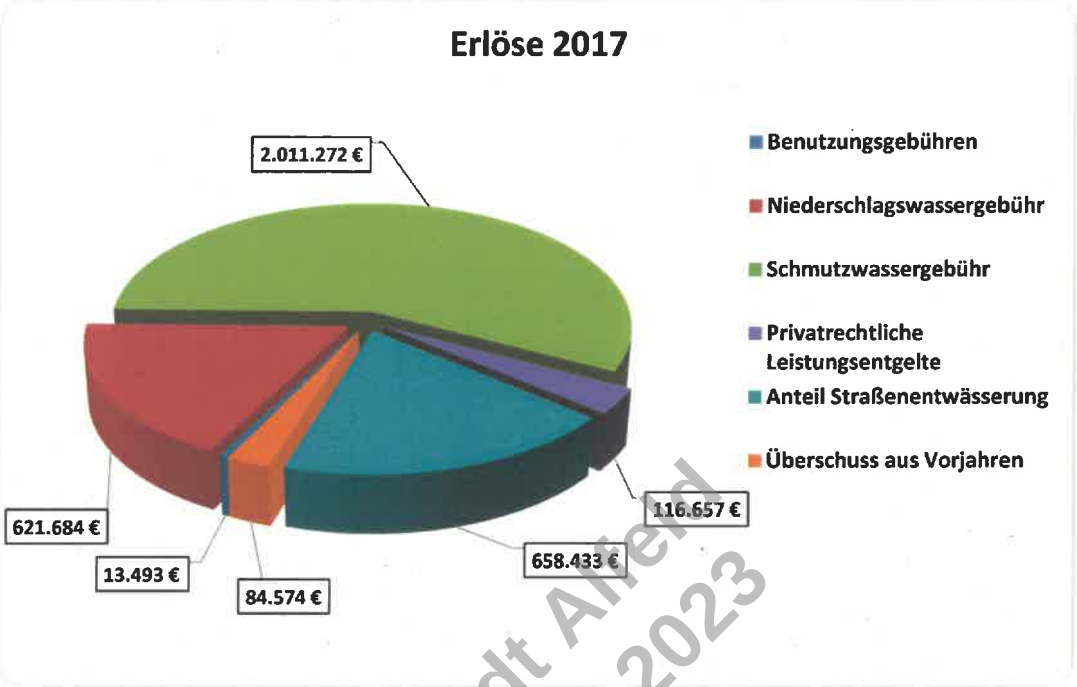
Die Gebührenkalkulation erfolgt durch die COMUNA Gesellschaft für Kommunal- und Wirtschaftsberatung mbH. Kalkulationszeitraum war das Wirtschaftsjahr 2017.

Der Betriebsabrechnungsbogen 2017 weist Kosten in Höhe von 3.633.605 € aus. Diese verteilen sich wie folgt:



Den ausgewiesenen Kosten stehen Erlöse in Höhe von 3.421.539 € zzgl. eines Überschusses aus dem Wirtschaftsjahr 2015 in Höhe von 84.574 € mithin 3.506.113 € entgegen.

Die Erlöse teilen sich wie folgt auf:




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Durch die Gegenüberstellung der Kosten mit den Erlösen ergibt sich im Ergebnis des Jahres 2017 eine Unterdeckung in Höhe von **127.492 €.**

**Damit konnte ein Kostendeckungsgrad in Höhe von 96,5 % erzielt werden.**

### Anlagevermögen

Der Wert des Anlagevermögens wurde für 2017 mit 31.753.250 € festgestellt. Hierbei handelt es sich um einen von COMUNA ermittelten Jahresdurchschnittswert.

### Abschreibungen

Auf der Basis der Anlagenbuchhaltung wurden für das Wirtschaftsjahr 2017 Abschreibungen in Höhe von 1.212.485 € ermittelt und als kalkulatorische Kosten in die Betriebsabrechnung übernommen.

### Kalkulatorische Verzinsung

Nach den Vorschriften des NKAG gehört zu den ansatzfähigen Kosten einer kostenrechnenden Einrichtung auch eine angemessene Verzinsung.

Seitens der Stadt Alfeld (Leine) wurde in Zusammenarbeit mit der COMUNA in der Gebührenkalkulation ein Mischzinssatz in Höhe von 3,65 % ermittelt.

Danach ergibt sich eine kalkulatorische Verzinsung in Höhe von 730.533 €. Der Betrag wurde wie folgt errechnet:

| | |
|---|---|
| **Summe der Restbuchwerte (Jahresdurchschnittswert)** | **31.753.250 €** |
| Beiträge | -4.273.369 € |
| Zuschüsse Kläranlage | -2.945.745 € |
| Zuschüsse Kanalnetz | -2.872.409 € |
| Beteiligung Dritteinleiter Kläranlage | -150.156 € |
| Beteiligung Dritteinleiter Kanalnetz | -750.094 € |
| Investitionskostenbeteiligung Baulastträger | -1.256.645 € |
| **Summe Beiträge und Zuschüsse** | **-12.248.418 €** |
| **zu verzinsendes Kapital** | **19.504.832 €** |
| kalkulatorischer Mischzinssatz | 3,65% |
| kalkulatorischer Zinsaufwand | 711.037 € |
| Zuzüglich Anteil Dritter für die Benutzung der öffentl. Einrichtungen | 19.496 € |
| **anrechenbarer kalkulatorischer Zinsaufwand** | **730.533 €** |

**A 18** **Hierzu ist anzumerken, dass sich der ausgewiesene Wert der Beiträge seit Einführung der Doppik im Haushaltsjahr 2010 nicht verändert hat, obwohl durch die Veräußerung von Grundstücken beitragspflichtige Geschäftsvorfälle ausgewiesen waren. Durch die Nichtberücksichtigung ist der ermittelte kalkulatorische Zinsaufwand zu hoch dargestellt.**

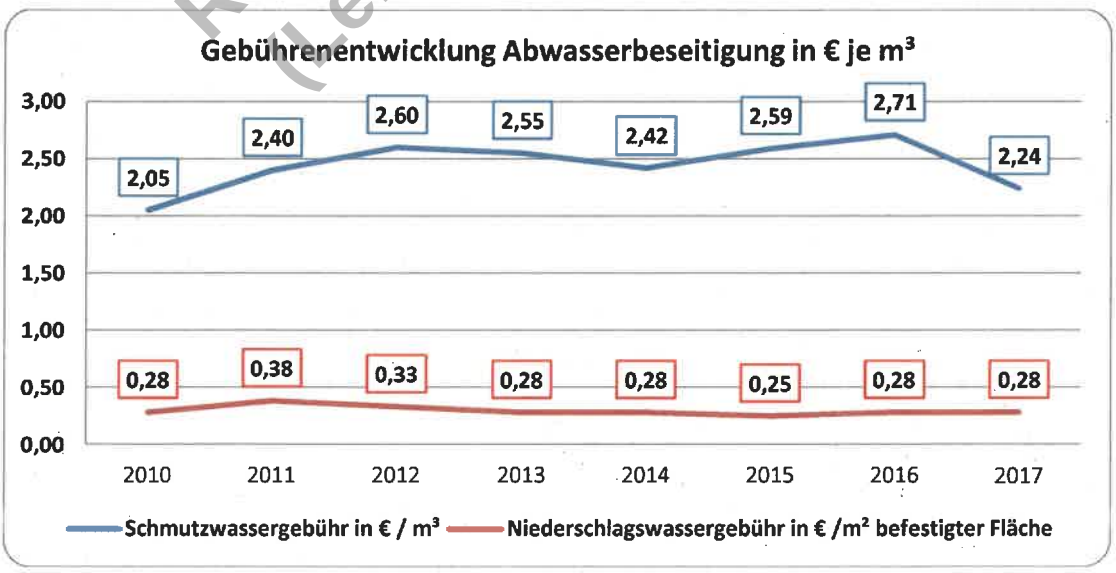
**Weitere Ausführungen hierzu sind unter dem Punkt „Sonderposten" im Prüfbericht enthalten.**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

### Gebührenentwicklung

Aufgrund der Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2017 wurde eine Schmutzwassergebühr in Höhe von 2,24 €/m³ Schmutzwasser sowie eine Niederschlagswassergebühr in Höhe von 0,28 €/m² befestigter Fläche erhoben.

Die Gebührenentwicklung der Abwassergebühren der Stadt Alfeld (Leine) seit 2010 stellt sich wie folgt dar:



# 4. Zusammenfassung

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss in der Fassung vom 31.05.2021 mit den zugehörigen Dokumentationsunterlagen ist nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft worden. Im Schlussbericht sind die wesentlichen Prüfungsergebnisse dargelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten, die sich wesentlich auf das vermittelte Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Alfeld (Leine) auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt worden wären.

Diese Hinweise der nachfolgenden Ausführungen bzw. dem Testat voranstellend ist festzustellen, dass

- der Haushaltsplan **grundsätzlich** eingehalten wurde (auf die Ausführungen zu den fehlerhaften Verbuchungen von Geschäftsvorfällen aus Grundstücksverkäufen wird verwiesen),
- die Buchungen in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde,
- das Vermögen **grundsätzlich** richtig nachgewiesen ist (auf die Ausführungen zu den ausgewiesenen Werten von Waldflächen unter der Anmerkung 6, Seite 24 und 25 wird verwiesen).

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Alfeld (Leine). Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Das Rechnungsprüfungsamt hat keine Bedenken, dass der Rat der Stadt Alfeld (Leine) über den Jahresabschluss 2017 beschließt sowie dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung erteilt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 26.05.2023

Hildesheim, den 21. April 2023

Dieter Wolff
Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

# Stadt Alfeld (Leine)
**- Der Bürgermeister -**

Alfeld (Leine), 25.04.2023

**Amt:** **Erster Stadtrat**
**AZ:** **III.1**

**Vorlage Nr. 241/XIX**

| **Beschlussvorlage** | **Gleichstellungsbeauftragte** |
|---|---|
| öffentlich | ☒ beteiligt<br>☐ nicht beteiligt |

| **Beratungsfolge** | **Termin** |
|---|---|
| Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschuss | 11.05.2023 |
| Verwaltungsausschuss | 23.05.2023 |
| Rat der Stadt Alfeld (Leine) | 25.05.2023 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier"**
**hier: Beschluss der Vorbereitenden Untersuchungen (VU) und Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) sowie Beschluss des Antrags auf Aufnahme in ein Städtebau-Förderprogramm des Landes Niedersachsen**

Die Innenstadt der Stadt Alfeld (Leine) ist städtebaulich in großen Teilen notleidend, in manchen Teilen sogar sehr. Der bundesweit wahrnehmbare Strukturwandel im Einzelhandel setzt auch in unserer Stadt der bisherigen Leitfunktion des örtlichen Einzelhandels zu. Deutlich ablesbar durch eine Fülle von Laden-Leerständen.

Dieser Strukturwandel erhielt in den Corona-Jahren eine zusätzliche negative Dynamik. Die Verwerfungen im Energiebereich, vor allem im letzten Jahr, infolge des fürchterlichen Krieges in der Ukraine bremsen zusätzlich die private Investitionsbereitschaft in den Gebäudebestand.

Nicht nur in Alfeld muss sich die Innenstadt ein Stück weit neu erfinden, auch und insbesondere um zukünftig eine nachhaltige ökonomische Grundlage zu gewährleisten. Rat und Verwaltung der Stadt Alfeld (Leine) stellen sich dieser Herausforderung und ihrer Verantwortung für diesen wichtigsten Stadtraum. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den unmittelbar von der geplanten Sanierungsmaßnahme Betroffenen wurde in den zurückliegenden 1,5 Jahren intensiv an dem nunmehr komplett vorliegenden integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept als Bestandteil eines Antrags auf Aufnahme in ein Städtebau-Förderprogramm gearbeitet.

Die Städtebauförderung ist eines der wichtigsten Instrumente zur Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Der Bund unterstützt gemeinsam mit den Ländern die Städte und Gemeinden darin, städtebauliche Missstände zu beseitigen und sie damit nachhaltig als Wirtschafts- und Wohnstandorte zu stärken. Auch das örtliche Baugewerbe und das Handwerk profitieren von den Investitionen.

Im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen (VU) und des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) wurden für die Altstadt, die ehemaligen Wallanlagen und das Kaiserhofquartier der Stadt Alfeld (Leine) die städtebaulichen Missstände und Maßnahmen zu

deren Behebung erarbeitet.

Mit den Ergebnissen aus der VU und dem ISEK wird eine Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ angestrebt, um u. a. die Innenentwicklung und Aufwertung der historischen Altstadt mit Unterstützung von Bund und Land voranzutreiben. Der Programmaufnahmeantrag muss bis zum 01.06.2023 beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL), Leine-Weser, GST Hildesheim, eingereicht werden, sodass bei positivem Bescheid im Jahr 2024 mit der Umsetzung erster Maßnahmen begonnen werden könnte. Die Laufzeit der Gesamtmaßnahme beläuft sich voraussichtlich auf ca. 10 Jahre.

Bei der Erarbeitung der VU und des ISEK wurde und wird die Stadt von der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH (NLG), GST Hannover, beraten. Darüber hinaus ist die Stadt jedoch auch auf die Unterstützung und Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger, der Partner und Akteure der Gemeindeentwicklung sowie weiterer Vertreterinnen und Vertretern der Politik, Vereine, Gewerbetreibenden usw. angewiesen.

Es fanden umfangreiche Formate der Öffentlichkeits- und Betroffenenbeteiligung statt. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern erfolgte die Herausarbeitung von Stärken, Schwächen sowie die Entwicklung von Zielen und konkreter Maßnahmen für die Weiterentwicklung der Altstadt, der Wallanlagen und des Kaiserhofquartiers.

Vor der Einreichung der Programmanmeldung für das Programmjahr 2024 (Frist: 01.06.2023) sind die VU und das ISEK, die geplanten Kosten und Maßnahmen zu beschließen. Zudem ist eine Erklärung der Übernahme der durch Bundes- und Landesmittel nicht gedeckten Kosten durch die Stadt (Eigenmittel) notwendig.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bericht über die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen und das Integrierte städtebauliche Enzwicklungskonzept „Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier“ in der vorgelegten Fassung werden gebilligt. Dazu zählen der vorläufige Vorschlag zur Abgrenzung des Sanierungsgebietes, das städtebauliche Erneuerungskonzept sowie die Kosten- und Finanzierungsübersicht.
2. Die Stadt Alfeld (Leine) beabsichtigt, die Einzelmaßnahmen durchzuführen, die im städtebaulichen Erneuerungskonzept bzw. in der Kosten- und Finanzierungsübersicht des Berichtes zu den Vorbereitenden Untersuchungen und dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept „Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier“ entwickelt bzw. aufgestellt wurden.
3. Die Stadt Alfeld (Leine) erklärt die Bereitschaft, den durch die Städtebauförderungsmittel des Landes und des Bundes nicht gedeckten Teil der Ausgaben (Eigenanteil der Stadt Alfeld (Leine)) für die Finanzierung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier“ gemäß der Kosten- und Finanzierungsübersicht vom 27.04.2023 in ihrer mittelfristigen Finanzplanung einzustellen.
4. Auf Grundlage der beigefügten Kosten- und Finanzierungsübersicht für das vorgesehene Sanierungsgebiet wird die Verwaltung ermächtigt, das Fördervolumen von insgesamt 1.200.000,00 € für 2024 anzumelden. Darin enthalten ist der städtische Eigenanteil in Höhe von 400.000,00 €.

**Anlagenverzeichnis:**

- Bericht der VU/des ISEK
- KoFi

Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Stand: 28. April 2023

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# Vorbereitende Untersuchungen (VU) | Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) | Stadt Alfeld (Leine)

## Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier

**Auftraggeberin**
Stadt Alfeld (Leine)
Marktplatz 1
31061 Alfeld (Leine)

**Auftragnehmer**
Niedersächsische Landgesellschaft mbH
Geschäftsstelle Hannover
Arndtstraße 19
30167 Hannover

Alexander Rudnick Consultants GmbH

**BearbeiterInnen**
Sebastian Tränkner
Helmut Borrmann
Evelin Fleischhauer
Fenja-Marie Deppe
Anna Rizou
Alexander Rudnick

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Titelfotos**
NLG, 2022

Dieser Bericht, seine sachlichen und formalen Bestandteile sowie grafischen Elemente und / oder Abbildungen / Fotos sind - sofern nicht anders angegeben - Eigentum der NLG. Jedwede Nutzung und / oder Übernahme und / oder Veröffentlichung, auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch die NLG. Es ist nicht gestattet, Angaben aus diesem Bericht für weitere Publikationen o. Ä. zu verwenden.

© NLG 2023

# Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen ... 7
1.1 Anlass und Ziel der Vorbereitenden Untersuchung ... 7
1.1.1 Anlass der Vorbereitenden Untersuchung ... 7
1.1.2 Vorläufige Ziele und Zwecke der Sanierung ... 9
1.1.3 Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm “Lebendige Zentren” ... 10
1.2 Rechtliche Grundlagen und Durchführung der Vorbereitenden Untersuchung ... 11
1.2.1 Vorbereitende Untersuchung (VU) ... 11
1.2.2 Integriertes teilräumliches städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) ... 12
1.3 Abgrenzung des Untersuchungsgebietes ... 13
1.4 Methodik und Projektablauf ... 15
1.4.1 Organisationsstruktur – Integrierter Ansatz und Ablauf ... 15
1.4.2 Prozesse und Methoden ... 15
2 Regionale sowie städtische Planungen und Prozesse ... 21
2.1 Landes- und Regionalplanung ... 21
2.2 Kommunale Bauleitplanung ... 23
2.3 Kommunale Entwicklungskonzepte und Prozesse ... 25
2.4 Seveso-III-Richtlinie und städtebauliches Konzept zur Seveso-III-Richtlinie ... 32
3 Altes Sanierungsverfahren “Altstadt Alfeld (Leine)” einschließlich des Bereiches “Am Bahnhof” ... 35
3.1 Anlass und Ziele ... 35
3.2 Durchgeführte Maßnahmen und Abschluss ... 37
4 Bestandsanalyse Innenstadt und städtebauliche Missstände ... 40
4.1 Entwicklung der Stadt Alfeld (Leine) ... 40
4.2 Entwicklung der Innenstadt ... 41
4.3 Entwicklung des Einzelhandels in der Innenstadt ... 42
4.4. Demographische und sozioökonomische Entwicklung ... 49
4.4.1 EinwohnerInnen und Altersstruktur ... 49
4.4.2 Nationalitäten ... 52
4.4.3 Eigentumsstruktur ... 54
4.4.4 Mietstruktur ... 55
4.5 Nutzungsstruktur ... 56
4.6 Bebauungs- und Gebäudestruktur und Denkmalpflege ... 62
4.7 Öffentliche Erschließung und Verkehr ... 85
4.8 Grünflächen und weitere öffentliche Räume ... 92
4.9 Einzelhandel, Soziale Infrastruktur, Kultur, Tourismus ... 95
4.9.1 Einzelhandel, gastronomische Angebote und der Alfelder Wochenmarkt ... 95
4.9.2 Soziale und öffentliche Bildungs- und Kulturangebote ... 96
4.9.3 Verwaltungsinfrastruktur ... 98
4.9.4 Touristische Angebote ... 98
4.9.5 Angebote der medizinischen Versorgung und Gesundheit ... 101
5 Zusammenfassung der Stärken und Schwächen ... 103
5.1 Wohnfunktion ... 103
5.2 Gewerbenutzung und touristische Infrastruktur ... 104

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

5.3 Erschließungsstruktur und öffentlicher Freiraum ... 105
5.4 Ökologie und Klimaresilienz ... 106
5.5 Zusammenleben und Soziokultur ... 107
6 Städtebauliches Entwicklungskonzept und öffentliche Maßnahmen für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme ... 108
6.1 Handlungsfeld (A): Altstadt – Zentrum des Stadtlebens ... 111
6.2 Handlungsfeld (B): Wohnen in der Altstadt ... 115
6.3 Handlungsfeld (C): Einzelhandel, Dienstleistungen und Tourismus ... 119
6.4 Handlungsfeld (D): Verkehrsflächen, Plätze und Mobilität ... 122
6.5 Handlungsfeld (E): Klimaschutz, Klimaresilienz und Artenvielfalt ... 125
7 Kosten und Finanzierung der Sanierung ... 130
8 Abgrenzung des Sanierungsgebietes ... 131
8.1 Grundzüge der Sanierungsgebietsabgrenzung ... 131
8.2 Vorschlag zur Abgrenzung des Sanierungsgebiets „Altstadt Alfeld (Leine) und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier“ ... 131
9 Verfahrensrechtliche Abwägung ... 135
9.1 Umfassendes Verfahren ... 135
9.2 Vereinfachtes Verfahren ... 136
9.3 Begründung der Verfahrenswahl ... 137
10 Nachweis des begründeten öffentlichen Interesses an der Sanierung ... 142

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Räumliche Eingliederung Stadt Alfeld (Leine) (Datenbasis: LGLN)..... 8
Abbildung 2: Räumliche Abgrenzung Untersuchungsgebiet (Datenbasis: LGLN)..... 14
Abbildung 3: Zeitplanung und Ablauf des Entwicklungsprozesses ..... 15
Abbildung 4: Kartenausschnitt aus dem Online-Kartendialog ..... 20
Abbildung 5: Ausschnitt aus dem Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (Quelle: LROP, 2017)..... 21
Abbildung 6: Ausschnitt aus dem Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (Quelle: LROP, 2022)..... 22
Abbildung 7: Ausschnitt aus dem Regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreises Hildesheim (RROP Landkreis Hildesheim, 2016) ..... 23
Abbildung 8: Ausschnitt aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Alfeld (Leine) (Quelle: Stadt Alfeld (Leine)) ..... 24
Abbildung 9: Ausschnitt aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 26 „Burgfreiheit“ (Quelle: Stadt Alfeld (Leine), 1979) ..... 24
Abbildung 10: Maßnahmenpakete im Radewegekonzept der Stadt Alfeld (Leine) (Quelle: Stadt Alfeld (Leine), 2023) ..... 26
Abbildung 11: Ausschnitt aus dem Einzelhandelskonzept der Stadt Alfeld (Leine) von 2013..... 28
Abbildung 12: Ausschnitt aus dem Einzelhandelskonzept der Stadt Alfeld (Leine) von 2013..... 29
Abbildung 13: Sicherheitsabstand (600 und 650 m) im Rahmen der Seveso-III-Richtlinie (Datenbasis LGLN) ..... 34
Abbildung 14: Altes Sanierungsgebiet (Quelle: Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim, 2010) ..... 36
Abbildung 15: Kartendarstellung 1. Sanierungsverfahren (Datenbasis: LGLN)..... 38
Abbildung 16: Historische Karte Alfeld (Leine) um 1875, Rekonstruktionsversuch A. Herbote (Quelle: Arne Herbote, 2017) ..... 41
Abbildung 17: Einzelhandelsverteilung im Stadtgebiet Alfeld (Leine) (Quelle: Alexander Rudnick, 2022)..... 43
Abbildung 18: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen, 01.01.2020 (Quelle: Alexander Rudnick, 2022) ..... 44
Abbildung 19: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen, 01.01.2020 (Quelle: Alexander Rudnick, 2022) ..... 45
Abbildung 20: Arbeitsplatzentwicklung der vergangenen 5 Jahre (Quelle: Alexander Rudnick, 2022) 45
Abbildung 21: Einzelhandelsstruktur nach städtebaulichen Lagebereichen. VKF-Angaben gerundet; Werte der Verkaufsflächen gerundet; Abweichungen ergeben sich aus Rundungen (Quelle: Einzelhandelsbestandserhebung Stadt + Handel, 2022)..... 47
Abbildung 22: Bevölkerungsentwicklung in der Gesamtstadt Alfeld (Leine) (Datenbasis: LSN, 2022) 50
Abbildung 23: Bevölkerungsentwicklung im Untersuchungsgebiet der Stadt Alfeld (Leine) (Datenbasis: LSN, 2022. Tabellennr.: A100001)..... 50
Abbildung 24: Vorausberechnung der Bevölkerung in der Stadt Alfeld (Leine) nach Altersgruppen (Datenbasis: LSN, 2022) ..... 52
Abbildung 25: Vorausberechnung der Bevölkerung im Landkreis Hildesheim nach Altersgruppen (Datenbasis: LSN, 2022. Tabellennr.: K011010) ..... 52
Abbildung 26: Entwicklung der Nationalitäten in der Gesamtstadt und im Untersuchungsgebiet der Stadt Alfeld (Leine) (Datenbasis: Bewegungsstatistiken ITEBO, 2022) ..... 53
Abbildung 27: Anzahl der EigentümerInnen mit Besitz bzw. selbstgenutztem Wohneigentum nach Alterskohorten in Alfeld (Leine) (Datenbasis: Eigentümerdaten der Stadt Alfeld (Leine), 2022)..... 55
Abbildung 28: Nutzungen im Erdgeschoss (Datenbasis: LGLN) ..... 57
Abbildung 29: Kaiserhofgelände (Quelle: NLG, 2022)..... 59
Abbildung 30: Nutzungen im 1. Obergeschoss (Datenbasis: LGLN)..... 60
Abbildung 31: Lateinschule und St. Nicolai-Kirche (Quelle: NLG, 2022)..... 62
Abbildung 32: Kuhlmannsche Villa (Quelle: NLG, 2022) ..... 63
Abbildung 33: Schwarzplan vom Untersuchungsgebiet (Datenbasis: LGLN)..... 65
Abbildung 34: Ungeordnete Hinterhofsituation Wallstraße (Quelle: NLG, 2022)..... 66
Abbildung 35: Eingangssituation aus Richtung Hildesheimer Straße (Quelle: NLG, 2022) ..... 67
Abbildung 36: Denkmalgeschützte Gebäude im Untersuchungsgebiet (Datenbasis: LGLN)..... 68
Abbildung 37: Entstehungszeiten Gebäude (Datenbasis: LGLN)..... 70

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Abbildung 38: Mit Eternitplatten überformte Fassade (Quelle: NLG, 2022) ... 72
Abbildung 39: Fassade mit großformatigen Kunststoffklinkerplatten überformt und ungeteilter Fenster (Quelle: NLG, 2022) ... 72
Abbildung 40: Instandsetzungsbedürftige Fassade, nicht gegliederte Fenster, Fensterformat überformt (Quelle: NLG, 2022) ... 73
Abbildung 41: Metallsäulen als Gestaltungselement in der Tragwerkskonstruktion (Quelle: NLG, 2022) ... 73
Abbildung 42: Darstellung von Baualter und Bauweisen der Gebäude (Datenbasis: LGLN) ... 75
Abbildung 43: Ortsbildprägende Bebauung Kirchhof (Quelle: NLG, 2022) ... 76
Abbildung 44: Ortsbildprägende Bebauung Holzer Straße (Quelle: NLG, 2022) ... 76
Abbildung 45: Gebäude mit niedrigen Deckenhöhen in den Obergeschossen (Quelle: NLG, 2022) ... 77
Abbildung 46: Darstellung der Geschossigkeit (Datenbasis: LGLN) ... 78
Abbildung 47: Sanierungsbedarf Gebäude (Datenbasis: LGLN) ... 80
Abbildung 48: Gebäude mit akutem Handlungsbedarf (Quelle: NLG, 2022) ... 81
Abbildung 49: Gebäude in einem schlechten Sanierungszustand (Quelle: NLG, 2022) ... 81
Abbildung 50: Gebäude in einem mittlerem Sanierungszustand (Quelle: NLG, 2022) ... 82
Abbildung 51: Gebäude in einem gutem Sanierungszustand (Quelle: NLG, 2022) ... 82
Abbildung 52: Straßengestaltung Marktstraße (Quelle: NLG, 2022) ... 86
Abbildung 53: Schlechter Sanierungszustand Wallstraße (Quelle: NLG, 2022) ... 86
Abbildung 54: Kalandstraße mit gesperrten Abschnitt (Quelle: NLG, 2022) ... 87
Abbildung 55: Platz an der St. Nicolai Kirche (Quelle: NLG, 2022) ... 89
Abbildung 56: Platz Sedanstraße, Perkstraße, Ständehausstraße (Quelle: NLG, 2022) ... 90
Abbildung 57: Sanierungszustand öffentlicher Raum (Datenbasis: LGLN) ... 91
Abbildung 58: Zugang Wallanlagen über die Bornstraße (Quelle: NLG, 2022) ... 93
Abbildung 59: Perkwall als Westgrenze der Altstadt (Quelle: NLG, 2022) ... 93
Abbildung 60: Leinstraße ohne Begrünung (Quelle: NLG, 2022) ... 94
Abbildung 61: Entfernung zwischen Fagus-Werk und Innenstadt (Datenbasis: LGLN) ... 99
Abbildung 62: Soziokulturelle Angebote in der Innenstadt (Datenbasis: LGLN) ... 102
Abbildung 63: Zonen der Altstadt (Datenbasis: LGLN) ... 109
Abbildung 64: Handlungsfelder und Entwicklungsziele ... 111
Abbildung 65: Maßnahmenkarte entsprechend Kosten- und Finanzierungsübersicht (Datenbasis: LGLN) ... 129
Abbildung 66: Vorschlag Abgrenzung Sanierungsgebiet (Datenbasis: LGLN) ... 133

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht über die geführten ExpertInnengespräche ... 19
Tabelle 2: Altersstruktur in der Gesamtstadt und im Untersuchungsgebiet (Quelle: Einwohnermeldeliste, 30.03.2022) ... 51
Tabelle 3: Nationalitäten im Untersuchungsgebiet (Datenbasis: Einwohnermeldeliste, 30.03.2022) ... 54
Tabelle 4: Abgleich Gebäudezustand außen und innen (Quelle: eigene Erhebung, 2022-2023) ... 83
Tabelle 5: Maßnahmen im Handlungsfeld (A): Altstadt – Zentrum des Stadtlebens ... 115
Tabelle 6: Maßnahmen im Handlungsfeld (B): Wohnen in der Altstadt ... 119
Tabelle 7: Maßnahmen im Handlungsfeld (C): Einzelhandel, Dienstleistungen und Tourismus ... 122
Tabelle 8: Maßnahmen im Handlungsfeld (D): Verkehrsflächen, Plätze und Mobilität ... 124
Tabelle 9: Maßnahmen im Handlungsfeld (E) (Quelle: eigene Darstellung, 2023) ... 128

# 1 Vorbemerkungen

## 1.1 Anlass und Ziel der Vorbereitenden Untersuchung

### 1.1.1 Anlass der Vorbereitenden Untersuchung

Das funktionale Mittelzentrum Alfeld (Leine) ist Mittelpunkt des Leineberglandes im Landkreis Hildesheim und liegt im Tal der Leine. Der historische Stadtkern mit einer Größe von ca. 15 Hektar zeichnet sich durch einen mittelalterlichen Grundriss und zahlreiche historische und denkmalgeschützte Gebäude aus - nur wenige nicht ortsbildprägende Gebäude in der Innenstadt stören das Stadtbild. Für diesen historischen Stadtkern ist die Stadt auch in der Umgebung bekannt. Überregionale Bekanntheit erlangte die Stadt u.a. durch die UNESCO-Welterbestätte und gleichzeitig touristischen Anziehungspunkt „Fagus-Werk“ - ein von Walter Gropius entworfenes und 1911 erbautes modernistisches Fabrikgebäude. Gleichzeitig gilt die Fabrik als eines der wichtigsten und ersten Gebäude der Bauhaus-Architektur

Als ehemalige Kreisstadt fungiert Alfeld (Leine) als zentraler Standort für das regionale Umfeld mit größeren Arbeitgebern wie der Papierfabrik der SAPPI-Gruppe sowie weiteren Unternehmen des Maschinenbaus und der papierverarbeitenden Industrie. Entsprechend seiner mittelzentralen Funktion bestehen wichtige infrastrukturelle Einrichtungen wie ein umfassendes schulisches Angebot und ein breites, aber gefährdetes Angebot an Einzelhandel, Gastronomie und Versorgung sowie Wohnformen für unterschiedliche Nachfragergruppen.

Darüber hinaus ist die Stadt Alfeld (Leine) Teil der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg. Die Stadt ist dabei für Pendler über die Bahnstrecke Hannover – Göttingen gut an das Oberzentren Hannover angebunden und liegt zudem direkt an der Bundesstraße 3. Gemeinsam mit den Partnergemeinden Freden, Lamspringe, Elze, Samtgemeinde Leinebergland, Delligsen und Sibbesse ist die Stadt Alfeld (Leine) Teil der Region Leinebergland. Von diesem Regionsverein, in dem auch die örtliche Wirtschaft, Institutionen und Vereine organisiert sind, gehen wichtige Impulse für die gesamte Region aus.

Wie andere Mittelstädte im ländlichen Raum Niedersachsens auch, ist die Stadt mit derzeit rund 18.500 EinwohnerInnen durch einen allgemeinen Bevölkerungsrückgang und eine zunehmende Überalterung gekennzeichnet. Im Jahr 2006 hatte die Stadt noch rund 21.000 EinwohnerInnen (Quelle: Bertelsmann Stiftung). Die hohe Dynamik des Strukturwandels im Einzelhandel, die zunehmende Alterung der Bevölkerung, der vergleichsweise hohe Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund und in schwierigen sozialen Lagen sowie die damit verbundenen Anpassungserfordernisse betreffen nahezu alle Handlungsfelder der Innenstadtentwicklung in Alfeld (Leine). Insbesondere der zunehmende Leerstand und der Sanierungsstau bei Wohn- und Geschäftsgebäuden ist eine deutlich sichtbare Folge der problematischen demografischen und sozioökonomischen Situation.

Der Einzelhandel als wirtschaftliches Standbein der Innenstadt ist dabei besonders betroffen. Die zunehmende Dynamik der bekannten Trends, wie die Vergrößerung von Verkaufsflächen, die Verlagerung der Filialen in größere Städte und die Umsatzverlagerung in den Online-Handel, zeigt sich u. a. in erheblich zunehmenden Ladenleerständen und im Auftreten marginalisierter Nutzungen sowie in wachsenden Fehlnutzungen auch in den zentralen Lagen. Die Corona-Pandemie hat diese Entwicklung in den letzten Jahren weiter beschleunigt. Mit dem Verlust an Rentabilität für Investitionen in die überwiegend historischen und teilweise denkmalgeschützten Gebäude drohen infolge dessen zunehmende Verwahrlosung sowie ein bedeutender Funktions- und Imageverlust der Innenstadt.

Der innerstädtische Tourismus konzentriert sich zudem auf die Erkundung der historischen Gebäude und Denkmäler. Im Umland befinden sich einige Naturattraktionen wie der Ith-Hils-Weg oder der Leine-Heide-Radweg (eingebettet in das Leinebergland). Auch das Fagus-Werk ist ein touristischer Anziehungspunkt. Die Stadt bietet daher das touristische Potential für eine Mischung aus historischen Gebäuden, Naturattraktionen und moderner Architektur. Insgesamt

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

hat die (Innen-)Stadt jedoch bisher keine relevante Bedeutung als touristische Destination. Das touristische Potenzial der Innenstadt ist durch die Trading-Down-Prozesse im Einzelhandel, durch mangelndes Marketing und im Zuge der demografischen sowie sozialen Veränderungen deutlich geschwächt. Wichtige Potenziale, die Innenstadt aus dieser Perspektive zu entwickeln, werden nicht genutzt. Die Modernisierung und Instandsetzung von (historischen) Gebäuden und die Stärkung des Tourismussektors durch Kooperationen oder verbessertes Marketing sind jedoch ein wichtiger Baustein in der Gesamtentwicklung.

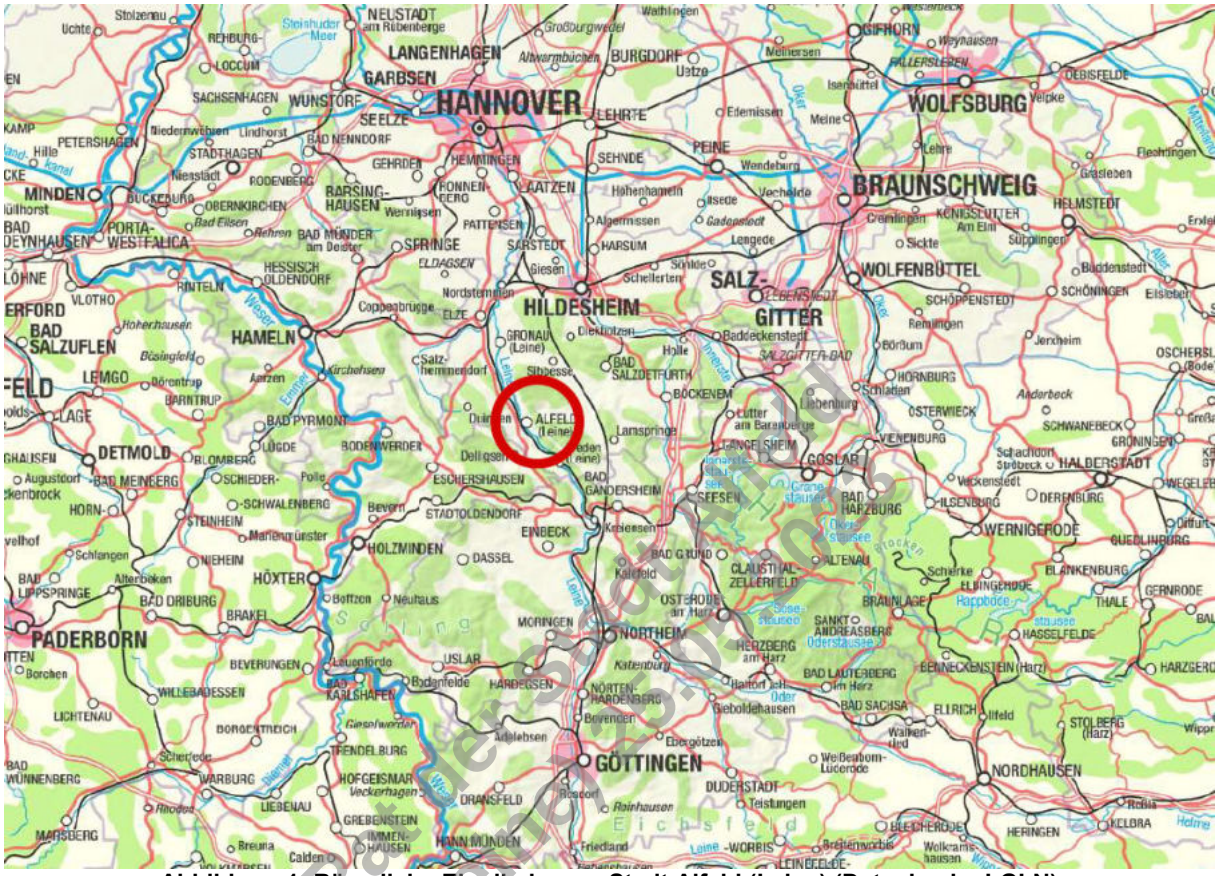



**Abbildung 1: Räumliche Eingliederung Stadt Alfeld (Leine) (Datenbasis: LGLN)**

Partnerstadt Alfeld (Leine) 1990-2020

Im Rahmen von Begehungen des Sanierungsverdachtsgebietes, d.h. die historische Altstadt einschließlich der Wallanlagen und des Kaiserhofquartiers, im November bis Dezember 2021 und im Januar 2022 sowie nach Vorgesprächen mit der Stadtverwaltung wurde festgestellt, dass die gesamte Innenstadt von Alfeld (Leine) erhebliche sichtbare städtebauliche und funktionale Mängel aufweist. Diese wurden nach einer ersten Analyse wie folgt zusammengefasst:

1. Substanzschwächen

- Modernisierungs- und Instandsetzungsbedarf an einer Vielzahl von Gebäuden,
- Neuordnungsbedarf für städtebaulich störende und teilweise abgängige Gebäude,
- Wohnungen und Geschäfte, die vielfach nicht energetischen Standards entsprechen,
- Ungeordnete Hinterhofsituationen – besonders an der Wallstraße,
- Fehlende Raumkanten nach Westen (Perkwall),
- Eingangssituationen der historischen Innenstadt sind für BesucherInnen / TouristInnen nicht einladend,
- Von historischen Vorbildern abweichende Fassadengliederung und Werbeanlagen stören das Ambiente,
- In Teilen sanierungsbedürftige Straßenräume, insbesondere Wall- und Seminarstraße,
- Kaiserhofquartier – Brachflächen und ungeordnete städtebauliche Situation,

2. Funktionsschwächen

- Viele Leerstände von Geschäften sowie Fehl- und Unternutzungen auch in den besten Einkaufslagen,
- Ausdehnung des Fußgängerzonensystems ist vor dem Hintergrund der negativen Handelsentwicklung zu großräumig,
- Leerstände bei Wohngebäuden,
- Wohnungsbestand oftmals nicht mehr zeitgemäß bzw. nachfragegerecht,
- Überschaubares Angebot an Gastronomie,
- Fehlendes Grün in den Straßenräumen,
- Sanierungsstau an Gebäuden durch geringes Mietniveau, dadurch hoher Anteil von Innenstadtbewohnern mit niedrigem Einkommen,
- Wallanlagen - aufwertungsbedürftige Aufenthaltsqualität zur Naherholung für BewohnerInnen der Innenstadt.

### 1.1.2 Vorläufige Ziele und Zwecke der Sanierung

Die Stadt Alfeld (Leine) bietet als Mittelzentrum Wohn- und Arbeitsstätten, kulturelle Einrichtungen sowie öffentliche und private Dienstleistungen für die Gesamtstadt und das Umland. Der historische Stadtkern - die Innenstadt - nimmt die Funktion eines ‚Zentrums‘ hingegen nur noch eingeschränkt wahr.

Ganz wesentlich ist die Eröffnung einer Förderkulisse, d.h. die Aufnahme in das Programm der Städtebauförderung, als Anreiz und die Etablierung eines geeigneten sanierungsrechtlichen Rahmens für die Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudebestandes. Darüber hinaus ist die Aufwertung des öffentlichen Raums zu fördern, damit die Besonderheit des historischen Ambientes der Alfelder Innenstadt für Einheimische wie für Gäste wieder deutlicher wird.

Für die Innenstadt von Alfeld ist es notwendig, durch finanzielle Förderung Investitionen insbesondere in den privaten Gebäudebestand zu initiieren, insbesondere vor dem Hintergrund des teilweise hohen Sanierungsstaus und der damit verbundenen heute am lokalen Wohnungs- und Gewerbemarkt erzielbaren geringen Mieten. Ein entsprechendes Förderinstrument ist erforderlich, für:

- die Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden,
- die energetische Sanierung von Gebäuden und
- den Abbruch von städtebaulich störenden Gebäuden und Anbauten sowie
- die Anpassung des Wohnungsbestandes an die Bedürfnisse der älter werdenden Bevölkerung (u. a. Herstellung von Barrierefreiheit, sofern dies aufgrund der baulichen Gegebenheiten realisierbar ist).

Des Weiteren ist dem zunehmenden Geschäftsleerstand zu begegnen. Bundesweit ist der Trend zu beobachten, dass der Online-Handel den stationären Einzelhandel zurückdrängt. Es bestehen aber vor Ort städtebauliche und funktionale Mängel, die zu beheben sind, damit die Innenstadt wieder vermehrt als Zentrum in der Region Leinebergland von den Bürgerinnen wahrgenommen wird. Dies kann u. a. erreicht werden durch:

- Behebung von Funktionsmängeln und Nutzungskonflikten, um Leerständen, Fehl- und Unternutzungen entgegenzuwirken,
- Unterstützungen von Zwischennutzungen in Leerständen (z. B. Kultureinrichtungen, Pop-up-stores),
- die Sanierung von Straßenräumen,
- die Wiederherstellung von historischen und ortsbildprägenden, straßenseitigen Fassaden,

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

- Rückbau nicht benötigter Bausubstanz mit Neuordnung/ Neubebauung (verbesserte Belichtungs- und Freiraumqualität),
- die Aufwertung der Straßenräume durch Begrünung und / oder Möblierung mit dem Ziel der Erhöhung der Aufenthalts- / Verweilqualität,
- die Verbesserung der Eingangssituationen in die historische Altstadt und
- die Einführung von einheitlichen Standards für Werbeanlagen.

Mit den Vorbereitenden Untersuchungen und dem sich ggf. anschließenden Sanierungsverfahren soll darüber hinaus ein nachhaltiger Entwicklungsprozess in der Alfelder Stadtgesellschaft angestoßen werden. Darunter ist ein Prozess zu verstehen, der aufzeigt, welche Potenziale die Innenstadt besitzt und wie diese aufgewertet werden können, um den bereits eingetretenen Trading-Down-Effekt umzukehren. Zu unterstützen wären z. B.:

- die Ansiedlung sozio-kultureller Einrichtungen,
- das bürgerschaftliche Engagement und
- die Entwicklung einer generationsübergreifenden, multifunktionalen Innenstadt (Wohnen, Arbeiten, Versorgen, Vergnügen, Bilden).

Mit den Vorbereitenden Untersuchungen soll abschließend geklärt werden, ob die Voraussetzungen eines förmlichen Sanierungsverfahrens nach dem Baugesetzbuch vorliegen und ob ein solches Verfahren rechtlich, tatsächlich und finanziell durchführbar ist (u. a. Prüfung, ob das „Sanierungsverdachtsgebiet“ als Sanierungsgebiet in Betracht kommt).

Es kann davon ausgegangen werden, dass die Mängel nicht ohne Anwendung des besonderen Städtebaurechts beseitigt werden können. Die Mängel sind in Teilbereichen so gravierend, dass der Einsatz der Rechtsinstrumente des besonderen Städtebaurechts erforderlich wird.

Die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen sind damit insbesondere Grundlage für die Entscheidung über:

- die Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme,
- die möglichen Auswirkungen der geplanten Sanierung für die Kommune und sonstige Betroffene,
- die Abgrenzung des förmlich festzulegenden Sanierungsgebietes,
- die Wahl des Sanierungsverfahrens,
- die ungefähren Kosten der geplanten Sanierung und
- die voraussichtliche Dauer der Sanierung.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

### 1.1.3 Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm “Lebendige Zentren”

Im Rahmen der Städtebauförderung bestehen verschiedene Programmkomponenten. Nach derzeitiger Einschätzung gilt die Programmkomponente „Lebendige Zentren“ als geeignete Programmkulisse für die Weiterentwicklung der historischen Alfelder Innenstadt. Im Programm „Lebendige Zentren - Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“ wurden die bisherigen Förderinhalte der Programme Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Städtebaulicher Denkmalschutz, Kleinere Städte und Gemeinden sowie teilweise des ehemaligen Programms Zukunft Stadtgrün gebündelt und weiterentwickelt.

Ziel dieses Programms ist es, Innenstädte und Stadtteilzentren sowie Ortszentren zu stärken und zu beleben. Zentrale Bereiche, die beispielsweise von gewerblichen Leerständen betroffen sind, sollen auf diesem Weg stabilisiert und nachhaltig zu attraktiven und identitätsstiftenden Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur entwickelt werden.

Über das Programm würde eine städtebauliche Gesamtmaßnahme zur Anpassung, Stärkung, Revitalisierung und zum Erhalt der historischen Altstadt, zur Profilierung und Standortaufwertung sowie zum Erhalt und zur Förderung der Nutzungsvielfalt gefördert. Vor

dem Hintergrund der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise kommt dem Programm zur Abmilderung der sich dadurch verschärfenden städtebaubaulichen Problemlagen eine besondere Bedeutung zu.

Die Fördermittel können eingesetzt werden für städtebauliche Maßnahmen, wie z. B.:

- die Anpassung der Gebiete an den innerstädtischen Strukturwandel, die durch Funktionsverluste, insbesondere gewerblichen Leerstand, bedroht oder betroffen sind, sowie die Sicherung der Versorgungsstruktur zur Gewährleistung der Daseinsvorsorge,
- bauliche Maßnahmen zum Erhalt des baukulturellen Erbes, die Aktivierung von Stadt- und Ortskernen,
- Modernisierung und Instandsetzung erhaltenswerter Gebäude, historischer Ensembles oder sonstiger baulicher Anlagen von geschichtlicher, künstlerischer oder städtebaulicher Bedeutung zur Sicherung, Wiederherstellung und Erhalt des historischen Stadtbildes,
- die Erneuerung des baulichen Bestandes,
- Erhalt und Weiterentwicklung des öffentlichen Raumes (Straßen, Wege, Plätze, Grünräume),
- Quartiers- und Citymanagement bzw. Management der Zentrenentwicklung,
- Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel, insbesondere durch die Verbesserung der grünen Infrastruktur.

Mit dem Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Leine-Weser und mit der Stadt Alfeld (Leine) wurde vorabgestimmt, dass zur Begründung der Sanierungsbedürftigkeit eines Maßnahmengebietes und zur Vorbereitung der Programmaufnahme Vorbereitende Untersuchungen nach § 141 BauGB und anschließend ein teilräumliches ISEK erstellt werden sollen.

Die Stadt Alfeld (Leine) hat Vorbereitende Untersuchungen gem. § 141 BauGB und die Erstellung eines teilräumlichen städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für das dargestellte Verdachtsgebiet ausgeschrieben. Mit der Durchführung dieser Untersuchungen wurde die Niedersächsische Landgesellschaft mbH mit Sitz in Hannover sowie die Alexander Rudnick Consultants GmbH beauftragt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 1.2 Rechtliche Grundlagen und Durchführung der Vorbereitenden Untersuchung

### 1.2.1 Vorbereitende Untersuchung (VU)

Die Durchführung Vorbereitender Untersuchungen (VU) gemäß § 141 BauGB dient der Gewinnung von Beurteilungsunterlagen zur Entscheidungsvorbereitung über die Ausweisung eines Sanierungsgebietes nach dem Besonderen Städtebaurecht. Die Beurteilungsunterlagen sollten Aussagen enthalten:

- über die Notwendigkeit der städtebaulichen Erneuerung im Gebiet,
- über die sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse im Gebiet,
- über die anzustrebenden allgemeinen Ziele für das Gebiet und
- über die Durchführbarkeit der Sanierung.

Um ausreichende Beurteilungsgrundlagen für eine Entscheidung über die Ausweisung eines Sanierungsgebietes zu erhalten, sind im Rahmen dieser Untersuchungen genauer zu überprüfen bzw. Aussagen darüber zu tätigen,

- ob städtebauliche Missstände nach § 136 BauGB im Untersuchungsgebiet vorliegen,
- ob das Untersuchungsgebiet durch geeignete Maßnahmen revitalisiert werden kann,
- mit welchen Kosten zu rechnen ist,
- ob und wie die Erneuerung im Untersuchungsgebiet unter Anwendung des Besonderen Städtebaurechts durchführbar ist,
- ob die Notwendigkeit und Voraussetzungen für die förmliche Festlegung eines Sanierungsgebietes oder anderer Instrumente nach dem Besonderen Städtebaurecht besteht,
- welches Verfahren und welche Gebietsgrenzen für eine Sanierung zu wählen sind und
- ob Mitwirkungsbereitschaft bei den Betroffenen im Untersuchungsgebiet besteht.

Die Untersuchungen sind nach Maßgabe des Verordnungsgebers unter Einbeziehung der von einer möglichen Sanierung betroffenen BürgerInnen des Gebietes durchzuführen, da ihr Eigentum durch die Anwendung des Besonderen Städtebaurechts nach §§ 136 ff. BauGB Einschränkungen unterliegen könnte. Zugleich können sie aber auch Begünstigte eines Sanierungsverfahrens sein, wenn die Möglichkeit der Vergabe von Fördermitteln besteht.

Darüber hinaus sind die Maßnahmen zur Behebung der Missstände in Zusammenarbeit mit den betroffenen BürgerInnen zu entwickeln, da sie wesentliche Akteure eines über viele Jahre angelegten Sanierungsverfahrens sind. Die Revitalisierung eines Stadtgebietes kann nur mit einer aktiven Bürgerschaft erfolgreich durchgeführt werden.

Mit Hilfe der zusammengestellten Beurteilungsgrundlagen soll der Stadtrat in die Lage versetzt werden, eine sachgerechte Entscheidung zu fällen. Eine Entscheidung darüber, ob die Stadt die aufgezählten Missstände in dem Gebiet als wesentlich anerkennt, ob mit Hilfe der vorgeschlagenen Maßnahmen die Missstände behoben werden können und ob sie bereit ist, eigene Haushaltsmittel für die Sanierung des Gebietes zur Verfügung zu stellen.

Trifft der Stadtrat diese Entscheidungen, kann mit Hilfe des Berichtes über die Vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB und dem ISEK beim Land Niedersachsen die Aufnahme eines Sanierungsgebietes in ein Städtebauförderprogramm beantragt werden.

Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) hat am 15.03.2023 die Einleitung Vorbereitender Untersuchungen nach § 141 BauGB beschlossen und am 23.03.2023 ortsüblich bekannt gemacht.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 26.05.2023

### 1.2.2 Integriertes teilräumliches städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

Bei einem ISEK handelt sich um ein informelles Planungskonzept mit einem ganzheitlichen integrierten Planungsansatz unter Beachtung sozialer, städtebaulicher, kultureller, ökonomischer und ökologischer Handlungsfelder.

Ein ISEK wird in Anwendung des § 140 Baugesetzbuch (BauGB) aus den Vorbereitenden Untersuchungen und deren Datengrundlagen als städtebauliche Planung abgeleitet. Es konkretisiert die städtebaulichen Entwicklungsziele und die daraus abgeleiteten Maßnahmen. Erarbeitet wird ein ISEK unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit und bezieht Akteure aus der gesamten Stadtgesellschaft mit ein. Gegenüber den BürgerInnen entfaltet es allerdings keine rechtliche Bindung. In der Regel beschließt der Rat ein ISEK in Form eines Selbstbindungsbeschlusses. Damit orientiert er sich bei weiteren Planungen an den Zielen des ISEK und muss Abweichungen begründen.

Die Aufstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes ist in Niedersachsen Voraussetzung für die Aufnahme in ein Städtebauförderungsprogramm.

## 1.3 Abgrenzung des Untersuchungsgebietes

Für die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes hat sich die Stadt Alfeld (Leine) an den o.g. städtebaulichen Missständen orientiert, für die Maßnahmen zur Behebung erforderlich sind. Das Untersuchungsgebiet „Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier“ weist folgende Grobabgrenzung auf:

- im Norden: die unteren Parkanlagen einschließlich Kuhlmannsche Villa,
- im Osten: die oberen Parkanlagen, Antoniplatz,
- im Süden: die Winzenburger Straße (im Bereich La Patria), Grünfläche entlang des Südwalls, Kreuzung Gropius-Ring/Steinbergstraße, Brunnenweg entlang des Kaiserhofgrundstücks bis Ziegelmasch, Ziegelmasch bis Bahnhofstraße,
- im Westen: die Bahnhofstraße, Burgfreiheit, Perkwall.

Der parzellenscharfe Lageplan stellt den räumlichen Geltungsbereich der Vorbereitenden Untersuchung mit einer Größe von ca. 26,22 Hektar im Sinne einer Grobabgrenzung dar. Dieser Bereich ist größer als die Innenstadt von Alfeld (Leine), gemäß ihrer historischen Ausprägung. Das Areal wurde ausgewählt, um die benachbarten Gebiete, die entweder eigene Missstände und Mängel aufweisen und / oder städtebaulichen oder funktionalen Einfluss auf die Innenstadt haben, ebenfalls zu untersuchen. Damit bietet sich auch die Möglichkeit, das derzeit in Teilen brachliegende Kaiserhofgelände zu betrachten. Als Verbindungsglied zwischen Altstadt und dem Bereich Richtung Bahnhof ist die Entwicklung dieser Fläche von hoher Bedeutung. Der bebaute Bereich zwischen der Winzenburger Straße, Bismarckstraße und den Wallanlagen kann aufgrund der in Teilen historischen Bebauung der Altstadt zugordnet werden, sodass insgesamt eine städtebauliche Einheit entsteht.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

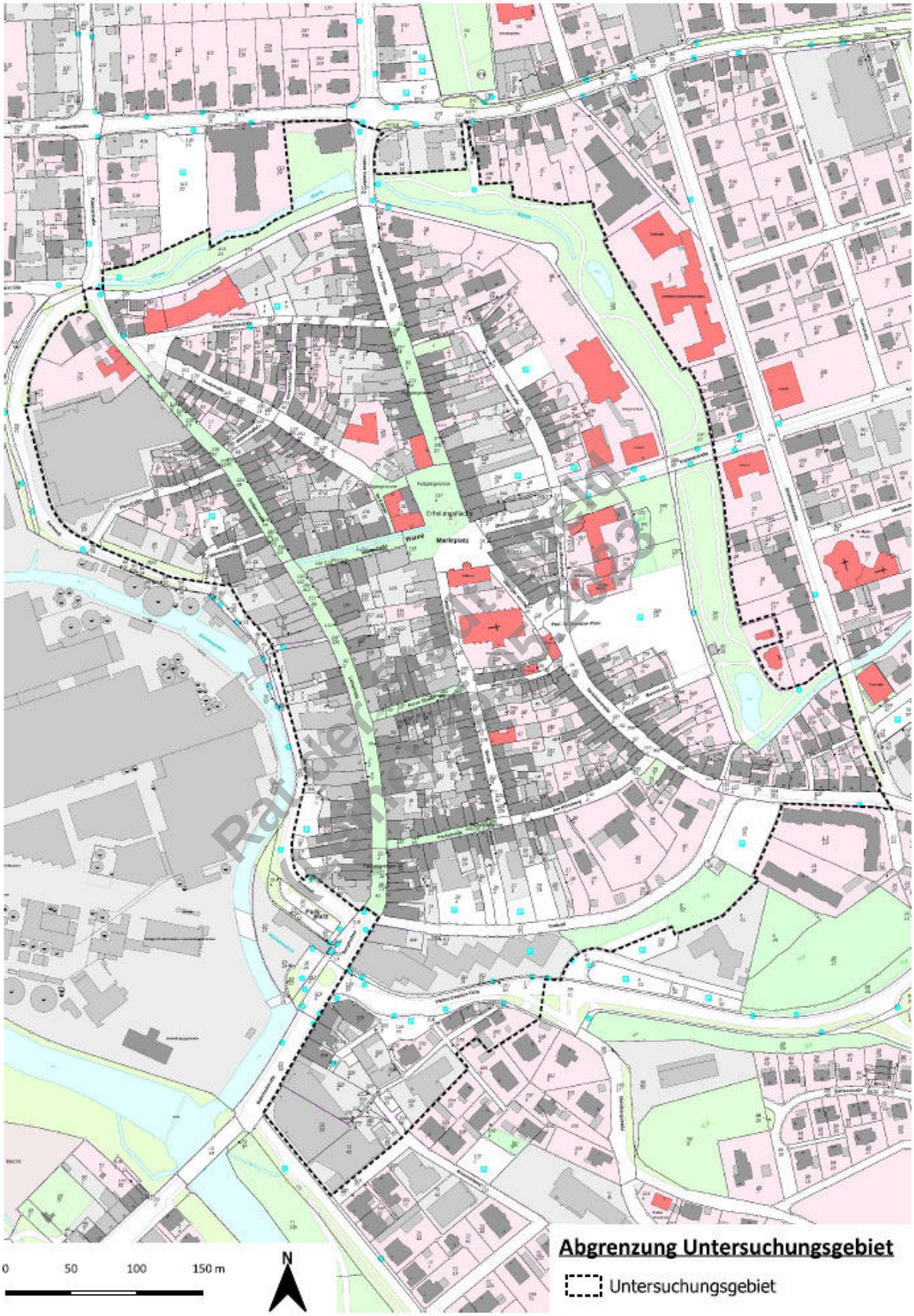



**Abbildung 2: Räumliche Abgrenzung Untersuchungsgebiet (Datenbasis: LGLN)**

## 1.4 Methodik und Projektablauf

Die Vorbereitenden Untersuchungen und das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) stellen komplexe und umfangreiche Entwicklungs- und Planungsprozesse dar, in denen verschiedene Fachdisziplinen der Stadtentwicklung, lokale Akteure und die Gesamtbevölkerung in unterschiedlicher Weise intensiv eingebunden sind. Dieser Prozess wird im folgenden Kapitel dargestellt.

### 1.4.1 Organisationsstruktur – Integrierter Ansatz und Ablauf

Für die Erarbeitung von VU und ISEK ist ein ganzheitlicher und integrierter Planungsansatz von Bedeutung, der von einem interdisziplinären Team erarbeitet wird.

Das Kernteam besteht aus Stadtplanern und Geographen, bestehend aus den Projektverantwortlichen der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH, Herrn Helmut Borrmann und Herrn Alexander Rudnick. In diesem Kernteam fanden ein regelmäßiger Austausch mit der Stadtverwaltung, lokalen Akteuren und der Öffentlichkeit sowie Ortsbegehungen und die Sichtung projektspezifischer Unterlagen statt, um den für das Konzept notwendigen Datenpool zu erstellen. Dieser integrierte Ansatz stellt sicher, dass die Ergebnisse des ISEK von einer breiten Basis unterschiedlichster Interessengruppen mitentwickelt und getragen werden.

Die Erarbeitung der VU und des ISEK erfolgte dabei in mehreren Schritten: Im ersten Schritt wurden im Rahmen von Bestandsaufnahmen durch Ortsbegehungen und Bürgerveranstaltungen die projektbezogenen Daten erhoben. Anschließend wurden die Ergebnisse in einer SWOT-Analyse zusammengeführt, um daraus im Rahmen eines Zielkonzeptes Ziele für die zukünftige Entwicklung der Stadt Alfeld (Leine) abzuleiten. In einem zweiten Schritt wurde - aufbauend auf dem Zielkonzept - das räumliche Entwicklungskonzept erarbeitet. Dieses umfasst den Vertiefungsbereich für die Innenstadt und die dortigen Entwicklungsflächen. Ergänzend wurde ein Maßnahmenkatalog mit Priorisierung sowie eine Kostenschätzung erarbeitet. Der Entwicklungsprozess wird in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

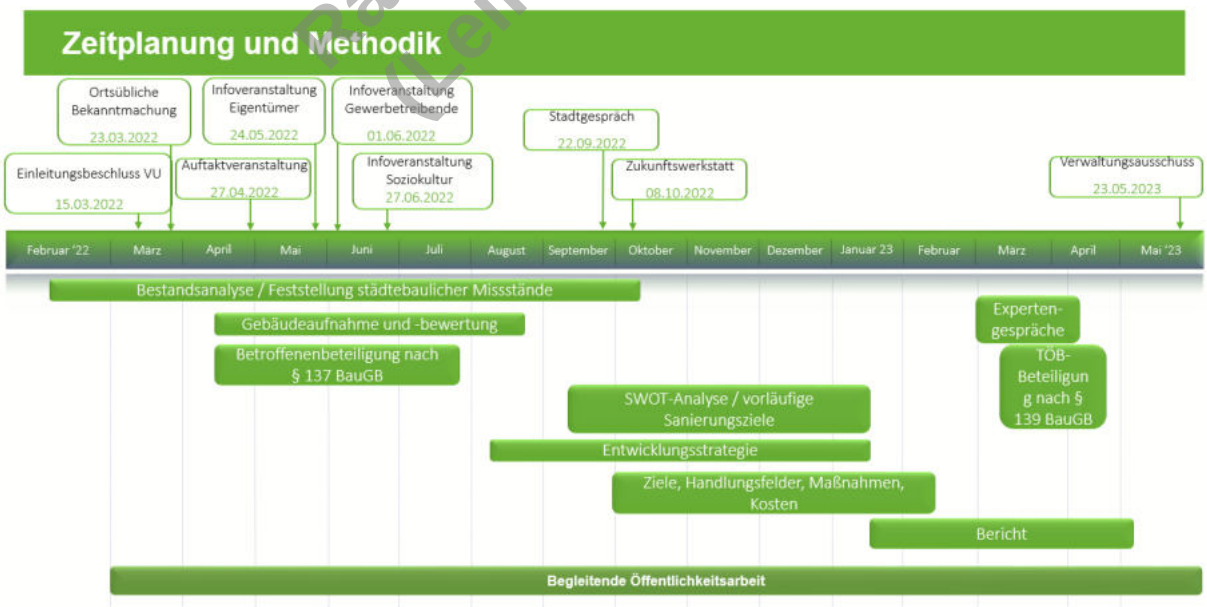



**Abbildung 3: Zeitplanung und Ablauf des Entwicklungsprozesses**

### 1.4.2 Prozesse und Methoden

Um umfassende Informationen zur aktuellen und geplanten Entwicklung der Alfelder Innenstadt zu erhalten, wurden regelmäßig Beteiligungsprozesse initiiert. Ergänzt wurden

diese Prozesse durch Ortsbegehungen, um die innerstädtischen Strukturen umfassend zu erfassen. Im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen wollte die Stadt Alfeld (Leine) insbesondere die Methoden anwenden, um letztlich auch ausreichende Beurteilungsgrundlagen für die Durchführung der beabsichtigten Sanierung zu erhalten.

**Regelmäßige Abstimmungen mit der Stadtverwaltung**

Um den Planungsprozess von VU und ISEK auf die lokalen Belange und Themenschwerpunkte in Alfeld (Leine) aufbauen zu können, wurden regelmäßige Abstimmungstermine mit der Stadtverwaltung Alfeld (Leine) durchgeführt. Zentrale AnsprechpartnerInnen waren hier die MitarbeiterInnen der Bauverwaltung: Herr Mario Stellmacher (Baudezernent) und Frau Christina Beck (Planungsamtsleiterin). In den Abstimmungsgesprächen wurden neben den Ergebnissen von VU und ISEK auch die einzelnen Planungsschritte erarbeitet und abgestimmt.

Der Prozess begann dabei mit einem ersten Auftaktgespräch zwischen dem Kernteam und der Verwaltung der Stadt Alfeld (Leine) und einem ergänzenden Stadtspaziergang Ende 2021. Anschließend wurde der Projektstart politisch beschlossen und das Verfahren offiziell eingeleitet: Der am 15.03.2022 von der Politik gefasste Einleitungsbeschluss für die Vorbereitende Untersuchung wurde am 12.04.2022 gemäß § 141 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Gebäudeerhebung**

Neben den regelmäßigen Abstimmungen mit der Stadtverwaltung wurden mehrere Ortsbegehungen durchgeführt. Ziel war es, einen Eindruck vom Untersuchungsgebiet zu erhalten, die aktuellen städtebaulichen Strukturen zu erfassen, eine detaillierte Gebäudeaufnahme im Untersuchungsgebiet durchzuführen und den Sanierungszustand und die Bebauungsstruktur im Untersuchungsgebiet einzuordnen. Die Ortsbegehungen erfolgten zwischen Mai und Juni 2022 sowie im April 2023. Im Rahmen der Gebäudeerhebung wurden dabei alle Haupt- und Nebengebäude erfasst, die vom öffentlichen Raum aus sichtbar und damit städtebaulich relevant sind. Neuere Garagen(anlagen), Carports etc. sind in den Erhebungen enthalten, jedoch nicht in den Berechnungen. Die Anzahl der kartierten baulichen Strukturen beträgt insgesamt 552, davon sind 379 Hauptgebäude und 132 Nebengebäude.

Aufbauend auf der Gebäudeerfassung wurde eine Gebäudebewertung hinsichtlich vorhandener städtebaulicher Missstände und Mängel nach § 136 BauGB durchgeführt, die als Grundlage für die weiteren Abstimmungen und Beteiligungsformate mit den anderen Innenstadtakteuren und den Fördermittelgebern sowie für das Ziel- und Maßnahmenkonzept dient. Dazu wurden die Gebäude (hier: Fenster, Haustüren, Fassaden, Dächer und Einfriedungen) hinsichtlich ihres äußeren Sanierungszustandes bewertet. Darüber hinaus erfolgte eine Bestandsaufnahme der Nutzungen in den Vollgeschossen. Die Nutzungsanalyse wurde mit weiteren Daten von Alexander Rudnick Consultants vom Oktober 2022 und weiteren Ortsbegehungen im April 2023 aktualisiert. Ein umfangreiches Gebäudekataster mit Fotos und den erhobenen Daten steht der Stadt zukünftig als Grundlage für die Beratung von Eigentümern und die Umsetzung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen zur Verfügung.

**Formelle Beteiligung nach BauGB**
Weiterhin wurden verschiedene Formen der Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Hierbei ist im Wesentlichen zwischen formeller und informeller Öffentlichkeitsbeteiligung zu unterscheiden.

Die *formelle* Beteiligung umfasst die Betroffenen- und TöB-Beteiligung nach dem BauGB. Die dabei gewählten Methoden, die die Stadt nach eigenem Ermessen wählen kann, um zu ausreichenden Abwägungsgrundlagen zu gelangen, gehören dann zur formellen Beteiligung. So ist nach § 137 BauGB die Sanierung eines Gebietes mit den Eigentümern, Mietern, Pächtern und sonstigen Betroffenen möglichst frühzeitig zu erörtern. Dabei sollen die Betroffenen zur Mitwirkung an der Sanierung und zur Durchführung der erforderlichen baulichen Maßnahmen angeregt und beraten werden. Aus diesem Grund war die formelle Beteiligung der breiten Öffentlichkeit ein weiterer Bestandteil des Planungsprozesses. Hierbei fanden neben einer Informationsveranstaltung für Eigentümer (24.05.2022) und Gewerbetreibende (01.06.2022) auch eine Informationsveranstaltung für die Soziokultur (27.06.2022) statt.

<u>Informationsveranstaltung für Eigentümer, 24.05.2022</u>
Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung wurden auch die bisher herausgefilterten Stärken und Schwächen der Stadt Alfeld (Leine), die Ziele und Zwecke der Vorbereitenden Untersuchung und des ISEK sowie die weiteren Verfahrensschritte vorgestellt. Ebenso wurden rechtliche Aspekte für Eigentümer in Sanierungsgebieten erläutert (z. B. mögliche Auswirkungen des Besonderen Städtebaurechts auf das Grundeigentum, steuerliche Vergünstigungen, Zuschüsse aus Städtebaufördermitteln). Die Veranstaltung fand in einem hybriden Format statt. Es nahmen 17 Personen teil.

<u>Informationsveranstaltung für Gewerbetreibende, 01.06.2022</u>
In dieser Veranstaltung standen noch einmal die bisherigen Stärken und Schwächen der Stadt Alfeld (Leine), die Ziele und Zwecke der Vorbereitenden Untersuchung und des ISEK sowie die weiteren Prozessschritte im Vordergrund. Darüber hinaus wurden auch hier die rechtlichen Aspekte für Eigentümer in Sanierungsgebieten erläutert. Die Veranstaltung fand in einem hybriden Format statt. Es nahmen 4 Personen teil.

<u>Informationsveranstaltung zur Soziokultur, 27.06.2022</u>
In dieser letzten Informationsveranstaltung wurde die Bevölkerung eingeladen, um die Ideen und Anregungen zur Attraktiverung der Altstadt aus der Auftaktveranstaltung vorzustellen sowie neue Ideen aufzunehmen. An der Präsenzveranstaltung nahmen 8 Personen teil.

<u>Beteiligung Träger öffentlicher Belange | Beteiligung des NLD</u>
Im März und April 2023 wurden darüber hinaus weitere förmliche Beteiligungen nach § 139 BauGB durchgeführt, um die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) über die Ziele und Zwecke der Sanierung und die Maßnahmen zu unterrichten und ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben: Vom 13.03.2023 bis einschließlich 14.04.2023 wurden die Träger öffentlicher Belange gem. § 139 i. V. mit § 4 BauGB um Stellungnahme gebeten. Von 28 beteiligten Institutionen wurden insgesamt 10 Stellungnahmen abgegeben. Die dort genannten Hinweise wurden entsprechend abgewogen und in einigen Fällen direkt in den Unterlagen zum ISEK (z. B. im Ziel- und Maßnahmenkonzept) ergänzt.

Darüber hinaus wurde im Vorfeld zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange mit dem zuständigen Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege an zwei Terminen am 01.02.2023 und 16.02.2023 eine Ortsbegehung durchgeführt, um die Belange des Denkmalschutzes in das ISEK und die VU aufzunehmen. Die Anregungen und Hinweise werden dabei ausführlich im städtebaulichen Erneuerungskonzept diskutiert. Im Rahmen der

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

TöB-Beteiligung wurde vom NLD eine erste Stellungnahme abgegeben. Nach Finalisierung des ISEK/VU-Verfahrens erfolgt zudem eine abschließende Stellungnahme seitens des NLD.

Schriftliche Befragung der Eigentümer, Gewerbetreibenden und Haushalte
Über lokale Veranstaltungen für die Öffentlichkeit wurden mittels Fragebögen quantitative Informationen zur Bewohner-, Eigentümer- und Gebäudestruktur im Untersuchungsgebiet erhoben. Die Fragebögen wurden per Post versandt oder im Untersuchungsgebiet als Wurfsendung verteilt (insgesamt 1.381 Stück). Darüber hinaus bestand die Möglichkeit über ein Online-Tool die Fragen zu beantworten.

So wurden die ansässigen Haushalte, GebäudeeigentümerInnen und Gewerbetreibende zur Gebäudestruktur, zur Wohn- und Arbeitssituation, zur Innenstadt allgemein, zur Gebäudeausstattung und zum jeweiligen Sanierungsbedarf befragt. Die Befragung lies auch Raum für Ideen und Anregungen. In einem Zeitraum von ca. 6 Wochen ab Ende April 2022 konnten die Antworten abgegeben werden. Insgesamt wurden dadurch 137 Fragebögen aus den Haushaltsbefragungen, 98 Fragebögen von EigentümerInnen und 32 Fragebögen von Gewerbetreibenden ausgefüllt.[1] Die Auswertung der Daten erfolgte ergänzend zu den anderen erhobenen Daten durch das Kernteam. Die verwendeten Fragebögen sind dem Konzept als Anhang beigefügt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Informelle Beteiligung der Öffentlichkeit**
Neben der formellen Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB wurden auch informelle Formate gewählt. Ziel ist es hier, den BürgerInnen weitere Möglichkeiten zu geben, ihre Anliegen, Hinweise und Meinungen in den Prozess einzubringen. So wurden neben einer Auftaktveranstaltung (27.04.2022) im Herbst 2022 ein Stadtgespräch (22.09.2022) und eine Zukunftswerkstatt (08.10.2022) durchgeführt.

Auftaktveranstaltung, 27.04.2022
In der Auftaktveranstaltung wurden die bisher vom Kernteam herausgefilterten Stärken und Schwächen der Stadt Alfeld (Leine), die Ziele und Zwecke der Vorbereitenden Untersuchung und des ISEK sowie die weiteren Prozessschritte vorgestellt und erste Ideen zur Attraktivierung der Innenstadt im Dialog mit den BürgerInnen erfasst. An der Veranstaltung nahmen 26 Personen teil.

Stadtgespräch, 22.09.2022
Die Stadt Alfeld (Leine) hat im Rahmen eines eigenständigen gesamtstädtischen Leitbildprozesses eine Veranstaltungsreihe „Stadtgespräch“ durchgeführt. Dabei wurden verschiedene Aspekte der historischen und aktuellen Stadtentwicklung mit interessierten BürgerInnen diskutiert. Im Stadtgespräch am 22.09.2022 wurden die bisherigen Ergebnisse der Erarbeitung von VU und ISEK vorgestellt. Anschließend wurden die BürgerInnen zur Diskussion eingeladen. Sie sollten über ihre Bedeutung der Altstadt und mögliche Maßnahmen zu deren Verbesserung diskutieren. An der Veranstaltung nahmen ca. 20 Personen teil.

Zukunftswerkstatt, 08.10.2022
Daran anknüpfend fand eine Zukunftswerkstatt statt. Hier wurden BürgerInnen eingeladen, um in Kleingruppen zu den vier Handlungsfeldern Städtebau, Wohnen, private Freiflächen und Klimaschutz; innerstädtische Ökonomie (Handel, Dienstleistung, Gewerbe); Verkehr, Mobilität, Öffentlicher Raum und Frei- und Grünflächen; Tourismus und Sozio-Kultur konkrete Ziele und

[1] Die Anzahl der ausgefüllten Fragebögen schließt auch jene ein, welche im Online-Tool lediglich gestartet wurden jedoch keine Beantwortungen beinhalten.

Maßnahmen zu entwickeln. Die Presse war an dem Tag ebenfalls vor Ort, um den Prozess öffentlichkeitswirksam zu begleiten. An der Veranstaltung nahmen 31 Personen teil.

Die Ergebnisse aus den Veranstaltungen der formellen und informellen Öffentlichkeitsbeteiligung wurden jeweils dokumentiert, fachlich ausgewertet und in die nächsten Planungsschritte einbezogen.

ExpertInnengespräche

Ergänzt wurde der VU- und ISEK-Prozess ebenso durch fünf ExpertInnengespräche. Ziel war es, vertiefende Einblicke in einzelne bedeutende Themenbereiche zu erhalten. So wurden Vertreter aus unterschiedlichen Bereichen zu ihren Erfahrungen, Sichtweisen und Ideen zur Entwicklung der Innenstadt der Stadt Alfeld (Leine) qualitativ befragt. Die Erkenntnisse bildeten eine weitere Grundlage für die Erstellung des Ziel-, Entwicklungs- und Maßnahmenkonzeptes. Eine Auflistung der durchgeführten ExpertInnengespräche findet sich in Tabelle 1. Die Leitfäden für die ExpertInnengespräche sind ebenfalls als Anhang dem Konzept beigefügt.

**Tabelle 1: Übersicht über die geführten ExpertInnengespräche**

| VertreterIn | Datum |
|---|---|
| Moscheeverein | 08.03.2023 |
| Immobilieneigentümer- und -entwickler | 08.03.2023 |
| Mitarbeitende der städtischen Kinder- und Jugendarbeit | 16.03.2023 |
| Mitarbeiter der Stadtverwaltung für Tourismus, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit | 30.03.2023 |
| Pastor der St. Nicolai | 03.04.2023 |
| Mitglied im Kirchenvorstand und im Rat | 03.04.2023 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Online-Kartendialog

Um weitere Informationen von den QuartiersbewohnerInnen zu erhalten, wurde neben Veranstaltungen, ExpertInnengesprächen und Fragebögen ein sogenannter Online-Kartendialog gestartet. Hier hatten Interessierte die Möglichkeit, ab Ende April 2022 für ca. 6 Wochen ihre Ideen und Anregungen auf einer Online-Karte unter www.nlg-beteiligung.de/alfeld zu hinterlassen. So konnte mit direktem geographischem Bezug verortet und nachvollzogen werden, wo Ideen, Potenziale oder Verbesserungsmöglichkeiten bestehen. Die hier genannten insgesamt 19 Anregungen wurden ebenfalls im Prozessverlauf bearbeitet.

**Abbildung 4: Kartenausschnitt aus dem Online-Kartendialog**

**Kontinuierliche Information der Öffentlichkeit im Internet und der Zeitung**

Neben dem vielfältigen Austausch mit der Stadtverwaltung und der Öffentlichkeit wurde regelmäßig in der Alfelder Zeitung und in den sozialen Medien der Stadt Alfeld (Leine) über das ISEK berichtet. So konnten aktuelle Planungs- und Sachstände sowie anstehende Beteiligungstermine der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. So war es allen Interessierten jederzeit möglich, grundlegende Informationen zum ISEK-Prozess zu erhalten.

Im Zeitraum von Februar 2022 bis Mai 2023 kommen so sehr viele Stunden an Beteiligungs-, Arbeits- und Abstimmungsterminen zusammen. Dies zeugt von einem großen Interesse und einer hohen Bereitschaft der AkteurInnen vor Ort, ihre Innenstadt zu entwickeln. Ergänzend zu den bereits genannten Erhebungsmethoden erfolgte durchgehend auch die Analyse und Verarbeitung vorhandener und zur Verfügung gestellter Daten wie Gutachten, Konzepte und sonstige Schreiben.

# 2 Regionale sowie städtische Planungen und Prozesse

In diesem Kapitel wird eine umfassende thematische Bestandsaufnahme der übergeordneten Planungen vorgenommen. Dabei wurden verschiedene Ebenen betrachtet: Zum einen die Raumordnung, d.h. die Ebene der Bundes-, Landes- und Regionalplanung sowie entsprechende Entwicklungskonzepte. Auf kommunaler Ebene die Bauleitplanung sowie ebenfalls entsprechende Stadtentwicklungskonzepte.

## 2.1 Landes- und Regionalplanung

**Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (2017, 2022)**

Das Landes-Raumordnungsprogramm (LROP) Niedersachen aus dem Jahr 2017 stellt die zukünftige Struktur, Ordnung und Entwicklung des Landes Niedersachsen dar. Darin werden die Ziele und Grundsätze zur gesamträumlichen Entwicklung des Landes und seiner Teilräume, der Entwicklung der Siedlungs- und Versorgungsstruktur, der Entwicklung der Freiraumstruktur und der Freiraumnutzungen sowie der Entwicklung der technischen Infrastruktur und der raumstrukturellen Standortpotenziale dargestellt. Das LROP besteht aus einer zeichnerischen und beschreibenden Darstellung.

Laut der zeichnerischen und beschreibenden Darstellung gemäß Abschnitt 2.2 Ziffer 07 des Landes-Raumordnungsprogramms ist die Stadt Alfeld (Leine) als Mittelzentrum ausgewiesen. Dem Mittelzentrum kommt damit die Aufgabe zu, zentralörtliche Einrichtungen und Angebote zur Deckung des gehobenen Bedarfs zu sichern und zu entwickeln.

Ebenso liegt Alfeld (Leine) in einem Gebiet für Trinkwassergewinnung und grenzt an ein Natura 2000-Gebiet an. Unmittelbar im Westen der Stadt verläuft die Eisenbahn-Strecke Hannover–Alfeld–Northeim–Göttingen–Bebra, die als Vorranggebiet Haupteisen-bahnstrecke festgelegt ist und damit zu sichern und bedarfsgerecht auszubauen ist. Auch die Bundesstraße 3 liegt westlich der Innenstadt der Stadt Alfeld (Leine), welche ebenfalls als Vorranggebiet Hauptverkehrsstraße festgelegt und damit zu sichern und zu entwickeln ist.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 23.05.2023

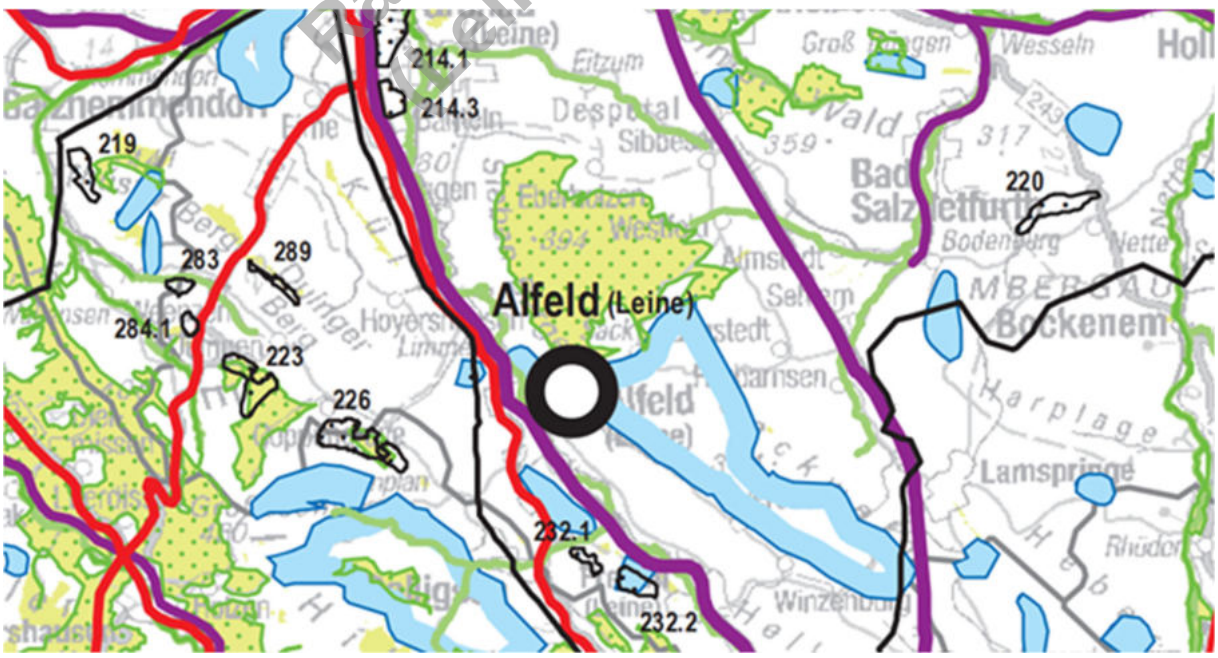
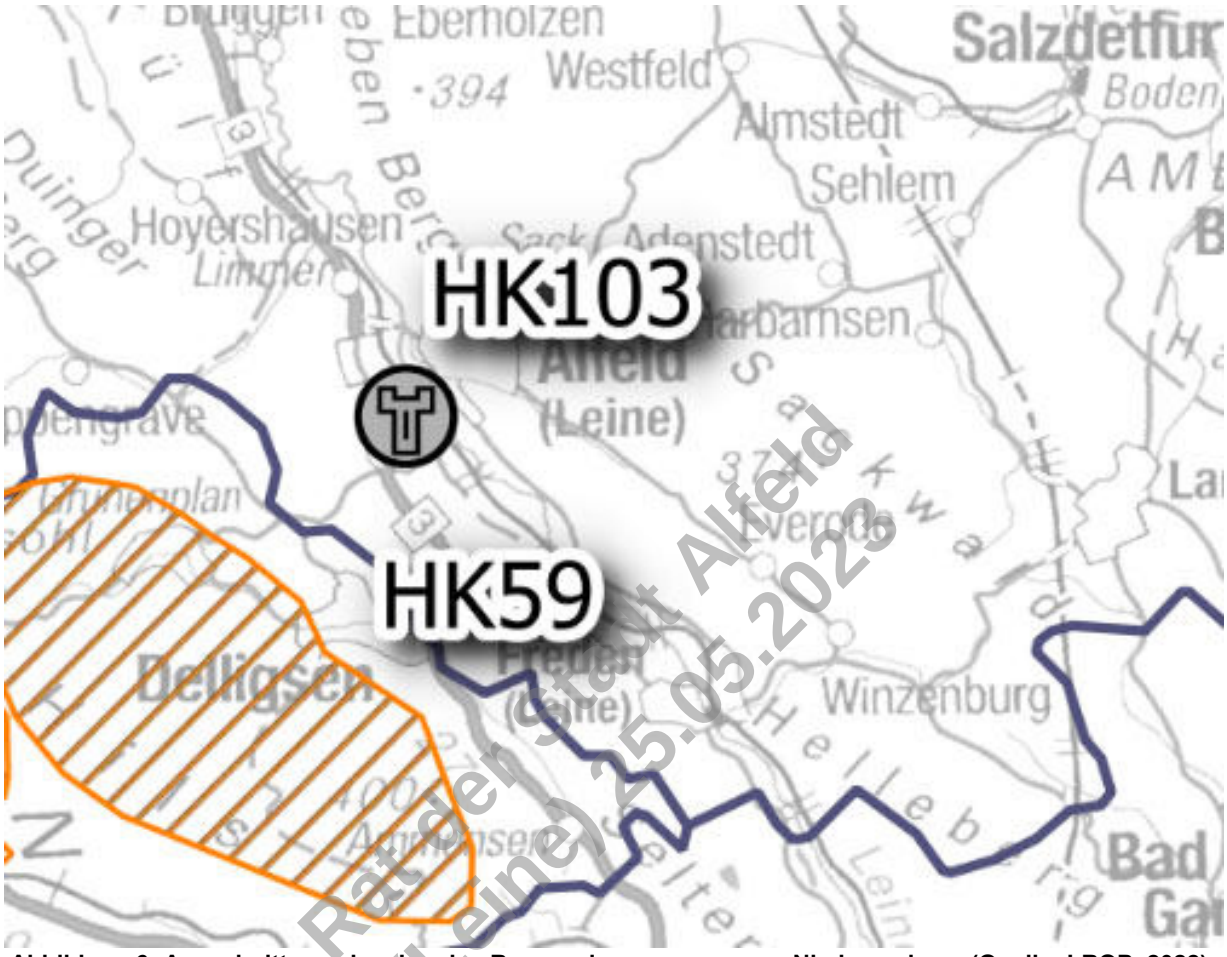



**Abbildung 5: Ausschnitt aus dem Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (Quelle: LROP, 2017)**

Seit Ende 2022 gibt es ein in Teilen geändertes LROP. In diesem Rahmen wurde auch unter Abschnitt 3 - Ziele und Grundsätze zur Entwicklung der Freiraumstrukturen und

Freiraumnutzungen der Abschnitt 3.1.5 - Kulturelles Sachgut, Kulturlandschaften ergänzt. Hier wird das Fagus-Werk in Alfeld (HK 103) als ein Vorranggebiet festgelegt. Die hierbei als Ziel formulierte Anforderung sieht vor, die Historische Kulturlandschaft (HK) mit ihren wertgebenden Bestandteilen zu erhalten. Erhebliche Beeinträchtigungen durch raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen sind dort unzulässig.




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 6: Ausschnitt aus dem Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (Quelle: LROP, 2022)**

**Regionales Raumordnungsprogramm Landkreis Hildesheim (2016)**

Für den Landkreis Hildesheim besteht seit 2016 ein Regionales Raumordnungsprogramm, welches die Vorgaben des LROP 2017 inhaltlich und räumlich konkretisiert und regional-spezifische Aussagen trifft. Darauf aufbauend wird letztlich die regionale Entwicklung im Landkreis Hildesheim auf Ebene der Siedlungs- und Versorgungsstruktur, der Freiraumstruktur und Freiraumnutzungen, der technischen Infrastruktur und der Standortpotenziale in Form von Grundsätzen und Zielen aufzeigt. Für das Mittelzentrum Alfeld (Leine) werden hierbei die Funktionen:

- Standort besondere Entwicklungsaufgabe Tourismus und
- Standort Schwerpunktaufgabe Sicherung und Entwicklung von Arbeitsstätten

zugeordnet. Außerdem ist das Fagus-Werk als Vorranggebiet für Kulturelles Sachgut ausgewiesen. Die Bahnverbindung zur Papierfabrik Sappi ist als Vorranggebiet Anschlussgleis für Industrie und Gewerbe dargestellt. Der Bereich um den Bahnhof ist als Vorranggebiet Umspannwerk dargestellt. Außerdem führt entlang der Sappi-Fabrik ein Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg für Wasserwandern vorbei.

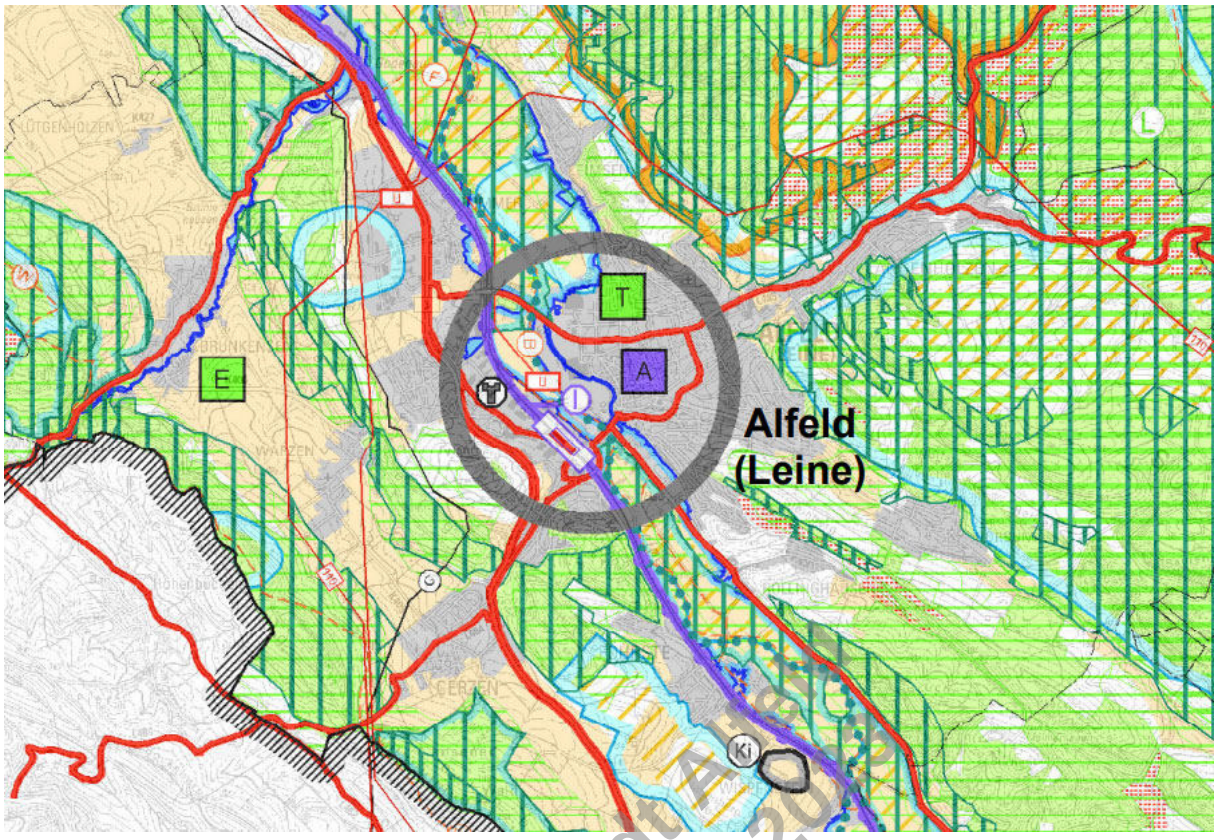



**Abbildung 7: Ausschnitt aus dem Regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreises Hildesheim (RROP Landkreis Hildesheim, 2016)**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 2.2 Kommunale Bauleitplanung

**Rechtswirksamer Flächennutzungsplan der Stadt Alfeld (Leine)**

Für die Stadt Alfeld (Leine) besteht ein rechtswirksamer Flächennutzungsplan (FNP). Die Innenstadt Alfelds wird in der zeichnerischen Darstellung als gemischte Baufläche dargestellt. Darüber hinaus wird im FNP die Abgrenzung des ehemaligen Sanierungsgebietes in der Innenstadt dargestellt, ebenso wie vereinzelte Parkplatzflächen und Freiflächen.

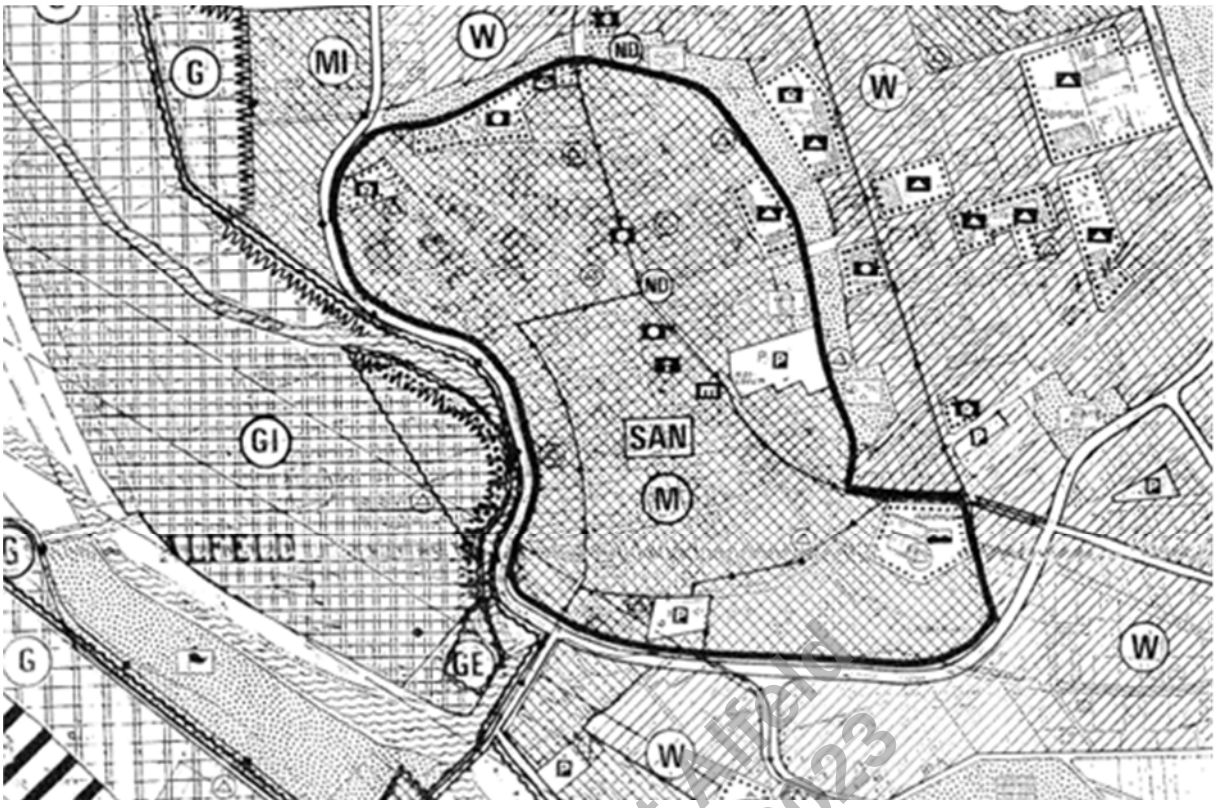



**Abbildung 8: Ausschnitt aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Alfeld (Leine) (Quelle: Stadt Alfeld (Leine))**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## Rechtskräftige Bebauungspläne

Für einen kleinen Teilbereich der Altstadt besteht seit 1979 ein rechtskräftiger Bebauungsplan. Der Bebauungsplan Nr. 26 „Burgfreiheit“, welcher am Perkwall auch das Untersuchungsgebiet betrifft, setzt hierbei öffentliche Parkflächen und ein Kerngebiet fest.

**Abbildung 9: Ausschnitt aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 26 „Burgfreiheit“ (Quelle: Stadt Alfeld (Leine), 1979)**

## 2.3 Kommunale Entwicklungskonzepte und Prozesse

**Radwegekonzept der Stadt Alfeld (Leine) (2023)**

In Alfeld (Leine) wird aufgrund der vorhandenen Topographie bisher vergleichsweise wenig Rad gefahren, insbesondere im Alltagsverkehr. Ihr Anteil am Modal Split liegt derzeit bei 5 %. Entsprechend unattraktiv ist die Radverkehrsinfrastruktur. Für eine ganzheitliche Entwicklung des Radverkehrs fehlte der Stadt Alfeld (Leine) bisher eine integrierte Radverkehrsstrategie sowie ein gesamtstädtisches Radwegenetz. Um dies zu ändern, wurde im Jahr 2023 ein Radverkehrskonzept erarbeitet. Neben einer Bestandsaufnahme sowie einer Stärken-Schwächen-Analyse, die durch eine intensive Öffentlichkeitsbeteiligung unterstützt wurde, erfolgte die Entwicklung von Planungsleitlinien und qualitativen Ausbaustandards.

Übergeordnetes Ziel ist hier eine weitere Verlagerung des Kfz-Anteils zugunsten des Radverkehrs. Im Vordergrund stehen dabei Attraktivität und Verkehrssicherheit, die sich in der Infrastruktur widerspiegeln sollen. Die zentralen Leitziele des Radwegekonzeptes (2023) sind wie folgt formuliert:

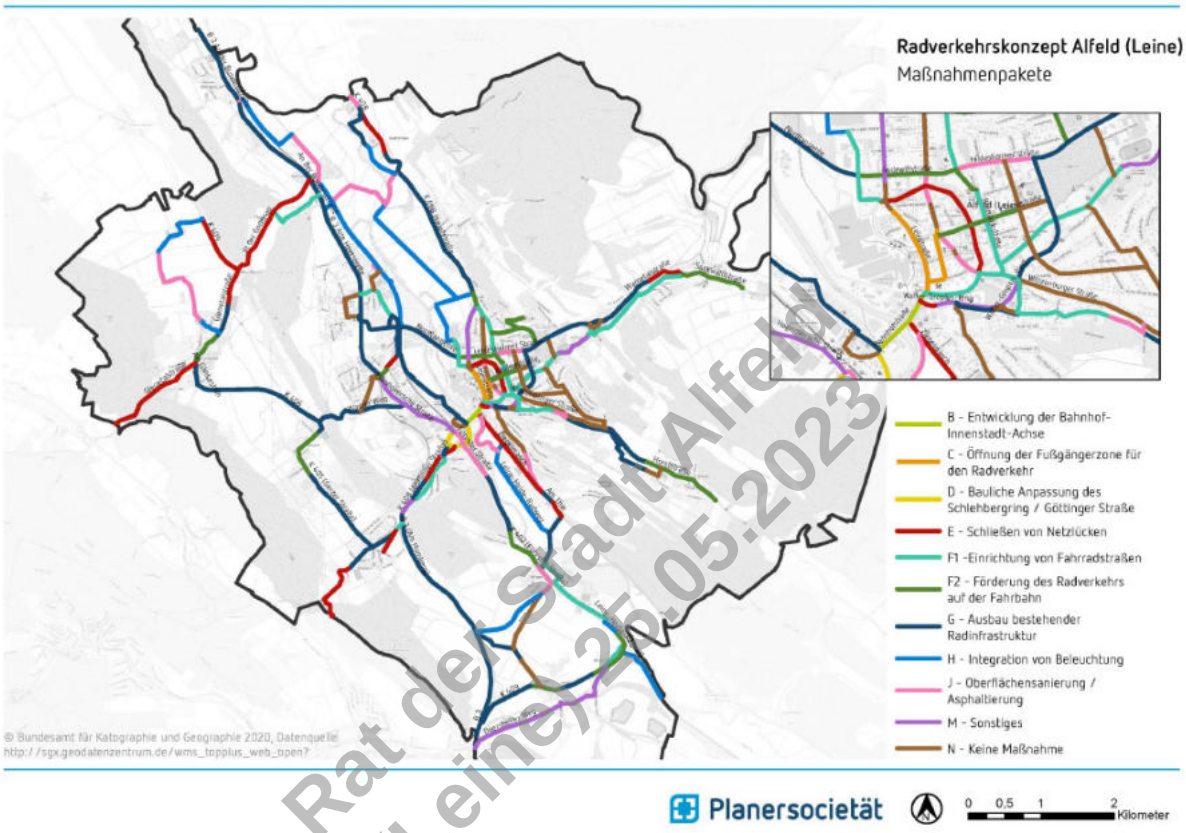
- … ein ganzjährlich attraktives Radwegenetz für den Alltagsverkehr zu schaffen und damit auch die soziale Teilhabe zu fördern,
- … Radfahrer möglichst umwegefrei und schnell an ihr Ziel zu bringen,
- … Radverkehr als System zu denken, zu planen und zu fördern,
- … die Verkehrssicherheit zu erhöhen (Vision Zero),
- … Kombinationsmöglichkeiten von Verkehrsmitteln zu fördern,
- … die Regelbreiten der ERA 2010 bei Neu-, Umbau anzusetzen,
- … Maßnahmen im Radverkehr nicht auf Kosten der zu Fuß Gehenden umzusetzen,
- … Radwegeverbindungen von Barrieren freizuhalten,
- … sichere Abstellanlagen an allen wichtigen Quellen und Zielen im Stadtgebiet in ausreichender Zahl zu schaffen und
- … ausreichend Finanzmittel und Personal für die zügige Umsetzung zur Verfügung zu stellen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Ergänzt werden diese durch entsprechende Ausbau- und Qualitätsstandards im Radverkehr, um die zukünftigen Radwege im Stadtgebiet Alfeld (Leine) an den technischen Empfehlungen und Vorgaben zu entwickeln. Ziel ist so, innerorts und außerorts einen verträglichen Radverkehr an den verschiedenen Straßenarten durch Handlungsempfehlungen und Maßnahmen zu sichern und zu stärken. Grundlagen sind hier unter anderem die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA), die Richtlinien für Anlagen von Landschaften (RAL) und Stadtstraßen (RASt) sowie die Straßenverkehrsordnung (StVO) und die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO). So werden Lösungen wie Fahrradstraßen im Nebennetz nicht-klassifizierter Straßen zur Bevorrechtigung des Radverkehrs, getrennte oder gemeinsame Geh- und Radwege innerorts und außerorts, Radfahrstreifen und Schutzstreifen sowie Piktogrammketten vor dem Hintergrund der sonstigen Rahmenbedingungen (Aufwand, Platz und Bedarf) diskutiert. Auch Handlungsempfehlungen bei zukünftigen Bauvorhaben (wie bspw. die Erweiterung von land- und forstwirtschaftlichen Wegen im Falle einer Sanierung zur multifunktionalen Nutzung der Wegenetze). Auch die Bedeutung von Querungshilfen, Gehwegüberfahrten oder

Rotmarkierungen an Knotenpunkten sowie die Rolle von Lichtsignalanlagen als Sicherungs- und Lenkungselement werden thematisiert. Darüber hinaus werden Möglichkeiten der Fahrradabstellanlagen angeführt.

Abschließend wird ein Maßnahmenkonzept zur zielgerichteten Entwicklung des Radverkehrs in der Stadt Alfeld (Leine) vorgestellt. Es gliedert sich dabei in 15 Maßnahmenpakete (A-N), wobei Maßnahme A die Entwicklung eines übergeordneten Haupt- und Nebennetzes beschreibt, während die nachfolgenden Maßnahmen räumlich differenzierte Maßnahmen umfassen.




Rat der Stadt Alfeld (Leine), 25.05.2023

**Abbildung 10: Maßnahmenpakete im Radewegekonzept der Stadt Alfeld (Leine) (Quelle: Stadt Alfeld (Leine), 2023)**

Für das Untersuchungsgebiet werden insbesondere die Öffnung der Fußgängerzone, das Schließen von Netzlücken, stellenweise Oberflächensanierung und Asphaltierung, die Einrichtung von Fahrradstraßen sowie die Förderung von Radverkehr auf der Fahrbahn empfohlen. Durch die Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr, d.h. der Leinstraße und Sedanstraße, soll letztlich die BesucherInnenfrequenz erhöht und damit der stationäre Einzelhandel gestärkt werden. Zudem sollen durch neue Geh- und Radwege sowie Radfahrstreifen oder Fahrrad-Piktogramme Lücken im Netz, insbesondere entlang der Ständehausstraße und Wallstraße, geschlossen werden. Fahrradstraßen der Priorität 1, zu der auch der Südwall zählt, sollen bspw. als Parallelroute zu direkten, aber unattraktiven Führungen auf stark befahrenen Straßen eingerichtet werden. Auch zur Schulwegsicherung sollen Fahrradstraßen eingesetzt werden. Darüber hinaus ist auf Straßen wie der Kalandstraße ein Mischverkehr vorgesehen. Hier bedarf es jedoch planerischer Maßnahmen, um diese Situation verträglich zu gestalten (z. B. durch Geschwindigkeitsreduktion oder Markierungen). Die Oberflächensanierung soll die Befahrbarkeit der Straßen und Wege für den Radverkehr verbessern. Hierzu zählen insbesondere auch Flächen im Bereich der Seminarstraße und der Holzer Straße. Darüber hinaus werden bauliche Empfehlungen für

bessere Abstellmöglichkeiten und Beleuchtung sowie zusätzliche Sicherungsmöglichkeiten insbesondere im Bereich der Leinstraße und der Sedanstraße, der Seminarstraße, der Holzer Straße und in der Winde und Unter der Kirche gegeben, um das Serviceangebot für den Radverkehr zu ergänzen. Viele der im Rahmen der Innenstadt lokalisierten Maßnahmen werden hierbei mit der Priorität 1 und 2 bewertet. Das bedeutet, dass diese kurz- bis mittelfristig (zwischen 1-10 Jahre) angesetzt werden sollten, um den Radverkehr langfristig angemessen zu entwickeln.

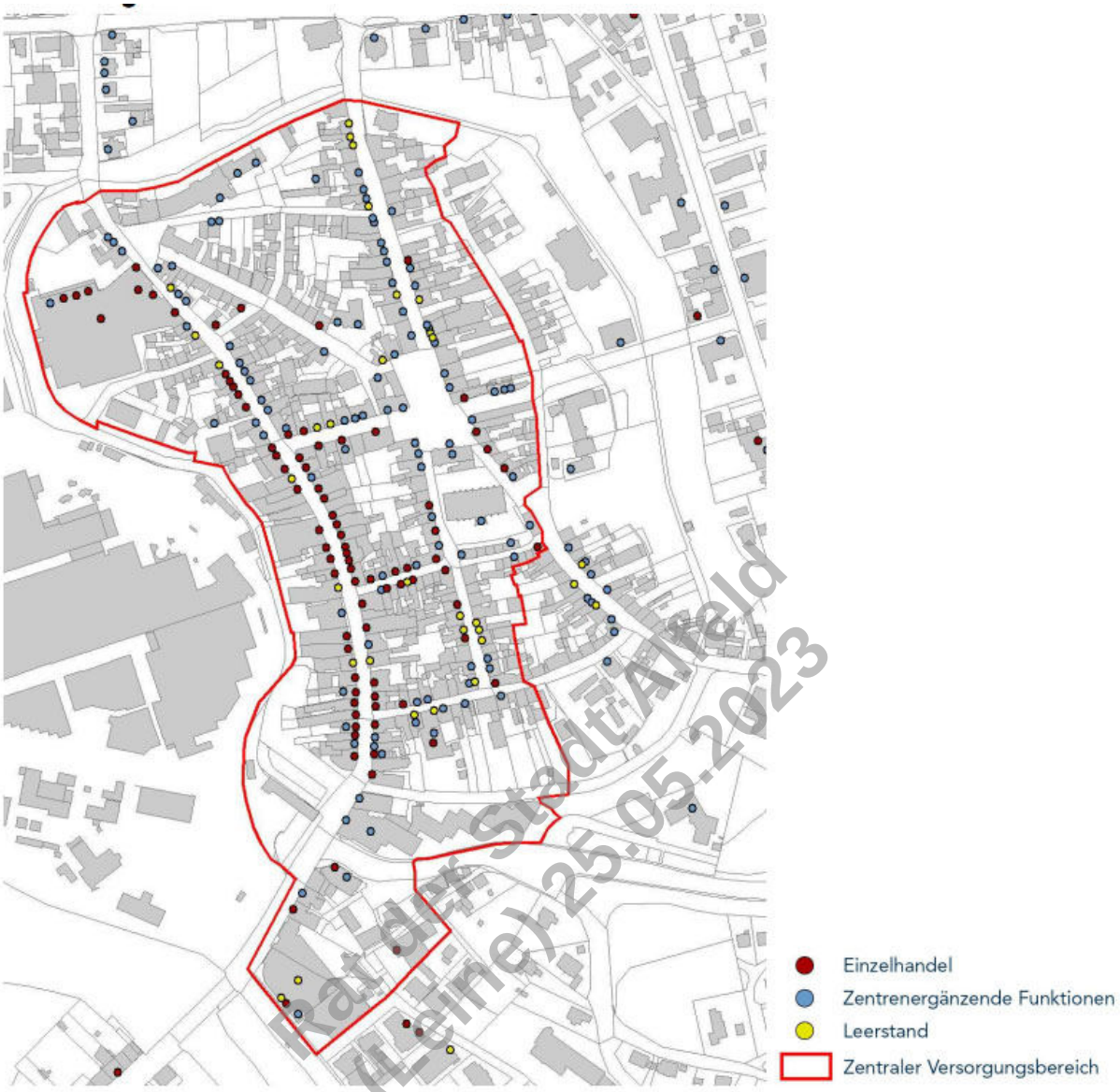
**Einzelhandelskonzept der Stadt Alfeld (Leine) (2013)**

Der Einzelhandel unterliegt bundesweit seit Jahren einer deutlichen Dynamik und ist mit unterschiedlichsten Herausforderungen konfrontiert. Ursächlich dafür sind unter anderem der demographische Wandel, Einzelhandelsansiedlungen, die standortspezifische Angebots- und Nachfragesituation, Betriebsverlagerungen, Betriebstypenentwicklungen sowie Betriebsaufgaben. Die Umsatzverlagerung in den Online-Handel sowie seit Neuestem auch die Corona-Situation verstärken diese Dynamiken. Die Folgen sind häufig leerstehende Geschäfte. Dieser Trend ist auch für die Stadt Alfeld (Leine) und hier insbesondere für das Zentrum zu erkennen.

Das übergeordnete Ziel der Stadt Alfeld (Leine) ist daher die Weiterentwicklung der gesamtstädtischen Zentren- und Einzelhandelsstruktur sowie eine entsprechend tragfähige wie auch städtebaulich-funktional ausgewogene sowie schließlich rechtssichere Gesamtkonzeption zu gründen. Dafür wurde im Jahr 2013 ein neues Einzelhandelsentwicklungskonzept von der Stadt Alfeld (Leine) beschlossen, welches auf dem Einzelhandelskonzept aus dem Jahr 2000 aufbaut. Es stellt Empfehlungen und Umsetzungsinstrumente unter anderem für die kommunale Baugenehmigungspraxis und die örtliche Bauleitplanung zur Verfügung. Zunächst wurde dafür der Status Quo erfasst und anschließend spezifische Entwicklungsziele erarbeitet.

Alfeld (Leine) ist eine „stark schrumpfende und alternde Gemeinde in einer strukturschwachen Region“ (Bertelsmann Stiftung, 2022). Mit einem Anteil von 49,3 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist die Stadt stark vom produzierenden Gewerbe geprägt. Ein erstes zentrales Entwicklungsleitziel für die Innenstadt Alfelds (Leine) ist die Stärkung des Zentralen Versorgungsbereichs (ZVB) Innenstadt. Dieses Ziel soll dem Bedeutungsverlust der Innenstadt entgegenwirken, nicht zuletzt, da die Innenstadt den bedeutendsten Einzelhandelsstandort und den Kern aller gesamtstädtischen Aktivitäten in der Stadt Alfeld (Leine) darstellt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 11: Ausschnitt aus dem Einzelhandelskonzept der Stadt Alfeld (Leine) von 2013**

Konkret heißt es, dass zur Gewährleistung der innerstädtischen Leitfunktion des Einzelhandels die Bestandsstruktur erhalten und fortentwickelt werden soll. Entsprechende Erhaltungs- und Entwicklungsziele, die im Rahmen des Entwicklungskonzeptes abgeleitet wurden, sind in der folgenden Abbildung dargestellt:

**Erhaltung und Fortentwicklung der städtebaulich-funktionalen Ausstattungsmerkmale durch…**

- Sicherung, Stärkung und Entwicklung des Zentralen Versorgungsbereichs Innenstadt Alfeld (Leine) als Ganzes
- Weiterentwicklung der Funktionsmischung aus Einzelhandel, Dienstleistungs- und Gastronomiebetrieben
- Ausbau der mittelzentralen Versorgungsfunktion insbesondere mit kurz-, mittel- und langfristigen Bedarfsgütern, dabei
  - Sicherung und Stärkung der Nahversorgungsfunktion
  - Sicherung und Stärkung der Vielfalt an kleinen Fachgeschäften: Kleinteiligkeit bewahren
  - Gleichzeitig Sicherung und Stärkung und Ansiedlung weiterer Magnetbetriebe
  - Vielfältiges Warenangebot ausbauen, weitere (spezialisierte/ bisher fehlende) Angebote schaffen
- Schaffung von marktadäquaten und zukunftsfähigen Flächen
  - Kleinteilige Ladenstrukturen vs. gängige Flächenanforderungen (z. B. von Filialisten)
  - Nachnutzung bestehender Leerstände
  - Neue Flächen erschließen, Flächenzusammenlegungen als Option

**Abbildung 12: Ausschnitt aus dem Einzelhandelskonzept der Stadt Alfeld (Leine) von 2013**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Stärkung und Sicherung der Nahversorgung stellt ein zweites wesentliches Entwicklungsziel der Stadt Alfeld (Leine) dar. Die Entwicklungspriorität 1 liegt hierbei auch auf der Entwicklung der Nahversorgung im ZVB Innenstadt (S. 10).

Aus den Entwicklungsleitzielen im Einzelhandelskonzept wurden Ansiedlungsleitsätze abgeleitet, welche die übergeordneten Entwicklungsziele zur zukünftigen Einzelhandelsentwicklung steuern sollen. Für die Innenstadt wird abgeleitet, dass zentrenrelevanter sowie zentren- und nahversorgungsrelevanter Einzelhandel als Hauptsortiment zukünftig im Zentralen Versorgungsbereich Innenstadt anzusiedeln und auszubauen ist.

Im Jahr 2023 ist eine Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts geplant, um die (regional spezifischen) Dynamiken im Einzelhandelssektor aufgreifen und widerspiegeln zu können.

Im Kapitel 4.3 wird zudem genauer auf die Einzelhandelsentwicklung und Einzelhandelsstruktur im Untersuchungsgebiet eingegangen.

**Leitbild und Leitbildprozess der Stadt Alfeld (Leine)**

Die Stadt Alfeld (Leine) will sich kontinuierlich mit den rasanten Veränderungen in Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft auseinandersetzen. Die Auseinandersetzung mit sich ändernden Rahmenbedingungen und Trends ist daher ein wichtiges Anliegen der Stadtentwicklung. Dazu wurden im Jahr 2005 unter Beteiligung der Öffentlichkeit Leitziele erarbeitet, an denen sich die zukünftige Entwicklung und entsprechende Projekte messen lassen müssen. Im Jahr 2006 konnte dann die „Perspektive Alfeld (Leine)“, die im „Bürgerforum Stadtentwicklung“ gemeinsam erarbeitet wurde, vom Rat der Stadt Alfeld (Leine) als Leitbild für die Stadt Alfeld

(Leine) beschlossen werden. Dieses Leitbild gliedert sich in 7 Schwerpunktthemen und thematisiert die entsprechenden Rahmenbedingungen und Zielsetzungen.

Vermögen | Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen
Das Ziel ist hier, jedem/jeder BürgerIn die Möglichkeit einer Beschäftigung zu geben, optimale Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung zu schaffen und dafür ausreichende und kostengünstige Flächen bereitzustellen, ein Stärken-orientiertes Standortmarketing zu betreiben sowie im regionalen Gefüge Partner zu finden, sich als Teil eines regionalen Standortes zu etablieren.

Vielfalt | Stärkung der Innenstadt
Hier liegt der Fokus darauf, die Fußgängerzone mit ihrer sehr hohen Aufenthaltsqualität zu erhalten, die Erreichbarkeit der Innenstadt sicherzustellen und bei Gestaltungsfragen den Maßstab sehr behutsam zu wählen. So soll die Attraktivität der Innenstadt erhalten und gestärkt werden. Auch die Denkmalpflege und der Denkmalschutz sind entscheidende Faktoren. Zentrale Nutzungen sind zudem in der Innenstadt zu konzentrieren.

Vertrauen | Einbeziehung, Mitbestimmung und Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger
Eine wesentliche Leitvorstellung ist hier, BürgerInnen in Fragen der Stadtentwicklung nicht nur zu informieren und zu beteiligen, sondern sie auch in wichtigen Prozessen frühzeitig zu beteiligen und an Entscheidungen mitbestimmen zu lassen. Dazu zählt auch, Einzelinteressen differenziert zu betrachten und am Gemeinwohl zu messen.

Voraussetzung | Bildung und Kultur
Hier ist ein Leitbild, „lebenslanges Lernen“ durch Ausbildung, Fortbildung und sonstige Bildungs- und Kulturangebote zu schaffen und ehrenamtliches Engagement sowie die Integration von Menschen mit ausländischen Wurzeln zu fördern.

Verbundenheit | Erhaltung und Fortentwicklung der städtebaulichen und dörflichen Eigenart der Ortsteile
In diesem Teilbereich wird angestrebt, die funktionale, städtebauliche und dörfliche Eigenart der Ortschaften sowie der Kernstadt zu bewahren, da jede der fünfzehn Ortschaften und die Kernstadt die Gesamtstadt in besonderer Weise prägen und dazu beitragen, sich im interkommunalen Wettbewerb zu behaupten.

Verantwortung | Förderung der kinderfreundlichen Stadt
Der demographische Wandel stellt die zentrale Rahmenbedingung zukünftiger Stadtentwicklung dar. Ziel ist daher, NeubürgerInnen zu gewinnen. Dies soll bspw. durch eine familien- und vor allem kinderfreundliche Stadt als Standortvorteil erfolgen. Belange der Kinder sind daher besonders zu beachten und verstärkt in Planungsprozesse einzubinden.

Vernunft | Förderung des ökologischen Planens und Bauens
Ein Teilziel ist hier, Fragen der integrierten Stadtentwicklung nachhaltig zu beantworten und BürgerInnen bei nachhaltigen Planungsvorhaben zu beraten und zu unterstützen. Gleichzeitig will die Stadt durch Planung entsprechende Voraussetzungen für ökologisches Bauen schaffen und einfordern (bspw. flächensparende Bauweisen, umweltverträgliche Fortbewegung).

Anfang 2022 hat ein Prozess für ein neues bzw. fortentwickeltes Leitbild der Stadt begonnen, da die damals entwickelten Ziele auf ihre Aktualität hin überprüft werden müssen. Hierfür soll erneut die breite Stadtgemeinschaft ins Gespräch kommen. Dabei soll auf unterschiedlichen Kanälen, das heißt eine Mischung von echten und virtuellen Räumen, die Möglichkeit zum

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Treffen und Diskutieren gegeben werden, um so auch die jüngeren Generationen besser einzubeziehen. Für dieses Vorgehen wurde von der Verwaltung ein Förderantrag gestellt mit dem Titel „Alfeld 2.0 Augmented Reality findet Stad(t)t“ und im Sommer 2021 der Förderbescheid in Höhe von 78.000 EUR (60 % der anfallenden Kosten) der Stadt im Rahmen des Landes-Förderprogramms „Zukunftsräume Niedersachsen“ übertragen.

**Parkpflegekonzept Wallanlagen der Stadt Alfeld (Leine)**

Die Wallanlagen der Stadt Alfeld (Leine) wurden im 14. Jahrhundert erweitert, ab 1770 schrittweise abgetragen und ab 1905 im nördlichen und östlichen Bereich als öffentliche Grünanlage umgestaltet. Sie gelten als letzter erhaltener Bereich der ehemaligen Stadtbefestigung. Mit ihrer zeittypischen Umgestaltung zu einer öffentlichen Parkanlage stellen sie heute eine bau-, orts- und siedlungsgeschichtlich bedeutsame Struktur dar und haben aufgrund ihrer städtebaulichen Bedeutung einen prägenden Einfluss auf das Ortsbild der Stadt. Darüber hinaus weisen sie in ihrer heutigen Gestalt eine Vielzahl von räumlichen und gestalterischen Qualitäten sowie interessante Relikte ihrer unterschiedlichen Entstehungszeiten auf.

Die heute noch erhaltenden Wallanlagen und Grabenstrukturen erstrecken sich mit einer Länge von rund 750 m über eine Fläche von rund 2,5 ha. Die Alfelder Wallanlagen sind im Gegensatz zu anderen Städten dabei vergleichsweise schmal. In Verbindung mit dem eingewachsenen Bestand der gärtnerisch überformten Bereiche bilden alle Anlagenbestandteile ein artenreiches und wertvolles (inner-)städtisches Ökosystem. Vereinzelte gärtnerisch extensiv behandelte Flächen stellen in ihrem dichten Bestand dabei aufgrund der Sukzession wertvolle Biotopstrukturen dar.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Aufgrund seiner besonderen Bedeutungen hat die Stadt Alfeld (Leine) im Jahr 2003 ein Gutachten erstellen lassen, welches die bisherige und zukünftige Entwicklung der Wallanlagen im Kontext der Stadtentwicklung thematisiert. Der Fokus liegt unter anderem darauf, Ziele zur Sicherung und zum Erhalt der zeitgeschichtlich bedeutenden Freiraumelemente und Möglichkeiten der Wiederherstellung aufzuzeigen.

Zu den allgemeinen Zielsetzungen zum Erhalt und zur Sicherung vorhandener Relikte gehören bspw. die Vermeidung oder Minimierung bestehender Beeinträchtigungen an den Wallanlagen. Wichtig sind auch Maßnahmen zur Wiederherstellung von Strukturen und Ausstattungselementen der Wallanlagen. Sie basieren auf finanziellen Mitteln und den Möglichkeiten, die Elemente langfristig und nachhaltig zu erhalten. Neben der Wiederherstellung räumlicher Untereinheiten stellen zudem das Wegesystem und ursprünglich vorhandene Sichtachsen wichtige Grundstrukturen einer Freiraumplanung dar. Die heutigen Wegeverbindungen befinden sich aufgrund ihrer langfristigen Nutzung oder aufgrund mangelnder Pflege im verfälschten Zustand. Sichtachsen sind durch Pflanzungen und einhergehender Wildwuchs verstellt.

Im Konzept werden letztlich zur langfristigen Entwicklung der Wallanalgen mögliche Maßnahmengruppen zusammengestellt:

- Freilegen der Blickbeziehungen
- Wiederherstellung der Wegeverläufe und Plätze
- Wiederherstellung der topografischen Elemente
- Wiederherstellung von Ausstattungsgegenständen (z. B. Bänke, Mülleimer)
- Wiederherstellung der Bepflanzung in der historischen Form

Neben diesem Maßnahmenkatalog werden auch allgemeine und spezifische Empfehlungen für die Entwicklung der Alfelder Wallanlagen beschrieben: Ökologisch wertvolle Biotopstrukturen sollen z. B. als ökologische Vorrangflächen ausgewiesen und zukünftig der Sukzession überlassen werden. Flächen, die ein Abbild der Entstehungszeit darstellen, sollen durch geeignete Maßnahmen erlebbar und nachvollziehbar herausgearbeitet werden. Eingriffe jeglicher Art sollen aufgrund der Sensibilität der gartenarchitektonisch inszenierten Räume sowie des Gesamtgefüges nur auf Basis einer weiterführenden Detailplanung erfolgen. Raumwirksame bauliche Veränderungen sollen gänzlich unterbleiben, fliegende Bauten nur unter Rücksichtnahme realisiert werden. Außerdem sollen die Pflegekapazitäten erhöht und ein Faltblatt mit Informationen über die Anlage erstellt werden. Einzelnen Maßnahmen sollten Voruntersuchungen wie eine flächendeckende Bestandsaufnahme und Kartierung der Flora und Fauna vorausgehen. Darüber hinaus werden Empfehlungen für die zukünftige Bewirtschaftung einzelner Anlagenteile gegeben.

**Region Leinebergland e.V.**

Die Region Leinebergland ist ein eingetragener Verein, der sich 2015 mit dem Ziel gegründet hat, die Lebensbedingungen im Leinebergland durch die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit nachhaltig zu verbessern. Gründungsmitglied ist u.a. die Stadt Alfeld (Leine).

Die Region Leinebergland setzt sich seitdem dafür ein, die Region und in diesem Sinne die Mitgliedskommunen miteinander zu verbinden, in den Bereichen Gewerbe, Tourismus und Beherbergung zu fördern und insgesamt ganzheitlich zu stärken. So wurde die Regionalmarke „Leinebergland pur“ entwickelt, die für regionale Produkte aus dem Leinebergland und regionale Qualität steht und damit letztlich die regionalen Anbieter stärken soll. Darüber hinaus werden regelmäßig regional wirksame Veranstaltungen über den Verein beworben. Im Zuge einer ganzheitlichen Willkommenskultur und Angeboten für BewohnerInnen und TouristInnen informiert der Verein ebenfalls ausführlich über Übernachtungsmöglichkeiten, (touristische) Wander- und Radtouren sowie über Sehenswürdigkeiten und sonstige Angebote.

Für die Stadt Alfeld (Leine) werden explizit Wanderwege, Radtouren, Übernachtungsmöglichkeiten und kulturelle Einrichtungen wie das Stadt- und Tiermuseum thematisiert.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 23.05.2023

## 2.4 Seveso-III-Richtlinie und städtebauliches Konzept zur Seveso-III-Richtlinie

Seit über 300 Jahren wird auf dem Gelände der Sappi Alfeld GmbH nordwestlich der Alfelder Innenstadt Papier hergestellt. Die Entwicklung des Unternehmens begleitete dabei kontinuierlich die Entwicklung der Alfelder Innenstadt. Der mittelalterliche Stadtkern und die Papierfabrik nehmen heute etwa die gleiche Fläche ein und liegen in unmittelbarer Nachbarschaft - nur getrennt durch den Mühlengraben und die Straße Perkwall.

Der Betrieb der Papierfabrik unterliegt dabei der sogenannten „Störfall-Verordnung“ nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz und fällt in den Regelungsbereich der EU-Richtlinie 2012/18 aus dem Juli 2012 („Seveso-III-Richtlinie“). Hintergrund ist, dass die Firma im Rahmen ihres Produktionsprozesses Schwefeldioxid verarbeitet. Dieser Stoff wird einmal wöchentlich angeliefert, entladen und durch eine im Freien verlaufende einwandige Rohrleitung zu einem Tanklager geleitet. Der Einsatzort des Schwefeldioxids und die Fußgängerzone der Altstadt liegen hierbei keine 150 m Luftlinie voneinander entfernt. Das Ziel der Seveso-III-Richtlinie ist

in diesem Rahmen die langfristige Verbesserung des nachbarschaftlichen Miteinanders zwischen Störfallbetrieb und schutzbedürftigen Nutzungen zu schaffen. Das bedeutet auch, die Auswirkungen von sogenannten „Dennoch-Störfällen“ langfristig zu begrenzen. Die europäische Richtlinie gibt den Mitgliedstaaten damit auf, die Flächenausweisung und Flächennutzung zwischen Störfallbetrieben und schutzwürdigen Nutzungen im Rahmen eines angemessenen Abstandes zu koordinieren. Bei einem Störfallbetrieb dieser Ordnung ist somit ein angemessener Sicherheitsabstand einzuhalten. Für die Firma Sappi Alfeld GmbH wurden zwei Radien erfasst. Innerhalb dieser Radien sind Nutzungen für schutzbedürftige Nutzergruppen (z. B. Kinder, Pflegebedürftige etc.) problematisch.

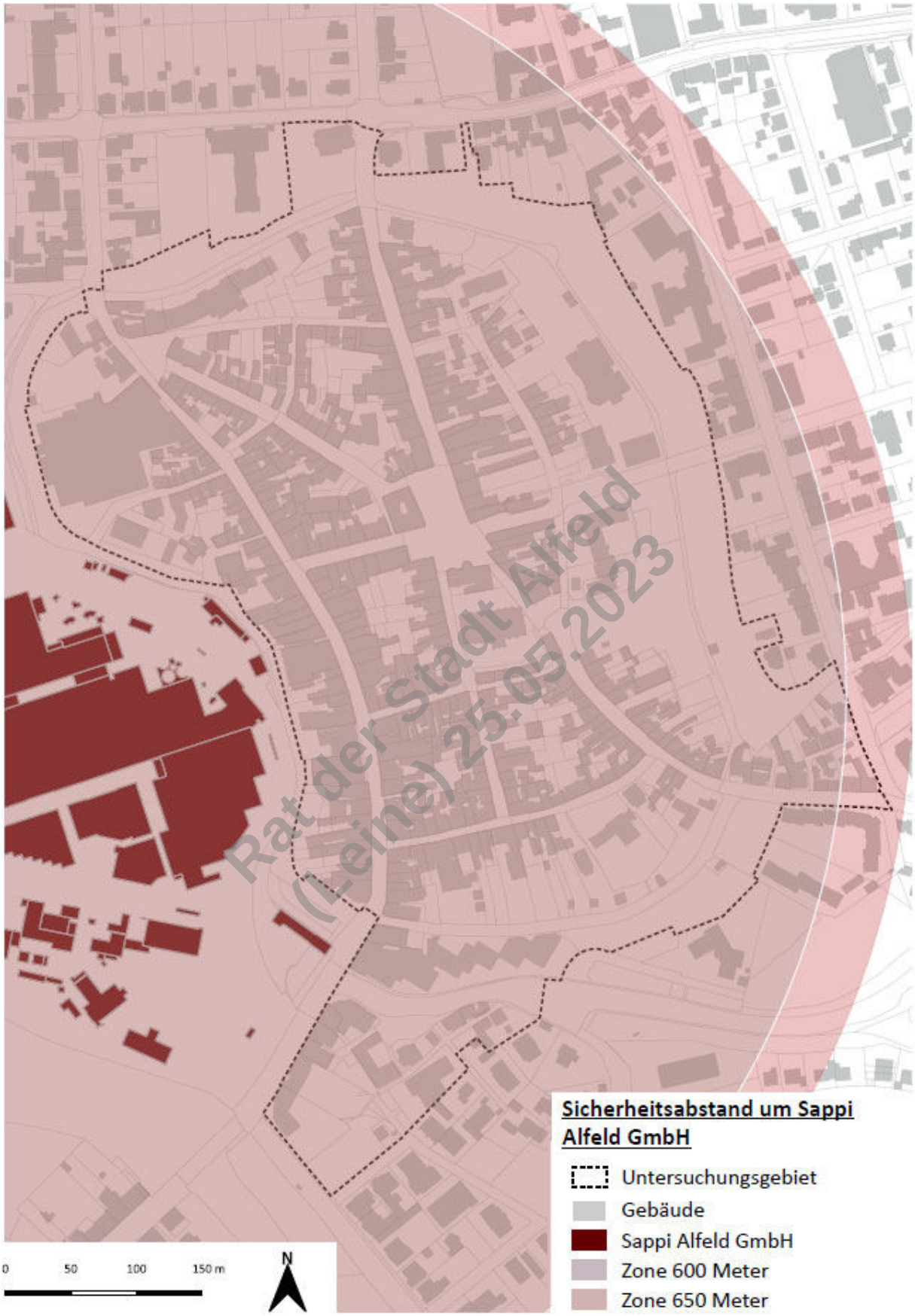
- 600 m: Freisetzung $SO^2$ aus einer Rohrleitung im Bereich der Kocherei,
- 650 m: Freisetzung $SO^2$ um den Abluftkamin der Strahlwaschanlage.

Geht man von einem angemessenen Sicherheitsabstand von 650 m aus, so liegen die gesamte Innenstadt (und damit auch das Untersuchungs- bzw. Sanierungsgebiet) und fast alle zentralen Einrichtungen, die Fußgängerzone, wichtige Handelseinrichtungen, Schulen, Kindertagesstätten, Alten- und Pflegeheime, der Bahnhof und Wohngebiete in diesem Radius. Etliche schutzwürdige Nutzungen liegen somit innerhalb des angemessenen Sicherheitsabstandes des Betriebes. Es handelt sich somit um eine äußerst schwierige städtebauliche Herausforderung (auch im Rahmen zukünftiger Verfahren), da der Störfallbetrieb und die schutzwürdigen Nutzungen eine gewachsene Gemengelage bilden und die erforderlichen Abstände im Bestand nicht eingehalten werden können. Notwendige Neuplanungen werden im Sicherheitsradius zusätzlich erschwert.

Aus diesem Grund hat der Rat der Stadt Alfeld (Leine) ein Konzept beschlossen, das einen angemessenen Umgang mit der Papierfabrik in der zentralen Innenstadtlage und der Seveso-Richtlinie thematisiert.

So ist ein Ziel der Stadt Alfeld (Leine), bis zum Jahr 2030 das Risiko sogenannter Dennoch-Störfälle zu minimieren, innerhalb von drei Jahren ein angemessenes Warn-System zu installieren und die Einhaltung des angemessenen Sicherheitsabstandes vor dem Hintergrund unterschiedlicher Nutzungskonzepte zu gewährleisten. Die Stadt Alfeld (Leine) verpflichtet sich hierbei, Vorhaben mit einer hohen Schutzbedürftigkeit (Krankenhäuser) und einer mittleren Schutzbedürftigkeit (Schulen, Kindertagesstätten) nicht mehr im Radius zu errichten. Weiterhin wird geprüft, ob bestehende schutzbedürftige Nutzungen wie Kindertagesstätten im Bereich der Bahnhofsstraße mittelfristig geschlossen werden können. Ausnahmen hierzu bestehen wiederum in der mittelalterlichen Kernstadt: im Rahmen der Sicherung der Daseinsfunktion und zur Erfüllung der Ziele der Raumordnung sollen sich hier Nutzungen zur Erfüllung der mittelzentralen Funktionen konzentrieren und damit auch dem Einzelhandel (mittlere Schutzbedürftigkeit) eine Leitfunktion zukommen. Für neue großflächige Einzelhandelsbetriebe ist ein Bebauungsplan erforderlich, einschließlich seiner Begutachtung und ausführlichen Abwägung. Darüber hinaus möchte die Stadt Alfeld (Leine) die Fußgängerzone mit ihren schutzbedürftigen Nutzungen verkleinern. Diese Maßnahmen sollen letztlich das nachbarschaftliche Verhältnis zwischen Störfallbetrieb und schutzwürdiger Umgebung im angemessenen Sicherheitsabstand verbessern.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 13: Sicherheitsabstand (600 und 650 m) im Rahmen der Seveso-III-Richtlinie (Datenbasis LGLN)**

# 3 Altes Sanierungsverfahren “Altstadt Alfeld (Leine)” einschließlich des Bereiches “Am Bahnhof”

## 3.1 Anlass und Ziele

Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) hat am 20.12.1984 den Beschluss zur Durchführung von Vorbereitenden Untersuchungen gefasst. Anlass waren gravierende strukturelle Veränderungen für die Stadt: Im industriellen Bereich verzeichnete Alfeld (Leine) eine Reihe von Stilllegungen wie die Alfelder Eisenwerke, die Firma Hanke und die Friedrich-Carl-Hütte in Delligsen. Durch die Gebiets- und Verwaltungsreform verlor die Stadt Alfeld (Leine) den Kreissitz. Die Pädagogische Hochschule wurde bereits 1970 geschlossen und nach Hildesheim verlegt. Damit hatte die Stadt Alfeld (Leine) im Bereich der verwaltungsmäßigen und kulturellen Zentralität einen erheblichen Bedeutungsverlust erlitten.

Gleichzeitig fand eine Expansion des Einzelhandels statt, wodurch Flächen an den Stadträndern und in den benachbarten Mittelzentren nachgefragt wurden. Damit drohte ein Verlust der Zentralität des Einzelhandels in der Altstadt.

Um diesem Verlust entgegenzuwirken, sollte durch eine Umfeld- und Standortverbesserung der Altstadt eine Stärkung ihrer Zentrumsfunktion erreicht werden. Diese Stärkung sollte zur Konsolidierung der Versorgungs- und Wohnfunktionen der gesamten Stadt beitragen.

Die hier ansetzenden Vorbereitenden Untersuchungen wurden mit dem Ziel der Aufnahme in ein Programm der Städtebauförderung durchgeführt. Der Ergebnisbericht über die Vorbereitenden Untersuchungen lag im Mai 1985 vor. In ihm wurden folgende Ziele formuliert (hier auszugsweise wiedergegeben):

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Stadtgestalt:

- Den Stadtgrundriss erhalten, dabei auch die historische Funktion der 4 Stadttore beachten,
- den Ring der parkartig gestalteten ehemaligen Wallanlagen ergänzen,
- das ehemalige System der 3 Warnearme so weit wie möglich freilegen,
- Gelände der ehemaligen Zellulose überplanen,
- Fortsetzung der Grünanlage im Bereich des Südwalls,
- Interesse an den für das Stadtbild wichtigen Fachwerkgebäude wecken.

Verkehr:

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Einkaufs- und Wohnbereichen,
- Herausname des Durchgangsverkehrs durch Unterbrechung der Hauptstraßenzuges,
- Verbesserung der Organisation und Ausbau des Stellplatzangebotes,
- Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, orientiert am Charakter der jeweiligen Straßen,
- Marktstraße, Marktplatz und Kalandstraße als zentrale Promenade ausbilden,
- zeitliche Begrenzung des Anliegerverkehrs zur Schaffung von Straßencafés, Märkten,
- Untersuchung des Perkwalls zur Aufnahme eines Zweirichtungsverkehrs.

Auf Basis der Vorbereitenden Untersuchungen hat die Stadt Alfeld (Leine) den Antrag zur Aufnahme in ein Städtebauförderprogramm beim Land Niedersachsen gestellt, welcher auch bewilligt wurde. Am 09. April 1986 wurde die Sanierungssatzung mit Veröffentlichung im Amtsblatt rechtsverbindlich

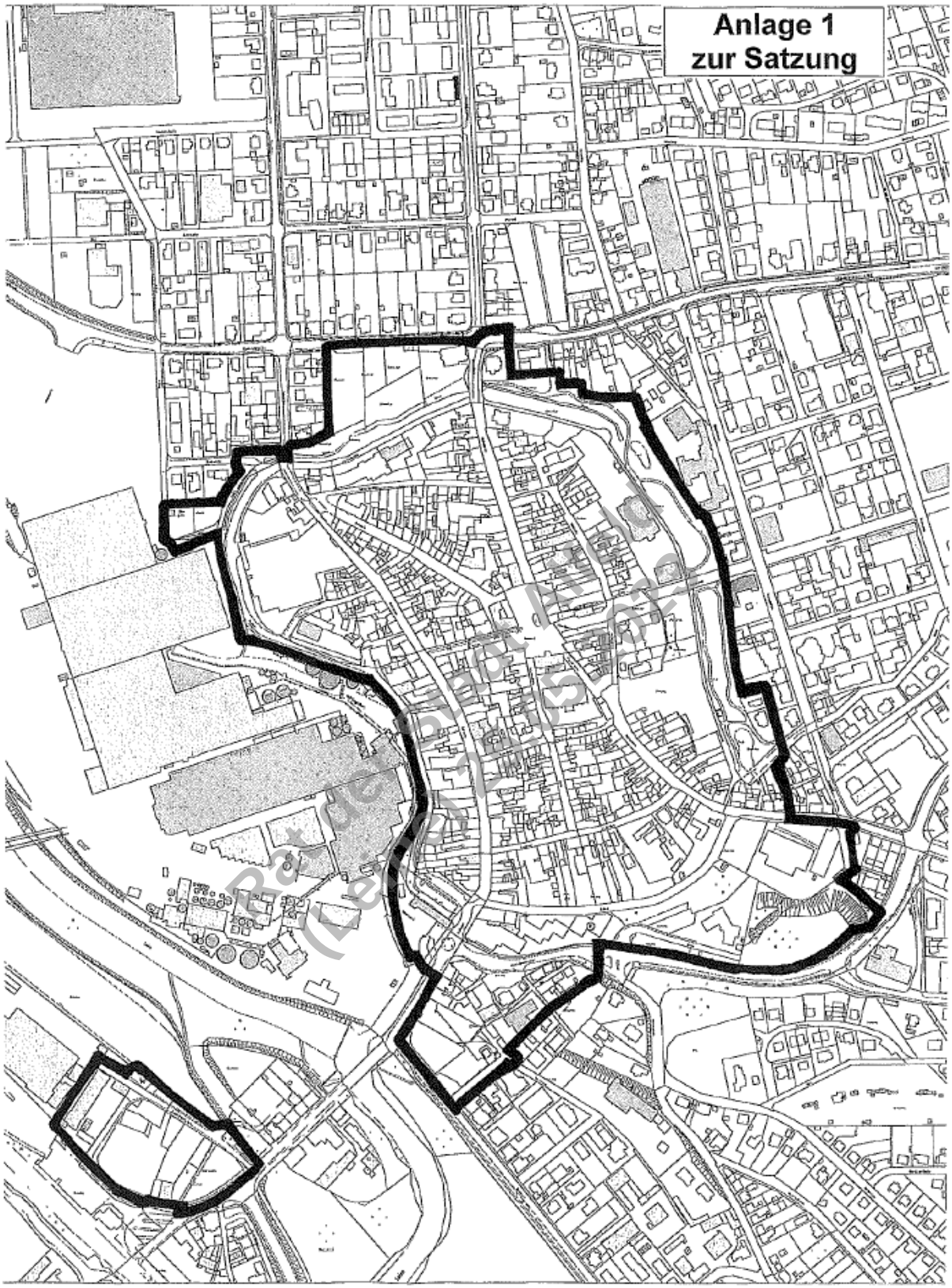



**Abbildung 14: Altes Sanierungsgebiet (Quelle: Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim, 2010)**

## 3.2 Durchgeführte Maßnahmen und Abschluss

Nach Rechtskraft der Sanierungssatzung wurde Ende der 1980er Jahre mit vorbereitenden Arbeiten begonnen und Anfang der 1990er Jahre mit den ersten Straßenbaumaßnahmen. Der Schwerpunkt der Baumaßnahmen lag in den 1990er Jahren. Ab 2005 sind keine neuen Maßnahmen mehr durchgeführt worden und mit Bekanntmachung im Amtsblatt vom 17.02.2010 wurde die Sanierungssatzung aufgehoben.

Zur Auswertung der Kosten der Sanierung in Alfeld (Leine) wurde eine Abrechnung der Stadt mit Stand vom 31.12.2004 herangezogen. Da ab 2005 nur noch sehr geringe Mittel in die Sanierung geflossen sind, kann diese Auswertung verwendet werden. Danach sind Kosten i.H.v. insgesamt rd. 11,2 Mio. € in der Sanierung verausgabt worden. Der größte Einzelposten waren 6,4 Mio. € für Erschließungsmaßnahmen. Für Modernisierungsmaßnahmen an privaten Gebäuden wurden rd. 1,2 Mio. € verausgabt und für Gebäude der Stadt rd. 0,8 Mio. €.

Mit Hilfe der Sanierungsmaßnahmen konnte der Durchgangsverkehr aus der Altstadt herausgehalten werden. Aus vielen Straßen wurden Fußgängerzonen und die Straßenräume dem Ambiente der Altstadt entsprechend umgestaltet. Die Wahl der Oberflächen ist ansprechend. Besonders gelungen sind Lein- und Sedanstraße. Hervorzuheben ist die Umgestaltung der Marktstraße mit der Offenlegung des mittleren Warnearms. Leider wurde diese Maßnahme nicht bis zur Kalandstraße fortgeführt, wie ursprünglich geplant.

Ein gelungenes Beispiel für eine Stadtsanierung ist die Gestaltung des Marktplatzes mit seinen anliegenden Straßen und dem Prof.-Abtmeyer-Platz. Ansprechend wurden auch die Holzer Straße, die Mittelstraße, die Perkstraße und die Kurze Straße umgestaltet. Ein weiteres Beispiel für eine gelungene Stadtsanierung ist der Spielplatz zwischen Seminarparkplatz und Wallanlagen.

Mit Hilfe der Städtebaufördermittel wurden stadteigene Gebäude saniert. Von den privaten Gebäuden in der Altstadt wurden nur drei umfassend saniert und an 15 Fassadensanierungen durchgeführt. In der Altstadt wurden an 14 Gebäuden Abbrucharbeiten gefördert.

Als Fazit des Sanierungsverfahrens kann festzuhalten werden, dass rd. 50 % der Straßen vorwiegend in der westlichen Altstadt saniert und umgestaltet wurden. Der Verkehr konnte beruhigt werden, in dem die Durchfahrung der Altstadt unterbunden und Fußgängerzonen ausgewiesen wurden. Die Straßen und Plätze wurden dem historischen Ambiente der Altstadt entsprechend umgestaltet. Hervorzuheben sind die Gestaltung des Marktplatzes, der Marktstraße und die Anlage des Spielplatzes an der östlichen Wallanlage. Die Lein- und Sedanstraße laden seit dem zum Flanieren ein.

Ein weiter Schwerpunkt dieses Sanierungsverfahrens war das Areal um den Bahnhof. Hier sind etliche Abbruchmaßnahmen von Hochbauten durchgeführt worden. Der Platz vor dem Bahnhof wurde neugestaltet. Die Anlage präsentiert sich heute zeitgemäß und funktional. Auch hier wurde die Sanierung erfolgreich umgesetzt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

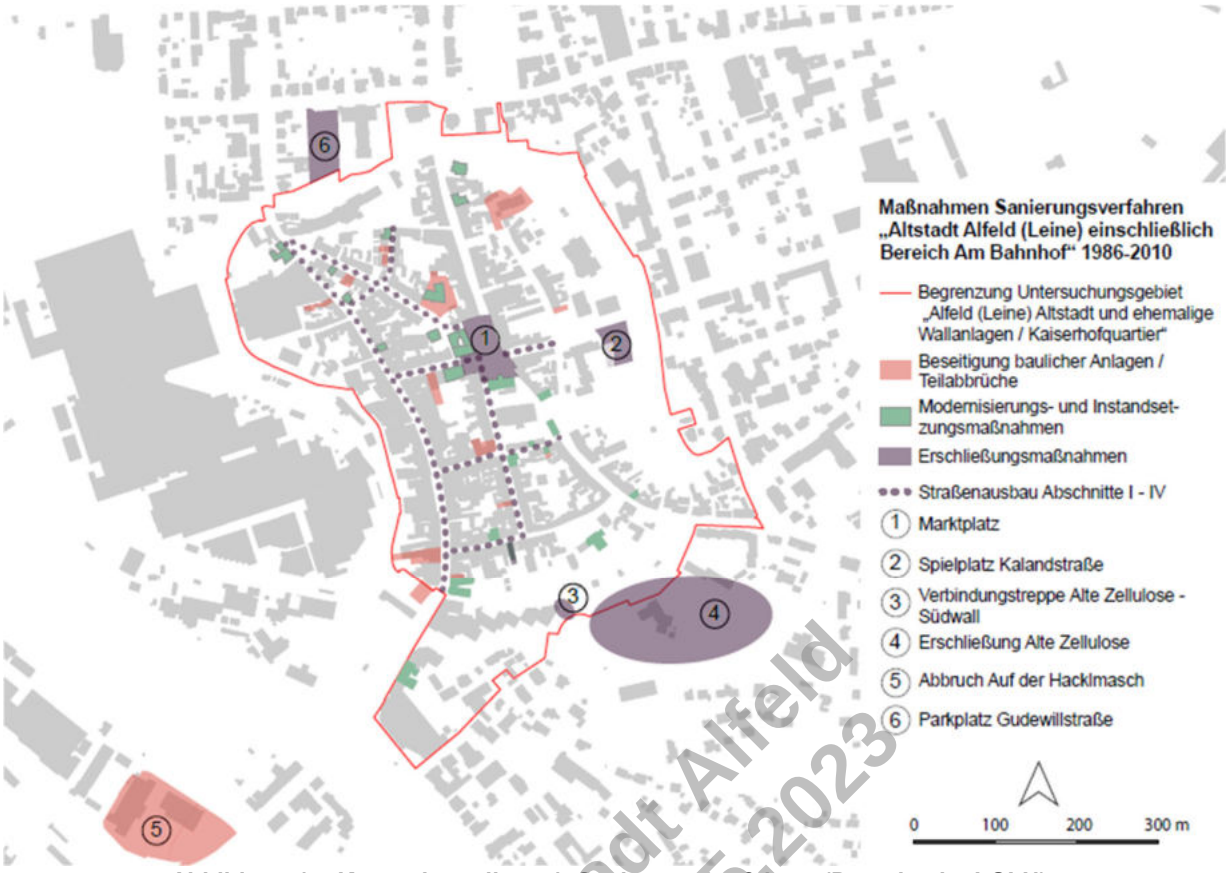



**Abbildung 15: Kartendarstellung 1. Sanierungsverfahren (Datenbasis: LGLN)**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 3.3. Nicht durchgeführte Maßnahmen

Die Ziele der Sanierung wurden weitestgehend umgesetzt. Dies gilt insbesondere für die Erneuerung des Erschließungssystems, in dem über 50 % der Gesamtmittel geflossen sind. Da die Finanzmittel wie in jeder Maßnahme begrenzt waren, konnten nicht alle Straßen saniert werden. Das zeigt sich heute besonders deutlich in der Wall- und der Seminarstraße, die grundständig zu sanieren sind.

Für die Wallstraße wurde die Schaffung einer Raumkante auf der Westseite, also zu den Grundstücken an der Holzer Straße vorgeschlagen. Der Bereich sieht heute nach wie vor ungestaltet aus und stellt einen erheblichen städtebaulichen Missstand dar.

Obwohl in den Vorbereitenden Untersuchungen als Ziel der Sanierung benannt, konnte von den vier historischen Eingängen in die Altstadt nur der an der Leinstraße neugestaltet werden.

An der östlichen Wallanlage wurde ein Spielplatz angelegt. Weitere größere Maßnahmen wurden in den Wallanlagen nicht durchgeführt, mit Ausnahme einer Neuordnung und Begrünung am Südwall. Eine Parkanlage wurde hier aber nicht angelegt. Schwerpunkt war hier offensichtlich die Neuordnung von baulichen Anlagen und Stellplätzen. An den Parks in den Wallanlagen ist heute deutlich erkennbar, dass sie seit Jahrzehnten keine Grundsanierung erhalten haben.

Städtebauliche Ziele einer Sanierungsmaßnahme scheitern in ihrer Umsetzung manchmal an Eigentumsfragen. Dies gilt insbesondere, wenn eine neue Ordnung von Flächen umgesetzt werden soll. Dies spielt keine Rolle bei der Förderung von privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen. Daher ist es bedauerlich, dass in dem hier beschriebenen Verfahren nur eine sehr geringe Anzahl von privaten Maßnahmen zum Erhalt der historischen,

in den meisten Fällen denkmalgeschützten Gebäuden gefördert worden ist. Insgesamt wurden weniger als 10 % des Gebäudebestandes gefördert.

Heute stellt sich der Sanierungsstau an vielen Gebäuden der Altstadt als gravierender städtebaulicher Missstand dar, der in Verbindung mit zunehmenden Leerständen in besten Einkaufslagen zu einer großen Herausforderung für die Stadt Alfeld (Leine) geworden ist. Ein weiterer Verlust der zentralen Funktion, der in weiten Teilen unter Denkmalschutz stehenden Altstadt, kann nicht ausgeschlossen werden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# 4 Bestandsanalyse Innenstadt und städtebauliche Missstände

## 4.1 Entwicklung der Stadt Alfeld (Leine)

Alfeld (Leine) hat sich in den vergangenen Jahrhunderten von einer Ackerbürgerstadt zu einer Industriestadt entwickelt. Auch heute vereint das produzierende Gewerbe einen hohen Anteil der städtischen Wirtschaftskraft auf sich. Die Ursprünge sind in der Entstehungszeit der Eisenbahnstrecke um 1853/54 Hannover-Kassel zu finden. Anschließend wurden die ersten Fabriken gegründet und die Industrialisierung nahm Fahrt auf.

Der Verlauf der Eisenbahnstrecke durch die Stadt ergab sich nicht aus Zufall. Vielmehr wies die Stadt im Leinetal bereits eine wirtschaftliche Stärke auf. Diese ergab sich u. a. aus dem 1813 eröffneten Lehrerseminar in dem Gebäude der ehemaligen Lateinschule in der Altstadt. Die Lehrerausbildung mündete 1956 in der Gründung der pädagogischen Hochschule. Nach ca. 23 Jahren am Standort Alfeld (Leine) wurde diese nach Hildesheim verlagert und das Gebäude abgerissen. Der Seminarparkplatz und die anschließende Seminarstraße geben noch heute in ihrer Bezeichnung Hinweise auf die Lehrerausbildung.

Darüber hinaus ist die seit 1706 ansässige Papierherstellung ein wichtiger Wirtschaftszweig in der Stadt. Ergänzt wurde diese später durch eine Papierwarenfabrik. Bis dato ist die Papierindustrie im Stadtbild und in der Innenstadt durch die Produktionsflächen und -gebäude von SAPPI präsent. Die papierverarbeitende Produktion ist gegenwärtig ein bedeutender Arbeitgeber in der Stadt und Region.

Daneben entstanden mit der eröffneten Eisenbahnstrecke weitere Industriebetriebe, darunter Holz- und Metallverarbeitung, Maschinenbau und Schuhleistenherstellung. Für letztere ist die Stadt u.a. bis heute bekannt, da die Schuhleisten in dem 1911 fertiggestellten Fagus-Werk produziert wurden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 16: Historische Karte Alfeld (Leine) um 1875, Rekonstruktionsversuch A. Herbote (Quelle: Arne Herbote, 2017)**

Zwischenzeitlich spielte auch der Tierhandel eine Rolle in der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt. Mitte des 19. Jahrhunderts entstand ein Tierhandelsimperium. Nachdem anfangs nur Kanarienvögel gehandelt wurden, kamen bald große Tiere wie Elefanten, Nashörner und Löwen hinzu. Sie wurden nach ihrer Ankunft nach einem Marsch durch die Leinstraße und über den Marktplatz zur Quarantäne in der Kalandstraße untergebracht.

Der historische Abriss mit Beginn der Industrialisierung spiegelt die wirtschaftliche Vielfältigkeit der Stadt Alfeld (Leine) wider, sodass sie sich um 1900 als „Stadt der Spezialitäten“ bezeichnete. Aus dieser lebhaften Entwicklung ergeben sich Potenziale für die weitere Entwicklung der Stadt, da Anknüpfungspunkte für die Identitätsentwicklung der Bevölkerung und die touristische Entwicklung bestehen.

## 4.2 Entwicklung der Innenstadt

Nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte die Stadt einen industriellen Aufschwung. Die Wirtschaft am Industriestandort florierte und es gab zahlreiche Arbeitsplätze. Die Altstadt erfüllte damit vielfältige Versorgungsfunktionen und diente als Treffpunkt für die Bevölkerung. Nach dem Motto „Sehen und Gesehen“ werden, waren die Lein- und Sedanstraße belebte Einkaufsstraßen. Mit der einsetzenden Rationalisierung und Automatisierung verlor die Stadt zunehmend ihre industrielle Bedeutung. Parallel wurde die pädagogische Hochschule nach Hildesheim verlegt, sodass die Stadt auch in ihrer Reichweite im Bildungsbereich einen Verlust hinzunehmen hatte. Damit zeichnete sich eine abnehmende Kaufkraft und in der Folge ein sich rückläufig entwickelnder Einzelhandelsbesatz in der Altstadt ab.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Kreisreform des Jahres 1977 wirkte sich ebenfalls nachteilig auf die wirtschaftliche Lage und Attraktivität der Stadt aus. Nachdem die Stadt Alfeld (Leine) vorher als Kreisstadt im ehemaligen Landkreis Alfeld ein wichtiges Versorgungszentrum für die Region war, änderte sich die funktionale Bedeutung der Stadt. Durch die Integration in den Landkreis Hildesheim wurden u. a. die öffentlichen Verwaltungen zusammengelegt. Folglich verlor die Stadt Alfeld (Leine) samt Altstadt zunehmend an Bedeutung. Hildesheim wurde nach der Kreisreform ein nachgelagertes Ziel für Versorgungen und Freizeitaktivitäten. Vielmehr orientieren sich die Bewohnenden Alfelds bis heute auf die Landeshauptstadt Hannover. Als größtes Oberzentrum des Landes bietet die Stadt mehr Möglichkeiten. Die weniger als 30-minütige Bahnfahrt begünstigt die Ausrichtung auf die Landeshauptstadt.

Ebenfalls spielt der Strukturwandel in der Handelslandschaft eine Rolle bei der abnehmenden Attraktivität der Altstadt. Seit den 1970/80er Jahren entwickelt sich die Wirtschaft insgesamt rückläufig. Der Wettbewerbsdruck durch andere und größere Einzelhandelsstandorte in der Region, welche durch den steigenden Mobilisierungsgrad leichter zu erreichen sind, erhöht sich. Weiterhin entstehen großflächige Einzelhandelsflächen mit ausreichend Stellplätzen an den Stadträndern, sodass ein Besuch der Altstadt entbehrlich ist. Der florierende Online-Handel setzt die stationären EinzelhändlerInnen zusätzlich unter Druck. Nicht zuletzt verschärften die Auswirkungen der Corona-Pandemie die wirtschaftliche Lage der Geschäfte. Die Konsequenz sind zunehmende Leerstände und ein Funktionsverlust der Altstadt als Handels-, Versorgungs-, Arbeits-, Wohn- und Freizeitstandort.

Die Problematiken werden bereits in den 1980/90er Jahren erkannt. Mit einem 1. Sanierungsverfahren sollte diesen begegnet werden. Durch Investitionen in Maßnahmen zur Gestaltung des öffentlichen Raums lag das Ziel in der Steigerung der Attraktivität der Altstadt. Dennoch konnten auch die umfangreichen Straßensanierungen in den Hauptgeschäftszonen die Altstadtrevitalisierung in dem Maße fördern, als dass die Innenstadt

heute kaum einen Anreiz für einem Einkaufsbesuch bietet, oder ein nachgefragtes Wohn- und Freizeitquartier darstellt.

## 4.3 Entwicklung des Einzelhandels in der Innenstadt

### 4.3.1 Die Entwicklung des Einzelhandels seit den 1990er Jahren

„Das Angebotsniveau der Stadt Alfeld ist in Anbetracht seiner Größe sehr gut. Dies kommt auch in der fast für alle Branchengruppen überdurchschnittlichen Zentralität des städtischen Einzelhandels zum Ausdruck, der Zuflüsse von außerhalb der Stadt verbucht. Die Kaufkraftbindungsquoten im Einzelhandel zeigen ein gutes Versorgungsniveau in der Stadt. Daher besteht zum aktuellen Zeitpunktkein Anlass, den Einzelhandel durch zusätzliche Betriebe zu erweitern“, so das optimistische Fazit einer Analyse der Einzelhandelssituation in den 1990er Jahren (GfK Marktforschung: Markt und Standortgutachten und GfK City Monitor für die Stadt Alfeld. Nürnberg 2000, S. 93).

Traditionell besitzt die Stadt Alfeld (Leine) in ihrem Umland für fast alle Branchengruppen eine zentrale Versorgungsfunktion. Der Vergleich der im gesamten Stadtgebiet realisierten Umsätze zum Kaufkraftpotential zeigte im Jahr 1999 eine Quote von 119, d.h. KundInnen sind nicht nur die BewohnerInnen der Stadt – das wäre dann die Quote 100 – sondern zusätzlich kommen KundInnen auch aus dem Umland. Dem Einzelhandel in der Stadt gelingt es seit Jahrzehnten Kaufkraftpotential über das Stadtgebiet hinaus – mit Ausnahme der Branchengruppen Einrichtungsbedarf, Spiel/Sport/Hobby und Bücher/Schreibwaren/ Neue Medien – abzuschöpfen.

Es stellte sich jedoch die Frage, mit welchen Maßnahmen in den Branchengruppen, in denen die Kaufkraftbindung deutlich unter 100 lag (z. B. Einrichtungsbedarf) eine bessere Ausschöpfung des Kaufkraftpotentials gelingen könnte. Hier zeigen sich bis heute die Grenzen einer Ansiedlungspolitik für Alfeld (Leine): Für die Neuansiedlung eines großen Einrichtungshauses ist Alfeld (Leine) zu klein und liegt zu weit von der Bundesautobahn entfernt.

Trotz der insgesamt positiven Situation für den Einzelhandel in Alfeld (Leine) gab es zudem Entwicklungen, die zunächst unbedeutend erschienen, in den Folgejahren aber immer mehr an Einfluss gewannen:

- Bei Betrachtung der Kaufkraftströme war zu erwartendes Ergebnis, dass der Nettokaufkraftsaldo für die Stadt Alfeld (Leine) positiv sein sollte. 1999 realisierte die Stadt nach Gegenüberstellung der Kaufkraftzuflüsse und -abflüsse tatsächlich einen Netto-Kaufkraftzufluss von 46,0 Mio. DM. 1993 waren es aber noch 57,8 Mio. DM, somit war der Gewinn durch Kaufkraftzuflüsse nominal gesunken und es hatten Kaufkraftabflüsse in Konkurrenzzentren stattgefunden.
- Seit 1993 hatte sich das Verhältnis der Kaufkraftströme aus der Stadt Alfeld (Leine) in die Innenstadt und das übrige Stadtgebiet umgekehrt. 45 Prozent flossen 1993 in die Innenstadt, 37,3 Prozent in das übrige Stadtgebiet, wohingegen 1999 das Verhältnis bei 38 Prozent zu 42 Prozent lag. Der Anteil der aus dem Stadtgebiet abfließenden Kaufkraft hatte sich von 17,7 Prozent auf 20,2 Prozent erhöht. Welche Auswirkungen die Veränderung der Kaufkraftströme auf die Verteilung der Anzahl der Betriebe, der Verkaufsflächen und der Umsätze zwischen 1993 und 1999 hatte, zeigt die nachfolgende Tabelle.
- Schon vor 30 Jahren gab es in der Innenstadt von Alfeld Ladenleerstand. Im Jahr 2000 standen 13 von 117 Ladenlokalen leer, was einer Leerstandsquote von 11,1 % entsprach. 2012 waren es dann 29 Leerstände von nunmehr 113 Ladenlokalen; gleich 25,7 % Leerstandsquote. 2022 stehen 35 Ladenlokale leer. Obwohl nach wie vor Einzelhandelsgeschäfte eröffnet werden, u.a. durch Umzug in der Innenstadt, sammelt

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

sich im Saldo Verkaufsfläche, die auf Dauer vom stationären Einzelhandel nicht hat mehr belegt wird.

**Einzelhandelsverteilung im Stadtgebiet Alfeld (Leine)**

| | | Innenstadt | Übriges Stadtgebiet | |
|---|---|---|---|---|
| | | in Prozent | | |
| Anzahl Betriebe | 1993 | 59,0 | 41,0 | 100 % = 198 |
| | 1999 | 57,1 | 42,9 | 100 % = 182 |
| Verkaufsfläche in m² | 1993 | 44,0 | 56,0 | 100 % = 44.100 |
| | 1999 | 38,4 | 61,6 | 100 % = 46.600 |
| Umsätze in Mio DM | 1993 | 52,0 | 48,0 | 100 % = 290,9 |
| | 1999 | 44,6 | 55,4 | 100 % = 293,4 |

**Abbildung 17: Einzelhandelsverteilung im Stadtgebiet Alfeld (Leine) (Quelle: Alexander Rudnick, 2022)**

Kaufkraftabflüsse in Konkurrenzzentren fanden vor allem nach Norden und Süden statt. Die Grundzentren Gronau (Leine) und Delligsen haben durch die Ansiedlung von modernen Anbietern im periodischen Einzelhandel (Lebensmittel und Drogeriewaren) in räumlicher Nähe zur Land- bzw. Bundesstraße Alternativen für Alfelds EinwohnerInnen geschaffen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Bedeutungsumkehr von Innenstadt und übrigem Stadtgebiet Alfelds hing vor allem mit der Belegung des Gewerbegebiets „Neue Wiese“ zusammen. Neben Gewerbebetrieben residierten hier schon zu Beginn der 90er Jahre ein Schuh-Centrum und ein Fachmarkt für Raumgestaltung. Durch den Zuzug des vormals in der Innenstadt residierenden ALDI-Lebensmittelmarkts, eines HL- später Rewe-Markts und eines Baumarkts (Toom) bekam das Gebiet in den 90er Jahren einen enormen Bedeutungszuwachs. Die später hinzugekommenen LIDL- und Takko-Märkte haben den Stellenwert des Gebiets „Neue Wiese“ weiter gestärkt. Auch die Ansiedlung eines Netto-Lebensmittelmarkts und des dänischen Bettenlagers (heute JYSK) in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof haben zu Kaufkraftabflüssen aus der Innenstadt geführt. Die damalige Einschätzung, dass „von einer Erweiterung in dieser Branchengruppe [Nahrungs- und Genussmittel] keine zentrenschädigenden Effekte zu befürchten sind, soweit die Supermärkte keine wesentlichen Randsortimente enthalten“ (S. 88) hat die Auswirkungen des sich weiter konzentrierenden Lebensmitteleinzelhandels auf die Stadtentwicklung unterschätzt.

Als Antwort auf den Bedeutungsschwund der zentralen Einkaufsbereiche wurde der Stadt Alfeld (Leine) ein Verkaufsflächenmanagement empfohlen: „Der Anteil der Verkaufsflächen in der Stadt Alfeld (Leine) hat sich in den letzten 6 Jahren zugunsten der Randbereiche verschoben. Diese Verschiebung schwächt die Position der Innenstadt. […] In der Innenstadt sollte die Vergrößerung der Verkaufsflächen von bestehenden Einzelhandelsbetrieben forciert werden.“ (S. 89) Tatsächlich ist es nur in zwei Fällen gelungen durch die Zusammenlegung ehemals kleinteiliger Verkaufsflächen die Ansiedlung eines Drogeriemarkts (Leinstraße 33 und 34) und eines Bekleidungsgeschäfts (Leinstraße 4 und 5) zu organisieren. Diese weitsichtigen Projektentwicklungen brachten allerdings keine langjährige Sicherheit. Die rasante Marktentwicklung führte schon in der nächsten Dekade dazu, dass der Drogeriemarkt nun auf seinen nächsten Modernisierungsschritt wartet und die Leinstraße 4 und 5 konnte nach Konkurs der Betreibergesellschaft dank Erwerb der Immobilie durch einen ortsansässigen Händler für den Textilhandel erhalten bleiben.

Auch der Ladenleerstand muss aktiv gemanagt werden. Leerstandmanagement heißt manchmal auch Platz schaffen. Nach dem Zusammenbruch der ehemals größten Drogeriemarktkette Deutschlands (Schlecker) war auch die örtliche Filiale von Ihr Platz (Leinstraße 11) betroffen. Die Anforderungen des bislang nicht in Alfeld (Leine) vertretenen Marktführers im Drogeriebereich (dm) an Verkaufsfläche und Parkplätzen ließen sich in der Leinstraße 11 nicht realisieren. Damit bleibt als Aufgabe erhalten, die Voraussetzungen für die Ansiedlung dieses publikumsstarken Anbieters in der Innenstadt zu schaffen.

### 4.3.2 Die Entwicklung des Einzelhandels seit den 1990er Jahren

Eine Randbedingung für die innerstädtische Ökonomie ist die demografische Entwicklung in Alfeld (Leine). Alfeld (Leine) ist eine „stark schrumpfende und alternde Gemeinde in einer strukturschwachen Region“ (Bertelsmann Stiftung (2022). Demografiebericht Alfeld (Leine). Gütersloh.) Falls 2030 nur noch 16.770 Menschen in Alfeld leben werden, bei aktuell 18.550 (31.12.2021), sind das auch rd. 1.700 KundInnen weniger, die in Alfeld (Leine) einkaufen könnten. Ein Drittel der Bevölkerung wird dann im Rentenalter sein. Fraglich ist, ob die Wohnstandorte noch zu den Adressen der Nahversorgung passen. „Die Sicherung eines bedarfsgerechten Wohnungsangebots verlangt somit, das Wohnungsangebot stärker an den veränderten Altersstrukturen sowie Wohntrends auszurichten“ (Bertelsmann Stiftung (2020). Demografietypisierung 2020. Typ 1. Gütersloh, S. 10).

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Eine andere Randbedingung der innerstädtischen Ökonomie ist die Wirtschaftsstruktur am Ort. Alfeld (Leine) ist mit einem Anteil von 49,3 % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stark vom produzierenden Gewerbe geprägt. Ein Vergleich mit anderen Städten und Gemeinden im und außerhalb des Landkreises Hildesheim zeigt diese Sonderstellung (siehe Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen, Anteile an den Wirtschaftsbereichen in Prozent zum 30.06.2021).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen (Gebietsstand: 1.1.2020)
Anteile an den Wirtschaftsbereichen in Prozent

30.06.2021

| Wirtschaftsbereiche | Alfeld (Leine), Stadt | Leinebergland, SG | Sarstedt, Stadt | Einbeck | Hameln, Stadt | LK Hildesheim | Land Niedersachsen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A - Z Alle Wirtschaftsbereiche (einschl.o.Angabe) | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| darunter: | | | | | | | |
| A Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft | 0,2 | 1,0 | 0,3 | * | 0,3 | 0,4 | 1,4 |
| B - F Produzierendes Gewerbe | 49,3 | 44,0 | 40,6 | 31,7 | 19,4 | 30,0 | 29,1 |
| G - I Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe | 17,2 | 21,4 | 21,7 | * | 19,4 | 19,9 | 22,4 |
| J - U Sonstige Dienstleistungen | 33,3 | 33,6 | 37,5 | 36,2 | 60,9 | 49,7 | 47,2 |
| J - N Erbringung von Unternehmensdienstleistungen | 9,8 | 7,5 | 19,9 | 13,5 | 26,2 | 14,0 | 17,3 |
| O - U Öffentliche und private Dienstleistungen | 23,4 | 26,2 | 17,5 | 22,8 | 34,7 | 35,7 | 29,9 |
| Z Ohne Angabe | - | - | - | - | - | - | - |

* aufgrund von Datenschutz keine Angaben

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2022.

Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

**Abbildung 18: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen, 01.01.2020 (Quelle: Alexander Rudnick, 2022)**

Leider ist es bislang nicht gelungen, um dieses Gewerbe moderne unternehmensnahe Dienstleistungen anzusiedeln. Hier liegt Alfeld (Leine) mit 9,8 % deutlich unterhalb des Durchschnitts im Landkreis.

Die starke Stellung beim produzierenden Gewerbe hat für Alfeld (Leine) zur Folge, dass seit Jahren deutlich mehr Beschäftigte ein- als auspendeln; der Pendlersaldo liegt um die 900 Personen. Ein Vergleich mit Kommunen innerhalb und außerhalb des Landkreises Hildesheim zeigt, dass Alfeld (Leine) eine dauerhaft hohe Anziehungskraft auf Arbeitskräfte ausübt (Bertelsmann Stiftung (2022). Pendlersaldo an der Bevölkerung - Gesamt. Alfeld u.a. Gütersloh).

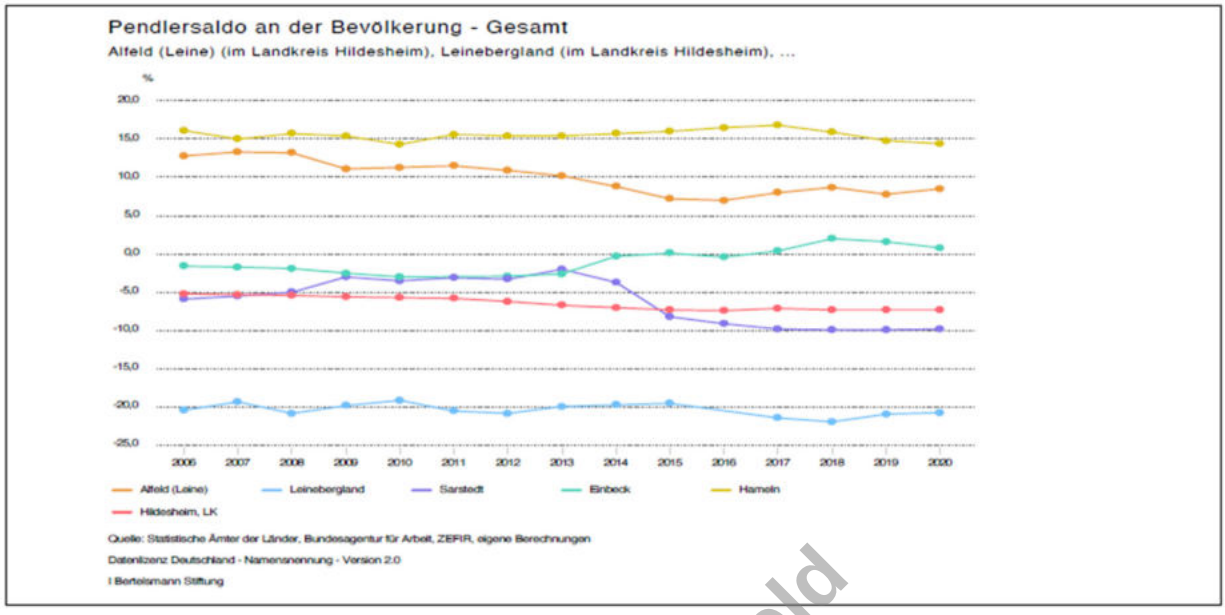



**Abbildung 19: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Niedersachsen, 01.01.2020 (Quelle: Alexander Rudnick, 2022)**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Arbeitsplatzentwicklung der vergangenen fünf Jahre ist mit einem Plus von 6 % als gut zu bezeichnen. Ein Vergleich zeigt, dass nach Jahren der Stagnation inzwischen eine gewisse Dynamik bei den Betrieben Alfelds festzustellen ist (Bertelsmann Stiftung (2022). Arbeitsplatzentwicklung der vergangenen 5 Jahre. Alfeld u.a. Gütersloh).

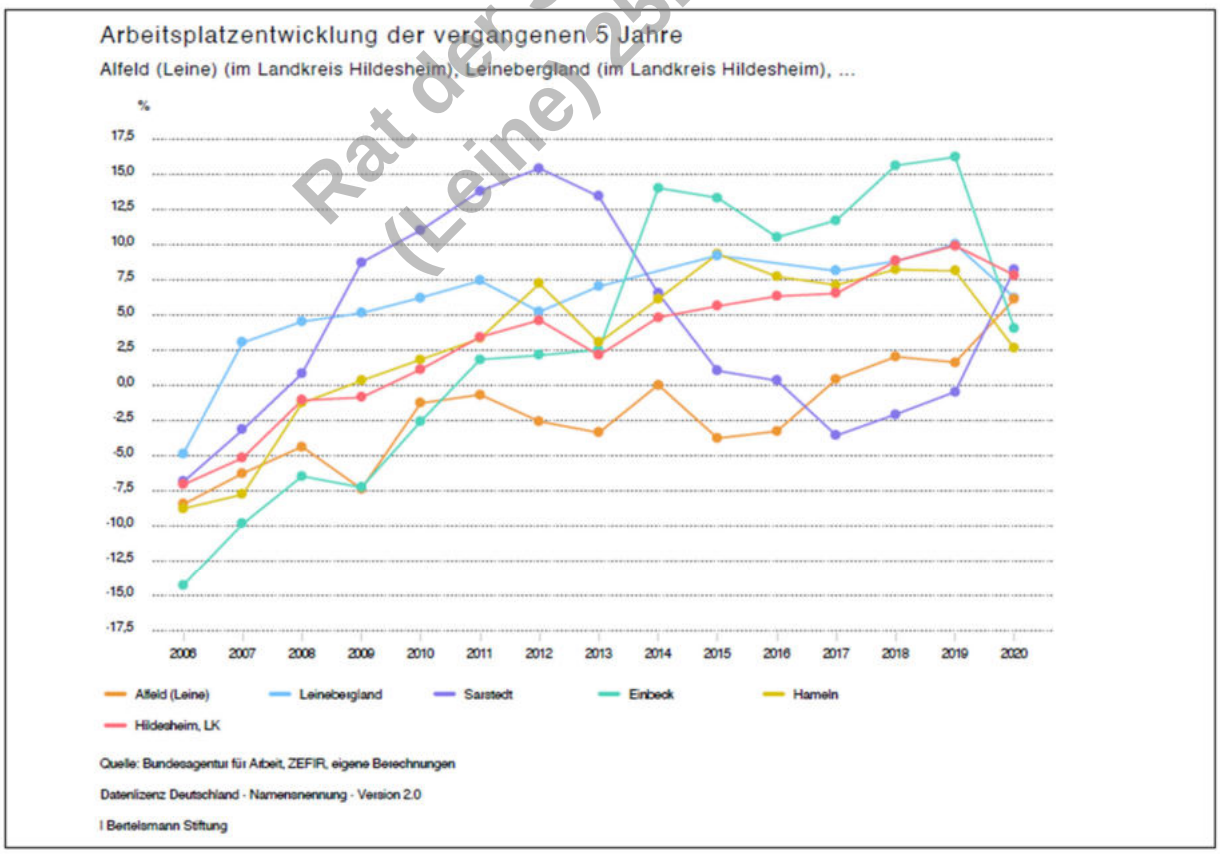



**Abbildung 20: Arbeitsplatzentwicklung der vergangenen 5 Jahre (Quelle: Alexander Rudnick, 2022)**

**Einzelhandelssituation**
Im Jahre 2012/13 hat das Unternehmen Stadt + Handel im Rahmen der Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts für den Einzelhandel (Einzelhandelskonzept) die Situation für den Einzelhandel in Alfeld (Leine) eingehend untersucht. Im Einzelnen wurde im Einzelhandelskonzept zunächst der aktuelle Zustand der Einzelhandelsstruktur in Alfeld (Leine) für alle relevanten Standorte und für alle angebotenen Warengruppen beschrieben und bewertet.

„Die Analyse legt folgende Standortstärken, aber auch gewisse Handlungsbedarfe zur Einzelhandelsstruktur offen.

Stärken und Potentiale der Einzelhandelsstruktur in Alfeld (Leine):

- Die Stadt Alfeld (Leine) verfügt mit rd. 2,91 m² VKF/EW über quantitativ gute Ausstattungswerte in Bezug auf das vorhandene Einzelhandelsangebot.
- Auch die ermittelte Einzelhandelszentralität von 133 % ist angesichts der zentralörtlichen Funktion Alfelds als Mittelzentrum als gut zu bewerten. Die Stadt Alfeld (Leine) weist in nahezu allen Warengruppen durchgängig hohe Zentralitätswerte auf.
- Die Innenstadt von Alfeld (Leine) zeichnet sich durch ein vielfältiges Einzelhandelsangebot aus – rd. 49 % der gesamtstädtischen Einzelhandelsbetriebe sind dort ansässig, welche jedoch nur einen Anteil von rd. 28 % der gesamtstädtischen Verkaufsfläche auf sich vereinen.
- Die lokale Einkaufsorientierung in Alfeld (Leine) ist überwiegend als angemessen zu bezeichnen, im mittel- und langfristigen Bedarfsbereich sind diese jedoch punktuell steigerbar.
- Der Einzugsbereich der Stadt Alfeld (Leine) ist im Vergleich zu vorherigen Untersuchungen stabil geblieben.
- Die Nahversorgungsstruktur der Stadt Alfeld (Leine) ist sowohl räumlich als auch quantitativ als gut zu bewerten.

Schwächen, Restriktionen und Handlungsbedarfe in Alfeld (Leine):

- Die Innenstadt zeichnet sich vor allem im bestehenden Hauptgeschäftsbereich durch eine kleingliedrige Grundstücks- und Ladenstruktur aus, so dass Betriebsansiedlungen von größeren Einzelhandelsbetrieben erschwert werden.
- Nicht nur die Innenstadt, sondern auch die städtebaulich nicht integrierten Lagen verfügen in Alfeld (Leine) über ein deutliches Standortgewicht – dort liegen zwar nur rd. 25 % der Einzelhandelsbetriebe, diese verfügen aber über rd. 53 % der gesamtstädtischen Verkaufsfläche.
- Die Innenstadt von Alfeld (Leine) hat in den letzten 18 Jahren einen deutlichen Bedeutungsverlust im Sinne von Flächenverlagerungen und -verschiebungen hin zu städtebaulich nicht integrierten Lagen erfahren.“

Wie sieht heute, 10 Jahre später, die Einzelhandelssituation in Alfelds Innenstadt aus? Obwohl das Einzelhandelskonzept bislang nicht aktualisiert wurde und damit auch nicht durchgängig neue Zahlen zur Verfügung stehen, lassen sich doch Aussagen vor dem Hintergrund langjähriger Beobachtungen machen.

- Insgesamt hat die Verkaufsfläche pro EinwohnerIn nicht abgenommen. Da der Rewe-Lebensmittelmarkt am Kaiserhof zum Zeitpunkt des Einzelhandelsgutachtens schon geschlossen und der Netto-Markt am Bahnhof noch nicht bezogen war, sind alle stattgefundenen Ladenlokaltausche für die Bilanz als unerheblich einzuschätzen.
- Die zwischenzeitliche Aufgabe einer Zoohandlung, einer Bäckereiverkaufsstelle, eines Handels mit Dekorations- und Geschenkartikeln und eines Brillen- und

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Hörgerätefachgeschäfts und die Schließung von zwei Bankfilialen (Deutsche Bank und Commerzbank) haben nicht dazu geführt, dass große Lücken im Angebot entstanden sind. Die Einzelhandelszentralität ist nach wie vor hoch und angesichts der zentralörtlichen Funktion Alfelds als Mittelzentrum gut.

- Das vielfältige Einzelhandelsangebot verteilt sich nach wie vor auf verschiedene städtebauliche Lagebereiche (s.u.). Der Zentrale Versorgungsbereich (ZVB) hat durch die restriktive Ansiedlungspolitik in Folge des Einzelhandelskonzepts weder gewonnen noch verloren. Ansiedlungsbemühungen von großflächigen Anbietern in der Innenstadt sind aus vielfältigen Gründen gescheitert.

**Einzelhandelsstruktur nach städtebaulichen Lagebereichen**

| | ZVB Innenstadt | Städtebauliche integrierte Lagen (siL) | Am Bahnhof | Neue Wiese/ Limmerburg | Limmer-West | Sonstige nicht integrierte Lagen (niL) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Anzahl der Einzelhandelsbetriebe | 84 | 38 | 7 | 16 | 11 | 7 |
| Anteil gesamtstädtisch | 52 % | 23 % | 4 % | 10 % | 7 % | 4 % |
| Verkaufsfläche (in m²)* | 15.830 | 10.770 | 2.100 | 20.400 | 5.390 | 2.470 |
| Anteil | 28 % | 19 % | 4 % | 36 % | 9 % | 4 % |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 21: Einzelhandelsstruktur nach städtebaulichen Lagebereichen. VKF-Angaben gerundet; Werte der Verkaufsflächen gerundet; Abweichungen ergeben sich aus Rundungen (Quelle: Einzelhandelsbestandserhebung Stadt + Handel, 2022)**

- Die durch eine Umfrage in 2012 ermittelte lokale Einkaufsorientierung in Alfeld (Leine) hat man durch die Einrichtung eines Online-Marktplatzes (atalanda.com/alfeld/) versucht zu stärken. Es bedarf der genaueren Untersuchung, inwieweit der lokale Handel mit diesem Angebot Marktanteile gegenüber dem Distanzhandel über das Internet halten konnte.

- Der Einzugsbereich der Stadt Alfeld (Leine) hat sich in den letzten zehn Jahren nicht verbessert. Vor allem durch die Ansiedlung eines Drogeriemarktes (Rossmann) und eines Lebensmitteldiscounters (ALDI) mit ausreichend vorhandenen Parkplatzflächen vor den Ladenlokalen in Delligsen (in räumlicher Nähe zu den schon vorhandenen Rewe-, Netto-, Tedi- und KiK-Märkten) hat dazu geführt, dass dem periodischen Einzelhandel im ZVB Alfelds ein ernstzunehmender Mitbewerber um die KundInnen aus dem Süden Alfelds hinzugekommen ist.

- Die gute Nahversorgungsstruktur in der Stadt Alfeld (Leine) hat sich nicht verändert. Allerdings ist es bislang nicht gelungen, den Lebensmittelvollversorger am Kaiserhof (REWE) zu revitalisieren, was zu einer deutlichen Stärkung des ZVB führen würde. Ebenfalls nicht gelungen ist, den Marktführer im Drogeriemarktbereich (dm) anzusiedeln. Der von dm geforderte Einzugsbereich von ca. 20.000 EinwohnerInnen kann nicht der Grund sein, da Alfeld (Leine) schon mit der Zone 1 seines Marktgebiets diese Anforderung erfüllt.

- Die kleingliedrige Grundstücks- und Ladenstruktur im bestehenden Hauptgeschäftsbereich konnte in den letzten zehn Jahren auch punktuell nicht verändert werden – obwohl es dazu mehrere Anläufe und Projekte gab -, Betriebsansiedlungen von größeren Einzelhandelsbetrieben sind deshalb nicht erfolgt. Als besonders erschwerend hat sich die im Betrachtungszeitraum stattgefundene Umsetzung der sog. Seveso III-Richtlinie in das niedersächsische Baurecht (2018) erwiesen. Dem in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt residierenden Störfallbetrieb erlaubt diese Baurechtsänderung langwierige juristische Auseinandersetzungen anzustrengen, die in ihrer Konsequenz dazu geführt haben, dass Investoren für größere Einzelhandelsbetriebe für die nächsten Jahre von einem Investment in Alfelds Innenstadt absehen. Neben Betriebsschließungen werden innerhalb der Innenstadt immer wieder neue Ladengeschäfte eröffnet, die für die Stadtentwicklung durchaus positive Effekte haben. So konnte mittels einer Betriebsverlagerung der südliche Eingangsbereich der Leinstraße positiv besetzt werden. In der Bilanz ist der Ladenleerstand im ZVB aber von 29 leerstehenden Ladenlokalen 2012 auf 37 im Juni 2022 angewachsen.

- Die prozentuale Verteilung von Betrieben und Verkaufsflächen zwischen Innenstadt und städtebaulich nicht integrierten Lagen hat sich nicht wesentlich verändert. Das Standortgewicht der Innenstadt hat folglich nicht zugenommen.

- Der Bedeutungsverlust der Innenstadt von Alfeld (Leine) gegenüber den städtebaulich nicht integrierten Lagen wurde in den letzten 10 Jahren nicht behoben. Das Einzelhandelskonzept konnte mangels interessierter Ansiedlungswilliger seine regulatorische Kraft kaum entfalten. Obwohl kein „detaillierter Handlungs- und Maßnahmeplan für die Innenstadt“ erstellt wurde – wie von Stadt + Handel empfohlen – hat die Stadt Alfeld (Leine) vielfältige Maßnahmen zur Fortentwicklung des Handelsstandortes Innenstadt ergriffen: Zunächst sind da die Aktivitäten des schon in den 90er Jahren gegründeten Stadtmarketing-Vereins „Forum Alfeld aktiv“ (FAA) zu nennen. Mit seinen Veranstaltungen bemüht sich das Forum immer wieder Menschen in die Innenstadt zu holen. Gemeinsam mit der Firma Atalanda und einer Vielzahl Alfelder HändlerInnen, DienstleisterInnen und HandwerkerInnen hat der FAA 2018 einen Online-Marktplatz für die Stadt Alfeld (Alfeld-on-leine) aufgebaut. Darüber hinaus hat die Stadtverwaltung eine „Standortgemeinschaft Innenstadt Alfeld (Leine) e.V.“ initiiert (siehe www.alfeldcity.de), ein Forum für Eigentümer von Grundstücken und Gewerbetreibenden im ZVB. Der Verein engagiert sich für eine nachhaltige Sicherung der Attraktivität der Alfelder Innenstadt und eine Stärkung der Wirtschaftskraft des Einzelhandels in diesem Versorgungsbereich.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Da aus genannten Gründen auch in den nächsten Jahren nicht mit Ansiedlungsdruck durch den Einzelhandel auf Alfelds Innenstadt zu rechnen ist, wird es darauf ankommen, jede Betriebsverlagerung auf die Straßenzüge Lein-/Sedanstraße und Marktstraße/Marktplatz/ Kurze Straße zu konzentrieren. Besonderes Augenmerk sollte auf die Ansiedlung von personen- und unternehmensbezogenen Dienstleistern gelegt werden. Diese erfüllen zentrenergänzende Funktionen und haben keine Berührungsängste zu ehemals vom Handel belegten Ladenlokalen. Durch die gemeinsame Anstrengung von Öffentlicher Hand, Kaufmannschaft und Immobilienbesitzern wird der Zentrale Versorgungsbereich Innenstadt in einem anderen Format zu neuer Attraktion geführt werden können.

Entlang der Achse Winde/Unter der Kirche/Holzer Straße und davon östlich sollte die Innenstadt aktiv in ein urbanes Wohngebiet umgewandelt und damit aufgewertet werden. Einerseits würde damit dem Rückzug des stationären Einzelhandels Rechnung getragen, andererseits die aus dem demografischen Wandel resultierenden Anforderungen an die fußläufige Erreichbarkeit von Anbietern erfüllt. Die Stadt Alfeld (Leine) käme damit auch dem Bedarf nach einer ‚urbanen Resilienz‘ nach. „Die Stadt- und Stadtteilzentren sind in ihren Kernfunktionen zu stärken. Sie sind durch soziale und kulturelle Angebote sowie Wohnen multifunktionaler, vielfältiger und somit resilienter zu gestalten“ (Nationale Stadtentwicklungspolitik: Memorandum Urbane Resilienz, 05/2021).

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 4.4. Demographische und sozioökonomische Entwicklung

### 4.4.1 EinwohnerInnen und Altersstruktur

EinwohnerInnen

In der Stadt (Alfeld) Leine und ihren 15 Ortsteilen leben mit Stand 30.03.2022 insgesamt 18.911 EinwohnerInnen mit Hauptwohnsitz. Davon sind nach Daten der Stadt Alfeld (Leine) mit Stand 30.03.2022 1.160 EinwohnerInnen im Untersuchungsgebiet mit Hauptsitz gemeldet.

Wie in vielen anderen Mittelzentren ist die Einwohnerentwicklung in Alfeld (Leine) seit 2012 insgesamt rückläufig. Dies verdeutlicht Abbildung 22: Von 19.661 gemeldeten Personen im Jahr 2012 sank die Zahl auf 18.911 gemeldete Personen im Jahr 2022. Dies entspricht einem Rückgang von -4,0 %. Verantwortlich dafür sind in erster Linie eine erhöhte Sterberate sowie eine geringe Geburtenzahl im Stadtgebiet. Für die Jahre 2015-2017 und seit 2022 ist für die Stadt Alfeld (Leine) zwar ein leichter Anstieg zu verzeichnen, der auf die Ereignisse der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 sowie der Flüchtlingswelle infolge des Ukrainekrieges im Jahr 2022 zurückzuführen ist, der anhaltende Abwärtstrend ist jedoch noch nicht gebrochen.

Auch für den Landkreis Hildesheim zeigt sich zwischen 2012 und 2022 ein leicht rückläufiger Trend. Die Einwohnerzahl sinkt hier von 275.330 auf 274.773 EinwohnerInnen, das entspricht einem Rückgang von -0,2 %. Im Bundesland Niedersachsen ist in diesem Zeitraum wiederum eine positive Bevölkerungsentwicklung von +3,1 % zu beobachten: Hier stieg die Zahl von 7.778.995 auf 8.027.031 EinwohnerInnen an.

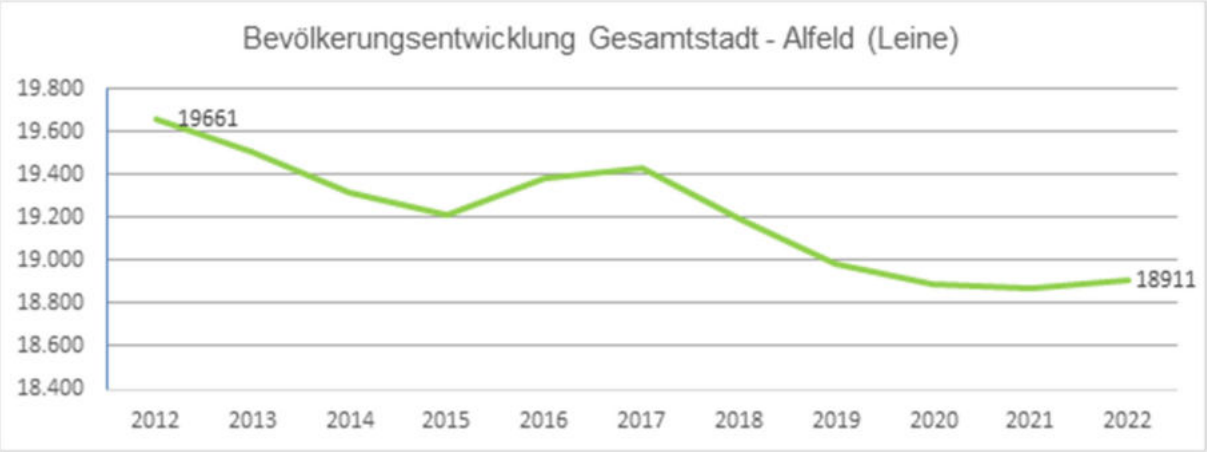



**Abbildung 22: Bevölkerungsentwicklung in der Gesamtstadt Alfeld (Leine) (Datenbasis: LSN, 2022)**

Im Untersuchungsgebiet „Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlage / Kaiserhofquartier“ ist die Bevölkerungsentwicklung zwischen den Jahren 2012 und 2022 im Gegensatz zur Gesamtstadt nicht rückläufig. Dies verdeutlicht die nachfolgende Abbildung: Zwischen 2012 und 2015 sinkt die Einwohnerzahl zwar auch hier, anschließend bleibt sie jedoch relativ stabil und steigt um 2020 bis 2022 wieder auf 1.160 EinwohnerInnen an. Im Jahr 2022 sind somit +2,6 % mehr EinwohnerInnen zu verzeichnen als zehn Jahre zuvor. Diese Bevölkerungszunahme weist darauf hin, dass das Gebiet der Altstadt eine steigende Nachfrage und zunehmende Bedeutung als WohnstandortfürNeubürgerInnen aufweist.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 23: Bevölkerungsentwicklung im Untersuchungsgebiet der Stadt Alfeld (Leine) (Datenbasis: LSN, 2022. Tabellennr.: A100001)**

<u>Altersstruktur</u>

In der Gesamtstadt Alfeld (Leine) macht die Gruppe der über 45-Jährigen im Jahr 2022 einen Anteil von 57,3 % aus. Die größte Bevölkerungsgruppe ist hierbei zwischen 46 bis 65 Jahre alt (5.529 EinwohnerInnen), gefolgt von der Gruppe über 65 Jahre mit 5.107 EinwohnerInnen. Rund 28,0 % sind zwischen 19 und 45 Jahre alt und 14,6 % der EinwohnerInnen sind zwischen 0 und 18 Jahre alt. Damit bildet die Gruppe der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre mit 2.716 EinwohnerInnen die kleinste Bevölkerungsgruppe in der Stadt Alfeld (Leine).

Im Untersuchungsgebiet beläuft sich die Zahl der Personen zwischen 0 bis 18 Jahre auf 261 (21,5 %), zwischen 19 bis 45 Jahre auf 466 (38,4 %), zwischen 46 bis 65 Jahre auf 283 (23,3 %) und ab 66 Jahre auf 202 Personen (16,7 %). Auffällig ist, dass die Altstadt im Gegensatz zur Gesamtstadt für die jüngeren Generationen (zwischen 0 bis 45 Jahre) einen beliebten Wohnstandort darstellt, während die Menschen über 45 Jahren hier die kleinere

Bevölkerungsgruppe darstellen. Begründet ist dies einerseits in den günstigen Mieten und den kurzen Wegen zu wichtigen Infrastruktureinrichtungen (wie Schulen und Kitas), die auch ohne teures Auto erreicht werden können, andererseits im steigenden Anteil der Personen mit Migrationshintergrund (vgl. Kapitel 4.4.2): Häufig gehören diese den jüngeren Altersgruppen an und weisen einen höheren Anteil an Kindern auf. Diese Faktoren bedingen letztlich, dass in der Innenstadt der Stadt Alfeld (Leine) die jüngeren Jahrgänge hervorstechen. Tabelle 2 stellt die Altersstruktur nochmals genauer dar.

**Tabelle 2: Altersstruktur in der Gesamtstadt und im Untersuchungsgebiet (Quelle: Einwohnermeldeliste, 30.03.2022)**

| Altserskohorten | Untersuchungsgebiet | | Stadt Alfeld (Leine) | |
|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Anteil an Gesamtanzahl | Anzahl | Anteil an Gesamtzahl |
| 0 - 18 Jahre | 261 | 21,5 % | 2.716 | 14,6 % |
| 19 - 45 Jahre | 466 | 38,4 % | 5.198 | 28,0 % |
| 46 -65 Jahre | 283 | 23,3 % | 5.529 | 29,8 % |
| 66 Jahre und älter | 202 | 16,7 % | 5.107 | 27,5 % |
| Gesamt | 1.212 | 100,0 % | 18.550 | 100,0 % |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

<u>Prognose</u>

Hinsichtlich der Altersstruktur nimmt in der Stadt Alfeld (Leine) der Anteil der über 65-Jährigen bis zum Jahr 2031 zu. Dagegen nimmt der Anteil der 46- bis 65-Jährigen deutlich ab. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die derzeit noch zahlenmäßig starke „Nachkriegsgeneration“ altert und im Jahr 2031 zu den über 65-jährigen und damit letztlich nicht mehr erwerbstätigen Bevölkerungsgruppen gehört. Der Anteil der 26- bis 45-Jährigen steigt wiederum leicht an, während der Anteil der jungen Erwachsenen zwischen 16 und 25 Jahren sinkt. Die Gruppe der Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahren nimmt im Zeitverlauf wiederum leicht zu, die Gruppe der 0- bis 5-Jährigen bleibt auf einem allerdings sehr niedrigen Niveau relativ stabil. Eine ähnliche Entwicklung ist auch im Landkreis Hildesheim zu beobachten, wobei hier der Anteil, der über 65-Jährigen stärker zunimmt.

Bei der Prognose für die Stadt Alfeld (Leine) lässt sich der demographische Wandel somit klar erkennen. Für eine Stadt wie Alfeld (Leine) birgt eine solche Bevölkerungsentwicklung sowohl Risiken als auch Chancen. Wichtig ist, dass die Stadt – und somit auch die Innenstadt Alfelds – entsprechend der EinwohnerInnen- und Altersstruktur entwickelt wird. Das bedeutet auch, ausreichend Anreize für junge Leute und Familien zu setzen, in die Stadt zu ziehen bzw. in der Stadt zu bleiben, um so konkrete Wanderungsverluste zu verhindern bzw. zu begrenzen. Dies kann neben ausreichend Betreuungsangeboten für Kinder, auch Einkaufs-, Erholungs-, Bildungs- und Kulturangebote für Jugendliche und junge Erwachsene umfassen. Gleichzeitig sollte es den Gruppen ermöglicht werden, Eigentum zu erwerben, um sich langfristig in der Stadt zu etablieren. Auch Mehrgenerationsprojekte oder innovative Ansätze Click-and-Collect-Angebote könnten in dem Rahmen umgesetzt werden, damit sich Jung und Alt in Wissen, Aktivitäten und Interessen ergänzen, unterstützen und austauschen können. Darüber hinaus gilt es im Gegensatz zu den jüngeren Bevölkerungsgruppen, die Seniorenbetreuung adäquat und ausreichend auszubauen und eine angemessene medizinische Infrastruktur bereitzustellen, um letztlich auch eine dem erhöhten Betreuungs- und Pflegeaufwand erzwungene Abwanderung vorzubeugen.

Im Zuge dieser Entwicklungen sollten verstärkt innovative Modelle der Infrastruktur und Daseinsvorsorge, wie z. B. mobile Arztpraxen, erprobt werden, die auch als Chance für die Stadtentwicklung gesehen werden können. Darüber hinaus sollte im Rahmen des Stadtumbaus darauf geachtet werden, Straßen, Wege und Plätze in der Innenstadt für alle Bevölkerungsgruppen barrierefrei zu gestalten. Im Rahmen der Beteiligungsprozesse wurde z. B. deutlich, dass der Marktplatz, aber auch die Schotterwege entlang der Wallanlagen nicht ausreichend barrierefrei ausgebaut sind und somit derzeit eine Schwäche in der Stadtstruktur darstellen.

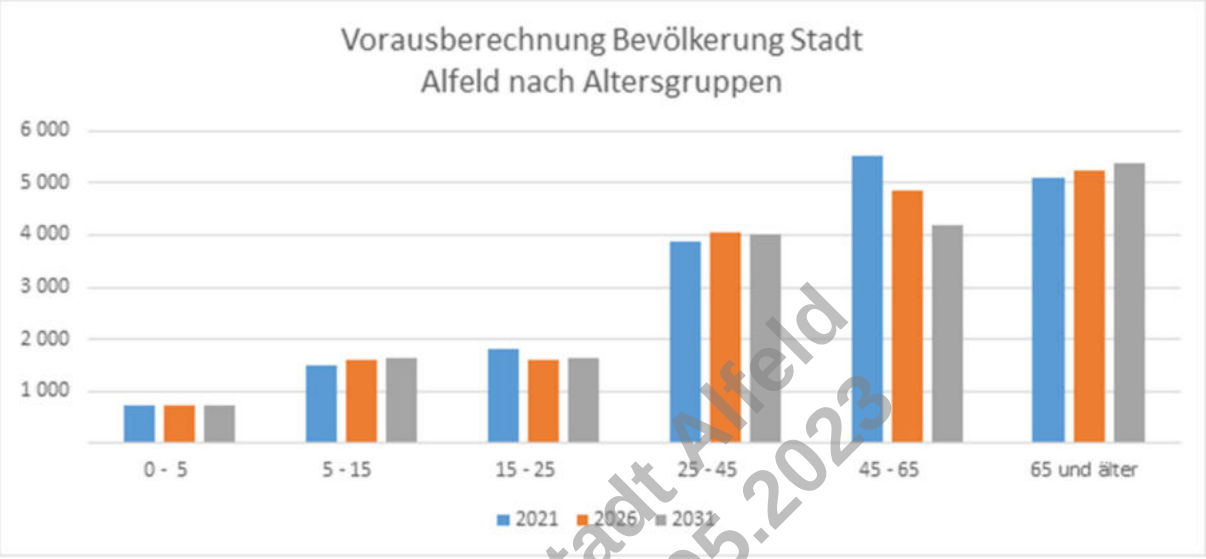



**Abbildung 24: Vorausberechnung der Bevölkerung in der Stadt Alfeld (Leine) nach Altersgruppen (Datenbasis: LSN, 2022)**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

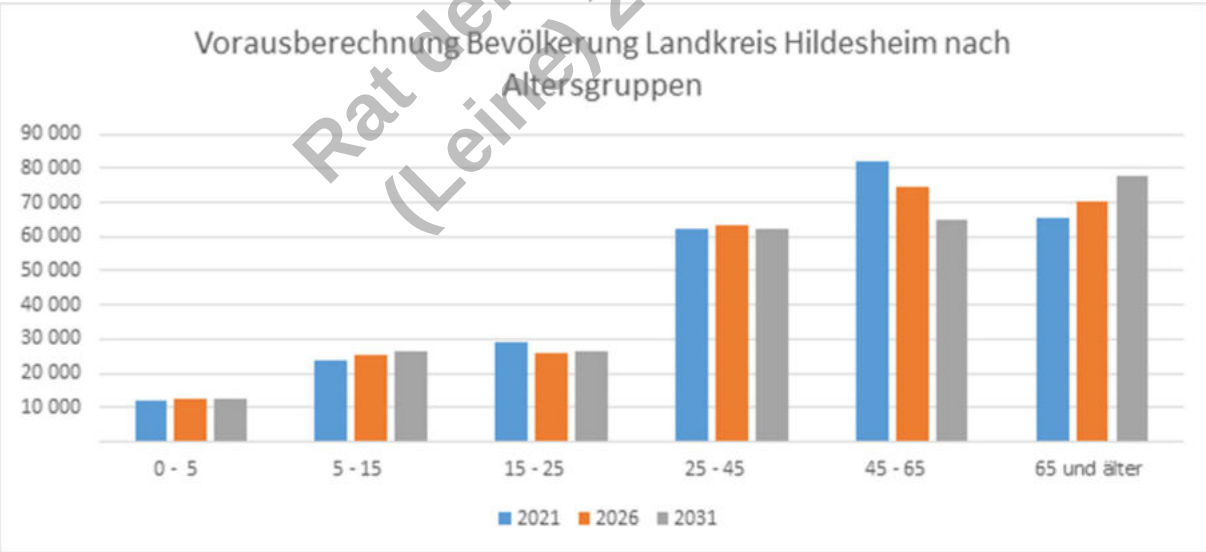



**Abbildung 25: Vorausberechnung der Bevölkerung im Landkreis Hildesheim nach Altersgruppen (Datenbasis: LSN, 2022. Tabellennr.: K011010)**

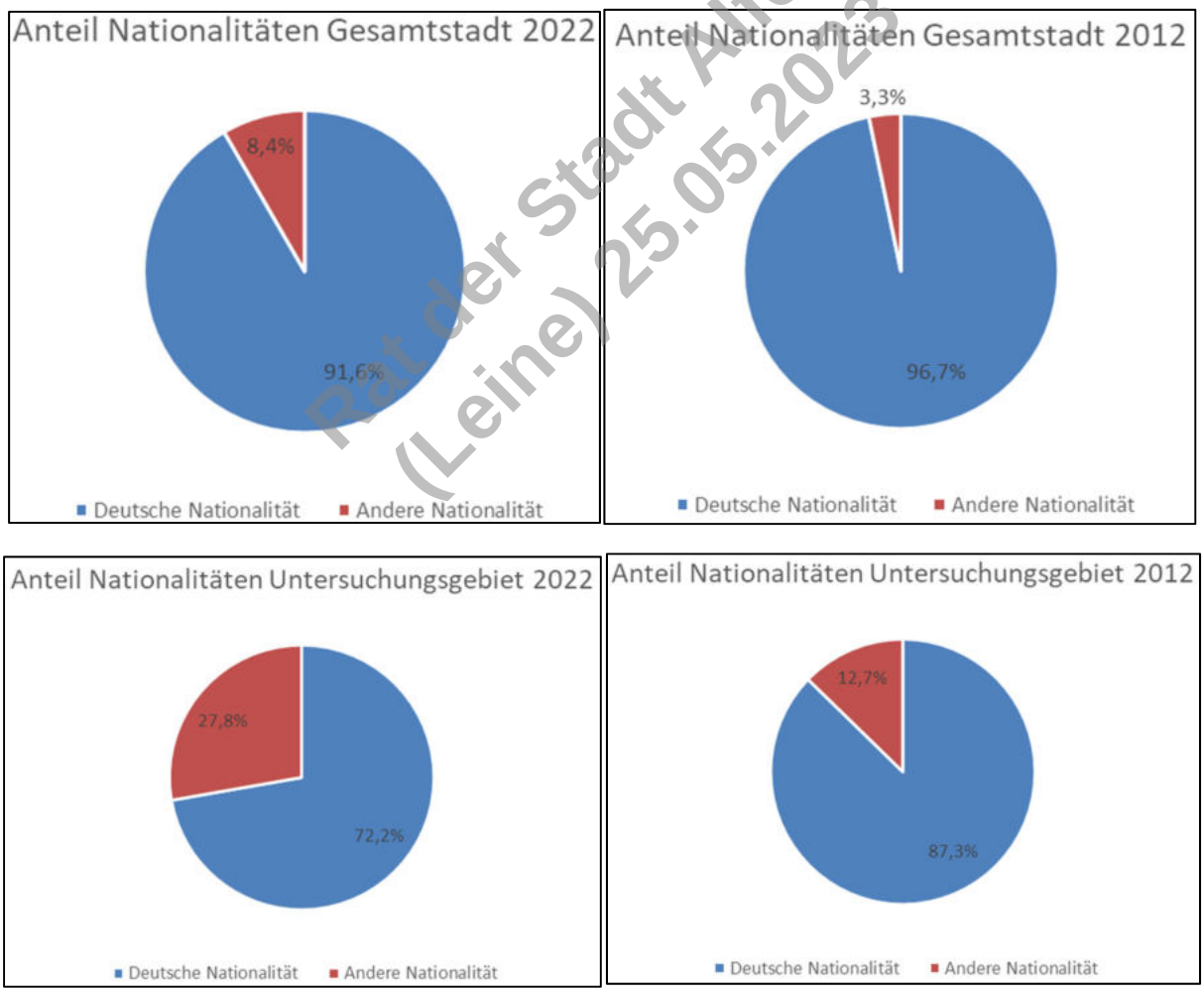
### 4.4.2 Nationalitäten

Hinsichtlich der Nationalitäten ist sowohl in der Gesamtstadt als auch im Untersuchungsgebiet zwischen 2012 und 2022 ein Anstieg von Personen mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit zu verzeichnen. Gründe hierfür sind u.a. auch der starke Zustrom von Flüchtlingen seit 2015 und zuletzt der Zustrom im Zuge des Ukrainekrieges seit 2022.

Während in der Gesamtstadt Alfeld (Leine) von 2012 bis 2022 ein Anstieg an EinwohnerInnen anderer Nationalitäten von 3,3 % auf 8,4 % zu beobachten ist, ist es im Untersuchungsgebiet

ein Anstieg von 12,7% auf 27,8 %. Im Jahr 2022 leben somit laut dem Einwohnermeldeamt 838 EinwohnerInnen mit deutscher Nationalität im Untersuchungsgebiet (72,7 %) und 322 Personen anderer Nationalität (27,8 %). Diese Strukturen lassen annehmen, dass vermehrt Personen von außerhalb Deutschlands die Innenstadt in Alfeld (Leine) zum Leben bevorzugen. Dazu tragen neben kurzen Wegen zu wichtigen Infrastruktureinrichtungen auch Faktoren wie etwa günstige Mieten bei (vgl. Kapitel 4.4.4). Bestehende interkulturelle Netzwerke begünstigen ebenfalls die Zunahme von Menschen aus Einwanderfamilien im Untersuchungsgebiet, da ihnen so der Zugang zu ihnen unbekannten Strukturen am neuen Wohnstandort erleichtert wird. Gleichzeitig wird so die Integration gefördert und das (Ein-) Leben vor Ort erleichtert: Finden Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichten über Vereine, Begegnungsstätten oder Ehrenamt zusammen, wird das Zusammengehörigkeitsgefühl bestärkt.

In diesem Zusammenhang sind jedoch auch die Auswirkungen der Diversifizierung zu beachten: Es können Segregationsprozesse einsetzen, die zu einer Isolierung und Abkopplung verschiedener Quartiere führen, in denen sich BewohnerInnen mit internationaler Geschichte konzentrieren. Sprachbarrieren verstärken diese Prozesse. Beschränkt sich der Austausch auf Personen in ähnlichen Lebenssituationen oder aus dem gleichen Herkunftsland, stellt dies eine größere Herausforderung für die Integration dar.




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 26: Entwicklung der Nationalitäten in der Gesamtstadt und im Untersuchungsgebiet der Stadt Alfeld (Leine) (Datenbasis: Bewegungsstatistiken ITEBO, 2022)**

Die Gruppe der EinwohnerInnen im Untersuchungsgebiet mit einer anderen Nationalität ist dabei sehr vielfältig: Menschen aus Syrien (6,2 %), der Türkei (3,1 %) und Serbien (2,5 %) bilden hierbei die größte Gruppe der EinwohnerInnen mit internationaler Geschichte. Auch insgesamt kommt ein großer Teil der eingewanderten Personen aus dem „nahen Osten“. Weitere 77 Menschen sind mit einer Staatsangehörigkeit in der Europäischen Union in der Altstadt der Stadt Alfeld (Leine) gemeldet. Daneben leben, wie bereits erwähnt, 881 Menschen mit deutscher Nationalität im Untersuchungsgebiet – sie bilden die größte Gruppe. Tabelle 3 stellt die Verteilung der Nationalitäten nochmal detaillierter dar.

**Tabelle 3: Nationalitäten im Untersuchungsgebiet (Datenbasis: Einwohnermeldeliste, 30.03.2022)**

| Nationalitäten | Einwohnerzahl | Anteil an Gesamteinwohnerzahl |
|---|---|---|
| **Deutschland** | **881** | **72,7 %** |
| **Nicht-EU-Land** | | |
| Syrisch | 75 | 6,2 % |
| Türkisch | 37 | 3,1 % |
| Serbisch | 30 | 2,5 % |
| Mazedonisch | 17 | 1,4 % |
| Kosovarisch | 13 | 1,1 % |
| Afghanisch | 12 | 1,0 % |
| Andere Nationalitäten | 70 | 5,8 % |
| **EU-Ausland** | **77** | **6,4 %** |
| **Gesamt** | **1.212** | **100,0 %** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

### 4.4.3 Eigentumsstruktur

Die Eigentumsstruktur im Untersuchungsgebiet stellt sich heterogen dar, die Auswertung dessen erfolgte anhand von Altersgruppen sowie nach dem Wohnsitz der EigentümerInnen. Dabei wird deutlich, dass die junge Generation zwischen 19 bis 45 Jahren verhältnismäßig wenig Eigentum besitzt, jüngere Eigentümer gibt es nicht. So besitzen rund 59 EigentümerInnen (17 %) in dieser Altersgruppe ein Grundstück im Untersuchungsgebiet. Hingegen besitzen 155 EigentümerInnen zwischen 46 bis 65 Jahre (45 %) und 127 EigentümerInnen über 66 Jahre (37 %) ein eigenes Grundstück in der Altstadt. Von den insgesamt 341 EigentümerInnen nutzen 160 von Ihnen ihr Eigentum selbst zum Wohnen: Ein Großteil der Altersgruppe zwischen 19 bis 45 Jahren, insgesamt 33 EigentümerInnen (21 %) der zuvor genannten 59 EigentümerInnen nutzen ihr Eigentum als selbst. In den höheren Altersgruppen nutzen 60 EigentümerInnen aus der Gruppe der 46 bis 65 Jähren (38 %) ihr Wohneigentum selbst und die Gruppe der über 65-jährigen nutzt mit 67 EigentümerInnen zu 42 % ihr Eigentum zum Wohnen.

Diese Strukturen verdeutlichen, dass ein Großteil der älteren Generationen über 65 Jahre ihr Eigentum in der Altstadt selbst nutzt und damit auch die Vorteile einer Innenstadt wie kurze Wege und gute Erreichbarkeit wichtiger Infrastruktureinrichtungen genießt. Die Gruppe der 46- bis 65-Jährigen hingegen vermietet ihr Eigentum häufiger. Die junge Bevölkerungsgruppe der 19- bis 45-Jährigen hingegen nutzt ihr Wohneigentum wieder häufiger selbst und vermietet es nicht mehr. Sie bilden jedoch die kleinste Gruppe in der Eigentümerstruktur.

Diese Gliederungen greifen die bereits oben erwähnte zukünftige Entwicklung auf - den jungen und wirtschaftlich bedeutenden Bevölkerungsgruppen müssen verstärkt Anreize geboten werden, in der (Alt-)Stadt zu bleiben. Dazu gehört auch die Möglichkeit, Eigentum zu erwerben und zu nutzen. Diese Anreize sind derzeit noch zu schwach, um sichtbare Veränderungen zu bewirken. Wie die bisherigen Eigentumsstrukturen zeigen, wird dies aber bereits von einer kleinen Gruppe angenommen. Letztlich bedeutet dies eine leichte Verjüngung der

Bevölkerung im Untersuchungsgebiet, was wiederum Chancen für die Stadtentwicklung mit sich bringen kann. Zu nennen sei hier auch, dass selbstgenutztes Eigentum besser gepflegt wird und junge Generationen physisch und finanziell mehr investieren können und wollen, um ihr Eigentum und damit auch das gesamte Stadtbild instand zu halten. Bemühungen für private Modernisierungs- und Instandsetzungen sind aktuell jedoch primär an die älteren Generationen zu richten. Vorteilhaft wäre es hier, gezielte Anreize zu schaffen, um das Eigentum in Alfeld (Leine) zu sanieren. Unterstützend kann dabei die Mikrolage wirken, da in der Altstadt diverse Versorgungsangebote vorhanden sind, welche kurze Wege begünstigen.

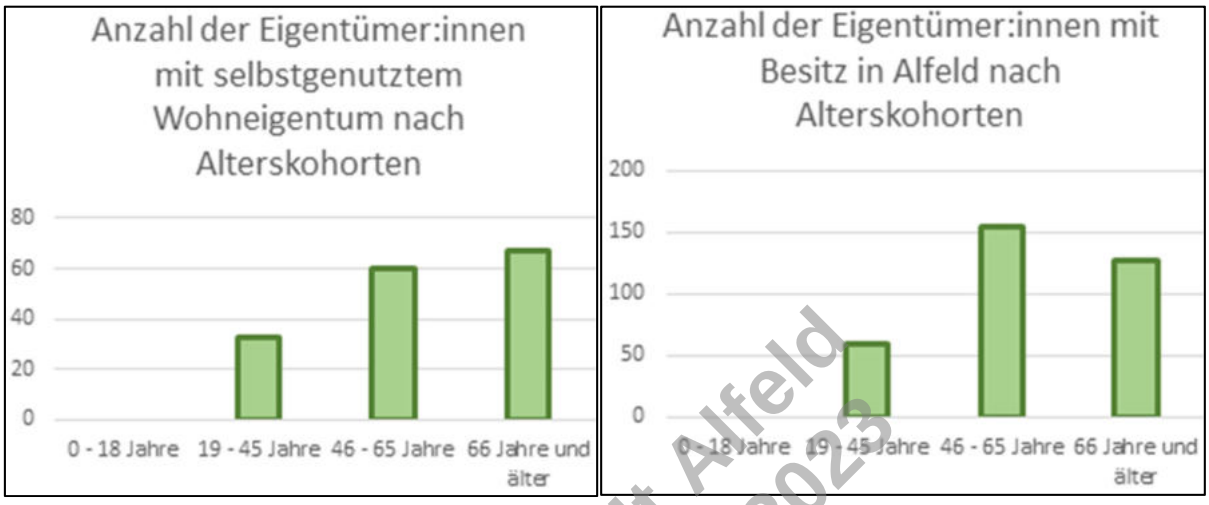



**Abbildung 27: Anzahl der EigentümerInnen mit Besitz bzw. selbstgenutztem Wohneigentum nach Alterskohorten in Alfeld (Leine) (Datenbasis: Eigentümerdaten der Stadt Alfeld (Leine), 2022)**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

### 4.4.4 Mietstruktur

Mit Hilfe einer Auswertung der Höhe der Mieten für Wohnraum in der Altstadt sollen Ableitungen auf die finanzielle Situation von BewohnerInnen und EigentümerInnen und den baulichen Zustand der Gebäude erfolgen. Die hier dargestellte Auswertung stellt nur eine Annäherung dar und ist nicht repräsentativ für die Wohnungsmarktsituation in Alfeld (Leine).

Das Online-Tool GeoMap by RealEstatePilot bietet sich an, um einen Überblick über den Mietwohnungsmarkt zu erhalten. Dazu erhebt das Tool u. a. Wohnungsinserate verschiedener Quellen (z. B. Immobilienscout24, Immonet und Ebay-Kleinanzeigen) und wertet dabei sowohl aktuelle als auch ältere Daten aus. Seit 2014 ist ein Anstieg der durchschnittlichen Kaltmieten pro Quadratmeter von 4,87 € auf 6,87 € in Alfeld (Leine) festzustellen, welcher sich zum Teil durch die allgemein gestiegenen Wohnkosten und die Inflation begründen lässt. Dennoch liegen die Mietpreise in der Stadt Alfeld (Leine) unter denen im Landkreis Hildesheim. Für eine 70 bis 100 m² Wohnung liegt der Quadratmeterpreis in Alfeld (Leine) bei durchschnittlich 7,50 €, während er im Landkreis Hildesheim 8,23 € beträgt.

Niedrige Kaltmieten deuten in der Regel darauf hin, dass die Häuser und Wohnungen einen weniger guten Sanierungszustand aufweisen und von Haushalten mit geringeren finanziellen Mitteln nachgefragt werden. Gleichzeitig sind niedrige Kaltmieten ein Indiz dafür, dass die Rentabilität der Mietobjekte an der unteren Grenze liegt und Reinvestitionsmittel für umfassende oder kostenintensive Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen fehlen könnten.

Für die Altstadt ist festzustellen, dass insgesamt nur wenige sanierte Wohnungen auf dem Wohnungsmarkt verfügbar und die Mietpreise dadurch gering sind. Dieser Eindruck wird durch die Bewertung der Gebäude in der Altstadt im Rahmen der Ortsbegehungen verstärkt. Darüber hinaus sind im Untersuchungsgebiet keine preisgebundenen Wohnungen vorzufinden, welche einerseits aufgrund der insgesamt niedrigen Preise kaum benötigt werden. Andererseits

weisen Sozialwohnungen einen gewissen Wohnungsstandard auf, der den heutigen Anforderungen an gesundes Wohnen entspricht. Es ist anzunehmen, dass die günstigen Mietwohnungen in den überwiegend sanierungsbedürftigen historischen Gebäuden nicht die Standards des Sozialwohnungsbaus erfüllen.

In einem ExpertInneninterview stellt sich heraus, dass die Nachfrage nach modernen Wohnraum gegeben ist, diese jedoch derzeit noch nicht befriedigt werden kann. Dies kann für Investoren ein Anlass sein, die Potenziale der Altstadt zu nutzen und in Wohnungssanierungen zu investieren. Dadurch kann sich die Sozialstruktur im Quartier weiter durchmischen.

Hinsichtlich der Kaufpreise sind ebenfalls Unterschiede zwischen der Stadt Alfeld (Leine) und dem Landkreis Hildesheim festzustellen. Für Wohnungen beträgt der Quadratmeterpreis in Alfeld (Leine) durchschnittlich 2.997 € und liegt damit höher als im Landkreis Hildesheim mit 2.356 €. Bei Wohnhäusern dreht sich das Gefälle um, sodass die Preise im Landkreis mit 2.020 € höher liegen als in Alfeld (Leine) mit 1.673 €.

Eine Erklärung könnte sein, dass die Preise für Wohnungen höher liegen, da es attraktiv sein kann, in der Innenstadt zu wohnen. Kurze Wege, ein vorhandenes Versorgungsangebot und eine gute Anbindung an das Schienennetz sprechen dafür, dass Wohnungen in der Innenstadt nachgefragt werden. Darüber hinaus sehen Investoren Potenziale in der Altstadtentwicklung, sodass sie Wohnraum nach modernen Standards sanieren. Da es bislang nur wenig adäquat sanierter Wohnraum in der Altstadt vorhanden ist, könnten die vergleichsweise erhöhten Preise auch ein Indiz für einen hier knappen Markt sein.

Da für ganze Häuser die Kaufpreise geringer in Alfeld (Leine) ausfallen, könnte die Annahme getroffen werden, dass andere Wohnstandorte im Landkreis attraktiver sind. Allen voran gilt dies für Einfamilienhäuser mit Gartengrundstücken, welche in der Altstadt mit einem hohen Bestand an Fachwerkhäusern und einem hohen Versiegelungsgrad nicht vorzufinden sind. (vgl. GeoMap by RealEstatePilot, 2023)

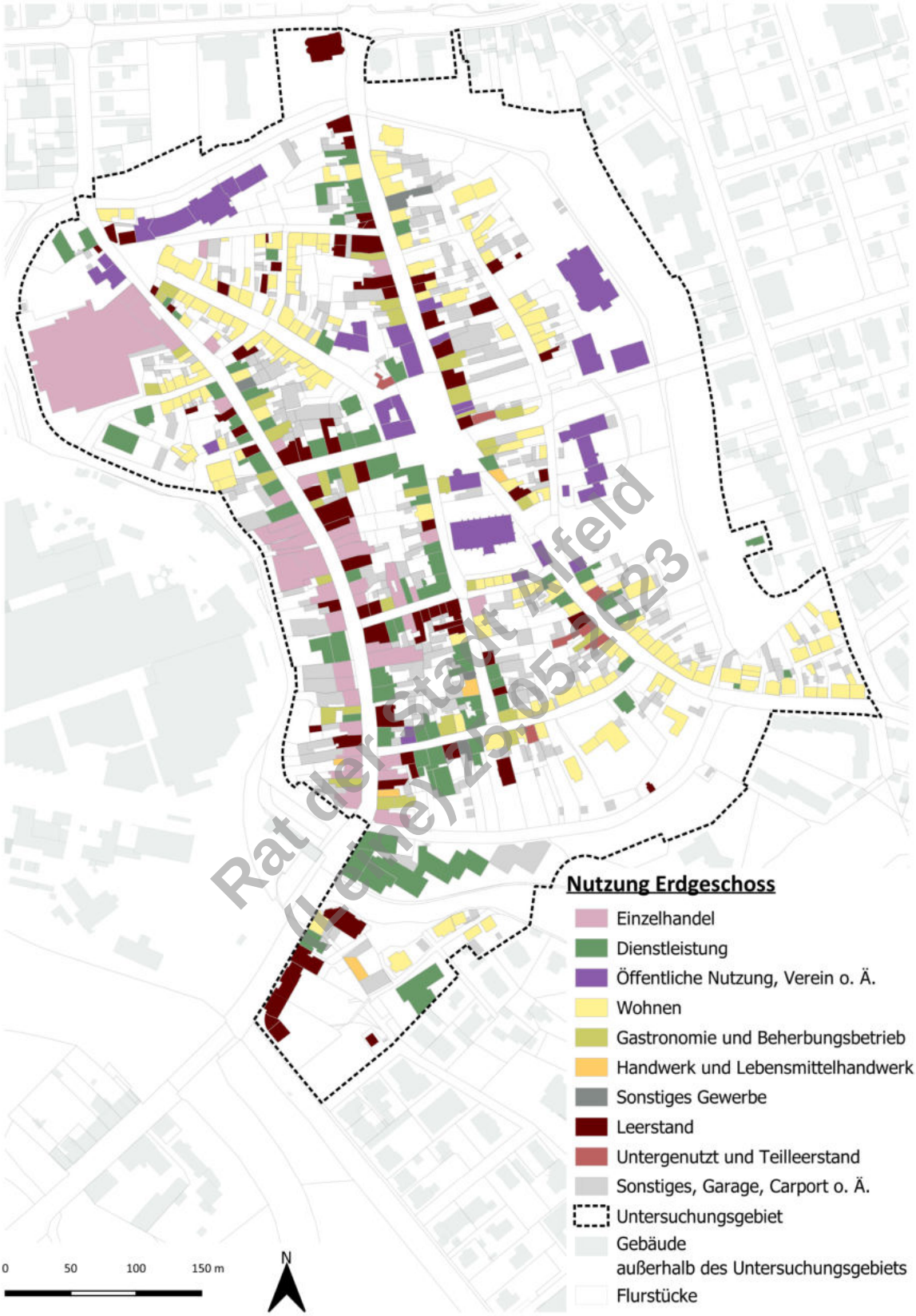
Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 4.5 Nutzungsstruktur

Die Altstadt Alfeld (Leine) weist heterogene Nutzungsstrukturen auf. Im Stadtkern sind Einzelhandels- und Dienstleistungsangebote sowie gastronomische Betriebe, öffentliche Einrichtungen und Bildungsangebote angesiedelt. Insbesondere die Handels-, Dienstleistungs- und Gastronomieangebote befinden sich in den Erdgeschosszonen der Gebäude.

Die darüber liegenden Geschosse dienen häufig der Wohnfunktion. Teilweise werden die Obergeschosse auch für Lagerzwecke der darunterliegenden Geschäfte genutzt. Zahlreiche Gebäude weisen ausschließlich Wohnflächen auf. Der ausschließlichen Wohnfunktion dienen dabei 33 % bzw. 164 der Haupt- und Nebengebäude. Über die Hälfte der gesamten Gebäude (61 % bzw. 305) weisen eine Mischnutzung mit Wohnflächen und anderen Nutzungsformen auf.

Die Nutzungsmischung aus Wohnen, Gewerbe, Dienstleistung, Gastronomie und öffentlichen Strukturen ist als Qualitätsmerkmal zu werten. Jedoch wurden den aktiven Nutzungen auch mehrfach Leerstände in Ladenlokalen und Wohngebäuden erfasst, welche die Standorteigenschaften wiederum mindern. Die nachfolgende Abbildung zeigt die in der Altstadt vorhandenen Nutzungen im Erdgeschoss der erhobenen Gebäude auf.




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 23.05.2023

**Abbildung 28: Nutzungen im Erdgeschoss (Datenbasis: LGLN)**

Einzelhandelsstandorte sind entlang der Fußgängerzone überwiegend in der Leinstraße, Sedanstraße, Marktstraße und Kurzen Straße vorzufinden. Dienstleistungsangebote ergänzen die Einzelhandelsgeschäfte in ihrer Lage und verteilen sich in weiteren Straßenzügen wie der Holzer Straße, Seminarstraße, Winde, Paulistraße und Burgfreiheit. Ebenso verstreut liegen Gastronomiebetriebe, welche am Marktplatz, in der Marktstraße, Leinstraße und Sedanstraße vermehrt angesiedelt sind. Die öffentlichen Nutzungen befinden sich weniger konzentriert im mittleren bis nördlichen Untersuchungsbereich.

Leerstehende Flächen sind ein Indiz für funktionale Schwächen in der Altstadt oder bilden sich in Folge baulicher Mängel heraus. Zu unterscheiden sind in Teilen ungenutzte Gebäudeflächen und komplett leerstehende Gebäude. In 15 % bzw. 75 der erhobenen Haupt- und Nebengebäude sind in den Erdgeschosszonen Leerstände zu verzeichnen, welche sich durch untergenutzte oder komplett leerstehende Flächen äußern. Als untergenutzte Flächen gelten etwa Ladenlokale, welche die Schaufenster für Ausstellungs- und Werbezwecke nutzen. 6 % bzw. 30 dieser Gebäude sind gänzlich ungenutzt und weisen überwiegend unzureichende Sanierungszustände auf. Ergänzend mit den geringen Flächengrößen können die heutigen Ansprüche der EinzelhändlerInnen kaum befriedigt werden. Darüber hinaus wirken sich großflächige Einzelhandelsstandorte am Stadtrand nachteilig auf das Interesse der Bevölkerung zu einem Besuch in der Innenstadt aus.

Es ist eine perforierte Versorgungsnutzungsstruktur mit mehreren Leerständen im Hauptgeschäftsbereich der Fußgängerzone (Leinstraße, Marktstraße, Kurze Straße) bei gleichzeitiger Streuung weiterer Angebote im übrigen Untersuchungsbereich zu verzeichnen. Dadurch entstehen verzweigte Wegeverbindungen für die Nachfragenden. Hinzu kommen sich verändernde Angebote, welche voraussichtlich nur temporär angesiedelt sind z. B. das Ladengeschäft „Alfeld hilft“ in der Leinstraße im Jahr 2022, welches Second Hand Produkte für Geflüchtete anbot. Zukünftig könnten bei unterlassenen Gegenmaßnahmen die Leerstandszahlen steigen. Diese Strukturen lassen die Attraktivität des Hauptgeschäftsbereichs sinken.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Aufgabe des Kinos in der Holzer Straße führte zu einem Bedeutungs- und Funktionsverlust dieses Straßenzugs. Mittels Antworten der durchgeführten Haushaltsbefragungen lässt sich die eingeschränkte Aufenthaltsqualität durch die Bevölkerung bestätigen. Auch die Gastronomie zog sich aus der Holzer Straße zurück. Am Marktplatz hingegen konzentrieren sich gastronomische Angebote. Diese Lage ist zu begrüßen, da das historische Ambiente den Standortfaktor stärkt. Die einzelnen Angebote entlang der weiteren Geschäftsbereiche lockern die Nutzungsmischung auf.

Die Altstadt ist stadtgeschichtlich der Hauptraum für öffentliche Nutzungen. So sind neben Bildungseinrichtungen wie der Grundschule „Bürgerschule“, der Stadtbibliothek auch die öffentliche Verwaltung in Alfeld (Leine) samt Rathaus sowie eine Außenstelle des Landkreises Hildesheim dort verortet. In Kombination mit weiteren Dienstleistungsangeboten stellt die Innenstadt damit ein Versorgungsziel für die Bevölkerung dar. Ergänzt durch die Touristinformation, dem Stadtmuseum und dem Tiermuseum bieten sich auch Anknüpfungspunkte für die touristische Erschließung der Altstadt.

Als Verbindungsglied zwischen Altstadt und Bahnhof ergibt sich eine vielfältige Nutzungsstruktur des ehemaligen Kaiserhofgeländes. Das namensgebende Grundstück an der Ecke Ziegelmasch und Bahnhofstraße prägt mit den nach dem Teilabriss verbliebenden leerstehenden Gebäuden eines ehemaligen Nahversorgers und seiner großen versiegelten Freifläche einen wesentlichen Teil des Quartiers im gestalterisch schlechtesten Sinn.

Zukünftige Nutzungen für die Brachfläche sind durch den benachbarten Industriebetrieb fraglich. Neue Nutzung könnten aus Sicht des Unternehmens zu Einschränkungen in den Betriebsabläufen führen. Damit steht die Stadt Alfeld (Leine) vor einer unverschuldeten Herausforderung, den städtebaulichen Missstand zu beseitigen. Eine vergleichbare desolate städtebauliche Situation und Stadtbrache dieser Größe (ca. 6,5 ha) findet sich in der Altstadt kein zweites Mal (vgl. Abbildung "Kaiserhofgelände")

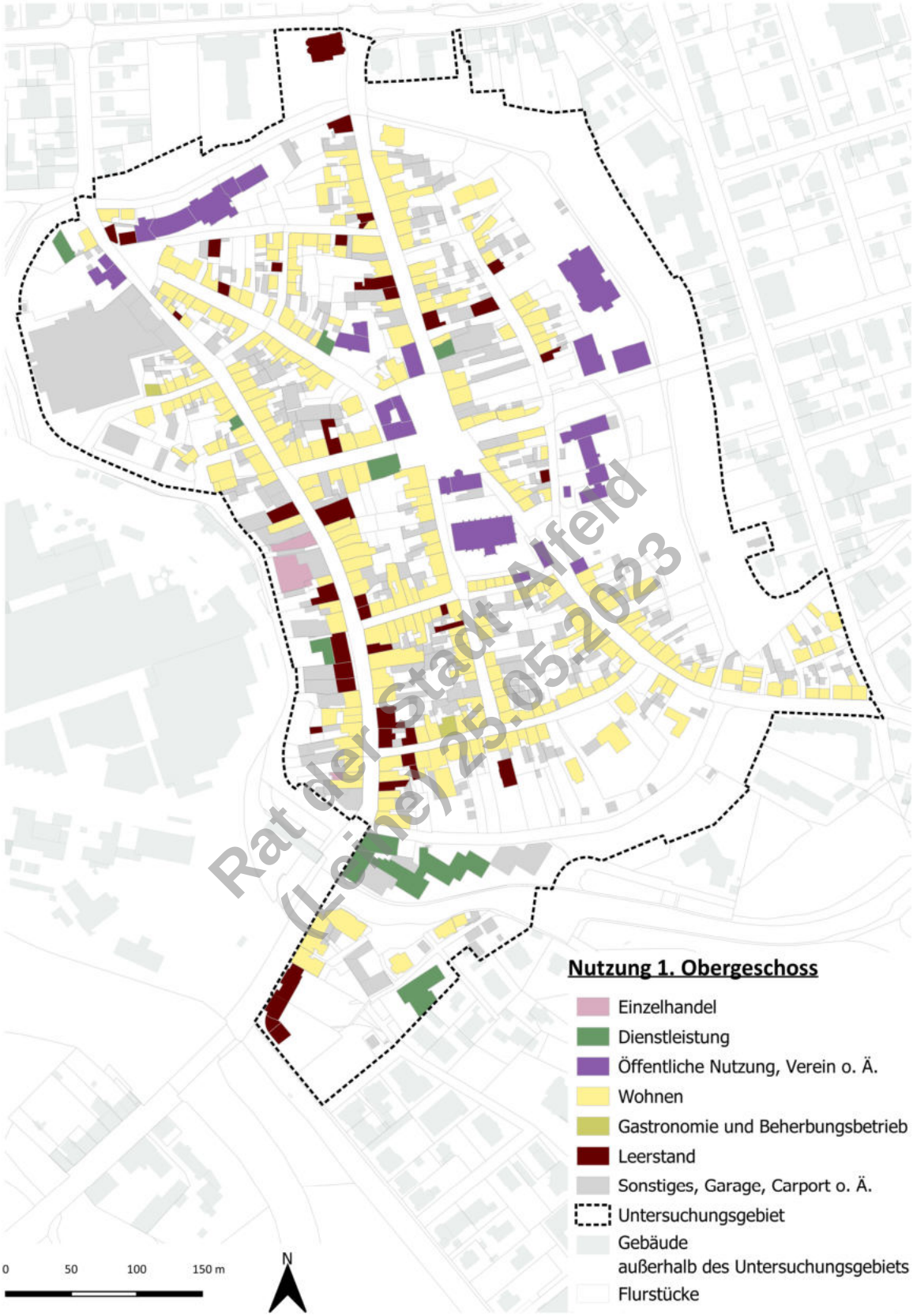
**Abbildung 29: Kaiserhofgelände (Quelle: NLG, 2022)**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 23.05.2023

In der direkten Umgebung des Kaiserhofgeländes sind weitere Dienstleistungsbetriebe, ein Handwerksbetrieb und ein Elektrohandel vorzufinden. Wohnflächen, teilweise in denkmalgeschützten Gebäuden, sind ebenfalls vorhanden, sodass sich auf eine mischgenutzte Gebietsstruktur mit in Teilen nicht unerheblicher städtebaulicher Bedeutung schließen lässt.

Sollte die Ansiedlung eines Rewe-Marktes nicht zu Stande kommen, muss hier im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die städtebauliche Weiterentwicklung untersucht werden – insbesondere vor dem Hintergrund der s.g. „Seveso-Problematik“

Wohnnutzungen, auch in den Erdgeschossen, prägen die Perkstraße, Kreuzstraße, Wallstraße und die Seminarstraße. Weitere Wohnflächen sind in mischgenutzten Gebäuden in den oberen Geschossen vorzufinden. Diese konzentrieren sich in nahezu allen Straßenzügen mit einzelnen Ausnahmen. Insbesondere auf der Westseite der Leinstraße sind Wohnflächen in geringerer Anzahl vorzufinden.




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 30: Nutzungen im 1. Obergeschoss (Datenbasis: LGLN)**

Im Rahmen der Betroffenenbeteiligung wurden die Bewohnenden und Gewerbetreibenden befragt, wie sie die Altstadt erleben (Frage 10 bzw. 15). Die Antworten offenbaren eine eher neutrale bis ablehnende Haltung zur Entwicklung der Altstadt in Punkten wie dem Erscheinungsbild der Altstadt oder der ausreichenden Anzahl an Einkaufsmöglichkeiten. Auch der Kategorie, ob die Befragten gern ihre Freizeit in der Innenstadt verbringen, wird weniger zugestimmt. Dazu trägt möglicherweise auch der Umstand bei, dass die Sauberkeit im öffentlichen Raum bemängelt wird.

Die Befragung der Gewerbetreibenden spiegelt bei 29 Beantwortungen zu der Frage, wie zufrieden die Geschäftsleute mit dem Standort sind (Frage 9), ein positives Bild wider. Demnach wird die Kundenfrequenz überwiegend als gut bis eher gut eingeschätzt. Auch die Erreichbarkeit und die Sichtbarkeit der Geschäfte wird ähnlich bewertet. Diese Unterschiede im Vergleich zu dem beschriebenen Funktionsverlust in der Altstadt und den Beantwortungen können verschiedene Ursachen haben. So ist die Rücklaufquote von knapp 14 % (bezogen auf die verteilten Fragebögen und die Antworten auf die beschriebene Frage) zu berücksichtigen. Eine weitere Annahme kann darin bestehen, dass lediglich Gewerbetreibe teilgenommen haben, welche ein gut laufendes Geschäft betreiben. Unbeantwortet bleibt darüber hinaus, ob die Teilnehmenden ein breites Angebot zur Verfügung stellen oder der Nachfragekreis weniger breit gefächert ist, sodass die Angebote nur für spezifische Nachfragegruppen interessant sind. Dazu lässt sich eine Verbindung durch die mehrheitliche Nicht- Zustimmung zu der Frage, ob gute und ausreichende Einkaufsmöglichkeiten vorhanden sind (Frage 15), herstellen.

Als wichtige innerstädtische Grün- und Freiflächen sind die Wallanlagen im Norden, Osten und Süden zu nennen. Sie bieten ein Grün- und Freiraumpendant zu den stark überbauten privaten Grundstücken. Darüber hinaus leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Mikroklimas und der Klimaresilienz in der Altstadt.

Die Befragungen ergeben, dass die Wallanlagen in ihrer Aufenthalts- und Gestaltungsqualität als mittelmäßig bis eher schlecht bewertet werden. Mit dieser Einordnung durch die befragten Haushalte liegt die Annahme nahe, dass die Wallanlagen bislang kaum für Freizeitaktivitäten oder als Ersatz für fehlende, private Freiflächen genutzt werden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Missstände in der Nutzungsstruktur**

- Leerstehende Wohn- und Geschäftsflächen führen zu einem Funktionsverlust der Altstadt.
- Leerstände der Geschäftseinheiten führen zu Angebotslücken.
- Leerstehende Nutzungseinheiten in der Altstadt deuten auf eine abnehmende Bedeutung der Innenstadt als Versorgungszentrum hin.

Die Streuung der Versorgungseinrichtungen im Untersuchungsgebiet haben weite Wege zur Folge und schmälern die Attraktivität der Altstadt.

## 4.6 Bebauungs- und Gebäudestruktur und Denkmalpflege

**Parzellierung**

Der mittelalterliche Stadtgrundriss prägt die Altstadt. Charakteristisch dafür sind kleinteilige Grundstücke, insbesondere in den Innenbereichen der Altstadt. Häufig sind die Parzellen schmal, verschachtelt und darüber hinaus dicht mit Nebengebäuden bebaut. Die Erschließung ist vielfach nur über das Hauptgebäude in den Blockinnbereich gegeben. Die äußeren Grenzen der Altstadt bilden tiefe Grundstücke mit Nebengebäuden sowie Freiflächen, welche auch von den rückwärtigen Grundstücksgrenzen erschlossen werden können. Im südlichen Untersuchungsgebiet sind die Parzellen ähnlich kleinteilig wie im Stadtkern.

**Bebauungsstruktur und Bebauungsdichte**

Die Siedlungsstruktur des Untersuchungsgebiets wird im Wesentlichen durch den traditionellen Altstadtkern geprägt. Der mittelalterliche Stadtkern weist eine dichte Bebauung auf, welche aus der Historie gewachsen ist. So schließen die Gebäude ohne Vorgärten o.ä. direkt an die Straßenräume an. Entlang der innenliegenden Straßen der Altstadt ist die Bauweise überwiegend geschlossen (z. B. Leinstraße, Kurze Straße, Paulistraße, Seminarstraße). Die Bebauung der Innenhöfe mit Nebengebäuden verstärkt den verdichteten Charakter. Entlang der Hauptgeschäftsbereiche (Leinstraße, Sedanstraße und Querstraßen) konzentrieren sich die Nebengebäude im Besonderen, da sie durch den wachsenden Flächenbedarf der Einzelhandels- und Dienstleistungsnutzung entstanden und damit häufig nicht mehr der historischen kleinteiligen Bebauung entsprechen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Das Rathaus und die St.-Nicolai-Kirche bilden städtebaulich den räumlichen Mittelpunkt der Altstadt. Der repräsentative Charakter kommt durch die exponierte Lages des Rathauses am Marktplatz sowie der weiteren, auch die Kirche umgebenden Freiflächen zum Ausdruck. Darüber hinaus sind sie wichtige Zeugnisse der Gotik (Kirche) und der Renaissance (Rathaus). Mit der ehemaligen Lateinschule, in Fachwerkbauweise aus dem beginnenden 17. Jahrhundert, im mittelbaren Umfeld formen diese Gebäude in ihrer solitären Bauweise ein eindrucksvolles Ambiente.

**Abbildung 31: Lateinschule und St. Nicolai-Kirche (Quelle: NLG, 2022)**

Die östliche Bebauung am Marktplatz und in der Holzer Straße sticht insofern heraus, als dass die rückseitigen Grundstücksflächen an der Wallstraße eine ungeordnete und stark versiegelte, überwiegend nichtortsbildprägende Bebauung durch Garagenanlagen,

Nebengebäude und Stellplatzflächen aufweisen. Auf der gegenüberliegenden Seite lässt sich die für die Innenstadt typische Blockrandbebauung erahnen.

Weiter Richtung Norden entlang der Holzer Straße und angrenzend an die Hildesheimer Straße gestaltet sich durch vier stattliche Villen eine Eingangssituation in die Altstadt. Sie werden durch großzügige Parzellen repräsentiert. In Verbindung mit der solitären Bauweise stellt sich die Besonderheit dieses Bereichs dar. Die Kuhlmannsche Villa Entstand Ende des 19 Jhd. und gilt als Vorbild für weitere Villen in der Stadt.

**Abbildung 32: Kuhlmannsche Villa (Quelle: NLG, 2022)**

In der Bebauungsstruktur der Innenstadt tritt das nicht ortsbildprägende Gebäude des Kaufland-Marktes hervor. Dieses erstreckt sich zwischen der Sedanstraße und dem Perkwall und ist deutlich größer als die übrigen Kubatoren der einzelnen Gebäude.

Während die Bebauungsdichte im Kern der Altstadt am größten ist, nimmt sie in Richtung der Wallanlagen ab. Die den Stadtkern begrenzenden Grundstücke weisen an den Haupterschließungsseiten in Richtung Zentrum eine geschlossene Bauweise auf. Die rückwärtigen Grundstücksflächen sind vielfach mit Nebengebäuden überbaut und die Bebauung wird lockerer. Sofern die Freiflächen nicht überbaut sind, weisen sie hohe Versiegelungsgrade etwa für private und öffentliche Stellplätze auf. Größere Gartenflächen oder begrünte Flächen sind hauptsächlich am östlichen Südwall und in der Bornstraße zu finden.

Das Siedlungsgefüge zwischen Winzenburger Straße und Bismarckstraße schließt unmittelbar südöstlich an den Altstadtkern an und versucht die Blockrandbebauung aus der Seminarstraße an der Winzenburger Straße fortzuführen. Durch Baulücken und Zufahrten ist die Baustruktur aufgelockert, jedoch sind die hinteren Parzellenflächen deutlich mit Nebengebäuden überbaut oder als Stellplatzflächen versiegelt. Am Warneweg erstrecken sich charmante Grundstückzuschnitte mit direktem Zugang zum offen laufenden Warnebach.

Die nicht ortsbildprägenden Gebäude der Sparkasse und das Parkdeck zwischen Südwall und Walter-Gropius-Ring trennen den Altstadtkern von der weiter südlich anschließenden Bebauung. Dort ist die Bebauung im östlichen Teilgebiet als lockerer zu beschreiben, wenngleich ebenfalls private Freiflächen mit Nebengebäuden überbaut sind. Ein Dreiseitenhof, zurückversetzt am Walter-Gropius-Ring, stellt eine Besonderheit in der Bebauungsstruktur

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 2026-2028

dar. An der Bahnhofsstraße gliedern sich Gebäude in geschlossener Bauweise mit stark überbauten Hinterhöfen. Der in Teilen abgerissene, ehemalige Kaiserhof und dessen noch versiegelten Grundstücksflächen prägen das Quartier.

Die dichte Bebauung im Stadtkern hat zur Folge, dass die Grundstücksflächen in den innenliegenden Blöcken teilweise nur über das Vorderhaus zu erschließen sind. Eine Durchfahrt ist in Einzelfällen möglich. Es kann festgehalten werden, dass Grundstücke ohne weitere Erschließung über andere Parzellen weniger attraktiv sind.

Auch wenn die Wallanlagen in unmittelbarer Nähe zu der Bebauung liegen, weisen die Altstadt und das Kaiserhofgelände insgesamt hohe Versiegelungsgrade auf. Die mit Nebengebäuden dicht bebauten Innen- und Hinterhöfe insbesondere zwischen Leinstraße, Marktplatz und Winde erfüllen häufig nicht die Ansprüche an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse aufgrund der unzureichenden Belichtung und Besonnung. Zur Schwächung des Wohn- und Arbeitsstandorts tragen die unzureichend vorhandenen Flächen für die Naherholung der Bewohnenden, insbesondere mit zunehmender Entfernung zu den Wallanlagen bei. Darüber hinaus fehlen begrünte Freiräume und Plätze, um die ökologische Funktion zur Förderung des Mikroklimas und der Biodiversität zu stärken.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 2023

**Abbildung 33: Schwarzplan vom Untersuchungsgebiet (Datenbasis: LGLN)**

**Raumstruktur**
In der Wallstraße ist an der östlichen Seite die einstige geschlossene Zeilenbebauung zu erahnen, während sie an der westlichen Seite nahezu gänzlich fehlt. Dort prägen ungeordnete Hinterhofsituationen mit Garagen, Stellplatzflächen und Scheunen die städtebauliche Struktur. Eine ähnliche Situation äußert sich am Perkwall und im westlichen Straßenverlauf des Südwalls. Die zu den hinteren Grundstücksseiten offenen Blöcke dienen als Anlieferungsfläche für die EinzelhändlerInnen und gewerblichen AnbieterInnen in der Leinstraße und Paulistraße. Ergänzt um Stellplatzflächen erinnert das Bild eher an suburbane Strukturen. Die Bebauung „franst“ in diesen Bereichen aus, sodass klare Raumkanten fehlen, welche diese Flächen einfassen. Im traditionellen Stadtkern ergibt sich damit ein in Teilräumen perforiertes Stadtbild.

**Abbildung 34: Ungeordnete Hinterhofsituation Wallstraße (Quelle: NLG, 2022)**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Für den südlichen Teil des Untersuchungsgebiets lassen sich weniger Raumstrukturen erkennen. An der Bahnhofstraße bildet sich eine Raumkante durch die geschlossene Bauweise. Die Bebauung südlich des Walter-Gropius-Ring ist zwar nicht geschlossen, jedoch sind die Grundstücke durch Mauern und Einfriedungen eingefasst.

**Stadteingänge**
Die Altstadt wurde bis in die 1770er Jahre durch eine Befestigungsanlage gesichert. Die Wallanlagen und Straßennamen wie Südwall und Perkwall tragen ihre ehemalige Bedeutung in ihrem Namen. Vier Stadttore ermöglichten den Zugang zur Stadt: Perktor (Sedanstraße), Holzer Tor (Holzer Straße), Hörsumer Tor (Seminarstraße) und Leintor (Leinstraße). Diese sind im Stadtbild nicht mehr wahrnehmbar. Lediglich der unter Denkmalschutz stehende Fillerturm in der Ständehausstraße ist als Teil der historischen Stadtbefestigung erhalten.
Die vier Villen an der Holzer Straße können als besondere Eingangssituation beschrieben werden, welche die Bedeutung des ehemaligen Stadttors aufgreifen. Die Wirkung dieses Ensembles ist aufgrund des schlechten Sanierungszustands der westlich der Straße gelegenen Solitäre eingeschränkt.

Die historische Bedeutung der einstigen Stadttore wird in der Bebauungsstruktur derzeit nicht aufgegriffen. Durch die fehlende räumliche Gestaltung sind die Stadteingänge als städtebaulich prägnante Strukturen nicht präsent. Für ortsfremde Besuchende wird kaum

ersichtlich, wo sich die Zugänge in die Altstadt befinden, sodass auch die touristische Attraktivität für einen Stadtbesuch nicht gegeben ist. Damit ist die Ausprägung der Tore in die Innenstadt als mangelhaft zu beschreiben.

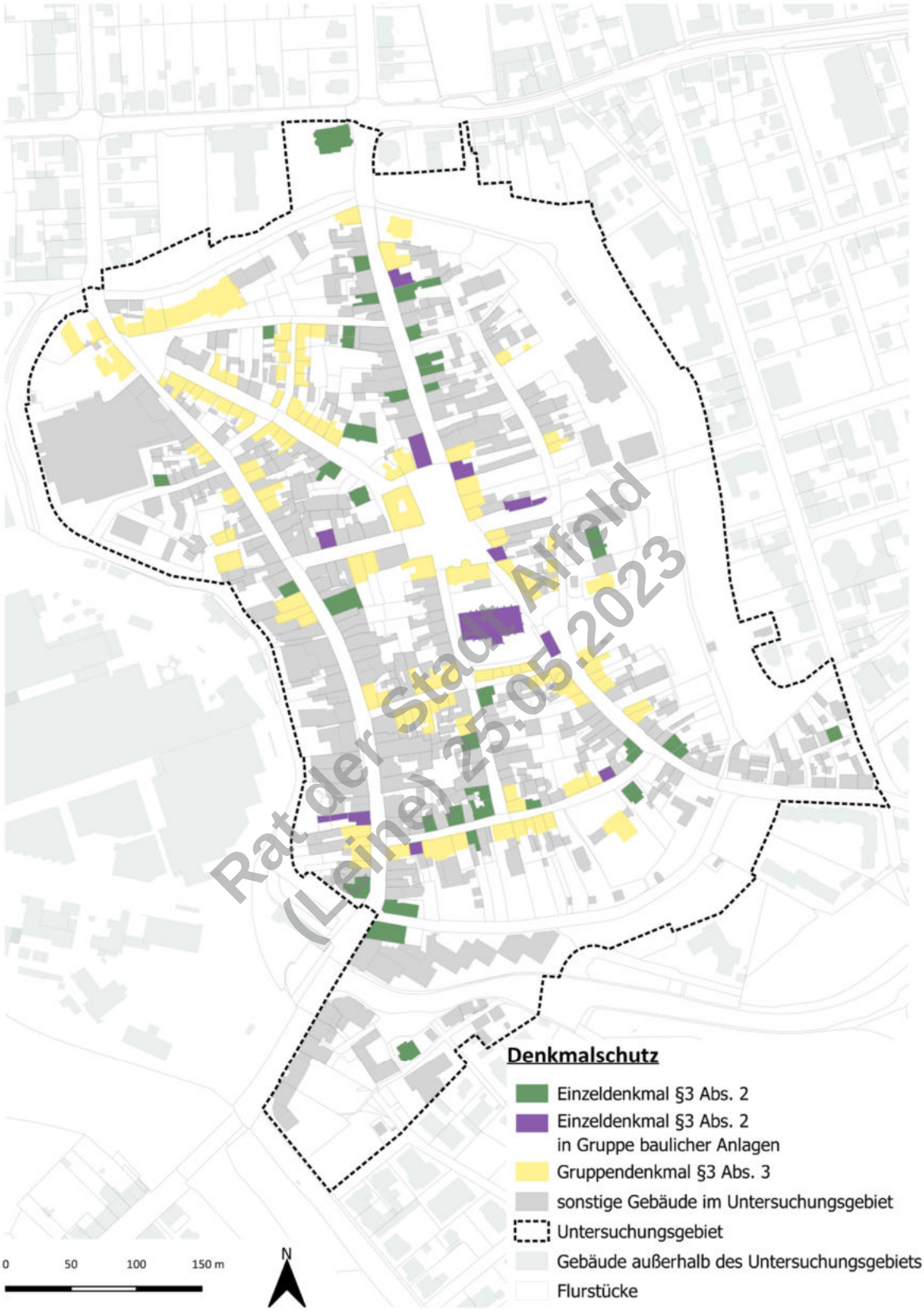
**Abbildung 35: Eingangssituation aus Richtung Hildesheimer Straße (Quelle: NLG, 2022)**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

### Denkmalschutz

Zahlreiche Gebäude prägen aufgrund der ortsbildtypischen Bauweise das Stadtbild der Altstadt. Neben dem baugeschichtlichen Erhaltungswert dieser Baustrukturen sind über den gesamten Altstadtkern denkmalgeschützte Gebäude in Form von Einzeldenkmalen und Gruppen baulicher Anlagen vorzufinden. Insgesamt befindet sich der überwiegende Anteil denkmalgeschützter Bausubstanz innerhalb des einstigen Stadtwalls. Darüber hinaus sind nur einzelne Gebäude im Untersuchungsgebiet als Denkmal klassifiziert (Warneweg 3, Burgfreiheit 5, Walter-Gropius-Ring 6).

Hervorzuheben ist der Marktplatz als Gruppe baulicher Anlagen mit der direkt angrenzenden Bebauung einschließlich des Rathauses. Weiterhin konzentrieren sich Baudenkmale in der Ständehausstraße, Perkstraße, Holzer Straße, Straße Über der Kirche, Kurzen Straße, Straße Hinter der Schule, Seminarstraße sowie in der Paulistraße. Die Wallanlagen sind zwischen der Holzer Straße und dem südlichen Abschluss zwischen Bornstraße und Bismarckstraße ebenfalls als Baudenkmal deklariert.




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 36: Denkmalgeschützte Gebäude im Untersuchungsgebiet (Datenbasis: LGLN)**

Über den kulturellen und stadtbildprägenden Wert hinaus, bestehen hinsichtlich des Erhalts dieser Gebäude auch denkmalrechtliche Anliegen. Daraus begründet sich ein besonderes Interesse an regelmäßigen Aufwendungen zur Instandhaltung und Instandsetzung, um die historische Bausubstanz langfristig zu sichern. Dabei sind der Einsatz denkmalgerechter Materialien und Sanierungsweisen unerlässlich, damit die Baudenkmale keine Schäden davontragen. Auch die aktive Nutzung der Gebäude für Wohn- und Versorgungszwecke leisten einen Beitrag zur Bewahrung des baukulturellen Erbes.

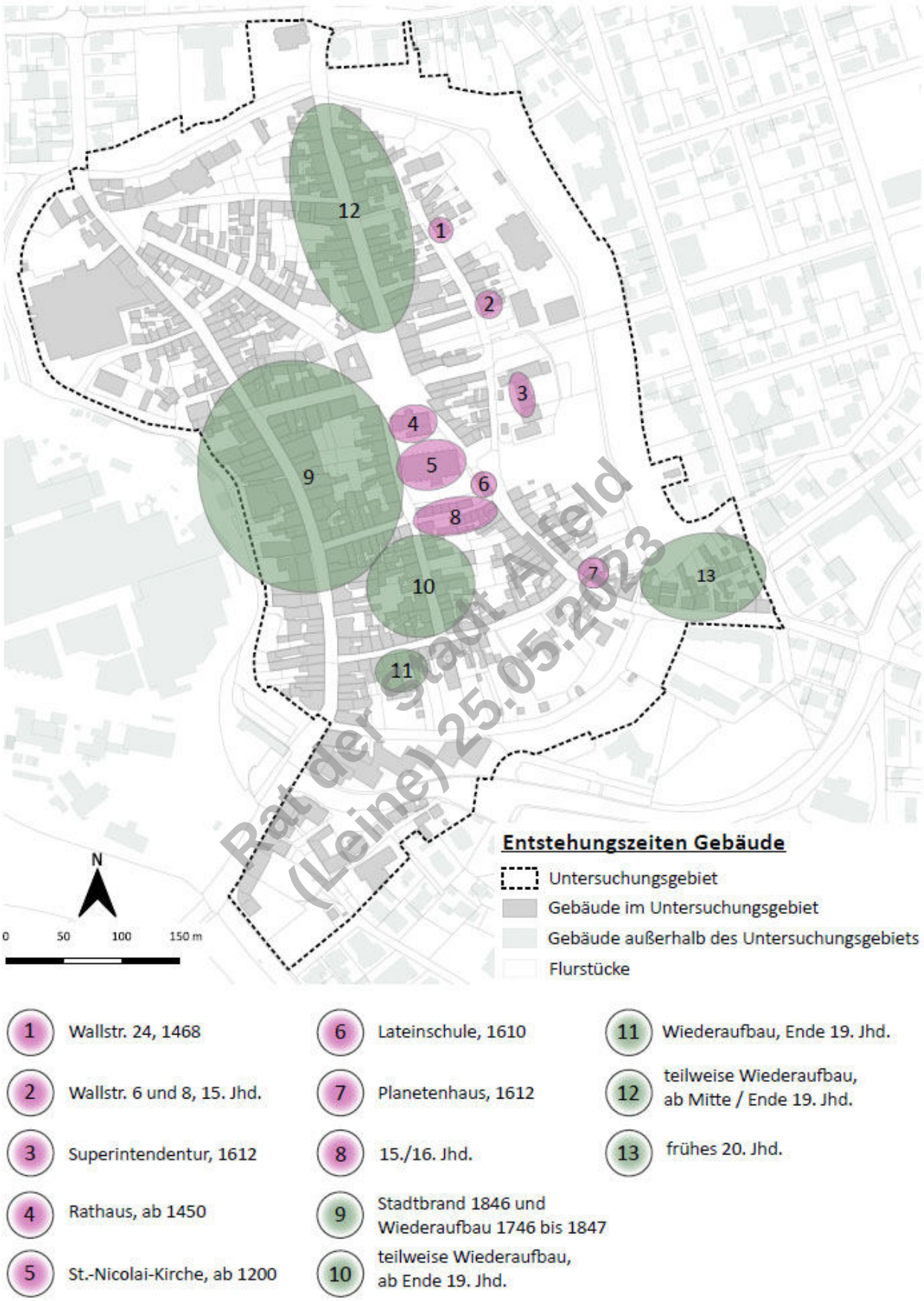
Insgesamt stehen 186 Gebäude (37 % der Haupt- und Nebengebäude) unter Denkmalschutz. Davon sind 37 Gebäude als Einzeldenkmal nach § 3 Abs. 2 NDschG ausgewiesen. 14 Gebäude gehören als Einzeldenkmal zu einer Gruppe baulicher Anlagen und 135 Gebäude sind Bestandteil eines Gruppendenkmals nach § 3 Abs. 3 NDschG. Aufgrund dieses besonderen Schutzstatus sind bauliche Veränderungen durch die Denkmalschutzbehörde gesondert zu genehmigen. Damit sollen bauliche Eingriffe in die Gebäudesubstanz vermieden werden, die einerseits dem Erhalt des Gebäudes abträglich sind und sich andererseits störend auf das Stadtbild auswirken.

Seitens der Stadt Alfeld (Leine) erfolgte eine frühzeitige Beteiligung des Niedersächsischen Landesamts für Denkmalpflege. Dazu fanden gemeinsame Ortstermine mit Herrn Dr. Kellmann statt. In diesem Rahmen wurden die Ergebnisse der Gebäudeerhebung und insbesondere die Anforderungen an den Erhalt der denkmalgeschützten Gebäude erörtert und das geplante Handlungskonzept diskutiert.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

### Zeitliche Einordnung und Bauweise der Gebäude

Aus der historischen städtebaulichen Entwicklung, unter anderem geprägt durch mehrere Stadtbrände und weiteren vielfältigen baulichen Einflüssen, ist die gegenwärtige Stadtstruktur entstanden. Bis heute ist die gewachsene Bebauung identitätsstiftend. Die historischen Gebäude prägen die Stadt und sind erhaltenswert. Unter Denkmalschutz stehende Einzelgebäude und Gruppen baulicher Anlagen unterstreichen die Besonderheit der Altstadt.




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 37: Entstehungszeiten Gebäude (Datenbasis: LGLN)**

In der Gesamtbetrachtung dominiert die Bebauung in Fachwerkbauweise. Diese Gebäude sind gleichzeitig die ältesten in der Altstadt. Jedoch ergriffen immer wieder Brände die Wohn- und Geschäftshäuser. Diese konnten sich aufgrund der dichten Bebauung leicht ausbreiten. Der letzte große Stadtbrand wütete 1846. Nach den Bränden wurden die Gebäude i. d. R. wieder in Fachwerkkonstruktionen aufgebaut. Dabei setzten sich bestimmte Baustile und Gestaltungsmerkmale der jeweiligen Zeitepoche durch. Industrielle Fortschritte spiegeln sich ebenso im Gebäudebestand wider. Exemplarisch sind z. B. komplett verputzte Fachwerkfassaden oder Fassaden aus gebrannten Ziegelsteinen der Jugendstilzeit anzuführen.

Die Lage Alfelds im Tal der Leine, zwischen Harz und Weserbergland, weist entsprechende gestalterische bauliche Elemente und typische verwendete Materialien auf. Die Fachwerkbebauung ist vielfach als Sichtfachwerk ausgebildet und verfügt über verputzte Lehm-, Naturstein- oder Ziegelgefache. Das Holzständerwerk weicht in der Regel farblich ab. Historisch wurden gedeckte Farben wie weißer Kalkputz verwendet und das Fachwerk z. B. ochsenblutrot gestrichen bzw. Natur belassen. Wetterseiten wurden häufig zum Schutz des Fachwerks mit Schieferplatten, Kremperziegeln oder mit Holzverschalungen bedeckt. In selteneren Fällen wurden Fachwerkgebäude auch mit ornamentiertem Zinkblech verkleidet. Im Rahmen der Modernisierungswelle in den 1960er bis in die 1980er Jahre wurden die historischen Gebäude häufig überformt. Zu den Elementen der Überformung lassen sich zählen:

- Einbau quer liegender ungeteilter Fenster mit Kunststoff oder Aluminiumrahmen anstelle der kleingliedrigen mehrfach geteilten hochformatigen Holzfenster; Abweichung von der durch das Fachwerk vorgegebenen Symmetrie, Anzahl und Maßstäbigkeit,
- Verwendung von Kunststoffen wie Eternit für den Fassadenbehang anstelle der historisch verwendeten Materialien Holz, Schiefer oder Ziegel,
- Verwendung von (grauen) Betondachsteinen anstelle der ortsüblichen naturroten Hohlfalz- oder Kremperziegel,
- Ersatz von historischen, teilweise künstlerisch wertvollen Holzeingangstüren durch Kunststoff- oder Aluminiumtüren, unmaßstäbige Änderung von Türformaten.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) ZB 05/2023

**Abbildung 38: Mit Eternitplatten überformte Fassade (Quelle: NLG, 2022)**

**Abbildung 39: Fassade mit großformatigen Kunststoffklinkerplatten überformt und ungeteilter Fenster (Quelle: NLG, 2022)**

Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 40: Instandsetzungsbedürftige Fassade, nicht gegliederte Fenster, Fensterformat überformt (Quelle: NLG, 2022)**

Als ein spezifisches Gestaltungselement sind in der Altstadt mehrfach kunstvoll ausgestaltete Stahlsäulen an Gebäuden vorzufinden. Mit der Ansiedlung metall- und stahlverarbeitender Industriebetriebe ab Mitte des 19. Jahrhunderts fanden die Stahlsäulen Verwendung, um die Schaufensterkonstruktionen im Erdgeschoss der Geschäftshäuser zu tragen. Im Rahmen eines jüngeren Sanierungsprojekts ist dieses gestaltende Bauelement in die Tragwerksfunktion integriert.

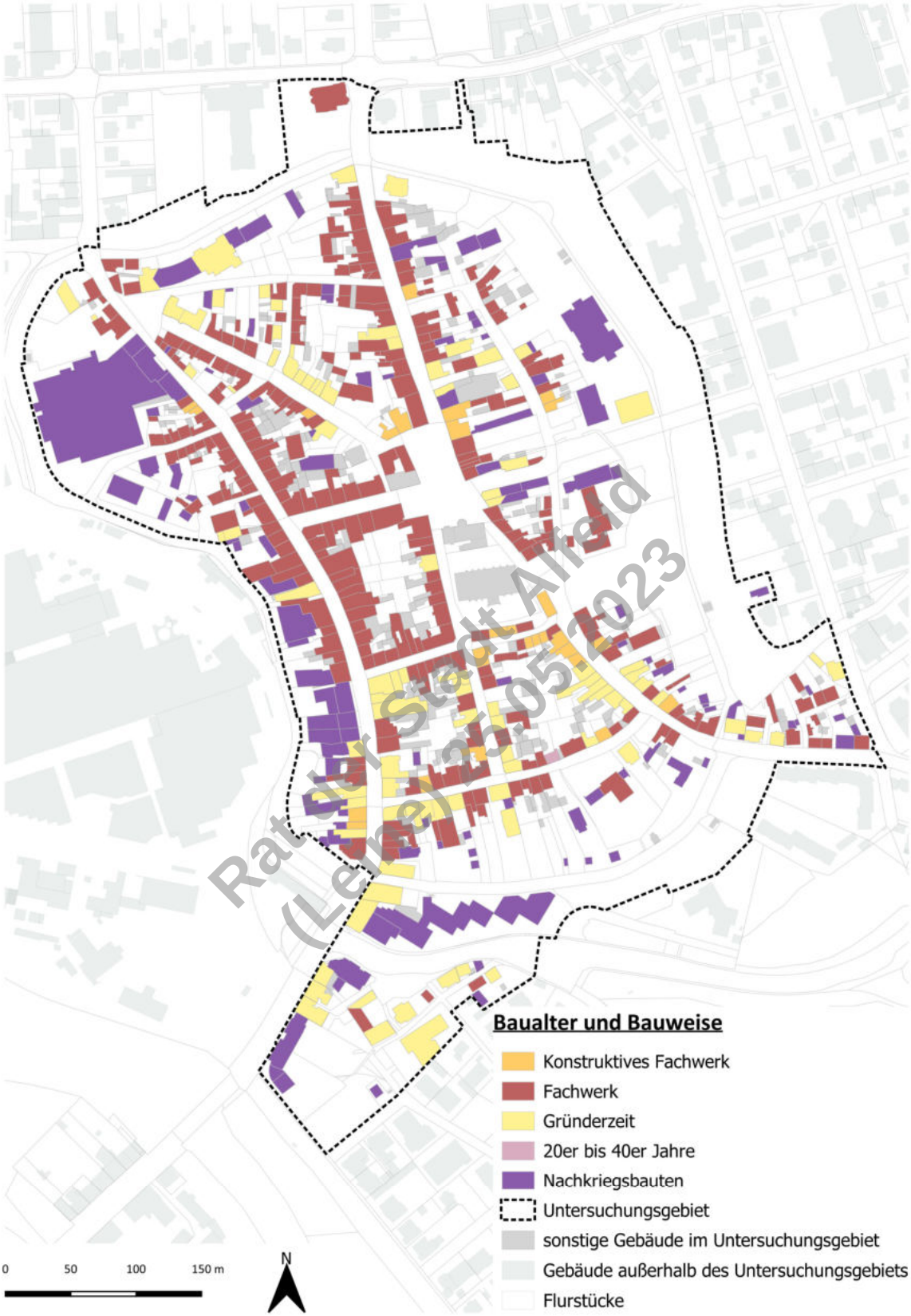
**Abbildung 41: Metallsäulen als Gestaltungselement in der Tragwerkskonstruktion (Quelle: NLG, 2022)**

Für die Altstadt können verschiedene Baualterskategorien bestimmt werden. Diese sind aus dem Baustil abgeleitet, welche sich aus den Fortschritten in den Baumethoden und industriellen Entwicklungen zur Fertigung von Gebäudeteilen ergeben. Zusätzlich geben die Überlieferungen von Stadtbränden Anhaltspunkte, in welchem Zeitraum Gebäude abgebrannt und anschließend wieder aufgebaut wurden sind. Die Gliederung der Gebäude entsprechend ihrer Bauweise gibt Aufschluss über die Verwendung ortsbildtypischer Baumaterialien.

Da sich das Baualter aus der Bauweise ableitet, sind die Kategorien im Wesentlichen ihrer Bauart zugeordnet:

- Konstruktives Fachwerk (ausgehendes Mittelalter bis 18. Jahrhundert): umfasst die ältesten Gebäude der Stadt, erkennbar u.a. am vorkragenden Obergeschoss und durch niedrige Deckenhöhen, tragende Holzkonstruktion, i. d. R. Sichtfachwerk;
- Jüngeres Fachwerk (ab Mitte/Ende des 19. Jahrhunderts): die Fassade ist teilweise verputzt, um den Eindruck einer Steinfassade zu erwecken und damit eine wohlhabendere Außenwirkung zu erwecken, auch als Sichtfachwerk vorzufinden, höhere Decken,
- Gründerzeit (ab Ende 19. Jahrhundert), massive Bauweise, verputzte oder steinsichtige Fassaden, teilweise Sicht- oder Blendfachwerk, teilweise als bauhistorisches Zitat ausgeführt, teilw. eklektischer Baustil, hohe Decken,
- Nachkriegszeit (nach 1945): massive Bauweise, schlichte Gestaltung, geringe Wandquerschnitte,
- Sonderbauten und/oder älter: ältere Gebäude in massiver Steinbauweise z. B. Rathaus (Weserrenaissance), Fillerturm (Mittelalter), Kirche (Mittelalter/frühe Neuzeit).

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 26.05.2023

**Abbildung 42: Darstellung von Baualter und Bauweisen der Gebäude (Datenbasis: LGLN)**

**Stadtbildprägende Bebauung**

Die dargestellte Gliederung der Gebäude in die verschiedenen Bauart- bzw. Alterskategorien gibt Anhaltspunkte für die Beschreibung stadtbildprägender Baustrukturen. Insbesondere die Kategorien „konstruktives Fachwerk“, „jüngeres Fachwerk“ und „Gründerzeit“ können dafür herangezogen werden. Damit kennzeichnen nicht nur die denkmalgeschützten Gebäude und Ensembles das Stadtbild der Altstadt. Ein Großteil der weiteren Gebäude ist als städtebaulich wertvoll einzuordnen. Grundsätzlich gehören alle Baustrukturen, welche ortstypische Bauformen und -materialien, Farbgebung, Baukonstruktionen und Geschossigkeiten aufgreifen, dazu. Darüber hinaus integriert sich die stadtbildprägende Bebauung hinsichtlich ihrer Gestalt, Anordnung und Proportion in das bauliche Umfeld.

**Abbildung 43: Ortsbildprägende Bebauung Kirchhof (Quelle: NLG, 2022)**

**Abbildung 44: Ortsbildprägende Bebauung Holzer Straße (Quelle: NLG, 2022)**

Auch von diesen Merkmalen abweichende Baukörper können städtebaulich wertvoll sein. Dies trifft etwa dann zu, wenn sich die Gebäude an städtebaulich exponierter Lage befinden und für das Erscheinungsbild eines Platzes, Straßenzugs und Ensembles charakteristisch sind. Das ist z. B. für das Sparkassenareal (Burgfreiheit 4) festzustellen.

**Geschossigkeit und Stellung zum Straßenraum**

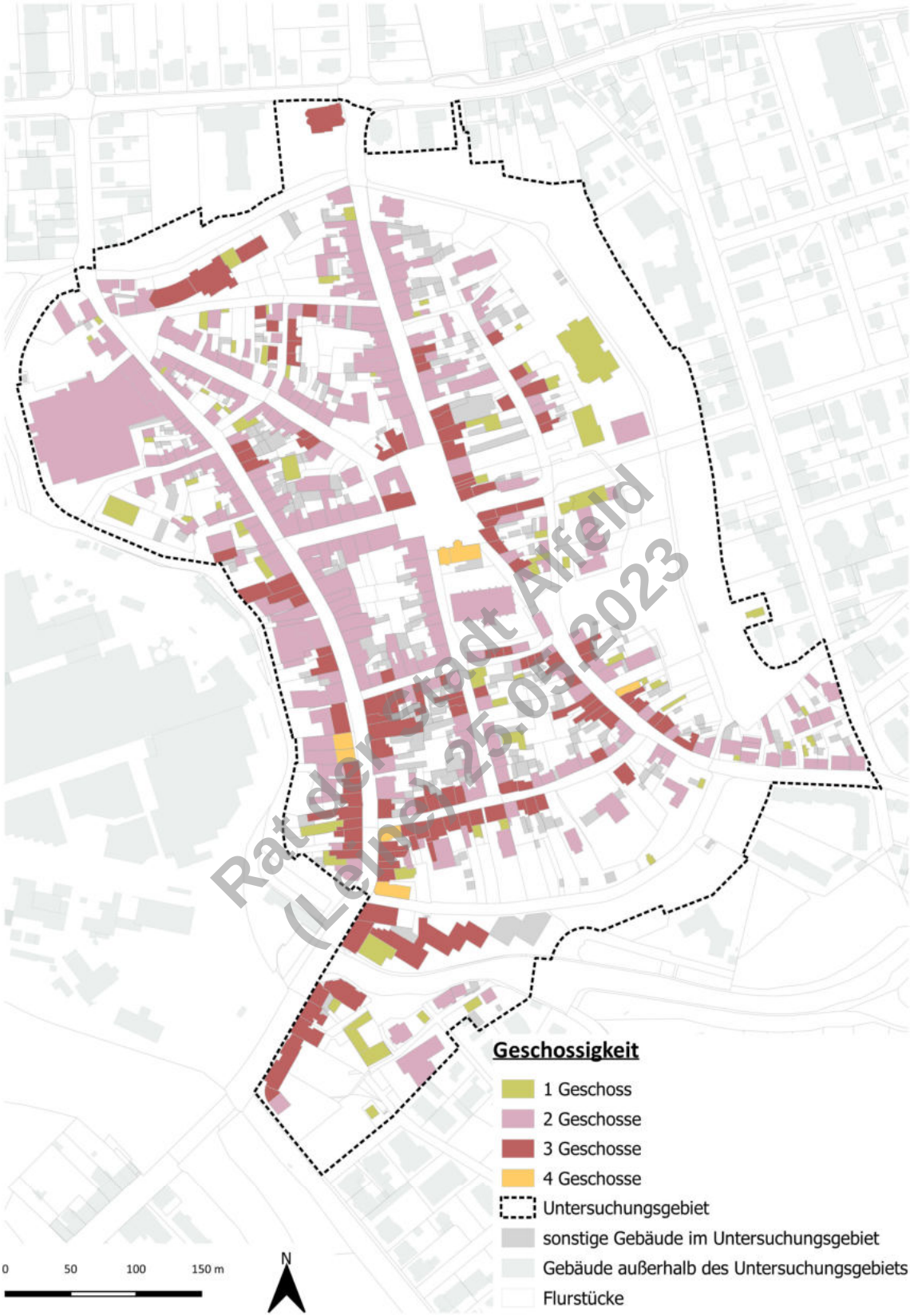
Zurückzuführen auf die historische Bebauung der Altstadt, sind überwiegend zweigeschossige Gebäude vorzufinden. Daneben sind mehrfach drei Vollgeschosse ausgebildet. Durch Gauben und Zwerchhäuser werden Teile der Dachgeschossflächen genutzt. Diese gelten nach der Niedersächsischen Bauordnung erst als Vollgeschoss, wenn mindestens zwei Drittel der Grundfläche des darunter liegenden Geschosses eine lichte Höhe von 2,20 m aufweist. Dennoch können diese Geschosse die Nutzflächen insbesondere für die Wohnfunktion erweitern.

Die ältesten Gebäude der Stadt, i. d. R. in einer konstruktiven Fachwerkbauweise errichtet, verfügen in den Obergeschossen nicht über die nach NBauO beschriebene Deckenhöhe. Da die Obergeschosse jedoch wie ein Vollgeschoss genutzt werden, wurden diese abweichend der Definition der NBauO in diesem Bericht auch als Vollgeschosse eingeordnet.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 45: Gebäude mit niedrigen Deckenhöhen in den Obergeschossen (Quelle: NLG, 2022)**

Insbesondere Bauten aus der Gründerzeit setzen sich von der Fachwerkbauweise nicht nur hinsichtlich der Baumaterialien ab, sondern auch bzgl. der Gebäudehöhen. Maßgebend dafür sind die im Allgemeinen höheren Geschossdecken gründerzeitlicher Baustrukturen. Städtebaulich typgebend für mittelalterliche Stadtkerne, übertreffen das Rathaus und die St.-Nicolai-Kirche alle weiteren Gebäude der Altstadt in ihrer Höhe.




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 46: Darstellung der Geschossigkeit (Datenbasis: LGLN)**

In der Altstadt dominiert eine zweigeschossige Bebauung. Diese ist überwiegend im nördlichen und östlichen Teil ausgeprägt. Im südlichen Bereich Süden und an weiteren, einzelnen Stellen sind drei- bis vier-geschossige Gebäude vorzufinden.

Eine traufständige Bauweise dominiert das Stadtbild. Dachgauben und Zwerchhäuser orientieren sich zur Straße hin. An einzelnen Blockrändern ergeben sich giebelständige Ansichten z. B. Über der Kirche 4, Perkstraße 16 und Untere Mühlenstraße 4, wobei das Vorderhaus jeweils über die Haupterschließungsstraße traufständig angeordnet ist. In der Altstadt dominieren Satteldächer die Dachlandschaft. Diese weise überwiegend eine Dachneigung von über 45 Grad auf.

**Gebäudezustand**

Zur Feststellung des Sanierungszustands der Gebäude ist eine Analyse des Gebäudebestands notwendig. Damit können Modernisierungs- und Instandsetzungsbedarfe abgeleitet werden. Diese bieten wiederum die Grundlage für eine Förderung sanierungsbedürftiger und erhaltenswerter Gebäude im Rahmen der Städtebauförderung. Zugleich können durch die Betrachtung der stadtbildprägenden Bebauung und ortsbildtypischen Bauweisen die Erneuerungs- und Weiterentwicklungspotenziale für die Altstadt aufgezeigt werden.

Der Sanierungsbedarf wird primär durch die äußere Inaugenscheinnahme für alle im Untersuchungsbereich liegenden Gebäude ermittelt. Dabei sind nur die Gebäude(teile) berücksichtigt, welche vom öffentlichen Raum aus einsehbar sind. Fassaden, Fenster, Türen und Dächer sind die signifikanten Gebäudeteile zur Bewertung des baulichen Zustands.

Im Ergebnis lassen sich die Gebäude den folgenden vier Kategorien zum Sanierungsbedarf einordnen und kartografisch darstellen:

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Akuter Handlungsbedarf: drohender Substanzverlust

- 6 Hauptgebäude
- 2 Nebengebäude

Schlechter baulicher Zustand: umfassende Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sinnvoll

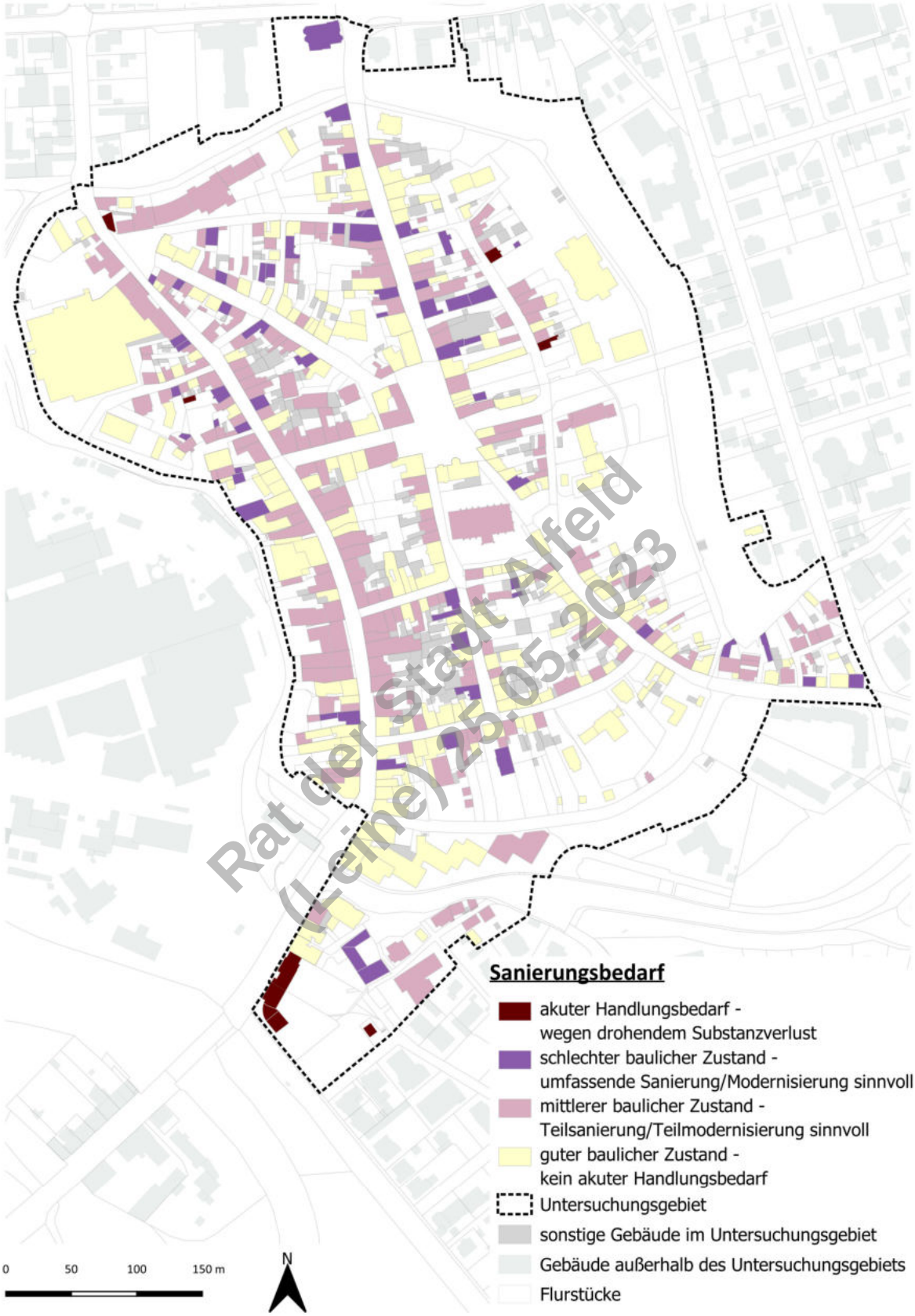
- 37 Hauptgebäude
- 22 Nebengebäude

Mittlerer baulicher Zustand: Teilsanierung/Teilmodernisierung sinnvoll

- 171 Hauptgebäude
- 56 Nebengebäude

Guter baulicher Zustand: kein akuter Handlungsbedarf

- 154 Hauptgebäude
- 52 Nebengebäude




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 47: Sanierungsbedarf Gebäude (Datenbasis: LGLN)**

Auf der vorherigen Karte ist zu erkennen, dass sich der verschiedene Sanierungszustand über das gesamte Untersuchungsgebiet verteilt. Gebäude mit mittleren bis schlechten Sanierungszuständen sind vermehrt in der Holzer Straße, Perkstraße und Leinstraße vorzufinden.

Ein Abgleich der Leerstandsdaten mit den erhobenen Gebäudezuständen zeigt, dass ein Großteil der leerstehenden Gebäude einen mittleren und schlechten Sanierungszustand aufweist. Auch die Gebäude mit einem erhobenen akuten Sanierungsbedarf weisen gegenwärtig keine Nutzungen auf.

**Abbildung 48: Gebäude mit akutem Handlungsbedarf (Quelle: NLG, 2022)**

**Abbildung 49: Gebäude in einem schlechten Sanierungszustand (Quelle: NLG, 2022)**

**Abbildung 50: Gebäude in einem mittlerem Sanierungszustand (Quelle: NLG, 2022)**

**Abbildung 51: Gebäude in einem gutem Sanierungszustand (Quelle: NLG, 2022)**

Darüber hinaus werden die denkmalgeschützten Gebäude detailliert betrachtet. Dazu sind die erhobenen baulichen Missstände mit dem denkmalgeschützten Gebäudebestand abzugleichen. Auf diese Weise sind Ableitungen möglich, welche geschützten und daher besonders erhaltenswerten Gebäude welchen Sanierungszustand aufweisen. Ziel ist es, die vom Erhalt durch unterlassene Instandsetzungsmaßnahmen bedrohte denkmalwürdige Bausubstanz zu erfassen. Von den 186 Haupt- und Nebengebäuden, welche als Einzeldenkmal oder als Gruppe baulicher Anlagen unter Denkmalschutz stehen, sind 94 einem mittleren oder schlechteren Sanierungsstand zuzuordnen. Weitere 3 Gebäude weisen einen akuten Handlungsbedarf auf. Die übrigen 89 Gebäude werden einem guten Sanierungszustand zugeordnet.

Aus den Erfahrungen aus anderen Sanierungsgebieten kann die Annahme angestellt werden, dass die Sanierungszustände außen jenen im Inneren gleichen. Mit Hilfe der Auswertung der Ergebnisse aus der Eigentümerbefragung kann folgendes Bild skizziert werden:

- Bei guten äußeren baulichen Zuständen ist die Bewertung des Innenraums sehr gemischt von guten bis schlechten Zuständen.
- Bei mittleren, äußeren baulichen Zuständen deckt sich die Bewertung größtenteils mit dem inneren Sanierungszustand. Bei einigen mittleren Sanierungsbedarfen an der äußeren Gebäudehülle, sind die Zustände innen den Befragungsergebnissen nach besser. Jedoch wurden auch schlechtere Zustände im Inneren von den Eigentümern angegeben.

- Größere Abweichungen treten zwischen der äußeren Bestandsaufnahme für einen schlechten Zustand und einem guten bis mittleren Sanierungszustand innen auf. Ein Gebäude mit einem erhobenen akuten Handlungsbedarf wurden seitens des Eigentümers hinsichtlich des inneren Sanierungszustand mit mittel bewertet.

Die Ergebnisse der Befragung von GebäudeeigentümerInnen im Rahmen der Betroffenenbeteiligung weisen darauf hin, dass Gebäude, welche einen schlechten baulichen Zustand von außen aufweisen, innen besser saniert sind und eher der mittleren Zustandskategorie zuzuordnen sind. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Befragungsergebnisse subjektive Einschätzungen der Eigentümer beinhalten. Abhängig von persönlichen Empfindungen können die Sanierungszustände von allgemein anerkannten Standards abweichen. Es kann angenommen werden, dass die Eigentümer zunächst das Gebäudeinnere sanieren, da sie darin wohnen und leben. Die äußere Gebäudehülle ist insofern wichtig, dass keine Undichtigkeiten oder gröbere Schäden vorliegen. Die Unterschiede zwischen den erhobenen, guten Zuständen außen und mittleren bis schlechten innen, sind häufig auf veraltete Heizungstechnik zurückzuführen.

**Tabelle 4: Abgleich Gebäudezustand außen und innen (Quelle: eigene Erhebung, 2022-2023)**

| Gebäudezustand innen / Gebäudezustand außen | gut | mittel | schlecht |
|---|---|---|---|
| guter baulicher Zustand - kein akuter Handlungsbedarf | 8 | 10 | 6 |
| mittlerer baulicher Zustand - Teilsanierung/Teilmodernisierung sinnvoll | 3 | 14 | 4 |
| schlechter baulicher Zustand - umfassende Sanierung/Modernisierung sinnvoll | 1 | 4 | 0 |
| akuter Handlungsbedarf - wegen drohendem Substanzverlust | 0 | 2 | 0 |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Darüber hinaus liegt der Verdacht nahe, dass die Wohnungs- und Geschäftsflächengrundrisse nicht den heutigen Standards an zeitgemäßen Wohnraum entsprechen. In Verbindung mit geringen Sanierungsaufwendungen in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten sind diese Gebäude weniger interessant für Wohnnutzungen oder gewerbliche Zwecke ohne vorherige Sanierungsmaßnahmen.

Über die Bewertung des baulichen Zustands hinaus erfolgt eine bauteilbezogene Bewertung der städtebaulichen Qualitäten für Fassaden, Fenster und Dächer. Die Einschätzung des städtebaulichen Erscheinungsbildes bezieht sich auf Überformungen oder Verfremdungen und die Verwendung nicht ortsbildtypischer Materialien oder Bauweisen. Damit werden negative Ausprägungen auf das städtebauliche Erscheinungsbild in der Altstadt erfasst. Die Daten können aus einem eigens erstellten Gebäudekataster nachvollzogen werden.

**Missstände Bebauungsstruktur und Gebäudebestand**

**Bebauungsstruktur**

- Innen- und Hinterhöfe sind aufgrund der dichten Bebauung in Blockbauweise eingeschränkt zugänglich.
- Kleine Grundstücksgrößen sowie eine dichte Bebauung entsprechen nicht den heutigen Anforderungen. Es fehlen offene Flächen zur besseren Belichtung und Belüftung.
- Grundstücke sind durch Nebengebäude stark verdichtet und versiegelt. Es ist ein Mangel an privaten Freiflächen zur freien Entfaltung im Freien festzuhalten.

- Die dichte Bebauung und hohe Versiegelung, insbesondere in den Innen- und Hinterhofbereichen, ist dem Mikroklima aufgrund unzureichend vorhandener Grünstrukturen abträglich.
- Das Kaiserhofgelände weist einen starken Versiegelungsgrad auf.
- Vereinzelt fehlen stadtbildtypische Raumkanten, welche die Straßen einfassen und einen ordnenden Charakter verleihen, da die offen einsehbaren Stellplatzflächen und Hinterhofbereiche wenig strukturiert sind z. B. Perkwall, Wallstraße und Südwall.
- Ehemalige Stadttore als Eingänge in die Stadt sind nicht wahrnehmbar.

**Bauliche Mängel**

- Bei 64 % der Haupt- und Nebengebäude wurde im Rahmen der Gebäudeerhebung ein Sanierungsbedarf festgestellt. 57 % der Gebäude befinden sich in einem mittleren bis schlechten Sanierungszustand und 2 % weisen einen akuten Handlungsbedarf auf.
- 97 sanierungsbedürftige Gebäude stehen unter Denkmalschutz. Ihr Fortbestand ist teilweise aufgrund ihres schlechten Sanierungszustands und durch zunehmenden Verfall gefährdet (z. B. Wallstraße 6 u. 24, Ständehausstraße 11 und Sedanstraße 11).
- Verschiedene Nutzungs- und Witterungseinflüsse haben zu baulichen Mängeln und Missständen geführt, welche sich durch unterlassene Instandsetzungsmaßnahmen weiter verstetigen.
- Die heutigen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse, angepasste Grundrisse, Energieeffizienz und Barrierefreiheit werden überwiegend unzureichend erfüllt.
- Vielfach sind die Nebengebäude in ungeordneten Strukturen erbaut.
- Vorhandene Wohnflächen und -zuschnitte genügen kaum den heutigen Anforderungen verschiedener Haushaltsgrößen und Generationen.
- Das Wohnraumangebot für verschiedene Nachfragegruppen wie z. B. Familien oder ältere Personen mit spezifischen Anforderungen (Barrierefreiheit, Wohnungsgrößen) ist gering.
- Die Gebäude des ehemaligen Kaiserhofs wurden in Teilen abgerissen und die rückseitigen Fassaden der leerstehenden verbliebenen Bausubstanz sind offengelegt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Gestalterische Mängel**

- An vielen Gebäuden sind Überformungen vorzufinden, welche das Stadtbild negativ beeinflussen.
- Diese Verfremdungen umfassen z. B. :
    - Ortbilduntypische Fassadenverkleidungen und –behänge,
    - Störende und auffällige Werbeanlagen,
    - Veränderungen in der Fassadengliederung durch großflächige Schaufenster,
- In der Wallstraße prägen die ungeordneten Grundstücksflächen im Westen das Stadtbild negativ. Maßgebend sind dabei hohe Versiegelungsgrade sowie Garagenanlagen aus der Nachkriegszeit, welche sich aufgrund der eingeschossigen Bauweise und ihrer abweichenden historischen Architektur nicht in das Stadtbild einfügen.
- Das Kaiserhofgelände ist als Verbindungsglied zwischen Bahnhof und Altstadt als Brachfläche mit teilabgerissener leerstehender Bausubstanz ein erheblich städtebaulich störender Bereich im Eingangsbereich zur Innenstadt.

## 4.7 Öffentliche Erschließung und Verkehr

**Straßen**

Die Altstadt von Alfeld (Leine) ist in ihrer Grundstruktur im 13. Jahrhundert entstanden. In diesem Zeitraum wurde eine Stadtmauer errichtet von der heute noch der „Fillerturm“ erhalten ist. Mit der Anlage der Stadtmauer wurden 4 Stadttore angelegt:

- das „Perkdor“ an der heutigen Sedanstraße,
- das „Leyndor“ an der heutigen Leinstraße,
- das „Hörserdor“ an der Seminarstraße und
- das „Holzerdor“ an der heutigen Holzer Straße.

Die von den damaligen Stadttoren in das Zentrum der Altstadt führenden Straßen bilden auch heute noch das Grundgerüst des Erschließungssytems der Altstadt. Die beiden Hauptachsen Holzer Straße / Seminarstraße und Sedan- / Leinstraße queren die Altstadt von Norden nach Süden. In der Mitte laufen sie enger zusammen und werden über die kurze Marktstraße mit dem Marktplatz verbunden, dem Zentrum des Alfelder Stadtlebens. Die weiteren, zwischen den beiden Hauptachsen verlaufenden Straßen verbinden diese und strukturieren den Raum zur Parzellierung für Wohn- und Geschäftshäuser.

Die Stadt Alfeld (Leine) hat im Rahmen, der in den 80er Jahren durchgeführten Sanierung versucht, die beiden Hauptachsen des Handels in der Altstadt zu stärken. Sedan- und Leinstraße sowie Teile des südlichen Abschnitts der zweiten Achse, der Holzer Straße, wurden zu Fußgängerzonen umgebaut. Die Seminarstraße allerdings nicht. Offensichtlich aus verkehrlichen Erwägungen, aber auch, weil der Besatz an Handelsflächen in dieser Straße bereits damals schon gering war.

Heute zeigt sich, dass die Holzer Straße keine Geschäftsstraße mehr ist. Mit Ausnahme der Gastronomie und öffentlicher Einrichtungen in der Nähe des Marktplatzes dominieren Wohngebäude. Der Handel konzentriert sich auf die Leinstraße und mit Abstufungen auf die Sedanstraße. Die Gründe wurden in den vorherigen Kapitel beschrieben.

Ebenfalls zur Fußgängerzone umgebaut wurden die Marktstraße und die Kurze Straße.

Die Umbaumaßnahmen im Rahmen der Sanierung sind gelungen. Die Oberflächen passen zur historischen Bausubstanz der Altstadt und reduzieren die Verkehrsgeschwindigkeit, unabhängig von den straßenbehördlichen Ausweisungen. Dies zeigt sind an der Holzer Straße zwischen Marktplatz und Ständehausstraße, die wieder für den Anliegerverkehr freigegeben worden ist. Dort wird aber nicht schnell gefahren. Ein sehr gelungenes Beispiel für die Straßenumgestaltungen der 80er Jahren ist die Marktstraße mit der Offenlegung der Warne.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 52: Straßengestaltung Marktstraße (Quelle: NLG, 2022)**

Die zum Marktplatz führende Obere Mühlenstraße, die Straße Über der Kirche und die Winde wurden ebenfalls umgestaltet. Zusammen mit der Straße am Mönchshof, der angrenzenden Platzaufweitung zur Seminarstraße und dem Seminarparkplatz bilden sie ein gelungenes Ensemble altstadtgerechter Sanierung.

Es ist augenscheinlich, dass die Wall-, die Seminar- und der nördliche Abschnitte der Holzer Straße sowie die Ständehausstraße sowie Am Kliensberg nicht im Rahmen der Sanierung umgebaut worden sind. Insbesondere die Wallstraße ist in einem sehr schlechten Zustand. Dies trifft auch auf die Bornstraße zu, die deutlich schlechter gestaltetet ist, als der nördlich gelegene Seminarparkplatz.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 53: Schlechter Sanierungszustand Wallstraße (Quelle: NLG, 2022)**

Die Kalandstraße ist überwiegend in einem guten Zustand, hat aber durch das Hochwasser im Sommer 2017 im Bereich der Wallanlagen eine Absenkung erhalten. Um gravierende Überschwemmungen von Gebäuden zu vermeiden, wurde damals ein Teil des Hochwassers durch die Wallanlagen geleitet. Der Straßenabschnitt ist seitdem gesperrt. Die Straße kann nicht mehr als Ein- oder Ausfahrt für die Altstadt genutzt werden. Es hat sich herausgestellt, dass diese Sperrung zu einer erheblichen Verkehrsberuhigung am östlichen Rand der Altstadt geführt hat. Schule und Kindergarten können weiterhin gut erreicht werden.

**Abbildung 54: Kalandstraße mit gesperrten Abschnitt (Quelle: NLG, 2022)**

Der Walter-Gropius-Ring, der Perkwall, der Südwall und die Burgfreiheit wurden in den letzten Jahrzehnten neu ausgebaut. Die Straßen weisen keine wesentlichen Mängel auf.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Verkehr**

Die Altstadt von Alfeld (Leine) weist eine Vielzahl enger Straßenräume auf. In einigen Straßen ist Einrichtungsverkehr angeordnet. Das Parken im Straßenraum ist in der Regel nicht möglich und die Gehwege sind an vielen Stellen zu schmal. Dies gilt für viele historische Altstadtkerne. Der Reiz der engen Straßenräume, umgeben von historischer Bausubstanz, führt dabei zu verkehrlichen Problemen, da nicht genügend Platz für alle Verkehre vorhanden ist.

Die Stadt Alfeld (Leine) reagiert seit vielen Jahren darauf, z. B. durch die Ausweisung von Straßen im Einrichtungsverkehr oder der Anlage von Stellplätzen am Rand der Altstadt. In den letzten Jahrzehnten sind am Altstadtrand zahlreiche Stellplätze entstanden, so am Perkwall, am Südwall und an der Winzenburger Straße, Einmündung Südwall. Mit dem Seminarparkplatz ist ein Parkplatz innerhalb der Altstadt entstanden.

Für den Einzelhandel sind am westlichen und südwestlichen Rand der Altstadt genügend Stellplätze vorhanden. Auch wenn sich einige EinzelhändlerInnen das Parken der Autos ihrer KundInnen vor dem Laden wünschen, wird die Fußgängerzone an Lein- und Sedanstraße mit ihrer altstadtgerechten Gestaltung von der Mehrzahl der BürgerInnen angenommen. Die Kundschaft wünscht sich beim Einkauf in der Altstadt ein anderes Ambiente als auf den Großparkplätzen der SB-Märkte am Stadtrand.

Für die BewohnerInnen im östlichen Bereich der Altstadt stehen nicht genügend Stellplätze zur Verfügung. Ursache sind die Grundstücksgrößen, die geschlossene Randbebauung und die engen Straßen, die an vielen Stellen das Abstellen von PKW nicht ermöglichen.

Die Parkplätze an der Seminar- und der Winzenburgerstraße werden von TouristInnen und Einpendlern frequentiert, die in den Geschäften und Dienstleistungseinrichtungen der Altstadt ihre Arbeitsplätze haben.

Auch wenn der Klimawandel offensichtlich ist und der Verkehr sich anders entwickeln muss, ist nicht von einem vollständigen Verzicht auf PKW ausgehen. Die heute erkennbaren Ziele sind die Reduzierung der Verkehrsbewegungen, die Verringerung der Fahrgeschwindigkeit und der Umstieg auf andere Antriebssysteme. Damit wird sich der Platzbedarf für PKW oder z. B. Lastenräder der BewohnerInnen absehbar nicht wesentlich reduzieren. Der Mangel an Flächen zum Abstellen dieser Verkehrsvehikel führt zu einem Verlust der Attraktivität des Wohnens in der Altstadt.

Zur Reduzierung der Verkehrsbewegungen von Autos trägt die Förderung des Radverkehrs bei. Bisher durfte auf den als Fußgängerzonen ausgewiesenen Straßen der Altstadt nur zeitlich eingeschränkt Rad gefahren werden. Mit dem Ratsbeschluss vom Frühjahr 2023 wurde die Aufhebung der Beschränkung vorbereitet. Auch diese Straßen können jetzt ganztägig befahren werden.

In der Altstadt sind nicht ausreichend Abstellmöglichkeiten für RadfahrerInnen vorhanden. Dies trifft den Tourismus wie die Bewohnerschaft.

Die Ausweisung von Fußgängerzonen, die Pflasterung vieler Straßen und die engen Straßenräume in der Altstadt führen zu einem Durchfahrtsverbot oder zu einer Reduzierung der Fahrgeschwindigkeiten. Dies erhöht die Sicherheit für FußgängerInnen. Ein Manko sind die schmalen Gehwege bei Straßen ohne Mischverkehrsflächen. Da die Straßenräume vielfach sehr schmal sind, kann ein Umbau gemäß den Empfehlungen der RASt (Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen) nicht vorgenommen werden. Mittel- bis langfristig ist bei erforderlicher Sanierung der Straßen die Anlage von Mischverkehrsflächen eine sinnvolle Lösung.

Der Grundgedanke der gegenseitigen Rücksichtnahme aller VerkehrsteilnehmerInnen, wie es z. B. der Ansatz von Share Space vorsieht, sollte weiterverfolgt werden. Die Öffnung der Straßen für RadfahrerInnen ist ein richtiger Ansatz in diese Richtung.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Plätze**

Die Altstadt ist dicht bebaut, entsprechend gering ist die Anzahl der öffentlichen Plätze.

Hervorzuheben ist der Marktplatz vor dem Rathaus, der seit dem 13. Jahrhundert das Zentrum des städtischen Lebens in Alfeld (Leine) ist. Er ist im Rahmen der Sanierung in den 80er Jahren neugestaltet worden. Hier findet regelmäßig der Markt statt, Feste werden hier organisiert und an den Rändern hat sich Außengastronomie etabliert. Der Marktplatz ist nach wie vor ein Raum für den gesellschaftlichen Diskurs in Alfeld (Leine). Er ist ansprechend gestaltet, die Höhenunterschiede sind gut gelöst. Lediglich auf der Nordseite wäre die Anpflanzung eines großkronigen Baumes empfehlenswert. Bis in die 80er Jahre des vorherigen Jahrhunderts stand dort, vermutlich über Jahrhunderte, ein Baum.

Südlich des Rathauses steht die gotische Hallenkirche St. Nicolai, die heute als Stadtkirche Alfelds, die Hauskirche der Alfelder Superintendentur ist. Die Kirche wird im Norden und Süden von kleineren Plätzen eingefasst. Der nördliche Platz bildet den Eingang zur Kirche. Er ist zurückhaltend, in Teilbereich nicht gestaltet. Entsprechend seiner zentralen Lage im Stadtgefüge ist der Platz nicht ausreichend gestaltet.

**Abbildung 55: Platz an der St. Nicolai Kirche (Quelle: NLG, 2022)**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Der südlich der Kirche angrenzende Platz ist gestalterisch ebenso optimierungsfähig. Er wird neben der Kirche eingefasst von weiteren kulturhistorisch wertvollen Gebäuden, ist jedoch geprägt durch eine nicht barrierearme Treppenanlage aus städtebaulich wenig ansprechendem Waschbeton und wenig beschattet. Die Anpflanzung eines großkronigen Baumes sollte geprüft werden, da solche Bäume zum historischen Erscheinungsbild von vielen Kirchen gehören.

Weiter östlich schließt sich der Prof.-Abtmeyer-Platz an. Er verbindet die Plätze um die Kirche und den Marktplatz mit dem Seminarparkplatz. Auch er ist in den 80er Jahren ansprechend gestaltet worden.

Der Seminarparkplatz ist auch in dieser Epoche gestaltet worden. Sein dichter Baumbestand sorgt für Abkühlung während hochsommerlicher Temperaturen und bildet eine grüne Verbindung zu den weiter östlich gelegenen Wallanlagen. Städtebauliche Mängel sind auch hier nicht zu erkennen. Heute zeigen sich aber funktionale Mängel. Der Parkplatz ist der einzige innerhalb der Altstadt. Es sind wenige E-Ladesäulen vorhanden. Damit wird vielen BewohnerInnen der Umstieg auf die E-Mobilität erschwert, da in den engen Straßen vielfach keine Säulen errichtet werden können.

Ein weiterer kleiner Platz liegt im Einmündungsbereich der Sedan- und der Ständehausstraße. Der Platz wurde ebenfalls im Rahmen der Sanierung in den 80er Jahren gestaltet. Seine Pflasterung entspricht dem Ambiente einer historischen Altstadt. Damit er nicht als Parkplatz genutzt wird, ist er von Pollern eingegrenzt, mit der Folge, dass der Platz heute gänzlich ungenutzt ist. Damit ist die Sanierung städtebaulich gelungen, aber nicht funktional. Ziel sollte es sein, den Platz als öffentlichen Raum zu nutzen, bei weitgehender Beibehaltung seiner Gestaltung.

**Abbildung 56: Platz Sedanstraße, Perkstraße, Ständehausstraße (Quelle: NLG, 2022)**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2022

**Ergebnisse der Bestandsaufnahme**

Im Rahmen von Vorbereitenden Untersuchungen sind Aussagen über den Zustand der Straßen und sonstiger öffentlichen Flächen im Untersuchungsgebiet zu treffen. Wegen der im Rahmen dieses Berichtes nicht leistbaren bzw. nicht beauftragten detailliierten Untersuchungen der Straßenräume, bedurfte es einer Aufnahme sämtlicher Straßen und öffentlicher Plätze. Dazu wurden diese Flächen begangen, fotografisch erfasst und anschließend bewertet.

Erfahrungen zeigen, dass in der überwiegenden Zahl der Fälle aus dem äußeren Zustand der Straßenräume realistische Rückschlüsse auf den Sanierungsaufwand gezogen werden können. Informationen liefern die Beschaffenheit der Fahrbahndecken bzw. Platzoberflächen, Absenkungen von Bordsteinen und Gossensteinen und das Niveau der Wassereinläufe zu den Fahrbahnen. Die Ergebnisse wurden in Gesprächen um Informationen und Erfahrungen der Stadtverwaltung ergänzt.

Insgesamt wurden 34 Straßen, Wege und Plätze aufgenommen und die Ergebnisse in 3 Kategorien zusammengefasst:

- Guter Zustand – keine wesentlichen Mängel = 24 Straßen / Plätze
- Mittlerer Zustand – Teilsanierung erforderlich = 7 Straßen / Plätze
- Schlechter Zustand – umfassende Sanierung erforderlich = 3 Straßen / Plätze

Straßen in einem schlechten Zustand, die einer umfassenden Sanierung bedürfen sind

- die Kalandstraße - Rückbau von der Wallanlage bis zur Wallstraße
- die Seminarstraße - grundständige Sanierung
- die Wallstraße - grundständige Sanierung

Ein Verzeichnis aller untersuchten Straßen/Plätze befindet sich im Anhang.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 57: Sanierungszustand öffentlicher Raum (Datenbasis: LGLN)**

**Zusammenfassung städtebaulicher Missstände öffentlicher Raum**

- sanierungsbedürftige Straßen
- fehlende Mischverkehrsflächen
- Fußgängerzone zu weitläufig
- Plätze teilweise nicht funktional oder nicht gestaltet
- fehlende Plätze für Autos oder Lastenräder im östlichen Bereich
- fehlende Ladeinfrastruktur für E-Mobilität
- fehlende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder

## 4.8 Grünflächen und weitere öffentliche Räume

Die Altstadt von Alfeld (Leine) hat die städtebauliche Anlage einer mittelalterlichen Stadt. Eine kompakte, hochverdichtete Bebauung innerhalb des klar umgrenzten Areals der früheren Stadtmauer. Sie ist umgeben vom Grün der ehemaligen Wallanlagen, die den Übergang zur Stadterweiterung und früher zur freien Landschaft markieren. Damit sind die beiden wesentlichen Merkmale der Grünstrukturen der Altstadt benannt:

- die Wallanlagen am Rand des ehemaligen Siedlungskörpers und
- die hochverdichtete Bebauung innerhalb des Siedlungskörpers.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Wallanlagen und Altstadtrand**

Die Stadtbefestigung ist ab 1770 in Abschnitten bis zum späten 19. Jahrhundert abgetragen worden. Ab 1904 ist der nördliche und östliche Bereich der ehemaligen Befestigungsanalgen als öffentliche Grünanlage umgestaltet worden. Heute ist nur noch der Fillerturm in der Ständehausstraße als markanter und deutlich sichtbarer Teil dieser alten Anlagen vorhanden. Die erhaltenden Abschnitte der Wallanalgen im Norden und Osten sind städtebaulich bedeutsam, da sie neben ihrer historischen Bedeutung stadtbildprägend sind.

Die Warne hat über Jahrhunderte die Topografie des ehemaligen Stadtrandes geprägt. Durch den Verlauf ihrer Seitenarme ist nach Abbruch der Befestigungsanlagen die Stadterweiterung im Norden und Osten nicht an die Altstadt herangeführt worden. Die Bebauung beginnt erst weiter östlich an der Bismarckstraße bzw. weiter nördlich an der Gudewillstraße. Dadurch entstanden die heutigen Flächen der Wallanlagen, die durchzogen von Seitenarmen der Warne, Teichen und alten Baumbeständen eine Grünanlage darstellt, die zu Recht als Denkmal ausgewiesen worden ist.

Die Stadt Alfeld (Leine) hat über viele Jahrzehnte diese Grünanlage unterhalten und versucht, durch einzelne, kleinteilige Maßnahmen die Flächen für ihre BürgerInnen attraktiver zu machen. Heute zeigt sich, dass es ein Versäumnis war, die Anlagen im Rahmen der Sanierungsmaßnahme der 80er und 90er Jahre nicht zu ertüchtigen. Die Wege sind zu erneuern, der Baumbestand muss an die klimatischen Bedingungen, konkret längere Trockenperioden und Stürme, angepasst werden. Vereinzelt müssen Bäume entnommen und durch neue ersetzt werden.

Durch die hochwasserbedingte Sperrung der Kalandstraße ergibt sich heute die Chance, die Unterbrechung der Wallanalgen durch diese Straße aufzuheben oder wenigstens zu reduzieren. Mit der Begrünung der Kalandstraße in Richtung Altstadt könnten die Grünflächen vergrößert werden.

Der südliche Ausgang der Wallanlagen über die Bornstraße in Richtung Winzenburger Straße ist ungeordnet und schlecht gestaltet. Die städtebaulichen Mängel sind in diesem Bereich offensichtlich.

**Abbildung 58: Zugang Wallanlagen über die Bornstraße (Quelle: NLG, 2022)**

Der Südwall von der Winzenburger Straße bis zur Straße Burgfreiheit ist nur noch im östlichen Abschnitt als Grünfläche vorhanden. Bedingt durch die Topografie wurde sie aber nicht als Parkanlage angelegt. Heute ist hier ein grüner Waldsaum vorhanden, der die Hanglage nutzt. Weiter westlich ist ausgehend von der historisch bedeutsamen Straße zum Leyndor eine neue Bebauung entstanden. Die Bebauung setzt sich nach Süden über den Walter-Gropius-Ring fort und bildet hier das Kaiserhofgelände. Das „grüne Band“ der ehemaligen Wallanlagen ist hier nicht mehr vorhanden. Die Altstadt geht ohne grüne Begrenzung über in neuzeitliche Stadterweiterungsflächen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Insgesamt ist das Grün der ehemaligen Wallanlagen im Süden noch in Ansätzen vorhanden. Die Schaffung eines einheitlichen grünen Bandes an den Straßenrändern der privaten Grundstücksflächen an der Nordseite des Südwalls wäre sinnvoll.

Auf der Westseite, am Perkwall sind die Wallanlagen nicht mehr vorhanden. Die historische Situation ist vollständig überformt. Der Leine-Mühlengraben entlang des Perkwalls bildet heute die klare Grenze zwischen Straße / Altstadt und Industriekomplex. Die Bebauung auf der Ostseite des Perkwalls ist geprägt durch Anlieferzonen für die Geschäfte an der Leinstraße und Parkplätze. Die alte Begrenzung der Stadt ist nicht mehr erkennbar. Dieser Stadtraum hat den Charakter eines Hinterhofes.

**Abbildung 59: Perkwall als Westgrenze der Altstadt (Quelle: NLG, 2022)**

Hier ist eine Stadtreparatur dringend geboten. Eine grüne Raumkante, unter minimalem Verlust von Stellplätzen, wäre ein Ansatz zur Stadtreparatur.

Auf der Nordseite der Altstadt sind die Wallanlagen von der Holzer Straße bis zur Ravenstraße noch erhalten bzw. erkennbar. Die Aussagen zur Ostseite der Wallanlagen über die notwendige landschafts-pflegerische Überarbeitung der Anlagen treffen auch hier zu. Die Übergänge in die Wallanlagen an der Holzer Straße und der Sedan- / Ravenstraße sind nicht gestaltet, teilweise dominieren technische Bauwerke. Der Charme der ehemaligen mittelalterlichen Stadteingänge ist nicht mehr vorhanden.

**Grünflächen in der Altstadt**

Die Altstadt ist dicht bebaut. Es ist davon auszugehen, dass die Versiegelung der Altstadt im Durchschnitt bis zu 80 % beträgt. Dies ist typisch für historische Altstadtkerne, die im Laufe der Jahrhunderte eine Zunahme der Nutzungen und damit der Bebauung innerhalb einer nicht erweiterbaren Stadtfläche erlebt haben. Im Mittelalter waren die Städte von BürgerInnen bewohnt, die sich zum Teil selbst versorgten. Mit der Zunahme von Handwerk und Handel verschwanden diese grünen Flächen sukzessive und wurden bebaut.

In der vergangenen Epoche wurden weitere Versiegelungen von innerstädtischen Grünflächen zur Schaffung von Stellplätzen vorgenommen. Diese Periode ist offensichtlich noch nicht abgeschlossen.

Heute ist die Altstadt von Alfeld (Leine) ein Stadtraum, der hochverdichtet ist und nur noch wenige Grünflächen aufweist. Nennenswerte Grünflächen mit Baumbestand sind lediglich noch im Blockinnenbereich Kreuzstraße, Ständehausstraße und Holzer Straße vorhanden sowie im Bereich Lein-, Marktstraße, Winde, Unter der Kirche und Paulistraße.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 60: Leinstraße ohne Begrünung (Quelle: NLG, 2022)**

Beim absehbaren Klimawandel wird das Folgen für die dort wohnenden und arbeitenden BürgerInnnen haben. Das Fehlen von Grünflächen und Bäumen wird sich bemerkbar machen, der Stadt- und Lebensraum wird sich bei hochsommerlichen Temperaturen in den Nächten nicht mehr genügend abkühlen. Gesundheitliche Folgen können nicht ausgeschlossen werden.

Mit der Anlage des Seminarparkplatzes hat die Stadt die Bäume gepflanzt und damit neue Grünflächen geschaffen und die „Grüne Lunge“ der Wallanlagen in den verdichtete Stadtraum hineingezogen. Dies sollte Vorbild für weitere Maßnahmen der Sanierung sein.

In den Straßenräumen der Altstadt sind nur vereinzelt Bäume vorhanden. Es ist erkennbar, dass die Ausstattung der Altstadt mit straßenbegleitenden Bäumen von Osten nach Westen abnimmt. Der östliche Bereich wird noch von den Wallanlagen geprägt, der westliche Bereich, zwischen Leinstraße und Perkwall ist weitgehend zu 100 % versiegelt. Hier sollten besondere Anstrengungen unternommen werden, um signifikant mehr Grün zu schaffen.

**Zusammenfassung städtebaulicher Missstände**

- Struktur der Wallanlagen nur noch im Norden und Osten erkennbar
- Wallanlagen mit Sanierungsstau und gestalterischen Defiziten
- fehlende grüne Raumkante im Westen der Altstadt
- weiterhin Zunahme der Versiegelungen in der Altstadt
- fehlende Bäume in der Altstadt
- fehlende Begrünung von Fassaden in der Altstadt

## 4.9 Einzelhandel, Soziale Infrastruktur, Kultur, Tourismus

### 4.9.1 Einzelhandel, gastronomische Angebote und der Alfelder Wochenmarkt

Auf Grundlage der Ortsbegehungen und Beteiligungsprozesse wurden in der Alfelder Innenstadt 33 gastronomische Betriebe wie Restaurants, Cafés und Kneipen erfasst. Diese konzentrieren sich vor allem in der Leinstraße, Sedanstraße, Perkstraße, Marktstraße sowie rund um den Marktplatz. Insgesamt ist die gastronomische Struktur in der Stadt Alfeld (Leine) jedoch als nicht sehr ausgeprägt und als qualitativ hochwertig und attraktiv zu bezeichnen. Hinsichtlich der Art und Qualität des gastronomischen Angebotes ist die Innenstadt vor allem durch Schnellrestaurants (z. B. Dönerläden) und Bäckereien/Cafés geprägt. Mittel- und gehobene Gastronomie (z. B. Ratskeller) ist nur vereinzelt im Bereich der Altstadt zu finden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 23.05.2023

Ergänzend wurden 43 Einzelhandels- bzw. (lebensmittel-)gewerbliche Nutzungen erfasst. Auch hier liegt der Schwerpunkt in der Lein- und Sedanstraße. Darüber hinaus findet jeden Mittwoch und Samstag ein Wochenmarkt auf dem zentral gelegenen Marktplatz statt.

Diese Gastronomie- und Einzelhandelsstruktur stellt neben der wirtschaftlichen auch eine soziale Bedeutung für die Stadt Alfeld (Leine) dar. Hervorzuheben ist hierbei, dass Einzelhandel und Gastronomie von den BürgerInnen neben dem Konsum auch als Ort des Austausches genutzt werden. Darüber hinaus sind sie wichtige Frequenzbringer für die umliegenden Geschäfte und schaffen Synergien untereinander. Dennoch wurde im Rahmen der Beteiligungsprozesse deutlich, dass das gastronomische Angebot noch ausbaufähig ist und ehemalige gastronomische Leerstände revitalisiert werden sollten, um weitere Treffpunkte zu schaffen, Kopplungsbesuche zu generieren und letztlich neue spannende Angebote in der Innenstadt anzubieten. Handel, Markt und Gastronomie könnten dadurch - neben anderen kulturellen und religiösen Angeboten - für die BewohnerInnen ein „Erlebnis“ darstellen, für das es sich „lohnt“, die Innenstadt zu besuchen. Neben dem Einzelhandel ist daher auch die Gastronomie eine wesentliche Rahmenbedingung für eine lebendige und attraktive Innenstadt. Nicht zu vernachlässigen ist hierbei auch die Nachtökonomie, die von der gastronomischen Struktur in Alfeld (Leine) profitieren kann. Bisher bietet die Innenstadt in den Abendstunden kaum Möglichkeiten zum „Ausgehen“.

Weitere Chancen für eine attraktive Innenstadt bestünden darin, den vorhandenen Spielplatz in der Altstadt stärker mit gastronomischen Angeboten zu verknüpfen, um die Innenstadt für junge Familien attraktiv zu machen – derartige Strukturen sind bislang kaum ausgeprägt. Darüber hinaus ist der Platz für (Außen-)Gastronomie bzw. mehr (überdachte) Sitzgelegenheiten als eingeschränkt zu bewerten. Eine innerstädtische Entwicklung in dem Bereich kann jedoch zu deutlich mehr Aufenthaltsqualität führen. Nicht zuletzt fehlen in Alfeld (Leine) gastronomische „Ankerbetriebe“ wie z. B. McDonalds oder Subway, die ebenfalls wichtige Frequenzbringer insbesondere für junge Menschen für die Innenstadt darstellen.

### 4.9.2 Soziale und öffentliche Bildungs- und Kulturangebote

Mit dem auch in Alfeld (Leine) stetig voranschreitenden demografischen Wandel gehen gesellschaftliche und politische Prozesse einher, die ein Familienmanagement erfordern, das neben den Bedürfnissen der älteren Bevölkerung auch die Ansprüche der jüngeren Generationen berücksichtigt. Angemessene Kinderbetreuung, Inklusion und Wohnen im Alter sind hier zentrale Schwerpunktthemen.

<u>Bildungs- und Freizeitinfrastruktur für Kinder und Jugendliche</u>

Mit der Einführung der gesetzlichen Betreuungsquote für Kinder unter sechs Jahren sind alle Städte in Deutschland aufgefordert, entsprechende Betreuungskapazitäten vorzuhalten. Der Gesetzgeber sieht hier seit August 2013 einen Rechtsanspruch für Kinder unter drei Jahren vor - als Zielgröße wurde eine Quote von 35 % für die unter Dreijährigen formuliert. Die Krippe und der Kindergarten St. Nicolai Mönchehof, die Großtagespflegestelle ‚Die kleinen Glückskäfer‘ sowie die Kindertagesstätte „Die kleinen Stadtmäuse e.V.“ bilden dabei ein differenziertes Betreuungsangebot für die Alfelder Innenstadt und die direkte Umgebung.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Darüber hinaus befindet sich die Grundschule „Bürgerschule Alfeld“ in der Kalandstraße in der Innenstadt. Weiterführende Schulen befinden sich westlich der Altstadt und ergänzen das Bildungsangebot der Altstadt. Für Familien, die in der Innenstadt wohnen, stellen diese Einrichtungen attraktive kurze Wege und bedeutende Zugänge zu Bildung und Integration dar.

Als außerschulische Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche gibt es zum einen den Abenteuerspielplatz in der Kalandstraße, der im Zuge des 1. Sanierungsverfahrens der Alfelder Innenstadt entstanden ist. Zum anderen befinden sich in der Innenstadt die Jugendwerkstatt Labora GmbH, der Studienkreis Alfeld, eine Jugendberufsagentur und ein Kultur- und Begegnungszentrum, das über das Programm “Perspektive Innenstadt!” gefördert wird. Mit diesen außerschulischen Lernorten wird bereits ein differenziertes Bildungsangebot für SchülerInnen bereitgestellt. Auch die Stadtbücherei, der Kulturverein Alfeld e.V. und die Museen in Alfeld bilden eine wesentliche Säule im Bildungsangebot der Bevölkerung und dienen gleichzeitig als sozial wichtiger Treffpunkt und Veranstaltungsort für Kinder und Jugendliche. Dieses dezentrale Angebotskonzept gilt es zu sichern und weiter auszubauen.

Im Rahmen der Untersuchungen wurde hierbei auch deutlich, dass der bauliche Zustand der soziokulturellen Einrichtungen schlecht ist und moderne Räumlichkeiten außerhalb des Stadtzentrums bevorzugt werden. Bei der Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden muss daher zukünftig darauf geachtet werden, dass adäquate Räumlichkeiten für diese soziokulturellen Einrichtungen zur Verfügung stehen und gesichert werden.

Bildungsinfrastruktur für Erwachsene

Weiterbildungsmöglichkeiten für Erwachsene sind in der Innenstadt von Alfeld (Leine) nur eingeschränkt zu finden, konkrete Bildungseinrichtungen sind nicht vorhanden. Die Volkshochschule befindet sich außerhalb des Untersuchungsgebietes. Wichtig ist daher, das innerstädtische Bildungsangebot auch für Erwachsene in der Alfelder Bildungslandschaft auszubauen zu langfristig zu sichern.

Gemeinschaftseinrichtungen und Netzwerkstruktur

In der Alfelder Innenstadt gibt es verschiedene kulturelle und soziale Vereine sowie gemeinnützige Einrichtungen, die die Innenstadt zu einem wichtigen Anlauf- und Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene machen. Zu nennen sind hier beispielsweise die Region Leinebergland e.V., das Forum Alfeld e.V., der Stadtjugendring Alfeld e.V., die Alfelder Tafel e.V. sowie die Gerhard-Most-Musikschule Alfeld e.V., der DITIB Türkisch Islamischer Kultur Verein e.V. und diverse Beratungsstellen. Damit übernimmt die Innenstadt eine wichtige Funktion in der Integrations-, Gemeinwesen- und Netzwerkarbeit. Vereine wie der Stadtjugendring Alfeld e.V., der DITIB Türkisch Islamischer Kultur Verein e.V. oder der Region Leinebergland e.V. übernehmen dabei vielfältige Funktionen: Neben den eben genannten Aspekten fördern sie die Jugendarbeit, stärken die Frauenarbeit, organisieren religiöse oder kulturelle Veranstaltungen und stärken den Tourismus. Die vorhandenen Vereinsstrukturen spielen somit eine sehr wichtige Rolle in der (Innen-)Stadtentwicklung und sollten bei Fragen der Stadtentwicklung immer umfassend einbezogen werden, um so letztlich auch die Partizipationspotenziale zu aktivieren und eine integrative Stadtentwicklung zu ermöglichen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Kultur- und Freizeiteinrichtungen

Für alle Zielgruppen einer Innenstadt gleichermaßen wichtig ist zudem ein breit gefächertes Kulturangebot. Zu den wichtigsten Kultur- und Bildungseinrichtungen zählen die kommunale Stadtbücherei Alfeld in der Perkstraße, das zentral gelegene Rathaus der Stadt Alfeld (Leine) und das Stadtarchiv in der Seminarstraße. Sie bilden wichtige Treffpunkte, steigern das kulturelle Angebot und sind Frequenzbringer für die umliegenden Nutzungen. Sie übernehmen also eine wichtige Funktion im innerstädtischen Gesamtgefüge. Zu den zentralen kulturellen und zugleich touristischen Angeboten zählen auch das Museum der Stadt Alfeld (Leine), die ehemalige Lateinschule und das Tiermuseum. Das Stadtmuseum und das Tiermuseum befinden sich auf dem Kirchhof neben der St. Nicolai-Kirche. Im Mittelpunkt des Stadtmuseums steht die Stadtgeschichte Alfelds und im Tiermuseum erinnert eine Sammlung ausgestopfter exotischer Tiere an die Zeit Alfelds als internationales Tierhandelszentrum in den 1930er Jahren.

Auch die Kulturvereinigung Alfeld e.V. deckt mit ihren vielfältigen theatralischen und musikalischen Darstellungen ein wichtiges kulturelles Angebot für BewohnerInnen und TouristInnen ab. Zu nennen sind ebenso die katholischen und evangelischen Kirchen - wie die St. Nicolai-Kirche, die im 14. Jahrhundert erbaut wurde, die St. Elisabeth-Kapelle, das Lutherhaus und das Kalandhaus - die sich in der zentralen und östlichen Innenstadt befinden. Auch sie sind wichtige Frequenzbringer und Treffpunkte für die Bevölkerung.

So sind bereits unterschiedlichste innerstädtische Angebote für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen vorhanden. Vor dem Hintergrund des fortschreitenden demographischen Wandels und anderer gesellschaftlicher Entwicklungen gilt es jedoch in Alfeld (Leine), wichtige Bildungs-, Kultur- und Tourismusangebote weiterhin zu sichern und

auszubauen, um eine langfristig attraktive und lebenswerte Innenstadt zu schaffen. Eine Möglichkeit wäre hier, weitere Treffpunkte für die Bevölkerung zu schaffen, um Begegnung und Austausch zu fördern. Sie führen auch dazu, dass die Altstadt ein beliebtes Ziel für die BewohnerInnen (und TouristInnen) wird und insbesondere mobilitätseingeschränkte Menschen nicht alleine sind. Derzeit besteht hier eine Schwäche und Tendenzen der Vereinsamung von Teilen der Bevölkerung sind vorhanden. Ein derzeit nicht vorhandenes Kino stellt einen weiteren (kulturellen) Nachteil in der Standortattraktivität dar, wodurch letztlich auch weitere Entwicklungspotenziale, wie die Schaffung von Treffpunkten, die Erlangung überregionaler Bedeutung und ein abwechslungsreiches Erlebnis für die Bevölkerung, nicht genutzt werden können. Dies schwächt nicht zuletzt auch die allgemeine Funktion als Mittelzentrum.

Darüber hinaus besteht ein Mangel an einem innerstädtischen Stadtteilzentren. Zwar ist ein großes Kultur- und Begegnungszentrum in der Sedanstraße 15 geplant, das im Rahmen des Programms „Perspektive Innenstadt!“ mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert wird und Nutzungen wie Spieleabende, Eltern-Kind-Café, Seniorentreff, Co-Working-Space und vieles mehr vereinen will. Darüberhinausgehende Angebotsstrukturen für Gründer, Pioniere und Kreative sind jedoch nicht ausgeprägt. Auch Bewegungs-, Sport- und Spielangebote wie mobile Sportflächen oder ein Fitnessparcours z. B. entlang der grünen Wallanlagen fehlen bislang ebenso wie gemeinschaftliche Angebote im Sinne von Gemeinschaftsgärten oder Gemeinschaftswerkstätten. Diese fehlenden Angebote stellen damit eine weitere funktionale Schwäche der Innenstadt dar.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

### 4.9.3 Verwaltungsinfrastruktur

Die Stadtverwaltung von Alfeld (Leine) befindet sich ausschließlich in der Altstadt und stellt dadurch einen wichtigen innerstädtischen Frequenzbringer dar. So befinden sich neben dem Rathaus, das im Stil der Weserrenaissance erbaut wurde, weitere Verwaltungsstandorte wie das Ordnungsamt, die Kämmerei und das Baudezernat in der Innenstadt. Auch die Außenstelle des Landkreises Hildesheim (KFZ-Zulassung, Jobcenter, Jugendberufsagentur) liegt als weitere öffentliche Anlaufstelle für die BürgerInnen im Zentrum der Stadt. Sie übernimmt damit als überregionaler Verwaltungssitz eine wichtige Verwaltungsfunktion und stärkt dadurch die Innenstadt in ihrer funktionalen Bedeutung.

### 4.9.4 Touristische Angebote

Mit dem Industriedenkmal und seit 2011 UNESCO-Welterbe Fagus-Werk im Westen der Stadt Alfeld (Leine) kann eine herausragende Bedeutung des Tourismus für die Stadt Alfeld (Leine) hervorgehoben werden. Mit dem 1911 nach Entwürfen von Walter Gropius errichteten Gebäude manifestiert sich damit eine überregional bekannte Architektur-geschichte: Der Fabrikbau des Fagus-Werks gilt als prägendes Werk der modernen Architektur und war Vorläufer des Bauhauses in Dessau. Weitere Bauten von Walter Gropius gibt es in und um Alfeld (Leine) - viele davon sind jedoch kaum bekannt, da sie von den heutigen Eigentümern oft bis zur Unkenntlichkeit umgebaut wurden. Das Fagus-Werk und die Bauten von Walter Gropius sind jedoch wichtige (kultur-)touristische Anziehungspunkte der modernen Architektur in der Stadt Alfeld (Leine).

Die architektonische Bedeutung des UNESCO-Welterbes stellt damit eine (touristische) Stärke der Stadt Alfeld (Leine) dar. Eine Schwäche ist jedoch gleichzeitig die Entfernung von ca. 1 km zur Innenstadt und die städtebaulich wenig attraktive Verbindung entlang der

Bundesstraße und dem brachliegenden Kaiserhofgelände zwischen Innenstadt und Fagus-Werk. Häufig stellt die Bahnlinie für viele BesucherInnen des Fagus-Werkes eine Barriere für Kopplungsbesuche dar, so dass diese selten den Weg in die Innenstadt finden und dadurch wichtige weiterführende Entwicklungspotenziale verloren gehen. Durch eine bessere Verknüpfung der beiden Standorte, ein entsprechendes Stadtmarketing und ergänzende Angebote wie überschneidende Stadtführungen könnten jedoch Synergien geschaffen und somit die Attraktivität und Funktionalität der beiden Ausgangspunkte gesteigert werden.

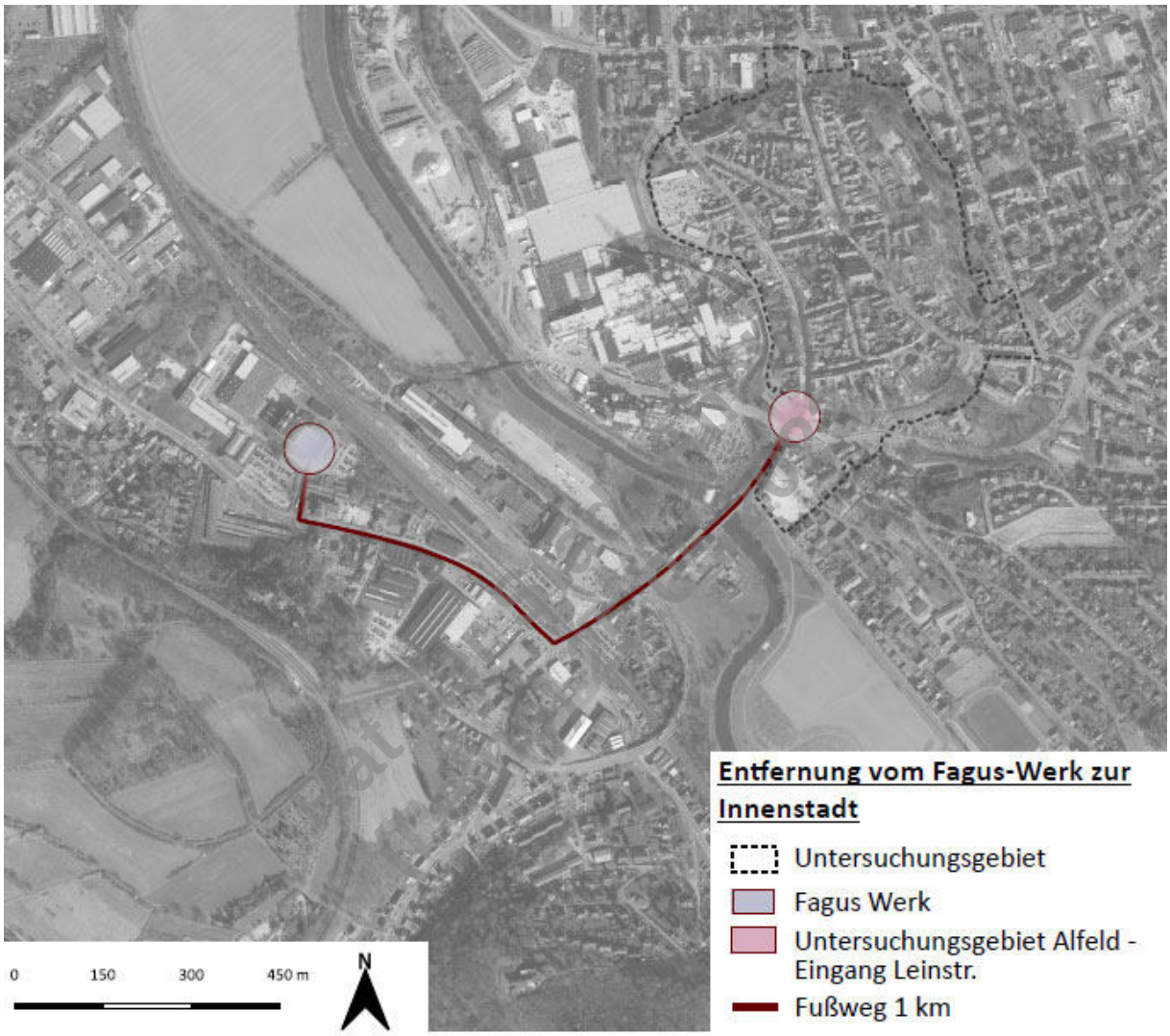



**Abbildung 61: Entfernung zwischen Fagus-Werk und Innenstadt (Datenbasis: LGLN)**

Das Bild der Alfelder Altstadt wird darüber hinaus von vielen Fachwerkbauten geprägt, die jedoch aufgrund verheerender Stadtbrände in der Vergangenheit überwiegend aus dem 19. Jahrhundert stammen. Auch weiterhin ist die Alfelder Innenstadt von besonderen Bauwerken geprägt, welche attraktive Anziehungspunkte für BürgerInnen und TouristInnen darstellen: So ist beispielsweise die Lateinschule ein eindrucksvolles Renaissancebauwerk aus dem Jahr 1610. Auch das historische Ratsbad, dessen älteste urkundliche Erwähnung aus dem Jahr 1501 stammt, und die gotische Hallenkirche St. Nicolai, die bereits 1205 Archidiakonatskirche war, sind historisch bedeutsame Bauwerke. Für seinen historischen Stadtkern ist Alfeld (Leine) bekannt und daher auch eine Station der Deutschen Fachwerkstraße, eine Ferien- und Kulturstraße der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e. V. und kann damit zu einem wichtigen touristischen Standort für den Kultur- und Städtetourismus entwickelt werden.

Allerdings fehlen dafür entsprechende touristische Strukturen wie ein angepasstes gastronomisches Angebot, museale Einrichtungen und ein entsprechendes Stadtmarketing. Diese gilt es entsprechend auszubauen und mittel- bis langfristig zu sichern.

In der Altstadt Alfelds befinden sich zudem keine Bauten des Architekten und Bauhausgründers Walter Gropius. Eine baukulturelle Entwicklungsperspektive wäre hier jedoch, Baulücken oder sanierungsbedürftige Gebäude im Sinne eines architektonisch hochwertigen Bauens in das Erbe aufzunehmen und entsprechend in der Altstadt zu entwickeln.

Auffallend ist darüber hinaus der hohe Anteil unsanierter Straßen insbesondere in der östlichen Altstadt, welche nicht im Rahmen der ersten Sanierung saniert wurden und flächendeckend sanierungsbedürftige (historische) Gebäude in der Innenstadt, die das Stadtbild und damit das Erlebnis Innenstadt schwächen (Substandschwächen). Im Rahmen von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen wäre daher zukünftig darauf zu achten, dass vor dem Hintergrund der touristischen Bedeutung entsprechende Sanierungsmaßnahmen an den Gebäuden durchgeführt werden und das historische Stadtbild entsprechend vermarktet wird. Auf diesem Wege kann die historische Architektur in Alfeld (Leine) ein wichtiges Standbein für die anderen Nutzungen darstellen: Einkaufen, Verweilen und Flanieren können so in einem besonderen historischen Ambiente stattfinden, was sowohl die Aufenthaltsqualität für die BewohnerInnen steigert und die touristische Attraktivität stärkt. Hier liegt somit eine Chance für die zukünftige Stadtentwicklung.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2025

Hinsichtlich der Beherbergungs- und Gaststättenstruktur ist die Innenstadt von Alfeld (Leine) eher schlecht aufgestellt: Hotels sind ebenso wenig vorhanden wie Jugendherbergen oder gar Angebote über AirBnB. Dies kann als große Schwäche im touristischen Bereich angesehen werden, für Übernachtungsgäste ist die Innenstadt wenig attraktiv. Neben den BewohnerInnen sollten daher durch Beherbergungs- sowie Freizeit- und Kulturangebote verstärkt TouristInnen angesprochen werden, um so als Innenstadt eine bedeutende überregionale (touristische) Funktion einzunehmen. Eine weitere Schwäche ist jedoch, dass es wenig Möglichkeiten für z. B. Durchreisende oder Tagesgäste gibt, ihr Gepäck in der Innenstadt zwischenzulagern, um die Stadt ungestört erkunden zu können. Derartige Strukturen gilt es ebenfalls zu verbessern.

In Bezug auf die innerstädtische Naherholung für BewohnerInnen, TagesbesucherInnen und TouristInnen ist die Alfelder Innenstadt bislang nicht gut aufgestellt. Während es außerhalb der Stadt bspw. diverse Wanderwege sowie den Kulturlandschaftspfad Ortsberg oder den Ith-Hils-Weg gibt, ist das innerstädtische Naherholungsgebiet mit den Wallanlagen weniger attraktiv. Die im 14. Jahrhundert errichteten städtischen Wallanlagen am Rande der Altstadt prägen zwar das historische Stadtbild und bieten als Stadtpark das Potential als zentral gelegenes Erholungs- und Freizeitangebot für BewohnerInnen und TouristInnen. Die Wallanlagen sind jedoch wenig gepflegt, abends dunkel und nicht sehr sauber, was die Attraktivität und Nutzung mindert und damit weiteren Verfall generiert. Der untere Teich, eigentlich ein Biotop, ist verschmutzt und kaum jemand wisse über seine Bedeutung Bescheid. Dies wurde in den Beteiligungsprozessen deutlich. Diese Schwächen gilt es durch geeignete bauliche, soziale und technische Maßnahmen sowie Umweltbildungsmaßnahmen zu beheben, um eine höhere Attraktivität der Wallanlagen zu bedingen, die wiederum das Erlebnis und die Verweildauer im Zentrum erhöht und die innerstädtische Naherholung insgesamt deutlich stärkt.

Ebenso müssen das Umland – eingebettet in das Leinebergland – und die Angebote des Leinebergland e.V. stärker mit der Altstadt vernetzt und aus Perspektive des Stadtmarketings umworben werden, um touristische Synergien auch im Bereich der Naherholung zu generieren.

### 4.9.5 Angebote der medizinischen Versorgung und Gesundheit

Der Bereich der medizinischen Versorgung ist in der funktionalen Bedeutung der Stadt Alfeld (Leine) nicht ganz unwesentlich. Neben der Zunahme des Anteils der älteren Bevölkerung steigt auch die durchschnittliche Lebenserwartung. Diese Entwicklungen stellen das Gesundheitssystem im Allgemeinen und die kommunale medizinische Versorgung im Besonderen vor neue Herausforderungen. Ein attraktives und adäquates Angebot im Freizeit- und Wellnessbereich sowie ein vielfältiges Angebot an medizinischen Versorgungs- und Pflegeeinrichtungen sind daher von zunehmender Bedeutung für die Attraktivität und Wohnqualität.

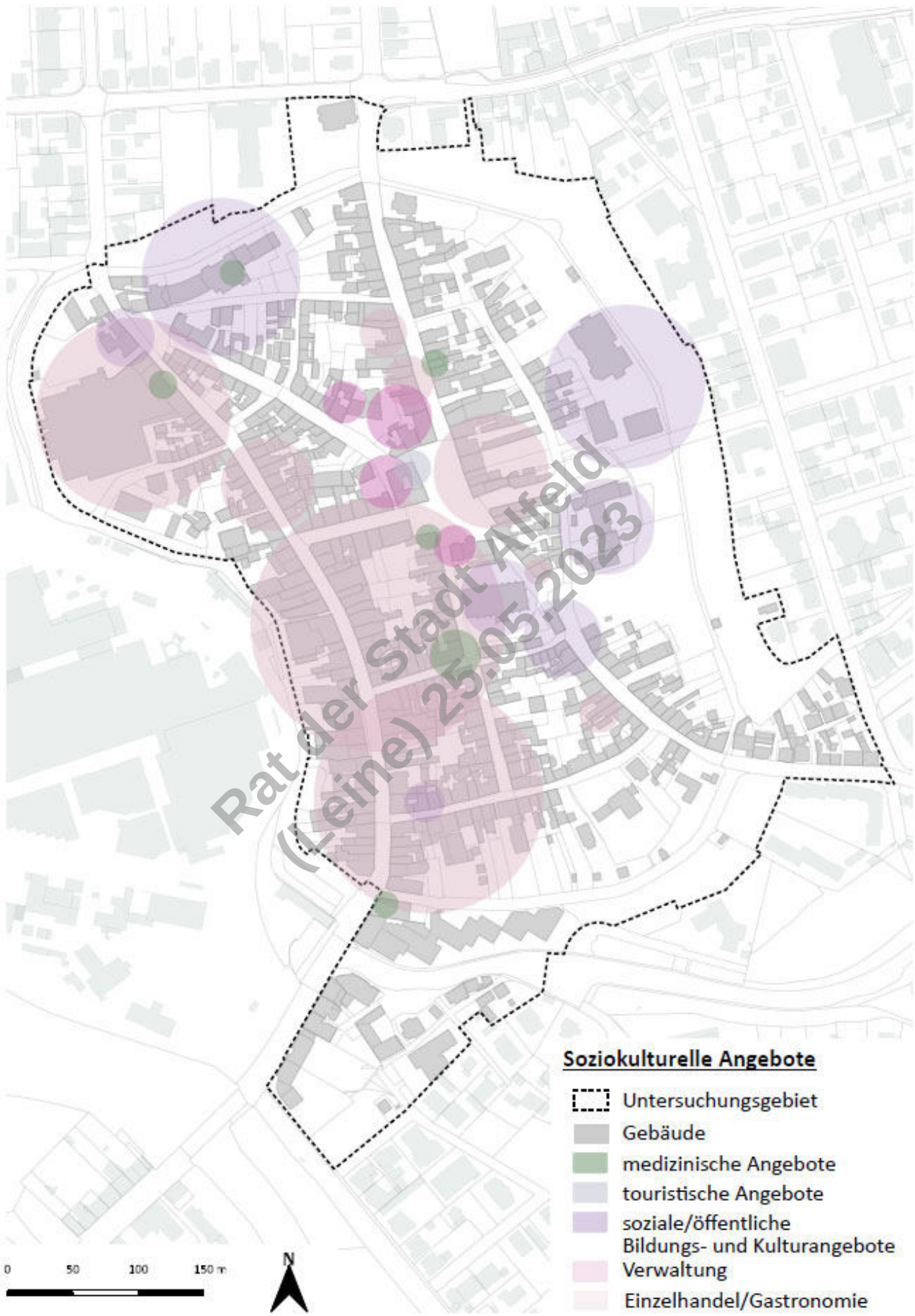
Insbesondere die medizinische Infrastruktur ist mit verschiedenen Facharztpraxen, Apotheken und Pflegeeinrichtungen in der Innenstadt von Alfeld (Leine) gut aufgestellt. Sie kann als innenstadtnaher Versorgungsstandort bewertet werden. Ca. 700 m von der Innenstadt entfernt befindet sich zudem ein medizinisches Versorgungszentrum. Der Versorgungsgrad im Bereich der medizinischen Infrastruktur ist somit als ausreichend zu bewerten. Wichtige medizinische Infrastruktureinrichtungen wie das AMEOS Klinikum in Alfeld (Leine) aber auch Tierarztpraxen befinden sich ebenfalls nicht in der Innenstadt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Die Zentralität der Innenstadt ist daher als eingeschränkt zu bewerten. Aus Sicht der Stadtentwicklung ist jedoch neben einer wohnortnahen medizinischen Grundversorgung durch z. B. Allgemeinmediziner, ambulante Dienste, Apotheken eine Konzentration von Gesundheitseinrichtungen und Fachärzten in der Innenstadt zu fördern, da hier eine optimale Erreichbarkeit gewährleistet ist und die Belebung und Nutzung weiterer Versorgungs- und Dienstleistungsangebote erreicht werden kann. Die innerstädtische Versorgung kann auch in Verbindung mit dem bestehenden altstadtnahen Medizinischen Versorgungszentrum am Walter-Gropius-Ring 14e gestärkt werden. Dieses ist bisher zwar fußläufig, aber im Krankheitsfall nur eingeschränkt erreichbar.

Durch den demografischen Wandel gewinnt zudem das Thema Wohnen im Alter an Bedeutung, sodass die Nachfrage nach selbstbestimmtem Wohnen (auch bei Pflegebedürftigkeit) steigt. In der Altstadt selbst gibt es nur wenige Tagespflege- oder Betreuungsangebote für ältere Menschen. Auch gemeinschaftliche Wohnformen sind nicht vertreten. Dieser Entwicklung muss im Wohnungsbau und in der innerstädtischen Quartiersentwicklung Rechnung getragen werden, indem Möglichkeiten geschaffen werden, Betreuungs- und Pflegeleistungen sowie Alltagsbegleitung im Quartier in Anspruch nehmen zu können. Eine Möglichkeit wäre hier, Leerstände entsprechend umzunutzen und durch Sanierungsmaßnahmen den Bedürfnissen älterer Menschen gerecht zu werden (z. B. durch barrierefreien Umbau).

Eine Übersicht der soeben dargestellten Nutzungen findet sich in der nachfolgenden Abbildung wieder.




Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 62: Soziokulturelle Angebote in der Innenstadt (Datenbasis: LGLN)**

# 5 Zusammenfassung der Stärken und Schwächen

Die in den vorangegangen analysierten Stärken und Schwächen werden im Folgenden zusammengefasst. Chancen und Risiken, welche sich aus den vorzufinden Begebenheiten ableiten lassen und zukünftige Entwicklungen beeinflussen können, ergänzen die Analyse.

## 5.1 Wohnfunktion

| STÄRKEN | SCHWÄCHEN |
|---|---|
| • Traditionelle Nutzungsvielfalt (Wohnen, Gewerbe etc.) trägt zur Belebung der Altstadt bei<br>• Denkmalgeschützte Baustruktur ist erhaltenswert und identitätsstiftend für Bewohnende<br>• Hoher Anteil an Wohnnutzungen in ruhigen Lagen<br>• Wallanlagen erfüllen als wohnortnahe Freifläche Erholungsfunktion | • Hoher Anteil unsanierter Gebäude schwächt Attraktivität des Wohn- und Versorgungsstandorts<br>• Nicht modernisierte Gebäude haben höhere Energie- und Unterhaltungskosten im Vergleich zu sanierten oder neu gebauten Wohnungen zur Folge<br>• Geringe Sanierungsstandards der Wohnungen bewirken geringe soziale Mischung und monotone Mieterstrukturen mit geringen Einkommen<br>• Überformte bauliche Strukturen und Werbeanlagen beeinträchtigen das Stadtbild negativ und verringern gestalterischen Wert der Umgebung<br>• Wohnansprüche von älteren Menschen, Familien und einkommensstärkeren Haushalten können bislang kaum erfüllt werden<br>• Kleinteiligkeit der Parzellen, beengte Gebäudegrundrisse und dicht bebaute Grundstücke bieten kaum Mehrwert zum Einfamilienhaus auf der grünen Wiese und verringern Aufenthaltsqualität<br>• Wohnumfeld wenig attraktiv aufgrund Mangel an vielfältigen Angeboten von qualitativen Einzelhandels-, gastronomischen und kulturellen Einrichtungen |
| **CHANCEN** | **RISIKEN** |
| • Historisch entwickelte Altstadt bietet Identifikationsmöglichkeiten für die Bevölkerung<br>• Schaffung attraktiver, einzigartiger und qualitativ hochwertig sanierter Wohnflächen in historischen Gebäuden<br>• Förderung und Bewerbung von Best-Practice-Sanierungsprojekten als Anreiz für Möglichkeiten der Sanierung denkmalgeschützter Gebäude und als Investitionsanreiz für weitere Eigentümer<br>• Leerstände bieten Möglichkeiten für innovative Wohnnutzungen<br>• Verbesserung des Wohnumfelds durch attraktiv gestaltete Freiräume<br>• Baukultur wagen – Mut zu innovativen städtebaulichen Lösungen | • Fehlende Investitionen in Gebäudesubstanz tragen zu einer weiteren Verschlechterung des Angebots an Wohnflächen bei<br>• Schwache Mieterstrukturen beschränken Mieterhöhungspotenziale und in der Folge Reinvestitionen in Modernisierungsmaßnahmen<br>• Eingeschränkte Möglichkeiten für die energetische Modernisierung<br>• Seveso-III-Richtlinie kann innovative Nutzungsideen und -änderungen einschränken |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 5.2 Gewerbenutzung und touristische Infrastruktur

| STÄRKEN | SCHWÄCHEN |
|---|---|
| • Erfüllung grundzentraler Funktionen mit Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungs-, Bildungs- und Gesundheitsangeboten<br>• Wochenmarkt ergänzt (Nah-) Versorgungsangebot<br>• Hauptlagen der Einzelhandels- und Dienstleistungsangebote entlang der Fußgängerzone<br>• Fußgängerzone schafft ruhiges Einkaufsambiente ohne Verkehrslärm<br>• Traditionelle Nutzungsvielfalt (Wohnen, Gewerbe etc.) trägt zur Belebung der Altstadt bei<br>• Historischer Baubestand bietet Charakter und Charme für TouristInnen<br>• Touristische Identifikationsmerkmale in der Stadt vorhanden (historischer Tierhandel, historische Bebauung, Fagus-Werk, Papierherstellung) | • Rückzug EinzelhändlerInnen hinterlässt Leerstände und führt zur Verödung und zum Funktionsverlust der Altstadt<br>• Leerstände, Verödungstendenzen und Angebotslücken verringern die Attraktivität und die Zentrumsfunktion der Altstadt<br>• Trading-Down-Prozesse im Einzelhandel motivieren nicht zum Einkaufsbummel<br>• Vielfältige Angebote an qualitativen Einzelhandel-, gastronomischen und kulturellen Angeboten fehlen um die Altstadt als Bewohnender oder Tourist bewusst aufzusuchen<br>• Gastronomische Angebotslücken und fehlende Außenbestuhlung schwächen die Attraktivität der Altstadt<br>• Wenige festliche Aktivitäten und Veranstaltungen verringern die Besuche der Altstadt durch Gäste<br>• Altstadt ist touristisch kaum erschlossen und attraktiv aufgrund fehlender Angebote und Vernetzung innerhalb der Stadt<br>• Keine prägende Außendarstellung der Altstadt<br>• Unattraktiv gestaltete Altstadteingänge laden nicht zum Besuch der Altstadt ein<br>• Flächen des ehemaligen Kaiserhofs sind seit mehreren Jahren ungenutzt und ist als Brachfläche unmittelbar am Stadteingang städtebaulich störend |
| **CHANCEN** | **RISIKEN** |
| • Als Zentrum des Leineberglandes bestehen Potenziale zur Förderung der touristischen Infrastruktur<br>• Aus der historischen Entwicklung der Stadt können Synergien zur Steigerung der touristischen Attraktivität aktiviert werden<br>• Leerstände bieten Möglichkeiten für neue Nutzungen<br>• Stärkung des Handelsstandorts durch attraktive Freizeit- und Dienstleistungsangebote in der Altstadt<br>• Nachnutzung leerstehender Gewerbeeinheiten durch Gesundheitseinrichtungen und damit Synergien zu erweitertem Kundenstamm für EinzelhändlerInnen, DienstleisterInnen und GastronomInnen fördern | • Fehlende Investitionen in Gebäudesubstanz tragen zu einer weiteren Verschlechterung des Angebots an Gewerbeflächen bei<br>• Starre denkmalrechtliche Vorschriften beschränken Möglichkeiten der Umsetzung zeitgemäßer und barrierearmer Geschäftsräume |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 5.3 Erschließungsstruktur und öffentlicher Freiraum

| STÄRKEN | SCHWÄCHEN |
|---|---|
| • In großen Teilen sanierte Straßenräume tragen zu einem gepflegten, städtebaulichen Erscheinungsbild bei<br>• Ausreichende Anzahl an öffentlichen Stellplatzflächen außerhalb der Fußgängerzonen<br>• Fußgängerzone reduziert Nutzungskonflikte zwischen fließendem Verkehr und FußgängerInnen<br>• Offenlegung der Warne in Marktstraße fördert Aufenthaltsqualität in der Straße<br>• Spielplatz in den Wallanlagen weist attraktives Spielangebot auf und ist gut besucht | • Unsanierte Straßenräume beeinträchtigen das Ortsbild<br>• Stellplatzflächen weisen überwiegend geringe Gestaltungsqualitäten auf<br>• Angebot privater Stellplätze teilweise ungenügend<br>• Querung der Altstadt mit Fahrrad durch die Lein- und Sedanstraße eingeschränkt möglich<br>• Ausreichend E-Bike-Ladesäulen und Fahrradabstellplätze fehlen<br>• Hoher Versieglungsgrad und fehlende Grünstrukturen schwächen Attraktivität des Ortsbilds<br>• Fehlende Grünstrukturen lassen dicht bebaute Altstadt wenig lebendig erscheinen<br>• Ehemalige Stadttore werden aufgrund mangelhafter architektonischer Ausprägung qualitativen Altstadteingängen nicht gerecht<br>• Perkwall als Westumfahrung aufgrund fehlender Raumkante wenig einladend gestaltet<br>• Wallanlagen als innerstädtischer Erholungsort und Eingänge in Parkanlage wenig attraktiv gestaltet und teilweise ungepflegt<br>• Keine attraktiven und öffentlichen Verweiloasen im Bereich der Fußgängerzone<br>• Spielmöglichkeiten im westlichen Altstadtgebiet nicht vorhanden |
| **CHANCEN** | **RISIKEN** |
| • Erhalt der Fußgängerzone ermöglicht zukünftig ein entspanntes Einkaufsambiente<br>• Weitere Grünstrukturen können Aufenthaltsqualität auf öffentlichen Plätzen und Wegen erhöhen<br>• Städtische Frei- und Grünräume – insbesondere für Familien mit Kindern gestalten | • Unzureichende Gestaltung und geringe Attraktivität des öffentlichen Raums mindert Potenzial für Investitionen in Wohn- und Geschäftsgebäude<br>• Ohne weitere Bepflanzungen bleibt der öffentliche Freiraum inmitten der Bebauungsstrukturen trist und unlebendig |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 5.4 Ökologie und Klimaresilienz

| STÄRKEN | SCHWÄCHEN |
|---|---|
| • Wallanlagen fördern als innerstädtische Freifläche das Mikroklima und die Klimaresilienz<br>• Großgrünstrukturen im südöstlichen Teilbereich vorhanden mit positiven Auswirkungen auf Stadtklima<br>• Unterer Teich in Wallanlage steht als Biotop unter Schutz | • Nicht modernisierte Gebäude weisen geringe Energieeffizienzstandards und erhöhte Treibhausgasemmissionen auf<br>• Hoher Versieglungsgrad und fehlende Grünstrukturen schwächen Attraktivität des Ortsbilds und leisten keinen Beitrag zur Klimaresilienz und zur Förderung des Mikroklimas<br>• Kaiserhofgelände ist als Brachfläche stark versiegelt und ungenutzt<br>• Kaum Großgrün oder andere Grünstrukturen im mittleren und westlichen Altstadtbereich<br>• Keine Vernetzung von Grünstrukturen zwischen südwestlichen Altstadtbereichen und Wallanlagen<br>• Mit dem Rad eingeschränkt querbare Altstadt und fehlende Infrastruktureinrichtungen (Ladesäulen, Fahrradständer) verringern Attraktivität für Nutzung nachhaltiger Mobilitätsformen |
| **CHANCEN** | **RISIKEN** |
| • Pflanzung weiterer Grünstrukturen in der Altstadt und Verringerung der Versiegelung im öffentlichen Raum können einen Beitrag zur Förderung des Mikroklimas und der Artenvielfalt sowie der Klimaresilienz und leisten<br>• Dicht bebaute und ungeordnete Hinterhöfe und Blockinnenbereiche bieten Potenziale zur Entsiegelung und damit zur Schaffung weiterer Vegetationsflächen zur Förderung der Biodiversität und Klimaresilienz<br>• Kontrollierte Rückbaumaßnahmen von Nebengebäuden und Verringerung der Versiegelung im öffentlichen Raum fördern Regenwasserretention und verringern Folgen von Extremwettereignissen<br>• Zusätzliche Pflanzmaßnahmen können ökologische Ausgleichsfunktion ermöglichen und zur Stärkung der Artenvielfalt beitragen<br>• Gebäudemodernisierung mit Schwerpunkt nachhaltige und energetische Sanierung<br>• Nutzung der Potenziale für Nahwärmeversorgung durch SAPPI | • Entstehung von Hitzeinseln in der Altstadt in Folge fehlender Begrünungsmaßnahmen<br>• Ausbleibende Investitionen in grüne Infrastruktur und baulich-technische Anpassung des Gebäudebestands können unkontrollierte Folgen von Extremwetterereignissen bewirken |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 5.5 Zusammenleben und Soziokultur

| STÄRKEN | SCHWÄCHEN |
|---|---|
| • Erfüllung grundzentraler Funktionen mit (öffentlichen) Dienstleistungs-, Bildungs- und Gesundheitsangeboten<br>• Traditionelle Nutzungsvielfalt (Wohnen, Gewerbe etc.) trägt zur Belebung der Altstadt bei<br>• Wallanlagen tragen zu Erholungsfunktion bei<br>• Anknüpfungspunkte für Identifikation der Bewohnenden und TouristInnen mit der Stadt vorhanden (historischer Tierhandel, historische Bebauung, Fagus-Werk, Papierherstellung) | • Altstadt wird als Zentrum nicht aktiv für Freizeitaktivitäten von den Bewohnenden aufgesucht<br>• Leerstände, Verödungstendenzen und Angebotslücken verringern die Attraktivität und Aufenthaltsqualität in der Altstadt für Bewohnende<br>• In Altstadt fehlen soziokulturelle Einrichtungen, Räumlichkeiten und attraktiv gestalteten Aufenthaltsflächen als Treffpunkt für Bewohnende<br>• Mit Schließung des Kinos fiel wichtiges Freizeitangebot und Treffpunkt für Bevölkerung weg<br>• Wenige festliche Aktivitäten und Veranstaltungen verringern die Besuche der Altstadt durch Einwohnende<br>• Vielfältige Angebote an qualitativen Einzelhandel-, gastronomischen und kulturellen Angeboten fehlen um die Altstadt als Bewohnender bewusst aufzusuchen<br>• Gastronomische Angebotslücken und fehlende Außenbestuhlung schwächen die Attraktivität der Altstadt |
| **CHANCEN** | **RISIKEN** |
| • Aus der historischen Entwicklung der Stadt können Synergien zur Steigerung der Identifikation der Bewohnenden mit der Altstadt entstehen | • Monotone Mieterstrukturen können Segregationsprozesse bewirken |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# 6 Städtebauliches Entwicklungskonzept und öffentliche Maßnahmen für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme

Die Bestandsanalyse sowie die Stärken- und Schwächenanalyse im vorherigen Kapitel haben die Entwicklungshemmnisse der Altstadt von Alfeld (Leine) aufgezeigt aber auch ihre Potenziale. In diesem Kapitel werden die städtebaulichen Ziele formuliert, um der Altstadt für die nächsten 10 bis 15 Jahre eine neue Entwicklungsperspektive zu geben. Die Ziele orientieren sich an der städtebaulichen Entwicklung der Altstadt und deren Vorbereitung und Finanzierung mittels der Städtebauförderung in Niedersachsen.

Die Ziele können nur umgesetzt werden, wenn Rat, Verwaltung und eine engagierte Bürgerschaft zusammenarbeiten. Um die BürgerInnen einzubinden, wird die Einsetzung eines Sanierungsbeirates empfohlen, der eine beratende Funktion des Rates zur Umsetzung der Sanierung haben sollte. Zur Erstellung der städtebaulichen Ziele wurden die Informationen aus den Bürgerveranstaltungen verarbeitet und Gespräche mit ExpertInnen, mit den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung und anderen Behörden geführt.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Leitmotiv**

Es ist festzuhalten, dass die Altstadt ihre (historische) Funktion als Mittelpunkt der Stadt und Zentrum der näheren Region nicht mehr oder nur noch teilweise erfüllt. Die Gründe sind vielfältig und wurden im vorherigen Kapitel 5 beschrieben.

Die Stadtzentren sind für die meisten Städte der Kristallisationspunkt des städtischen Lebens. Sie sind die Bereiche, wo Waren, Informationen und Meinungen getauscht werden. Außerdem werden hier wesentliche Dienstleistungen zur Daseins- und Gesundheitsvorsorge angeboten. Dies bewirkt eine Identifikation der BürgerInnen mit ihrem Zentrum und damit auch ihrer Stadt.

Nicht zu unterschätzen ist die Identifikation der BürgerInnen mit der baulichen Struktur des historischen Zentrums ihrer Stadt. Diese Struktur ist in der Altstadt von Alfeld (Leine) in einem großen Maße vorhanden und bietet das Potenzial für eine positive Entwicklung.

Daher ist der denkmalgerechte Umgang mit dem historischen Erbe ein wichtiges Merkmal für die Entwicklung der Altstadt. Dies berührt alle zukünftigen baulichen Maßnahmen. Wobei Alfeld (Leine) mit dem Fagus-Werk und dem Industriebau der Landmaschinenfabrik Kappe von Walter Gropius Am Bahnhof auch ein wichtiges Erbe der Bauhausarchitektur ist. Die Attraktivität der Altstadt wird gefördert, wenn Neubauten in Baulücken auf dieses Erbe Bezug nehmen.

Ausgehend von der Bestandsanalyse und dem hier ausgeführten wird folgendes **Oberziel** für die Entwicklung der Altstadt definiert:

**„Die Altstadt als Mittelpunkt des Stadtlebens gestalten“**

**Nutzungszogen in der Altstadt**

Zur Realisierung der Entwicklungsziele wird vorgeschlagen, die Altstadt in drei Nutzungszonen zu unterteilen:

- Der Westen, vom Perkwall über Lein-, Sedan-, Marktstraße und Kurze Straße bildet die **Geschäftszone.**
- Die Mitte von Holzer Straße über Marktplatz bis zur Winde bildet eine **gemischte Zone.**
- Der Osten, mit Wallstraße, Über der Kirche und Seminarstraße bildet die **Wohnzone.** Hierzu gehören auch die Perkstraße, die Holzer Straße, Am Klinsberg, Unter der Kirche, Hinter der Schule, die Winde und der Südwall.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 63: Zonen der Altstadt (Datenbasis: LGLN)**

Die Nutzungszonen sind keine Kategorien im Sinne der Baunutzungsverordnung. Bauanträge, die nach § 34 BauGB („Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile“) zu beurteilen sind, sind unabhängig von dieser Zoneneinteilung zu bescheiden.

Die Einteilung in Zonen erfolgt zur Herausarbeitung von räumlichen Entwicklungsschwerpunkten und zur langfristigen Steuerung von Nutzungen in der Altstadt. Die Stadt kann damit Schwerpunkte setzen, für die weitere Entwicklung der Altstadt durch eigene bauliche Maßnahmen und durch die Steuerung von Fördermitteln. So sollten z. B. in der Geschäftszone für die Umnutzung von Ladenlokalen in Wohnungen oder in Einrichtungen für DienstleisterInnen keine Fördermittel vergeben werden. Dies nimmt Bezug auf die Nähe zum störfallrelevanten Betrieb. In der Wallstraße sollten keine Fördermittel für die Umnutzung von Wohnraum in Gewerbefläche vergeben werden. Das Quartier Wallstraße ist insgesamt als Wohnquartier zu entwickeln, wobei auch hier eine sinnvolle und verträgliche Mischnutzung nicht generell ausgeschlossen werden sollte. Jede Regel beinhaltet Ausnahmen. Besonders in der Sedanstraße ist die Entwicklung zu beobachten. Der Rat kann im Rahmen der Aufstellung einer kommunalen Förderrichtlinie, die die Vergabe von Fördermitteln vereinheitlicht, hierüber beschließen.

Geschäftszone**:** Die Handelsflächen der Altstadt haben sich in den letzten 40 Jahren deutlich reduziert Um einen Besatz an Handelsflächen zu sichern, sollten sich diese auf wenige Straßen konzentrieren. Dabei ist darauf zu achten, dass das Wohnumfeld und die Erschließung der Obergeschosse für die Wohnnutzung gewahrt bleiben.
**Sanierungsziel:** Handelsflächen stabilisieren, konzentrieren und weiterentwickeln zu Einheiten mit größeren Verkaufsflächen und wo sinnvoll zurückbauen.

Gemischte Zone: Die Zone dient dem Wohnen, der Unterbringung von Läden, öffentlicher Dienstleistungen und nicht zuletzt von Gastronomie und kleineren Beherbergungsbetrieben, da hier der Marktplatz liegt, die Nicolaikirche und die historisch bedeutsamsten Gebäude. Es ist eine wichtige Zone für das Wohnen, öffentliche Dienstleistungen und für den Tourismus.
**Sanierungsziel:** Wohnen ausweiten in Winde und Holzer Straße sowie in Obergeschossen und am Marktplatz Gastronomie, Dienstleistungen und Tourismus erhalten und entwickeln.

Wohnzone: Die Zone wird bereits heute überwiegend zum Wohnen genutzt. Gründe sind die ruhige Lage am Rand der Altstadt, die Nähe zur Wallanlage, zum Kindergarten und zur Grundschule. Die Wallstraße und Seminarstraße sind grundständig zu sanieren, Gebäude sind zu sanieren und auf der Westseite der Wallstraße sollten Flächen für neue Wohngebäude entstehen. Es sind Gesamtkonzepte für die Wohnquartiere zu entwickeln, die alle Aspekte zukünftigen Wohnens berücksichtigen.
**Sanierungsziel:** Wohnen stärken, Wohnungsneubau ermöglichen, Wohnformen fördern.

**Handlungsfelder, Entwicklungsziele und Maßnahmen des Entwicklungskonzeptes**
Es sind vielfältige Maßnahmen in der nächsten 10 Jahres-Dekade zu ergreifen, um das Leitmotiv erfolgreich umzusetzen. Zur besseren Übersicht werden diese in Handlungsfelder zusammengefasst. Die einzelnen Maßnahmen in den folgenden Unterkapiteln nach den einzelnen Handlungsfeldern aufgelistet. Wobei einige Maßnahmen in mehreren Handlungsfeldern auftauchen, da sie unterschiedlichen Zielen dienen, so z. B. die energetische Sanierung von Gebäuden dem „Wohnen“ und dem „Klimaschutz“.

Die Maßnahmen werden in Abschnitten zusammengefasst und in die Kostenfinanzierungsübersicht unter Kapitel 7. überführt. Diese Übersicht bildet die Basis für

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

die Städtebauförderung. Zu erkennen ist, dass nicht alle Maßnahmen, in den Handlungsfeldern über die Städtebauförderung finanziert werden können. Sie werden aber aufgelistet, da auch sie dem genannten Oberziel dienen.

Einige Maßnahmen, die auf der Zukunftswerkstatt vom 08.10.2022 vorgeschlagen wurden, sind nicht in das Konzept eingeflossen. Es handelt sich überwiegend um nicht förderfähige Maßnahmen, die Pflichtaufgaben der Kommunen betreffen, wie z. B. die bessere Pflege der Parkanlage und die zeitnahe Entsorgung von Müll. Damit diese Anregungen von Verwaltung und Politik zur Kenntnis genommen werden, sind im Anhang aufgeführt.

In zwei Besprechungsterminen am 1. und 16. Februar 2023 wurde gemäß Ausschreibung und Förderrichtlinie bei „Stadtkernen von besonderer Denkmalbedeutung“ das zuständige Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege hinzugezogen. Die Anregungen und Hinweise wurden ausführlich diskutiert.

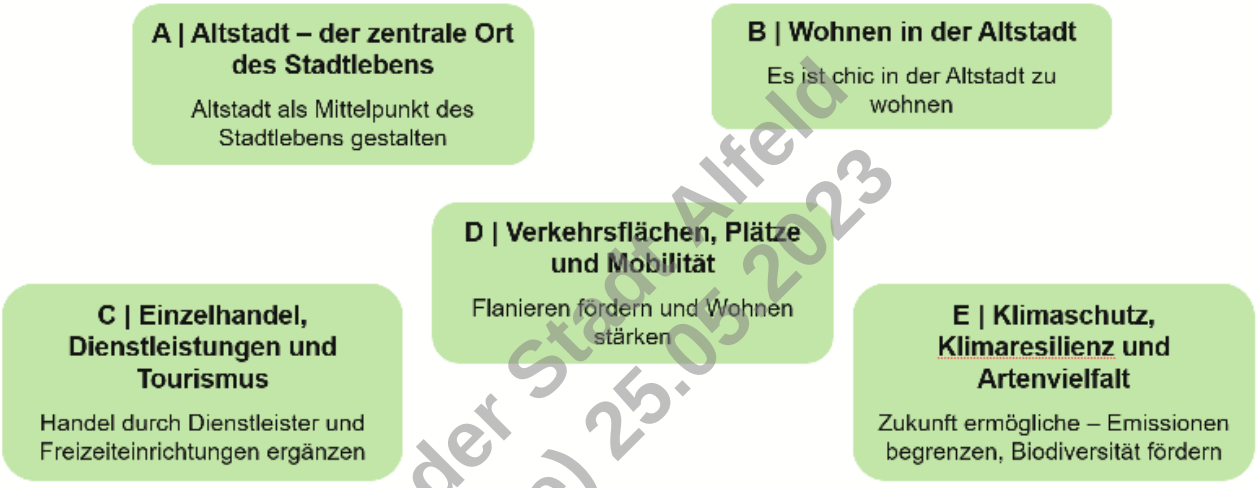



**Abbildung 64: Handlungsfelder und Entwicklungsziele**

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 6.1 Handlungsfeld (A): Altstadt – Zentrum des Stadtlebens

**Leitziel:**

- Die Altstadt als Mittelpunkt des Stadtlebens gestalten

**Ziele:**

- Räume für Kommunikation geschaffen
- Bürgerschaftliches Engagement fördern
- Kulturelle Vielfalt fördern
- Besucherfrequenz in der Altstadt erhöhen
- An die kulturelle Identität als Fachwerkstadt anknüpfen

**Zielgruppen:**
BewohnerInnen Altstadt und Gesamtstadt, Gewerbetreibende, TouristInnen

**Räume für Kommunikation schaffen**
Das Leitmotiv für die Entwicklung der Altstadt ist auch für dieses Handlungsfeld das Leitziel für die städtebaulichen Maßnahmen. In diesem Handlungsfeld werden Maßnahmen gebündelt, die den sozialen Zusammenhalt stärken sollen. Hierfür sind Räume für Kommunikation, Austausch und für die Bildung zu schaffen.

Wesentlich für die Maßnahmen aller Handlungsfelder ist die Einbindung der Bürgerschaft und insbesondere der Anlieger in ihrer Konzeptphase und während ihrer Umsetzung. Im Sanierungsverfahren sollten durch die Abstimmung zwischen Politik, Verwaltung, Denkmalpflege, Sanierungsträger und Anliegern Konzepte entwickelt werden, damit BürgerInnen eingebunden werden und das bürgerschaftliche Engagement gefördert wird. Es sollten Räume zur Verfügung gestellt werden, damit das Engagement eine Anlaufstelle hat und potentielle Bauherren kompetent beraten und betreut werden.

**Sanierung Kino „Central Theater“**
Ein wesentlicher Baustein dieses Handlungsfeldes ist die Sanierung und Inbetriebnahme des Kinogebäudes, des „Central-Theaters“, ggf. mit multifunktionalem Nutzungskonzept. Für die Sanierungsmaßnahmen sind Fördermittel zu beantragen und ggf. ein Betreiberkonzept unter Hinzunahme bürgerschaftlichen Engagements zu entwickeln. Die Sanierung des Kinogebäudes mit ggf. vorzunehmenden Teilumbauten für weitere Nutzungen ist ein Projekt, das mit Priorität angegangenen sollte.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Ausstellungshaus**
Ein weiteres Projekt ist die Realisierung eines Ausstellungshauses, welches zur Bildung und Vernetzung der Stadtgesellschaft beiträgt und ein Anziehungspunkt für TouristInnen werden kann. In dem Ausstellungshaus sollen die Exponate, die in Alfeld (Leine) an verschiedenen Stellen lagern, zusammenführt werden. Wichtig erscheint, dass in dem Ausstellungshaus auch Bezüge zur Bauhausarchitektur und seiner Tradition in Alfeld (Leine) hergestellt werden, damit TouristInnen nach einem Besuch des Fagus-Werkes auch die Altstadt aufsuchen. Neben den Entwürfen für die Landmaschinenfabrik Kappe und Happe, den Anbauten der Papierfabrik, der Erweiterung der Benscheidt-Villa in der Kaiser-Wilhelm-Straße, könnten auch Entwürfe für nicht realisierte Gropius-Bauten, wie z. B. für das Krankenhaus in Alfeld (Leine) und für ein Denkmal präsentiert werden. Hierfür ist eine enge Abstimmung mit der Museumsleitung des Weltkulturerbes erforderlich.

**Bauhaus-Pfad**
Es sollte auch geprüft werden, ob ein Zusammenlegen des Ausstellungshauses mit dem Kino möglich ist, also die Unterbringung der Exponate in nicht mehr erforderlichen ehemaligen Kinoräumen. Hieraus könnten sich Synergieeffekt für beide Einrichtungen ergeben.

Für das Haus ist zunächst ein Nutzungskonzept zu erstellen, welches die langfristige finanzielle Tragfähigkeit des Hauses berücksichtigt. Das Konzept eines Ausstellungshauses kann ggf. nur realisiert werden, wenn die Stadt ein geeignetes Gebäude erwirbt. Das schließt einen späteren Verkauf nach Inbetriebnahme und Absicherung des Konzeptes nicht aus.

Ein „Bauhaus-Pfad“ könnte etabliert werden, welcher eine Verknüpfung zwischen dem Fagus-Werk, weiteren Stadtbereichen mit Bauhaus-Architektur und der Altstadt herstellt. Auf diese Weise könnten die BesucherInnen und Interessierte sowohl die Werke des Bauhaus-Gründer

Walter Gropius als auch die Altstadt mit ihrer historischen Architektur erkunden. Das verbindende Element ist dabei die Architektur selbst, welche einen deutlichen Kontrast darstellt und damit einen lebendigen Gegensatz in der Geschichte der städtebaulichen Entwicklung Alfelds. In der Altstadt eignen sich das geplante Ausstellungshaus und das Stadtmuseum als Anknüpfungspunkte für den Pfad.

**Einrichtungen der Gesundheitsvorsorge**
Zur Erhöhung der BesucherInnenfrequenz in der Altstadt gehört die Ansiedlung von sozialen Einrichtungen und Einrichtungen der Gesundheitsvorsorge. Die Stadt sollte bei den sozialen Einrichtungen ihren Einfluss ausüben, damit diese Einrichtungen in der Altstadt eröffnen.

**Ehemaliges Landsratshaus**
Das große, stadtgeschichtlich bedeutsame und denkmalgeschützte Gebäude des Landkreises an der Ständehausstraße entwickelt sich derzeit mehr und mehr zu einem untergenutzten, desolaten Fremdkörper und städtebaulichen Missstand. Aufgrund der Größe des vorhandenen Gebäudebestandes wird die Liegenschaft aber zunächst nicht Gegenstand dieser städtebaulichen Sanierung. Hier ist der Eigentümer gefragt, zusammen mit der Stadt ein Nutzungs- und Sanierungskonzept zu entwickeln. Eine spätere Aufnahme in die dann bereits laufende städtebauliche Sanierung wäre zu prüfen und ist abhängig von den dann vorherrschenden finanziellen Möglichkeiten der Stadt Alfeld (Leine) und des Landkreises Hildesheim.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Aus- und Umbau von öffentlichen Plätzen**
Der Aus- und Umbau von öffentlichen Plätzen dient dem Ziel der Förderung von Begegnung und Kommunikation. Hierfür sollte die Leinstraße auf Höhe der Volksbank zu einem kleinen Platz aufgewertet werden, der zum Verweilen anregt. Hierzu genügen schattenspendende Bäume und eine zurückhaltende Möblierung. Dabei ist der erlaubte Durchgangsverkehr weiter zu ermöglichen.

**Platz an der Einmündung Sedanstraße / Ständehausstraße**
Der Platz an der Einmündung Sedanstraße / Ständehausstraße ist gut gestaltet, aber eine ungenutzte Fläche. Er sollte als öffentliche Freifläche intensiver genutzt werden, z. B. in Kombination mit dem benachbarten, neu umgebauten Kultur- und Begegnungszentrum. Sinnvoll ist, zusammen mit den dort verkehrenden Jugendlichen und Kindern ein Konzept zu entwickeln, damit sie diesen Platz für sich nutzen. Für die Umgestaltung der Fläche sollten Mittel zur Verfügung gestellt werden. Dabei sollten die Bäume und das Pflaster in den Randbereichen zu den Straßen erhalten bleiben.

**Freifläche zwischen Sedanstraße 10 und Mittelstraße 2**
Ein weiteres Potential für eine innerstädtische Ruhezone im Fußgängerbereich hat die ummauerte und versiegelte Freifläche zwischen Sedanstraße 10 und Mittelstraße 2. Ein Schließen der Baulücke wäre aus städtebaulichen Gründen nicht ratsam, da dieser Bereich der Stadt bereits stark verdichtet ist. Die Entsiegelung, schattenspendende Bäume, Trinkbrunnen, Kleinkindspielplatz und Sitzplätze im Sinne eines multifunktionalen Parks mit primärer Ruhefunktion würde den Charakter eine Flaniermeile unterstützen. Alternativ wäre

auch ein Café oder eine Vinothek mit einem schattenspenden Baum in der Freifläche denkbar. Auch eine solche Lösung würde die Sedanstraße aufwerten.

**Plätze an der Nicolaikirche**

Der Platz zwischen Nicolaikirche und Rathaus sollte der Stadtgesellschaft zur Verfügung stehen und entsprechend umgestaltet werden. Denkbar ist, die Nutzung der Fläche im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Alfelder Sommer“ auszubauen, durch eine über den gesamten Sommerzeitraum installierte Bühne, die auch von anderen Nutzergruppen, wie z. B. der Musikschule oder Kirchenmusikveranstaltungen bespielt wird. Im Rahmen der Städtebauförderung könnte eine behutsame Platzgestaltung ggf. inklusive der erforderlichen Technik gefördert werden. Im Umfeld der Kirche sollte ein großkroniger Baum gepflanzt werden, als Schattenspender bei hochsommerlichen Temperaturen. Für die Umgestaltung der Flächen ist die Abstimmung mit dem Vorstand der Stadt und dem Kirchenbauamt erforderlich. Als erster Schritt wäre ein Freiraumkonzept zu erstellen. Dabei sollte auch der südlich der St. Nicolai Kirche gelegene Freiraum einbezogen werden, um auf diesem gestalterisch aufzuwerten, möglicherweise auch barrierearm umzubauen.

**Aufwertung des Marktplatzes**

Der Marktplatz kann durch die Aufstellung von großen, mobilen Sitzelementen aufgewertet werden. Auf der Nordseite des Platzes, in Richtung Perkstraße, wäre die Anpflanzung von ein bis zwei Bäumen als Schattenspender und Ergänzung der Sitzelemente zu prüfen. Dabei sind die Bedürfnisse des Wochenmarktes zu berücksichtigen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Citymanagement**

Ein wichtiger Baustein zur Entwicklung der Altstadt ist die Implementierung eines City Managements. Wobei der Stadt empfohlen wird, hierfür Mittel aus einen anderem Fördertopf als dem der Städtebauförderung zu akquirieren. Das ginge sonst zulasten der Eigentümerinnen und Eigentümer, die finanzielle Hilfe über Fördermittel beim fachgerechten Umbau ihrer denkmalgeschützten Gebäude benötigen.

**Gestaltungsfibel**

Die Aufgaben eines im Rahmen der städtebaulichen Sanierung geförderten Sanierungsträgers sind die Entwicklung einer Gestaltungsfibel oder einer Gestaltungssatzung, über die der Rat zu beschließen hat und die Durchführung von Veranstaltungen, zur Information der BürgerInnen über den Prozess der Sanierung.

Allgemein verbindliche Gestaltungsrichtlinien sind schon deshalb erforderlich, um Maßnahmen der baulichen Klimaanpassung wie Außenmarkisen und Klappläden, Standards der Baukultur wie Fenstergestaltung, den Erhalt der öffentlich einsehbaren, historischen Dachlandschaft insbesondere am Marktplatz, qualitativ hochwertige Standards der Außenbestuhlung, Farbe im Stadtraum, altstadtkonforme Werbeanlagen, Fassadenbegrünung, Außenwandbekleidungen usw. in ihrer Spannbreite darzustellen, um das historische Stadtbild zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Eine weitere Aufgabe des Sanierungsträgers ist die Aktivierung von Modernisierung-Instandsetzungsmaßnahmen an Altstadtgebäuden, deren EigentümerInnen einen Migrationshintergrund haben.

**Tabelle 5: Maßnahmen im Handlungsfeld (A): Altstadt – Zentrum des Stadtlebens**

| Maßnahmen | öffentliche Maßnahme | lfd. Nr. in KoFi. | Start-projekt | Leit-projekt |
|---|---|---|---|---|
| A1 Erwerb und Umbau eines Gebäudes zum Ausstellungshaus | ö | 2.1 | x | x |
| A2 Trägerkonzept für Ausstellungshaus mit Bürgern entwickeln | ö | | x | x |
| A3 Umbau Gebäude Central Theater mit multifunktionalem Kinosaal | | 3.1 | x | x |
| A4 Ansiedlung Soziale Einrichtungen durch Gebäudesanierung | | | | |
| A5 Ansiedlung Gesundheitseinrichten durch Gebäudesanierung | | | | |
| A6 Platzgestaltung Leinstraße auf Höhe Volksbank | ö | 2.5 | | x |
| A7 Platzumbau Sedanstraße / Ständehausstraße | ö | 2.5 | x | |
| A8 Plätze um die Kirche behutsam umgestalten | ö | | | |
| A9 Marktplatz möblieren | ö | | | |
| A10 Baukultur diskutieren, Gestaltungsfibel entwickeln | ö | 1.2 | | |
| A11 Beratung und Infoabende zur Altbausanierung anbieten | ö | 1.1 | | |
| A12 Flohmarkt in Leinstraße und /oder auf Plätzen organisieren | k | k | | |
| A13 Einrichtung eines Citymanagement | k | k | | |

k = Keine Finanzierung durch Städtebaufördermittel

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 6.2 Handlungsfeld (B): Wohnen in der Altstadt

**Leitziel:**

- Es ist ‚chic‘ in der Altstadt zu wohnen

**Ziele**

- Wohnbevölkerung erhalten durch Gebäudesanierung
- Zuzug junger Familien durch zeitgemäßen Wohnraum fördern
- Höherwertigen Wohnraum schaffen
- Besondere Wohnformen, u.a. für ältere Menschen fördern
- Wohnungsnahe Freiflächen in den Blockinnenbereichen schaffen
- Fahrradmobilität fördern

**Zielgruppen:**

- BewohnerInnen Altstadt und Gesamtstadt, neue BewohnerInnen

**Förderung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen**

Mit der Förderung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an und in Wohngebäuden soll attraktiver, zeitgemäßer und energetisch optimierter Wohnraum entstehen. Dies ist ein wesentliches Sanierungsziel für die Altstadt. Mit attraktivem und höherwertigem Wohnraum wird sich die Bevölkerungsstruktur verändern. Kaufkräftige

BewohnerInnen wie junge Familien, Arbeitspendler und auch „Liebhaber“ historischer Bausubstanz werden die Angebote der Altstadtgeschäfte nutzen sowie die kulturellen und gastronomischen Angebote in ihrer Umgebung wahrnehmen.

Um das besondere historische Erbe der Altstadt zu fördern ist auf eine denkmal- und werkgerechte Ausführung der Sanierungsarbeiten zu achten. Dies schließt eine Bebauung von Baulücken mit modernen Gebäuden nicht aus, schließlich ist Alfeld (Leine) auch die Stadt der Bauhauskultur. Bei der Kubatur von neuen Hochbauten ist allerdings das städtebauliche Ensemble der Altstadt zu beachten. Modernes bauen und altstadtgerechtes Weiterbauen an der historischen Stadt schließen sich nicht aus. Entscheidend ist die Wahrung der Baulinien, der kleinteiligen Parzellenstruktur, der Dachlandschaft sowie der Trauf- und Firsthöhen.

Der Sanierungsstau hat sich auch durch die letzte Stadtsanierung nicht spürbar in der Breite aufgelöst, sondern er hat sich teilweise dramatisch verschärft. Nach schmerzlichen Verlusten hochwertiger spätmittelalterlicher und frühneuzeitlicher Bausubstanz in den letzten Jahrzehnten, muss ein Augenmerk der Sanierung auf die besonders gefährdeten Einzelbaudenkmale gelegt werden, damit zeitgemäßer Wohnraum entsteht. Zu den hochwertigen und / oder stark gefährdeten und / oder städtebaulich besonders markanten Gebäuden und / oder von Leerstand geprägten Gebäuden zählen:

- Holzer Straße 1, 7, 8, 9, 17A, 20, 30
- Winde 6 und 17
- Leinstraße 17
- Markt 2, 6, 9, 10
- Wallstraße 6 und 8

Wenn die EigentümerInnen bereit sind, ihre Gebäude zu sanieren bzw. zu modernisieren, sollten vorbereitende Gutachten Teil der Förderung sein. Falls die EigentümerInnen nicht in der Lage oder bereit sind, die Sanierung dieser Gebäude durchzuführen, sollte in einem späteren Abschnitt des Sanierungsverfahrens geprüft werden, ob die Stadt einzelne Gebäude ankauft und sanieren lässt. In der hier vorgestellten Kosten- und Finanzierungsübersicht sind solche Ankäufe nicht enthalten. Die finanziellen Spielräume der Stadt sind zu beachten. Zu einem späteren Zeitpunkt sollte dies aber neu geprüft werden und eventuell eine Erhöhung des Kostenrahmens der Gesamtmaßnahme beantragt werden.

Von den Gebäuden mit hohem Denkmalwert, die nicht dem Wohnen dienen, sind noch das ehemalige Landratsgebäude und der Fillerturm in der Ständehausstraße zu nennen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Zeitgemäßes Wohnen**

Besondere Wohnformen, wie z. B. gemeinschaftliches, selbstorganisiertes Wohnen von älteren Menschen, sollten gefördert werden. Ebenso sind adäquater Wohnraum für Familien und Formen temporären Wohnens zu fördern.

Dem Ziel der Schaffung von zeitgemäßem Wohnen dient auch die Beseitigung von untergenutzten, nicht denkmalgeschützten Gebäuden in den Innenhöfen, damit mehr wohnungsnahe Freiflächen entstehen. Eine Unterbringung von Stellflächen für PKW würde diesem Ziel widersprechen. Wenn sich hierfür, nach intensiver Prüfung keine anderen Flächen finden lassen, sind Stellplätze in Innenhöfen zu überdachen und zu begrünen. Favorisiert werden aber Lösungen in Baulücken oder durch Entkernungen von untergenutzten Gebäuden

an den Straßen. Dies gilt ebenso für andere Mobilitätsvehikel, denn auch Lastenfahrräder lassen sich oftmals nicht in engen Altbaufluren abstellen.

Die Schaffung von neuen Baulücken durch Abriss von straßenbegleitenden historischen Wohn- oder Geschäftsgebäuden ist nicht Ziel dieser städtebaulichen Sanierung. Zur Unterbringung von PKW in vorhandenen Baulücken sollten diese straßenseitig mit einem Bauwerk (z. B. Gerüst) eingefasst werden, dass die alte Gebäudeflucht bzw. -kubatur aufnimmt. Die Errichtung einer solchen „Einfassung“ sollte gefördert werden. Es wird vorgeschlagen, einen Entwurfswettbewerb am Beispiel einer Baulücke durchzuführen, damit eine zeitgemäße, sich einfügende Architektur entsteht.

**Quartiersgarage**

Das Förderziel von fußläufig erreichbaren Quartiersgaragen für Anwohner der Altstadt ohne Stellplätze auf dem eigenen Grundstück soll den öffentlichen Raum von parkenden PKWs entlasten, zusätzliche Möglichkeiten zur Entsiegelung und Begrünung auf öffentlichen und privaten Flächen eröffnen, die Altstadt von Parkplatz suchenden Fahrzeugen befreien und der verschlechterten Zugänglichkeit des Quartiers Wallstraße nach Schließung der Kalandstraße begegnen. Dazu sind diverse Standorte zu prüfen, primär im Quartierskonzept für die Wallstraße an der Westseite, auf dem Seminarparkplatz und auf einer Teilfläche des Parkplatzes am Südwall.

Damit Wohnen in der Altstadt attraktiver wird, sollte die Bebauung der Freifläche an der Seminarstraße / Ecke Südwall mit einer Quartiersgarage geprüft werden. Die Fläche ist im Eigentum der Stadt und grenzt an die verdichtete Bebauung des südöstlichen Bereichs der Altstadt an. Die Ausstattung mit Photovoltaik auf Dächern wird die Rentabilität fördern.

Die Freifläche in Verlängerung des Südwalls zur Seminarstraße ist für die Wahrnehmung der stadt-geschichtlich wichtigen Zäsur am ehemaligen Hörsumer Tor zwischen Stadtkern und ehemaligen Außenbereich von Bedeutung. Es sollte im Zusammenhang mit der möglichen Errichtung einer Quartiersgarage geprüft werden, ob der nördliche Teil des Parkplatzes entlang der Straße Südwall begrünt und in der historischen Funktion als Wallgraben umgestaltet werden kann, um eine Verknüpfung von Süd- und Ostwall zu ermöglichen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Straßensanierungen in der östlichen Altstadt**

Die historischen Straßenquerschnitte von Wallstraße, Seminarstraße und Holzer Straße (nördlicher Teil) sollten hinterfragt, Eng- und Gefahrenstellen für Fußgänger z. B. bei der Querung von Südwall und Am Klinsberg entschärft und zusätzliche Beschattung der Ostseite durch Baumpflanzungen geprüft werden. In der Seminarstraße und Holzer Straße ist zu prüfen, ob historische Bordsteine aus Naturstein in die Neukonzeption integriert werden können. Der wichtigste Baustein zur Förderung des Wohnens in der Altstadt ist die grundhafte Sanierung der Wall- und der Seminarstraße.

**Quartiersentwicklung Wallstraße / Kalandstraße**

Dem zentralen Bereich zur Förderung der Wohnentwicklung in der Altstadt. An der Wallstraße, geprägt durch eine kleinteilige, historische Parzellenstruktur, können zudem Baulücken mit neuen Wohngebäuden für unterschiedlichste Nutzergruppen gebaut und wieder neue/ alte Blockrandstrukturen entstehen. Hierfür ist es sinnvoll, dass Teile der Garagenhöfe an der westlichen Seite der Wallstraße entfernt und neu strukturiert werden, um anschließend neuen

Wohnraum zu schaffen. Die Zufahrt zu den Garagen im Innenhof kann durch die Erdgeschosszonen der neuen Wohngebäude erfolgen. Alternativ sollte auch hier der Bau einer Quartiersgarage geprüft werden.

Für den Einsatz von Städtebaufördermitteln kann es sinnvoll sein, dass die Stadt einige an der Wallstraße gelegenen Teile von Grundstücken erwirbt und nicht mehr benötigte Gebäude sowie Teile der Garagen abreißen lässt. Anschließend können die Fläche wieder zur Bebauung mit Wohngebäuden veräußert werden. Zur Umgestaltung der Straßenflächen der Wall- und der Kalandstraße und der exemplarischen Neubebauung an der Westseite der Wallstraße sollte ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt werden.

Die Konzentration einer neuen Wohnentwicklung auf den östlichen Bereich der Altstadt ist sinnvoll, weil Kindergarten, Grundschule, Spielplatz und Wallanlagen in fußläufiger Entfernung liegen. Die Entsiegelung von Flächen der Kalandstraße vom Beginn der Querung der Wallanlage bis zum Anschluss an die Wallstraße und die Herrichtung dieser Flächen für Kinder und Jugendliche verbessert nochmals das wohnungsnahe Umfeld im östlichen Bereich der Altstadt. Zu prüfen ist, eine Teilfläche nicht zu entsiegeln, um diese für Skater vorzuhalten.

Das Quartier an der Wallstraße hat das Potenzial zu einem hervorragenden Beispiel für modernes Wohnen mit innovativen städtebaulichen Lösungen (z.B. Quartiersgarage, Car-Sharing) zu werden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Steigerung der Aufenthaltsqualität in den Wallanlagen**

Im nördlichen Abschnitt der Wallanlagen, östlich der Holzer Straße hat die Stadt vor einigen Jahren am Wasser einen Strand aufgebaut. Die Fläche verschmutzte und musste zurückgebaut werden. Die Fläche ist aber grundsätzlich geeignet aus Spiel- und Aufenthaltsfläche für Familien mit Kindern und Jugendliche. Es sollte einen neuen Versuch unternommen werden, die Fläche zu gestalten und mehr Aufenthaltsqualität zu geben, z. B. mit großen, sehr stabil gebauten Hängemattenschaukeln. Das Element Wasser wird in den heißer werdenden Sommermonaten eine immer wichtigere Rolle spielen. Die Elemente sind behutsam in den Grünbereich zu integrieren. Eine Abstimmung mit der Denkmalbehörde ist erforderlich.

Zur Förderung des Wohnens sollten die Straßen der Altstadt ganztägig für den Radverkehr freigegeben werden. Ausnahme bildet aufgrund der Außengastronomie allein die Marktstraße und die Kurze Straße. Bei der Paulistraße sollte am Ende der abschüssigen Straße eine Schwelle zur Leinstraße den Fahrradverkehr auf Schrittgeschwindigkeit zurückführen.

**Radverkehr stärken**

Wichtig für die Ansiedlung von neuen Bewohnern und dem Verbleib von bereits ansässigen Bewohnern in der Altstadt ist die Schaffung einer sicheren, emissionsarmen, begrünten und im Sommer beschatteten Fuß- und Radwegverbindung von der Altstadt zum Bahnhof. Aufgrund des viel zu dichten und schnellen Autoverkehrs auch mit Schwerlastverkehr von der Papierfabrik weichen derzeit Radfahrer auf den ohnehin schon engen Fußweg aus. Dies dürfte für Berufstätige in Hannover und Göttingen interessant sein, die auf den dortigen Immobilienmärkten kein passendes Angebot zum Wohnen finden. Da die Flächen eines Radweges außerhalb der Altstadt liegen, sind sie nicht Bestandteil der Städtebauförderung. Die Stadt sollte zum Ausbau des Radweges andere Fördermittel akquirieren.

**Tabelle 6: Maßnahmen im Handlungsfeld (B): Wohnen in der Altstadt**

| Maßnahmen | öffentliche Maßnahme | lfd. Nr. in KoFi. | Start-projekt | Leit-projekt |
|---|---|---|---|---|
| B1 (Denkmalgerechte) Modernisierung/Instandsetzungen von Gebäuden und Wohnungen | | 3.1 | x | |
| B2 Grundrissänderungen für zeitgemäßes Wohnen | | 3.1 | | |
| B3 Abbruch von Nebengebäuden für neue Freiflächen | | 3.1 | | |
| B4 Energetische Sanierung des Gebäudebestandes | | 3.1 | | |
| B5 Zeitgemäßen Wohnraum in Baulücken ermöglichen | k | k | | |
| B6 Grunderwerb an der Wallstraße tätigen | ö | 2.1 | | x |
| B7 Ordnungsmaßnahmen an der Wallstraße durchführen | ö | 2.4 | | x |
| B8 Schaffung von Abstellflächen, -gebäuden für Fahrräder / Autos | | | | |
| B9 Ausbau von Radwegen, z.B. zum Bahnhof | k | k | | |
| B10 Umgestaltung von quartiersnahen Plätzen | ö | 2.5 | | x |
| B11 Flächen für Kinder/ Jugendliche in der Kalandstraße schaffen | ö | 2.5 | | x |
| B12 Anpflanzung von Bäumen im öffentlichen Raum | ö | 2.6 | | |
| B13 Weg von Sedanstraße in Wallanlagen neu gestalten | ö | 2.5 | | |
| B14 Aufenthaltsfläche in Wallanlage, Abschnitt Nord schaffen | ö | | | |

k = Keine Finanzierung durch Städtebaufördermittel

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 6.3 Handlungsfeld (C): Einzelhandel, Dienstleistungen und Tourismus

**Leitziel:**

- Handel durch DienstleisterInnen und Freizeiteinrichtungen ergänzen

**Ziele**

- Gewerbe und Einzelhandel erhalten durch Gebäudesanierung
- Neuansiedlungen fördern durch Maßnahmen im öffentlichen Raum
- Schaffung eines „Flaniereffektes“ in der Altstadt
- Tourismus fördern durch attraktive Flächengestaltung
- Tourismus fördern durch denkmalgerechte Gebäudesanierung

**Zielgruppen:**

- BewohnerInnen Altstadt und Gesamtstadt, Gewerbetreibende, TouristInnen

**Modernisierung und Instandsetzung von Gewerberäumen**

Ein wesentliches Sanierungsziel ist, die Zunahme von Geschäftsleerständen zu stoppen. Die Förderung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Gebäuden mit Geschäften ermöglicht es, zeitgemäße Ladenflächen in historischem Ambiente, unter Berücksichtigung

denkmalpflegerischer Aspekte anzubieten und die Schere zwischen Sanierungskosten und Mieteinnahmen zu verkleinern.

Auch wenn der Einzelhandelsbesatz in der Altstadt nicht mehr das Ausmaß der 60er und 70er Jahre des vorherigen Jahrhunderts erreichen wird, ist ein Grundbesatz an Handelsflächen des täglichen und periodischen Bedarfs wichtig. Der Handel mit Waren ist ein zentraler Bestandteil für die Altstadt, wenn sie der Mittelpunkt des Stadtlebens sein will. Hier ist zu prüfen, ob Umbaumaßnahmen für die Zusammenlegung von Verkaufsflächen über Gebäudegrenzen hinaus gefördert werden können. Ziel ist, zusammenhängende größere Verkaufsflächen zu schaffen, die am Markt nachgefragt werden.

Die Umnutzung von nicht mehr vermietbaren ehemaligen Geschäftsflächen ist zu fördern, denn die bundesweite Krise des stationären Einzelhandels ist auch in Alfeld (Leine) erkennbar. Wichtig für die Altstadt wäre die Ansiedlung von Dienstleistern und Freizeiteinrichtungen. Dies erhöht die Kundenfrequenz, von der auch der verbleibende Einzelhandel profitiert.

**Mobilitätslösungen zur Verbesserung der Erreichbarkeit**

Ein wichtiger Aspekt des Einzelhandelsgeschehens bleibt die Erreichbarkeit für Kunden. Unabhängig von der Tatsache, dass die Straßenquerschnitte dies größtenteils nicht ermöglichen, würde die Öffnung aller Straßen der Altstadt für PKW den Interessen der BewohnerInnen sowie etlicher KundInnen zuwiderlaufen. Die Kundschaft erwartet vom Einkauf in einer historischen Altstadt ein anderes Ambiente als im Einkaufscenter auf der „grünen Wiese“.

Zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Geschäfte wird stattdessen die ganztägige Öffnung u.a. der Leinstraße und der Paulistraße für den Radverkehr empfohlen. Darüber hinaus sollten in der Lein- und in der Sedanstraße Linienbusverkehr nur unter der Voraussetzung kleinerer Busse mit E-Antrieb in einer Fahrtrichtung ermöglicht werden. Dies wird die Attraktivität für den Handel und für DienstleisterInnen erhöhen.

Im Rahmen der Stadtsanierung sollten Maßnahmen zur Unterbringung von z. B. Lastenrädern in ungenutzten Erdgeschossflächen gefördert werden. Auch diese „Mobilitätsvehikel“ benötigen Räume und Flächen, die bei der kleinteiligen und hochverdichteten Bebauung der Altstadt nicht immer zur Verfügung stehen. Hierfür wäre zu prüfen, ob ein „Fahrradhaus“ in einem ungenutzten Ladenlokal errichtet werden kann. Wichtig ist hier die frühzeitige Abstimmung über ein Betreiberkonzept.

Wichtig für Entwicklung des Handels in der Altstadt kann die Ansiedlung eines großflächigen SB-Marktes auf dem Kaiserhofgelände sein. Zusammen mit Kaufland im Norden der Altstadt könnten sie eine „Klammer“ für den Handel in der Altstadt bilden. Ausgehend von den Parkplätzen des neuen Marktes kann nach dem Einkauf ein „Bummel“ durch die Altstadt stattfinden. In Kombination mit dem im engeren Sinne brachliegenden Areal Kaiserhofgelände (ca. 6,5 ha) ist für den nördlich zum Walter-Gropius-Ring anschließenden Bereich (ca. 3 ha) mit einem bestehenden Elektromarkt, einer historischen 3-Seithofanlage mit Glaserei und Wohnnutzungen in ortsbildprägenden, teilweise unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden eine ganzheitliche Quartiersentwicklung anzustreben. Für dieses „Kaiserhofquartier“ wird in Abhängigkeit von den sich entwickelnden Perspektiven einer möglichen Ansiedlung eines Nahversorgers eine integrierte städtebauliche Machbarkeitsstudie vorgeschlagen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Schaffen von Platzsituationen**
Dieses Flanieren ist wesentlich für das Funktionieren eines historischen Zentrums mit seinem Besatz an Läden, Gastronomie und Dienstleistern. Die städtebauliche Sanierung hat dies zu fördern. Wichtig hierfür ist der Umbau von öffentlichen Flächen zu kleinen Stadtplätzen mit Aufenthaltsqualitäten in der Leinstraße, auf der Höhe der Volksbank und an der Einmündung Sedan- und Ständehausstraße.

**Städtebauliche Qualitätssicherung der ehemaligen Stadttore**
Ein weiterer Baustein zur Förderung von Einzelhandel und Tourismus ist die bauliche Ertüchtigung des besonderen historischen Ambientes der Altstadt. Die Eingangsbereiche an der Holzer Straße und insbesondere an der Sedanstraße sollte umgestaltet werden. Die Eingangsbereiche in die Stadt sollten Interesse für das historische Ensemble der Altstadt wecken. In diesem Zusammenhang sollte auch geprüft werden, ob die Möblierung der Verkehrsflächen am südlichen Eingang der Leinstraße reduziert werden kann, damit die Blickbeziehung in die Haupteinkaufsstraße der Altstadt verbessert wird.

Die historischen Standorte der vier Stadttore hervorzuheben, würde Sinn machen: Fahrbahnverengungen, der Beginn von Vorrangflächen für Fußgänger und Radfahrer, der räumliche Abschluss nach Außen, eine Änderung in der Straßenbeleuchtung mit warmen, niedrigen Lichtkörpern, die Installation von berankten Stellagen (z. B. Hopfen) mit Torcharakter wären Möglichkeiten, um die Zäsur zur Altstadt erfahrbar werden zu lassen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Begrünte Raumkante am Perkwall**
Zur Ertüchtigung des historischen Ambientes der Altstadt gehört auch die Bildung einer Raumkante am Perkwall. Die verkehrstechnisch sinnvolle Umfahrung der Altstadt offenbart heute eine perforierte Stadtkante mit Hinterhofcharakter. Dies lädt nicht zum Besuch der Altstadt ein.

Es wird empfohlen, durch Grünstrukturen eine neue / alte Raumkante auf der östlichen Seite des Perkwalls zu schaffen. Diese Gestaltung sollte gefördert werden, unter der Voraussetzung einer möglichst geringen Reduzierung von Stellplätzen. Zu prüfen wäre auch die Errichtung von Pergolen über straßenbegleitenden Stellplätzen, die durch Baumpflanzungen aufgelockert werden. Sie können zum Perkwall eingegrünt werden. Wichtig sind eine einheitliche Gestaltung und eine Ausführung, die dunkle Räume vermeidet. Das Aufbringen von PV auf den Dächern kann die Rentabilität fördern. Hierfür stehen andere Fördermittel zur Verfügung. Der Einzelhandel an der Lein- und Sedanstraße wird durch die Ausweisung von Stellplätzen mit Ladestationen profitieren. Die Planung könnte durch die städtebauliche Sanierung gefördert werden.

Es wird davon ausgegangen, dass die Altstadt von dieser Maßnahme insgesamt profitiert, da ihr besonderes historisches Ambiente hervorgehoben und die BesucherInnenfrequenz erhöht wird. Der Einzelhandel in der Altstadt wird zu den Nutznießern gehören.

**Tabelle 7: Maßnahmen im Handlungsfeld (C): Einzelhandel, Dienstleistungen und Tourismus**

| Maßnahmen | öffentliche Maßnahme | lfd. Nr. in KoFi. | Start-projekt | Leit-projekt |
|---|---|---|---|---|
| C1 Modernisierung/Instandsetzung von Gewerbeeinheiten/ Läden | | 3.1 | | |
| C2 Energetische Sanierung von Gewerbeeinheiten/ Läden | | 3.1 | | |
| C3 Umnutzungen von leerstehenden Läden fördern | | 3.1 | | |
| C4 Zusammenlegung von Ladengeschäften zu größeren Einheiten | | 3.1 | | |
| C5 Ansiedlung SB-Markt auf Kaiserhofgelände als südl. Abschluss (oder alternativ eine geförderte Machbarkeitsstudie) | k | 1.2 | | |
| C6 Platz mit Aufenthaltsqualitäten in der Leinstraße schaffen | ö | 2.5 | | x |
| C7 Schaffung einer (grünen) Raumkante am Perkwall | ö | 2.6 | x | |
| C8 Eingangstore in die Altstadt attraktiver gestalten | ö | 2.5 | | |
| C9 Erreichbarkeit der Altstadt für Radverkehr verbessern | k | k | | |
| C10 Ladestationen für E-Bikes anlegen | k | k | | |
| C11 Busverkehr in der Leinstraße ermöglichen | k | k | | |
| C12 Pop-Up Stores (Zwischennutzungen) fördern | ö | | | |
| C13 Einrichtung eines Citymanagement | k | k | | |

k = Keine Finanzierung durch Städtebaufördermittel

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 6.4 Handlungsfeld (D): Verkehrsflächen, Plätze und Mobilität

**Leitziel:**

- Flanieren fördern / Wohnen stärken

**Ziele**

- Sanierung von Straßen, Umgestaltung von Plätzen
- Verkehrsberuhigung durch Umbaumaßnahmen
- Reduzierung der Fußgängerzone
- Erneuerung von Wegen in den Wallanlagen
- Mobilitätswende beschleunigen

**Zielgruppen:**
BewohnerInnen Altstadt und Gesamtstadt, Gewerbetreibende, TouristInnen

**Sanierung von Straßen, Umgestaltung von Plätzen**
Wie unter „B Wohnen in der Altstadt“ bereits ausgeführt, ist die grundständige Sanierung der Wallstraße und der Seminarstraße ein wichtiger Baustein der Sanierung, um neuen Wohnraum zu schaffen und ein zeitgemäßes Wohnquartier zu realisieren. Hierzu gehört auch der Rückbau der Straßenverkehrsfläche im westlichen Abschnitt der Kalandstraße und damit die Schaffung von Freiflächen für Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus sind die Zugänge zu den Wallanlagen in der östlichen Altstadt zu ertüchtigen.

Der Bereich der Holzer Straße, der im vorherigen Sanierungsverfahren umgebaut worden ist, sollte eine erstmalige Erneuerung durch Schatten spendende Bäume erhalten (z. B. Platanen als Fächer-, Kasten- oder Spalierbaum an der östlichen Raumkante). Hier kann an die vorhandenen, historischen Lösungen wie am Marktplatz mit hochstämmigen Kopflinden angeknüpft werden. Das Parken sollte auf Anwohnerparken reduziert werden und keine gesonderten Stellplätze ausgewiesen werden. Die Straßenwölbung in der Fahrbahn mit seitlichen Abflüssen ist zu bewahren (auch als Muldenrinnen möglich). Die Möglichkeiten der Shared-Spaces sind zu beachten. Die vorhandenen Naturstein-Bordsteine sollten integriert werden. Bis auf wenige Engstellen für Fußgänger sind die städtebaulichen Missstände in der Straße sehr gering.

Mit der Umgestaltung des nördlichen Abschnitts der Holzer Straße und durch die Sanierung der Ständehausstraße sowie der Bornstraße und der Straße Am Kliensberg wird ebenfalls die Wohnfunktion der Altstadt gestärkt. Hierzu zählt auch eine bessere Gestaltung des Eingangsbereich in die Wallanlagen von der Holzer Straße aus.

Um die langgezogene Lein- und Sedanstraße als Flaniermeile besser wahrnehmen zu können, bedarf es städtebaulicher Zäsuren. Hierzu bieten sich zwei Möglichkeiten.:

Ein wichtiger Baustein ist die Anlage eines kleinen Stadtplatzes an der Leinstraße auf Höhe der Volksbank. Wie unter Punkt C bereits beschrieben, soll er zum Verweilen und Klönen einladen.

Auch die Fläche an der Sedanstraße / Ecke Mittelstraße, die ehemalige Schmiede, weist eine Freifläche auf, die – z. B. durch ein Café zur Belebung der Achse Leinstraße / Sedanstraße beitragen kann. Hier könnte an zentraler Stelle eine in den Straßenraum gezogene Außenfläche entstehen, die durch Baumpflanzungen im Einmündungsbereich der Mittelstraße eine Platzfunktion entwickelt.

Die Umgestaltung der Plätze nördlich und südlich der St. Nicolai Kirche für Nutzungen der Stadtgesellschaft und einer besseren barriereärmeren Erschließung sollte geprüft und zusammen mit der Kirche entwickelt werden. Hierzu hat der Kirchenvorstand bereits ein positives Votum abgegeben. Gleiches gilt auch für den Platzbereich zwischen Sedan- und Ständehausstraße, der heute ansprechend gestaltet, aber funktionslos ist. Benannte Flächen können einen Beitrag zur kulturellen und sozialen Aufwertung der Altstadt leisten, indem sie zukünftig u.a. durch Veranstaltungen genutzt werden können. Denkbar wäre die Durchführung eines Freiflächenwettbewerbs, um die bestmögliche städtebauliche Lösung für die Platzsituationen zu erzielen.

Die tiefbaulichen Maßnahmen sind barrierefrei auszuführen und die Straßenflächen an wichtigen Stellen mit taktilen Pflastersteinen für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen zu versehen.

**Mobilitätslösungen und Verkehrsberuhigung**

Zur besseren Erreichbarkeit der Geschäfte und der Dienstleistungseinrichtungen in der Altstadt wird die Führung einer Buslinie (kleinere Busse mit E-Antrieb) durch die Leinstraße und Sedanstraße in Einbahnrichtung empfohlen. Da diese Straßen Teil des Fußgängerzonensystems sind, sollten sie nur mit kleineren Linienbussen befahren werden. Die Lage von Haltestellen ist im weiteren Verfahren zu prüfen. Um keine Hochborde in den Straßenraum legen zu müssen, sollten die Busse mit entsprechender Neigetechnik ausgestattet sein.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Es wird empfohlen, nur noch die Leinstraße, die Sedanstraße, die Marktstraße, die Paulistraße und die Kurze Straße sowie den Marktplatz als Fußgängerzone auszuweisen. Die bisherigen Fußgängerzonen bleiben verkehrsberuhigte Anliegerstraßen.

Zur Klärung des zukünftigen Bedarfs an Parkplätzen in der Altstadt sollte eine entsprechende Untersuchung durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang sollte auch geprüft werden, ob Teile der öffentlichen Stellplätze E-Autos mit Ladestationen zur Verfügung gestellt werden können. Wichtig ist, dass die Untersuchung und ihre Empfehlungen sich an der Mobilitätswende orientieren, die die Reduzierung des Individualverkehrs zum Ziel hat. Die Ermittlung des Stellplatzbedarf sollte Teil eines Verkehrskonzeptes für die Altstadt sein.

Um die Mobilitätswende, die Klimaanpassung und den Erhalt des kulturellen Erbes zu sichern, bedarf es einer Umverteilung des öffentlichen und privaten Raumes in der historischen Stadt zugunsten einer autoreduzierten Stadt, der Entsiegelung, der Beschattung, des ressourcenarmen Bauens im Bestand und der Orientierung an altstadtkonformen, kleinteiligen Strukturen.

**Tabelle 8: Maßnahmen im Handlungsfeld (D): Verkehrsflächen, Plätze und Mobilität**

| Maßnahmen | öffentliche Maßnahme | lfd. Nr. in KoFi. | Start-projekt | Leit-projekt |
|---|---|---|---|---|
| D1 Sanierung der Wallstraße | ö | 2.5 | | x |
| D2 Sanierung der Seminarstraße | ö | 2.5 | | |
| D3 Umbau und Teilentsiegelung der Kalandstraße | ö | 2.5 | | x |
| D4 Teilsanierungen von Bom-, Lein-, Sedan- und Planstraße | ö | 2.5 | | |
| D5 Platzgestaltung Lein-/ Sedanstraße Höhe Volksbank u. Mittelstr. | ö | 2.5 | | x |
| D6 Umgestaltung Holzer Straße - Nord zur Wohnstraße | ö | 2.5 | | |
| D7 Umgestaltung Kirchplätze St. Nicolai | ö | 2.5 | | x |
| D8 Platz Sedan-/Ständehausstraße für neue Nutzung öffnen | ö | 2.5 | x | |
| D9 Einfahrt/ Eingangstor Sedanstraße neu gestalten | ö | 2.5 | | |
| D10 Anschluss Weg - Sedanstraße in Wallanlagen neu gestalten | ö | 2.5 | | |
| D11 Südlicher Weg in die Wallanlagen-Ost neu gestalten | ö | 2.5 | | |
| D12 Radverkehr ganztägig in den meisten Straßen ermöglichen | k | k | | |
| D13 Busverkehr in der Leinstraße/ Sedanstraße ermöglichen | k | k | | |
| D14 Fahrradparkhaus | ö | | | |
| D15 Öffentliche Parkplätze für E-Autos | k | k | | |
| D16 Bebauung Parkplatz mit Parkhaus Seminarstraße / Südwall | k | k | | |
| D17 Anlage Fußweg Gudewillstraße zum ehem. Landratsamt | ö | 2.5 | | |
| D18 Ausbau des Weges von Seminarstraße in den Südwall | ö | 2.5 | | |
| D19 Sanierung Am Klinsberg | ö | 2.5 | | |
| D20 Sanierung Ständehausstraße | Ö | 2.5 | | |

k = Keine Finanzierung durch Städtebaufördermittel

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 6.5 Handlungsfeld (E): Klimaschutz, Klimaresilienz und Artenvielfalt

**Leitziel:**

- Zukunft ermöglichen – Emissionen begrenzen, Biodiversität fördern

**Ziele**

- Minderung der $CO^2$-Emissionen
- Flächen für Flora und Fauna sichern und erweitern
- Wallanlagen für Extremwetterereignisse ertüchtigen
- Anpassungsmaßnahmen für zunehmende Hitzeperioden
- Mobilitätswende beschleunigen
- Beschattung von stark der Sonne ausgesetzten Plätzen, Straßen, Fassaden und Wegen sowie Beschattung freier Gewässerabschnitte mittels Gehölze bzw. Pflanzungen

**Zielgruppen:**

- BewohnerInnen Altstadt und Gesamtstadt, Gewerbetreibende, TouristInnen

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Minderung von $CO_2$ durch energetische Sanierung**

Vor dem Hintergrund des fortschreitenden Klimawandels sollten die Maßnahmen dieses Handlungsfeldes Priorität haben, damit die Menschen auch weiterhin gut in der hochverdichteten Altstadt leben und arbeiten können.

Mit Hilfe einer Förderung von energetischen Maßnahmen an Gebäuden, die nicht durch andere Förderprogramme abgedeckt werden, kann der $CO_2$-Ausstoß beim Wohnen deutlich gemindert werden. Deutlich, weil viele historische Gebäude eine schlechte $CO^2$ Bilanz aufweisen.

Die Stadt kann hier mit Hilfe des kommunalen Förderprogramm steuernd eingreifen. Dieses Förderprogramm ist sinnvoll, um die Vergabe von Städtebaufördermittel einheitlich zu regeln.

Neben der $CO_2$-Reduzierung ist die Produktion von „Grüner Energie“ ein wichtiges Ziel. Die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden wurde erleichtert. Auch wenn diese Anlagen nicht aus Mitteln der städtebaulichen Sanierung gefördert werden können, ist eine Information der EigentümerInnen im Rahmen der Sanierung und Förderung anderer Gebäudeteile wichtig. Sämtliche aus dem öffentlichen Raum am Markt- und Kirchplatz einsehbaren Dachflächen sollten aber von PV-Anlagen freigehalten werden.

**$CO_2$-Minderung durch Mobilitätslösungen**

Um die Mobilitätswende zu beschleunigen und damit eine weitere Reduzierung von $CO^2$ Emissionen zu erreichen, sind Maßnahmen für den Radverkehr in der Altstadt zu fördern. Einige wurde bereits in den vorherigen Kapiteln beschrieben. Eine wichtige Rolle spielt hierbei auch das vom Rat verabschiedete Radverkehrskonzept der Stadt Alfeld (Leine).

Der Ausbau einer sicheren Radwegeverbindung von der Altstadt zum Bahnhof trägt ebenfalls zur Reduzierung von $CO_2$-Emissionen bei. Diese Maßnahme richtet sich insbesondere an Berufspendler, die einen schnellen und sicheren Weg vom Wohnort zur Arbeitsstätte

benötigen. Da die Flächen außerhalb der Altstadt liegen, können sie durch das hier vorgestellte Programm nicht gefördert werden.

**Grüne Infrastruktur**

Baumpflanzungen und Fassadenbegrünungen fördern die Artenvielfalt, tragen zur $CO^2$- und Staubbindung sowie zur Temperaturabsenkung in der dicht bebauten Altstadt bei. Baumpflanzungen sind in einem hochverdichteten Stadtkern mit engen Straßenräumen ambitioniert. Ziel sollte es aber sein, im Rahmen der Sanierung etliche neue Bäume im öffentlichen Raum zu pflanzen. Idealerweise entlang der östlichen oder nordöstlichen Seiten der Lein-, Sedan-, Perk- und Seminarstraße sowie der Holzer Straße. Dies würde zu einer Reduzierung von hochsommerlichen Temperaturen in den Wohnräumen der dahinterliegenden Häuser führen.

In der Nachbarschaft der Kirche St. Nicolai sollte ein Baum, z. B. eine Kastanie, gepflanzt werden, der sich zu einem großkronigen Baum entwickeln kann. Er sollte bei hochsommerlichen Temperaturen zum Ausruhen unter einem dichten Laubdach einladen. Ältere, großkronige Bäume sind im Umfeld von Kirchen in vielen Städten und Gemeinden vorzufinden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Entsiegelung und Begrünung**

Der Abriss von nicht denkmalgeschützten Nebengebäuden in den Blockinnenhöfen können Freiflächen entstehen, die zur Temperaturabsenkung beitragen. Unter der Voraussetzung, dass dauerhaft Freiflächen entstehen, sollte dies gefördert werden.

Zur Begrünung der hochversiegelten Altstadt sollten Teilflächen des Parkplatzes östlich des Verwaltungsgebäudes des Landkreises an der Ständehausstraße entsiegelt werden. Hierfür ist der Ankauf von Flächen durch die Stadt sinnvoll.

Als Beitrag zur Anpassung an langanhaltende Hitzeperioden sollten die Errichtung von Trinkwasserstellen und schattigen Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum der Altstadt gefördert werden. Die Notwendigkeit hierfür ergeben sich aus der zu erwartenden Zunahme von Hitzeperioden und der Zunahme des Anteils von älteren Menschen an der Bevölkerung.

Um den Charakter der Flaniermeile in der stark frequentierten Sedanstraße zu erhöhen, sollte auf dem heute versiegelten und ummauerten Hofplatz zwischen den Häusern Sedanstraße 10 und Mittelstraße 2 ein grüner, beschatteten Hofgarten entstehen, der zum Verweilen einlädt.

Aus städtebaulichen Gründen sollten die an der Paulistraße gelegenen Grundstücke zum Südwall begrünt werden. Das Stadtbild kann gewinnen, wenn hier eine geordnete grüne Raumkante entsteht.

Am Perkwall sollte stadteinwärts eine grüne Raumkante, z. B. in Form einer Pergola angepflanzt werden, die bei minimalem Verlust von Stellplätzen zu einer Verschattung der Stellplätze und zur Verbesserung des Mikroklimas beitragen kann.

In der Ständehausstraße sollte ergänzend zur Sanierung des historischen denkmalgeschützten Fillerturms die östlich und nördlich befindlichen, teilweise versiegelten Parkflächen entsiegelt, begrünt und städtebaulich aufgewertet werden. Auch der Durchgang zum Fritz-Reuter-Wall ist hier mitzudenken, um die fußläufigen Verbindungen zwischen

Altstadt und dem Grüngürtel weiter zu steigern. Da die Flächen teilweise in privater Hand sind, sind die Flächen seitens der Stadt Alfeld (Leine) anzukaufen, bzw. mit den Eigentümern entsprechende Gestattungsverträge zu schließen.

**Wallanlagen als „grüne Lunge“ der Altstadt**

Langfristig sollten auch zur Wallanlage gelegene Freiflächen in Verbindung mit den Freiflächen des umfangreichen Komplexes des ehemaligen Landratsamtes (Kreisverwaltung) entsiegelt werden.

Die Entsiegelung und Bepflanzung des südlichen Abschnitts der Kalandstraße bindet $CO^2$ Emissionen, schafft Versickerungsflächen und lässt neue Flächen für die Artenvielfalt entstehen. Das städtebauliche Ziel ist hier, die Wallanlage anstelle der Straßenfläche möglichst durchlaufen zu lassen. Dies schließt eine schmale Durchfahrt für Notfälle, z. B. mit wassergebundener Decke nicht aus.

Das wertet die Wallanlagen ästhetisch auf und verbessert den Biotopverbund zwischen dem nördlichen und dem südlichen Teil der Wallanlagen. Zur Aufwertung dieses Bereichs und Verbesserung der ökologischen Bilanz gehört auch die Anlage einer Baumallee entlang der Kalandstraße zwischen der Bismarckstraße und der Wallanlage. Sie setzt die vorhandene Baumallee östlich der Bismarckstraße fort.

Der Walldurchstich erfolgte erst im ausgehenden 19. Jahrhundert mit den Stadterweiterungsgebieten nach Osten. Für die historische Stadt bilden die durchgehenden Wallanlagen an der Ostseite ein hohes Potential. Die Kalandstraße durchschneidet und zerstückelt die Gesamtanlage.

In den Wallanlagen und auch innerhalb der Stadt sind die öffentlichen Wasserläufe von hoher stadtgeschichtlicher Bedeutung. Das weit verzweigte Wassersystem ist nur an wenigen Stellen oberirdisch erlebbar. Es sollte durch eine Studie in ihrer Entwicklung und genauen Lage dargestellt werden, um bei allen Planungen angemessen berücksichtigt zu werden. So wird z. B. der zugeschüttete Wallgraben am Südwall im Bereich des heutigen Parkplatzes von unterirdischen Wasserläufen aus der Frühzeit der Stadtgeschichte durchzogen.

Das Element „Wasser“, das bereits in der ersten Stadtsanierung erfolgreich in der Marktstraße reaktiviert wurde, sollte im Bereich Bürgerschule und wo immer möglich aktiviert, offengelegt und durch Trinkwasserbrunnen im Straßenraum und Wasserspielplätze in den Wallanlagen ergänzt werden.

Die Wallanlagen begrenzen die historische Altstadt und bilden einen grünen Kontrast zu ihrer dichten Bebauung. Zur besseren Wahrnehmung der Wallanlagen sollten ihre Eingangsbereiche neugestaltet werden. Diese Bereiche sehen heute sehr technisch oder ungepflegt aus. Sie sollten eingegrünt werden, damit deutlich wird, dass die Stadt früher von einem grünen Wall umgeben war.

Insgesamt sind die Wallanlagen gegen zunehmende Wetterextreme wie langanhaltende Dürreperioden und Sturmereignisse zu ertüchtigen. Hierfür sind Teile des Baumbestandes zu erneuern. Die Wege in den Wallanlagen sind größtenteils zu erneuern. Dies gilt auch für die Sitzplätze. Heute zeigt sich in den Wallanlagen, dass hier in der vorangegangenen Sanierung keine Maßnahmen durchgeführt worden sind, mit Ausnahme des Spielplatzes am Seminarparkplatz.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Tabelle 9: Maßnahmen im Handlungsfeld (E) (Quelle: eigene Darstellung, 2023)**

| Maßnahmen | öffentliche Maßnahme | lfd. Nr. in KoFi. | Start-projekt | Leit-projekt |
|---|---|---|---|---|
| E1 Energetische Sanierung von Gebäuden | | 3.1 | | |
| E2 Entsiegelung von Hofflächen - Gestaltung von Grünflächen | | 3.1 | | |
| E3 Fassaden- und Dachbegrünungen fördern | | 3.1 | | |
| E4 Baumpflanzungen in Straßen und auf Plätzen durchführen | ö | 2.5, 2.6 | | |
| E5 Baumpflanzungen (Beschattung) am Markt durchführen | ö | 2.5 | | |
| E6 Baumpflanzung um Kirche St. Nicolai durchführen | ö | 2.5 | | |
| E7 Umbau und Teilentsiegelung der Kalandstraße | ö | 2.5 | | x |
| E8 Ökologische Aufwertung der Eingänge in Wallanlagen | ö | 2.5 | | |
| E9 Teilentsiegelung und Aufwertung des Kirchplatzes St. Nicolai | ö | 2.5 | | x |
| E10 Baumallee an der Kalandstraße ab Bismarckstr. anlegen | ö | 2.5 | | x |
| E11 vorhandene Stadtbuslinie durch Altstadt führen | k | k | | |
| E12 Radverkehr fördern | k | k | | |
| E13 Trinkwasserstellen im öffentlichen Raum anlegen | ö | 2.6 | x | |
| E14 schattige Sitzplätze im öffentlichen Raum anlegen | ö | 2.5 | | |
| E15 Warnelauf in Kalandstraße gestalten und aufwerten | ö | 2.5 | | x |
| E16 Wallanlagen ertüchtigen für Extremwetterereignisse | ö | 2.6 | | |
| E17 Flächen um Fillerturm ankaufen, teilentsiegeln und gestalten | ö | 2.1, 2.5 | | |

k = Keine Finanzierung durch Städtebaufördermittel

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Eine Übersicht über die genannten öffentlichen Maßnahmen findet sich in der folgenden Karte wider.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Abbildung 65: Maßnahmenkarte entsprechend Kosten- und Finanzierungsübersicht (Datenbasis: LGLN)**

# 7 Kosten und Finanzierung der Sanierung

**Kosten- und Finanzierungsübersicht**

Stand: 28.04.2023

**Kommune:** Alfeld (Leine)
**Programm:** Lebendige Zentren

**Gesamtmaßnahmenbezeichnung:** Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier

| | Einzelmaßnahme | Gesamtkosten | anteilige Kosten Städtebau-förderung | Maßnahme Klimaschutz oder Anpassung an den Klimawandel | anteilige Kosten Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel | Förderprogramm außerhalb der Städtebau-förderung | Förderbetrag der anderen Förderung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **A - Ausgaben** | | | | | | | |
| **1 - Vorbereitung der Sanierung** | | | | | | | |
| **1.1 Bürgerbeteiligung / Öffentlichkeitsarbeit** | Flyer, Infoveranstaltungen, Arbeitsgruppen etc. | **12.000 €** | **12.000 €** | | | | |
| **1.2 Gutachten, städtebauliche Planung, etc.** | Gestaltungsfibel entwickeln | **15.000 €** | **15.000 €** | | | | |
| | Städtebaulicher Ideenwettbewerb für innovatives Wohnquartier Wallstraße | **60.000 €** | **60.000 €** | Ermittlung Potentiale energetisches Bauen und grüne Infrastruktur | | | |
| | Verkehrs- und Stellplatzflächenkonzept | **30.000 €** | **30.000 €** | Ermittlung Entsiegelungspotentiale | | | |
| | Freiflächenplan um die St. Nicolai Kirche | **20.000 €** | **20.000 €** | | | | |
| | Grün- und Freiflächenplan | **30.000 €** | **30.000 €** | Ermittlung Verschattungspotentiale, Retentionspotentiale | **30.000 €** | | |
| | Städtebauliche Machbarkeitsstudie "Nachnutzung Kaiserhofgelände" | **25.000 €** | **25.000 €** | Ermittlung von Potentialen für Entsiegelung, grüner Infrastruktur, regenerative Energien | **15.000 €** | | |
| **1.3 Verfügungsfonds** | Verfügungsfonds | **10.000 €** | **5.000 €** | | | | 5.000 € |
| **1.4 Sanierungsträger / andere Beauftragte** | Honorar Sanierungsträger und andere Beauftragte | **700.000 €** | **700.000 €** | | | | |
| **Summe** | | **902.000 €** | **897.000 €** | | **45.000 €** | | **5.000 €** |
| **2 - Ordnungsmaßnahmen** | | | | | | | |
| **2.1 Grunderwerb** | Grunderwerb an der Wallstraße tätigen (ca. 2.000 m²) | 180.000 € | 180.000 € | | | | |
| | Grunderwerb Flächen um Fillerturm (ca. 1.000 m²) | 150.000 € | 150.000 € | | | | |
| | Zwischenerwerb Flächen Kaiserhofgelände (6.334 m²) | 856.000 € | 856.000 € | | | | |
| **2.2 Umzug von BewohnerInnen sowie Betrieben** | | - € | - € | | | | |
| **2.3 Bodenordnung** | | **- €** | - € | | | | |
| **2.4 Freilegung von Grundstücken** | Abbruch- und Freilegungsmaßnahmen an der Wallstraße (ca. 2.000 m²) | **300.000 €** | 300.000 € | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität | 300.000 € | | |
| | Abbruch- und Freilegungsmaßnahmen Kaiserhofgelände | 250.000 € | 250.000 € | Teilentsiegelung | 150.000 € | | |
| **2.5 Erschließungsanlagen (Umgestaltung von Straßen, Wegen, Plätzen)** | Platzgestaltung Leinstraße auf Höhe Volksbank (ca. 300 m² exkl. Flächenanteil Leinstraße) | **100.000 €** | **100.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität | **10.000 €** | | |
| | Platzumbau Sedanstraße, Ständehausstraße, Perkstraße (ca. 900 m² inkl. Bunker und Straßenraum, nur Platz ca. 350 m²) | **100.000 €** | **100.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen,Erhöhung der Biodiversität | **50.000 €** | | |
| | Möblierung Maktplatz, ggf.Lein- und Sedanstraße sowie Beleuchtung und Begrünung | **100.000 €** | **100.000 €** | | 20.000 € | | |
| | Rückbau Kalandstraße und Schaffung von Freiflächen am offenen Warnelauf (ca. 1.600m²) | **1.400.000 €** | **825.000 €** | Bodenentsiegelung, Schaffung/Erhalt/Erweiterung von Grünflächen und Freiräumen, Erhöhung der Biodiversität, Vernetzung von Grün- und Freiflächen | **742.500 €** | | |
| | Skateranlage im Bereich der rückgebauten Kalandstraße | **100.000 €** | **100.000 €** | | | | |
| | Fläche in Wallanlage Nord für Familien und Jugendliche | **130.000 €** | **130.000 €** | | 130.000 € | | |
| | Sanierung Ständehausstraße (ca. 900 m²) | **1.433.000 €** | **444.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität, Vernetzung von Grün- und Freiflächen | **133.200 €** | | |
| | Sanierung der Wallstraße (ca. 1.500 m²) | **1.458.000 €** | **479.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität, Vernetzung von Grün- und Freiflächen | **143.700 €** | | |
| | Sanierung der Seminarstraße und Winzenburger Straße (Teilstück) mit Eingangstor in Stadt und Wallanlagen Ost auf Höhe Kreuzung Südwall (ca. 2.800 m²) | **2.271.000 €** | **774.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität, Vernetzung von Grün- und Freiflächen | **154.800 €** | | |
| | Sanierung Bornstraße mit Wegeführung an der Wallanlage (ca. 500 m²) | **879.000 €** | **231.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität, Vernetzung von Grün- und Freiflächen | **138.600 €** | | |
| | Umgestaltung Holzer Straße - Nord zur Wohnstraße (ca. 1.000 m²) | **889.000 €** | **260.000 €** | Klimafreundliche Mobilität, Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität | **39.000 €** | | |
| | Sanierung Am Klinsberg (ca. 1.060 m²) | **853.000 €** | **303.000 €** | Teilentsiegelung | **90.900 €** | | |
| | Wege Wallanlagen zwischen Sedanstraße und Holzer Straße erneuern (ca. 1.500 m²) | **277.000 €** | **277.000 €** | | **277.000 €** | | |
| | Wege Wallanlagen zwischen Holzer Straße und Kalandstraße erneuern (ca. 1.200 m²) | **245.000 €** | **245.000 €** | | **245.000 €** | | |
| | Wege Wallanlagen zwischen Kalandstraße und Bornstraße erneuern (ca. 500 m²) | **113.000 €** | **113.000 €** | | **113.000 €** | | |
| | Aufwertung der historischen Wallanlagen | **100.000 €** | **100.000 €** | | **100.000 €** | | |
| | Teilsanierungen von Lein- und Planstraße | **150.000 €** | **150.000 €** | | | | |
| | Umgestaltung Kirchplätze St. Nicolai (ca. 2.000 m²) | **300.000 €** | **300.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität | **240.000 €** | | |
| | Teilentsiegelung und Gestaltung Flächen am Fillerturm (ca. 1.000 m²) | **150.000 €** | **150.000 €** | Bodenentsiegelung, Schaffung/Erhalt/Erweiterung von Grünflächen und Freiräumen, Erhöhung der Biodiversität, Vernetzung von Grün- und Freiflächen | **120.000 €** | | |
| **2.6 sonstige Ordnungsmaßnahmen** | Anpflanzung von Großgrün (ca. 30 Stk.) und schattiger Sitzplätze im öffentlichen Raum | **95.000 €** | **95.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität | 95.000 € | | |
| | Schaffung einer (grünen) Raumkante am Perkwall (Länge ca. 300 m) | **100.000 €** | **100.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität, Vernetzung von Grün- und Freiflächen | **100.000 €** | | |
| | Trinkwasserstellen im öffentlichen Raum anlegen | **60.000 €** | **60.000 €** | | **30.000 €** | | |
| | Teilbegrünung mögliches Quartiersgarage Seminarstraße / Ecke Südwall | **39.000 €** | **15.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität, Vernetzung von Grün- und Freiflächen | 15.000 € | | |
| | Wallanlagen ertüchtigen für Extremwetter-ereignisse (ca. 30 Bäume fällen und neupflanzen) | **90.000 €** | **90.000 €** | Erhöhung der Biodiversität, Klimafolgeanpassung, Hochwasserschutz | **90.000 €** | | |
| **Summe** | | **13.168.000 €** | **7.277.000 €** | | **3.527.700 €** | | **- €** |
| **3 - Baumaßnahmen** | | | | | | | |
| **3.1 Modernisierungs- / Instandsetzungsmaßnahmen** | Modernisierung und Instandsetzung geringer Bedarf (48 Stk. á 40.000€ Baukosten á 35 % Förderung (Mittelwert), privat | **1.920.000 €** | **672.000 €** | energetische Gebäudesanierung, Nutzung klimaschonender Baustoffe, Begrünung von Bauwerksflächen, Erhöhung der Biodiversität | 336.000 € | | |
| | Modernisierung und Instandsetzung mittlerer Bedarf (20 Stk. á 125.000€ Baukosten á 35 % Förderung (Mittelwert), privat | **2.500.000 €** | **890.325 €** | energetische Gebäudesanierung, Nutzung klimaschonender Baustoffe, Begrünung von Bauwerksflächen, Erhöhung der Biodiversität | 445.163 € | | |
| | Modernisierung und Instandsetzung hoher Bedarf (10 Stk. á 500.000 € Baukosten á 35 % Förderung (Mittelwert), privat | **5.000.000 €** | **1.750.000 €** | energetische Gebäudesanierung, Nutzung klimaschonender Baustoffe, Begrünung von Bauwerksflächen, Erhöhung der Biodiversität | 875.000 € | | |
| | Erstellung von Sanierungsgutachten (ca. 15 Stk. á 10.000 €) | **150.000 €** | **150.000 €** | Erarbeitung von Potentialen für energetische Sanierung | 75.000 € | | |
| | Umbau Gebäude zu "Alfelder Ausstellungshaus", Fahrstuhl, 40 % Förderung aufgrund besonderer Bedeutung für die Altstadtentwicklung | **1.800.000 €** | **720.000 €** | energetische Gebäudesanierung, Nutzung klimaschonender Baustoffe | 360.000 € | | |
| | Umbau Gebäude Central Theater mit multifunktionalem Kinosaal, 40 % Förderung wegen besonderer städtebaulicher Bedeutung | **600.000 €** | **240.000 €** | energetische Gebäudesanierung, Nutzung klimaschonender Baustoffe | 120.000 € | | |
| **3.2 Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen** | Sanierung Fillerturm | **300.000 €** | **300.000 €** | Nutzung klimaschonender Baustoffe | 30.000 € | | |
| **3.3 Verlagerung oder Änderung von Betrieben** | | - € | - € | | | | |
| **3.4 sonstige Baumaßnahmen** | | - € | - € | | | | |
| **Summe** | | **12.270.000 €** | **4.722.325 €** | | **2.241.163 €** | | **- €** |
| **Summe der Ausgaben (Bruttogesamtkosten)** | | **26.340.000 €** | **12.896.325 €** | | **5.813.863 €** | | **5.000 €** |

| **B - Einnahmen** | | | |
|---|---|---|---|
| **1. Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken** | Verkauf Neuordnungsflächen an der Wallstraße (ca. 2.000 m²) | | **350.000 €** |
| | Verkauf Neuordungsfläche Kaiserhofgelände (6.334 m²) | | **1.200.000 €** |
| **2. Einnahmen aus der Bewirtschaftung von Grundstücken** | | | - € |
| **3. Ausgleichsbeträge** | | | - € |
| **4. Straßenausbaubeiträge** | | | **2.490.250 €** |
| **5. sonstige Einnahmen** | | | **5.000 €** |
| | | | |
| **Summe der Einnahmen** | | | **4.045.250 €** |

| | |
|---|---|
| **C - durch Einnahmen nicht gedeckte Kosten (Nettogesamtkosten)** | **8.851.075 €** |

| **D - Finanzierung** | | | |
|---|---|---|---|
| **Zu finanzierende Summe** | | | **8.851.075 €** |
| **Anteil Bund (1/3 von gesamt)** | | | **2.950.358 €** |
| **Anteil Niedersachsen (1/3 von gesamt)** | | | **2.950.358 €** |
| **Gesamtsumme Fördermittel (2/3 von gesamt)** | | | **5.900.717 €** |
| **kommunaler Anteil (1/3 von gesamt)** | | | **2.950.358 €** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# 8 Abgrenzung des Sanierungsgebietes

## 8.1 Grundzüge der Sanierungsgebietsabgrenzung

Bei der Abgrenzung des Sanierungsgebietes orientiert sich die Stadt Alfeld (Leine) vorrangig an den im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen festgestellten städtebaulichen Missständen und den daraus abgeleiteten Maßnahmen, deren Beseitigung Anlass und Ziel der geplanten Sanierungsmaßnahme ist. Dabei muss gewährleistet sein, dass sich die Sanierung zweckmäßig durchführen lässt.

Die Größe des Sanierungsgebietes und die damit verbundene Anzahl durchführbarer Maßnahmen muss in einem vernünftigen Verhältnis zur Höhe der verfügbaren Sanierungsmittel stehen und in einem angemessenen Zeitrahmen umsetzbar sein (Zügigkeitsgebot). Um eine Sanierungsmaßnahme zügig und erfolgversprechend umzusetzen, ist auch die Finanzkraft der Stadt zu berücksichtigen.

Bei der Festlegung der Sanierungsgrenze muss die Stadt Alfeld (Leine) die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen und der Betroffenenbeteiligung sorgfältig abwägen und darf nur solche Grundstücke in das künftige Sanierungsgebiet aufnehmen, die für die Durchführung der Sanierung zwingend benötigt werden.

Aus Gründen der Rechtssicherheit für eine noch zu verabschiedende Sanierungssatzung wird eine klare, eindeutige Grenzführung vorgeschlagen, die sich im Wesentlichen an Liegenschaftsgrenzen orientiert.

Die Abgrenzung des Sanierungsgebietes hängt grundsätzlich von Zweckmäßigkeitserwägungen ab. Maßgebend sind die von der Stadt festgelegten Ziele und Zwecke der Sanierung.

Vor dem Hintergrund der unter dem Kapitel 4 beschriebenen städtebaulichen Missstände und der Entwicklungsziele und Maßnahmen zur Behebung der Missstände unter Kapitel 6 ergibt sich aus dem folgenden Lageplan ersichtliche Abgrenzungsvorschlag für ein Sanierungsgebiet.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 8.2 Vorschlag zur Abgrenzung des Sanierungsgebiets „Altstadt Alfeld (Leine) und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier“

**Altstadt und ehemalige Wallanlagen**

Die städtebaulichen Missstände und Mängel an der Gebäudesubstanz sowie im öffentlichen Raum und die festgestellten Funktionsschwächen (Leerstände, Unter- und Fehlnutzungen) sind über das gesamte Gebiet der historischen Altstadt verteilt. Insbesondere die festgestellten Missstände und Mängel im öffentlichen Raum (unsanierte Straßen, fehlende Plätze, fehlendes Grün) werden von der Gebietsabgrenzung erfasst. Auch die Ziele und Zwecke der Sanierung decken den gesamten Altstadtbereich als in sich zusammenhängende städtebauliche und funktionale Einheit ab.

Die historischen Wallanlagen im nördlichen und östlichen Teil sowie die nicht mehr städtebaulich als Wallanlage in Erscheinung tretende Straße „Perkwall“ (daher als zu begrünender Bereich ausgewiesen) umfassen den Altstadtkern als ergänzender zusammenhängender Bereich, für den spezifische Missstände und Mängel herausgearbeitet sowie städtebauliche Ziele und Maßnahmen formuliert wurden. Insbesondere die nördlichen und östlichen überwiegend denkmalgeschützten Wallanlagen besitzen eine wichtige Funktion

als innerstädtischen Aufenthalts- und Erholungsraum, die es auszubauen und zu stärken gilt. Nicht zuletzt durch die lokale Klimawirksamkeit der Wallanlagen bestehen enge städtebauliche und funktionale Verknüpfungen zur übrigen Altstadt, sodass hieraus die Zugehörigkeit zur geplanten Gesamtmaßnahme abgeleitet werden kann.

Dementsprechend wird es als zweckmäßig erachtet, die Abgrenzung des Sanierungsgebietes entlang der äußeren Flurstücksgrenzen der nördlichen und östlichen Wallanlagen vorzunehmen. Die nördliche Abgrenzung umfasst die auslaufende Holzer Straße mit der Liegenschaft „Kuhlmannsche Villa“, einer denkmalgeschützten leerstehenden und sanierungsbedürftigen, den nördlichen Eingang der Altstadt  städtebaulich prägenden Dominante.

Im Südosten verschwenkt die Grenze nach Süden über den Südwall hinaus, um hier die angrenzende Grünfläche und die östlich gelegene Parkplatzfläche an der Winzenburger Straße zu integrieren. Die Grünfläche sollte grünordnerisch überarbeitet werden. Für die Fläche des Parkplatzes könnte die Entwicklung einer kleinen Quartiersgarage sinnvoll sein. Hier soll für BewohnerInnen der südlichen und südöstlichen Altstadt und PendlerInnen neuer Parkraum geschaffen werden.

Weiter nördlich verschwenkt die Grenze entlang der Winzenburger Straße bis zur Einmündung der Bismarckstraße. Die Winzenburger Straße ist wie die Seminarstraße zu sanieren. Die auf der Nordseite gelegenen Gebäude gehören zum Ensemble der Altstadt. Einige Gebäude sind zu modernisieren oder zu sanieren. Es wird vorgeschlagen, im Bereich der Einmündung Südwall, Winzenburger Straße und Bomstraße eine Platzgestaltung durchzufühlen, die den ehemaligen Eingangsbereich (das Hörser Dor) in die Altstadt verdeutlicht.

Die Bismarckstraße sollte nicht Teil des Sanierungsgebietes werden. Daher verschwenkt die Grenze weiter nördlich wieder auf die Flächen der Wallanalgen, damit dieses Denkmal überplant werden kann.

Die westliche Abgrenzung entlang des Perkwalls erfolgt entlang der östlichen Fahrbahngrenze. Der Straßenraum des Perkwalls sowie der westlich entlanglaufende Fußwegbereich weist keine städtebaulichen Missstände auf bzw. sind weitere Aufwertungsmaßnahmen wie eine zusätzliche Begrünung zur Herstellung eines „grünen Bandes“ sind baukonstruktiv nicht möglich. Entlang der östlichen Fahrbahngrenze hingegen bestehen mit Blick auf die städtebaulich stark uneinheitlichen rückwärtigen Gebäudeansichten entlang des gesamten Straßenverlaufs Potentiale für eine Verbesserung des städtebaulichen Erscheinungsbildes durch entsprechende Maßnahmen der Begrünung. Für den westlichen, nördlichen und östlichen Bereich der Altstadt sowie für den südöstlichen Bereich nördlich des Südwalls wird daher vorgeschlagen, die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes zu übernehmen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

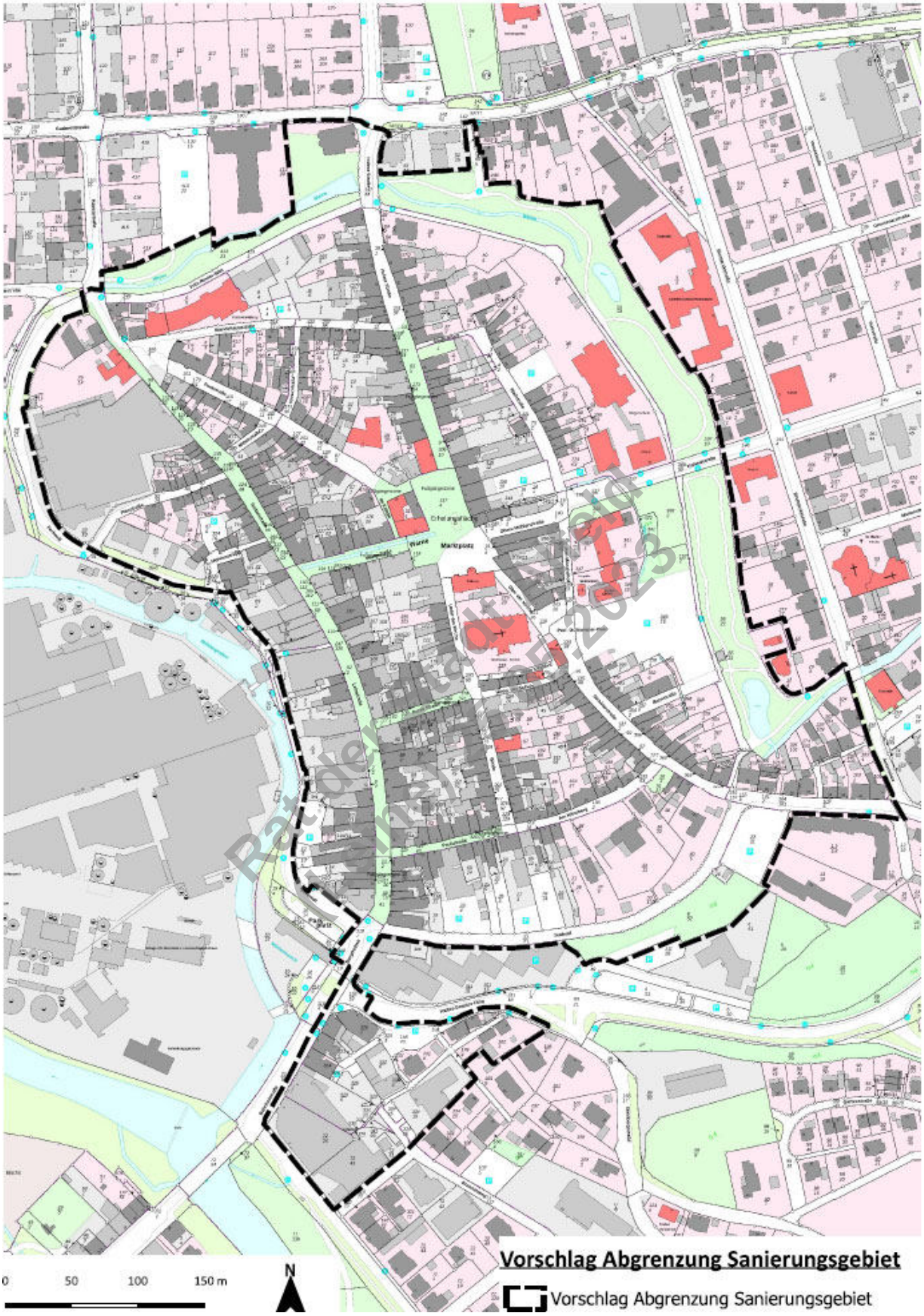



**Abbildung 66: Vorschlag Abgrenzung Sanierungsgebiet (Datenbasis: LGLN)**

**Kaiserhofquartier**
Die südliche Grenze des Sanierungsgebietes sollte vom Perkwall kommend über die Leinstraße und entlang der Bahnhofstraße das Kaiserhofgelände einbeziehen (s. Abschnitt zu Kaiserhofgelände). Die Bebauung zwischen Südwall und Walter-Gropius-Ring weist keine städtebaulichen Mängel auf. Daher wird vorgeschlagen, diesen Bereich, abweichend von der Abgrenzung des Untersuchungsgebietes aus dem Gebietsumriss eines zukünftigen Sanierungsgebietes herauszunehmen.

Das geplante Sanierungsgebiet umfasst darüber hinausgehend südlich der Altstadt die Bebauung am Südwall, an der Burgfreiheit und das Kaiserhofgelände an der Bahnhofstraße. Auf dem Kaiserhofgelände sind städtebauliche Missstände offensichtlich.

Die ehemalige Nutzung ist aufgegeben worden. Es handelt sich seit vielen Jahren um eine Brachfläche. Um dieses zentral gelegene Gelände weiter zu nutzen, hat die Stadtverwaltung Gespräche mit Investoren geführt und konnte sich mit einer Gruppe einig werden. Auch eigentümerseitig wurde der Lösung zugestimmt. Geplant war die Errichtung eines Lebensmittelvollsortimenters. Die Gebäude an der Bahnhofstraße sollten dabei erhalten bleiben und unmittelbar dahinter der Markt mit seinen Stellplatzflächen entstehen.

Die Verhandlungen haben sich über Jahre hingezogen. Der benachbarte Industriebetrieb, der unter die Seveso-III-Richtlinie fällt, hat gegen die neue Ansiedlung zunächst Einspruch eingelegt. Er fürchtete Nachteile und ggf. Einschränkungen für seinen Betrieb. Im Laufe der Vorbereitenden Untersuchungen konnte keine verbindliche Einigung erzielt werden.

Eine Nachnutzung der Brachfläche ist daher derzeit nicht erkennbar, da nach der mehrjährigen Nutzungsaufgabe, Baugenehmigungsrechte erloschen sind. Neue Nutzungen würden mit großer Wahrscheinlichkeit nicht genehmigt werden, da der benachbarte Industriebetrieb ein Recht auf Ausübung seiner genehmigten Produktionsprozesse hat. Aus seiner Sicht könnte eine neue Nutzung auf dem Kaiserhofgelände zu Einschränkungen seiner Betriebsabläufe führen.

Damit bleibt das Kaiserhofgeländes weiterhin zunächst eine Brache. Da keine wirtschaftliche Nachnutzung möglich ist, wird das Gelände mit seiner Bebauung weiter verfallen. Die Stadt Alfeld (Leine) ist damit unverschuldet mit einem Problem konfrontiert, dass sie nicht mit eigenen Mittel beheben kann. Die Fläche liegt unmittelbar vor dem Eingang zur Altstadt und bei wird bei weiterem Verfall deren Entwicklung negativ beeinflussen. Die städtebaulichen Missstände sind gravierend. Eine Aufnahme in ein Sanierungsverfahren ist daher geboten.

Durch die hohe städtebauliche Bedeutung des Areals zwischen Bahnhof und südlichem Stadteingang mit kurzer fußläufiger Anbindung in das Altstadtzentrum besteht eine funktionale und räumliche Verbindung zukünftig über die Bahnhofstraße und die Burgfreiheit zur Altstadt. Daher wird das Kaiserhofquartier als Bestandteil des geplanten Sanierungsgebiets vorgeschlagen.

Das vorgeschlagene Sanierungsgebiet „Altstadt Alfeld (Leine) und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier“ weist in der oben beschriebenen Umgrenzung eine Fläche von 25,43 ha auf.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# 9 Verfahrensrechtliche Abwägung

Das Baugesetzbuch (BauGB) kennt zwei unterschiedliche Verfahrensarten für die Durchführung städtebaulicher Gesamtmaßnahmen, das sogenannte „umfassende“ und das sogenannte „vereinfachte“ Sanierungsverfahren. Das erstgenannte umfassende Verfahren wird in der Praxis auch als das „klassische“ oder „herkömmliche“ Verfahren bezeichnet, weil das sogenannte vereinfachte Verfahren erst durch eine Novelle des Städtebauförderungsgesetzes im Jahre 1984 eingeführt worden ist.

Mit Beschluss der Sanierungssatzung hat die Stadt Alfeld (Leine) gemäß § 142 Absatz 4 BauGB auch zu entscheiden, welches Verfahrensrecht bei der Sanierungsdurchführung anzuwenden ist:

- das umfassende Verfahren unter Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB, oder
- das „vereinfachte“ Verfahren unter Ausschluss der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 9.1 Umfassendes Verfahren

Führt die Stadt Alfeld (Leine) die Sanierung im umfassenden Verfahren durch, gelten neben den Vorschriften über die sanierungsrechtliche Veränderungs- und Verfügungssperre die Vorschriften des Dritten Abschnitts des BauGB (§ 152 ff. BauGB). Sanierungsmaßnahmen unter Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB sind dadurch gekennzeichnet, dass neben der Anwendung der vorgenannten sanierungsrechtlichen Vorschriften ein Erfordernis für die Anwendung der „besonderen“ sanierungsrechtlichen Vorschriften besteht (§ 142 Abs. 4 BauGB). Die Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB sollen bewirken, dass Bodenwertsteigerungen im Sanierungsgebiet, die durch die Aussicht auf die Sanierung, ihre Vorbereitung oder Durchführung entstehen, zur Finanzierung der Sanierungskosten abgeschöpft werden. Diese Regelungen bezwecken somit:

- die Nichtberücksichtigung sanierungsbedingter Grundstückswerterhöhungen beim Grundstückserwerb bei der Bemessung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen (§ 153 Abs. 1 BauGB) (im Regelfall),
- die Preisprüfung, d.h. keine Genehmigung eines Kaufvertrages (§ 144 Abs. 2 Satz 1 BauGB), wenn der Preis über den sanierungsunbeeinflussten Verkehrswert der Sanierung hinausgeht. Entsprechend einschlägiger Rechtsprechung sind Kaufpreisabweichungen von bis zu 10 % genehmigungsfähig.
- die Vorschrift, dass die Stadt beim Erwerb eines Grundstücks im Sanierungsgebiet nur zum „sanierungsunbeeinflussten“ Verkehrswert kaufen darf (§ 153 Abs. 3 BauGB - Verkehrswertüberschreitungsverbot),
- die Vorschrift, dass die Stadt beim Verkauf eines Grundstückes nur zum Neuordnungswert veräußern darf (§ 153 Abs. 4 BauGB, ergänzt durch § 125 NKomVG - Verkehrswertunterschreitungsverbot),
- die Bemessung der Einwurfs- und Zuteilungswerte in der Sanierungsumlegung (§ 153 Abs. 5 BauGB),
- die Erhebung von Ausgleichsbeträgen beim Abschluss der Sanierung (§ 154 ff. BauGB) – dafür entfällt die Beitragsverpflichtung nach § 127 BauGB (Erschließungsbeitrag) und/oder ggf. für Ausbaubeiträge nach Kommunalabgabengesetz,

- die so genannte „Bagatell-Klausel“ für die Festsetzung von Ausgleichsbeträgen (§ 155 Abs. 3 BauGB) und Absehen von ihrer Erhebung,
- die Vorschrift, dass, falls nach Durchführung der Sanierungsmaßnahme die erzielten Einnahmen über den getätigten Ausgaben liegen und ein Überschuss entsteht, dieser auf die Eigentümer der im Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücke zu verteilen ist (§ 156a BauGB).

Sanierungsbedingte Erhöhungen der Bodenwerte sind insbesondere zu erwarten, wenn die Stadt planungsrechtlich intensivere Grundstücksnutzungen (z. B. die Erhöhung einer Geschosszahl), die Beseitigung (oder Entflechtung) störender Nutzungen, umfangreiche Ordnungsmaßnahmen einschließlich Erschließungs- und Straßenausbaumaßnahmen oder sonstige wesentliche Umstrukturierungen des Gebiets beabsichtigt (vgl. Krautzberger, in: Ernst-Zinkahn-Bielenberg, BauGB § 142 Rn. 93).

Erfahrungsgemäß ist die Wahrscheinlichkeit einer sanierungsbedingten Bodenwerterhöhung auch dann vergleichsweise groß, wenn eine Stadt im Rahmen der Sanierungsdurchführung folgende städtebauliche Verbesserungen anstrebt:

- Verbesserung der Lage und Struktur eines Sanierungsgebietes oder Teilgebietes, z. B. die Ausweitung eines Geschäftsbereiches auf einen angrenzenden, bisher vernachlässigten Bereich und/oder die Beseitigung von Nutzungskonflikten (Lagewertverbesserung),
- Verbesserung der Nutzungsstufe innerhalb eines Teilbereiches, z. B. die Wiedernutzbarmachung einer Gewerbebrache für neue gewerbliche Nutzung oder Wohnnutzung,
- Verbesserung der Art und des Maßes der baulichen Nutzung,
- Verbesserung des Erschließungszustandes, z. B. die Aufwertung des innerörtlichen Einzelhandels durch attraktive Fußgängerzonen, öffentliche Tiefgaragen etc.,
- Verbesserung der Grundstückszuschnitte oder der Bodenbeschaffenheit, z. B. Schaffung von erstmalig zweckmäßig bebaubaren Grundstücken durch Bodenordnung oder durch Beseitigung von Altlasten.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

## 9.2 Vereinfachtes Verfahren

Ist für die zügige Durchführung der geplanten Sanierung die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB hingegen nicht erforderlich und wird die Durchführung hierdurch voraussichtlich nicht erschwert, ***muss*** die Sanierung gemäß § 142 Abs. 4 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden. Die Anwendung des vereinfachten Sanierungsverfahrens bedeutet:

- Keine Abschöpfung sanierungsbedingter Bodenwerterhöhungen durch Ausgleichsbeträge gem. § 154 BauGB. Dafür gilt (da durch die Anwendung des § 154 BauGB nicht ausgeschlossen) stattdessen üblicherweise für die straßenmäßige Erschließung das allgemeine Erschließungsbeitragsrecht nach §§ 127 ff. BauGB für erstmalig hergestellte Erschließungsanlagen bzw. ggf. das Ausbaubeitragsrecht nach Kommunalabgabengesetz für Verbesserungs-, Um- und Ausbaumaßnahmen an vorhandenen Erschließungsanlagen. § 154 BauGB verdrängt auch das Anlagenbeitragsrecht (Kanalbaubeiträge),
- Keine Limitierung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen auf sanierungsunbeeinflusste Verkehrswerte,
- Keine Anwendung der (Kauf-) Preisprüfung des § 153 Abs. 2 BauGB im Rahmen der sanierungsrechtlichen Genehmigung gemäß § 144 Abs. 2 BauGB;

- Muss die Sanierung im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden, so muss auch über die Anwendung der Verfügungs- und Veränderungssperre nach § 144 BauGB nach planerischem Ermessen entschieden werden.
    - Variante 1: Anwendung des § 144 Abs. 1 und 2 (mit Eintragung des Sanierungsvermerks),
    - Variante 2: Anwendung des § 144 Abs. 1, Ausschluss von § 144 Abs. 2 (ohne Eintragung des Sanierungsvermerks, § 143 Abs. 2 S.4 BauGB),
    - Variante 3: Anwendung des § 144 Abs. 2, Ausschluss von § 144 Abs. 1 (mit Eintragung des Sanierungsvermerks),
    - Variante 4: Ausschluss der Anwendung des § 144 Abs. 1 und 2 (wohl auch hier generell ohne Eintragung des Sanierungsvermerks, § 143 Abs. 2 S.4 BauGB).

Auch im vereinfachten Verfahren hat die Stadt daher durchaus noch ein auf die durchführungsorientierten Anforderungen abgestuftes Instrumentarium zur Verfügung.

## 9.3 Begründung der Verfahrenswahl

Die Stadt hat bei der Entscheidung, ob das vereinfachte Sanierungsverfahren angewendet werden soll, keinen Ermessensspielraum. Vielmehr sind die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften immer dann auszuschließen, wenn die in § 142 Abs. 4 genannten Voraussetzungen vorliegen. Ob dies der Fall ist, hat die Stadt aufgrund einer Prognoseentscheidung mit Beurteilungsspielraum festzustellen.

Grundlage dieser Entscheidung sind die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB. Ausgangspunkt für die Frage, ob die §§ 152-156 a BauGB ausgeschlossen werden, ist deren Regelungsgehalt. Die Stadt hat zu prüfen, ob insbesondere die Regelungen über die Nichtberücksichtigung sanierungsbedingter Werterhöhungen bei der Bemessung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen, beim Grundstückserwerb und bei der Bemessung des Einwurfswertes in die Sanierungsumlegung sowie die Bestimmungen über die Veräußerung und Zuteilung in der Sanierungsumlegung zum Neuordnungswert und die Vorschriften über die Preisprüfung und den Ausgleichsbetrag für die Durchführung der Sanierung erforderlich sind oder nicht. So kommt in Fällen, in denen die Sanierung auf eine Verbesserung der verkehrsmäßigen Erschließung und/oder den Erwerb größerer gewerblicher Brachflächen durch die Stadt zielt, ein Verzicht auf die §§ 152-156a BauGB in Betracht.

Ein weiterer Gesichtspunkt für die Erforderlichkeit des umfassenden Verfahrens ist die Mitfinanzierung der von der öffentlichen Hand durchgeführten Maßnahmen durch die Ausgleichsbeträge. Führt die Nichterhebung von Ausgleichsbeträgen dazu, dass die Kosten für die Durchführung von Ordnungsmaßnahmen, die in der Regel zu einer besonderen sanierungsbedingten Bodenwerterhöhung führen, nicht, auch nicht nach anderen Rechtsvorschriften, auf die begünstigten Eigentümer umgelegt werden können, liegt darin eine Erschwerung der Finanzierung und damit auch eine Erschwerung der Sanierung selbst.

Eine Erschwerung ist auch dann anzunehmen, wenn die Heranziehung zu den Kosten aufgrund anderer Regelungen nicht zu einer sachgerechten Verteilung der Kostenbeteiligung führen würde. § 142 Abs. 4 BauGB ist nach Lage der Dinge so zu verstehen, dass das umfassende Verfahren auch dann durchzuführen ist, wenn nicht bezüglich aller Vorschriften der §§ 152-156a BauGB die Erforderlichkeit bejaht werden kann, sondern nur wegen gewichtiger konkreter Umstände.

Die Stadt hat grundsätzlich auch die Möglichkeit vom umfassenden Sanierungsverfahren in das vereinfachte Sanierungsverfahren zu wechseln und umgekehrt. Wenn durch eine

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Änderung des ursprünglichen Maßnahmenkonzeptes die Sanierungsziele zu verwirklichen sind, ist ein Verfahrenswechsel zulässig. Das BauGB enthält dazu keinen Ausschluss.

Die Entscheidung soll auf folgender tabellarischer Gegenüberstellung grundsätzlich denkbarer Argumente getroffen werden; dabei können die Ermessensentscheidungen für das Gebiet auch unterschiedlich ausfallen:

| **Entscheidungskriterien nach §§ des Dritten Abschnitts** | **Betrachtung aus der Sicht der Stadt** | **Betrachtung aus der Sicht der Sanierungsbetroffenen** | **Abwägung** |
|---|---|---|---|
| § 153 Abs. 1 BauGB:<br><br>*Sind nach den Vorschriften des BauGB in dem jeweiligen Sanierungsgebiet Ausgleichs- oder Entschädigungsleistungen zu gewähren?* | Die Vorschrift gewährleistet kurz zusammengefasst, dass bei etwaigen Entschädigungen oder Ausgleichsleistungen der Sanierungsmehrwert nicht zu entschädigen ist. Da Enteignungen auszuschließen sind, wird die Stadt auf die Anwendung dieser Vorschrift nicht angewiesen sein. | Entschädigung zum Anfangswert aus Sicht der Eigentümer eher nicht hinnehmbar (Belastungen im Grundbuch) | Keine Anwendung |
| § 153 Abs. 2 S.1 BauGB:<br><br>Erforderlichkeit der **Vermutungsregel** bei der Kaufpreisprüfung? | Die Vermutungsregel des § 153 Abs. 2 BauGB verfolgt 3 Ziele:<br><br>Allgemeine Grundstücksmarktstabilität, Sicherung der Ausgleichsbetragsleistungen nach § 154 BauGB ggü. dem Verkäufer und Schutz der Grundstückserwerber<br><br>Verzögerung durch Grundstückspekulation | Schutz der Erwerber vor Ausgleichsbeträgen, die der Veräußerer zu tragen hätte (weil er den Sanierungsvorteil in den Kaufpreis einpreist).<br><br>Schutz der Erwerber vor überhöhten Kaufpreisen erforderlich?<br><br>Erschwerung privater Investition bei spekulativen Grundstückmarkt | Keine Anwendung<br><br>Derzeit ist nicht von einem spekulativen Grundstücksmarkt auszugehen. |
| § 153 Abs. 3 S.1 BauGB<br><br>Kaufpreisbindung der Gemeinde beim Grundstückserwerb unabdingbar? | Erwerbsvorgänge der Stadt oder des Sanierungsträgers unterliegen keiner Preisprüfung, § 144 Abs. 4 BauGB. An die Stelle der Preisprüfung tritt deshalb das Preisüberschreitungsverbot, Gewährleistung der Finanzierbarkeit. Das Preisüberschreitungsverbot gilt bei Erwerb in der Zwangsversteigerung nicht. | Aus der Sicht der Sanierungsbetroffenen dient das Preisüberschreitungsverbot der Gleichbehandlung aller Veräußerungswilligen im Sanierungsgebiet und der Sicherung des (in der Praxis eher theoretischen) Gewinnverteilungsanspruches nach § 156a BauGB | Keine Anwendung<br><br>Erwerbsvorgänge durch die Stadt sind räumlich nur auf die Wallstr., Flächen um den Fillerturm und auf das Kasierhofgelände konzentriert, keine Bedeutung für das gesamte Gebiet |
| § 153 Abs. 4 S.1 BauGB: Veräußerung von Grundstücken durch die Gemeinde zum Verkehrswert? | Verbot der Preis**unter**schreitung, um die Sanierungsfinanzierung nicht zu gefährden. § 125 NKomVG verbietet die Preisunterschreitung nur in der Regel. | Aus der Sicht der Sanierungsbetroffenen: Sicherung des Gewinnverteilungsanspruches nach § 156a BauGB, siehe § 156a BauGB | Keine Anwendung<br><br>Grundstücksveräußerung punktuell durch die Stadt nur bei Umsetzung der o.g. Zwischenerwerbsfälle, Flächen am Fillerturm sollen im Eigentum der Stadt verbleiben |
| § 153 Abs. 5 BauGB:<br>*Anwendung von Umlegungsverfahrensvorschriften* | Eine Sanierungsumlegung findet nicht statt. | | Keine Anwendung |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.06.2023

| | | | |
|---|---|---|---|
| §§ 154, 155 BauGB-Ausgleichsbeträge | Beteiligung der EigentümerInnen an Maßnahmen von denen sie profitieren. | Soziale Schutzfunktion, im Regelfall günstiger als Ausbaubeiträge nach N-KAG | Keine Anwendung<br><br>Die Stadt erhebt Straßenausbaubeiträge auf Basis einer bestehenden Satzung nach KAG (umfassende Straßensanierung Wallstraße, Seminarstraße/Winzenburger Straße, Bornstr., Am Kliensberg)<br><br>Weitere Maßnahmen, die zu Bodenwertsteigerung führen könnten, nur punktuell, teilräumlich und nicht in einem zusammenhängenden räumlichen Kontext ( Bodenordnung/Freilegung für Neubebauung Wallstraße, Freilegung Kaiserhofgelände, ggf. kleine Parkgarage Winzenburger Str.)<br><br>Erheblichkeit der Bodenwertsteigerung erst nach Gutachten des GAG zu bewerten |
| § 156 BauGB unabdingbar?<br><br>Übergangsvorschrift für die förmliche Festlegung | Keine vor förmlichen Festlegung entstandenen Beitragspflichten nach Erschließungsrecht / Keine begonnene Umlegung / Kein Enteignungsverfahren vor Satzungsbeschluss | | Keine Anwendung |
| 156a BauGB unabdingbar?<br><br>Überschussverteilung an die Eigentümer im Sanierungsgebiet | Verzicht auf vollständiges Sanierungsverfahren für EigentümerInnen „nachteilig“ (wenn Überschüsse zu erwarten wären) | Überschussverteilung ist theoretisch | Keine Anwendung |
| § 144 Abs. 1 BauGB erforderlich? (Veränderungssperre) | § 144 Abs. 1 BauGB sollte niemals ausgeschlossen werden.<br><br>§ 144 Abs. 1 Nr. 2 BauGB sollte per Allgemeinverfügung genehmigt werden. | | Anwendung<br><br>Sicherstellung städtebaulicher Ziele zur Behebung von Substanz- und Funktionsmängeln |
| § 144 Abs. 2 BauGB erforderlich? (Verfügungssperre) | § 144 Abs. 2 BauGB dient im umfassenden Verfahren vor allem auch der Kaufpreiskontrolle, bedingt Sanierungsvermerk | Wird von den veräußerungswilligen EigentümerInnen mehrheitlich abgelehnt | Keine Anwendung<br><br>Spekulativer Bodenmarkt ist derzeit nicht absehbar |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Ob der oben aufgezeigten Ausgangslage wird für die Durchführung der zukünftigen städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme das „vereinfachte“ Verfahren ohne Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB empfohlen. Gleichwohl wird zur Absicherung städtebaulicher Ziele empfohlen, § 144 Abs. 1 (Veränderungssperre) zur Anwendung zu bringen.

**Die Empfehlung für die Durchführung der Sanierungsmaßnahme im vereinfachten Verfahren stützt sich auf folgende Begründung:**

Erhebliche städtebauliche Aufwertungen im öffentlichen Raum wurden im westlichen Teil der Altstadt im vorigen Sanierungsverfahren durchgeführt (insbes. Umgestaltung des zentralen Versorgungsbereiches, Modernisierung/Instandsetzung öffentlicher Gebäude). Maßnahmen im privaten Gebäudesektor sind lediglich punktuell zum Tragen gekommen.

Im Rahmen des geplanten Sanierungsverfahrens werden sich Erschließungsmaßnahmen auf die im östlichen Teil der Altstadt befindlichen Straßenbereiche konzentrieren, welche in der vorangegangenen Sanierung nicht bearbeitet wurden. Geringe sanierungsbedingte Erhöhungen der Bodenwerte sind daher nach derzeitiger Einschätzung lediglich im Bereich der geplanten Erschließungsmaßnahmen Obere Holzer Straße und Ständehausstraße (keine tiefgreifende Sanierung), Wallstraße, Seminarstraße, Winzenburger Straße (Teilbereich, welcher im geplanten Sanierungsgebiet liegt), Bornstraße und Am Kliensberg zu erwarten. Die Stadt (Alfeld) Leine ist grundsätzlich verpflichtet, auf Basis einer bestehenden Straßenausbaubeitragssatzung nach KAG Straßenausbaubeiträge zur Refinanzierung zu erheben. Die Sanierung würde daher nicht erschwert. Die Refinanzierung der Gesamtmaßnahme durch Erhebung von Ausgleichsbeträgen bei den durch die Sanierung Begünstigten ist daher nicht notwendig.

Geplante Ordnungsmaßnahmen wie Abbruch von Garagenanlagen und Freimachung von Grundstücken an der westlichen Seite der Wallstraße mit dem Ziel der Schaffung modernen Wohnraums (Verbesserung der Nutzung), sowie ggf. eine kleine Quartiersgarage an der Winzenburger Straße werden aufgrund des geringen Umfangs nach derzeitiger Einschätzung nur eine lokal begrenzte Auswirkung auf die Bodenwertsteigerung haben. Auch notwendige Ordnungsmaßnahmen im Bereich des Kaiserhofgeländes wie die Freilegung von Grundstücken und ggf. der Abbruch städtebaulich störender leerstehender Bausubstanz stellen lediglich eine lokal begrenzte Maßnahme dar. In Zusammenhang mit den SEVESO-III-Vorgaben sind die Nachnutzungsperspektiven und damit die Bodenwertsteigerungspotentiale als sehr begrenzt zu bewerten. Zusammenfassend lassen sich für das gesamte geplante Sanierungsgebiet keine, unerhebliche und lediglich lokal konzentrierte Bodenwertsteigerungen erwarten, deren Regulierung die Anwendung der besonderen Vorschriften des Bodenrechts nach derzeitiger Bewertung nicht notwendig erscheinen lassen.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Planungsrechtlich intensivere Grundstücksnutzungen (z. B. die Erhöhung einer Geschosszahl), die Beseitigung (oder Entflechtung) störender Nutzungen, oder weitere umfangreiche Ordnungsmaßnahmen einschließlich nicht über Straßenausbaubeiträge zu finanzierender Erschließungs- und Straßenausbaumaßnahmen oder sonstige wesentliche Umstrukturierungen sind darüber hinaus im Gebiet nicht beabsichtigt.

Die Wahrscheinlichkeit einer sanierungsbedingten Bodenwerterhöhung ist auch daher nicht zu erwarten, da die Stadt Alfeld (Leine) im Rahmen der geplanten Sanierungsdurchführung - bis auf die oben benannten lokal begrenzten Maßnahmen - keine folgenden städtebaulichen Verbesserungen im großräumigen Maßstab anstrebt:

- Verbesserung der Lage und Struktur eines Sanierungsgebietes oder Teilgebietes, z. B. die Ausweitung eines Geschäftsbereiches auf einen angrenzenden, bisher vernachlässigten Bereich und/oder die Beseitigung von Nutzungskonflikten (Lagewertverbesserung),
- Verbesserung der Nutzungsstufe innerhalb eines Teilbereiches, z. B. die Wiedernutzbarmachung einer Gewerbebrache für neue gewerbliche Nutzung oder Wohnnutzung,
- Verbesserung der Art und des Maßes der baulichen Nutzung,

- Verbesserung des Erschließungszustandes, z. B. die Aufwertung des innerörtlichen Einzelhandels durch attraktive Fußgängerzonen, öffentliche Tiefgaragen etc.,
- Verbesserung der Grundstückszuschnitte oder der Bodenbeschaffenheit, z. B. Schaffung von erstmalig zweckmäßig bebaubaren Grundstücken durch Bodenordnung oder durch Beseitigung von Altlasten.

Ein wesentliches Ziel der geplanten Sanierungsmaßnahme ist es, die Wohnnutzung im Gebiet zu stützen und weiterzuentwickeln und die räumlich gleichmäßig über der Gebiet verteilten städtebaulichen Missstände und Mängel zu beseitigen. Hierzu sind die privaten Initiativen zu stützen. Im Rahmen der erhaltenden Sanierung wird nicht mit erheblichen Bodenwertsteigerungen gerechnet. Bezüglich der Förderung von privaten Einzelmaßnahmen im Rahmen von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bestehen zwischen beiden Verfahrensarten keine Unterschiede. Des Weiteren gelten gleichermaßen die besonderen abgaben- und steuerrechtlichen Vorschriften des BauGB bzw. der Steuergesetzgebung, insbesondere die Vergünstigungen nach den §§ 7h und 10f EStG für Modernisierungen und Instandsetzungen im Sanierungsgebiet.

Es ist festzuhalten, dass die geplante Sanierung nicht durch spekulativ überhöhte Bodenpreise erschwert werden wird (§ 153 Absatz 2 BauGB). Des Weiteren ist seitens der Stadt Alfeld (Leine) in Bezug zur Größe des Gesamtgebietes nur punktuell vorgesehen, Grunderwerb zu tätigen (Flächen am Fillerturm, in der Wallstraße und am Kaiserhofquartier), sodass die sanierungsrechtliche Sicherstellung der Möglichkeit, Grundstücke zum sanierungsunbeeinflussten Grundstückswert zu erwerben, nicht notwendig ist. Im weiteren Prozess soll dennoch zur Absicherung der plausibel dargelegten Umstände – nicht zuletzt im Interesse der betroffenen EigentümerInnen – vor Beginn der Sanierungsdurchführung (zonale) Anfangs- und Endwerte durch den GAG ermittelt werden.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.08.2025

Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorgaben nach §§ 152-156 BauGB sind nicht notwendig, weil die Stadt Alfeld (Leine) vorgesehene Ordnungsmaßnahmen (hier die geplanten Straßensanierungen) auf Grundlage einer gültigen Straßenausbausatzung überwiegend finanzieren kann (s. Kosten- und Finanzierungsübersicht).

Zusammenfassend wird empfohlen, die städtebauliche Sanierungsmaßnahme der Stadt Alfeld (Leine) im **vereinfachten Verfahren** ohne Anwendung der besonderen städtebaulichen Vorschriften, jedoch unter Anwendung des § 144 BauGB Abs.1 (genehmigungspflichtige Vorhaben nach § 14 BauGB, insbesondere bauliche Vorhaben) durchzuführen. Dieses Verfahren eröffnet der Stadt die Möglichkeit, die nach diesen Regelungen genehmigungspflichtigen Vorhaben zu versagen, wenn sie den Zielen der Sanierung zuwiderlaufen würden oder das Erreichen der Ziele verhindern oder wesentlich erschweren würden.

# 10 Nachweis des begründeten öffentlichen Interesses an der Sanierung

Gem. § 136 Abs. 4 S. 1 und 2 BauGB dienen städtebauliche Sanierungsmaßnahmen dem Wohl der Allgemeinheit.

Sie sollen dazu beitragen, dass

1. das Bundesgebiet (und als Teil davon das Gebiet der Stadt Alfeld (Leine)) nach den allgemeinen Anforderungen an den Klimaschutz und die Klimaanpassung sowie nach den sozialen, hygienischen, wirtschaftlichen und kulturellen Erfordernissen entwickelt wird,
2. die Verbesserung der Wirtschafts- und Agrarstruktur unterstützt wird,
3. die Siedlungsstruktur den Erfordernissen des Umweltschutzes, den Anforderungen an gesunde Lebens- und Arbeitsbedingungen der Bevölkerung und der Bevölkerungsentwicklung entspricht oder
4. die vorhandenen Ortsteile erhalten, erneuert und fortentwickelt werden, die Gestaltung des Orts- und Landschaftsbilds verbessert und den Erfordernissen des Denkmalschutzes Rechnung getragen wird.

Die Anforderungen des § 136 Abs. 4 S.2 BauGB wurden den Besonderheiten der Situation entsprechend in den vorstehenden Kapiteln im unterschiedlichem Maße angesprochen. Die Notwendigkeit zur Festsetzung des Untersuchungsgebietes als Sanierungsgebiet wird in den vorausgehenden Kapiteln dargelegt und begründet.

Die vielschichtigen baulich-funktionalen und städtebaulichen Missstände und der daraus folgende große Umfang an Maßnahmen erfordern die Anwendung qualifizierter Rechts- und Verfahrensinstrumente. Die Abwägung der zur Verfügung stehenden Instrumente ergibt, dass ein Verfahren im Rahmen des allgemeinen Städtebaurechts nicht ausreichend ist. Die Vorbereitung und Durchführung einer Sanierung nach besonderem Städtebaurecht gemäß § 136 ff. BauGB ist hingegen geeignet und notwendig.

Die erforderlichen städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen dienen dem Wohl der Allgemeinheit, da hierdurch u. a. eine Verbesserung der Wohn- und Arbeitsverhältnisse erzielt und das Gebiet nach sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Erfordernissen weiterentwickelt werden soll. Im Sinne des öffentlichen Interesses ist die Sanierung zügig und erfolgsversprechend durchzuführen.

Damit liegt ein begründetes öffentliches Interesse an dem Sanierungsverfahren vor.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# Quellen- und Literaturverzeichnis

Wird nachgereicht

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

**Vorbereitende Untersuchungen für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier“ der Stadt Alfeld (Leine)**

# Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

Übersicht der eingegangenen Stellungnahmen:

1. Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim, 14.03.2023
2. Leineverband, 20.03.2023
3. Avacon (Trinkwasser), 20.03.2023
4. Avacon (Gas), 20.03.2023
5. SoVD, 11.04.2023
6. Vodafone, 12.04.2023
7. Leinebergland e.V., 12.04.2023
8. Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege, 12.04.2023
9. Staatliches Gewerbeaufsichtsamt, 13.04.2023
10. Telekom, 13.04.2023

# Stadt Alfeld (Leine)

**Maßnahme:** Vorbereitende Untersuchungen für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier“ der Stadt Alfeld (Leine)

**Verfahrensschritt:** Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 139 i. V. mit § 4 BauGB

**Zeitraum:** Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 13.03.2023 um Stellungnahme gebeten. Der Beteiligungszeitraum ging vom 13.03.2023 bis zum 14.04.2023.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 2005 - 2023

| Nr. | Träger öffentlicher Belange | Stellungnahme | Abwägung |
|---|---|---|---|
| 1 | Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim (14.03.2023) | Sehr geehrte Frau Deppe, sehr geehrte Damen und Herren,<br><br>zu Ihrer oben genannten Planung möchte ich mich wie folgt äußern: | |
| | | Wir bitten bei der Planung und Erschließung von neuen Wohngebieten/Baugebieten, bei Änderungen eines bereits bestehenden Bebauungsplans und auch bei vorbereitenden Untersuchungen für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen die Vorgaben des § 16 UVV (Unfallverhütungsvorschriften) in der derzeit gültigen Fassung i. V. m. den Übergangsbestimmungen des § 32 UVV zu berücksichtigen, damit künftige Entsorgungs- u. Versorgungsmaßnahmen problemlos gewährleistet sind. | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im weiteren Planungsverlauf **berücksichtigt**. |
| | | Weiterhin können Entsorgungs- u. Versorgungsmaßnahmen gem. § 16 Abs. 3 der UVV nur dann vorgenommen werden, wenn der Fahrbahnuntergrund dieses zulässt und die Transportwege (hierzu gehören auch Fußwege) von Laub, Grasbüscheln oder Moos frei sind und im Winter Glätte durch Streuen und/oder Räumen von Eis und Schnee beseitigt ist. Diese Bestimmung gilt ohne Übergangsfrist sofort. | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen, es besteht für das Verfahren kein weiterer Handlungsbedarf. |
| | | Ferner ist bei Bepflanzungen darauf zu achten, dass diese nicht in den Fahrbahnbereich hineinragen. Diese Regelung ist auch bei Beleuchtungsanlagen etc. zu beachten. Zudem sind geplante Bäume so zu pflegen, dass die Müllfahrzeuge diese ungehindert passieren können. | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im weiteren Planungsverlauf **berücksichtigt**. |
| | | Da die Räum- u. Streupflicht für öffentliche Wege und Plätze in der Regel bei den Gemeinden/Städten, die Räum- u. Streupflicht auf Privatgrundstücken jedoch immer bei den Eignern liegt, sollten Sie ggfs. die Bürger informieren, dass Abfallbehälter, die nur über verschneite oder glatte Wege auch auf Privatgrundstücken zu erreichen sind, nicht geleert werden dürfen. | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen, es besteht für das Verfahren kein weiterer Handlungsbedarf. |
| | | Am Tage der Müllabfuhr dürfen parkende Fahrzeuge u. Gegenstände die Fahrzeuge des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim ( ZAH ) nicht behindern. Hier ist hier insbesondere auf der gegenüberliegenden Straßenseite das Parken von Fahrzeugen zu unterbinden. Der Bereich ist mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Mittel ( z. B. durch Parkverbot, etc. ) freizuhalten. Gleiches zählt für den Bereich des Wendekreises. | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen, es besteht für das Verfahren kein weiterer Handlungsbedarf. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | Es ist zu berücksichtigen, dass die Straßen mit einem Müllwagen (3-Achser) zu befahren sind.<br>In diesem Zusammenhang wird auf § 16 Abs. 1 der neuen UW .Müllbeseitigung" hingewiesen, der i.V.m. der Übergangsbestimmung § 32 UVV .Müllbeseitigung" eindeutig aussagt, dass Abfallbehälter an Standplätzen, die nach dem 01.10.1979 angelegt sind, nur dann geleert werden dürfen, wenn ein Rückwärtsfahren - ausgenommen kurzes Zurückstoßen für den Ladevorgang- nicht erforderlich ist. | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen, es besteht für das Verfahren kein weiterer Handlungsbedarf. |
| | | Bei Sackgassen mit sogenanntem Wendeplatz bzw. Wendehammer ist darauf zu achten, dass dort parkende Fahrzeuge u. Gegenstände die Fahrzeuge des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim ( ZAH ) beim Wendevorgang nicht behindern. Es ist mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Mittel ( z. B. durch Parkverbot, etc. ) der Wendeplatz dieses Bereiches freizuhalten. | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen, es besteht für das Verfahren kein weiterer Handlungsbedarf. |
| | | Sind im Planbereich Sackgassen, Stichstraßen etc. vorgesehen und die Erstellung eines Wendeplatzes bzw. - hammers hier nicht realisierbar, so sind die Anlieger dieses Bereiches von der Kommune darauf hinzuweisen, dass die Entsorgungsbehältnisse ( z. B. Abfallbehälter, DSD Säcke etc. ) u. Entsorgungsgüter ( z. B. Sperrgut, etc. ) am nächstgelegenen, befahrbaren Straßenrand abzustellen sind. | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen, es besteht für das Verfahren kein weiterer Handlungsbedarf. |
| | | Ich möchte darüber informieren, dass die Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen (22765 Hamburg, Ottenser Hauptstr. 54) hierzu Ausführungen und Ergänzungen zur UW erstellt und den Städteplanern bei deren Planungen die Normen für die Erstellung von Wendeplätzen und - hämmern vorgibt […]. | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen, es besteht für das Verfahren kein weiterer Handlungsbedarf. |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# Stadt Alfeld (Leine)

**Maßnahme:** Vorbereitende Untersuchungen für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier“ der Stadt Alfeld (Leine)

**Verfahrensschritt:** Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 139 i. V. mit § 4 BauGB

**Zeitraum:** Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 13.03.2023 um Stellungnahme gebeten. Der Beteiligungszeitraum ging vom 13.03.2023 bis zum 14.04.2023.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 23.05.2023

| Nr. | Träger öffentlicher Belange | Stellungnahme | Abwägung |
|---|---|---|---|
| 2 | Leineverband (20.03.2023) | Sehr geehrte Damen und Herren,<br>sehr geehrte Frau Deppe,<br><br>dem Leineverband obliegt die Unterhaltung der Warne ab Beginn II. Ordnung bis zur Mündung in die Leine und somit auch zumindest Teilweise in dem angedachten Maßnahmenbereich. Daher möchte ich darum bitten, im Vorfeld etwaiger Planungen von Maßnahmen im gewässernahen Bereich frühzeitig eingebunden zu werden. | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Der Leineverband wird im Vorfeld etwaiger Planungen von Maßnahmen im gewässernahen Bereich frühzeitig eingebunden. |
| | | Generell begrüße ich die im Bericht unter „E Klimaschutz, Klimaresilienz und Artenvielfalt“ formulierten Ziele. Die Entsiegelung von Bereichen um Versickerungsflächen zu schaffen und somit unter anderem auch den Regenwasserabfluss zu verlangsamen erachte ich als sinnvoll. Es wäre aus Sicht der Gewässerunterhaltung wünschenswert, wenn zusätzlich zur geplanten Beschattung freier Bereiche mittels Gehölze auch in unbeschatteten Gewässerabschnitten Pflanzungen erfolgen könnten. Sowohl die Niederschlagsregelung als auch die Beschattung erhöhen den ökologischen Wert und somit auch die Funktionsfähigkeit des Gewässers unter normalen Bedingungen. | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im ISEK (Kapitel 6.1) **berücksichtigt**. |
| | | Hinsichtlich eines Hochwasserschutzkonzeptes steht der Leineverband in Kontakt mit der Stadt Alfeld, Ansprechpartner ist hier Herr Schwarzwälder […]. | Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. |

# Stadt Alfeld (Leine)

**Maßnahme:** Vorbereitende Untersuchungen für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier“ der Stadt Alfeld (Leine)

**Verfahrensschritt:** Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 139 i. V. mit § 4 BauGB

**Zeitraum:** Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 13.03.2023 um Stellungnahme gebeten. Der Beteiligungszeitraum ging vom 13.03.2023 bis zum 14.04.2023.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

| Nr. | Träger öffentlicher Belange | Stellungnahme | Abwägung |
|---|---|---|---|
| 3 | Avacon (20.03.2023) | Sehr geehrte Frau Deppe,<br><br>aus Sicht der Trinkwasserversorgung (Wasser- Werk- Alfeld GmbH) bestehen **keine Bedenken**.<br>Sollten Bauvorhaben im Bereich von Trinkwasserversorgungsleitungen beabsichtigt werden, bitte ich Sie, uns über die Maßnahmen zu informieren. Planauszüge können Sie unter folgendem Link erhalten […]. | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen, es besteht für das Verfahren kein weiterer Handlungsbedarf. |

# Stadt Alfeld (Leine)

**Maßnahme:** Vorbereitende Untersuchungen für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier“ der Stadt Alfeld (Leine)

**Verfahrensschritt:** Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 139 i. V. mit § 4 BauGB

**Zeitraum:** Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 13.03.2023 um Stellungnahme gebeten. Der Beteiligungszeitraum ging vom 13.03.2023 bis zum 14.04.2023.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

| Nr. | Träger öffentlicher Belange | Stellungnahme | Abwägung |
|---|---|---|---|
| 4 | Avacon (24.03.2023) | Sehr geehrte Frau Deppe,<br><br>gern beantworten wir Ihre Anfrage. Der angefragte Bereich befindet sich innerhalb der Leitungsschutzbereiche unserer Gashochdruckleitungen „Alfeld/Im Park“, GTL0001193 (DN 150, 250 / PN 16), „Alfeld Steinbergstrasse“, GTL0003138 (DN 150 / PN 16), „Alfeld Hallenbad“, GTL0003187 (DN 150 / PN 16) und unserer stillgelegten Gashochdruckleitung „Alfeld/Im Park“, GTL0001193 (DN 150).<br><br>Bei Einhaltung der im Anhang aufgeführten Hinweise haben wir gegen das im Betreff genannte Vorhaben **keine weiteren Einwände oder Bedenken**.<br><br>Änderungen der uns vorliegenden Planung bedürfen unserer erneuten Prüfung.<br><br>Wir bitten Sie, uns am weiteren Verfahren zu beteiligen. […]. | Es besteht für das Verfahren vorerst kein weiterer Handlungsbedarf.<br><br>Der Bitte wird gefolgt. Die Avacon Netz GmbH wird im Rahmen weiterer Verfahrensschritte erneut beteiligt. |

# Stadt Alfeld (Leine)

**Maßnahme:** Vorbereitende Untersuchungen für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier“ der Stadt Alfeld (Leine)

**Verfahrensschritt:** Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 139 i. V. mit § 4 BauGB

**Zeitraum:** Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 13.03.2023 um Stellungnahme gebeten. Der Beteiligungszeitraum ging vom 13.03.2023 bis zum 14.04.2023.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

| Nr. | Träger öffentlicher Belange | Stellungnahme | Abwägung |
|---|---|---|---|
| 5 | SoVD (11.04.2023) | Sehr geehrte Damen und Herren,<br><br>der SoVD-Kreisverband Hildesheim-Alfeld erhebt **keinen Widerspruch** gegen die vorgestellten Maßnahmen. | Es besteht für das Verfahren kein weiterer Handlungsbedarf. |

# Stadt Alfeld (Leine)

**Maßnahme:** Vorbereitende Untersuchungen für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier“ der Stadt Alfeld (Leine)

**Verfahrensschritt:** Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 139 i. V. mit § 4 BauGB

**Zeitraum:** Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 13.03.2023 um Stellungnahme gebeten. Der Beteiligungszeitraum ging vom 13.03.2023 bis zum 14.04.2023.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

| Nr. | Träger öffentlicher Belange | Stellungnahme | Abwägung |
|---|---|---|---|
| 6 | Vodafone (12.04.2023) | Sehr geehrte Damen und Herren,<br><br>wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 13.03.2023.<br><br>Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Maßnahme **keine Einwände** geltend macht.<br><br>In Ihrem Planbereich befinden sich Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Bei objektkonkreten Bauvorhaben im Plangebiet werden wir dazu eine Stellungnahme mit entsprechender Auskunft über unseren vorhandenen Leitungsbestand abgeben. | Es besteht für das Verfahren kein weiterer Handlungsbedarf. |

# Stadt Alfeld (Leine)

**Maßnahme:** Vorbereitende Untersuchungen für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier“ der Stadt Alfeld (Leine)

**Verfahrensschritt:** Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 139 i. V. mit § 4 BauGB

**Zeitraum:** Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 13.03.2023 um Stellungnahme gebeten. Der Beteiligungszeitraum ging vom 13.03.2023 bis zum 14.04.2023.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.09.2023

| Nr. | Träger öffentlicher Belange | Stellungnahme | Abwägung |
|---|---|---|---|
| 7 | Leinebergland e.V. (12.04.2023) | **A Altstadt – Zentrum des Stadtlebens Mittelstraße**<br><br>S 6: Die Schaffung von Quartiersgaragen für PKW und Räder in untergenutzten Gebäuden wird unterstützt. Bei einer Umsetzung einer Quartiersgarage an der Ecke Südwall/Seminarstraße sollte auf das evtl. erhöhte Radverkehrsaufkommen aufgrund der geplanten Fahrradstraße geachtet werden.<br><br>S. 7: Viele der kopfsteingepflasterten Straßen in der Innenstadt sind für den Radverkehr unattraktiv. Aus diesem Grund weichen Radfahrende z. T. auf die glatteren Gehwege aus. Besonders die Kreuzung Paulistraße/Winde weißt große Spalte zwischen dem Kopfsteinpflaster auf, was eine potentielle Sturzgefahr mit sich führt. Zur Vermeidung von Konflikten wäre es möglich, eine oder zwei „Fahrradspuren“ mit glattem Pflaster in Kopfsteinpflasterstraßen anzulegen, die gerne von Radfahrenden genutzt werden.<br><br> | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und in weiteren Planungen **berücksichtigt**.<br><br>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und in weiteren Planungen für den Radverkehr **berücksichtigt**. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | (Beispielbild: Nur Komfort? Oberflächenqualität von Radverkehrsanlagen \| Fahrradzukunft)<br><br>**C Einzelhandel, Dienstleistungen und Tourismus** | |
| | | S. 8 Die Einführung eines Linienbusverkehrs auf der Leinstraße/Sedanstraße sollte kritisch geprüft werden, ob die Führung durch die Leinstraße große Mehrwerte mit sich bringt, da die Altstadt über die Haltestellen „Alter Friedhof“ (601, 602), „Perkwall/Sedanstraße“ (601), „Perkwall/Magnus“ (602), Perkwall/KSK (601) und „Alfeld Sparkasse“ (601, 602) bereits gut erschlossen ist. Im Falle einer Befahrung sollten bestenfalls elektrische Kleinbusse genutzt werden, um die Beeinträchtigung der übrigen Nutzer*innen gering zu halten. | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. |
| | | **D Verkehrsflächen, Plätze und Mobilität** | |
| | | Es sollte auf hochwertige und ausreichend Fahrradstellplätze geachtet werden, welche nicht zu Konflikten mit Lieferverkehr oder Fußgängern führen. | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im ISEK (z.B. Kapitel 4.7) **berücksichtigt**. |
| | | In der Altstadt sollte geprüft werden, ob Einbahnstraßen für Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben werden können. | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Für das weitere Verfahren des ISEK ergibt sich hierbei kein weiterer Handlungsbedarf. In weiteren Planungen zum Radverkehr wären die Hinweise zu **berücksichtigen**. |
| | | Insgesamt sollte auch bei selbstständigen Wegeverbindungen auf eine ausreichende Breite (min 2,50 m lt. ERA 2010) und gute Oberflächenqualität der Radverkehrsführungen geachtet werden. | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und in den weiteren Planungen **berücksichtigt**. |
| | | S. 9 f.: In der Kalandstraße sollte trotz des Rückbaus der Straßenverkehrsfläche auf eine attraktive Radverkehrsverbindung in die Altstadt und zur Schule geachtet werden. Diese sollte ausreichend dimensioniert und mit einer glatten, wasserungebundenen Decke ausgestattet sein. Zur Buslinie auf der Leinstraße s. Punkt C | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und in den weiteren Planungen **berücksichtigt**. |
| | | **Maßnahmen**<br>C11 Ladestation für E-Bikes Im Leitfaden Fahrradabstellanlagen des Landes Hessen (2020) wird dazu aufgeführt, dass Ladepunkte nur dort sinnig sind, wenn davon auszugehen ist, dass<br><br>• Die Nutzenden > 50 km fahren<br>• Aufenthalte >2 h sind und<br>• Personen Ladegeräte dabei haben<br><br>Dazu kommt, dass die meisten E-Bikes Reichweiten von 80 – 130 km haben und somit nicht tagsüber geladen werden müssen. Wichtiger ist das Vorhalten von abschließbaren Fahrradabstellanlagen, da der Wert von Fahrrädern, insbesondere E-Bikes, in den letzten Jahren gestiegen ist. Fahrradtourist*innen könnten dort ihre hochwertigen Räder inkl. Gepäck sicher verstauen und sich die Altstadt zu Fuß anschauen. Dafür kommen ggf. Fahrradboxen in Betracht, welche niedrigschwellig stundenweise gebucht werden können. | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und in den weiteren Planungen **berücksichtigt**. |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.06.2023

# Stadt Alfeld (Leine)

**Maßnahme:** Vorbereitende Untersuchungen für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier“ der Stadt Alfeld (Leine)

**Verfahrensschritt:** Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 139 i. V. mit § 4 BauGB

**Zeitraum:** Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 13.03.2023 um Stellungnahme gebeten. Der Beteiligungszeitraum ging vom 13.03.2023 bis zum 14.04.2023.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 26.06.2023

| Nr. | Träger öffentlicher Belange | Stellungnahme | Abwägung |
|---|---|---|---|
| 8 | Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege (12.04.2023) | Die historische Altstadt von Alfeld (Leine) gilt bundes- und landesweit als Stadtkern von besonderer Denkmalbedeutung. Im Rahmen der Erstellung einer Vorbereitenden Untersuchung mit Stand 13. März 2023 bezieht sich diese Stellungnahme innerhalb der Trägerschaft öffentlicher Belange im Wesentlichen auf das bereits als Auszug vorliegende Entwicklungs- und Maßnahmenkonzept mit den beiden Kapiteln 6.1 und 6.2. Die Stellungnahme macht sich das Gebot nach § 9 NDSchG zu eigen, für das Baudenkmal (in diesem Fall die historische Altstadt) eine Nutzung anzustreben, „die ihre Erhaltung auf Dauer gewährleistet“. Die bei Abgabe des Antrages zur Neuaufnahme als städtebauliche Gesamtmaßnahme im Förderprogramm „Lebendige Zentren“ ab 2024 beizufügende Stellungnahme des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege erfolgt im Sommer 2023, wenn alle Antragsunterlagen einschließlich die gültige Kosten- und Finanzierungsübersicht sowie die Vorbereitende Untersuchung in Gänze vorliegen.<br><br>**6. Städtebauliches Entwicklungskonzept**<br>**6.1 Entwicklungsziele für die Altstadt von Alfeld (Leine)**<br>Das formulierte Leitziel wesentliche Dienstleistungen wie die Gesundheitsvorsorge in der Altstadt anzubieten ist wichtig, konnte aber schon in der Vergangenheit nicht immer erfüllt werden. Der derzeit im Bau befindliche Neubau für ein MVZ am Walter-Gropius-Ring hätte nach dieser Maßgabe in einem untergenutzten Bestandsgebäude in oder am Rand der Altstadt wie dem ehemaligen Landratsamt in der Ständehausstraße oder dem AOK-Gebäude am Südwall verortet werden sollen.<br><br>Das Erbe der Bauhaus-Architektur hat zunächst einmal keine Bedeutung auf das Erscheinigungsbild und die Attraktivität der historischen Altstadt von Alfeld (Leine). Neubauten in Baulücken und Ersatzneubauten sollten primär an das Erbe der historischen Holz- und Fachwerkstadt anknüpfen und diese mit modernen Konstruktionen und Formen weiterentwickeln. Entscheidend hierbei ist die Kleinteiligkeit der | Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im ISEK **berücksichtigt**. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | Parzellenstruktur, die Einhaltung der historischen Baulinien und die Berücksichtigung der historischen Dachlandschaft.<br><br>Das gewählte Oberziel als „Mittelpunkt des Stadtlebens“ ist alleine nicht ausreichend, die historischen Altstadtstrukturen langfristig zu erhalten und weiter zu entwickeln. Entscheidend wird sein, ob es gelingt, die Altstadt als modernen und lebenswerten Wohnstandort zu etablieren.<br><br>Eine Zonierung der Altstadt würde bestehende Probleme verstärken und die Durchmischung von Funktionen als wesentliches Merkmal von Urbanität verhindern. Ein zunehmender Leerstand von Ladenlokalen in der ehemaligen 1A-Lage auf der Leinstraße kann nur abgefedert werden. Bedenklich ist, wenn zusätzliche Leerstände in den Obergeschossen hinzukommen. Schon jetzt ist außerhalb der Geschäftszeiten eine Verödung in Lein- und Sedanstraße festzustellen, weil viele Obergeschosse nicht mehr zu Wohnzwecken genutzt werden. Die Konzentration auf die Vermietung von Erdgeschosszonen hat zusätzliche Problemimmobilien geschaffen, indem die Erlöse oft nicht reinvestiert wurden. Umgekehrt sind es gerade die alten Torstraßen wie Holzer Straße und Seminarstraße, in denen Handel und Gewerbe traditionell vertreten waren. Ebenso wie auch die Wohnnutzung in Lein- und Sedanstraße gefördert werden muss, sollte es der Nachfrage in Holzer- und Seminarstraße überlassen bleiben, ob bestehende Ladenlokale wieder genutzt oder zurückgebaut werden.<br><br>Einzelhandelflächen sollten keinen Vorrang gegenüber einer Wohnraumnutzung erhalten. Bestehende Wohngebäude sollten aufgrund des hohen Überhangs an Einzelhandelsflächen nicht zusätzlich umgewandelt werden. Auch das Wohnen über Ladenlokalen sollte unabhängig vom Standort gefördert werden.<br><br>Der letzte große Saal innerhalb der historischen Altstadt neben dem Ratssaal und dem Saal im Lutherhaus verbirgt sich derzeit im „Central-Theater“ an der Holzer Straße von 1924. Entgegen einer reinen Kinonutzung wie zuletzt bis 2020 sollte angestrebt werden, den großen Saal mit seiner Bühne in seiner historischen Funktion multifunktional als Kleinkunstbühne zu nutzen.<br><br>Die Zusammenführung der kleineren Museen betrifft nicht das Tiermuseum, das Stadtmuseum und den Fillerturm. Dieses dezentrale Angebotsvielfalt in der Altstadt gilt es weiter zu entwickeln. Um nicht zusätzliche Ausbau- und Betreiberkosten zu schaffen, sondern die städtische Infrastruktur zu bündeln, sollten bestehende, öffentliche Gebäude wie das historische Rathaus, das ehemalige Landratsamt oder das Central-Theater genutzt werden. Dort am Marktplatz im Hochparterre mit der einstigen, heute durch Zwischenwände verbauten Kaufhalle oder im Vordergebäude des Central-Theaters machen Ausstellungsflächen in Verbindung mit bestehenden Einrichtungen Sinn. Wenn ein historisches Ausstellungsgebäude mit Bauhaus-Charakter gefragt ist, dann sollte die vom Büro Gropius entworfene Landmaschinenfabrik Kappe am Bahnhof von 1922-25 als Atelier- und Ausstellungshaus entwickelt werden.<br><br>Ein besonderes und integriertes Entwicklungspotential besteht in der Ständehausstraße mit dem weitläufigen Baukomplex des ehemaligen Landratsamtes, zuletzt Kreisverwaltung. Hier bietet sich z.B. die Möglichkeit einer festen Heimstätte für die Gerhard-Most-Musikschule. Hierfür käme das repräsentative, ehemalige Wohnhaus des Landrates mit seinen hohen und großen Räumen in Frage, die heute stark verbaut und | |

Rat der Stadt Attendorn (Teil 2) 25.06.2020

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | sanierungsbedürftig sind. Die Umnutzung, barrierefreie Erschließung und Instandsetzung des einstigen Landratsamtes sollte mit entsprechenden Konzepten zusammen mit dem Landkreis als derzeitigem Eigentümer und den bereits privatisierten Teilbereichen entwickelt werden. Es ist zusammen mit dem seinerzeit integrierten Turm der Stadtbefestigung (Fillerturm) als Baudenkmal auch für die Stadtgeschichte von herausragender Bedeutung.<br><br>Bei dem Platzraum zwischen Rathaus und Kirche handelt es sich um den einstigen Kirchhof (Friedhof) der Stadt, der schon jetzt nach Bedarf (z.B. zum zeitweisen Aufbau von Bühnen) genutzt wird. Als nicht versiegelte Fläche handelt es sich um einen wichtigen Freiraum mit Reservefunktion. Gerade um Kirche und Rathaus liegen viele, gut nutzbare und unterschiedliche Platzräume, sodass hier kein weiterer Bedarf an gestalteten Plätzen besteht. Jede Aufwertung baulicher Art birgt immer die Gefahr der Versiegelung von Freiflächen, die als multifunktional nutzbare shared spaces besser genutzt werden könnten. Festlegungen wie z.B. Pkw-Stellplätze im öffentlichen Raum sollten grundsätzlich vermieden werden. | Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im ISEK **berücksichtigt**. |
| | | **B Wohnen in der Altstadt**<br>Das Förderprogramm bedeutet für eine kleine, seit Jahrzehnten vernachlässigte und oftmals älteste Schicht der Stadt die letzte Chance, den Bestand zu sichern und für die Zukunft fit zu machen. Hierzu wäre es erforderlich mit Modernisierungsgutachten gleich zu Beginn der Gesamtmaßnahme einzusteigen und auch ausreichend Mittel für den Ankauf von solchen stark gefährdeten und historisch wertvollen Immobilien in den Kostenplan einzustellen. Wenn mit dem Abwarten auf private Initiativen in den vergangenen Jahrzehnten keine Lösungen gefunden werden konnten, erscheint es unter den ungleich schwierigeren Bedingungen der anstehenden energetischen Sanierung jetzt erst recht nicht möglich. Als Kommune oder durch Übertragung an eine gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft bestehen deutlich bessere Fördermöglichkeiten solche Objekte zu entwickeln und ihre Wirtschaftlichkeit herzustellen als für Privatleute. Für folgende Bauten im Kern überwiegend aus der Zeit um 1500 wären Vorbereitende Sanierungsuntersuchungen mit Bestandsaufnahme, bauhistorischer Untersuchung und Modernisierungsplanung zeitnah sinnvoll: Holzer Straße 1, 7,8, 9, Leinstraße 17, Marktplatz 2, Wallstraße 6, 8 und Winde 6, 17. | Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im ISEK **berücksichtigt**. |
| | | Um die Mobilitätswende, die Klimaanpassung und den Erhalt des kulturellen Erbes zu sichern, bedarf es einer Umverteilung des öffentlichen und privaten Raumes in der historischen Stadt zugunsten einer kinder- und altenfreundlichen Stadt, der Entsiegelung, der Beschattung, des ressourcenarmen Bauens im Bestand und der Orientierung an altstadtkonformen, kleinteiligen Strukturen. Parkflächen zu vermeiden, Anwohnerparken zu ermöglichen und autofreie Wohnquartiere zu denken, sind nirgendwo besser zu verorten, als in den engen Altstadtstrukturen mit kurzen Wegen. Um die Ziele zu erreichen, sollten beherzt neue Wege beschritten und die Bewohnerbedürfnisse von morgen angesprochen werden. Neben den Baudenkmalen ist die sonstige, erhaltenswerte Bausubstanz eingehend zu prüfen, um nicht unnötig in die gewachsenen und völlig geschlossenen Strukturen eingreifen zu müssen. | Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im ISEK **berücksichtigt**.<br><br>Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im Rahmen des ISEK **geprüft**. |
| | | Fehlende städtebauliche Mißstände machen eine grundhafte Sanierung der Seminarstraße und des nördlichen Teils der Holzer Straße nicht zwingend erforderlich. Der südliche Teil der Holzer Straße aus der ersten Städtebauförderung der 80er Jahre des 20. Jhs. mit heute zugeparkten Gehwegen, einer im Begegnungsverkehr mit Fahrrädern zu engen und aufgrund des Kleinpflasters nicht barrierearmen Fahrbahn, | |

Rat der Stadt Schmalkalden (Lenkungsgruppe 06.2020)

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | abgestorbenen Bäumen, einem ungepflegten Pocket-Park, Baulücken und Leerständen erscheint deutlich problematischer. | |
| | | Die Wallstraße eröffnet erhebliche Entwicklungspotentiale, die in einem beschränkten, städtebaulichen Ideenwettbewerb sichtbar gemacht werden sollten. Sie bietet mit einem z.T. hochwertigen Baubestand, einer einst geschlossenen Bürgerhauszeile mit heute diversen Baulücken an der Ostseite sowie einem Lagergebäude, ungeordneten Garagenhöfen und versiegelten Stellplatzflächen an der Westseite, der abseitigen Lage als Sackgasse für den Fahrverkehr, der Nähe zum Marktplatz, zu Schulen, Spielplätzen und den Wallanlagen ein hohes Entwicklungspotential. Hier sollte eine innovative, familienfreundliche Umgestaltung als Spiel- und Wohnstraße mit Quartierslösungen für Stellplätze, Car-Sharing, Shared Space und energetischem Konzept gesucht werden. | Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im ISEK **berücksichtigt**. |
| | | Die kleinteilige, historische Parzellenstruktur gibt den Charakter des Quartiers vor. Die bis ins 15. Jahrhundert zurückreichende Fachwerkbebauung eröffnet die Chance, an die um 1900 abgebrochene Holzbautradition der Stadt mit modernen Lösungen des 21. Jahrhunderts anzuschließen. Das entscheidende Leitthema der historischen Altstadt lautet nicht „Bauhaus“ sondern „Holzbau“. | Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im Rahmen des ISEK **geprüft**. |
| | | **C Einzelhandel, Dienstleistungen und Tourismus**<br>Ob die hohen Erwartungen an die Sanierung von Einzelhandelsflächen berechtigt sind, erscheint aufgrund der neuesten Entwicklungen fraglich. Derzeit ist allenfalls eine Verlagerung von Einzelhandelsflächen zu beobachten. Möglicherweise belebt ein höheres Angebot die Konkurrenz unter den Vermietern. Die Geschwindigkeit des zunehmenden Leerstandes wird allenfalls etwas bremst. Maßnahmen zur Belebung einer Fußgängerzone über den Einzelhandel könnten bestensfalls dazu führen, für 8 Stunden am Tag eine Kundenfrequenz zu erzielen, während in den übrigen 16 Stunden ein unbelebter und auch unsicherer öffentlicher Raum entsteht, der von Besuchern und Anliegern gemieden wird. Vermehrt dunkle und nicht belebte Obergeschosse könnten das Ergebnis dieser einseitigen Fokussierung auf den Einzelhandel sein. Die Belebung der Wohnnutzung in den Obergeschossen gehört zwingend zu einem erfolgreichen Gesamtkonzept für Lein- und Sedanstraße. | |
| | | Die gebäudeübergreifende Zusammenlegung von Einzelhandelsflächen kann allenfalls im besonderen Ausnahmefall eine zusätzliche Lösung bieten. Schon jetzt zeichnet sich auch bei größeren Einzelhandelsflächen ein Leerstand ab. Die Zukunft könnte daher ehr in kleinen inhabergeführten Geschäften liegen wie Schlüsseldienst, Schneiderei, Schuster, Buchhandlung, Käserei, Friseur, Reisebüro, Künstleratelier, Textildesigner oder Fotografen, die alle mit wenig Verkaufs- und Lagerflächen auskommen und eine Wohnnutzung in den Obergeschossen ermöglichen. Dies würde auch den kleinteiligen Strukturen der historischen Altstadt entgegenkommen. Eine Nachfrage nach großen, zusammenhängenden Einzelhandelsflächen in der Altstadt ist nicht vorhanden und sollte auch nicht gefördert werden. Aus den Fehlern der Zeit vor 2010 (Stichwort Einzelhandelsflächen wie die Arnekengalerie in Hildesheim) sollte gelernt werden. | |
| | | Lastenfahrräder sind derzeit in der Altstadt kein Thema, da alle Einkäufe fußläufig erledigt werden können. Allenfalls besteht Bedarf für Fahrradtouristen, die ihr Rad einschließlich Gepäck für wenige Stunden sicher | |

Rat der Stadt Seelze (Lenne) vom 06.2025

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | deponieren möchten. Hier wären spezielle, verschließbare Boxen an den Zugängen zur Altstadt im Bereich Leintor oder auf dem Seminarparkplatz im Bereich Lateinschule möglicherweise sinnvoller.<br><br>Ein großflächiger Einzelhandel auf dem Kaiserhofgelände wird schon allein deshalb nicht die gewünschte Wirkung für die Altstadt entfalten, weil er anders als „Kaufland“ keine integrierte Innenstadtlage aufweist, sondern deutlich außerhalb liegt. Allenfalls die zusätzlichen innenstadtnahen Stellflächen könnten sich in Stoßzeiten als positiv für einen Abstecher in die Altstadt erweisen.<br><br>Eine klare, grüne Raumkante an der Westseite der Altstadt zum Perkwall im Verlauf der einstigen Stadtmauer ist nur zu begrüßen und würde diesen unschönen Hinterhofcharakter der Stadt aufwerten helfen. Solardächer, Carports und zusätzliche Stellplätze sind mit diesem an sich richtigen Ansatz schwer vereinbar. Das rückwärtige Ausparken von Pkws stellt eine enorme Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer auf dem Perkwall dar.<br><br>**D Verkehrsflächen, Plätze und Mobilität**<br>Leitziel: Flanieren fördern / Wohnen stärken<br><br>Ziele<br>Die bestehende Fußgängerzone sollte heute in der Energie- und Mobilitätskrise als Chance und nicht als Problem erkannt werden. Die kostspielige Sanierung des öffentlichen Raums hat schon in der ersten Stadtsanierung der 80er Jahre keine nachhaltige Wirkung gezeigt. Gefragt sind mutifunktionale, offen bespielbare und nicht festgelegte Stadträume. Daher sollten die Ziele neu formuliert werden mit mehr Mut zur Zukunft:<br><br>- Vorrang für Fußgänger und Radfahrer in der kompletten Altstadt<br>- Umverteilung des Stadtraumes zugunsten von Fußgängern, Radfahrern und Stadtklima<br>- innerhalb der Altstadt ausschließlich Anwohnerparken<br>- Ausweitung von Fußgängerbereichen als Shared Space<br><br>Die derzeit intakten Bereiche von Seminarstraße und Holzer Straße sollten eine erstmalige Pflanzung oder wirkungsvolle Erneuerung durch wenige Schatten spendende Bäume erhalten. Hier kann an die vorhandenen, historischen Lösungen wie am Marktplatz mit hochstämmigen Kopflinden angeknüpft werden. Das Parken sollte auf Anwohnerparken reduziert werden und keine gesonderten Stellplätze ausgewiesen werden. Die Straßenwölbung in der Fahrbahn mit seitlichen Abflüssen ist zu bewahren (auch als Muldenrinnen möglich). Die Möglichkeiten der Shared-Spaces sind zu beachten. Bis auf wenige Engstellen für Fußgänger sind die städtebaulichen Mißstände in beiden Straßen ehr gering und rechtfertigen keine kostspieligen Umbaumaßnahmen.<br><br>Der Vorrang für verkehrsberuhigte Anliegerstraßen sollte, um Klarheit bei allen Verkehrsteilnehmern zu schaffen, auf die komplette Altstadt ausgedehnt werden. Ausgewiesen als Spielstraßen würde den Fußgängern und Fahrradfahrern generell Vorrang eingeräumt, die Geschwindigkeit aller Verkehrsteilnehmer | Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im ISEK **berücksichtigt**. |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | auf Schrittgeschwindigkeit oder wenig mehr begrenzt werden. Erst dann könnten Shared-Space-Zonen wie in der Perkstraße ihre eigentliche Wirkung entfalten.<br><br>Die geplante Mobilitätsstudie sollte zwischen Anwohner-, Anlieger-, Besucher- und Kundenparkplätzen und –erreichbarkeit unterscheiden. Maßgabe ist die schrittweise Reduzierung des ruhenden Verkehrs in der kompletten Altstadt. Die Umwandlung des Seminarparkplatzes in einen reinen Anlieger- und Anwohnerparkplatz sollte geprüft werden. Ein kostenfreies Anliegerparken für all diejenigen, die in der Altstadt in Verwaltung, Geschäften und Schulen tätig sind oder keinen Stellplatz auf dem Grundstück zur Verfügung haben, würde einen erheblichen Standortnachteil in der Verfügbarkeit von Mobilität aufwiegen. Ein nicht entegriertes Parkhaus außerhalb oder am Rand der Altstadt würde nicht die gleiche Wirkung entfalten.<br><br>**E Klimaschutz, Klimaresilienz und Artenvielfalt**<br>Leitziel: Zukunft ermöglichen – Emissionen begrenzen, Biodiversität fördern<br><br>Ziele<br>- Beschattung und Kühlung durch Pflanzen im öffentlichen und privaten Raum<br>- Entsiegelung von Freiflächen<br>- Begrünung von Flachdächern<br><br>Gerade die vor 1900 entstandenen historischen Gebäude sind in ihrer Gesamt-CO 2-Bilanz allen anderen Bauten deutlich überlegen, da sie überwiegend mit regenerativen, klimaneutralen und ressourcenschonenden Baustoffen und -prozessen entstanden. Sämtliche Bauten einzeln mit einer neuen Klimatechnik zu versehen, würde die schon jetzt vorhandene Unwirtschaftlichkeit noch einmal deutlich verschärfen. Gerade bei der Energieproblematik sind daher gezielt energetische Quartierskonzepte erforderlich, um Investitionen in die Bauwerkserhaltung und –dämmung überhaupt in Gang zu setzen. Alle Möglichkeiten für Blockheizkraftwerke und Fernwärmenetze sind zu prüfen und zu nutzen. | |
| | | Um die Dachlandschaft der Altstadt, insbesondere am Markt- und Kirchplatz, nicht durch eine Vielzahl unwirtschaftlicher Einzelanlagen mit PV-Technik zu stören, sollte im Außenbereich oder auf Flachdächern von Supermärkten, Turnhallen und Gewerbebauten die Möglichkeit von Bürger-Solar-Parks entwickelt werden, wie sie in der Region bereits an vielen Orten entstehen. Auf diese Weise kann der erhebliche Kostenanteil bei der Einzelfall bezogenen, privaten Installation von Solarmodulen für die Hausanschlüsse und Pufferspeicher eingespart werden. Die Investitionen können direkt in die PV-Module und andere Maßnahmen der energetischen Sanierung der Häuser fließen. | Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im Rahmen des ISEK **geprüft**. Letztlich handelt es sich hier um eine Einzelfallprüfung. |
| | | Es ist nicht zielführend, die Bauherren zu teuren PV-Anlagen auf zu kleinen und nicht immer optimal ausgerichteten Dächern zu veranlassen. Es handelt sich nur scheinbar um schnelle Lösungen, die gerade im Winter neue Probleme aufwerfen. Diese Ressourcen sind in Maßnahmen zur Dämmung der Gebäudehülle und in Gemeinschaftsanlagen zur Kraft-Wärme-Gewinnung nachhaltiger investiert. Alle aus dem öffentlichen Raum am Markt- und Kirchplatz einsehbaren Dachflächen müssen auf Dauer von PV-Anlagen freigehalten werden. | Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im Rahmen des ISEK **geprüft**. Letztlich handelt es sich hier um eine Einzelfallprüfung. |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 08.2025

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | Dies wäre nicht mit Denkmalrecht, wohl aber durch Ortssatzung möglich, um die Verwendung von PV-Anlagen in der Altstadt nicht zu verhindern sondern wirkungsvoll zu steuern. Neben wenigen Tabuflächen sollten auch die wesentlichen Vorrangflächen benannt und kartiert werden.<br><br>Um Anreize für die erheblichen Investitionen in die Altstadt zu fördern, sollten nicht nur die Eigentümer der Baudenkmale, die einen rechtlichen Anspruch haben, sondern auch alle anderen Eigentümer bei der Neuberechnung der Grundsteuer mit einem Bonus bedacht werden als Beitrag der Allgemeinheit zur Senkung der Betriebskosten. Als Mittelpunkt städtischen Lebens haben die Bewohner, Nutzer und Eigentümer in der Altstadt auch die Solidarität der Stadtgesellschaft verdient.<br><br>Die Problematik von Großgrün im Stadtraum wird von vielen Anliegern, aber auch in der Denkmalpflege nicht uneingeschränkt positiv gesehen. Hier sind intelligente, mit allen abgestimmte Lösungen aber sehr wohl möglich. Derartige Pflanzungen sind nur nach einem abgestimmten Gesamtkonzept in das Stadtbild integrierbar. Sie bedürfen einer ständigen Pflege, um die Akzeptanz der Anwohner zu erhalten. Die bisherigen Baumpflanzungen der letzten Sanierung entsprechen nicht diesen Vorgaben und sollten entfernt werden, da es sich oft um wenig gepflegtes, rein dekoratives Grün mit oftmals falschen Standorten handelt. Der Pocketpark in der Holzer Straße ist ehr ein Negativ-Beispiel für ungepflegtes und nicht angenommenes Grün in der Stadt. Ein zu erstellendes Grünpflegewerk sollte auch die Wallanlagen mit einbeziehen.<br><br>Bei Abbrüchen von Nebenanlagen stark überbauter Grundstücke darf neben den Baudenkmalen die sonstige, erhaltenswerte Bausubstanz nicht aus den Augen verloren werden, da sie zur gewachsenen, historischen Stadt hinzugehört und wertvolle Potentiale bilden könnte. Die gemeinten Garagenhöfe mit ihren versiegelten Freiflächen und die in Frage kommende Nebengebäude, die die Entwicklung erhaltenswerter Nebengebäude verhindern, sollten gelistet werden, um eine Erfolgskontrolle und direkte Ansprache zu ermöglichen. Grundsätzlich hat Bauen im Bestand schon aus Gründen des Klimaschutzes Vorrang. Eine Freifläche an sich, die durch Abbruch entstehen könnte, ist noch nicht der Garant für einen Mehrwert beim Stadtklima. Entscheidend ist, was mit der Freifläche geschieht.<br><br>**6.2 Maßnahmen des Entwicklungskonzeptes**<br>**A Altstadt - Zentrum des Stadtlebens**<br><br>A1.1 Prüfung der Umnutzung und Erschließung des Hochparterres im historischen Rathaus mit Möglichkeit zur Schaffung eines großflächigen Ausstellungsraumes in der einstigen Kaufhalle, alternativ Landmaschinenfabrik Kappe am Bahnhof entwickeln als Ausstellungs- und Atelierhaus mit Bezug „Bauhaus“<br><br>A3 Ankauf und Sanierung des Central-Theaters als Bürgerhaus mit multifunktional nutzbarem Saal für Kino, Kleinkunst und Musik<br><br>A7.1 Ankauf und Umsetzung Pocketpark auf Hofgrundstück in der Sedanstraße<br><br>A12 Ankauf und Umsetzung Jugend-Café / Schüler-Treff „Alte Schmiede“ Mittelstr./Ecke Sedanstr. | Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen, den Hinweisen wird nicht gefolgt.<br><br>Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im ISEK **berücksichtigt**.<br><br>Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen, den Hinweisen wird nicht gefolgt. |

Bauausschuss Hanerfeld 06.2023

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | A13 Entwicklungskonzept Baukomplex altes Landratsamt / Kreisverwaltung in der Ständehausstaße<br><br>A14 Fillerturm mit Umfeld sanieren und erschließen<br><br>A15 Erwerb und Umbau eines Bestandsgebäudes für die Gerhard-Most-Musikschule | Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im ISEK **berücksichtigt**. |
| | | **B Wohnen in der Altstadt**<br>B1.1 besonders gefährdete Schlüsselbauten von hoher Denkmalbedeutung in verschiedenen Straßen wie Leinstraße 17, Winde 6, Wallstraße 6 und Holzer Straße 1 ankaufen, für Wohnnutzung entwickeln und wieder veräußern<br><br>B2 5-10 Sanierungsvoruntersuchungen für stark gefährdete Schlüsselbauten von hoher Denkmalbedeutung<br><br>B9.1 Bahnhofstraße als Fahrradstraße (Vorrangstraße Fahrrad) für eine sichere Wegeverbindung von der Altstadt zum Bahnhof jeweils getrennt für Fußgänger und Radfahrer bei gleichzeitiger Verkehrsberuhigung ohne bauliche Erweiterung der historisch wertvollen Leinebrücke<br><br>B14 beschränkter städtebaulicher Ideenwettbewerb für innovatives Wohnquartier Wallstraße<br><br>B15 Quartierskonzept Wallstraße einschließlich Mobilitäts- und Energiekonzept entwickeln | Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im ISEK **berücksichtigt**. |
| | | **C Einzelhandel, Dienstleistungen und Tourismus**<br><br>C5.1 Zäsuren in der Lein- und Sedanstraße mit Platzcharakter schaffen<br><br>C6.1 Ankauf und Umsetzung Pocketpark auf Hofgrundstück Sedanstraße<br><br>C11 bauliche Voraussetzungen für gegenläufigen Bus- und Radverkehr in Lein- und Sedanstraße schaffen (einspurig mit ausreichend Begegnungsmöglichkeit für Radfahrer, hierzu Fahrbahn auf bis zun 5,0 m aufweiten und barrierefreies Pflaster verlegen) | Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im ISEK **berücksichtigt**. |
| | | C14 Fillerturm sanieren, touristisch erschließen und in Stadtbild einfügen<br><br>C15 Großgrün im öffentlichen Raum neu denken und altstadt-tauglich integrieren | Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im ISEK **berücksichtigt**. |
| | | **D Verkehrsflächen, Plätze und Mobilität**<br><br>D1 Sanierung der Wallstraße auf der Grundlage eines Quartierkonzeptes für Energie, Mobilität und Wohnen<br><br>D6 punktuelle Umgestaltung Holzer Straße - Nord zur Wohnstraße mit Rückbau und Aufpflasterung im Bereich Wallanlagen | |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | D7 (alt) Umgestaltung Kirchplatz hinter Rathaus (sollte entfallen)<br><br>D7 (neu) Parkflächenmanagement für Anwohner, Anlieger, Besucher und Touristen als Gesamtkonzept<br><br>D11.1 oberen Fußweg Westseite Ostwall verlängern und in Südwall überführen<br><br>D14 (alt) Fahrradparkhaus (kann entfallen)<br><br>D14 (neu) Verschluss-/ Unterstellmöglichkeiten für Fahrradtouristen mit Gepäck (unweit Lateinschule oder Bereich Leintor)<br><br>D16 Parkplatz Seminarstraße / Ecke Südwall: hintere Teilfläche für Parkhaus entwickeln, ansonsten Entsiegelung und Biotopvernetzung zwischen Süd- und Ostwall<br><br>D19 versiegelte Pkw-Stellflächen in der Altstadt minimieren<br><br>D20 Verbindung Altstadt – Bahnhof für Fußgänger und Radfahrer deutlich verbessern, Vorrangroute Fahrrad auf der Fahrbahn mit separaten Fußwegen<br><br>E Klimaschutz, Klimaresilienz und Artenvielfalt<br><br>Zusätzliche Ziele:<br>- Ressourcenschonende, klimafreundliche, kompostierbare, regionale und nachwachsende Baustoffe fördern<br>- Flächenumwidmung durch Minimierung der Verkehrsflächen und Stellplätze für den ruhenden Verkehr<br>- Durchgängigkeit der Wallanlagen herstellen, Grüngürtel vervollständigen<br>- Element „Wasser“ im öffentlichen Raum weiter entwickeln | Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen, den Hinweisen wird nicht gefolgt |
| | | E8 (alt) Teilentsiegelung und Aufwertung des Kirchplatzes (kann entfallen, ist bereits entsiegelt)<br><br>E8 (neu) Parkplatz im verfüllten Südgraben an der Ecke Südwall /Seminarstraße entsiegeln, Grünzug fortführen<br><br>E9.1 Baumallee nur im Bereich Amtsgericht, ansonsten unregelmäßige Parkgestaltung des Ostwalls übernehmen und ergänzen | Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen, den Hinweisen wird nicht gefolgt |
| | | E18 mit Ersatzneubauten als moderne Holzkonstruktionen an die historische Baukultur anknüpfen<br><br>E19 Einschnürung der Holzer Straße im Bereich der Wallanlagen und bevorrechtigte Durchführung des Wallweges, Aufpflasterung auf diesem eingeengten Teilstück der Straße zur Verkehrsberuhigung<br><br>**Fazit:** | Die markierten Hinweise werden zur Kenntnis genommen und im Rahmen des ISEK **geprüft**. Letztlich handelt es sich hier um eine Einzelfallprüfung. |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | Es sollte keine nahtlose Fortsetzung der Sanierungskonzepte und Leitbilder der 80er Jahre des 20. Jhs. erfolgen. Was damals schon nicht richtig war, wie die zu optimistische Einschätzung der Einzelhandelsentwicklung, diesen Fehler sollte man heute nicht wiederholen und vielmehr die Wohnfunktion in der Altstadt stärken. Ansonsten werden Leerstände nicht nur in den Erdgeschosszonen sondern auch in den Obergeschossen zunehmen.<br><br>Es sollte mehr Verbindlichkeit in den Zielen und Maßnahmen geschaffen werden, um zielorientiert und nachprüfbar agieren zu können. Pauschal in den Kostenplan eingestellte Beträge wie für die Entsiegelung von Freiflächen bleiben beliebig, wenn sie nicht mit konkreten Flächen hinterlegt werden. | |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.05.2023

# Stadt Alfeld (Leine)

**Maßnahme:** Vorbereitende Untersuchungen für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier“ der Stadt Alfeld (Leine)

**Verfahrensschritt:** Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 139 i. V. mit § 4 BauGB

**Zeitraum:** Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 13.03.2023 um Stellungnahme gebeten. Der Beteiligungszeitraum ging vom 13.03.2023 bis zum 14.04.2023.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.09.2023

| Nr. | Träger öffentlicher Belange | Stellungnahme | Abwägung |
|---|---|---|---|
| 9 | Staatliches Gewerbe-aufsichtsamt (13.04.2023) | Sehr geehrte Damen und Herren,<br><br>zu den vorbereitenden Untersuchungen für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen /Kaiserhofquartier" der Stadt Alfeld (Leine) wird von hier wie folgt Stellung genommen:<br><br>Aus den bisher vorliegenden Unterlagen geht nicht ausreichend hervor, dass das Städtebauliche Entwicklungskonzept der Stadt Alfeld (Leine) zur Seveso-III-Richtlinie vom 19.04.2022 berücksichtigt wurde und im Einklang mit der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme steht. Es wird nicht erwähnt, dass die Planung innerhalb des angemessenen Sicherheitsabstands der Fa. Sappi liegt. Insbesondere in der SWOT-Analyse sollten störfallrelevante Belange nicht nur in der Analyse "Wohnfunktion" sondern auch in den Analysen “Gewerbenutzung und touristische Infrastruktur“, „Erschließungsstruktur und öffentlicher Freiraum“ und “Zusammenleben und Soziokultur“ aufgeführt werden und Berücksichtigung in der Abwägung (z. B. durch die angedeutete Zonierung) finden. Von hier wird davon aus gegangen, dass bei den Planungen (Kino, Ausstellungshaus, Veranstaltungen, soziale Einrichtungen, Einrichtungen der Gesundheitsvorsorge, etc.) der Grad der Schutzbedürftigkeit (z. B. Anzahl der zeitgleich anwesenden Personen sowie deren Ortskunde und Mobilität) in die Abwägung gegen die sozioökonomischen Belange eingestellt wird. […] | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und in den Verfahrensunterlagen **berücksichtigt**. Im ISEK wird auf die besonderen Herausforderungen hinsichtlich der Seveso-III-Richtlinie hingewiesen (vgl. z.B. Kapitel 2). |

# Stadt Alfeld (Leine)

**Maßnahme:** Vorbereitende Untersuchungen für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier“ der Stadt Alfeld (Leine)

**Verfahrensschritt:** Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 139 i. V. mit § 4 BauGB

**Zeitraum:** Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 13.03.2023 um Stellungnahme gebeten. Der Beteiligungszeitraum ging vom 13.03.2023 bis zum 14.04.2023.

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 15.05.2023

| Nr. | Träger öffentlicher Belange | Stellungnahme | Abwägung |
|---|---|---|---|
| 10 | Telekom (13.04.2023) | Sehr geehrte Damen und Herren,<br><br>Die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 125 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung: | |
| | | Im Untersuchungsgebiet sind von uns zurzeit keine Maßnahmen beabsichtigt oder eingeleitet, die für die Sanierung bedeutsam sein können. | Es besteht für das Verfahren kein weiterer Handlungsbedarf. |
| | | Aus den beigefügten Plänen sind die im Untersuchungsgebiet vorhandenen Telekommunikationslinien der Telekom ersichtlich. | |
| | | Sollte sich während der Baudurchführung ergeben, dass Telekommunikationslinien der Telekom im Sanierungsgebiet nicht mehr zur Verfügung stehen, sind uns die durch den Ersatz dieser Anlagen entstehenden Kosten nach § 150 Abs. 1 BauGB zu erstatten. | Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen, es besteht für das Verfahren zunächst kein weiterer Handlungsbedarf. |
| | | Über gegebenenfalls notwendige Maßnahmen zur Sicherung, Veränderung oder Verlegung der Telekommunikationslinien der Telekom können wir erst Angaben machen, wenn uns die endgültigen Ausbaupläne mit entsprechender Erläuterung vorliegen. […] | |

**Kosten- und Finanzierungsübersicht**

Stand: 28.04.2023

**Kommune:** Alfeld (Leine)
**Programm:** Lebendige Zentren

**Gesamtmaßnahmenbezeichnung:** Alfeld (Leine) Altstadt und ehemalige Wallanlagen / Kaiserhofquartier

| | Einzelmaßnahme | Gesamtkosten | anteilige Kosten Städtebau-förderung | Maßnahme Klimaschutz oder Anpassung an den Klimawandel | anteilige Kosten Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel | Förderprogramm außerhalb der Städtebau-förderung | Förderbetrag der anderen Förderung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **A - Ausgaben** | | | | | | | |
| **1 - Vorbereitung der Sanierung** | | | | | | | |
| **1.1 Bürgerbeteiligung / Öffentlichkeitsarbeit** | Flyer, Infoveranstaltungen, Arbeitsgruppen etc. | **12.000 €** | **12.000 €** | | | | |
| **1.2 Gutachten, städtebauliche Planung, etc.** | Gestaltungsfibel entwickeln | **15.000 €** | **15.000 €** | | | | |
| | Städtebaulicher Ideenwettbewerb für innovatives Wohnquartier Wallstraße | **60.000 €** | **60.000 €** | Ermittlung Potentiale energetisches Bauen und grüne Infrastruktur | | | |
| | Verkehrs- und Stellplatzflächenkonzept | **30.000 €** | **30.000 €** | Ermittlung Entsiegelungspotentiale | | | |
| | Freiflächenplan um die St. Nicolai Kirche | **20.000 €** | **20.000 €** | | | | |
| | Grün- und Freiflächenplan | **30.000 €** | **30.000 €** | Ermittlung Verschattungspotentiale, Retentionspotentiale | **30.000 €** | | |
| | Städtebauliche Machbarkeitsstudie "Nachnutzung Kaiserhofgelände" | **25.000 €** | **25.000 €** | Ermittlung von Potentialen für Entsiegelung, grüner Infrastruktur, regenerative Energien | **15.000 €** | | |
| **1.3 Verfügungsfonds** | Verfügungsfonds | **10.000 €** | **5.000 €** | | | | 5.000 € |
| **1.4 Sanierungsträger / andere Beauftragte** | Honorar Sanierungsträger und andere Beauftragte | **700.000 €** | **700.000 €** | | | | |
| **Summe** | | **902.000 €** | **897.000 €** | | **45.000 €** | | **5.000 €** |
| **2 - Ordnungsmaßnahmen** | | | | | | | |
| **2.1 Grunderwerb** | Grunderwerb an der Wallstraße tätigen (ca. 2.000 m²) | 180.000 € | 180.000 € | | | | |
| | Grunderwerb Flächen um Fillerturm (ca. 1.000 m²) | 150.000 € | 150.000 € | | | | |
| | Zwischenerwerb Flächen Kaiserhofgelände (6.334 m²) | 856.000 € | 856.000 € | | | | |
| **2.2 Umzug von BewohnerInnen sowie Betrieben** | | - € | - € | | | | |
| **2.3 Bodenordnung** | | **- €** | - € | | | | |
| **2.4 Freilegung von Grundstücken** | Abbruch- und Freilegungsmaßnahmen an der Wallstraße (ca. 2.000 m²) | **300.000 €** | 300.000 € | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität | 300.000 € | | |
| | Abbruch- und Freilegungsmaßnahmen Kaiserhofgelände | 250.000 € | 250.000 € | Teilentsiegelung | 150.000 € | | |
| **2.5 Erschließungsanlagen (Umgestaltung von Straßen, Wegen, Plätzen)** | Platzgestaltung Leinstraße auf Höhe Volksbank (ca. 300 m² exkl. Flächenanteil Leinstraße) | **100.000 €** | **100.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität | **10.000 €** | | |
| | Platzumbau Sedanstraße, Ständehausstraße, Perkstraße (ca. 900 m² inkl. Bunker und Straßenraum, nur Platz ca. 350 m²) | **100.000 €** | **100.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen,Erhöhung der Biodiversität | **50.000 €** | | |
| | Möblierung Maktplatz, ggf.Lein- und Sedanstraße sowie Beleuchtung und Begrünung | **100.000 €** | **100.000 €** | | 20.000 € | | |
| | Rückbau Kalandstraße und Schaffung von Freiflächen am offenen Warnelauf (ca. 1.600m²) | **1.400.000 €** | **825.000 €** | Bodenentsiegelung, Schaffung/Erhalt/Erweiterung von Grünflächen und Freiräumen, Erhöhung der Biodiversität, Vernetzung von Grün- und Freiflächen | **742.500 €** | | |
| | Skateranlage im Bereich der rückgebauten Kalandstraße | **100.000 €** | **100.000 €** | | | | |
| | Fläche in Wallanlage Nord für Familien und Jugendliche | **130.000 €** | **130.000 €** | | 130.000 € | | |
| | Sanierung Ständehausstraße (ca. 900 m²) | **1.433.000 €** | **444.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität, Vernetzung von Grün- und Freiflächen | **133.200 €** | | |
| | Sanierung der Wallstraße (ca. 1.500 m²) | **1.458.000 €** | **479.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität, Vernetzung von Grün- und Freiflächen | **143.700 €** | | |
| | Sanierung der Seminarstraße und Winzenburger Straße (Teilstück) mit Eingangstor in Stadt und Wallanlagen Ost auf Höhe Kreuzung Südwall (ca. 2.800 m²) | **2.271.000 €** | **774.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität, Vernetzung von Grün- und Freiflächen | **154.800 €** | | |
| | Sanierung Bornstraße mit Wegeführung an der Wallanlage (ca. 500 m²) | **879.000 €** | **231.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität, Vernetzung von Grün- und Freiflächen | **138.600 €** | | |
| | Umgestaltung Holzer Straße - Nord zur Wohnstraße (ca. 1.000 m²) | **889.000 €** | **260.000 €** | Klimafreundliche Mobilität, Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität | **39.000 €** | | |
| | Sanierung Am Klinsberg (ca. 1.060 m²) | **853.000 €** | **303.000 €** | Teilentsiegelung | **90.900 €** | | |
| | Wege Wallanlagen zwischen Sedanstraße und Holzer Straße erneuern (ca. 1.500 m²) | **277.000 €** | **277.000 €** | | **277.000 €** | | |
| | Wege Wallanlagen zwischen Holzer Straße und Kalandstraße erneuern (ca. 1.200 m²) | **245.000 €** | **245.000 €** | | **245.000 €** | | |
| | Wege Wallanlagen zwischen Kalandstraße und Bornstraße erneuern (ca. 500 m²) | **113.000 €** | **113.000 €** | | **113.000 €** | | |
| | Aufwertung der historischen Wallanlagen | **100.000 €** | **100.000 €** | | **100.000 €** | | |
| | Teilsanierungen von Lein- und Planstraße | **150.000 €** | **150.000 €** | | | | |
| | Umgestaltung Kirchplätze St. Nicolai (ca. 2.000 m²) | **300.000 €** | **300.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität | **240.000 €** | | |
| | Teilentsiegelung und Gestaltung Flächen am Fillerturm (ca. 1.000 m²) | **150.000 €** | **150.000 €** | Bodenentsiegelung, Schaffung/Erhalt/Erweiterung von Grünflächen und Freiräumen, Erhöhung der Biodiversität, Vernetzung von Grün- und Freiflächen | **120.000 €** | | |
| **2.6 sonstige Ordnungsmaßnahmen** | Anpflanzung von Großgrün (ca. 30 Stk.) und schattiger Sitzplätze im öffentlichen Raum | **95.000 €** | **95.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität | 95.000 € | | |
| | Schaffung einer (grünen) Raumkante am Perkwall (Länge ca. 300 m) | **100.000 €** | **100.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität, Vernetzung von Grün- und Freiflächen | **100.000 €** | | |
| | Trinkwasserstellen im öffentlichen Raum anlegen | **60.000 €** | **60.000 €** | | **30.000 €** | | |
| | Teilbegrünung mögliches Quartiersgarage Seminarstraße / Ecke Südwall | **39.000 €** | **15.000 €** | Teilentsiegelungsmaßnahmen, Ergänzung von Grünstrukturen, Erhöhung der Biodiversität, Vernetzung von Grün- und Freiflächen | 15.000 € | | |
| | Wallanlagen ertüchtigen für Extremwetter-ereignisse (ca. 30 Bäume fällen und neupflanzen) | **90.000 €** | **90.000 €** | Erhöhung der Biodiversität, Klimafolgeanpassung, Hochwasserschutz | **90.000 €** | | |
| **Summe** | | **13.168.000 €** | **7.277.000 €** | | **3.527.700 €** | | **- €** |
| **3 - Baumaßnahmen** | | | | | | | |
| **3.1 Modernisierungs- / Instandsetzungsmaßnahmen** | Modernisierung und Instandsetzung geringer Bedarf (48 Stk. á 40.000 € Baukosten á 35 % Förderung (Mittelwert), privat | **1.920.000 €** | **672.000 €** | energetische Gebäudesanierung, Nutzung klimaschonender Baustoffe, Begrünung von Bauwerksflächen, Erhöhung der Biodiversität | 336.000 € | | |
| | Modernisierung und Instandsetzung mittlerer Bedarf (20 Stk. á 125.000 € Baukosten á 35 % Förderung (Mittelwert), privat | **2.500.000 €** | **890.325 €** | energetische Gebäudesanierung, Nutzung klimaschonender Baustoffe, Begrünung von Bauwerksflächen, Erhöhung der Biodiversität | 445.163 € | | |
| | Modernisierung und Instandsetzung hoher Bedarf (10 Stk. á 500.000 € Baukosten á 35 % Förderung (Mittelwert), privat | **5.000.000 €** | **1.750.000 €** | energetische Gebäudesanierung, Nutzung klimaschonender Baustoffe, Begrünung von Bauwerksflächen, Erhöhung der Biodiversität | 875.000 € | | |
| | Erstellung von Sanierungsgutachten (ca. 15 Stk. á 10.000 €) | **150.000 €** | **150.000 €** | Erarbeitung von Potentialen für energetische Sanierung | 75.000 € | | |
| | Umbau Gebäude zu "Alfelder Ausstellungshaus", Fahrstuhl, 40 % Förderung aufgrund besonderer Bedeutung für die Altstadtentwicklung | **1.800.000 €** | **720.000 €** | energetische Gebäudesanierung, Nutzung klimaschonender Baustoffe | 360.000 € | | |
| | Umbau Gebäude Central Theater mit multifunktionalem Kinosaal, 40 % Förderung wegen besonderer städtebaulicher Bedeutung | **600.000 €** | **240.000 €** | energetische Gebäudesanierung, Nutzung klimaschonender Baustoffe | 120.000 € | | |
| **3.2 Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen** | Sanierung Fillerturm | **300.000 €** | **300.000 €** | Nutzung klimaschonender Baustoffe | 30.000 € | | |
| **3.3 Verlagerung oder Änderung von Betrieben** | | - € | - € | | | | |
| **3.4 sonstige Baumaßnahmen** | | - € | - € | | | | |
| **Summe** | | **12.270.000 €** | **4.722.325 €** | | **2.241.163 €** | | **- €** |
| **Summe der Ausgaben (Bruttogesamtkosten)** | | **26.340.000 €** | **12.896.325 €** | | **5.813.863 €** | | **5.000 €** |

Rat der Stadt Alfeld (Leine) 25.5.2023

| **B - Einnahmen** | | | |
|---|---|---|---|
| **1. Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken** | Verkauf Neuordnungsflächen an der Wallstraße (ca. 2.000 m²) | | **350.000 €** |
| | Verkauf Neuordungsfläche Kaiserhofgelände (6.334 m²) | | **1.200.000 €** |
| **2. Einnahmen aus der Bewirtschaftung von Grundstücken** | | | - € |
| **3. Ausgleichsbeträge** | | | - € |
| **4. Straßenausbaubeiträge** | | | **2.490.250 €** |
| **5. sonstige Einnahmen** | | | **5.000 €** |
| | | | |
| **Summe der Einnahmen** | | | **4.045.250 €** |

| | |
|---|---|
| **C - durch Einnahmen nicht gedeckte Kosten (Nettogesamtkosten)** | **8.851.075 €** |

| **D - Finanzierung** | | | |
|---|---|---|---|
| **Zu finanzierende Summe** | | | **8.851.075 €** |
| **Anteil Bund (1/3 von gesamt)** | | | **2.950.358 €** |
| **Anteil Niedersachsen (1/3 von gesamt)** | | | **2.950.358 €** |
| **Gesamtsumme Fördermittel (2/3 von gesamt)** | | | **5.900.717 €** |
| **kommunaler Anteil (1/3 von gesamt)** | | | **2.950.358 €** |

Stadt Alfeld (Leine)
Eing.: 15. Mai 2023

Alfeld, 03.05.2023

**Gemeinsamer Antrag der im Stadtrat vertretenen Fraktionen /Gruppen von SPD, CDU/FDP, B90/Die Grünen und Georgios Konstantopoulos**

**Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Alfeld**

Deutschland muss bis 2045 klimaneutral sein. So die klare Zielstellung im § 3 Abs. 2 des noch von der Regierungskoalition aus CDU und SPD verabschiedeten Bundes-Klimaschutzgesetzes. Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn die Wärmeversorgung innerhalb der nächsten zwei Dekaden so umgestellt wird, dass die ohne fossile Brennstoffe auskommt. Der dafür erforderlichen Umbau der Wärmeversorgung wird auf kommunaler Ebene vollzogen werden müssen. Wir als Kommune sind daher in der Verantwortung.

Der Rat der Stadt Alfeld sollte daher folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung zu beantragen und nach Bewilligung der Mittel eine kommunale Wärmeplanung bei einem anerkannten Fachbüro in Auftrag zu geben.

<u>Begründung:</u>
Die kommunale Wärmeplanung ist ein technologieoffener, langfristiger und strategisch angelegter Prozess mit dem Ziel einer weitgehend klimaneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045. Sie nimmt den Wärmebedarf des gesamten Gebäudebestands (öffentlich und gewerblich genutzte Gebäude sowie alle Wohngebäude) der Stadt Alfeld in den Blick.
Das Ergebnis der kommunalen Wärmeplanung muss dabei folgende Fragen beantworten:
1. Welche ist die wirtschaftlich sinnvollste Lösung für eine klimaneutrale Wärmeversorgung der Zukunft?
2. Mit welchen konkreten Maßnahmen können wir dieses Ziel erreichen?
3. Wann müssen welche Maßnahmen umgesetzt werden?
4. Welche Akteure müssen mit ins Boot geholt werden, um die Maßnahmen erfolgreich umzusetzen? Konkret für Alfeld bedeutet dies, ob wir von der stadtnahen Lage eines großen Industriebetriebes profitieren können?

Gemäß § 20 Absatz 1 des Niedersächsischen Klimaschutzgesetzes ist die kommunale Wärmeplanung für alle Ober- und Mittelzentren in Niedersachsen ab dem 01.01.2024 Pflicht.

Eingang Stadt Alfeld (Leine) 23.05.2023

***Nach der Kommunalrichtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz ist die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung zu 90% förderfähig – für finanzschwache Kommunen sogar zu 100%, sofern der Förderantrag bis zum 31.12.2023 gestellt wird. Diese hervorragenden Förderbedingungen sollten wir nutzen und einen entsprechenden Förderantrag zügig auf den Weg bringen.***

***Peter Winkelmann***
***SPD – Fraktionsvorsitzender***

***Andreas Behrens***
***CDU/FDP Gruppenvorsitzender***

***Thorsten Dinkela***
***B90/Die Grünen Fraktionsvorsitzender***

***Georgios Konstantopoulos***

Rat der Stadt Alfeld
(Leine) 25.05.2023